



# **Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt**

**1984**

# **Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1984**

# **Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1984**

Herausgegeben vom  
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

63. Jahrgang

**Verlag**  
Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Basel, Clarastrasse 38

**Redaktion**  
Luciano Lippmann

**Satz und Druck**  
Birkhäuser AG, Basel, 1984

**ISBN 3 7275 2763 3**

**Verkaufspreis**  
**Fr. 30.—**

## Vorwort

Die 63. Ausgabe des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erscheint als Jahrgang 1984 und enthält die statistisch erfassbaren Ereignisse des Jahres 1983. Wo dies möglich war, wurde auch schon das Zahlenmaterial aus den ersten Monaten des Jahres 1984 miteinbezogen; zahlreiche Tabellen umfassen zudem einen Rückblick auf einige vorangegangene Jahre.

Um die Vergleichbarkeit mit den Tabellen in früheren Jahrgängen zu erhalten, wurde die Zahl der Abweichungen wieder möglichst gering gehalten. Oft sind jedoch die Zahlenunterlagen nicht mehr oder nur noch in veränderter Form erhältlich, so dass einige Tabellen ausfallen mussten, in stark gewandelter Gestalt zu ersetzen waren oder leicht modifiziert wurden. Ein Verzeichnis der ausfallenden, veränderten oder neuen Tabellen findet sich auf den Seiten 282 und 283.

Vor allem die Tabellen mit Volkszählungsergebnissen aus dem Jahre 1980 mussten den neuen, vom Bundesamt für Statistik zur Verfügung gestellten Tabellenprogrammen angeglichen werden. Die durch die Volkszählung definierte Agglomeration Basel enthält jetzt auch die Gemeinden Giebenach und Hofstetten. Die Tabellen über Beruf und Erwerb wurden den neuen wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst; insbesondere unterscheiden sie nun auch zwischen Voll- und Teilzeiterwerbstätigen. Auch die Spitalstatistik wurde einer Überprüfung unterzogen. Auf Anregung des Sanitätsdepartements wurden die Altersheime ohne Spitalcharakter aus der Liste der dort aufgeführten Spitäler entfernt.

Einige Tabellen über die sicherheits- und verkehrspolizeilichen Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt, die bisher im Verwaltungsbericht veröffentlicht worden waren, aber mehr als nur administratives Interesse verdienen, wurden in das Statistische Jahrbuch übernommen. Die stark gewachsene Anzahl von Asylgesuchen, die im Kanton Basel-Stadt gestellt wurden, liess es als angebracht erscheinen, auch hierüber eine neue Tabelle zu publizieren.

Andererseits sind einige wenige Tabellen ausgefallen oder mussten stark gekürzt werden, weil ihre Berechnung einen unverhältnismässigen Arbeitsaufwand erforderte und nicht mehr zu verantworten war. So wurde die Tabelle über die Erbschaftssteuer stark reduziert und jene über die Zahl, Fläche und Wert der umgesetzten Grundstücke musste wegfallen. Es ist jedoch vorgesehen, für diese Statistik ein Computerprogramm zu erstellen und die entsprechenden Informationen nachzutragen.

Ein statistisches Jahrbuch soll einerseits Aktualität bewahren und sich den veränderlichen demografischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen anpassen, andererseits aber doch an möglichst grosser Kontinuität festhalten. Wir hoffen, mit den beschriebenen Anpassungen das richtige Mass gefunden zu haben und den zahlreichen Benützern unseres Nachschlagewerkes zuverlässige statistische Informationen zu bieten. Allen privaten und amtlichen Stellen, die uns dabei geholfen haben, danken wir bestens.

Basel, im September 1984

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

*Karl Wunderle*

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basilisken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

# Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	<b>Kantonsgebiet</b>
10	Kantonsgliederung
10	Topografie
11	Bebauung, Bauzonen, Kantonsfläche
13	Klima, Witterung, Lufthygiene
17	Wasserstand, Abflussmengen
	<b>Bevölkerung</b>
20	Bevölkerungsstand
23	Geburtsort, Geburtsjahr
26	Pendler, Haushaltungen
30	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
37	Konfession
38	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschliessungen
48	Ehelösungen
50	Geburten
53	Anerkennungen
54	Sterbefälle
63	Natürliche Bevölkerungsbewegung
65	Räumliche Bevölkerungsbewegung
66	Wanderungen
82	Umgezogene
84	Bevölkerungsbilanz
88	Bürgerrechtswechsel
	<b>Wirtschaft</b>
94	Landwirtschaft, Betriebe
102	Arbeitsmarkt, Löhne
113	Handelsregister
117	Börse, Versicherung
118	Messen
120	Bodenverschuldung
121	Bautätigkeit, Wohnungsbau
133	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
136	Verkehr, Verkehrsunfälle
153	Post, Telefon, Telegraf, Radio, Fernsehen
155	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
158	Preise, Indexziffern
	<b>Politik und Verwaltung</b>
168	Volksabstimmungen, Wahlen
180	Kantonale Finanzen
187	Gemeindefinanzen
188	Industrielle Werke
190	Steuerwesen
208	Staats- und Gemeindepersonal
215	Sozialversicherung
224	Soziale Fürsorge
226	Gesundheitswesen
233	Unterricht
264	Kultur, Erholung, Sport
268	Rechtspflege
276	Öffentliche Sicherheit
281	<b>Verzeichnis der Tabellenänderungen</b>
285	<b>Stichwortverzeichnis</b>

## Erläuterungen

Ein Strich (–) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Kursiv geschriebene Zahlen bei der Schulstatistik auf Seite 254 deuten auf retardierte Schüler hin.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1970–1980) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1971/80) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1983/84), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Bei der Addition gerundeter Zahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 63 unten, 230 unten und 231 oben Auskunft.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort aus technisch bedingten Gründen ab. Die vom BFS publizierten Zahlen beruhen auf Informationen in einem sehr frühen Erhebungszeitpunkt, während die kantonale Statistik seit Jahren auch nachträglich einlaufende Mutationen noch berücksichtigt. Bedeutendere Unterschiede ergeben sich ferner beim Ausländerbestand, der in Basel-Stadt auf der Grundlage der Volkszählungen fortgeschrieben wird und die Asylbewerber einschliesst, wogegen das Bundesamt für Statistik sich auf das Zentrale Ausländerregister stützt (siehe Basler Zahlenpiegel 11/1982, Seite 8) und die Asylbewerber *nicht* einschliesst.

## Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen  
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit  
Bundesamt für Sozialversicherung  
Bundesamt für Statistik  
Bundesamt für Wasserwirtschaft  
Eidgenössische Steuerverwaltung  
Statistisches Jahrbuch des Schweiz  
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs-, Betriebs-, Landwirtschafts- und Viehzählungen, Motorfahrzeugbestand, Arealstatistik)

Abstimmungs- und Wahlprotokolle  
Berichte kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen  
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten  
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe  
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt  
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel  
Erhebungen bei der Einwohnergemeinde Riehen



# Kantonsgebiet

Kantonsgliederung

Topografie

Bebauung

Bauzonen

Kantonsfläche

Klima, Witterung

Lufthygiene

Wasserstand

Abflussmengen

## Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten <sup>1</sup>		Landeskoordinaten
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2''	47° 36' 08,3''	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9''	47° 36' 07,7''	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1''	47° 31' 14,4''	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33' 17,8''	47° 33' 56,7''	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4''	47° 33' 27,6''	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9'' 7° 35' 00,4'' <sup>2</sup>	47° 32' 33,1'' 47° 32' 27,2'' <sup>2</sup>	610 871/265 611

<sup>1</sup> Vermessungsnullpunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7° 26' 20,0'' östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7'' nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9093 m. <sup>2</sup> Geografische Koordinaten.

## Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	–	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 580	–	–	3 580	83
Reinach	347	–	–	347	8
Bottmingen	1 658	–	–	1 658	38
Binningen	3 793	–	–	3 793	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	–	5 170	120
St-Louis	2 785	–	–	2 785	65
Huningue	618	1 767	–	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	–	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	–	6 761	157
Lörrach	3 930	–	–	3 930	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	–	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 055	90	.	3 145	.
Riehen/Bettingen	3 948	.	.	3 948	.

Höhenpunkte<sup>1</sup>

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 <sup>2</sup>	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiff lände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfüsserplatz, Barfüssergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	<sup>3</sup> 522,03

<sup>1</sup> Vermessungsnullpunkt ist der Repère Pierre du Nilon in Genf (Nivellementshorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiff lände) 243,907 m. <sup>2</sup> Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. <sup>3</sup> Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

**Hoch- und Tiefbauten**

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m
<b>Kirchtürme</b>			<b>Wohn- und Geschäftshochhäuser</b>		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38			
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	<b>Andere Hochbauten</b>		
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Neuer Sendeturm St. Chrischona	1980–1984	250
			Alter Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
<b>Stadtttore</b>			Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	410
St. Johannis-Tor	Ende 14. Jh.	41	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
Spalentor	vor 1398	40			
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32 <sup>1</sup>	<b>Öffentliche Parkgaragen</b>		
			Mustermesse	1974–1975	1400
<b>Hafenbauten</b>			Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogegebäude Neptun II	1951–1952	58	Steinenschanze	1967–1970	860
Silogegebäude S. Reederei I	1923–1925	52 <sup>2</sup>	Elisabethenschanze	1966–1969	570
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23 <sup>3</sup>			

<sup>1</sup> 1976/77 St. Alban-Tor restauriert. <sup>2</sup> Bis 1948 nur 46 Meter. <sup>3</sup> Inhalt 10,16 Millionen Liter. <sup>4</sup> Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

**Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen**

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe <sup>1</sup> m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
<b>Rheinbrücken</b>						
Mittlere Rheinbrücke	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1877–1879 <sup>3</sup>	14,30	198	11,50 <sup>3</sup>	3,00	21,50
Johanniterbrücke	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 <sup>4</sup>	6,80 <sup>5</sup>	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 <sup>6</sup>	10,90
<b>Viadukte</b>						
Viaduktstrasse <sup>2</sup>	1901–1903	14,90	130	13,70 <sup>7</sup>	2,15 <sup>7</sup>	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	88	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsbrücke Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 <sup>8</sup>	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 <sup>9</sup>	160	13,82	6,18 <sup>10</sup>	20,00
Markthallenbrücke	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 <sup>6</sup>	16,00
Wiesebrücke Autobahn N2	1975–1980	12	540	18,00 <sup>11</sup>	.	20,00
Grenzbrücke CH Autobahn N2	1976–1980	12	950	18,00 <sup>11</sup>	.	20,00
<b>Strassenunterführungen</b>						
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 <sup>12</sup>	.	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 <sup>12</sup>	.	13,80
Naurentunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Gellertunterführung	1968–1969	4,60	53	7,40	–	12,90
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 <sup>6</sup>	<sup>13</sup> 19,00

<sup>1</sup> Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. <sup>2</sup> Früher Eisenbahnviadukt. <sup>3</sup> 1936–1939 auf eine Fahrbahnbreite von 15,50 m und zwei Trottoirs von je 3 m verbreitert. 1974 wurden von der Fahrbahn 4 m abgetrennt und beidseitig ein Radweg von je 2 m erstellt. <sup>4</sup> Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. <sup>5</sup> Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. <sup>6</sup> Nur einseitig. <sup>7</sup> Bei der Renovation von 1982 wurden von den Trottoirs je 0,35 m abgetrennt und zur Fahrbahn geschlagen. <sup>8</sup> 2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. <sup>9</sup> Minimale Lichthöhe. <sup>10</sup> Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. <sup>11</sup> 2 getrennte Fahrbahnen von je 9 m. <sup>12</sup> 3 Fahrspuren. <sup>13</sup> Einschliesslich Strassenbahntracé von 6 m.

Bauzonen, Kantonsfläche

Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1983

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren <sup>1</sup>								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	53,11	166,90	130,61	226,46	228,21	343,86	65,93	21,22	204,77
Altstadt GB	23,70	—	—	—	—	—	8,55	2,80	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	17,60	5,65	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	3,58	17,50	9,61	51,81	31,23	30,78	10,35	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	52,20	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	54,48	0,05	0,15	61,35
Altstadt KB	7,17	—	—	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,20	0,20	2,72	—
Wettstein	—	—	5,65	6,30	20,75	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	0,31	—	44,60	44,35	3,75	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	3,53	3,65	—	—	59,82
Riehen	11,43	274,60	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	71,24	470,50	180,86	276,46	231,21	343,86	65,93	21,22	204,77

<sup>1</sup> Zonenarten: AS=Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2–6=2–6geschossige Bauweise, 2a=Offene Bauweise, 2=Geschlossene Bauweise, 5a=Auf Gebieten ausserhalb der Innerstadt, 7=Industriezone. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet.

Bevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1983

Wohnviertel	Bevölkerung Ende 1983	Zonenfläche in Hektaren		Gesamte Kantonsfläche in Hektaren	Einwohner pro Hektare Ende 1983		
		Zonen AS-6 <sup>1</sup>	Zonen AS-7 <sup>1</sup>		Zonen AS-6 <sup>1</sup>	Zonen AS-7 <sup>1</sup>	Kantonsfläche
Stadt Basel	176,563	1 236,30	1 441,07	2 385,15 <sup>2</sup>	142,8	122,5	274,0
Altstadt GB	2 224	35,05	35,05	37,63	63,5	63,5	59,1
Vorstädte	5 682	59,90	59,90	89,66	94,9	94,9	63,4
Am Ring	11 467	83,30	83,30	90,98	137,7	137,7	126,0
Breite	9 323	45,10	49,00	68,39	206,7	190,3	136,3
St. Alban	10 702	156,16	195,01	294,46	68,5	54,9	36,3
Gundeldingen	19 177	87,65	88,35	123,19	218,8	217,1	155,7
Bruderholz	9 316	150,05	150,05	259,61	62,1	62,1	35,9
Bachletten	14 295	112,80	112,80	151,39	126,7	126,7	94,4
Gotthelf	7 450	37,50	37,50	46,62	198,7	198,7	159,8
Iselin	17 556	74,05	74,05	109,82	237,1	237,1	159,9
St. Johann	18 514	87,08	148,43	223,90	212,6	124,7	82,7
Altstadt KB	2 696	21,50	21,50	24,21	125,4	125,4	111,4
Clara	3 863	19,92	19,92	23,66	193,9	193,9	163,3
Wettstein	5 610	49,80	49,80	75,44	112,7	112,7	74,4
Hirzbrunnen	10 146	93,31	93,31	305,32	108,7	108,7	33,2
Rosental	3 882	32,85	32,90	64,33	118,2	118,0	60,3
Matthäus	15 224	51,10	51,10	59,14	297,9	297,9	257,4
Klybeck	6 822	28,10	68,20	91,19	242,8	100,0	74,8
Kleinhüningen	2 614	11,08	70,90	136,11	235,9	36,9	19,2
Riehen	20 269	388,28	388,28	1 087,13 <sup>3</sup>	52,2	52,2	318,6
Bettingen	1 132	36,70	36,70	222,69	30,8	30,8	5,1
Kt. Basel-Stadt	197 964	1 661,28	1 866,05	3 694,97 <sup>4</sup>	119,2	106,1	453,6

<sup>1</sup> Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle. <sup>2</sup> Einschliesslich 110,10 ha Rheinanteil, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird. <sup>3</sup> Einschliesslich 1,03 ha Rheinanteil. <sup>4</sup> Einschliesslich 111,13 ha Rheinanteil.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1952<sup>1</sup>

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 12.45 Uhr <sup>7</sup>	Bewölk.  Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel <sup>2</sup> °C	Frost- tage <sup>3</sup>	Eis- tage <sup>4</sup>	Som- mer- tage <sup>5</sup>	Hitze- tage <sup>6</sup>			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnens- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/60 <sup>8</sup>												
Januar	0,1	20	8	–	–	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	–	–	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	–	–	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	–	1	–	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	–	5	1	57	62	195	3	76	13	–
Juni	17,0	–	–	10	2	58	60	214	1	93	13	–
Juli	18,7	–	–	15	4	57	56	232	1	86	12	–
August	18,0	–	–	13	3	58	57	209	1	94	12	–
September	14,8	0	–	6	1	64	59	160	3	79	12	–
Oktober	9,4	2	–	1	–	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	–	–	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	–	–	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte												
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	–	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	46	5	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	67	16	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	66	13	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	75	13	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	84	7	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47
1982	10,5	55	10	70	10	66	67	1 746	70	958	160	29
1983	10,5	74	4	70	23	64	65	1 758	58	723	153	26

<sup>1</sup> Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. <sup>2</sup> Bis 1970 berechnet nach der Formel  $\frac{1}{4}(07.30+13.30 \text{ Uhr}+2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$ , ab 1971 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>4</sup> Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. <sup>5</sup> Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. <sup>6</sup> Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. <sup>7</sup> Bis 1975 um 13.30 Uhr. <sup>8</sup> Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepasst (siehe Basler Zahlenspiegel 8/1974).

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C)													
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
1979	-2,1	2,5	6,6	8,2	13,1	17,4	18,4	16,7	15,0	11,3	5,1	4,9	9,8
1980	0,1	4,6	5,9	7,9	11,9	15,4	16,2	18,8	16,2	9,2	3,1	0,4	9,1
1981	-0,5	0,4	9,0	10,6	13,5	16,5	17,8	18,3	15,4	10,2	5,2	1,9	9,9
1982	0,4	1,9	5,6	8,7	14,1	18,0	20,4	17,9	17,3	10,8	6,4	4,1	10,5
1983	4,1	0,4	6,6	10,3	11,7	18,3	22,9	19,8	15,7	10,4	4,0	1,7	10,5
Sonnenscheindauer in Stunden													
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2 021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1 509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	1 691
1979	62	51	60	144	224	195	245	195	168	107	56	58	1 565
1980	56	100	93	140	190	139	144	232	213	105	65	77	1 554
1981	85	112	83	168	161	184	185	236	122	73	116	42	1 567
1982	54	99	115	222	249	204	228	181	179	87	92	36	1 746
1983	80	83	112	107	129	210	333	202	172	129	105	96	1 758
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783
1979	90	85	55	54	61	93	56	145	39	60	68	54	860
1980	60	38	61	32	62	98	102	92	26	91	40	32	734
1981	68	32	89	19	141	59	139	16	102	114	49	155	983
1982	119	22	77	20	65	120	154	86	41	110	33	111	958
1983	45	51	72	89	181	42	36	34	78	36	24	35	723

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1983<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel <sup>2</sup>	Abwei- chung <sup>3</sup>	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Tages- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel in %	Sum- me	Abwei- chung <sup>3</sup>	Sum- me	<sup>3</sup> Ab- wei- chung
Dezember <sup>4</sup>	5,3	4,1	2,9	-4,6	14,4	83	79	80	36	-16	111	67
Januar	5,6	4,1	4,0	-4,7	13,8	82	72	69	80	17	45	-8
Februar	2,2	0,4	-0,9	-8,9	15,0	78	72	65	83	3	51	11
März	9,2	6,6	1,2	-2,0	19,2	77	63	69	112	-28	72	24
April	13,7	10,3	1,0	0,8	22,0	73	58	85	107	-56	89	34
Mai	14,8	11,7	-1,8	5,4	27,3	78	65	85	129	-66	181	105
Juni	21,8	18,3	1,3	5,2	31,1	70	56	68	210	-4	42	-51
Juli	27,6	22,9	4,2	7,8	39,2	65	49	35	333	101	36	-50
August	23,7	19,8	1,8	7,4	31,3	71	55	62	202	-7	34	-60
September	19,2	15,7	0,9	5,3	28,2	78	62	59	172	12	78	-1
Oktober	13,5	10,4	1,0	-1,2	26,8	83	72	62	129	20	36	-25
November	6,7	4,0	-0,8	-6,5	17,7	85	72	67	105	45	24	-32
Dezember	3,8	1,7	0,5	-7,6	17,2	84	76	57	96	44	35	-9
Jahr 1983	13,5	10,5	1,0	-8,9	39,2	77	64	65	1 758	81	723	-62
Winter <sup>5</sup>	4,4	2,9	2,0	-8,9	15,0	81	74	71	199	4	207	70
Frühling	12,6	9,5	0,1	-2,0	27,3	76	62	80	348	-150	342	163
Sommer	24,4	20,3	2,4	5,2	39,2	69	53	55	745	90	112	-161
Herbst	13,1	10,0	0,4	-6,5	28,2	82	69	63	406	77	138	-58

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Abweichung vom Normalwert 1931/60. <sup>4</sup> Dezember 1982. <sup>5</sup> Winter 1982/83.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1983<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost <sup>2</sup>	Ohne Auf- tauen <sup>3</sup>	Minde- stens 25 °C <sup>4</sup>	Minde- stens 30 °C <sup>5</sup>	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember <sup>6</sup>	10	-	-	-	16	16	5	1	6	2	1	-
Januar	13	-	-	-	9	14	6	3	12	1	1	-
Februar	19	2	-	-	10	14	12	17	6	2	-	-
März	9	-	-	-	6	14	4	-	8	5	-	-
April	-	-	-	-	3	22	5	-	1	1	4	-
Mai	-	-	1	-	7	22	-	-	-	-	7	1
Juni	-	-	12	2	-	11	-	-	-	-	11	-
Juli	-	-	28	18	-	7	-	-	-	-	14	-
August	-	-	22	3	-	10	-	-	-	2	13	-
September	-	-	6	-	-	11	-	-	-	-	6	-
Oktober	2	-	1	-	7	9	-	-	5	5	1	-
November	13	1	-	-	7	7	1	-	7	12	-	-
Dezember	18	1	-	-	9	12	3	6	11	3	-	-
Jahr 1983	74	4	70	23	58	153	31	26	50	31	57	1
Winter <sup>7</sup>	42	2	-	-	35	44	23	21	24	5	2	-
Frühling	9	-	1	-	16	58	9	-	9	6	11	1
Sommer	-	-	62	23	-	28	-	-	-	2	38	-
Herbst	15	1	7	-	14	27	1	-	12	17	7	-

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0 °C. <sup>3</sup> Eis tag = Maximaltemperatur höchstens 0 °C. <sup>4</sup> Sommertag. <sup>5</sup> Hitzetag. <sup>6</sup> Dezember 1982. <sup>7</sup> Winter 1982/83.

**Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1959<sup>1</sup>**

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184
1983	2,9	9,5	20,3	10,0	199	348	745	406	207	342	112	138

<sup>1</sup> Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

**Messungen der Luftverunreinigung nach Monat seit 1976<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO <sub>2</sub> -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mg SO <sub>2</sub> /100 Stunden													
1976	4,6	5,9	5,4	2,9	1,1	2,4	1,9	1,3	1,6	2,7	3,5	5,2	3,2
1977	7,1	4,2	4,4	4,8	2,6	3,0	1,0	0,5	1,9	3,0	3,2	5,1	3,4
1978	5,0	8,1	4,6	3,2	1,8	0,7	1,7	1,4	1,8	3,1	5,1	6,1	3,6
1979	7,1	7,2	3,5	2,4	2,1	0,7	0,2	0,5	0,4	2,7	3,2	4,8	2,9
1980	6,0	4,5	4,2	1,5	0,8	1,0	0,5	0,1	0,4	2,9	4,4	5,3	2,6
1981	3,8	6,0	3,1	3,2	1,1	0,5	0,2	0,4	0,1	1,8	3,2	3,5	2,2
1982	9,1	6,5	6,4	2,1	1,1	0,1	0,1	0,1	0,8	2,0	3,5	2,6	2,9
1983	2,7	4,6	2,0	1,4	0,6	0,5	0,8	1,6	1,0	1,5	3,5	4,0	2,0
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m <sup>2</sup> pro Tag													
1976	29	37	47	53	48	76	50	44	32	31	44	21	43
1977	17	21	47	37	97	57	40	24	45	28	14	33	38
1978	16	31	24	50	42	54	23	34	28	29	48	14	33
1979	19	20	27	38	56	47	50	19	38	43	15	20	33
1980	18	28	37	39	99	42	15	35	44	28	27	16	36
1981	14	20	23	71	55	32	17	27	35	24	29	8	30
1982	26	46	32	66	73	44	26	55	34	10	35	28	40
1983	20	25	25	36	34	67	24	41	24	29	25	21	31

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das Kantonale Laboratorium Basel-Stadt.



**Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1979<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
<b>Kleinbasel<sup>3</sup></b>													
1979	212	196	209	195	186	150	169	137	114	149	123	128	164
1980	160	222	249	241	246	213	272	282	279	237	203	197	233
1981	224	199	224	267	262	271	261	271	243	279	278	283	255
1982	305	282	256	251	255	267	294	301	271	245	213	221	263
1983	254	212	251	273	280	300	311	286	276	259	233	224	263
1983													
Min. <sup>2</sup>	248	141	241	261	273	291	296	260	261	244	216	219	.
Max. <sup>2</sup>	259	248	266	279	288	310	327	295	287	276	256	231	.
<b>Lange Erlen<sup>4</sup></b>													
1979	1 262	1 318	1 290	1 312	1 300	1 305	1 291	1 295	1 291	1 309	1 333	1 283	1 299
1980	1 306	1 277	1 340	1 327	1 308	1 313	1 286	1 297	1 244	1 255	1 241	1 294	1 291
1981	1 269	1 261	1 284	1 289	1 323	1 324	1 298	1 289	1 280	1 250	1 288	1 331	1 291
1982	1 301	1 220	1 305	1 281	1 274	1 216	1 280	1 253	1 277	1 313	1 315	1 289	1 277
1983	1 286	1 285	1 317	1 297	1 292	1 302	1 296	1 320	1 252	1 267	1 317	1 314	1 295
1983													
Min. <sup>2</sup>	1 270	1 273	1 279	1 275	1 277	1 285	1 257	1 280	1 235	1 253	1 255	1 297	.
Max. <sup>2</sup>	1 310	1 295	1 355	1 315	1 317	1 317	1 330	1 357	1 273	1 280	1 360	1 335	.

<sup>1</sup> Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. <sup>2</sup> Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. <sup>3</sup> Horburgstrasse. <sup>4</sup> Rohr Nr. 88.

**Wasserstand und Abflussmengen des Rheins seit 1979**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
<b>Mittlerer Wasserstand in Zentimeter<sup>3</sup></b>													
1979	104	165	146	131	157	207	141	133	116	116	158	143	143
1980	132	174	111	142	156	210	247	181	127	130	112	115	153
1981	121	118	179	174	146	164	184	156	142	213	142	183	161
1982	189	131	117	131	151	217	191	171	136	150	113	144	154
1983	126	122	120	171	185	186	147	130	141	103	97	106	136
1983													
Abs. Min.	105	93	100	115	141	158	121	109	105	88	76	84	.
Abs. Max.	182	189	155	288	313	216	195	184	227	132	206	177	.
<b>Mittlere Abflussmenge<sup>4</sup> in m<sup>3</sup>/sec</b>													
1979	719	1 363	1 120	994	1 258	1 763	1 094	1 026	851	869	1 293	1 151	1 122
1980	989	1 421	772	1 110	1 243	1 774	2 117	1 466	905	931	757	762	1 187
1981	838	736	1 427	1 430	1 142	1 332	1 550	1 283	1 124	1 865	1 138	1 507	1 286
1982	1 549	1 000	837	1 006	1 237	1 928	1 627	1 432	1 099	1 210	827	1 132	1 243
1983	967	908	896	1 423	1 561	1 602	1 195	1 019	1 131	719	586	729	1 061
1983													
Abs. Max.	1 470	1 560	1 150	2 570	2 640	1 900	1 640	1 530	1 930	1 040	1 810	1 430	.
<b>Abflussmenge in m<sup>3</sup>/sec seit 1935<sup>5</sup></b>													
Mittel	753	838	863	1 025	1 224	1 495	1 466	1 251	1 032	863	826	799	.
Minimum <sup>1</sup>	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max <sup>2</sup>	3 040	3 430	2 950	2 580	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	.

<sup>1</sup> Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge 315 m<sup>3</sup>/sec im Dezember 1962. <sup>2</sup> Grösste Abflussmenge 3850 m<sup>3</sup>/sec im August 1978. <sup>3</sup> Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluss des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,91 m (neuer Horizont). <sup>4</sup> Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34550 km<sup>2</sup>) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. <sup>5</sup> Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Staueen Rechnung zu tragen; grösste mittlere Abflussmenge 1346 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflussmenge 633 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1949.



# Bevölkerung

Bevölkerungsstand  
Geburtsort  
Geburtsjahr  
Pendler  
Haushaltungen  
Alter  
Zivilstand  
Heimat  
Konfession  
Muttersprache  
Beruf, Erwerb  
Eheschliessungen  
Ehelösungen  
Geburten  
Anerkennungen  
Sterbefälle  
Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Räumliche Bevölkerungsbewegung  
Wanderungen  
Umgezogene  
Bevölkerungsbilanz  
Bürgerrechtswechsel

## Bevölkerungsstand

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1972–1978<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Stadt Basel	202 345	199 708	196 123	192 911	188 926	185 612	183 140
Altstadt Grossbasel	2 984	2 869	2 724	2 608	2 423	2 419	2 329
Vorstädte	6 579	6 416	6 221	6 011	5 809	5 733	5 696
Am Ring	12 945	12 579	12 440	12 134	11 874	11 776	11 604
Breite	11 206	11 057	10 764	10 635	10 503	10 188	10 131
St. Alban	11 970	11 797	11 630	11 418	11 253	11 110	10 953
Gundeldingen	20 545	20 255	19 752	19 641	19 395	19 166	19 321
Bruderholz	10 885	10 720	10 553	10 434	10 215	10 071	9 846
Bachletten	16 879	16 593	16 272	15 871	15 564	15 367	15 157
Gotthelf	8 155	8 361	8 143	8 106	8 000	8 030	7 918
Iselin	20 852	20 585	20 341	20 037	19 411	19 049	18 610
St. Johann	21 189	20 951	20 774	20 518	20 033	19 442	19 116
Altstadt Kleinbasel	3 538	3 383	3 259	3 235	3 138	2 956	2 863
Clara	4 610	4 448	4 341	4 264	4 112	4 078	4 048
Wettstein	6 550	6 455	6 250	6 097	5 901	5 844	5 940
Hirzbrunnen	11 855	11 692	11 424	11 102	11 286	11 081	10 788
Rosental	4 475	4 392	4 407	4 357	4 203	4 150	4 102
Matthäus	17 004	17 222	16 886	16 544	16 258	15 854	15 444
Klybeck	7 104	7 185	7 241	7 209	7 038	6 842	6 657
Kleinhüningen	3 020	2 748	2 701	2 690	2 510	2 456	2 617
Landgemeinden	22 322	22 356	22 455	22 184	21 859	21 635	21 713
Riehen	21 143	21 184	21 287	20 972	20 659	20 435	20 529
Bettingen	1 179	1 172	1 168	1 212	1 200	1 200	1 184
Kt. Basel-Stadt	224 667	222 064	218 578	215 095	210 785	207 247	204 853

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1979<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Veränderung 1983 <sup>2</sup>	
	1979	1980	1981	1982	1983	Abso- lut	In Pro- mille
Stadt Basel	181 154	179 680	178 134	177 157	176 563	-594	-3,4
Altstadt Grossbasel	2 251	2 252	2 208	2 244	2 224	-20	-8,9
Vorstädte	5 728	5 735	5 797	5 747	5 682	-65	-11,3
Am Ring	11 525	11 350	11 379	11 350	11 467	117	10,3
Breite	9 884	9 648	9 521	9 364	9 323	-41	-4,4
St. Alban	10 917	10 820	10 825	10 704	10 702	-2	-0,2
Gundeldingen	19 463	19 417	19 165	19 041	19 177	136	7,1
Bruderholz	9 704	9 504	9 479	9 383	9 316	-67	-7,1
Bachletten	14 975	14 631	14 589	14 491	14 295	-196	-13,5
Gotthelf	7 683	7 695	7 648	7 604	7 450	-154	-20,3
Iselin	18 285	18 242	17 888	17 739	17 556	-183	-10,3
St. Johann	19 027	19 007	18 700	18 590	18 514	-76	-4,1
Altstadt Kleinbasel	2 776	2 735	2 645	2 698	2 696	-2	-0,7
Clara	3 881	3 855	3 856	3 874	3 863	-11	-2,8
Wettstein	5 920	5 898	5 786	5 691	5 610	-81	-14,2
Hirzbrunnen	10 731	10 607	10 424	10 282	10 146	-136	-13,2
Rosental	3 865	3 870	3 769	3 895	3 882	-13	-3,3
Matthäus	15 174	15 077	15 131	15 191	15 224	33	2,2
Klybeck	6 806	6 850	6 786	6 720	6 822	102	15,2
Kleinhüningen	2 559	2 487	2 538	2 549	2 614	65	25,5
Landgemeinden	21 766	21 713	21 732	21 522	21 401	-121	-5,6
Riehen	20 595	20 552	20 578	20 399	20 269	-130	-6,4
Bettingen	1 171	1 161	1 154	1 123	1 132	9	8,0
Kt. Basel-Stadt	202 920	201 393	199 866	198 679	197 964	-715	-3,6

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. <sup>2</sup> Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1972<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1972	37 097	47 470	38 147	43 844	18 474	17 313	93 718	108 627	202 345
1973	36 363	46 712	37 017	42 723	19 298	17 595	92 678	107 030	199 708
1974	35 722	46 091	35 963	41 675	19 113	17 559	90 798	105 325	196 123
1975	35 237	45 566	35 591	41 175	18 495	16 847	89 323	103 588	192 911
1976	34 757	45 054	35 101	40 645	17 486	15 883	87 344	101 582	188 926
1977	34 309	44 501	34 621	40 155	16 760	15 266	85 690	99 922	185 612
1978	33 865	44 002	34 436	40 047	16 124	14 666	84 425	98 715	183 140
1979	33 394	43 424	34 238	39 641	15 967	14 490	83 599	97 555	181 154
1980	32 768	42 848	33 781	39 250	16 245	14 788	82 794	96 886	179 680
1981	32 213	42 241	33 258	38 921	16 567	14 934	82 038	96 096	178 134
1982	31 768	41 805	32 991	38 537	17 069	14 987	81 828	95 329	177 157
1983	31 260	41 312	32 626	38 337	17 931	15 097	81 817	94 746	176 563
Riehen									
1972	4 812	5 642	3 885	4 455	1 211	1 138	9 908	11 235	21 143
1973	4 804	5 661	3 869	4 442	1 251	1 157	9 924	11 260	21 184
1974	4 883	5 747	3 803	4 399	1 298	1 157	9 984	11 303	21 287
1975	4 841	5 746	3 721	4 333	1 241	1 090	9 803	11 169	20 972
1976	4 847	5 767	3 615	4 204	1 192	1 034	9 654	11 005	20 659
1977	4 859	5 766	3 580	4 129	1 115	986	9 554	10 881	20 435
1978	4 911	5 864	3 595	4 167	1 060	932	9 566	10 963	20 529
1979	4 940	5 870	3 599	4 179	1 057	950	9 596	10 999	20 595
1980	4 914	5 887	3 596	4 154	1 060	941	9 570	10 982	20 552
1981	4 917	5 886	3 591	4 170	1 073	941	9 581	10 997	20 578
1982	4 904	5 874	3 519	4 140	1 034	928	9 457	10 942	20 399
1983	4 891	5 872	3 493	4 138	999	876	9 383	10 886	20 269
Bettingen									
1972	209	259	195	248	119	149	523	656	1 179
1973	218	265	188	241	114	146	520	652	1 172
1974	230	267	189	249	107	126	526	642	1 168
1975	249	279	204	241	110	129	563	649	1 212
1976	251	271	198	236	114	130	563	637	1 200
1977	255	276	205	240	104	120	564	636	1 200
1978	256	272	194	244	102	116	552	632	1 184
1979	264	277	192	223	100	115	556	615	1 171
1980	250	274	191	221	104	121	545	616	1 161
1981	260	270	186	220	102	116	548	606	1 154
1982	253	270	184	209	102	105	539	584	1 123
1983	253	264	179	223	104	109	536	596	1 132
Kanton Basel-Stadt									
1972	42 118	53 371	42 227	48 547	19 804	18 600	104 149	120 518	224 667
1973	41 385	52 638	41 074	47 406	20 663	18 898	103 122	118 942	222 064
1974	40 835	52 105	39 955	46 323	20 518	18 842	101 308	117 270	218 578
1975	40 327	51 591	39 516	45 749	19 846	18 066	99 689	115 406	215 095
1976	39 855	51 092	38 914	45 085	18 792	17 047	97 561	113 224	210 785
1977	39 423	50 543	38 406	44 524	17 979	16 372	95 808	111 439	207 247
1978	39 032	50 138	38 225	44 458	17 286	15 714	94 543	110 310	204 853
1979	38 598	49 571	38 029	44 043	17 124	15 555	93 751	109 169	202 920
1980	37 932	49 009	37 568	43 625	17 409	15 850	92 909	108 484	201 393
1981	37 390	48 397	37 035	43 311	17 742	15 991	92 167	107 699	199 866
1982	36 925	47 949	36 694	42 886	18 205	16 020	91 824	106 855	198 679
1983	36 404	47 448	36 298	42 698	19 034	16 082	91 736	106 228	197 964

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

## Bevölkerungsstand

### Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900<sup>1</sup>

Jahr	Gemeinde			Heimat			Geschlecht		Gesamtbevölkerung
	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	
1900	107 670	2 560	490	28 570	39 970	42 180	51 600	59 120	110 720
1910	131 060	3 150	460	44 300	39 740	50 630	62 760	71 910	134 670
1920	135 430	4 170	500	60 520	41 610	37 970	63 750	76 350	140 100
1930	147 220	6 280	540	74 100	50 440	29 500	69 580	84 460	154 040
1940	161 470	7 380	440	87 900	64 170	17 220	76 680	92 610	169 290
1950	182 500	11 790	550	94 440	84 010	16 390	89 570	105 270	194 840
1960	205 290	17 620	750	99 780	102 670	21 210	104 180	119 480	223 660
1970	213 440	21 020	1 060	98 490	95 730	41 300	111 150	124 370	235 520
1973	204 934	21 241	1 174	94 885	89 408	43 056	107 451	119 898	227 349
1974	201 166	21 339	1 156	93 550	87 261	42 850	105 302	118 359	223 661
1975	196 187	21 158	1 188	92 430	85 763	40 340	102 047	116 486	218 533
1976	191 560	20 838	1 193	91 402	84 616	37 573	99 324	114 267	213 591
1977	188 040	20 523	1 191	90 322	83 486	35 946	97 495	112 259	209 754
1978	185 426	20 466	1 181	89 581	82 728	34 764	96 202	110 871	207 073
1979	183 350	20 568	1 175	88 593	82 335	34 165	95 420	109 673	205 093
1980	182 162	20 577	1 156	87 566	81 636	34 693	94 981	108 914	203 895
1981	180 635	20 612	1 151	86 282	80 748	35 368	94 307	108 091	202 398
1982	179 520	20 516	1 124	85 300	79 951	35 909	93 820	107 340	201 160
1983	177 928	20 376	1 121	84 310	79 244	35 871	92 882	106 543	199 425

<sup>1</sup> Bis 1970 gerundete Zahlen. Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

### Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1979<sup>1</sup>

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
<b>Stadt Basel</b>									
1979	33 613	43 668	34 329	39 824	17 321	14 595	85 263	98 087	183 350
1980	33 080	43 154	34 023	39 462	17 725	14 718	84 828	97 334	182 162
1981	32 469	42 490	33 509	39 082	18 166	14 919	84 144	96 491	180 635
1982	31 980	42 010	33 117	38 737	18 623	15 053	83 720	95 800	179 520
1983	31 501	41 505	32 803	38 399	18 584	15 136	82 888	95 040	177 928
<b>Riehen</b>									
1979	4 917	5 865	3 592	4 158	1 090	946	9 599	10 969	20 568
1980	4 923	5 875	3 588	4 156	1 089	946	9 600	10 977	20 577
1981	4 919	5 878	3 586	4 163	1 108	958	9 613	10 999	20 612
1982	4 910	5 873	3 562	4 144	1 087	940	9 559	10 957	20 516
1983	4 914	5 874	3 502	4 141	1 038	907	9 454	10 922	20 376
<b>Bettingen</b>									
1979	258	272	198	234	102	111	558	617	1 175
1980	259	275	190	217	104	111	553	603	1 156
1981	255	271	190	218	105	112	550	601	1 151
1982	257	270	181	210	103	103	541	583	1 124
1983	252	264	183	216	105	101	540	581	1 121
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1979	38 788	49 805	38 119	44 216	18 513	15 652	95 420	109 673	205 093
1980	38 262	49 304	37 801	43 835	18 918	15 775	94 981	108 914	203 895
1981	37 643	48 639	37 285	43 463	19 379	15 989	94 307	108 091	202 398
1982	37 147	48 153	36 860	43 091	19 813	16 096	93 820	107 340	201 160
1983	36 667	47 643	36 488	42 756	19 727	16 144	92 882	106 543	199 425

<sup>1</sup> Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

## Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr <sup>1</sup>	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Klein- hünin- gen <sup>2</sup>	Riehen	Bet- tingen	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Klein- hünin- gen <sup>2</sup>	Riehen	Bet- tingen	Kanton Basel- Stadt
1774	*	405 <sup>3</sup>	1 088 <sup>3</sup>	193	16 726	*	57	202	44	2 423
1779	15 040	*	*	*		2 120	*	*	*	
1815	16 674	392 <sup>4</sup>	1 066 <sup>4</sup>	233 <sup>4</sup>	18 365 <sup>4</sup>	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	*	*	*	*	*
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	8 297	.	285	56	8 638
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	10 237	.	354	57	10 648
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	11 167	.	478	59	11 704
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	14 252	.	952	65	15 269
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	17 002	.	1 341	80	18 423
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	18 510	.	1 976	87	20 573
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	19 293	.	2 680	116	22 089
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	18 762	.	3 021	182	21 965
1980	182 143	.	20 611	1 161	203 915	18 463	.	3 362	218	22 043

<sup>1</sup> Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870–1970 am 1. Dezember und 1980 am 2. Dezember. <sup>2</sup> Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhüningen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhüningen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. <sup>3</sup> Berichtigte Zahlen. Quelle: «Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774». <sup>4</sup> Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1 683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

## Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Geschlecht seit 1910

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123
1980	85 076	97 067	9 625	10 986	547	614	95 248	108 667	1 141

## Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung					
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Aus- land	Total
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460		316	224	1 000
1980	92 331		65 060	46 524	203 915	453		319	228	1 000

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1983<sup>1</sup>

Geburtsjahr	Annäherndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1983	0	218	228	347	364	240	239	805	831	1 636
1982	1	265	241	361	352	262	274	888	867	1 755
1981	2	204	195	294	320	256	229	754	744	1 498
1980	3	218	248	304	245	238	232	760	725	1 485
1979	4	219	227	250	235	225	191	694	653	1 347
1978	5	221	191	267	246	209	214	697	651	1 348
1977	6	220	204	231	216	225	222	676	642	1 318
1976	7	212	201	230	247	239	212	681	660	1 341
1975	8	215	214	262	215	240	212	717	641	1 358
1974	9	239	217	221	227	258	226	718	670	1 388
1973	10	240	250	240	216	235	216	715	682	1 397
1972	11	278	268	271	266	226	218	775	752	1 527
1971	12	303	285	296	260	221	197	820	742	1 562
1970	13	334	326	350	316	233	232	917	874	1 791
1969	14	383	352	367	339	223	205	973	896	1 869
1968	15	419	412	374	399	238	200	1 031	1 011	2 042
1967	16	443	432	421	413	221	217	1 085	1 062	2 147
1966	17	479	444	519	484	268	248	1 266	1 176	2 442
1965	18	531	489	595	550	290	249	1 416	1 288	2 704
1964	19	528	518	592	647	301	263	1 421	1 428	2 849
1963	20	583	539	727	726	260	257	1 570	1 522	3 092
1962	21	602	548	720	768	300	295	1 622	1 611	3 233
1961	22	582	544	778	813	283	319	1 643	1 676	3 319
1960	23	586	554	801	770	367	327	1 754	1 651	3 405
1959	24	538	512	724	784	353	299	1 615	1 595	3 210
1958	25	536	521	744	758	361	343	1 641	1 622	3 263
1957	26	554	526	711	752	319	304	1 584	1 582	3 166
1956	27	502	485	699	709	415	297	1 616	1 491	3 107
1955	28	424	456	655	726	385	307	1 464	1 489	2 953
1954	29	426	442	628	622	376	340	1 430	1 404	2 834
1953	30	403	417	631	642	429	332	1 463	1 391	2 854
1952	31	410	474	632	656	432	376	1 474	1 506	2 980
1951	32	410	452	589	658	379	313	1 378	1 423	2 801
1950	33	423	406	556	643	395	324	1 374	1 373	2 747
1949	34	426	435	557	626	413	340	1 396	1 401	2 797
1948	35	419	477	517	612	504	332	1 440	1 421	2 861
1947	36	383	466	541	571	462	314	1 386	1 351	2 737
1946	37	423	442	512	602	437	277	1 372	1 321	2 693
1945	38	450	499	506	611	411	248	1 367	1 358	2 725
1944	39	475	480	521	589	421	331	1 417	1 400	2 817
1943	40	457	555	501	575	427	264	1 385	1 394	2 779
1942	41	436	526	515	624	394	297	1 345	1 447	2 792
1941	42	416	496	517	581	360	276	1 293	1 353	2 646
1940	43	377	486	429	537	411	294	1 217	1 317	2 534
1939	44	396	515	443	521	383	275	1 222	1 311	2 533
1938	45	378	490	418	546	359	266	1 155	1 302	2 457
1937	46	401	541	435	570	364	248	1 200	1 359	2 559
1936	47	440	560	449	540	311	228	1 200	1 328	2 528
1935	48	449	572	485	571	311	221	1 245	1 364	2 609
1934	49	450	584	472	567	311	187	1 233	1 338	2 571
1933	50	414	564	493	564	268	178	1 175	1 306	2 481
1932	51	463	664	526	547	250	173	1 239	1 384	2 623
1931	52	467	685	459	623	208	159	1 134	1 467	2 601
1930	53	535	678	517	619	226	159	1 278	1 456	2 734
1929	54	525	683	517	630	205	162	1 247	1 475	2 722

<sup>1</sup> Fortschreibung der Volkszählung 1980.



Fortsetzung

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1983<sup>1</sup>

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1928	55	566	707	541	577	175	142	1 282	1 426	2 708
1927	56	557	697	527	588	160	131	1 244	1 416	2 660
1926	57	529	779	553	596	152	138	1 234	1 513	2 747
1925	58	527	763	477	594	133	117	1 137	1 474	2 611
1924	59	569	758	453	576	99	103	1 121	1 437	2 558
1923	60	561	705	469	493	125	92	1 155	1 290	2 445
1922	61	568	721	480	552	88	72	1 136	1 345	2 481
1921	62	556	809	448	598	100	82	1 104	1 489	2 593
1920	63	557	803	400	538	80	65	1 037	1 406	2 443
1919	64	485	647	364	421	45	53	894	1 121	2 015
1918	65	443	655	343	398	34	25	820	1 078	1 898
1917	66	430	593	343	409	30	22	803	1 024	1 827
1916	67	470	669	299	389	30	26	799	1 084	1 883
1915	68	467	717	287	401	37	39	791	1 157	1 948
1914	69	545	830	321	477	40	50	906	1 357	2 263
1913	70	590	846	307	459	41	49	938	1 354	2 292
1912	71	563	897	280	441	36	41	879	1 379	2 258
1911	72	518	847	280	462	25	37	823	1 346	2 169
1910	73	487	905	248	458	21	49	756	1 412	2 168
1909	74	467	865	266	424	33	53	766	1 342	2 108
1908	75	485	857	252	412	24	52	761	1 321	2 082
1907	76	442	796	213	429	33	49	688	1 274	1 962
1906	77	413	724	216	401	20	37	649	1 162	1 811
1905	78	372	741	184	373	24	41	580	1 155	1 735
1904	79	299	697	155	342	21	39	475	1 078	1 553
1903	80	310	651	152	292	17	38	479	981	1 460
1902	81	239	521	130	283	19	24	388	828	1 216
1901	82	215	541	121	257	7	35	343	833	1 176
1900	83	169	478	102	228	9	32	280	738	1 018
1899	84	162	428	95	214	8	37	265	679	944
1898	85	115	363	73	172	4	31	192	566	758
1897	86	111	256	42	132	8	19	161	407	568
1896	87	74	219	52	126	5	23	131	368	499
1895	88	61	208	27	107	2	13	90	328	418
1894	89	42	152	29	73	2	14	73	239	312
1893	90	26	100	22	65	3	15	51	180	231
1892	91	21	97	6	44	2	12	29	153	182
1891	92	21	59	8	35	1	5	30	99	129
1890	93	14	32	6	13	2	9	22	54	76
1889	94	15	37	5	16	1	1	21	54	75
1888	95	4	21	2	7	–	3	6	31	37
1887	96	3	11	2	6	–	2	5	19	24
1886	97	2	16	1	4	–	1	3	21	24
1885	98	3	7	–	3	–	2	3	12	15
1884	99	1	3	–	1	–	–	1	4	5
1883	100	1	2	–	2	–	1	1	5	6
1882	101	–	–	–	–	–	2	–	2	2
1881	102	1	1	–	–	–	–	1	1	2
1880	103	–	1	–	–	–	–	–	1	1
1879	104	–	–	–	–	–	1	–	1	1
Zusammen		36 404	47 448	36 298	42 698	19 034	16 082	91 736	106 228	197 964

<sup>1</sup> Fortschreibung der Volkszählung 1980.

**Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975<sup>1</sup>**

Arbeitsort	Von Wohnort Grossbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Ganzes Grossbasel
<b>Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt</b>												
Grossbasel	1 296	2 728	5 014	3 174	3 846	7 709	3 048	5 191	2 732	7 043	7 028	48 809
Altstadt	760	406	649	455	594	873	486	859	380	1 025	864	7 351
Vorstädte	240	1 414	1 397	599	892	1 370	714	1 125	536	1 340	1 390	11 017
Am Ring	50	217	1 384	263	249	625	253	538	307	751	614	5 251
Breite	4	26	21	469	51	84	30	33	22	46	57	843
St. Alban	81	239	321	616	1 343	1 221	456	507	234	641	541	6 200
Gundeldingen	41	138	308	347	355	2 320	428	445	210	514	413	5 519
Bruderholz	6	9	21	9	21	105	326	37	13	24	25	596
Bachletten	17	33	114	60	35	201	52	806	120	190	124	1 752
Gotthelf	10	21	129	52	29	135	29	194	483	284	19	1 556
Iselin	17	51	153	80	55	183	54	136	101	1 105	337	2 272
St. Johann <sup>3</sup>	70	174	517	224	222	592	220	511	326	1 123	2 473	6 452
Kleinbasel	219	416	839	972	769	1 337	572	970	593	1 460	1 858	10 005
Altstadt	55	64	154	122	107	207	79	143	78	216	251	1 476
Clara	15	26	61	61	44	113	37	58	39	79	106	639
Wettstein	50	121	189	313	183	292	148	216	146	236	305	2 199
Hirzbrunnen	19	21	63	84	69	102	57	78	39	120	138	790
Rosental	20	48	94	110	95	169	66	117	72	193	186	1 170
Matthäus	15	47	64	64	65	118	42	84	62	148	217	926
Klybeck	35	80	188	176	173	294	127	236	131	378	561	2 379
Kleinhüningen	10	9	26	42	33	42	16	38	26	90	94	426
Riehen	11	27	43	53	28	64	15	31	26	44	85	427
Bettingen	–	–	14	1	1	4	1	–	–	5	5	31
Kt. Basel-Stadt	1 526	3 171	5 910	4 200	4 644	9 114	3 636	6 192	3 351	8 552	8 976	59 272
<b>Wegpendler<sup>2</sup></b>												
Basel-Landschaft <sup>5</sup>	77	246	538	812	474	1 483	485	711	422	1 024	930	7 202
Allschwil <sup>6</sup>	10	27	78	39	30	119	47	150	105	214	140	959
Binningen	10	26	53	29	26	140	61	95	35	70	117	662
Birsfelden	7	25	57	221	65	144	30	47	35	140	97	868
Muttenz	17	44	98	195	102	269	75	138	62	208	206	1 414
Leimental	4	16	38	22	14	77	25	48	22	64	45	375
Birstal <sup>5</sup>	9	68	119	213	163	573	185	144	117	213	217	2 021
Übr. Baselbiet	20	40	95	93	74	161	62	89	46	115	108	903
Übrige Schweiz <sup>8</sup>	10	10	22	24	24	46	13	41	24	45	46	305
Zusammen	87	256	560	836	498	1 529	498	752	446	1 069	976	7 507

<sup>1-8</sup> Siehe Fussnoten zur unteren Tabelle.

**Berufszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1975<sup>1</sup>**

Wohnort	Nach Arbeitsort Grossbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Ganzes Grossbasel
Basel-Landschaft <sup>10</sup>	4 019	6 989	2 971	581	5 066	3 804	279	860	643	830	4 038	30 080
Allschwil <sup>6</sup>	687	1 040	564	46	576	451	32	210	185	209	960	4 960
Binningen	505	863	451	36	505	460	32	146	86	110	446	3 640
Birsfelden	361	578	219	125	565	482	14	39	72	67	253	2 775
Muttenz	291	583	177	77	535	398	11	53	34	67	339	2 565
Leimental	590	1 084	552	51	640	461	52	127	85	129	722	4 493
Birstal <sup>10</sup>	1 020	1 826	661	143	1 430	1 103	114	168	123	131	938	7 657
Übr. Baselbiet	565	1 015	347	103	815	449	24	117	58	117	380	3 990
Übrige Schweiz <sup>12</sup>	605	1 376	565	84	959	598	41	153	126	126	645	5 278
BR Deutschland	280	589	424	63	403	266	15	91	87	132	469	2 819
Frankreich <sup>14</sup>	551	819	441	78	585	551	16	148	143	193	3 167	6 692
Zusammen	5 455	9 773	4 401	806	7 013	5 219	351	1 252	999	1 281	8 319	44 869

<sup>1</sup> Eidgenössische Betriebszählung 1975 (einschliesslich teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden), Zusatzerhebung am Arbeitsplatz über die Pendlerbeziehungen (ohne Ausbildungspendler). <sup>2</sup> Ohne Wegpendler nach dem Ausland. <sup>3</sup> Einschliesslich 452 Beschäftigte beim Flughafen Basel-Mulhouse. <sup>4,5</sup> Einschliesslich 9 (105) Wegpendler nach Dornach (SO). <sup>6</sup> Einschliesslich Schönenbuch. →

## Fortsetzung

Arbeitsort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Ganzes Kleinbasel	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Grossbasel	735	1 029	1 358	2 032	946	4 312	1 579	487	12 478	3 467	146	64 900
Altstadt	167	195	267	447	154	631	221	82	2 164	745	38	10 298
Vorstädte	194	248	343	469	232	935	295	102	2 818	918	42	14 795
Am Ring	64	101	165	210	89	531	182	53	1 395	326	18	6 990
Breite	11	16	19	40	19	63	19	5	192	53	2	1 090
St. Alban	84	114	202	261	113	480	202	62	1 518	472	17	8 207
Gundeldingen	77	115	117	199	81	382	158	55	1 184	249	1	6 953
Bruderholz	6	8	8	10	5	13	10	1	61	17	–	674
Bachletten	12	24	24	33	19	136	37	13	298	47	2	2 099
Gotthelf	13	25	26	38	27	115	62	12	318	61	1	1 936
Iselin	28	35	39	51	41	293	60	17	564	76	5	2 917
St. Johann <sup>3</sup>	79	148	148	274	166	733	333	85	1 966	503	20	38 941
Kleinbasel	808	1 104	1 241	2 248	1 037	3 615	1 622	675	12 350	2 411	93	24 859
Altstadt	468	141	133	177	125	398	120	53	1 615	226	3	3 320
Clara	27	399	59	68	48	205	59	20	885	118	3	1 645
Wettstein	114	142	657	344	151	470	121	46	2 045	517	23	4 784
Hirzbrunnen	27	61	78	650	84	185	75	31	1 191	262	13	2 256
Rosental	45	119	95	289	363	390	134	35	1 470	409	18	3 067
Matthäus	35	107	34	110	90	1 092	157	41	1 666	179	8	2 779
Klybeck	75	105	145	547	156	750	790	215	2 783	599	20	5 781
Kleinhüningen	17	30	40	63	20	125	166	234	695	101	5	1 227
Riehen	13	19	44	100	29	98	44	7	354	1 703	23	2 507
Bettingen	2	1	–	2	–	4	2	1	12	17	115	175
Kt. Basel-Stadt	1 558	2 153	2 643	4 382	2 012	8 029	3 247	1 170	25 194	7 598	377	92 441
Wegpendler <sup>2</sup>												
Basel-Landschaft <sup>5</sup>	136	230	213	411	229	893	381	107	2 600	576 <sup>4</sup>	28	5 <sup>10</sup> 406
Allschwil <sup>6</sup>	9	25	14	51	22	100	43	12	276	67	4	1 306
Binningen	12	11	20	20	9	63	36	4	175	24	–	861
Birsfelden	14	31	34	86	26	113	53	16	373	89	6	1 336
Muttenz	35	45	46	106	65	202	99	26	624	165	7	2 210
Leimental	7	11	14	20	9	42	18	5	126	18	–	519
Birstal <sup>5</sup>	40	65	45	90	68	267	96	32	703	128 <sup>4</sup>	5	5 <sup>2</sup> 857
Übr. Baselbiet	19	42	40	38	30	106	36	12	323	85	6	1 317
Übrige Schweiz <sup>8</sup>	7	12	11	14	9	36	12	5	106	32 <sup>7</sup>	2	8 <sup>4</sup> 445
Zusammen	143	242	224	425	238	929	393	112	2 706	608	30	10 851

## Fortsetzung

Wohnort	Nach Arbeitsort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüningen	Ganzes Kleinbasel	Riehen	Bet- tingen	
Basel-Landschaft <sup>10</sup>	895	485	2 302	700	1 535	709	2 351	332	9 309	262 <sup>9</sup>	10	10 <sup>39</sup> 661
Allschwil <sup>6</sup>	130	80	296	104	166	115	333	48	1 272	32	1	6 265
Binningen	116	49	186	68	138	87	234	33	911	35	1	4 587
Birsfelden	107	55	379	88	170	65	307	77	1 248	56	1	4 080
Muttenz	66	43	189	69	133	48	133	27	708	23	1	3 297
Leimental	112	62	331	82	281	109	406	43	1 426	15	2	5 936
Birstal <sup>10</sup>	230	111	568	165	415	160	621	68	2 338	55 <sup>9</sup>	2	10 <sup>10</sup> 052
Übr. Baselbiet	134	85	353	124	232	125	317	36	1 406	46	2	5 444
Übrige Schweiz <sup>12</sup>	142	107	377	143	319	109	446	27	1 670	43 <sup>11</sup>	1	12 <sup>6</sup> 992
BR Deutschland	161	134	399	318	694	245	687	254	2 892	410	3	6 124
Frankreich <sup>14</sup>	283	118	566	154	398	348	1 148	110	3 125	107 <sup>13</sup>	–	14 <sup>9</sup> 924
Zusammen	1 481	844	3 644	1 315	2 946	1 411	4 632	723	16 996	822	14	62 701

<sup>7,8</sup> Nur Wegpendler nach den Gemeinden der Nordwestschweiz; und davon 3 (39) nur nach den solothurnischen und bernischen Gemeinden im hinteren Leimental. <sup>9,10</sup> Einschliesslich 6 (598) Zupendler von Dornach (SO). <sup>11,12</sup> Einschliesslich 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette. <sup>13,14</sup> Ohne 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette.

**Erwerbstätige Pendler aus und nach den Gemeinden des Kantons Basel-Stadt 1980<sup>1</sup>**

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	8 103	6 510	44 460	1 073	Hofstetten	13	—	302	1
Aesch	223	12	1 280	7	Metzerlen, Rodersdorf	4	1	270	2
Allschwil	1 102	70	6 008	28	Übr. Bez. Dorneck	9	1	257	—
Arlesheim	194	19	1 391	12	Bezirk Thierstein	39	5	451	4
Augst	16	—	92	4	Duggingen, Grellingen	9	2	274	3
Basel <sup>2</sup>	5 906	—	—	751	Laufen, Zwingen	37	1	305	2
Bättwil	12	—	88	—	Übr. Bez. Laufen	12	—	296	1
Bettingen <sup>2</sup>	28	25	230	25	Frenkendorf, Füllinsdorf	145	14	1 028	8
Biel-Benken	43	1	439	1	Liestal, Lausen	327	22	831	8
Binningen	566	25	4 527	25	Übr. Bez. Liestal	27	4	471	6
Birsfelden	865	114	3 834	60	Bezirk Waldenburg	25	3	420	1
Bottmingen	150	5	1 287	6	Sissach	53	4	201	3
Dornach	115	4	639	9	Gelterkinden	19	1	259	3
Ettingen	40	2	937	2	Übr. Bez. Sissach	31	1	661	4
Kaiseraugst	34	6	705	5	Rheinfelden	86	6	1 075	11
Münchenstein	1 099	62	2 733	18	Magden	7	1	267	2
Muttenz	1 460	138	3 443	37	Möhlh. Zeiningen	79	13	483	5
Oberwil	197	2	1 930	11	Übr. Bez. Rheinfelden	45	11	286	3
Pfeffingen	4	—	226	—	Bezirk Laufenburg	73	5	255	3
Pratteln	616	63	2 180	21	Bezirke Olten, Gösgen	89	4	258	—
Reinach	459	24	4 576	13	Kanton Jura	17	1	263	2
Riehen <sup>2</sup>	723	28	5 676	28	Stadt Zürich	251	28	94	1
Schönenbuch	17	—	182	1	Übrige Schweiz	380	43	792	9
Therwil	129	4	1 840	6	Deutschland, Frankreich	359	74	17 283 <sup>3</sup>	—
Witterswil	11	—	217	3	Zusammen	10 239	6 755	72 697	—

<sup>1</sup> Eidg. Volkszählung 1980 – Provisorische Ergebnisse. (Ausnahme: Die in den Fussnoten 2 und 3 erwähnten Werte sind bereits definitiv.) Voll- und teilweise Beschäftigte mit mindestens 6 Arbeitsstunden pro Woche; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger (siehe Basler Zahlenspiegel 7/1984). <sup>2</sup> In der Gemeinde wohnhafte Erwerbstätige: Basel 91 668, Riehen 8 781, Bettingen 431. In der Gemeinde arbeitende Erwerbstätige (ohne Grenzgänger): Basel 135 488, Riehen 3 472, Bettingen 201; zuzüglich 17 283 Grenzgänger, die nicht auf die drei Gemeinden aufgeteilt werden konnten; zusammen 156 444 im Kanton arbeitende Erwerbstätige. <sup>3</sup> Grenzgängerbestand des Zentralen Ausländerregisters am 30. November 1980.

**Bewohnte Gebäude und Haushaltungen seit 1960**

Volks- zählungs- jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaus- halte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro		
		Pri- vate	Kollek- tive <sup>1</sup>	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen <sup>1</sup>		Bewohntes Gebäude	Privat- haushalt	
<b>Stadt Basel</b>									
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6	
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4	
1980	18 463	89 364	222 <sup>1</sup>	176 043	6 100 <sup>1</sup>	4,8	9,9	2,0	
<b>Riehen</b>									
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3	
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0	
1980	3 362	7 983	28 <sup>1</sup>	19 757	854 <sup>1</sup>	2,4	6,1	2,5	
<b>Bettingen</b>									
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2	
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0	
1980	218	343	6 <sup>1</sup>	935	226 <sup>1</sup>	1,6	5,3	2,7	
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7	
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4	
1980	22 043	97 690	256 <sup>1</sup>	196 735	7 180 <sup>1</sup>	4,4	9,2	2,0	

<sup>1</sup> Die Abnahme der Kollektivhaushaltungen von 1970 auf 1980 ist hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1970 und 1980<sup>1</sup>

Wohnviertel	Haushaltungen <sup>2</sup>		Wohnbevölkerung		Einwohner pro Haushalt <sup>2</sup>		Einwohner pro Hektare <sup>3</sup>		Einwohner pro Gebäude <sup>4</sup>	
	1970	1980	1970	1980 <sup>5</sup>	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Stadt Basel	85 938	89 586	212 857	182 143	2,48	2,03	89,2	76,4	11,3	9,9
Altstadt GB	1 339	1 239	3 202	2 287	2,39	1,85	85,1	60,8	6,6	4,9
Vorstädte	3 155	3 088	7 195	5 789	2,28	1,87	79,8	64,6	11,9	10,0
Am Ring	5 299	5 822	13 704	11 538	2,59	1,98	145,7	126,8	11,1	9,6
Breite	4 920	4 867	11 979	9 732	2,43	2,00	175,2	142,3	17,2	15,1
St. Alban	4 800	5 123	12 381	10 873	2,58	2,12	42,4	36,9	10,5	9,4
Gundeldingen	9 257	10 094	21 447	19 632	2,32	1,94	175,4	159,4	14,6	13,7
Bruderholz	4 021	4 096	11 313	9 569	2,81	2,34	43,6	36,9	5,8	4,8
Bachletten	7 077	7 002	17 779	14 727	2,51	2,10	117,4	97,3	7,2	6,0
Gotthelf	3 618	4 017	8 389	7 768	2,32	1,93	179,9	166,6	8,5	8,0
Iselin	9 057	9 299	21 984	18 481	2,43	1,99	200,2	168,3	15,1	12,8
St. Johann	9 043	9 322	22 436	19 390	2,48	2,08	100,2	86,6	14,8	12,8
Altstadt KB	1 600	1 565	3 919	2 788	2,45	1,78	161,9	115,2	13,7	10,1
Clara	1 957	2 022	4 800	3 952	2,45	1,95	202,9	167,0	17,0	15,3
Wettstein	2 765	2 921	6 875	5 964	2,49	2,04	97,2	79,1	11,2	9,2
Hirzbrunnen	4 071	4 471	12 041	10 618	2,96	2,37	38,5	34,8	7,8	7,0
Rosental	2 080	2 060	4 805	3 948	2,31	1,92	78,5	61,4	17,5	15,9
Matthäus	7 820	8 111	17 950	15 550	2,30	1,92	303,5	262,9	15,7	14,1
Klybeck	2 991	3 345	7 336	7 032	2,45	2,10	80,4	77,1	18,1	16,9
Kleinhüningen	1 068	1 122	3 322	2 505	3,11	2,23	24,4	18,4	19,0	16,4
Landgemeinden	6 965	8 360	22 088	21 772	3,17	2,60	16,9	16,6	6,9	6,1
Riehen	6 693	8 011	21 026	20 611	3,14	2,57	19,3	19,0	7,0	6,1
Bettingen	272	349	1 062	1 161	3,90	3,33	4,8	5,2	5,8	5,3
Kt. Basel-Stadt	92 903	97 946	234 945	203 915	2,53	2,08	63,6	55,2	10,7	9,2

<sup>1</sup> Volks- und Wohnungszählungen. <sup>2</sup> Einschliesslich kollektive Haushaltungen. 1970 waren alle Untermieter in der Haushaltung des Vermieters gezählt worden; 1980 bildete ein Untermieter eine eigene Haushaltung, wenn er keine der beiden Hauptmahlzeiten in der Haushaltung des Vermieters einnahm. <sup>3</sup> Wohnviertelfläche siehe Seite 12. <sup>4</sup> Einwohner pro bewohntes Gebäude (ohne Baracken, Wohnwagen und Wohnschiffe). <sup>5</sup> Wohnbevölkerung 1980 nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel siehe Jahrbuch 1982, Seite 29, untere Tabelle.

Privathaushaltungen nach Personenzahl und Wohnviertel 1980<sup>1</sup>

Wohnviertel	Privathaushaltungen mit ... Person(en)							Personen in Privathaushaltungen	Personen pro Privathaushaltung
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total		
Stadt Basel	38 806	28 867	10 977	7 908	2 171	635	89 364	176 043	1,97
Altstadt GB	705	317	86	78	25	9	1 220	2 091	1,71
Vorstädte	1 761	775	255	203	62	12	3 068	5 278	1,72
Am Ring	3 193	1 529	526	377	105	47	5 777	10 174	1,76
Breite	1 880	1 813	663	384	98	26	4 864	9 685	1,99
St. Alban	2 018	1 707	651	538	156	32	5 102	10 521	2,06
Gundeldingen	4 651	3 168	1 184	816	210	53	10 082	19 187	1,90
Bruderholz	1 180	1 519	630	535	180	47	4 091	9 445	2,31
Bachletten	2 563	2 528	998	672	182	47	6 990	14 511	2,08
Gotthelf	1 943	1 196	422	329	91	30	4 011	7 568	1,89
Iselin	3 931	3 306	1 103	756	144	54	9 294	17 943	1,93
St. Johann	4 001	2 965	1 163	834	262	83	9 308	18 616	2,00
Altstadt KB	922	414	108	84	15	9	1 552	2 539	1,64
Clara	1 006	610	219	127	35	14	2 011	3 652	1,82
Wettstein	1 202	1 006	338	265	77	23	2 911	5 820	2,00
Hirzbrunnen	1 245	1 658	752	548	194	68	4 465	10 406	2,33
Rosental	943	640	253	169	45	8	2 058	3 936	1,91
Matthäus	3 951	2 285	951	702	168	44	8 101	15 319	1,89
Klybeck	1 292	1 094	497	344	87	25	3 339	6 936	2,08
Kleinhüningen	419	337	178	147	35	4	1 120	2 416	2,16
Landgemeinden	2 033	2 899	1 471	1 352	442	129	8 326	20 692	2,49
Riehen	1 957	2 794	1 416	1 282	414	120	7 983	19 757	2,47
Bettingen	76	105	55	70	28	9	343	935	2,73
Kt. Basel-Stadt	40 839	31 766	12 448	9 260	2 613	764	97 690	196 735	2,01

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Alter

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1900<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980
Grundzahlen									
0	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466
1– 4	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611
5– 9	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254
10–14	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961
15–19	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439
20–24	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598
25–29	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529
30–34	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841
35–39	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304
40–44	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093
45–49	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461
50–54	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104
55–59	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451
60–64	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813
65–69	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824
70–74	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313
75–79	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743
80–84	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215
85–89	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158
90 u. m.	10	18	32	47	48	130	207	435	737
0– 6	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882
7–14	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410
15–39	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711
40–64	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922
65 u. m.	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990
Zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915
Promilleverteilung									
0	23	18	13	11	12	13	13	9	7
1– 4	91	75	46	47	43	53	52	43	28
5– 9	96	99	77	60	54	65	58	57	36
10–14	80	96	86	56	56	48	56	57	49
15–19	93	93	98	80	60	53	65	61	66
20–24	109	89	104	105	69	76	76	87	81
25–29	105	91	90	108	87	83	81	86	76
30–34	85	90	79	99	105	72	79	71	73
35–39	74	81	76	80	101	84	76	69	70
40–44	58	67	77	70	92	91	62	70	64
45–49	46	55	70	65	73	87	71	66	66
50–54	42	43	55	64	61	74	76	55	69
55–59	35	32	45	54	53	58	70	62	66
60–64	26	27	33	39	48	46	57	64	53
65–69	18	20	22	30	40	37	43	55	58
70–74	11	13	15	18	24	29	29	41	55
75–79	6	7	9	9	14	19	20	26	43
80–84	2	3	4	4	6	8	11	14	26
85–89	0	1	1	1	2	3	4	5	11
90 u. m.	0	0	0	0	0	1	1	2	4
0– 6	153	132	87	82	77	92	88	76	48
7–14	136	156	134	92	88	86	91	91	71
15–39	466	445	447	472	421	370	376	374	366
40–64	207	224	281	291	328	355	337	316	318
65 u. m.	38	43	51	63	86	97	108	143	196
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1981<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Grundzahlen									
0	786	912	805	795	908	831	1 581	1 820	1 636
1- 4	2 945	2 954	3 096	2 739	2 769	2 989	5 684	5 723	6 085
5- 9	3 656	3 523	3 489	3 413	3 279	3 264	7 069	6 802	6 753
10-14	4 769	4 486	4 200	4 544	4 281	3 946	9 313	8 767	8 146
15-19	6 744	6 455	6 219	6 339	6 122	5 965	13 083	12 577	12 184
20-24	7 840	7 968	8 204	8 097	8 080	8 055	15 937	16 048	16 259
25-29	7 347	7 492	7 735	7 552	7 459	7 588	14 899	14 951	15 323
30-34	7 146	7 153	7 085	7 183	7 201	7 094	14 329	14 354	14 179
35-39	7 002	6 959	6 982	7 062	6 893	6 851	14 064	13 852	13 833
40-44	6 168	6 273	6 462	6 727	6 782	6 822	12 895	13 055	13 284
45-49	6 191	6 068	6 033	6 837	6 748	6 691	13 028	12 816	12 724
50-54	6 336	6 250	6 073	7 420	7 280	7 088	13 756	13 530	13 161
55-59	6 034	6 025	6 018	7 238	7 232	7 266	13 272	13 257	13 284
60-64	4 967	5 161	5 326	6 319	6 551	6 651	11 286	11 712	11 977
65-69	4 642	4 404	4 119	6 536	6 071	5 700	11 178	10 475	9 819
70-74	4 223	4 201	4 162	7 003	6 945	6 833	11 226	11 146	10 995
75-79	3 073	3 112	3 153	5 724	5 891	5 990	8 797	9 003	9 143
80-84	1 599	1 657	1 755	3 872	3 972	4 059	5 471	5 629	5 814
85-89	536	618	647	1 727	1 770	1 908	2 263	2 388	2 555
90 u. m.	163	153	173	572	621	637	735	774	810
0- 6	5 176	5 245	5 274	4 855	4 985	5 113	10 031	10 230	10 387
7-14	6 980	6 630	6 316	6 636	6 252	5 917	13 616	12 882	12 233
15-39	36 079	36 027	36 225	36 233	35 755	35 553	72 312	71 782	71 778
40-64	29 696	29 777	29 912	34 541	34 593	34 518	64 237	64 370	64 430
65 u. m.	14 236	14 145	14 009	25 434	25 270	25 127	39 670	39 415	39 136
Zusammen	92 167	91 824	91 736	107 699	106 855	106 228	199 866	198 679	197 964
Promilleverteilung									
0	9	10	9	7	8	8	8	9	8
1- 4	32	32	34	25	26	28	28	29	31
5- 9	40	38	38	32	31	31	35	34	34
10-14	52	49	46	42	40	37	47	44	41
15-19	73	70	68	59	57	56	65	63	62
20-24	85	87	89	75	76	76	80	81	82
25-29	80	82	84	70	70	71	75	75	77
30-34	78	78	77	67	67	67	72	72	72
35-39	76	76	76	66	65	64	70	70	70
40-44	67	68	70	62	63	64	65	66	67
45-49	67	66	66	63	63	63	65	65	64
50-54	69	68	66	69	68	67	69	68	66
55-59	65	66	66	67	68	68	66	67	67
60-64	54	56	58	59	61	63	56	59	61
65-69	50	48	45	61	57	54	56	53	50
70-74	46	46	45	65	65	64	56	56	56
75-79	33	34	34	53	55	56	44	45	46
80-84	17	18	19	36	37	38	27	28	29
85-89	6	7	7	16	17	18	11	12	13
90 u. m.	2	2	2	5	6	6	4	4	4
0- 6	56	57	57	45	47	48	50	51	52
7-14	76	72	69	62	59	56	68	65	62
15-39	391	392	395	336	335	335	362	361	363
40-64	322	324	326	321	324	325	321	324	325
65 u. m.	154	154	153	236	236	237	198	198	198
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung der Volkszählung 1980.

## Zivilstand

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1950

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	90 239	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
Weibliches Geschlecht										
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	106 259	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1980<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
0-14	12 481	.	.	.	12 481	308	.	.	.	.
15-19	6 943	16	-	-	6 959	171	0	-	-	-
20-24	7 738	655	-	13	8 406	191	14	-	3	3
25-29	5 123	2 664	4	166	7 957	126	56	1	38	38
30-34	2 675	4 487	8	491	7 661	66	94	3	113	113
35-39	1 542	4 889	29	732	7 192	38	103	11	169	169
40-44	931	4 751	44	582	6 308	23	100	16	134	134
45-49	732	5 033	55	563	6 383	18	106	20	130	130
50-54	569	5 422	106	501	6 598	14	114	39	115	115
55-59	504	5 066	144	390	6 104	12	106	53	90	90
60-64	362	3 945	192	313	4 812	9	83	71	72	72
65-69	363	3 929	351	249	4 892	9	83	129	57	57
70-74	260	3 330	492	194	4 276	6	70	181	45	45
75-79	204	2 183	555	92	3 034	5	46	205	21	21
80 u. m.	151	1 249	732	53	2 185	4	26	270	12	12
Zusammen	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
0-14	11 811	.	.	.	11 811	287	.	.	.	.
15-19	6 339	141	-	-	6 480	154	3	-	-	-
20-24	6 624	1 498	6	64	8 192	161	32	0	9	9
25-29	3 612	3 640	16	304	7 572	88	78	1	43	43
30-34	1 967	4 513	32	668	7 180	48	97	2	95	95
35-39	1 435	4 772	69	836	7 112	35	103	5	119	119
40-44	1 007	4 833	141	804	6 785	24	104	10	114	114
45-49	941	5 111	243	783	7 078	23	110	17	111	111
50-54	1 032	5 252	497	725	7 506	25	113	35	103	103
55-59	1 040	4 794	853	660	7 347	25	103	61	94	94
60-64	860	3 494	1 143	504	6 001	21	75	81	72	72
65-69	1 067	3 464	1 876	525	6 932	26	75	133	75	75
70-74	1 096	2 694	2 728	519	7 037	27	58	194	74	74
75-79	1 065	1 541	2 762	341	5 709	26	33	196	49	49
80 u. m.	1 211	700	3 723	291	5 925	29	15	264	41	41
Zusammen	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung.



## Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel <sup>1</sup> – Grundzahlen				Total	Riehen – Grundzahlen				Total
	Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder		Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026
1980		75 754 <sup>2</sup>	73 156 <sup>2</sup>	33 233	182 143		10 805 <sup>2</sup>	7 756 <sup>2</sup>	2 050	20 611

  

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel <sup>1</sup> – Promilleverteilung				Total	Bettingen – Grundzahlen				Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total		Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total	
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062
1980		416 <sup>2</sup>	402 <sup>2</sup>	182	1 000		527 <sup>2</sup>	409 <sup>2</sup>	225	1 161

<sup>1</sup> Einschliesslich Kleinhüningen. <sup>2</sup> Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

## Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Total		Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
Männliches Geschlecht									
1888	21 895		11 489	33 384		656		344	1 000
1900	32 135		20 140	52 275		615		385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000	
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000	
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000	
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000	
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000	
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000	
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000	
1980	37 997	37 639	19 612	95 248	399	395	206	1 000	
Weibliches Geschlecht									
1888	26 644		13 721	40 365		660		340	1 000
1900	37 311		22 641	59 952		622		378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000	
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000	
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000	
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000	
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000	
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000	
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000	
1980	49 089	43 682	15 896	108 667	452	402	146	1 000	

## Heimat

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1941<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1941	1950	1960	1970	1980	1941	1950	1960	1970	1980
<b>Grundzahlen</b>										
0	1 995	2 163	2 578	1 355	1 026	122	123	327	870	440
1- 4	6 785	10 165	10 833	6 934	3 735	498	442	919	3 218	1 876
5- 9	8 494	12 203	12 245	10 585	4 913	726	565	752	2 873	2 341
10-14	8 745	8 757	12 042	11 686	7 764	724	570	621	1 626	2 197
15-19	9 423	9 421	13 064	12 483	11 130	735	1 096	1 583	1 988	2 309
20-24	11 004	12 683	12 747	15 263	13 598	696	2 325	4 289	5 127	3 000
25-29	13 501	14 645	14 705	13 625	11 779	1 236	1 767	3 527	6 507	3 750
30-34	16 210	13 206	15 399	10 700	10 560	1 535	998	2 491	6 055	4 281
35-39	15 810	15 196	15 350	12 069	10 424	1 350	1 309	1 739	4 167	3 880
40-44	14 580	16 761	13 124	13 480	9 562	1 153	1 234	908	2 906	3 531
45-49	11 537	15 901	14 934	13 710	10 849	927	1 110	1 073	1 834	2 612
50-54	9 435	13 500	16 271	11 991	12 219	968	958	975	950	1 885
55-59	7 981	10 601	15 045	13 549	12 225	1 015	759	794	932	1 226
60-64	7 139	8 161	12 144	14 286	10 276	1 026	799	672	695	537
65-69	5 834	6 491	8 985	12 343	11 369	915	792	494	540	455
70-74	3 436	5 163	6 162	9 176	10 895	645	683	480	423	418
75-79	2 016	3 225	4 095	5 756	8 388	408	497	417	282	355
80-84	805	1 322	2 335	3 000	4 962	166	218	256	213	253
85-89	268	469	888	1 195	2 050	70	90	118	118	108
90 u. m.	35	112	182	397	683	13	18	25	38	54
0- 6	12 271	17 385	18 288	12 305	6 558	900	786	1 565	5 516	3 324
7-14	13 748	15 903	19 410	18 255	10 880	1 170	914	1 054	3 071	3 530
15-39	65 948	65 151	71 265	64 140	57 491	5 552	7 495	13 629	23 844	17 220
40-64	50 672	64 924	71 518	67 016	55 131	5 089	4 860	4 422	7 317	9 791
65 u. m.	12 394	16 782	22 647	31 867	38 347	2 217	2 298	1 790	1 614	1 643
Zusammen	155 033	180 145	203 128	193 583	168 407	14 928	16 353	22 460	41 362	35 508
<b>Promilleverteilung</b>										
0	13	12	13	7	6	8	8	15	21	12
1- 4	44	57	53	36	22	33	27	41	78	53
5- 9	55	68	60	55	29	49	35	34	70	66
10-14	56	49	59	60	46	49	35	28	39	62
15-19	61	52	64	64	66	49	67	71	48	65
20-24	71	70	63	79	81	47	142	191	124	84
25-29	87	81	72	70	70	83	108	157	157	106
30-34	105	73	76	55	63	103	61	111	146	121
35-39	102	84	76	62	62	90	80	77	101	109
40-44	94	93	65	70	57	77	75	40	70	99
45-49	74	88	74	71	64	62	68	48	44	74
50-54	61	75	80	62	73	65	59	43	23	53
55-59	51	59	74	70	73	68	46	35	23	35
60-64	46	45	60	74	61	69	49	30	17	15
65-69	38	36	44	64	68	61	48	22	13	13
70-74	22	29	30	47	65	43	42	21	10	12
75-79	13	18	20	30	50	27	30	19	7	10
80-84	5	7	12	16	29	11	13	11	5	7
85-89	2	3	4	6	12	5	6	5	3	3
90 u. m.	0	1	1	2	4	1	1	1	1	2
0- 6	79	97	90	64	39	60	48	69	133	94
7-14	89	88	96	94	65	78	56	47	74	99
15-39	425	362	351	331	341	372	458	607	577	485
40-64	327	360	352	346	327	341	297	197	177	276
65 u. m.	80	93	111	165	228	149	141	80	39	46
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1981<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
<b>Grundzahlen</b>									
0	1 079	1 265	1 157	502	555	479	1 581	1 820	1 636
1- 4	3 843	3 905	4 178	1 841	1 818	1 907	5 684	5 723	6 085
5- 9	4 694	4 480	4 496	2 375	2 322	2 257	7 069	6 802	6 753
10-14	7 130	6 563	5 940	2 183	2 204	2 206	9 313	8 767	8 146
15-19	10 741	10 182	9 689	2 342	2 395	2 495	13 083	12 577	12 184
20-24	13 385	13 272	13 199	2 552	2 776	3 060	15 937	16 048	16 259
25-29	11 732	11 757	11 876	3 167	3 194	3 447	14 899	14 951	15 323
30-34	10 518	10 582	10 446	3 811	3 772	3 733	14 329	14 354	14 179
35-39	10 367	10 209	10 096	3 697	3 643	3 737	14 064	13 852	13 833
40-44	9 513	9 670	9 903	3 382	3 385	3 381	12 895	13 055	13 284
45-49	10 476	10 139	9 918	2 552	2 677	2 806	13 028	12 816	12 724
50-54	11 910	11 613	11 173	1 846	1 917	1 988	13 756	13 530	13 161
55-59	12 013	11 912	11 934	1 259	1 345	1 350	13 272	13 257	13 284
60-64	10 653	11 008	11 175	633	704	802	11 286	11 712	11 977
65-69	10 749	10 092	9 486	429	383	333	11 178	10 475	9 819
70-74	10 818	10 760	10 610	408	386	385	11 226	11 146	10 995
75-79	8 459	8 658	8 803	338	345	340	8 797	9 003	9 143
80-84	5 224	5 398	5 588	247	231	226	5 471	5 629	5 814
85-89	2 144	2 266	2 434	119	122	121	2 263	2 388	2 555
90 u. m.	685	723	747	50	51	63	735	774	810
0- 6	6 704	6 916	7 131	3 327	3 314	3 256	10 031	10 230	10 387
7-14	10 042	9 297	8 640	3 574	3 585	3 593	13 616	12 882	12 233
15-39	56 743	56 002	55 306	15 569	15 780	16 472	72 312	71 782	71 778
40-64	54 565	54 342	54 103	9 672	10 028	10 327	64 237	64 370	64 430
65 u. m.	38 079	37 897	37 668	1 591	1 518	1 468	39 670	39 415	39 136
Zusammen	166 133	164 454	162 848	33 733	34 225	35 116	199 866	198 679	197 964
<b>Promilleverteilung</b>									
0	6	8	7	15	16	14	8	9	8
1- 4	23	24	26	55	53	54	28	29	31
5- 9	28	27	28	70	68	64	35	34	34
10-14	43	40	36	65	64	63	47	44	41
15-19	65	62	59	69	70	71	65	63	62
20-24	81	81	81	76	81	87	80	81	82
25-29	71	71	73	94	93	98	75	75	77
30-34	63	64	64	113	110	106	72	72	72
35-39	62	62	62	110	106	106	70	70	70
40-44	57	59	61	100	99	96	65	66	67
45-49	63	62	61	76	78	80	65	65	64
50-54	72	71	69	55	56	57	69	68	66
55-59	72	72	73	37	39	38	66	67	67
60-64	64	67	69	19	21	23	56	59	61
65-69	65	61	58	13	11	9	56	53	50
70-74	65	65	65	12	11	11	56	56	56
75-79	51	53	54	10	10	10	44	45	46
80-84	31	33	34	7	7	6	27	28	29
85-89	13	14	15	4	4	3	11	12	13
90 u. m.	4	4	5	1	1	2	4	4	4
0- 6	40	42	44	99	97	93	50	51	52
7-14	60	57	53	106	105	102	68	65	62
15-39	342	341	340	462	461	469	362	361	363
40-64	328	330	332	287	293	294	321	324	325
65 u. m.	229	230	231	47	44	42	198	198	198
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung der Volkszählung 1980.

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1930<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deut- sche <sup>2</sup> (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Ausländer	Gesamt- bevöl- kerung
<b>Grundzahlen</b>										
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1974	92 837	9 820	76 358	179 015	6 734	1 549	17 587	13 613	39 483	218 498
1975	91 788	9 669	75 472	176 929	6 459	1 511	16 851	13 245	38 066	214 995
1976	90 792	9 595	74 255	174 642	6 225	1 430	15 677	12 691	36 023	210 665
1977	89 784	9 452	73 304	172 540	5 978	1 392	14 733	12 464	34 567	207 107
1978	88 964	9 443	73 039	171 446	5 645	1 289	13 980	12 333	33 247	204 693
1979	87 935	9 382	72 465	169 782	5 474	1 235	13 522	12 727	32 958	202 740
1980	86 941	9 373	71 820	168 134	5 509	1 227	13 379	13 144	33 259	201 393
1981	85 787	9 293	71 053	166 133	5 406	1 210	12 992	14 125	33 733	199 866
1982	84 874	9 210	70 370	164 454	5 313	1 175	12 728	15 009	34 225	198 679
1983	83 852	9 239	69 757	162 848	5 274	1 175	12 454	16 213	35 116	197 964
<b>Promilleverteilung</b>										
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1974	425	45	349	819	31	7	81	62	181	1 000
1975	427	45	351	823	30	7	78	62	177	1 000
1976	431	46	352	829	30	7	74	60	171	1 000
1977	433	46	354	833	29	7	71	60	167	1 000
1978	435	46	357	838	28	6	68	60	162	1 000
1979	434	46	357	837	27	6	67	63	163	1 000
1980	432	47	357	835	27	6	66	65	165	1 000
1981	429	46	356	831	27	6	65	71	169	1 000
1982	427	46	354	828	27	6	64	76	172	1 000
1983	424	47	352	823	27	6	63	82	177	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung ohne Korrekturen der zwischen den Volkszählungen liegenden Jahre. <sup>2</sup> Seit 1970 Bürger der Bundesrepublik Deutschland.

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach ausgewählter Heimat seit 1980<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Schwei- zer	Deutsche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Öster- reicher	Spa- nier	Jugo- slawen	Türken	Übrige Ausländer	Gesamt- bevöl- kerung
<b>Grundzahlen</b>										
1980	168 134	5 509	1 227	13 379	992	3 896	1 787	1 810	4 659	201 393
1981	166 133	5 406	1 210	12 992	966	4 075	1 974	2 031	5 079	199 866
1982	164 454	5 313	1 175	12 728	932	4 111	2 175	2 520	5 271	198 679
1983	162 848	5 274	1 175	12 454	885	4 283	2 377	3 430	5 238	197 964
<b>Promilleverteilung</b>										
1980	835	27	6	66	5	19	9	9	23	1 000
1981	831	27	6	65	5	20	10	10	25	1 000
1982	828	27	6	64	5	21	11	13	27	1 000
1983	823	27	6	63	4	22	12	17	26	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung einschliesslich Asylbewerber (wie in allen Bevölkerungsbilanzen dieses Jahrbuchs). – Auswahlkriterium: Bestand bei der Volkszählung 1980 mindestens 1 000 Personen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Konfession und Wohnviertel 1980<sup>1</sup>

Wohnviertel	Grundzahlen							Promilleverteilung <sup>2</sup>		
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Konfes- sionslose	Ohne Angabe	Prote- stanten	Röm.- kath.	Konf. lose
Gesamtbevölkerung										
Stadt Basel	77 940	66 168	954	1 651	5 663	26 185	3 582	428	363	144
Grossbasel	57 330	45 683	755	1 573	3 789	17 998	2 658	442	352	139
Altstadt	1 018	630	9	26	50	478	76	445	275	209
Vorstädte	2 562	1 775	50	114	147	946	195	443	307	163
Am Ring	4 824	3 955	58	320	284	1 720	377	418	343	149
Breite	4 708	3 210	50	18	282	1 282	182	484	330	132
St. Alban	5 593	3 462	72	157	201	1 143	245	514	318	105
Gundeldingen	7 305	7 931	100	52	837	3 060	347	372	404	156
Bruderholz	5 125	2 964	57	135	117	1 028	143	536	310	107
Bachletten	7 535	4 491	120	277	248	1 774	282	512	305	120
Gotthelf	3 413	2 593	35	216	195	1 128	188	439	334	145
Iselin	7 894	7 038	93	158	494	2 475	329	427	381	134
St. Johann	7 353	7 634	111	100	934	2 964	294	379	394	153
Kleinbasel	20 610	20 485	199	78	1 874	8 187	924	394	391	156
Altstadt	1 106	1 029	19	10	55	526	43	397	369	189
Clara	1 491	1 481	10	8	183	674	105	377	375	171
Wettstein	2 791	2 097	25	12	160	794	85	468	352	133
Hirzbrunnen	5 279	3 572	35	13	209	1 319	191	497	336	124
Rosental	1 427	1 662	15	3	151	603	87	361	421	153
Matthäus	4 886	6 649	63	30	745	2 902	275	314	428	187
Klybeck	2 550	3 010	28	1	279	1 054	110	363	428	150
Kleinhüningen	1 080	985	4	1	92	315	28	431	393	126
Landgemeinden	12 500	6 133	93	118	435	2 192	301	574	282	101
Riehen	11 665	5 935	90	113	427	2 101	280	566	288	102
Bettingen	835	198	3	5	8	91	21	719	171	78
Kt. Basel-Stadt	90 440	72 301	1 047	1 769	6 098	28 377	3 883	444	355	139
Davon Schweizer										
Stadt Basel	74 479	47 423	914	1 387	1 873	20 240	2 594	500	318	136
Grossbasel	54 832	34 230	733	1 336	1 316	14 122	1 950	505	315	130
Altstadt	983	499	9	22	12	420	65	489	248	209
Vorstädte	2 405	1 321	50	94	70	757	123	499	274	157
Am Ring	4 454	2 916	57	264	115	1 321	251	475	311	141
Breite	4 572	2 542	50	15	140	1 127	141	532	296	131
St. Alban	5 363	2 886	72	135	98	960	183	553	298	99
Gundeldingen	6 918	5 218	94	39	203	2 164	199	466	352	146
Bruderholz	4 981	2 682	56	117	83	908	129	556	299	101
Bachletten	7 332	3 937	119	252	143	1 547	253	540	290	114
Gotthelf	3 271	2 009	35	187	77	881	159	494	304	133
Iselin	7 624	5 457	93	126	197	1 955	262	485	347	124
St. Johann	6 929	4 763	98	85	178	2 082	185	484	333	145
Kleinbasel	19 647	13 193	181	51	557	6 118	644	486	327	151
Altstadt	1 043	754	19	4	20	424	25	456	329	185
Clara	1 393	950	10	4	39	473	60	476	324	161
Wettstein	2 705	1 628	21	11	90	665	75	521	313	128
Hirzbrunnen	5 070	2 967	35	9	127	1 164	163	532	311	122
Rosental	1 348	1 026	14	1	43	427	61	462	351	146
Matthäus	4 615	3 550	54	21	147	2 019	165	437	336	191
Klybeck	2 432	1 609	24	1	68	696	72	496	328	142
Kleinhüningen	1 041	709	4	–	23	250	23	508	346	122
Landgemeinden	11 737	5 242	93	80	256	1 835	254	602	269	94
Riehen	11 068	5 070	90	78	255	1 765	235	596	273	95
Bettingen	669	172	3	2	1	70	19	715	184	75
Kt. Basel-Stadt	86 216	52 665	1 007	1 467	2 129	22 075	2 848	512	313	131

<sup>1</sup> Volkszählung, <sup>2</sup> Auswahl.

**Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1888**

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>1</sup>	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne <sup>1</sup>	
<b>Schweizer</b>											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
1980	86 216	52 665	1 007	1 467	27 052	512	313	6	9	161	1 000
<b>Ausländer</b>											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
1980	4 224	19 636	40	302	11 306	119	553	1	9	318	1 000
<b>Gesamtbevölkerung</b>											
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000
1980	90 440	72 301	1 047	1 769	38 358	444	355	5	9	188	1 000

<sup>1</sup> Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888**

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	Andere	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	1	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	1	4	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	1	5	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	1	6	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	936	34	23	2	7	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	2	5	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	2	8	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	893	42	47	3	14	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50	1 000
1980	164 543	6 944	16 256	582	15 590	807	34	80	3	76	1 000

## Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie 1970 und 1980

Erwerbskategorie	Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1970							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	56 937	37 265	16 988	10 000	73 925	47 265	121 190
Selbständige	5 500	1 497	371	79	5 871	1 576	7 447
Unselbständige	51 437	35 768	16 617	9 921	68 054	45 689	113 743
Mitarbeitende Familienglieder <sup>1</sup>	233	1 225	15	27	248	1 252	11 500
Angestellte	28 076	20 901	3 483	2 208	31 559	23 109	54 668
Arbeiter	20 350	11 929	12 963	7 570	33 313	19 499	52 812
Lehrlinge, Lehtöchter	2 778	1 713	156	116	2 934	1 829	4 763
Nichtaktive Bevölkerung	30 963	68 418	5 804	8 570	36 767	76 988	113 755
Selbständige Nichtberufstätige <sup>2</sup>	10 930	17 522	644	911	11 574	18 433	30 007
Familienangehörige	18 688	49 877	4 483	7 003	23 171	56 880	80 051
Studenten	2 293	1 948	192	192	2 485	2 140	4 625
Übrige Erwachsene <sup>3</sup>	242	32 306	51	2 858	293	35 164	35 457
Personen unter 16 Jahren	16 153	15 623	4 240	3 953	20 393	19 576	39 969
Erwerbslose in fremden Familien	966	765	507	535	1 473	1 300	2 773
Erwerbslose Anstaltsinsassen	379	254	170	121	549	375	924
Zusammen	87 900	105 683	22 792	18 570	110 692	124 253	234 945
1980							
Erwerbspersonen	46 935	33 482	14 296	7 560	61 231	41 042	102 273
Selbständige	4 221	1 191	498	90	4 719	1 281	6 000
Unselbständige	42 714	32 291	13 798	7 470	56 512	39 761	96 273
Angestellte	23 409	20 295	3 306	2 165	26 715	22 460	49 175
Arbeiter	16 890	10 275	10 196	5 131	27 086	15 406	42 492
Lehrlinge, Lehtöchter	2 415	1 721	296	174	2 711	1 895	4 606
Nichtaktive Bevölkerung	28 701	59 289	5 316	8 336	34 017	67 625	101 642
Rentner, Pensionierte	14 403	25 139	716	1 151	15 119	26 290	41 409
Familienangehörige	12 665	31 906	4 102	6 707	16 767	38 613	55 380
Studenten	2 905	2 590	416	400	3 321	2 990	6 311
Übrige Erwachsene <sup>3</sup>	57	20 052	21	2 866	78	22 918	22 996
Personen unter 16 Jahren	9 703	9 264	3 665	3 441	13 368	12 705	26 073
Erwerbslose in fremden Familien	1 338	2 000	364	376	1 702	2 376	4 078
Erwerbslose Anstaltsinsassen	295	244	134	102	429	346	775
Zusammen	75 636	92 771	19 612	15 896	95 248	108 667	203 915

<sup>1</sup> 1980 wurden die mitarbeitenden Familienglieder durchwegs auch auf die Kategorien Angestellte und Arbeiter aufgeteilt; für 1970 ist diese Aufteilung einzig für die Gesamtbevölkerung bekannt und lautet: 1 195 Angestellte (davon 1 076 weiblich) und 305 Arbeiter (davon 176 weiblich). <sup>2</sup> Hauptsächlich Rentner und Pensionierte. <sup>3</sup> Hauptsächlich Hausfrauen und -männer.

## Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie 1970 und 1980

Erwerbskategorie	1970					1980				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
Erwerbspersonen <sup>1</sup>	648	353	745	539	516	621	361	729	476	502
Selbständige	63	14	16	4	32	56	13	25	6	29
Unselbständige	585	338	729	534	484	565	348	704	470	472
davon Lehrlinge	32	16	7	6	20	32	19	15	11	23
Nichtaktive Bevölkerung	352	647	255	461	484	379	639	271	524	498
Rentner, Pensionierte <sup>2</sup>	124	166	28	49	128	190	271	37	72	203
Familienangehörige	213	472	197	377	341	167	344	209	422	272
davon Personen unter 16 J.	184	148	186	213	170	128	100	187	216	128
Übrige Erwerbslose	15	10	30	35	16	22	24	25	30	24
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> 1970: Aktive Bevölkerung (Berufstätige). <sup>2</sup> 1970: Selbständige Nichtberufstätige.

**Voll- und Teilzeiterwerbstätige 1970 und 1980**

Sektor	Vollerwerbstätige					Teilzeiterwerbstätige				
	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerinnen	Auslän- der	Auslän- derinnen	Total
1970										
Sektor 1	368	40	110	7	525	24	27	1	1	53
Sektor 2	26 231	7 062	11 162	2 618	47 073	1 018	2 610	206	409	4 243
Sektor 3	27 495	18 469	5 319	5 919	57 202	1 801	9 057	190	1 046	12 094
Aktive Bevölkerung	54 094	25 571	16 591	8 544	104 800	2 843	11 694	397	1 456	16 390
davon Rentner, Pens.	1 585	2 008	70	72	3 735	1 259	2 210	53	61	3 583
davon Hausfrauen	.	3 483	.	864	4 347	.	7 524	.	670	8 194
davon auf Erwerbssuche <sup>1</sup>	142	114	22	13	291	*	*	*	*	*
1980										
Sektor 1	324	46	103	6	479	27	27	5	2	61
Sektor 2	17 452	4 582	8 192	1 421	31 647	596	1 895	154	287	2 932
Sektor 3	24 033	16 000	5 064	4 434	49 531	1 959	9 128	245	1 145	12 477
Wirtschaftszweig unbek.	1 791	1 163	320	142	3 416	100	205	9	23	337
Alle Erwerbstätigen	43 600	21 791	13 679	6 003	85 073	2 682	11 255	413	1 457	15 807
davon Rentner, Pens.	628	392	60	56	1 136	812	984	50	56	1 902
davon Hausfrauen	.	9 201	.	2 238	11 439	.	8 661	.	923	9 584
Pers. auf Erwerbssuche <sup>1</sup>	653	436	204	100	1 393	*	*	*	*	*
Alle Erwerbspersonen	44 253	22 227	13 883	6 103	86 466	*	*	*	*	*

<sup>1</sup> 1970 im Sektor 3 gezählt; 1980 nicht in den Sektoren enthalten. Die Personen auf Erwerbssuche sind unter den Vollerwerbstätigen gezählt, obwohl auch Teilzeiterwerbstätige darunter sein könnten.

**Erwerbspersonen und ihre Angehörigen nach Wirtschaftsabteilung seit 1950<sup>1</sup>**

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen				Erwerbspersonen und ihre Angehörigen			
	1950	1960	1970	1980	1950	1960	1970	1980
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	919	764	578	540	1 915	1 579	1 078	844
Bergbau	41	53	19	26	96	116	47	45
Industrie, Handwerk	35 785	40 134	40 180	27 123	68 297	73 861	67 343	43 861
Baugewerbe	6 643	9 138	10 309	6 668	13 544	15 975	16 895	11 082
Energiewirtschaft <sup>2</sup>	842	1 057	808	762	2 087	2 628	1 865	1 506
Handel, Banken, Versicherungen	20 221	24 798	29 841	20 067	36 644	42 087	44 577	28 049
Verkehr, Gastgewerbe	13 543	16 194	15 725	13 002	23 761	28 702	24 761	18 577
Sonstige Dienstleistungen	18 540	20 660	23 391	28 939	28 852	32 956	35 520	41 415
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	48	3 753	.	.	59	4 531
Personen auf Erwerbssuche	771	254	291	1 393	1 117	323	343	1 793
Zusammen	97 305	113 052	121 190	102 273	176 313	198 227	192 488	151 703
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	9	7	5	5	11	8	6	6
Bergbau	0	0	0	0	1	1	0	0
Industrie, Handwerk	368	355	332	265	387	373	350	289
Baugewerbe	68	81	85	65	77	81	88	73
Energiewirtschaft <sup>2</sup>	9	9	7	7	12	13	10	10
Handel, Banken, Versicherungen	208	219	246	196	208	212	232	185
Verkehr, Gastgewerbe	139	143	130	127	135	145	129	122
Sonstige Dienstleistungen	191	183	193	283	164	166	185	273
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	0	37	.	.	0	30
Personen auf Erwerbssuche	8	2	2	14	6	2	2	12
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen, bis 1960 ohne, ab 1970 einschliesslich Teilzeiterwerbstätige. Ohne rückwirkende Korrekturen wegen den Umdefinitionen der Wirtschaftsgruppen anlässlich der Volkszählung 1980. <sup>2</sup> Einschliesslich Umweltschutz.



Erwerbspersonen nach Geschlecht, Heimat und Wirtschaftsabteilung seit 1950<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1950 <sup>2</sup>	1960	1970	1980	1950 <sup>2</sup>	1960	1970	1980
Schweizer								
Land-, Forstwirtschaft	791	589	392	351	13	9	7	7
Bergbau	38	42	14	15	1	1	0	0
Industrie, Handwerk	24 538	26 690	21 860	14 827	413	416	384	316
Baugewerbe	6 102	5 875	4 661	2 581	103	91	82	55
Energiewirtschaft; Umweltschutz	813	1 014	714	625	14	16	13	13
Handel	7 839	8 513	8 403	5 180	132	133	148	110
Banken, Versicherungen; Immobilien	3 555	4 428	4 866	3 144	60	69	85	67
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 842	8 195	6 712	5 400	115	128	118	115
Gastgewerbe	1 514	1 308	1 132	1 132	25	20	20	24
Sonstige Dienstleistungen <sup>3</sup>	6 827	7 389	8 028	11 136	115	115	141	237
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	13	1 891	.	.	0	40
Personen auf Erwerbssuche	518	127	142	653	9	2	2	14
Zusammen	59 377	64 170	56 937	46 935	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Land-, Forstwirtschaft	51	68	67	73	2	2	2	2
Bergbau	3	7	4	2	0	0	0	0
Industrie, Handwerk	9 064	9 778	9 085	6 183	327	296	244	185
Baugewerbe	231	246	527	241	8	7	14	7
Energiewirtschaft; Umweltschutz	27	37	56	51	1	1	2	2
Handel	5 843	8 211	9 703	6 567	210	249	260	196
Banken, Versicherungen; Immobilien	1 051	2 099	3 618	2 548	38	64	97	76
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	753	1 116	1 870	1 637	27	34	50	49
Gastgewerbe	2 855	2 499	2 186	1 890	103	76	59	56
Sonstige Dienstleistungen <sup>3</sup>	7 700	8 845	10 027	12 486	277	268	269	373
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	8	1 368	.	.	0	41
Personen auf Erwerbssuche	183	95	114	436	7	3	3	13
Zusammen	27 761	33 001	37 265	33 482	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Land-, Forstwirtschaft	72	106	111	108	17	12	7	8
Bergbau	—	4	1	9	—	0	0	1
Industrie, Handwerk	1 510	2 735	6 303	4 451	358	303	371	311
Baugewerbe	825	2 998	5 031	3 804	196	332	296	266
Energiewirtschaft; Umweltschutz	2	5	33	82	0	0	2	6
Handel	555	697	1 457	1 176	132	77	86	82
Banken, Versicherungen; Immobilien	131	225	364	297	31	25	21	21
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	366	403	943	780	87	44	56	55
Gastgewerbe	290	1 226	1 395	1 109	69	136	82	78
Sonstige Dienstleistungen <sup>3</sup>	423	620	1 312	1 947	100	69	77	136
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	16	329	.	.	1	23
Personen auf Erwerbssuche	41	17	22	204	10	2	1	14
Zusammen	4 215	9 036	16 988	14 296	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Land-, Forstwirtschaft	5	1	8	8	1	0	1	1
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Handwerk	784	931	2 932	1 662	132	136	293	220
Baugewerbe	18	19	90	42	3	3	9	6
Energiewirtschaft; Umweltschutz	—	1	5	4	—	0	1	1
Handel	395	473	1 047	845	66	69	105	112
Banken, Versicherungen; Immobilien	76	152	383	310	13	22	38	41
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	33	73	137	165	6	11	14	22
Gastgewerbe	795	1 374	1 350	889	134	201	135	118
Sonstige Dienstleistungen <sup>3</sup>	3 817	3 806	4 024	3 370	641	556	402	446
Wirtschaftszweig unbekannt	.	.	11	165	.	.	1	22
Personen auf Erwerbssuche	29	15	13	100	5	2	1	13
Zusammen	5 952	6 845	10 000	7 560	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen, bis 1960 ohne, ab 1970 einschliesslich Teilzeiterwerbstätige. Ohne rückwirkende Korrekturen wegen den Umdefinitionen der Wirtschaftsgruppen anlässlich der Volkszählung 1980. <sup>2</sup> Für 1950 entsprechen die Zahlen dieser Tabelle nicht genau der Tabelle auf Seite 40 unten, da die dort durchgeführten nachträglichen Umdefinitionen der Wirtschaftsarten hier beim Merkmal Heimat nicht möglich waren.

<sup>3</sup> Für 1950 einschliesslich Anstalten.

**Erwerbspersonen und ihre Angehörigen nach Wirtschaftsklasse 1980<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Erwerbspersonen			Nichtaktive Angehörige			Erwerbs- personen und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Alle	Davon Personen unter 16 J.	von weibl. Erwerbs- personen	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft, Tierzucht	55	19	74	31	11	—	105
Gartenbau, Gartengestaltung	378	61	439	255	126	5	694
Forst-, Waldwirtschaft	25	—	25	18	8	—	43
Fischerei, Fischzucht; Jagd	1	1	2	—	—	—	2
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau	24	2	26	19	7	1	45
Industrie, Handwerk	19 278	7 845	27 123	16 738	8 377	474	43 861
Nahrungsmittelindustrie	1 302	907	2 209	1 021	571	54	3 230
Getränkeindustrie	183	29	212	187	112	—	399
Tabakindustrie	11	1	12	14	7	1	26
Textilindustrie	180	173	353	155	88	3	508
Bekleidungs-, Schuhindustrie	171	426	597	157	75	22	754
Holz-, Möbelindustrie	871	144	1 015	653	349	3	1 668
Papierindustrie	90	68	158	97	45	2	255
Grafisches Gewerbe	1 501	834	2 335	1 139	616	62	3 474
Kunststoffverarb.; Lederindustrie	183	81	264	153	85	3	417
Chemische Industrie	8 754	3 951	12 705	8 922	4 105	271	21 627
Mineralölindustrie	3	3	6	3	2	—	9
Industrie der Steine und Erden	211	52	263	176	99	1	439
Metallind., -gewerbe, Bauinstall.	3 105	364	3 469	2 055	1 143	12	5 524
Maschinen-, Apparate-, Fahrz'bau	2 329	603	2 932	1 721	937	36	4 653
Uhrenindustrie, Bijouterie	92	56	148	71	33	1	219
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	292	153	445	214	110	3	659
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	6 385	283	6 668	4 414	2 564	11	11 082
Energiewirtschaft; Umweltschutz	707	55	762	744	340	2	1 506
Elektrizität, Gas, Wasser; Fernheiz.	549	48	597	574	253	2	1 171
Kehrichtbeseitigung, -verwertung	110	—	110	111	57	—	221
Gewässerschutz; sonst. Umweltsch.	48	7	55	59	30	—	114
Wirtschaftssektor 3							
Handel	6 356	7 412	13 768	5 041	2 609	476	18 809
Banken, Versicherungen	3 200	2 586	5 786	2 698	1 218	170	8 484
Immobilien; Verleih, Vermietung	241	272	513	243	106	23	756
Reise-, Transportgewerbe; Lagerh.	5 082	1 102	6 184	3 647	1 613	66	9 831
Post, Fernmeldebetriebe	1 098	700	1 798	726	316	25	2 524
Gastgewerbe	2 241	2 779	5 020	1 202	807	194	6 222
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 483	842	3 325	2 710	1 208	70	6 035
Dipl. Vertretungen; intern. Ämter	21	32	53	17	6	1	70
Unterrichtswesen, Wissenschaft	2 136	2 320	4 456	2 215	1 083	199	6 671
Gesundheitswesen, Bestattungsinst.	2 265	6 584	8 849	2 604	1 460	398	11 453
Wohlfahrtspflege, soz. Hilfswerke	298	1 022	1 320	270	171	58	1 590
Kirchliche, relig. Organisationen	289	258	547	411	225	17	958
Beratung; tech. Dienste; Raumpf.	2 695	1 569	4 264	2 300	1 105	139	6 564
Kultur, Unterhaltung, Sport	1 093	791	1 884	745	371	85	2 629
Reinigung, Raumpflege	253	504	757	203	132	22	960
Reparaturgewerbe	924	132	1 056	568	346	13	1 624
Häusl. Dienste im Privathaushalt	14	702	716	31	19	23	747
Übrige Dienstleistungen	612	1 100	1 712	402	212	60	2 114
Alle Wirtschaftssektoren							
Sektor 1	459	81	540	304	145	5	844
Sektor 2	26 394	8 185	34 579	21 915	11 288	488	56 494
Sektor 3	31 301	30 707	62 008	26 033	13 007	2 039	88 041
Wirtschaftszweig unbekannt	2 220	1 533	3 753	778	390	80	4 531
Personen auf Erwerbssuche	857	536	1 393	400	243	53	1 793
Zusammen	61 231	41 042	102 273	49 430	25 073	2 665	151 703

<sup>1</sup> Volkszählung.

## Eheschliessungen und Eheschliessende nach Wohnort und Trauungsort seit 1968 und nach Heiratsmonat 1983

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner <sup>1</sup>	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	<sup>1</sup> Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
1977	713	299	303	861	151	1 012	10,4	769	247	1 016	9,1
1978	753	259	264	896	116	1 012	10,5	812	205	1 017	9,2
1979	772	268	256	875	165	1 040	10,9	810	218	1 028	9,4
1980	824	279	295	930	173	1 103	11,6	873	246	1 119	10,3
1981	850	268	274	968	150	1 118	11,9	920	204	1 124	10,4
1982	871	331	313	1 012	190	1 202	12,8	937	247	1 184	11,0
1983	849	334	348	977	206	1 183 <sup>2</sup>	12,7	899	298	1 197 <sup>3</sup>	11,2
Nach Heiratsmonat 1983											
Januar	42	27	21	56	13	69	9,0	50	13	63	7,1
Februar	38	12	24	48	2	50	6,5	50	12	62	7,0
März	67	30	28	82	15	97	12,6	72	23	95	10,7
April	63	24	35	68	19	87	11,2	61	37	98	11,0
Mai	116	36	38	125	27	152	19,5	111	43	154	17,3
Juni	100	25	40	96	29	125	16,1	99	41	140	15,8
Juli	83	38	32	96	25	121	15,6	87	28	115	13,0
August	88	39	25	104	23	127	16,3	92	21	113	12,8
September	111	43	36	123	31	154	19,8	111	36	147	16,6
Oktober	45	23	35	57	11	68	8,8	53	27	80	9,0
November	38	18	13	49	7	56	7,2	45	6	51	5,8
Dezember	58	19	21	73	4	77	10,0	68	11	79	8,9

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. <sup>2</sup> Wohnort Basel: 1067 (894 Schweizer/173 Ausländer), Riehen: 106 (97/9). <sup>3</sup> Wohnort Basel: 1097 (923 Schweizerinnen/174 Ausländerinnen), Riehen: 96 (89/7), Bettingen: 4 (4/-).

## Eheschliessungen nach Heimatkombination 1983

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Alle Schwei- zerinnen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Aus- land	Alle Auslän- derinnen	Alle Frauen
Basel-Stadt	121	32	173	326	30	8	6	51	95	421
Basel-Landschaft	11	3	37	51	8	1	-	6	15	66
Übrige Schweiz	96	24	269	389	42	15	6	62	125	514
Alle Schweizer	228	59	479	766	80	24	12	119	235	1 001
BR Deutschland	7	1	11	19	1	1	1	1	4	23
Frankreich	2	-	7	9	-	-	-	-	-	9
Italien	6	2	20	28	3	2	22	7	34	62
Übriges Ausland	4	7	24	35	2	3	3	45	53	88
Alle Ausländer	19	10	62	91	6	6	26	53	91	182
Alle Männer	247	69	541	857	86	30	38	172	326	1 183

## Eheschliessungen

### Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1973

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			<sup>1</sup> Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen
	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180
1974	122	207	101	115	385	124	24	71	159	213
1975	98	194	81	94	355	97	32	86	134	194
1976	91	158	74	103	335	105	24	54	83	207
1977	81	153	68	86	326	123	23	66	86	228
1978	104	196	60	130	285	103	18	55	61	186
1979	107	198	67	102	311	97	15	58	85	186
1980	102	192	82	116	341	105	26	68	71	199
1981	105	195	81	122	340	106	24	45	100	197
1982	126	221	97	105	335	124	31	63	100	219
1983	121	205	95	107	333	140	19	72	91	235

<sup>1</sup> Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

### Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1973

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheirateten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753
1974	1 001	9	75	20	7	17	95	7	77	765
1975	863	3	74	22	12	18	105	3	71	737
1976	754	5	86	15	5	11	86	3	62	734
1977	705	7	69	17	5	11	110	5	83	697
1978	693	6	78	15	7	11	103	5	94	685
1979	725	8	83	11	2	13	102	2	94	697
1980	762	8	86	8	2	7	137	6	87	691
1981	780	2	80	17	1	21	127	8	82	698
1982	824	6	90	18	6	22	142	6	88	686
1983	804	7	83	9	3	13	161	8	95	680

### Eheschliessende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1983

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Alle Männer	Alle Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	2	29	3	33	5	62	—	—	—	—	5	62
20–24	157	275	51	98	206	365	—	—	2	8	208	373
25–29	363	271	51	95	402	343	—	—	12	23	414	366
30–34	213	140	29	46	196	132	—	3	46	51	242	186
35–39	99	60	17	26	57	45	1	3	58	38	116	86
40–44	51	34	17	13	12	15	4	4	52	28	68	47
45–49	45	14	7	7	8	3	4	2	40	16	52	21
50–54	24	18	4	4	3	5	—	2	25	15	28	22
55–59	21	10	2	4	4	3	1	3	18	8	23	14
60 u. m.	26	6	1	—	1	1	15	1	11	4	27	6
Zusammen	1 001	857	182	326	894	974	25	18	264	191	1 183	1 183

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1983<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Männern			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	34	5	27	66	7	2	10	19
Deutsche (BRD)	7	2	8	17	2	—	2	4
Französinen	1	1	4	6	1	—	1	2
Italienerinnen	3	—	3	6	2	1	2	5
Österreicherinnen	4	—	1	5	—	—	—	—
Liechtensteinerinnen	—	—	2	2	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	11	1	4	16 <sup>2</sup>	1	—	3	11 <sup>4</sup>
Andere Ausländerinnen	8	1	5	14 <sup>3</sup>	1	1	2	12 <sup>4</sup>
Übrige Schweiz	5	—	11	16 <sup>4</sup>	.	.	.	.
BR Deutschland	24	7	34	65 <sup>5</sup>	.	.	.	.
Frankreich	9	1	12	22 <sup>6</sup>	.	.	.	.
Italien	2	—	1	3 <sup>7</sup>	.	.	.	.
Österreich	1	—	6	7 <sup>8</sup>	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	8	—	14	22 <sup>9</sup>	.	.	.	.
Übriges Ausland	12	2	20	34 <sup>10</sup>	.	.	.	.
Zusammen	95	15	125	235	7	2	10	19

<sup>1</sup> Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> 3 Jugoslawinnen, 3 Ungarinnen, 2 Spanierinnen und je 1 Britin, Dänin, Finnin, Niederländerin, Polin, Schwedin, Tschechin, Türkin. <sup>3</sup> 4 US-Bürgerinnen und je 1 Ecuadorianerin, Ghanaerin, Inderin, Iranerin, Israelin, Japanerin, Kanadierin, Koreanerin, Philippinin, Uganderin. <sup>4</sup> 3 Deutsche, 3 Italienerinnen, 2 Philippininnen, 2 Spanierinnen und je 1 Honduranerin, Jugoslawin, Luxemburgerin, Polin, Tschechin, US-Bürgerin. <sup>5</sup> 60 Deutsche, 3 Österreicherinnen und je 1 Britin, Singapurerin, Ungarin. <sup>6</sup> 18 Französinen und je 1 Kanadierin, Marokkanerin, Mexikanerin, Vietnamesin. <sup>7</sup> 3 Italienerinnen. <sup>8</sup> 7 Österreicherinnen. <sup>9</sup> 3 Britinnen, 3 Niederländerinnen, 3 Polinnen, 3 Spanierinnen und je 1 DDR-Bürgerin, Finnin, Griechin, Irin, Jugoslawin, Philippinin, Portugiesin, Rumänin, Tschechin, Ungarin. <sup>10</sup> 10 Thailänderinnen, 7 Philippininnen, 3 Kenianerinnen, 2 Indonesierinnen, 2 US-Bürgerinnen und je 1 Argentinierin, Brasilianerin, Bolivianerin, Ecuadorianerin, Israelin, Japanerin, Kanadierin, Singapurerin, Tansanierin, Togoiesin. <sup>11</sup> 2 Niederländerinnen und je 1 Jugoslawin, Polin. <sup>12</sup> Je 1 Brasilianerin, Chilenin, Philippinin, US-Bürgerin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1983<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	19	7	53	79	—	3	9	12
Deutsche (BRD)	7	1	9	17	—	—	2	2
Franzosen	2	—	7	9	—	—	—	—
Italiener	6	—	16	22	—	2	4	6
Österreicher	1	—	1	2	—	—	—	—
Liechtensteiner	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäer	3	6	14	23 <sup>2</sup>	—	—	1	11 <sup>1</sup>
Andere Ausländer	—	—	6	6 <sup>3</sup>	—	1	2	12 <sup>3</sup>
Übrige Schweiz	4	1	9	14 <sup>4</sup>	.	.	.	.
BR Deutschland	5	3	20	28 <sup>5</sup>	.	.	.	.
Frankreich	8	5	12	25 <sup>6</sup>	.	.	.	.
Italien	6	2	2	10 <sup>7</sup>	.	.	.	.
Österreich	1	1	1	3 <sup>8</sup>	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	15	3	20	38 <sup>9</sup>	.	.	.	.
Übriges Ausland	11	—	17	28 <sup>10</sup>	.	.	.	.
Zusammen	69	22	134	225	—	3	9	12

<sup>1</sup> Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> 8 Spanier, 5 Türken, 2 Jugoslawen, 2 Polen, 2 Tschechen und je 1 Belgier, Brite, Griechin, Ungar. <sup>3</sup> 3 US-Bürger und je 1 Koreaner, Malaysier, Salvadorianer. <sup>4</sup> 4 Deutsche, 3 Türken, 2 Italiener und je 1 Marokkaner, Spanier, Tscheche, Ungar, US-Bürger. <sup>5</sup> 26 Deutsche, 2 Japaner. <sup>6</sup> 23 Franzosen und je 1 Algerier, Tunesier. <sup>7</sup> 10 Italiener. <sup>8</sup> 3 Österreicher. <sup>9</sup> 11 Jugoslawen, 8 Türken, 7 Briten, 3 Portugiesen, 2 Niederländer, 2 Spanier, 2 Ungarn und je 1 Däne, Griechin, Tscheche. <sup>10</sup> 5 Tunesier, 4 Briten, 3 Algerier, 2 Inder, 2 Israeli, 2 Bürger von Sri Lanka, 2 US-Bürger und je 1 Argentinier, Bolivianer, Brasilianer, Iraner, Neuseeländer, Peruaner, Togoiese, Tscheche. <sup>11</sup> 1 Brite. <sup>12</sup> 2 US-Bürger, 1 Iraner.

## Eheschliessungen

### Eheschliessungen nach Konfessionskombination seit 1973

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen <sup>1</sup>	Total
					Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf. <sup>2</sup>	Frau protestant.	Frau übrige Konf. <sup>2</sup>		
	Gleichkonfessionelle Ehen				Konfessionell gemischte Ehen <sup>1</sup>					
1973	480	392	1	8	234	26	215	21	130	1 507
1974	374	351	1	9	202	32	186	11	142	1 308
1975	344	280	—	11	170	22	166	24	154	1 171
1976	315	220	—	5	163	32	147	14	131	1 027
1977	273	231	—	6	145	36	134	23	164	1 012
1978	295	185	—	5	138	26	150	16	197	1 012
1979	282	207	—	6	150	24	128	28	215	1 040
1980	271	212	1	7	148	30	149	29	256	1 103
1981	252	211	—	2	158	39	132	23	301	1 118
1982	277	224	1	4	158	61	129	32	316	1 202
1983	252	220	—	7	175	45	143	30	311	1 183

<sup>1</sup> Einschliesslich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession. <sup>2</sup> Einschliesslich ohne Angabe.

### Eheschliessungen nach Konfessionskombination 1983

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Total	Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konf. <sup>1</sup>					
	Grundzahlen						Promilleverteilung				
Protestantisch	252	175	2	—	11	32	472	213	148	38	399
Römisch-katholisch	143	220	2	1	8	19	393	121	186	25	332
Christkatholisch	3	3	—	—	—	—	6	3	3	—	5
Israelitisch	3	—	—	7	—	1	11	3	—	7	9
Andere	4	8	—	—	28	3	43	3	7	26	36
Ohne Konfession <sup>1</sup>	72	64	—	2	7	113	258	61	54	103	218
Zusammen	477	470	4	10	54	168	1 183	403	397	199	1 000

<sup>1</sup> Einschliesslich ohne Angabe.

### Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1973

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8
1974	29,7	26,6	28,7	26,4	26,5	24,7	55,6	48,5	41,2	35,9	29,5	26,6
1975	31,0	27,6	28,8	26,8	27,0	25,4	57,3	51,5	41,6	36,7	30,6	27,4
1976	30,4	27,1	29,3	26,6	27,2	25,0	60,8	48,8	40,7	36,0	30,2	27,0
1977	31,2	27,5	29,8	27,7	27,3	25,5	57,6	45,4	40,8	36,2	30,9	27,6
1978	31,4	28,5	29,5	26,9	27,6	25,8	58,4	53,5	40,4	36,0	31,2	28,1
1979	31,1	27,8	30,9	28,2	28,2	25,9	53,8	48,2	39,8	35,1	31,1	27,9
1980	31,8	28,2	30,5	28,1	28,6	26,3	58,0	44,4	40,6	36,1	31,6	28,2
1981	32,3	28,9	30,2	28,1	28,5	26,6	52,6	49,5	42,4	38,1	32,0	28,7
1982	32,6	29,1	30,4	27,0	28,5	26,4	58,7	48,3	41,4	37,3	32,2	28,6
1983	32,6	29,1	30,7	28,1	28,6	26,7	59,9	45,7	42,3	38,3	32,3	28,8

## Eheschliessungen nach Alterskombination 1983

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Alle Männer
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
<b>Ledige Eheschliessende</b>											
Bis 19	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
20-24	38	126	34	1	-	-	-	-	-	-	199
25-29	11	161	172	28	-	-	-	-	-	-	372
30-34	2	32	78	46	8	2	-	-	-	-	168
35-39	1	7	13	12	11	2	-	-	-	-	46
40-44	-	-	-	3	4	-	-	-	-	-	7
45-49	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	3
50-54	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2
55-59	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2
60 u. m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Frauen	56	327	297	90	26	7	-	1	-	-	804
<b>Alle Eheschliessenden</b>											
Bis 19	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
20-24	39	129	36	2	2	-	-	-	-	-	208
25-29	13	166	183	46	4	1	-	1	-	-	414
30-34	4	49	96	68	17	7	-	1	-	-	242
35-39	2	19	28	34	23	7	3	-	-	-	116
40-44	-	2	11	24	20	5	3	3	-	-	68
45-49	-	6	7	6	13	9	7	2	2	-	52
50-54	-	1	2	5	3	8	4	3	2	-	28
55-59	-	-	1	1	2	8	3	5	2	1	23
60 u. m.	-	-	2	-	2	2	1	7	8	5	27
Alle Frauen	62	373	366	186	86	47	21	22	14	6	1 183

## Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1983

Dauer in Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den
<b>Seit der letzten Ehe des Mannes</b>												
0	2	1	2	46	3	18	-	-	-	16	2	13
1	3	-	1	18	-	11	1	-	1	7	-	7
2	1	1	5	17	-	10	-	1	1	8	-	14
3-4	1	-	3	26	1	13	1	-	2	19	4	12
5-9	-	1	2	39	2	22	3	1	1	25	2	28
10 u. m.	2	-	-	15	2	21	2	1	3	8	5	21
Zusammen	9	3	13	161	8	95	7	3	8	83	13	95
<b>Seit der letzten Ehe der Frau</b>												
0	2	1	2	46	3	18	-	-	-	16	2	13
1	3	-	1	18	-	11	1	-	1	7	-	7
2	1	1	5	17	-	10	-	1	1	8	-	14
3-4	1	-	3	26	1	13	1	-	2	19	4	12
5-9	-	1	2	39	2	22	3	1	1	25	2	28
10 u. m.	2	-	-	15	2	21	2	1	3	8	5	21
Zusammen	9	3	13	161	8	95	7	3	8	83	13	95

Gemeinsame Kinder von Eheschliessenden<sup>1</sup> nach Alter der Mutter und des Kindes 1983

Alter des Kindes in Jahren	Alter der Mutter in Jahren								Knaben	Mädchen	Alle Kinder
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. m.			
0	8	6	7	3	4	-	-	-	14	14	28
1	-	5	1	2	1	-	-	-	4	5	9
2	-	3	1	2	2	1	-	-	7	2	9
3-4	-	1	4	2	2	1	-	-	6	4	10
5-9	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
10 u. m.	-	-	-	-	1	1	1	2	1	4	5
Zusammen	8	16	14	9	10	3	1	2	33	30	63

<sup>1</sup> Falls Ehemann der Wohnbevölkerung.

## Ehelösungen

### Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1978

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Alle Ehelösungen	Eheschließungen	Überschuss-der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1978	541	261	142	109	29	773	294	1 608	1 012	-596
1979	536	233	146	125	32	716	278	1 530	1 040	-490
1980	467	210	127	114	16	745	298	1 510	1 103	-407
1981	479	210	121	121	27	769	281	1 529	1 118	-411
1982	483	223	124	101	35	755	284	1 522	1 202	-320
1983	500	232	139	101	28	763	306	1 569	1 183	-386

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1978

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1978	170	290	81	5	21	94	183	164	74	259	159	94	29
1979	160	286	90	2	7	105	138	191	93	227	157	123	29
1980	160	223	84	2	12	85	127	156	85	215	131	99	22
1981	172	227	80	2	16	92	136	157	76	227	152	83	17
1982	135	237	111	9	30	90	121	157	76	239	129	96	19
1983	159	253	88	3	13	82	126	182	94	265	126	92	17

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1983

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern				Alle Ehescheidungen
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	68	8	1	4	17	32	15	7	49	11	15	1	76
138	Nachstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Verbrechen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
140	Verlassung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Geisteskrankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Ehezerrüttung	344	80	2	9	65	94	167	87	216	115	77	16	424
147/148	Nach Trennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	412	88	3	13	82	126	182	94	265	126	92	17	500

### Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1983

Altersunterschied in Jahren	Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehedauer in vollendeten Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
0	1	6	14	17	7	45	1	3	10	16	10	40
1	2	4	11	24	13	54	-	4	8	13	2	27
2	1	6	11	19	8	45	1	3	6	8	3	21
3-4	2	13	24	28	21	88	-	4	-	5	4	13
5-9	1	20	24	22	22	89	-	3	8	10	1	22
10 u. m.	6	12	10	19	3	50	1	4	-	1	-	6
Zusammen	13	61	94	129	74	371	3	21	32	53	20	129



## Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1983

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren					Ehen mit ... Kindern <sup>1</sup>			<sup>1</sup> Kinderzahl
		Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1-2	3 u. m.	
Protestant.	Protestant.	100	8	3	12	24	44	25	58	46	4	80
	Röm.-kath.	53	4	1	11	14	19	12	25	30	2	48
	Übrige	37	—	—	1	13	13	10	20	14	3	28
Röm.-kath.	Protestant.	47	17	2	8	15	28	11	28	36	—	51
	Röm.-kath.	50	18	3	9	10	29	17	36	30	2	49
	Übrige	19	3	2	5	7	7	1	12	9	1	18
Übrige	Protestant.	21	13	1	14	8	5	6	22	11	1	17
	Röm.-kath.	15	6	1	5	10	3	2	13	8	—	11
	Übrige	70	19	3	17	25	34	10	51	34	4	65
Zusammen		412	88	16	82	126	182	94	265	218	17	367
davon konf. gemischt		205	50	8	49	73	80	45	131	116	8	188

<sup>1</sup> Nur minderjährige Kinder.Ehescheidungen von Ehen mit und ohne Kinder<sup>1</sup> nach Berufsausübung und Alterskombination 1983

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren					
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	
<b>Beide berufstätig (ohne Kinder)</b>						<b>Beide berufstätig (mit Kindern)</b>					
Bis 24	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	
25-29	7	11	1	1	—	—	1	2	—	—	
30-39	1	19	45	7	3	2	13	25	2	—	
40-49	—	6	17	21	2	—	2	14	18	1	
50 u. m.	1	—	2	9	11	—	—	1	5	4	
Zusammen	10	37	66	38	16	3	16	42	25	5	
<b>Nur Mann berufstätig (ohne Kinder)</b>						<b>Nur Mann berufstätig (mit Kindern)</b>					
Bis 24	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
25-29	2	3	1	—	—	2	6	1	—	—	
30-39	3	3	10	2	1	2	4	37	2	—	
40-49	—	—	3	10	1	1	1	16	19	—	
50 u. m.	—	—	1	4	13	—	—	1	3	3	
Zusammen	5	6	15	16	15	5	12	56	24	3	
<b>Nur Frau berufstätig (ohne Kinder)</b>						<b>Nur Frau berufstätig (mit Kindern)</b>					
Bis 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25-29	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	
30-39	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	
40-49	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	
50 u. m.	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	
Zusammen	—	3	3	2	2	2	—	2	2	—	
<b>Alle Ehescheidungen<sup>2</sup> (ohne Kinder)</b>						<b>Alle Ehescheidungen<sup>3</sup> (mit Kindern)</b>					
Bis 24	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	
25-29	10	19	5	1	—	3	8	4	—	—	
30-39	4	24	61	11	4	6	21	75	5	—	
40-49	—	6	21	36	3	1	3	33	49	1	
50 u. m.	1	—	4	19	33	—	—	3	11	9	
Zusammen	16	50	92	67	40	11	33	116	65	10	

<sup>1</sup> Nur minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Einschliesslich 7 Fälle «Beide nicht berufstätig» und 24 Fälle «Ohne Angaben über die Berufstätigkeit». <sup>3</sup> Einschliesslich 3 Fälle «Beide nicht berufstätig» und 35 Fälle «Ohne Angaben über die Berufstätigkeit».

## Geburten

### Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1974

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe <sup>1</sup>					<sup>1</sup> Totgeborene auf 1000 Einwohner
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1974	398	609	1 007	1 016	2 023	14	4,3	7,0	5,6	23,7	9,0	0,1
1975	385	573	958	963	1 921	10	4,2	6,7	5,4	23,9	8,8	0,0
1976	346	531	877	785	1 662	10	3,8	6,3	5,0	20,9	7,8	0,0
1977	388	561	949	741	1 690	7	4,3	6,7	5,5	20,6	8,1	0,0
1978 <sup>2</sup>	407	662	1 069	573	1 642	6	4,5	8,0	6,2	16,5	7,9	0,0
1979	413	672	1 085	537	1 622	8	4,7	8,2	6,3	15,7	7,9	0,0
1980	455	701	1 156	547	1 703	8	5,2	8,6	6,8	15,8	8,4	0,0
1981	435	677	1 112	531	1 643	7	5,0	8,4	6,7	15,0	8,1	0,0
1982	517	785	1 302	574	1 876	8	6,1	9,8	7,9	16,0	9,3	0,0
1983	459	746	1 205	504	1 709	3	5,4	9,4	7,4	14,1	8,6	0,0

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. <sup>2</sup> Mehr Schweizer und weniger Ausländer infolge des abgeänderten Bürgerrechtsgesetzes. Vgl. Basler Zahlenspiegel 11/1979, Seite 8.

### Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1979 und nach Heimat und Geburtsmonat 1983

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverh. Mütter <sup>1</sup>		Alle Lebendgeborenen		Totgeborene verh. Mütter		Totgeborene unverh. Mütter <sup>1</sup>		Alle Totgeborenen
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1979	759	702	82	79	841	781	5	3	—	—	8
1980	760	747	95	101	855	848	4	2	1	1	8
1981	736	735	92	80	828	815	3	2	2	—	7
1982	831	848	99	98	930	946	3	4	—	1	8
1983	765	778	89	77	854	855	1	2	—	—	3
Nach Heimat 1983											
Basel-Stadt	211	204	22	22	233	226	—	1	—	—	1
Basel-Landschaft	40	34	7	4	47	38	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	276	303	43	39	319	342	1	1	—	—	2
Alle Schweizer	527	541	72	65	599	606	1	2	—	—	3
BR Deutschland	8	7	4	1	12	8	—	—	—	—	—
Frankreich	3	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—
Italien	90	96	3	3	93	99	—	—	—	—	—
Übriges Ausland <sup>2</sup>	137	134	10	7	147	141	—	—	—	—	—
Alle Ausländer	238	237	17	12	255	249	—	—	—	—	—
Nach Geburtsmonat 1983											
Januar	59	74	7	6	66	80	—	—	—	—	—
Februar	63	62	9	4	72	66	—	—	—	—	—
März	65	58	8	8	73	66	—	1	—	—	1
April	64	46	12	7	76	53	—	—	—	—	—
Mai	63	83	5	6	68	89	—	—	—	—	—
Juni	64	81	6	6	70	87	—	—	—	—	—
Juli	69	59	9	5	78	64	—	—	—	—	—
August	71	67	10	9	81	76	—	—	—	—	—
September	65	61	9	4	74	65	—	—	—	—	—
Oktober	64	61	6	7	70	68	—	—	—	—	—
November	54	63	3	4	57	67	—	—	—	—	—
Dezember	64	63	5	11	69	74	1	1	—	—	2

<sup>1</sup> Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. <sup>2</sup> 288 Lebendgeborene, nämlich 91 Spanier, 78 Türken, 59 Jugoslawen, 6 Tschechen, 6 US-Bürger, 4 Österreicher, 4 Portugiesen, 3 Briten, 3 Inder, 3 Israeli, 2 Algerier, 2 Argentinier, 2 Chilenen, 2 Griechen, 2 Japaner, 2 Kapverdianer, 2 Koreaner, 2 Tunesier, 2 Ungarn und je 1 Ägypter, Afghane, Brasilianer, Däne, Finne, Iraker, Kanadier, Marokkaner, Nigerianer, Pole sowie je 1 Bürger von Sri Lanka, Vietnam und der Zentralafrikanischen Republik.

## Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1977 und nach Heimat und Wohnviertel 1983

Wohnviertel	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983		Total
							Schweizer	Ausländer	
Stadt Basel	1 549	1 508	1 454	1 565	1 504	1 683	1 051	487	1 538
Altstadt GB	18	15	12	13	11	13	11	3	14
Vorstädte	40	35	22	41	30	46	27	6	33
Am Ring	110	88	94	109	86	93	69	17	86
Breite	69	87	84	79	77	76	47	1	48
St. Alban	63	68	54	63	58	93	61	11	72
Gundeldingen	203	190	212	199	207	216	144	78	222
Bruderholz	52	48	54	59	61	53	51	4	55
Bachletten	103	103	87	91	96	102	103	9	112
Gotthelf	65	57	59	69	63	86	60	16	76
Iselin	125	134	120	139	127	134	88	36	124
St. Johann	201	195	204	198	184	207	101	89	190
Altstadt KB	25	20	22	18	21	28	10	7	17
Clara	28	32	36	46	36	43	14	15	29
Wetstein	40	38	41	37	54	40	35	12	47
Hirzbrunnen	57	74	65	64	69	81	51	5	56
Rosental	51	57	36	43	34	47	21	16	37
Matthäus	192	167	150	199	184	225	90	110	200
Klybeck	89	77	70	75	82	77	46	47	93
Kleinhüningen	18	23	32	23	24	23	22	5	27
Landgemeinden	141	134	168	138	139	193	154	17	171
Riehen	134	132	159	129	135	185	149	17	166
Bettingen	7	2	9	9	4	8	5	—	5
Kt. Basel-Stadt	1 690	1 642	1 622	1 703	1 643	1 876	1 205	504	1 709

## Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1983

Alter der Mutter in Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kantonsbürger(in)	Übrige(r) Schweizer(in)	Ausländer(in)	Zusammen	Kantonsbürger(in)	Übrige(r) Schweizer(in)	Ausländer(in)	Zusammen	
Unter 20	6	15	27	48	5	9	4	18	66
20–24	73	158	137	368	11	36	10	57	425
25–29	165	245	170	580	12	26	4	42	622
30–34	131	187	101	419	12	15	6	33	452
35–39	37	46	37	120	3	6	5	14	134
40 u. m.	3	2	3	8	1	1	—	2	10
Zusammen	415	653	475	1 543	44	93	29	166	1 709

## Mehrlingsgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1983

Art der Mehrlingsgeburt	Anzahl Mütter			Anzahl Geborene			Mutter verheiratet			Mutter unverheiratet		
	Verheiratet	Unverheiratet	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total
Zwillinge	18	—	18	36	—	36	36	—	36	—	—	—
2 Knaben	9	—	9	18	—	18	18	—	18	—	—	—
1 Knabe, 1 Mädchen	4	—	4	8	—	8	8	—	8	—	—	—
2 Mädchen	5	—	5	10	—	10	10	—	10	—	—	—
Drillinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	18	—	18	36	—	36	36	—	36	—	—	—

Geburten

**Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 1983**

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat des Kindes			Total	Pro- mille- ver- teilung
	Unter 20	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40 u. m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
0	33	149	121	57	13	—	109	196	68	373	460
1	8	58	72	36	5	—	51	67	61	179	221
2	2	31	36	14	1	1	17	38	30	85	105
3	—	14	37	14	3	—	19	33	16	68	84
4	1	4	19	9	1	—	8	13	13	34	42
5-9	—	1	26	25	5	—	18	24	15	57	70
10 u. m.	—	—	—	11	4	—	4	8	3	15	18
Zusammen	44	257	311	166	32	1	226	379	206	811	1 000

**Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1983<sup>1</sup>**

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und späteres
0	373	9	2	—	—	—	—	—	384	460	16	14	—
1	179	55	1	—	—	—	—	—	235	221	101	7	—
2	85	93	7	1	—	—	—	—	186	105	170	49	24
3	68	92	7	—	—	1	—	—	168	84	168	49	24
4	34	66	21	3	—	—	—	—	124	42	121	146	71
5	21	67	14	2	—	—	—	—	104	26	123	97	48
6	12	30	12	1	—	—	—	—	55	15	55	83	24
7	11	36	16	6	—	1	—	—	70	14	66	111	167
8	8	28	17	6	2	—	—	—	61	10	51	118	190
9	5	23	8	3	1	—	—	—	40	6	42	56	95
10 u. m.	15	47	39	10	2	—	1	2	116	18	86	271	357
Zusammen	811	546	144	32	5	2	1	2	1 543	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

**Lebendgeborene unverheirateter Mütter und Totgeborene nach Heimat seit 1931/40**

Jahr	Lebendgeborene unverheirateter Mütter			Lebendgeb. unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1971/80	28	86	36	66	132	45	2	4	4	6	6	5
1977	23	68	27	59	121	36	2	4	1	5	7	1
1978	32	81	34	79	122	59	1	4	1	2	6	2
1979	26	101	34	63	150	63	1	4	3	2	6	6
1980	50	108	38	110	154	69	—	6	2	—	8	4
1981	38	105	29	87	155	55	1	3	3	2	4	6
1982	52	107	38	101	136	66	2	4	2	4	5	3
1983	44	93	29	96	125	58	1	2	—	2	3	—

**Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941**

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
<b>Ehefrauen<sup>1</sup></b>													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
<b>Lebendgeborene verheirateter Mütter<sup>2</sup></b>													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
<b>Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe</b>													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78

<sup>1</sup> Volkszählungen. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. <sup>2</sup> In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten.

**Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1978**

Jahr	Deutscher (BRD)		Franzose		Italiener		Österreicher		Spanier		Jugoslawe		Türke		Übriger Ausländer		Total
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1978	11	17	11	9	18	18	7	4	4	2	3	2	1	—	17	15	139
1979	16	14	10	4	16	17	5	2	3	2	—	1	2	2	18	14	126
1980	11	22	3	4	18	19	2	4	1	1	4	2	1	—	15	21	128
1981	16	11	2	2	19	22	4	1	2	—	3	2	3	4	21	22	134
1982	15	12	6	7	14	16	3	3	5	3	1	3	1	1	25	26	141
1983	9	7	11	9	15	10	2	8	4	—	5	1	1	7	23	26	138

M=Männlich, W=Weiblich.

**Anerkennung von Kindern seit 1978**

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes <sup>1</sup>			Zeitpunkt der Anerkennung						Alle Kinder	Davon Eltern verheiratet
	Kna-ben	Mäd-chen	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr	Später		
1978	74	63	35	80	22	2	21	57	29	22	6	137	6
1979	88	88	34	113	29	7	16	72	37	29	15	176	5
1980	101	108	46	133	30	29	44	71	33	24	8	209	6
1981	86	64	38	82	30	29	32	47	30	7	5	150	2
1982	96	99	59	105	31	53	55	39	33	9	6	195	2
1983	93	93	52	107	27	47	57	29	36	12	5	186	3

<sup>1</sup> Vor der Anerkennung.

Sterbefälle

**Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1976**

Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Gestorbenen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1976	13	3	4	7	46	55	105	118	182	433	248	1 214
1977	11	1	1	3	43	61	121	88	168	421	287	1 205
1978	15	2	8	7	58	35	120	95	159	463	284	1 246
1979	4	2	5	9	50	46	92	102	146	415	295	1 166
1980	8	1	3	2	37	34	125	92	143	407	323	1 175
1981	9	3	4	5	51	48	115	111	140	456	308	1 250
1982	4	1	2	2	56	52	115	87	137	442	326	1 224
1983	15	1	5	6	47	43	123	115	121	455	354	1 285
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1976	5	1	3	4	29	20	77	53	124	390	542	1 248
1977	4	1	3	2	22	32	61	63	107	412	550	1 257
1978	3	1	3	4	16	36	66	48	108	425	544	1 254
1979	7	1	2	1	37	40	72	69	81	379	591	1 280
1980	5	1	3	1	28	31	67	56	102	416	623	1 333
1981	4	3	1	4	29	28	67	56	88	398	669	1 347
1982	4	—	2	3	19	28	59	49	85	382	721	1 352
1983	7	1	2	3	24	33	72	65	76	382	757	1 422

**Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1976 und nach Sterbemonat 1983**

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Nach Jahren</b>												
1976	670	762	459	415	85	71	1 214	1 248	2 462	12,2	10,9	11,5
1977	718	763	412	418	75	76	1 205	1 257	2 462	12,4	11,2	11,7
1978	710	778	443	412	93	64	1 246	1 254	2 500	13,0	11,3	12,1
1979	655	752	430	462	81	66	1 166	1 280	2 446	12,2	11,7	11,9
1980	706	794	395	477	74	62	1 175	1 333	2 508	12,4	12,2	12,3
1981	683	820	455	446	112	81	1 250	1 347	2 597	13,3	12,5	12,8
1982	688	830	449	436	87	86	1 224	1 352	2 576	13,0	12,6	12,8
1983	759	892	443	467	83 <sup>2</sup>	63 <sup>3</sup>	1 285	1 422	2 707	13,8	13,3	13,6
<b>Nach Sterbemonat 1983</b>												
Januar	59	84	45	45	6	2	110	131	241	14,4	14,7	14,6
Februar	67	78	38	42	10	9	115	129	244	15,0	14,5	14,7
März	62	106	33	46	2	7	97	159	256	12,6	17,9	15,4
April	68	72	28	44	7	5	103	121	224	13,3	13,6	13,5
Mai	60	81	36	37	11	5	107	123	230	13,8	13,8	13,8
Juni	66	56	45	34	7	7	118	97	215	15,2	10,9	12,9
Juli	76	75	37	33	9	2	122	110	232	15,7	12,4	13,9
August	53	87	43	39	2	6	98	132	230	12,6	14,9	13,8
September	64	58	26	33	10	—	100	91	191	12,9	10,3	11,5
Oktober	58	61	38	36	4	8	100	105	205	12,9	11,9	12,3
November	61	66	26	43	8	7	95	116	211	12,2	13,1	12,7
Dezember	65	68	48	35	7	5	120	108	228	15,6	12,2	13,8

<sup>1</sup> Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. <sup>2</sup> 32 Deutsche, 18 Italiener, 7 Franzosen, 5 Jugoslawen, 5 Spanier, 3 Türken, 2 Briten, 2 Österreicher, 2 Staatenlose, 2 Tschechen, 2 Ungarn und je 1 Bulgare, Liechtensteiner, Vietnamesen. <sup>3</sup> 32 Deutsche, 12 ItalienerInnen, 5 Französinen, 3 ÖsterreicherInnen, 3 SpanierInnen, 2 Staatenlose, 2 Türkinnen und je 1 Belgierin, Jugoslawin, Ungarin, US-Bürgerin.

## Gestorbene nach Wohnviertel seit 1977 und nach Heimat und Wohnviertel 1983

Wohnviertel	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983		Total
							Schweizer	Ausländer	
Stadt Basel	2 250	2 305	2 214	2 270	2 348	2 345	2 339	134	2 473
Altstadt GB	23	23	27	26	23	27	33	5	38
Vorstädte	128	110	120	100	107	116	109	7	116
Am Ring	226	224	197	200	215	217	211	7	218
Breite	99	96	94	105	113	116	102	2	104
St. Alban	118	127	127	134	121	129	134	6	140
Gundeldingen	205	194	182	181	195	202	173	13	186
Bruderholz	106	105	109	113	103	109	129	1	130
Bachletten	181	177	169	187	195	174	205	6	211
Gotthelf	94	113	114	106	131	130	143	7	150
Iselin	262	278	281	274	276	265	276	12	288
St. Johann	244	239	217	215	227	216	211	23	234
Altstadt KB	44	41	36	42	33	39	38	6	44
Clara	53	52	65	79	69	67	63	5	68
Wettstein	66	63	59	56	80	84	63	3	66
Hirzbrunnen	107	135	115	126	122	133	124	8	132
Rosental	35	47	42	39	32	34	41	7	48
Matthäus	153	171	150	159	167	172	167	13	180
Klybeck	62	84	70	60	96	79	75	3	78
Kleinhüningen	47	30	43	46	43	36	42	—	42
Landgemeinden	212	195	232	238	249	231	222	12	234
Riehen	205	181	215	230	239	221	214	12	226
Bettingen	7	14	17	8	10	10	8	—	8
Kt. Basel-Stadt	2 462	2 500	2 446	2 508	2 597	2 576	2 561	146	2 707

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1956/60<sup>1</sup>

Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Altersstufen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1976/80	124	6	4	8	16	36	91	199	315	609	1 479	127
1979	49	7	5	13	17	37	74	219	294	579	1 430	124
1980	98	3	3	3	13	28	99	191	293	559	1 503	126
1981	115	10	5	7	17	39	93	223	302	625	1 340	136
1982	44	3	2	3	19	42	94	169	311	604	1 343	133
1983	186	3	7	10	16	34	102	216	294	622	1 375	140
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1976/80	63	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 098	115
1979	94	4	2	2	12	29	48	119	111	301	1 069	117
1980	64	4	4	2	9	22	45	93	147	327	1 063	123
1981	50	11	1	6	10	21	46	89	135	313	1 084	125
1982	44	—	3	5	6	21	41	75	140	298	1 133	127
1983	84	3	3	5	8	24	50	98	133	298	1 146	134

<sup>1</sup> Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe. Fortschreibung bis 1979 ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählung 1980.

## Sterbefälle

**Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1983**

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Ge- stor- benen
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus- land	
<b>Männliches Geschlecht</b>									
0	15	—	—	—	6	3	9	6	15
1– 4	1	—	—	—	—	1	1	—	1
5–14	5	—	—	—	1	2	3	2	5
15–19	6	—	—	—	4	2	6	—	6
20–29	24	4	—	—	14	10	24	4	28
30–39	11	6	—	2	4	11	15	4	19
40–49	9	25	—	9	11	22	33	10	43
50–54	9	30	3	6	20	22	42	6	48
55–59	11	51	5	8	30	43	73	2	75
60–64	12	83	3	17	51	52	103	12	115
65–69	15	83	9	14	70	48	118	3	121
70–74	18	138	34	17	139	61	200	7	207
75–79	24	162	48	14	168	67	235	13	248
80–84	8	118	56	10	124	58	182	10	192
85–89	4	54	61	4	88	31	119	4	123
90 u. m.	6	9	24	—	29	10	39	—	39
Zusammen	178	763	243	101	759	443	1 202	83	1 285
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
0	7	—	—	—	3	3	6	1	7
1– 4	1	—	—	—	—	—	—	1	1
5–14	2	—	—	—	1	—	1	1	2
15–19	3	—	—	—	1	2	3	—	3
20–29	12	1	—	1	6	7	13	1	14
30–39	3	4	1	2	2	5	7	3	10
40–49	5	22	2	4	14	16	30	3	33
50–54	7	21	2	3	15	13	28	5	33
55–59	4	19	8	8	21	17	38	1	39
60–64	9	38	14	4	36	26	62	3	65
65–69	9	33	25	9	44	27	71	5	76
70–74	23	48	69	9	99	46	145	4	149
75–79	46	50	118	19	148	78	226	7	233
80–84	53	43	200	20	203	103	306	10	316
85–89	57	26	170	12	185	69	254	11	265
90 u. m.	30	1	138	7	114	55	169	7	176
Zusammen	271	306	747	98	892	467	1 359	63	1 422
<b>Beide Geschlechter</b>									
0	22	—	—	—	9	6	15	7	22
1– 4	2	—	—	—	—	1	1	1	2
5–14	7	—	—	—	2	2	4	3	7
15–19	9	—	—	—	5	4	9	—	9
20–29	36	5	—	1	20	17	37	5	42
30–39	14	10	1	4	6	16	22	7	29
40–49	14	47	2	13	25	38	63	13	76
50–54	16	51	5	9	35	35	70	11	81
55–59	15	70	13	16	51	60	111	3	114
60–64	21	121	17	21	87	78	165	15	180
65–69	24	116	34	23	114	75	189	8	197
70–74	41	186	103	26	238	107	345	11	356
75–79	70	212	166	33	316	145	461	20	481
80–84	61	161	256	30	327	161	488	20	508
85–89	61	80	231	16	273	100	373	15	388
90 u. m.	36	10	162	7	143	65	208	7	215
Zusammen	449	1 069	990	199	1 651	910	2 561	146	2 707



## Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1983

Alter in vollendeten Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Alle Ge- stor- benen
<b>Männliches Geschlecht</b>													
0	1	2	—	2	2	2	1	—	—	1	—	4	15
1– 4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5–14	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	5
15–19	1	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1	6
20–29	2	1	2	—	1	3	3	3	2	3	5	3	28
30–39	2	3	2	1	2	2	1	1	3	1	1	—	19
40–49	3	4	1	3	4	7	7	4	2	1	5	2	43
50–54	7	1	4	4	8	3	1	4	7	3	1	5	48
55–59	6	7	6	5	5	6	11	4	6	7	5	7	75
60–64	13	7	7	12	9	6	8	11	5	12	6	19	115
65–69	11	11	7	14	16	13	13	8	6	3	8	11	121
70–74	17	19	21	17	14	17	15	14	19	13	20	21	207
75–79	20	24	15	16	18	18	35	16	20	27	22	17	248
80–84	14	18	20	17	13	19	13	15	17	18	10	18	192
85–89	11	11	8	6	10	15	11	12	8	8	11	12	123
90 u. m.	—	7	3	4	5	5	3	4	4	3	1	—	39
Zusammen	110	115	97	103	107	118	122	98	100	100	95	120	1 285
<b>Weibliches Geschlecht</b>													
0	—	—	1	—	1	—	—	2	1	1	—	1	7
1– 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
5–14	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
15–19	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3
20–29	1	—	1	—	2	3	1	2	—	1	2	1	14
30–39	2	1	2	1	1	—	—	—	2	1	—	—	10
40–49	2	2	4	2	2	2	3	2	2	6	1	5	33
50–54	1	3	2	5	3	2	2	3	2	2	3	5	33
55–59	9	—	5	2	6	2	4	4	—	4	2	1	39
60–64	7	10	5	7	5	4	3	8	5	3	7	1	65
65–69	6	8	6	4	3	9	6	8	6	4	6	10	76
70–74	10	10	16	12	15	10	18	15	12	11	12	8	149
75–79	19	22	36	19	23	16	15	17	18	12	20	16	233
80–84	23	36	27	27	22	23	27	30	19	28	24	30	316
85–89	25	24	31	24	23	18	17	28	16	21	22	16	265
90 u. m.	26	13	23	18	16	8	14	11	8	9	16	14	176
Zusammen	131	129	159	121	123	97	110	132	91	105	116	108	1 422
<b>Beide Geschlechter</b>													
0	1	2	1	2	3	2	1	2	1	2	—	5	22
1– 4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
5–14	1	—	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	7
15–19	1	—	—	1	—	2	—	3	—	1	—	1	9
20–29	3	1	3	—	3	6	4	5	2	4	7	4	42
30–39	4	4	4	2	3	2	1	1	5	2	1	—	29
40–49	5	6	5	5	6	9	10	6	4	7	6	7	76
50–54	8	4	6	9	11	5	3	7	9	5	4	10	81
55–59	15	7	11	7	11	8	15	8	6	11	7	8	114
60–64	20	17	12	19	14	10	11	19	10	15	13	20	180
65–69	17	19	13	18	19	22	19	16	12	7	14	21	197
70–74	27	29	37	29	29	27	33	29	31	24	32	29	356
75–79	39	46	51	35	41	34	50	33	38	39	42	33	481
80–84	37	54	47	44	35	42	40	45	36	46	34	48	508
85–89	36	35	39	30	33	33	28	40	24	29	33	28	388
90 u. m.	26	20	26	22	21	13	17	15	12	12	17	14	215
Zusammen	241	244	256	224	230	215	232	230	191	205	211	228	2 707

## Sterbefälle

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1983 – Männliches Geschlecht

Todesursache	0	1–4	5–14	15–19	20–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	–	–	–	–	–	–	8	8
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lungentuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	3	3
Übrige Tuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Meningitis, Meningokokken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	–	–	–	–	–	–	–	5	5
Neubildungen (Tumoren)	–	–	1	–	13	34	95	249	392
Mundhöhle, Rachen	–	–	–	–	1	4	8	3	16
Verdauungsorgane, Bauchfell	–	–	–	–	2	6	26	88	122
Atmungsorgane	–	–	–	–	4	16	39	56	115
Knochen, Bindegewebe, Haut	–	–	–	–	–	1	3	6	10
Brüste	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Harn- und Geschlechtsorgane	–	–	–	–	2	1	7	62	72
Übrige bösartige Neubildungen	–	–	1	–	4	6	12	29	52
Gutartige und unbekannte Neubild.	–	–	–	–	–	–	–	4	4
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	–	–	–	–	1	6	7	23	37
davon Diabetes mellitus	–	–	–	–	1	4	6	19	30
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Psychische Krankheiten	–	–	–	–	1	3	1	4	9
Krankheiten des Nervensystems	–	–	–	–	–	3	3	20	26
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	12	44	74	353	483
Hypertonie	–	–	–	–	–	3	3	23	29
Ischämische Kardiopathien	–	–	–	–	8	29	52	169	258
Andere Kardiopathien	–	–	–	–	1	4	7	63	75
Krankheiten der Hirngefäße	–	–	–	–	2	3	8	69	82
Krankheiten der Arterien	–	–	–	–	1	3	4	15	23
Krankh. der Venen und Lymphgefäße	–	–	–	–	–	2	–	14	16
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Krankheiten der Atmungsorgane	1	–	1	–	2	5	20	76	105
Bronchitis	–	–	–	–	–	2	11	46	59
Grippe (Influenza)	–	–	1	–	1	1	1	1	5
Pneumonie	–	–	–	–	–	–	4	21	25
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	1	–	–	–	1	2	4	8	16
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	9	7	12	17	45
davon Leberzirrhose, alkoholische	–	–	–	–	6	4	7	4	21
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	–	–	–	–	1	1	4	10	16
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	1	–	–	2	3
Infektiöse Nierenkrankheit	–	–	–	–	–	1	3	4	8
Prostatahypertrophie	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	–	–	–	–	–	–	1	4	5
Schwangerschaftskomplikationen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kongentiale Missbildungen	5	–	–	1	2	1	–	–	9
Übrige Krankh. der Neugeborenen	9	–	–	–	–	–	–	–	9
Übrige Krankheiten	–	–	–	–	1	–	–	2	3
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	–	–	1	–	7	3	6	16	33
Alle Krankheiten	15	–	3	1	49	107	222	779	1 176
Unfälle	–	1	2	2	10	9	8	25	57
davon Verkehrsunfälle	–	–	1	–	4	5	1	6	17
Selbstmord	–	–	–	2	25	4	6	5	42
Übriger gewaltsamer Tod	–	–	–	1	6	3	–	–	10
Zusammen	15	1	5	6	90	123	236	809	1 285

<sup>1</sup> Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

## Gestorbene nach Alter und Todesursache 1983 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	0	1–4	5–14	15–19	20–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	–	–	–	–	–	–	7	7
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lungentuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	5	5
Übrige Tuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Meningitis, Meningokokken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Neubildungen (Tumoren)	–	–	1	1	21	32	72	229	356
Mundhöhle, Rachen	–	–	–	–	–	1	–	1	2
Verdauungsorgane, Bauchfell	–	–	–	–	2	5	24	82	113
Atmungsorgane	–	–	–	–	1	3	8	8	20
Knochen, Bindegewebe, Haut	–	–	–	–	–	–	1	5	6
Brüste	–	–	–	–	9	16	14	42	81
Harn- und Geschlechtsorgane	–	–	–	–	6	5	12	41	64
Übrige bösartige Neubildungen	–	–	1	–	2	2	12	33	50
Gutartige und unbekannte Neubild.	–	–	–	1	1	–	1	17	20
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	1	–	–	–	–	2	8	45	56
davon Diabetes mellitus	–	–	–	–	–	1	6	40	47
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Psychische Krankheiten	–	–	–	–	1	2	2	6	11
Krankheiten des Nervensystems	–	–	–	–	1	3	4	27	35
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	5	17	31	583	636
Hypertonie	–	–	–	–	1	3	2	59	65
Ischämische Kardiopathien	–	–	–	–	2	5	15	234	256
Andere Kardiopathien	–	–	–	–	–	3	6	120	129
Krankheiten der Hirngefässe	–	–	–	–	–	3	3	110	116
Krankheiten der Arterien	–	–	–	–	–	–	2	25	27
Krankh. der Venen und Lymphgefässe	–	–	–	–	2	3	3	34	42
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	4	8	82	94
Bronchitis	–	–	–	–	–	2	5	22	29
Grippe (Influenza)	–	–	–	–	–	1	1	7	9
Pneumonie	–	–	–	–	–	–	1	43	44
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	1	1	10	12
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	2	2	6	35	45
davon Leberzirrhose, alkoholische	–	–	–	–	–	2	3	2	7
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	–	–	–	–	2	1	1	24	28
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	2	1	1	2	6
Infektiöse Nierenkrankheit	–	–	–	–	–	–	–	14	14
Prostatahypertrophie	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	–	–	–	–	–	–	–	8	8
Schwangerschaftskomplikationen <sup>2</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kongentiale Missbildungen	2	1	1	–	1	–	–	1	6
Übrige Krankh. der Neugeborenen	4	–	–	–	–	–	–	–	4
Übrige Krankheiten	–	–	–	–	–	1	–	8	9
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	–	–	–	–	4	2	1	20	27
Alle Krankheiten	7	1	2	1	37	66	133	1 067	1 314
Unfälle	–	–	–	1	2	3	5	63	74
davon Verkehrsunfälle	–	–	–	–	1	1	3	4	9
Selbstmord	–	–	–	1	15	3	1	9	29
Übriger gewaltsamer Tod	–	–	–	–	3	–	2	–	5
Zusammen	7	1	2	3	57	72	141	1 139	1 422

<sup>1</sup> Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>2</sup> Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

## Sterbefälle

**Gestorbene nach Todesursache seit 1971/75**

Todesursache	1971/75	1976/80	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	27	16	13	11	15	23	14	15
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	10	7	6	6	5	10	7	8
Übrige Tuberkulose	4	1	1	1	2	1	—	—
Meningitis, Meningokokken	0	0	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	2 <sup>3</sup>	0	—	—	—	1	2	1
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	10	7	6	4	8	11	5	6
Neubildungen (Tumoren)	658	680	670	659	705	734	704	748
Mundhöhle, Rachen	12	9	11	5	9	20	9	18
Verdauungsorgane, Bauchfell	211	228	216	229	214	215	198	235
Atmungsorgane	124	133	136	118	149	143	140	135
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	14	18	20	14	19	16	16
Brüste	64	63	58	73	58	78	74	82
Harn- und Geschlechtsorgane	131	131	134	118	146	144	142	136
Übrige bösartige Neubildungen	94	95	91	87	107	103	107	102
Gutartige und unbekannte Neubild.	8	8	6	9	8	12	18	24
Endokrine Krankheiten <sup>1</sup>	82	53	42	63	50	78	80	93
davon Diabetes mellitus	72	44	35	51	39	67	68	77
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	6	5	5	5	4	8	4	1
Psychische Krankheiten	8	9	13	17	11	16	28	20
Krankheiten des Nervensystems	38	30	32	42	33	56	45	61
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 052	1 120	1 164	1 096	1 132	1 135	1 212	1 119
Hypertonie	88	106	109	114	89	105	120	94
Ischämische Kardiopathien	396	474	527	463	502	504	538	514
Andere Kardiopathien	227	230	242	220	205	206	238	204
Krankheiten der Hirngefässe	231	214	209	206	233	211	205	198
Krankheiten der Arterien	70	47	33	49	47	49	55	50
Krankh. der Venen und Lymphgefässe	36	49	43	41	56	58	55	58
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	4	1	1	3	—	2	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	177	202	190	188	191	153	119	199
Bronchitis	52	69	62	77	65	61	57	88
Grippe (Influenza)	14	12	12	2	5	12	2	14
Pneumonie	79	100	96	85	106	55	35	69
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	32	21	20	24	15	25	25	28
Krankheiten der Verdauungsorgane	111 <sup>3</sup>	88	89	77	89	93	98	90
davon Leberzirrhose, alkoholische	35	30	23	30	31	33	39	28
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	54	45	41	49	45	41	22	44
Nephritis und Nephrose	17	15	12	12	16	10	2	9
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	18	17	14	19	9	22
Prostatahypertrophie	10	4	1	2	4	1	3	—
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	10	10	10	18	11	11	8	13
Schwangerschaftskomplikationen <sup>2</sup>	0	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Missbildungen	14	8	10	7	12	9	7	15
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	8	6	5	6	5	8	1	13
Übrige Krankheiten	17	10	7	12	13	15	7	12
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	40	47	46	54	48	47	68	60
Alle Krankheiten	2 293	2 319	2 327	2 286	2 353	2 416	2 409	2 490
Unfälle	88	84	88	91	87	89	99	131
davon Verkehrsunfälle	33	27	30	25	18	17	19	26
Selbstmord	60	65	78	59	60	77	56	71
Übriger gewaltsamer Tod	5	7	7	10	8	15	12	15
Zusammen	2 446	2 476	2 500	2 446	2 508	2 597	2 576	2 707

<sup>1</sup> Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>2</sup> Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett. <sup>3</sup> Neu berechnete Zahl — Bei der Addition der gerundeten Fünfjahresmittel der einzelnen Todesursachen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Zwischentotal und dem Total der Todesursachen möglich.

## Gestorbene nach Heimat und Konfession 1983

Konfession	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	Alle Gestorbenen
Protestantisch	1 006	552	1 558	29	5	2	4	40	1 598
Römisch-katholisch	452	265	717	25	6	28	18	77	794
Christkatholisch	22	12	34	—	—	—	—	—	34
Israelitisch	27	4	31	1	1	—	3	5	36
Andere	12	9	21	1	—	—	11	12	33
Ohne Konfession <sup>1</sup>	132	68	200	8	—	—	4	12	212
Zusammen	1 651	910	2 561	64	12	30	40	146	2 707

<sup>1</sup> Einschliesslich ohne Angabe.

## Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1983

Todesursache	Krankenanstalten		Altersheime		Übrige Orte		Alle Gestorbenen	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Tod durch Krankheiten <sup>1</sup>	799	902	45	172	332	240	1 176	1 314
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	7	6	1	1	—	—	8	7
Neubildungen (Tumoren)	307	294	7	18	78	44	392	356
Endokrine Krankheiten	21	36	3	7	13	13	37	56
Krankh. des Blutes u. d. blutb. Organe	1	—	—	—	—	—	1	—
Psychische Krankheiten	4	7	—	3	5	1	9	11
Krankheiten des Nervensystems	21	25	2	7	3	3	26	35
Krankheiten des Kreislaufsystems	288	378	26	112	169	146	483	636
Krankheiten der Atmungsorgane	76	67	4	14	25	13	105	94
Krankheiten der Verdauungsorgane	37	39	1	4	7	2	45	45
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	14	21	—	3	2	4	16	28
Sonstige Krankheiten <sup>1</sup>	23	29	1	3	30	14	54	46
Unfälle	40	54	—	6	17	14	57	74
Übriger gewaltsamer Tod	11	7	1	—	40	27	52	34
Zusammen	850	963	46	178	389	281	1 285	1 422

<sup>1</sup> Einschliesslich mangelhaft bezeichnete Todesursachen.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1983<sup>1</sup>

Lebensdauer	Folgen des Geburtsvorgangs		Frühgeburt, Lebensschwäche		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
0 Tage	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
1– 6 Tage	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3
7–27 Tage	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
1 Monat	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2 Monate	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
3– 5 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2	—	12	7	—	—	1	—	—	—	—	—	15	7

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

## Sterbefälle

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer in Monaten seit 1931/40<sup>1</sup>

Jahr	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
	Grundzahlen							Promilleverteilung						
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/80	12	2	2	2	1	1	20	600	100	100	100	50	50	1 000
1979	8	—	—	2	—	1	11	727	—	—	182	—	91	1 000
1980	7	4	1	1	—	—	13	538	308	77	77	—	—	1 000
1981	8	—	1	2	—	2	13	615	—	77	154	—	154	1 000
1982	5	1	—	—	1	1	8	625	125	—	—	125	125	1 000
1983	19	1	2	—	—	—	22	864	45	91	—	—	—	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

## Sterbeziffer der Säuglinge seit 1931/40

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat <sup>1</sup>							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter- verhei- ratet	Mutter- unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	0	1	2	3-5	6-11	Total
1931/40	45	35	36	83	33	43	49	25	2	3	5	5	40
1941/50	35	31	31	69	33	33	38	23	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	1	2	21
1961/70	19	16	17	21	16	17	18	13	1	1	1	1	17
1971/80	12	8	11	13	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1979	5	9	7	6	10	4	7	5	—	—	1	1	7
1980	9	6	7	15	11	3	11	4	2	1	1	—	8
1981	11	5	7	17	5	4	15	5	—	1	1	1	8
1982	4	4	4	5	6	4	3	2	1	—	—	1	4
1983	18	8	12	18	20	8	14	11	1	1	—	—	13

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1931/40<sup>1</sup>

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche <sup>2</sup>		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten <sup>3</sup>		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>4</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>4</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>4</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>4</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>4</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>4</sup>	Ab- so- lut	<sup>4</sup> In Pro- mille
1931/40	14	180	35	447	6	80	9	114	6	77	8	103	79	1 000
1941/50	10	110	48	540	7	76	12	132	4	44	9	98	88	1 000
1951/60	5	72	48	751	3	47	3	47	2	28	3	55	64	1 000
1961/70	2	41	44	794	1	25	2	43	1	23	4	74	56	1 000
1971/80	1	31	13	658	0	5	2	82	1	36	4	189	20	1 000
1979	—	—	9	818	—	—	—	—	—	—	2	182	11	1 000
1980	—	—	9	692	—	—	—	—	1	77	3	231	13	1 000
1981	1	77	9	692	—	—	—	—	2	154	1	77	13	1 000
1982	—	—	5	625	—	—	—	—	—	—	3	375	8	1 000
1983	2	91	19	864	—	—	1	45	—	—	—	—	22	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. <sup>3</sup> Einschliesslich Unfälle.<sup>4</sup> Promilleverteilung der Zehnjahresmittel mit ungerundeten Zahlen berechnet.

**Gestorbene Kinder unter 5 Jahren nach Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1931/40**

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Kinder		
	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal
<b>Knaben</b>												
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1971/80	2	0	2	5	1	6	6	1	7	13	2	15
1979	1	–	1	1	2	3	1	1	2	3	3	6
1980	1	1	2	–	1	1	6	–	6	7	2	9
1981	1	1	2	–	2	2	6	2	8	7	5	12
1982	2	1	3	2	–	2	–	–	–	4	1	5
1983	3	3	6	3	1	4	6	–	6	12	4	16
<b>Mädchen</b>												
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1971/80	1	0	2	3	1	3	4	1	4	8	2	9
1979	3	1	4	1	–	1	3	–	3	7	1	8
1980	2	1	3	1	2	3	–	–	–	3	3	6
1981	1	2	3	1	2	3	1	–	1	3	4	7
1982	–	1	1	1	–	1	2	–	2	3	1	4
1983	3	–	3	3	–	3	1	1	2	7	1	8

**Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1964**

Jahr	Trauungen			Geburten <sup>1</sup>			Todesfälle		
	Orts-ansässige Männer	Orts-fremde Männer	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567
1975	985	309	1 294	1 859	1 400	3 259	2 276	324	2 600
1976	891	342	1 233	1 612	1 280	2 892	2 274	344	2 618
1977	861	319	1 180	1 605	1 402	3 007	2 299	286	2 585
1978	896	217	1 113	1 562	1 297	2 859	2 337	319	2 656
1979	875	215	1 090	1 531	1 320	2 851	2 268	302	2 570
1980	930	240	1 170	1 594	1 441	3 035	2 335	294	2 629
1981	968	230	1 198	1 521	1 539	3 060	2 412	294	2 706
1982	1 012	278	1 290	1 713	1 692	3 405	2 352	296	2 648
1983	977	266	1 243	1 608	1 644	3 252	2 516	278	2 794

<sup>1</sup> Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

**Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1931/40**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Eheschliessungen</b>													
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/80	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1979	45	56	99	94	134	113	66	124	107	90	48	64	1 040
1980	45	51	97	82	153	126	95	120	118	88	55	73	1 103
1981	62	52	78	108	129	109	101	115	122	121	52	69	1 118
1982	57	66	91	99	161	147	128	109	113	102	57	72	1 202
1983	69	50	97	87	152	125	121	127	154	68	56	77	1 183
<b>Eheschliessungen auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1971/80	2,9	3,3	5,8	6,6	9,3	7,9	6,1	6,9	7,2	6,4	3,7	4,5	5,9
1981	3,7	3,1	4,6	6,4	7,6	6,4	6,0	6,8	7,2	7,2	3,1	4,1	5,5
1982	3,4	4,0	5,4	5,9	9,6	8,7	7,6	6,5	6,7	6,1	3,4	4,3	6,0
1983	4,2	3,0	5,8	5,2	9,1	7,5	7,3	7,6	9,3	4,1	3,4	4,6	5,9
<b>Lebendgeborene</b>													
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/80	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1979	116	144	119	139	147	140	160	151	140	114	118	134	1 622
1980	153	145	156	121	133	132	157	132	153	135	135	151	1 703
1981	134	118	149	116	143	159	162	123	137	123	145	134	1 643
1982	123	126	170	167	147	172	166	185	163	168	147	142	1 876
1983	146	138	139	129	157	157	142	157	139	138	124	143	1 709
<b>Lebendgeborene auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1971/80	8,8	8,5	9,2	8,8	9,0	9,5	8,9	9,2	8,7	8,3	8,0	8,4	8,8
1981	8,0	7,0	8,9	6,9	8,4	9,4	9,6	7,3	8,1	7,3	8,6	8,0	8,1
1982	7,4	7,6	10,2	9,9	8,7	10,2	9,9	11,0	9,7	10,0	8,8	8,5	9,3
1983	8,8	8,3	8,4	7,8	9,4	9,4	8,5	9,4	8,4	8,3	7,5	8,6	8,6
<b>Gestorbene</b>													
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/80	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1979	233	211	187	210	217	187	180	179	199	217	208	218	2 446
1980	223	217	216	221	191	178	209	202	212	188	217	234	2 508
1981	242	206	235	209	229	208	212	199	200	229	199	229	2 597
1982	243	207	211	196	247	201	212	219	217	191	218	214	2 576
1983	241	244	256	224	230	215	232	230	191	205	211	228	2 707
<b>Gestorbene auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1971/80	13,0	11,5	11,9	11,5	11,2	10,2	11,0	10,4	10,5	11,3	11,3	12,5	11,4
1981	14,4	12,3	14,0	12,4	13,5	12,3	12,5	11,8	11,8	13,6	11,8	13,7	12,8
1982	14,6	12,4	12,6	11,7	14,7	11,9	12,6	13,0	12,9	11,4	13,0	12,8	12,8
1983	14,6	14,7	15,4	13,5	13,8	12,9	13,9	13,8	11,5	12,3	12,7	13,8	13,6

<sup>1</sup> Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet. Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz.



**Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1972<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Zugezogene</b>												
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
1975	1 586	1 204	1 284	1 903	981	774	881	761	887	1 172	829	625
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
1977	881	694	1 202	1 654	976	913	893	869	850	1 186	891	663
1978	928	681	1 160	1 834	1 204	1 092	1 040	943	835	1 265	794	626
1979	974	683	1 130	1 967	1 633	938	1 017	759	936	1 517	854	528
1980	999	817	1 436	2 328	1 436	1 203	1 020	740	973	1 361	810	753
1981	936	873	2 231	2 092	1 074	942	1 068	870	904	1 347	846	637
1982	903	757	2 575	1 919	997	906	853	755	836	1 195	816	630
1983	962	732	1 886	1 713	974	838	852	824	881	1 266	869	676
<b>Weggezogene</b>												
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
1975	1 029	796	1 361	1 660	1 015	1 272	1 169	1 018	1 247	1 527	1 174	2 611
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
1977	745	925	1 503	1 348	1 011	1 390	1 109	848	1 305	1 176	946	2 152
1978	837	517	1 604	1 272	823	1 366	974	774	1 263	1 154	905	2 469
1979	786	619	1 517	1 261	915	1 177	1 012	839	1 087	1 126	1 004	2 722
1980	770	610	1 517	1 209	771	1 181	955	727	1 239	1 493	953	3 192
1981	782	670	1 430	1 241	825	1 195	1 078	680	1 118	1 107	1 050	3 217
1982	736	621	1 329	1 132	759	1 085	991	712	1 009	1 026	1 047	3 182
1983	718	498	1 311	1 087	783	1 030	969	706	1 094	947	940	2 107
<b>Wanderungssaldo</b>												
1972	1 332	1 633	994	584	334	-318	-339	-28	-668	-196	-1 010	-4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	-367	-220	93	-531	-195	-880	-4 470
1974	844	1 061	21	1 047	292	-500	-331	-98	-390	-412	-484	-4 183
1975	557	408	-77	243	-34	-498	-288	-257	-360	-355	-345	-1 986
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398
1977	136	-231	-301	306	-35	-477	-216	21	-455	10	-55	-1 489
1978	91	164	-444	562	381	-274	66	169	-428	111	-111	-1 843
1979	188	64	-387	706	718	-239	5	-80	-151	391	-150	-2 194
1980	229	207	-81	1 119	665	22	65	13	-266	-132	-143	-2 439
1981	154	203	801	851	249	-253	-10	190	-214	240	-204	-2 580
1982	167	136	1 246	787	238	-179	-138	43	-173	169	-231	-2 552
1983	244	234	575	626	191	-192	-117	118	-213	319	-71	-1 431
<b>Innerhalb des Kantons Umgezogene</b>												
1972	1 602	1 591	1 796	2 166	2 316	2 307	2 326	1 872	1 620	2 487	1 889	1 434
1973	1 875	1 349	1 826	2 188	2 309	1 887	2 321	1 922	1 918	2 432	1 884	1 457
1974	1 562	1 546	1 857	2 261	2 043	1 478	1 955	1 689	1 848	2 529	1 882	1 465
1975	1 582	1 453	1 628	2 751	2 127	1 928	2 412	1 645	2 031	2 731	1 668	1 515
1976	1 626	1 323	2 333	3 071	2 025	2 127	2 906	1 516	1 906	2 794	1 885	1 465
1977	1 497	1 229	2 268	2 693	1 839	2 081	2 307	1 460	1 782	2 594	1 714	1 416
1978	1 452	1 122	2 019	3 081	1 770	1 885	2 308	1 420	1 643	2 705	1 599	1 240
1979	1 504	1 186	1 940	2 836	1 959	1 797	2 246	1 342	1 536	2 900	1 655	1 095
1980	1 317	1 215	2 069	2 727	1 400	1 553	2 431	1 155	1 778	2 480	1 375	1 391
1981	1 180	979	1 529	3 041	1 574	2 027	2 372	1 268	1 908	2 543	1 477	1 348
1982	1 353	1 159	1 904	2 586	1 741	1 762	2 251	1 436	1 592	2 334	1 629	1 487
1983	1 199	1 041	1 821	2 776	1 501	1 998	1 955	1 516	1 601	2 350	1 608	1 245

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schweizer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Alle Ausländer	Total
Zugezogene										
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
1977	1 397	495	5 191	7 083	508	131	1 152	2 798	4 589	11 672
1978	1 418	526	5 175	7 119	608	125	1 318	3 232	5 283	12 402
1979	1 390	532	4 983	6 905	567	135	1 368	3 961	6 031	12 936
1980	1 334	526	4 992	6 852	582	150	1 672	4 620	7 024	13 876
1981	1 468	552	4 788	6 808	577	156	1 494	4 785	7 012	13 820
1982	1 334	565	4 508	6 407	572	135	1 130	4 898	6 735	13 142
1983	1 309	558	4 422	6 289	625	119	873	4 567	6 184	12 473
Weggezogene										
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
1977	2 291	529	5 591	8 411	543	142	2 259	3 103	6 047	14 458
1978	2 316	501	5 406	8 223	460	123	1 905	3 247	5 735	13 958
1979	2 316	490	5 329	8 135	455	127	1 830	3 518	5 930	14 065
1980	2 325	493	5 428	8 246	486	130	1 771	3 984	6 371	14 617
1981	2 229	538	5 065	7 832	535	142	1 965	3 919	6 561	14 393
1982	2 019	556	4 897	7 472	435	146	1 511	4 065	6 157	13 629
1983	2 000	461	4 682	7 143	476	91	1 224	3 256	5 047	12 190
Wanderungssaldo										
1967	-1 428	-82	-935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	-237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	-72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	-444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530
1977	-894	-34	-400	-1 328	-35	-11	-1 107	-305	-1 458	-2 786
1978	-898	25	-231	-1 104	148	2	-587	-15	-452	-1 556
1979	-926	42	-346	-1 230	112	8	-462	443	101	-1 129
1980	-991	33	-436	-1 394	96	20	-99	636	653	-741
1981	-761	14	-277	-1 024	42	14	-471	866	451	-573
1982	-685	9	-389	-1 065	137	-11	-381	833	578	-487
1983	-691	97	-260	-854	149	28	-351	1 311	1 137	283

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1983

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	2 893	3 396	6 289	3 499	3 644	7 143	-606	-248	-854
BR Deutschland	325	300	625	239	237	476	86	63	149
Frankreich	65	54	119	50	41	91	15	13	28
Italien	659	214	873	844	380	1 224	-185	-166	-351
Österreich	51	33	84	55	35	90	-4	-2	-6
Liechtenstein	4	2	6	3	2	5	1	-	1
Spanien	1 062	208	1 270	982	185	1 167	80	23	103
Jugoslawien	665	182	847	555	111	666	110	71	181
Türkei	927	146	1 073	181	49	230	746	97	843
Übr. Ausland, Staatenlos	789	498	1 287	689	409	1 098	100	89	189
Zusammen	7 440	5 033	12 473	7 097	5 093	12 190	343	-60	283

Gewanderte Personen nach Alter seit 1974<sup>1</sup>

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
<b>Zugezogene</b>											
1974	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
1975	1 168	1 529	6 387	2 116	943	434	111	75	85	39	12 887
1976	1 140	1 480	5 579	1 850	816	379	132	86	105	32	11 599
1977	1 099	1 434	5 615	1 998	841	385	75	72	105	48	11 672
1978	1 108	1 460	5 859	2 218	992	424	114	81	95	51	12 402
1979	1 135	1 477	6 142	2 381	1 035	437	91	83	111	44	12 936
1980	1 118	1 501	6 710	2 592	1 087	513	116	104	104	31	13 876
1981	1 182	1 326	6 776	2 698	1 060	450	117	69	100	42	13 820
1982	966	1 128	6 630	2 603	1 053	439	110	72	103	38	13 142
1983	1 064	1 069	6 194	2 453	1 038	393	101	45	66	50	12 473
<b>Weggezogene</b>											
1974	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
1975	1 992	1 053	7 052	3 202	1 379	617	242	165	127	50	15 879
1976	2 150	1 024	6 243	3 033	1 365	678	225	202	150	59	15 129
1977	1 849	970	6 174	3 008	1 276	655	189	163	125	49	14 458
1978	1 703	940	6 029	2 832	1 285	632	198	158	130	51	13 958
1979	1 523	867	6 407	2 969	1 179	630	179	137	125	49	14 065
1980	1 459	900	6 862	3 056	1 245	637	149	113	116	80	14 617
1981	1 352	839	6 754	3 014	1 257	631	216	161	120	49	14 393
1982	1 303	744	6 352	2 972	1 170	594	204	122	98	70	13 629
1983	1 197	573	5 653	2 681	1 105	546	211	94	78	52	12 190
<b>Wanderungssaldo</b>											
1974	-915	573	-819	-1 028	-426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133
1975	-824	476	-665	-1 086	-436	-183	-131	-90	-42	-11	-2 992
1976	-1 010	456	-664	-1 183	-549	-299	-93	-116	-45	-27	-3 530
1977	-750	464	-559	-1 010	-435	-270	-114	-91	-20	-1	-2 786
1978	-595	520	-170	-614	-293	-208	-84	-77	-35	-	-1 556
1979	-388	610	-265	-588	-144	-193	-88	-54	-14	-5	-1 129
1980	-341	601	-152	-464	-158	-124	-33	-9	-12	-49	-741
1981	-170	487	22	-316	-197	-181	-99	-92	-20	-7	-573
1982	-337	384	278	-369	-117	-155	-94	-50	5	-32	-487
1983	-133	496	541	-228	-67	-153	-110	-49	-12	-2	283

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1983

An-näherndes Alter <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
<b>Zugezogene</b>												
0- 6	44	42	86	126	137	263	151	144	295	321	323	644
7-14	20	29	49	71	57	128	132	111	243	223	197	420
15-19	28	42	70	218	356	574	272	153	425	518	551	1 069
20-24	113	174	287	710	943	1 653	1 013	478	1 491	1 836	1 595	3 431
25-29	122	148	270	478	498	976	1 203	314	1 517	1 803	960	2 763
30-34	85	105	190	271	230	501	744	174	918	1 100	509	1 609
35-39	52	56	108	141	132	273	368	95	463	561	283	844
40-44	32	30	62	114	94	208	273	60	333	419	184	603
45-49	25	27	52	72	57	129	209	45	254	306	129	435
50-54	18	24	42	38	35	73	110	26	136	166	85	251
55-59	6	15	21	37	30	67	43	11	54	86	56	142
60-64	12	15	27	18	25	43	19	12	31	49	52	101
65-69	2	8	10	9	17	26	6	3	9	17	28	45
70-74	5	9	14	5	13	18	2	6	8	12	28	40
75-79	2	8	10	3	9	12	2	2	4	7	19	26
80 u. m.	4	7	11	12	24	36	-	3	3	16	34	50
Zus.	570	739	1 309	2 323	2 657	4 980	4 547	1 637	6 184	7 440	5 033	12 473
<b>Weggezogene</b>												
0- 6	89	72	161	172	149	321	177	169	346	438	390	828
7-14	28	23	51	61	60	121	112	85	197	201	168	369
15-19	39	51	90	113	159	272	129	82	211	281	292	573
20-24	177	240	417	604	825	1 429	670	321	991	1 451	1 386	2 837
25-29	236	227	463	624	573	1 197	896	260	1 156	1 756	1 060	2 816
30-34	143	122	265	365	275	640	574	193	767	1 082	590	1 672
35-39	67	72	139	219	181	400	353	117	470	639	370	1 009
40-44	43	47	90	125	105	230	265	59	324	433	211	644
45-49	36	40	76	74	78	152	187	46	233	297	164	461
50-54	23	33	56	52	56	108	117	31	148	192	120	312
55-59	22	29	51	41	45	86	59	38	97	122	112	234
60-64	19	32	51	37	51	88	45	27	72	101	110	211
65-69	23	11	34	29	17	46	9	5	14	61	33	94
70-74	11	7	18	9	15	24	1	4	5	21	26	47
75-79	9	7	16	-	9	9	1	5	6	10	21	31
80 u. m.	5	17	22	4	16	20	3	7	10	12	40	52
Zus.	970	1 030	2 000	2 529	2 614	5 143	3 598	1 449	5 047	7 097	5 093	12 190
<b>Wanderungssaldo</b>												
0- 6	-45	-30	-75	-46	-12	-58	-26	-25	-51	-117	-67	-184
7-14	-8	6	-2	10	-3	7	20	26	46	22	29	51
15-19	-11	-9	-20	105	197	302	143	71	214	237	259	496
20-24	-64	-66	-130	106	118	224	343	157	500	385	209	594
25-29	-114	-79	-193	-146	-75	-221	307	54	361	47	-100	-53
30-34	-58	-17	-75	-94	-45	-139	170	-19	151	18	-81	-63
35-39	-15	-16	-31	-78	-49	-127	15	-22	-7	-78	-87	-165
40-44	-11	-17	-28	-11	-11	-22	8	1	9	-14	-27	-41
45-49	-11	-13	-24	-2	-21	-23	22	-1	21	9	-35	-26
50-54	-5	-9	-14	-14	-21	-35	-7	-5	-12	-26	-35	-61
55-59	-16	-14	-30	-4	-15	-19	-16	-27	-43	-36	-56	-92
60-64	-7	-17	-24	-19	-26	-45	-26	-15	-41	-52	-58	-110
65-69	-21	-3	-24	-20	-	-20	-3	-2	-5	-44	-5	-49
70-74	-6	2	-4	-4	-2	-6	1	2	3	-9	2	-7
75-79	-7	1	-6	3	-	3	1	-3	-2	-3	-2	-5
80 u. m.	-1	-10	-11	8	8	16	-3	-4	-7	4	-6	-2
Zus.	-400	-291	-691	-206	43	-163	949	188	1 137	343	-60	283

<sup>1</sup> Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1983-1977; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1976-1969; usw.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1983

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	62	29	51	75	44	42	44	34	58	62	35	34
Übrige Schweizer	231	136	183	318	189	175	173	159	149	254	212	144
Ausländer	219	250	1 185	726	326	276	232	264	271	332	239	227
Zusammen	512	415	1 419	1 119	559	493	449	457	478	648	486	405
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	57	40	46	102	63	63	63	48	62	86	56	53
Übrige Schweizer	238	137	239	338	235	188	227	163	192	342	215	143
Ausländer	155	140	182	154	117	94	113	156	149	190	112	75
Zusammen	450	317	467	594	415	345	403	367	403	618	383	271
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	85	36	109	98	68	94	77	59	119	77	56	92
Übrige Schweizer	169	119	316	310	187	224	250	160	255	203	153	183
Ausländer	144	116	219	149	133	197	171	161	220	240	369	1 479
Zusammen	398	271	644	557	388	515	498	380	594	520	578	1 754
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	70	34	130	123	87	105	94	57	102	74	67	87
Übrige Schweizer	165	125	367	314	187	259	237	152	265	235	150	158
Ausländer	85	68	170	93	121	151	140	117	133	118	145	108
Zusammen	320	227	667	530	395	515	471	326	500	427	362	353

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1983

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	1 178	1 339	2 517	1 595	1 596	3 191	-417	-257	-674
Basel-Landschaft	1 277	1 462	2 739	1 710	1 740	3 450	-433	-278	-711
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	1 741	2 003	3 744	2 153	2 199	4 352	-412	-196	-608
Ganze Schweiz	2 974	3 235	6 209	3 605	3 565	7 170	-631	-330	-961
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	42	51	93	14	14	28	28	37	65
Übrige BR Deutschland	366	310	676	191	211	402	175	99	274
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	16	28	44	11	19	30	5	9	14
Übriges Frankreich	95	82	177	63	53	116	32	29	61
Italien	592	170	762	700	320	1 020	-108	-150	-258
Österreich	53	26	79	32	22	54	21	4	25
Liechtenstein	3	3	6	-	1	1	3	2	5
Spanien	1 024	191	1 215	941	170	1 111	83	21	104
Jugoslawien	605	143	748	493	79	572	112	64	176
Türkei	786	110	896	94	26	120	692	84	776
Übriges Europa	364	242	606	300	176	476	64	66	130
Nordamerika	179	181	360	145	130	275	34	51	85
Lateinamerika	48	55	103	54	57	111	-6	-2	-8
Afrika	67	49	116	48	36	84	19	13	32
Asien, Australien	175	130	305	122	95	217	53	35	88
Ausland	4 415	1 771	6 186	3 208	1 409	4 617	1 207	362	1 569
Unbekannt	51	27	78	284	119	403	-233	-92	-325
Zusammen	7 440	5 033	12 473	7 097	5 093	12 190	343	-60	283

<sup>3-6</sup> Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 71.

## Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1969<sup>1</sup>

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutsche Aggl. Basel <sup>3</sup>	Übrige BR Deutschland	Franz. Aggl. Basel <sup>4</sup>	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ganzes Ausland	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
1977	2 738	4 446	7 184	271	267	94	112	958	2 709	4 411	77	11 672
1978	2 720	4 460	7 180	336	354	79	106	1 073	3 189	5 137	85	12 402
1979	2 504	4 348	6 852	93	593	33	176	1 171	3 913	5 979	105	12 936
1980	2 557	4 310	6 867	95	609	46	211	1 476	4 528	6 965	44	13 876
1981	2 829	4 105	6 934	77	586	45	190	1 302	4 615	6 815	71	13 820
1982	2 649	3 820	6 469	65	602	51	193	997	4 704	6 612	61	13 142
1983	2 517	3 692	6 209	93	676	44	177	762	4 434	6 186	78	12 473
Weggezogene nach Wanderziel												
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
1977	3 593	4 691	8 284	246	273	83	113	2 003	3 133	5 851	323	14 458
1978	3 499	4 741	8 240	162	279	86	98	1 683	3 181	5 489	229	13 558
1979	3 494	4 421	7 915	43	434	44	174	1 645	3 545	5 885	265	14 065
1980	3 666	4 607	8 273	26	434	15	175	1 521	3 906	6 077	267	14 617
1981	3 594	4 342	7 936	50	395	23	144	1 702	3 779	6 093	364	14 393
1982	3 304	4 227	7 531	23	365	35	168	1 315	3 941	5 847	251	13 629
1983	3 191	3 979	7 170	28	402	30	116	1 020	3 021	4 617	403	12 190
Wanderungssaldo												
1969	-1 976	1 021	-955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	-31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	-972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530
1977	-855	-245	-1 100	25	-6	11	-1	-1 045	-424	-1 440	-246	-2 786
1978	-779	-281	-1 060	174	75	-7	8	-610	8	-352	-144	-1 556
1979	-990	-73	-1 063	50	159	-11	2	-474	368	94	-160	-1 129
1980	-1 109	-297	-1 406	69	175	31	36	-45	622	888	-223	-741
1981	-765	-237	-1 002	27	191	22	46	-400	836	722	-293	-573
1982	-655	-407	-1 062	42	237	16	25	-318	763	765	-190	-487
1983	-674	-287	-961	65	274	14	61	-258	1 413	1 569	-325	283

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. <sup>2</sup> Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1961: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil; dazu kamen 1971: Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil; ferner 1983: Giebenach und Hofstetten. <sup>3</sup> Bis 1978: Baden-Württemberg, ab 1979: Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fisingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. <sup>4</sup> Bis 1978: Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin, ab 1979: Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

## Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1983

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	997	4 352	860	1 668	4 484	1 018	-671	-132	-158
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	599	1 531	387	877	1 733	581	-278	-202	-194
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	735	2 488	521	1 132	2 514	706	-397	-26	-185
Basel-Landschaft	619	1 703	417	932	1 920	598	-313	-217	-181
Zürich	71	372	70	134	407	70	-63	-35	-
Bern	55	491	64	108	493	52	-53	-2	12
Luzern	10	146	26	26	152	17	-16	-6	9
Uri	3	5	5	2	5	2	1	-	3
Schwyz	-	22	2	6	30	-	-6	-8	2
Obwalden	-	13	1	5	13	-	-5	-	1
Nidwalden	1	21	1	5	8	-	-4	13	1
Glarus	-	12	2	5	5	4	-5	7	-2
Zug	2	28	3	16	34	3	-14	-6	-
Freiburg	2	48	8	27	61	2	-25	-13	6
Solothurn	42	348	46	79	273	27	-37	75	19
Schaffhausen	4	42	9	4	38	2	-	4	7
Appenzell A. Rh.	4	17	2	3	18	4	1	-1	-2
Appenzell I. Rh.	-	7	-	1	4	-	-1	3	-
St. Gallen	11	114	33	25	126	21	-14	-12	12
Graubünden	39	95	25	44	101	17	-5	-6	8
Aargau	74	437	58	121	321	81	-47	116	-23
Thurgau	1	50	6	15	65	4	-14	-15	2
Tessin	17	90	9	34	94	38	-17	-4	-29
Waadt	12	83	30	24	106	28	-12	-23	2
Wallis	7	51	17	13	57	8	-6	-6	9
Neuenburg	2	45	2	5	29	7	-3	16	-5
Genf	13	49	18	23	53	28	-10	-4	-10
Jura	8	63	6	11	71	5	-3	-8	1
Ausland	292	589	5 305	274	466	3 877	18	123	1 428
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	13	25	55	3	5	20	10	20	35
Übrige BR Deutschland	44	111	521	36	62	304	8	49	217
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	9	13	22	9	11	10	-	2	12
Übriges Frankreich	26	55	96	23	35	58	3	20	38
Italien	17	24	721	20	26	974	-3	-2	-253
Österreich	7	16	56	6	8	40	1	8	16
Liechtenstein	-	2	4	-	1	-	-	1	4
Spanien	7	14	1 194	6	18	1 087	1	-4	107
Jugoslawien	-	1	747	3	-	569	-3	1	178
Türkei	-	-	896	1	-	119	-1	-	777
Übriges Europa	33	66	507	37	60	379	-4	6	128
Nordamerika	40	87	233	49	75	151	-9	12	82
Lateinamerika	9	43	51	16	61	34	-7	-18	17
Afrika	28	43	45	21	31	32	7	12	13
Asien, Australien	59	89	157	44	73	100	15	16	57
Unbekannt	20	39	19	58	193	152	-38	-154	-133
Zusammen	1 309	4 980	6 184	2 000	5 143	5 047	-691	-163	1 137

<sup>3</sup> Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Etingen, Giebenach, Hofstetten, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>4</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. <sup>5</sup> Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümelingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. <sup>6</sup> Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1983

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter <sup>1</sup>										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	257	187	1 198	479	218	112	21	14	17	14	2 517
Basel-Landschaft	261	219	1 337	496	237	121	22	12	19	15	2 739
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	349	380	1 835	636	292	138	40	20	31	23	3 744
Ganze Schweiz	514	698	3 168	1 013	427	194	62	33	57	43	6 209
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	11	4	30	27	9	7	2	1	2	-	93
Übr. BR Deutschland	49	34	384	110	71	21	5	-	1	1	676
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	7	3	17	9	6	2	-	-	-	-	44
Übriges Frankreich	24	12	73	32	21	11	2	1	1	-	177
Italien	73	55	387	131	72	27	9	2	3	3	762
Österreich, Liechtenstein	4	7	45	16	8	3	1	-	-	1	85
Übriges Europa	225	223	1 700	867	339	100	8	3	-	-	3 465
Nordamerika	53	20	132	95	34	16	7	2	1	-	360
Lateinamerika	24	7	46	18	6	-	2	-	-	-	103
Afrika	15	-	50	35	12	3	-	-	-	1	116
Asien, Australien	57	5	127	80	26	7	1	1	1	-	305
Unbekannt	8	1	35	20	7	2	2	2	-	1	78
Zusammen	1 064	1 069	6 194	2 453	1 038	393	101	45	66	50	12 473
Weggezogene											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	372	148	1 387	733	271	169	43	25	28	15	3 191
Basel-Landschaft	387	172	1 531	771	301	167	46	30	28	17	3 450
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	470	233	1 954	959	365	208	62	41	39	21	4 352
Ganze Schweiz	696	395	3 416	1 476	561	310	135	73	65	43	7 170
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	3	-	16	3	-	2	1	-	2	1	28
Übr. BR Deutschland	32	9	233	67	34	12	5	5	2	3	402
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	3	2	13	4	4	2	2	-	-	-	30
Übriges Frankreich	9	5	59	31	2	6	2	-	2	-	116
Italien	180	66	340	187	131	76	31	6	2	1	1 020
Österreich, Liechtenstein	6	4	24	11	6	-	3	-	-	1	55
Übriges Europa	161	70	1 078	585	261	98	19	5	1	1	2 279
Nordamerika	22	8	123	81	22	12	5	-	2	-	275
Lateinamerika	22	3	44	25	8	4	2	1	2	-	111
Afrika	14	-	35	25	6	3	1	-	-	-	84
Asien, Australien	31	1	78	79	18	8	-	2	-	-	217
Unbekannt	18	10	194	107	52	13	5	2	-	2	403
Zusammen	1 197	573	5 653	2 681	1 105	546	211	94	78	52	12 190
Wanderungssaldo											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	-115	39	-189	-254	-53	-57	-22	-11	-11	-1	-674
Basel-Landschaft	-126	47	-194	-275	-64	-46	-24	-18	-9	-2	-711
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	-121	147	-119	-323	-73	-70	-22	-21	-8	2	-608
Ganze Schweiz	-182	303	-248	-463	-134	-116	-73	-40	-8	-	-961
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	8	4	14	24	9	5	1	1	-	-1	65
Übr. BR Deutschland	17	25	151	43	37	9	-	-5	-1	-2	274
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	4	1	4	5	2	-	-2	-	-	-	14
Übriges Frankreich	15	7	14	1	19	5	-	1	-1	-	61
Italien	-107	-11	47	-56	-59	-49	-22	-4	1	2	-258
Österreich, Liechtenstein	-2	3	21	5	2	3	-2	-	-	-	30
Übriges Europa	64	153	622	282	78	2	-11	-2	-1	-1	1 186
Nordamerika	31	12	9	14	12	4	2	2	-1	-	85
Lateinamerika	2	4	2	-7	-2	-4	-	-1	-2	-	-8
Afrika	1	-	15	10	6	-	-1	-	-	1	32
Asien, Australien	26	4	49	1	8	-1	1	-1	1	-	88
Unbekannt	-10	-9	-159	-87	-45	-11	-3	-	-	-1	-325
Zusammen	-133	496	541	-228	-67	-153	-110	-49	-12	-2	283

<sup>1</sup> Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1983-1969; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1968-1964; usw. <sup>3-6</sup> Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 71.



Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1983<sup>1</sup>

An-näherndes Alter <sup>2</sup>	Alt-stadt GB	Vor-städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Ise-lin	Sankt Johann
<b>Zugezogene</b>											
0-14	3	5	20	18	18	27	22	27	12	25	11
15-19	2	12	26	13	10	31	4	14	3	10	12
20-39	32	70	149	86	74	290	57	114	69	145	177
40-64	6	15	46	17	36	47	21	22	18	17	22
65 u.m.	—	2	8	4	5	6	2	2	3	2	5
Zusammen	43	104	249	138	143	401	106	179	105	199	227
<b>Weggezogene</b>											
0-14	—	3	22	28	21	65	24	18	19	34	29
15-19	—	5	10	4	5	20	14	3	6	10	27
20-39	26	68	133	117	81	370	67	131	93	181	193
40-64	7	14	32	22	28	59	42	34	20	29	57
65 u.m.	3	2	2	4	8	9	5	8	5	6	2
Zusammen	36	92	199	175	143	523	152	194	143	260	308
<b>Wanderungssaldo</b>											
0-14	3	2	-2	-10	-3	-38	-2	9	-7	-9	-18
15-19	2	7	16	9	5	11	-10	11	-3	—	-15
20-39	6	2	16	-31	-7	-80	-10	-17	-24	-36	-16
40-64	-1	1	14	-5	8	-12	-21	-12	-2	-12	-35
65 u.m.	-3	—	6	—	-3	-3	-3	-6	-2	-4	3
Zusammen	7	12	50	-37	—	-122	-46	-15	-38	-61	-81

Fortsetzung Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1983<sup>1</sup>

An-näherndes Alter <sup>2</sup>	Alt-stadt KB	Clara	Wett-stein	Hirz-brun-nen	Rosen-tal	Mat-thäus	Kly-beck	Klein-hünin-gen	Stadt Basel	Rie-hen	Bet-tin-gen	Kanton Basel-Stadt
<b>Zugezogene</b>												
0-14	8	4	5	11	3	14	10	3	246	28	1	275
15-19	4	5	2	6	3	18	8	6	189	4	1	194
20-39	28	45	43	43	37	150	52	13	1 674	79	7	1 760
40-64	8	5	3	17	7	27	9	4	347	27	3	377
65 u.m.	—	1	—	2	—	4	—	1	47	1	—	48
Zusammen	48	60	53	79	50	213	79	27	2 503	139	12	2 654
<b>Weggezogene</b>												
0-14	4	5	5	12	11	39	5	5	349	29	—	378
15-19	2	3	4	4	—	14	4	2	137	13	—	150
20-39	27	59	33	69	56	213	83	25	2 025	124	7	2 156
40-64	5	11	11	20	8	39	13	4	455	38	1	494
65 u.m.	2	1	1	2	—	3	2	1	66	5	—	71
Zusammen	40	79	54	107	75	308	107	37	3 032	209	8	3 249
<b>Wanderungssaldo</b>												
0-14	4	-1	—	-1	-8	-25	5	-2	-103	-1	1	-103
15-19	2	2	-2	2	3	4	4	4	52	-9	1	44
20-39	1	-14	10	-26	-19	-63	-31	-12	-351	-45	—	-396
40-64	3	-6	-8	-3	-1	-12	-4	—	-108	-11	2	-117
65 u.m.	-2	—	-1	—	—	1	-2	—	-19	-4	—	-23
Zusammen	8	-19	-1	-28	-25	-95	-28	-10	-529	-70	4	-595

<sup>1</sup> Dreiländer-Agglomeration bestehend aus schweizerischen, deutschen und französischen Agglomerationsgemeinden, die auf Seite 71 in den Fussnoten 3, 5 und 6 definiert sind. <sup>2</sup> Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1983-1969; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1968-1964; usw.

## Wanderungen

## Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1983

Erwerbsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	12	56	68	9	52	61	3	4	7
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	21	26	47	44	29	73	-23	-3	-26
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	9	10	19	7	10	17	2	-	2
Holz, Kork, Papier	15	14	29	23	20	43	-8	-6	-14
Grafisches Gewerbe	28	3	31	33	15	48	-5	-12	-17
Leder, Kautschuk, Kunststoff	3	3	6	5	5	10	-2	-2	-4
Chemische und Mineralölindustrie	256	157	413	317	160	477	-61	-3	-64
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	60	40	100	112	75	187	-52	-35	-87
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	63	32	95	137	49	186	-74	-17	-91
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	11	2	13	18	8	26	-7	-6	-13
Baugewerbe	83	1 794	1 877	106	1 635	1 741	-23	159	136
Elektrizität, Gas, Wasser	5	-	5	4	4	8	1	-4	-3
Handel	162	97	259	196	123	319	-34	-26	-60
Banken, Kreditvermittlung	104	21	125	117	16	133	-13	5	-8
Versicherungen	38	6	44	48	8	56	-10	-2	-12
Immobilien, Interessenvertretung	99	54	153	100	43	143	-1	11	10
Verkehr	220	100	320	284	127	411	-64	-27	-91
Gastgewerbe	112	346	458	103	387	490	9	-41	-32
Allgemeine öffentliche Verwaltung	86	11	97	96	21	117	-10	-10	-20
Gesundheitswesen, Körperpflege	106	59	165	103	67	170	3	-8	-5
Unterricht, Wissenschaft	58	48	106	53	45	98	5	3	8
Kultur, Unterhaltung, Erholung	31	45	76	28	37	65	3	8	11
Hauswirtschaft, Reinigung	2	8	10	14	6	20	-12	2	-10
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	24	8	32	17	9	26	7	-1	6
Erwerbsgruppe unbekannt	514	27	541	656	14	670	-142	13	-129
Alle gewanderten Berufstätigen	2 122	2 967	5 089	2 630	2 965	5 595	-508	2	-506
Weibliches Geschlecht									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	5	1	6	10	1	11	-5	-	-5
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	24	16	40	28	20	48	-4	-4	-8
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	16	2	18	21	9	30	-5	-7	-12
Holz, Kork, Papier	4	-	4	6	7	13	-2	-7	-9
Grafisches Gewerbe	21	2	23	25	4	29	-4	-2	-6
Leder, Kautschuk, Kunststoff	1	-	1	4	-	4	-3	-	-3
Chemische und Mineralölindustrie	102	55	157	175	56	231	-73	-1	-74
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	16	-	16	17	5	22	-1	-5	-6
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	23	6	29	24	13	37	-1	-7	-8
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	6	4	10	8	1	9	-2	3	1
Baugewerbe	16	3	19	19	3	22	-3	-	-3
Elektrizität, Gas, Wasser	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Handel	202	39	241	245	66	311	-43	-27	-70
Banken, Kreditvermittlung	72	14	86	88	20	108	-16	-6	-22
Versicherungen	39	5	44	45	6	51	-6	-1	-7
Immobilien, Interessenvertretung	58	9	67	70	4	74	-12	5	-7
Verkehr	157	12	169	157	23	180	-	-11	-11
Gastgewerbe	152	212	364	147	200	347	5	12	17
Allgemeine öffentliche Verwaltung	45	7	52	49	6	55	-4	1	-3
Gesundheitswesen, Körperpflege	360	136	496	457	159	616	-97	-23	-120
Unterricht, Wissenschaft	53	23	76	42	24	66	11	-1	10
Kultur, Unterhaltung, Erholung	17	16	33	22	15	37	-5	1	-4
Hauswirtschaft, Reinigung	17	33	50	13	56	69	4	-23	-19
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	50	13	63	41	19	60	9	-6	3
Erwerbsgruppe unbekannt	518	15	533	537	6	543	-19	9	-10
Alle gewanderten Berufstätigen	1 975	623	2 598	2 250	723	2 973	-275	-100	-375

## Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1983

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, ungelernete und Heimarbeiter	Lehrlinge, Lehrtöchter	Stellung unbekannt	Total
Zugezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	—	—	3	15	53	3	—	74
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	1	1	26	14	41	4	—	87
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	2	—	18	10	6	1	—	37
Holz, Kork, Papier	1	—	7	15	9	1	—	33
Grafisches Gewerbe	3	—	27	18	5	1	—	54
Leder, Kautschuk, Kunststoff	—	1	2	4	—	—	—	7
Chemische und Mineralölindustrie	2	25	337	74	49	80	3	570
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	8	—	34	45	25	4	—	116
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	2	4	56	41	16	5	—	124
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	5	1	7	5	3	1	1	23
Baugewerbe	20	2	47	398	1 423	5	1	1 896
Elektrizität, Gas, Wasser	—	—	3	2	1	—	—	6
Handel	16	21	251	104	89	17	2	500
Banken, Kreditvermittlung	—	11	182	9	6	3	—	211
Versicherungen	—	2	85	1	—	—	—	88
Immobilien, Interessenvertretung	11	17	131	35	24	—	2	220
Verkehr	3	8	286	86	65	40	1	489
Gastgewerbe	19	13	124	176	468	22	—	822
Allgemeine öffentliche Verwaltung	—	4	122	19	3	1	—	149
Gesundheitswesen, Körperpflege	23	10	304	171	60	92	1	661
Unterricht, Wissenschaft	3	15	139	14	1	8	2	182
Kultur, Unterhaltung, Erholung	19	5	49	10	24	1	1	109
Hauswirtschaft, Reinigung	1	2	6	13	38	—	—	60
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	—	1	50	21	11	11	1	95
Erwerbsgruppe unbekannt	2	2	4	—	—	—	1 066	1 074
Alle zugezogenen Berufstätigen	141	145	2 300	1 300	2 420	300	1 081	7 687
Weggezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	1	—	3	17	49	2	—	72
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	2	5	35	25	45	9	—	121
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	1	—	17	20	9	—	—	47
Holz, Kork, Papier	1	—	15	19	19	2	—	56
Grafisches Gewerbe	4	3	33	21	15	1	—	77
Leder, Kautschuk, Kunststoff	—	1	4	2	7	—	—	14
Chemische und Mineralölindustrie	2	50	386	111	94	64	1	708
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	12	7	57	72	51	10	—	209
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	10	2	78	96	33	3	1	223
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	5	2	12	13	3	—	—	35
Baugewerbe	20	7	70	380	1 281	5	—	1 763
Elektrizität, Gas, Wasser	—	1	3	2	2	—	—	8
Handel	26	23	312	131	119	17	2	630
Banken, Kreditvermittlung	2	9	212	4	8	5	1	241
Versicherungen	1	6	94	3	3	—	—	107
Immobilien, Interessenvertretung	24	11	114	37	29	2	—	217
Verkehr	9	9	327	115	85	43	3	591
Gastgewerbe	8	15	120	179	500	13	2	837
Allgemeine öffentliche Verwaltung	—	9	136	19	5	2	1	172
Gesundheitswesen, Körperpflege	25	16	337	209	108	90	1	786
Unterricht, Wissenschaft	7	12	115	21	5	2	2	164
Kultur, Unterhaltung, Erholung	22	2	35	15	26	2	—	102
Hauswirtschaft, Reinigung	5	—	10	10	62	2	—	89
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	—	4	35	20	17	10	—	86
Erwerbsgruppe unbekannt	7	1	—	2	—	—	1 203	1 213
Alle weggezogenen Berufstätigen	194	195	2 560	1 543	2 575	284	1 217	8 568

## Wanderungen

**Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung seit 1975**

Berufliche Stellung	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Zugezogene</b>									
Selbständige	158	135	174	182	174	157	129	140	141
Leitende Angestellte <sup>1</sup>	170	157	171	179	205	212	221	164	145
Untere Angestellte	2 687	2 284	2 409	2 629	2 588	2 565	2 467	2 333	2 300
Gelernte Arbeiter	1 655	1 419	1 480	1 596	1 787	2 062	2 257	1 688	1 300
An- und ungelernete Arbeiter <sup>2</sup>	2 975	2 262	2 380	2 749	3 053	3 627	3 260	3 238	2 420
Lehrlinge, -töchter	520	531	354	348	331	321	220	268	300
Unbekannt, ohne Beruf <sup>3</sup>	4 722	4 811	4 704	4 719	4 798	4 932	5 266	5 311	5 867
Zusammen	12 887	11 599	11 672	12 402	12 936	13 876	13 820	13 142	12 473
<b>Weggezogene</b>									
Selbständige	212	201	207	201	165	187	189	196	196
Leitende Angestellte <sup>1</sup>	210	193	219	198	192	216	212	196	195
Untere Angestellte	3 283	3 101	2 921	2 898	2 937	2 883	2 739	2 677	2 560
Gelernte Arbeiter	2 171	1 983	1 935	1 958	2 011	2 133	2 311	1 874	1 543
An- und ungelernete Arbeiter <sup>2</sup>	3 724	3 145	3 064	3 076	3 217	3 699	3 453	3 465	2 575
Lehrlinge, -töchter	322	310	332	294	305	289	296	290	284
Unbekannt, ohne Beruf <sup>3</sup>	5 957	6 196	5 780	5 333	5 238	5 210	5 193	4 931	4 837
Zusammen	15 879	15 129	14 458	13 958	14 065	14 617	14 393	13 629	12 190

<sup>1</sup> Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. <sup>2</sup> Einschliesslich Heimarbeiter(innen). <sup>3</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

**Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1983**

Berufliche Stellung	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Selbständige	91	15	106	141	19	160	-50	-4	-54
Leitende Angestellte <sup>1</sup>	53	76	129	94	70	164	-41	6	-35
Untere Angestellte	885	325	1 210	1 000	331	1 331	-115	-6	-121
Gelernte Arbeiter	365	548	913	509	604	1 113	-144	-56	-200
An- und ungelernete Arbeiter <sup>2</sup>	86	1 956	2 042	112	1 909	2 021	-26	47	21
Lehrlinge	124	18	142	119	18	137	5	-	5
Unbekannt, ohne Beruf <sup>3</sup>	1 289	1 609	2 898	1 524	647	2 171	-235	962	727
Zusammen	2 893	4 547	7 440	3 499	3 598	7 097	-606	949	343
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Selbständige	33	2	35	33	3	36	-	-1	-1
Leitende Angestellte <sup>1</sup>	12	4	16	24	7	31	-12	-3	-15
Untere Angestellte	917	173	1 090	1 058	171	1 229	-141	2	-139
Gelernte Arbeiterinnen	252	135	387	296	134	430	-44	1	-43
An- und ungelernete Arbeiterinnen <sup>2</sup>	107	271	378	172	382	554	-65	-111	-176
Lehrtöchter	133	25	158	127	20	147	6	5	11
Unbekannt, ohne Beruf <sup>3</sup>	1 942	1 027	2 969	1 934	732	2 666	8	295	303
Zusammen	3 396	1 637	5 033	3 644	1 449	5 093	-248	188	-60
<b>Beide Geschlechter</b>									
Selbständige	124	17	141	174	22	196	-50	-5	-55
Unselbständige	2 934	3 531	6 465	3 511	3 646	7 157	-577	-115	-692
Unbekannt, ohne Beruf <sup>3</sup>	3 231	2 636	5 867	3 458	1 379	4 837	-227	1 257	1 030
Zusammen	6 289	6 184	12 473	7 143	5 047	12 190	-854	1 137	283

<sup>1</sup> Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. <sup>2</sup> Einschliesslich Heimarbeiter(innen). <sup>3</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1983

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	40	57	97	231	222	453	2 035	255	2 290	2 840
1	70	88	158	446	465	911	491	301	792	1 861
2– 4	122	149	271	753	721	1 474	413	320	733	2 478
5– 9	85	116	201	387	370	757	176	151	327	1 285
10–14	55	54	109	156	168	324	141	127	268	701
15–19	38	52	90	70	101	171	90	73	163	424
20–24	39	41	80	59	57	116	41	36	77	273
25 und mehr	75	94	169	84	111	195	18	18	36	400
Seit Geburt	440	376	816	343	396	739	193	167	360	1 915
Unbekannt	6	3	9	–	3	3	–	1	1	13
Zusammen	970	1 030	2 000	2 529	2 614	5 143	3 598	1 449	5 047	12 190

<sup>1</sup> Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1983 zugezogen; 1 Jahr = 1982 zugezogen; usw.

## Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1983

Herkunftsort Wanderziel	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, un- gelernte und Heim- arbeiter	Lehr- linge, Lehr- töchter	Unbekannt, ohne Beruf <sup>1</sup>	Total
Zugezogene								
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	64	35	787	307	198	53	1 073	2 517
Basel-Landschaft	67	37	838	333	219	71	1 174	2 739
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	89	45	1 125	447	264	134	1 640	3 744
Ganze Schweiz	111	79	1 772	702	389	282	2 874	6 209
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	2	2	15	13	7	3	51	93
Übrige BR Deutschland	10	16	140	67	33	3	407	676
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	–	–	12	4	5	–	23	44
Übriges Frankreich	7	4	33	18	13	3	99	177
Italien	2	5	20	87	416	2	230	762
Österreich, Liechtenstein	2	1	11	11	14	4	42	85
Übriges Europa	3	17	120	356	1 521	1	1 447	3 465
Übrige Kontinente	4	19	166	38	19	2	636	884
Ausland	30	64	517	594	2 028	18	2 935	6 186
Unbekannt	–	2	11	4	3	–	58	78
Zusammen	141	145	2 300	1 300	2 420	300	5 867	12 473
Weggezogene								
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	75	65	950	436	252	58	1 355	3 191
Basel-Landschaft	79	66	1 021	468	273	74	1 469	3 450
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	103	82	1 263	583	321	124	1 876	4 352
Ganze Schweiz	154	127	2 015	901	473	260	3 240	7 170
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	–	1	6	2	3	–	16	28
Übrige BR Deutschland	5	11	83	43	33	3	224	402
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	–	1	7	3	5	1	13	30
Übriges Frankreich	4	3	32	12	14	3	48	116
Italien	3	2	51	135	499	3	327	1 020
Österreich, Liechtenstein	1	2	8	9	10	1	24	55
Übriges Europa	6	20	129	322	1 437	4	361	2 279
Übrige Kontinente	8	23	182	66	47	5	356	687
Ausland	27	63	498	592	2 048	20	1 369	4 617
Unbekannt	15	5	47	50	54	4	228	403
Zusammen	196	195	2 560	1 543	2 575	284	4 837	12 190

<sup>1</sup> Hauptsächlich Familienangehörige. <sup>3–6</sup> Siehe Fussnoten 3–6 auf Seite 71.

## Wanderungen

**Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse seit 1980**

Jahr	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
1980	133	1 347	2 716	14	1 187	615	1 424	1 513	1 002	9 951
1981	109	1 223	2 886	4	1 217	597	1 073	1 453	1 149	9 711
1982	106	1 077	2 663	8	1 162	511	947	1 360	1 170	9 004
1983	74	1 051	1 896	6	1 019	489	822	1 256	1 074	7 687
Weggezogene										
1980	131	1 826	2 617	15	1 326	679	1 300	1 523	1 226	10 643
1981	105	1 637	2 847	19	1 310	655	1 050	1 590	1 288	10 501
1982	114	1 547	2 640	16	1 276	627	954	1 525	1 206	9 905
1983	72	1 490	1 763	8	1 195	591	837	1 399	1 213	8 568

**Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1983**

Herkunftsort Wanderziel	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	8	365	74	6	407	128	98	364	291	1 741
Basel-Landschaft	9	383	84	6	433	139	110	408	322	1 894
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	12	485	109	6	534	241	165	559	443	2 554
Ganze Schweiz	20	727	148	6	805	370	363	904	811	4 154
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	1	4	4	—	7	11	4	12	7	50
Übrige BR Deutschland	1	45	8	—	38	14	39	122	35	302
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	—	7	1	—	6	2	2	3	1	22
Übriges Frankreich	—	24	4	—	18	4	18	11	16	95
Italien	3	22	412	—	30	18	29	18	14	546
Österreich, Liechtenstein	—	11	2	—	6	6	8	10	5	48
Übriges Europa	49	112	1 309	—	68	48	334	98	41	2 059
Übrige Kontinente	—	98	8	—	37	14	24	66	117	364
Ausland	54	323	1 748	—	210	117	458	340	236	3 486
Unbekannt	—	1	—	—	4	2	1	12	27	47
Zusammen	74	1 051	1 896	6	1 019	489	822	1 256	1 074	7 687
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel <sup>3</sup>	12	525	103	3	506	186	104	398	360	2 197
Basel-Landschaft	13	563	110	4	525	202	119	447	405	2 388
Nordwestschweiz <sup>4</sup>	14	699	130	4	624	275	155	578	511	2 990
Ganze Schweiz	27	1 059	177	4	936	435	327	968	950	4 883
Deutsche Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	2	1	—	3	1	1	4	—	12
Übrige BR Deutschland	—	37	8	—	22	10	32	71	16	196
Franz. Aggl. Basel <sup>6</sup>	—	6	—	—	4	—	5	2	2	19
Übriges Frankreich	—	14	1	1	14	6	13	19	11	79
Italien	4	103	399	2	41	30	37	77	7	700
Österreich, Liechtenstein	3	3	2	—	2	3	9	9	1	32
Übriges Europa	36	123	1 151	1	87	63	343	113	30	1 947
Übrige Kontinente	1	101	11	—	56	20	38	103	70	400
Ausland	44	389	1 573	4	229	133	478	398	137	3 385
Unbekannt	1	42	13	—	30	23	32	33	126	300
Zusammen	72	1 490	1 763	8	1 195	591	837	1 399	1 213	8 568

<sup>3-6</sup> Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 71.

## Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1983

Berufsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe in Pflanzenbau, Tierwirtschaft	41	58	99	48	53	101	-7	5	-2
Landwirtschaft	8	4	12	10	4	14	-2	-	-2
Gartenbau	26	53	79	32	47	79	-6	6	-
Nichtlandw. Tierzucht und -haltung	5	1	6	3	-	3	2	1	3
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	2	-	2	3	2	5	-1	-2	-3
Industrielle, handwerkliche Berufe	451	1 836	2 287	666	1 762	2 428	-215	74	-141
Bergbau, Mineralgewinnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungsmittel- und Getränkeprod.	34	9	43	56	17	73	-22	-8	-30
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilherstellung, -veredlung	6	1	7	4	4	8	2	-3	-1
Textilverarbeitung	15	9	24	33	14	47	-18	-5	-23
Holz- und Korkverarbeitung	38	61	99	39	65	104	-1	-4	-5
Papierherstellung, -verarbeitung	1	1	2	3	-	3	-2	1	-1
Grafisches Gewerbe	37	2	39	46	8	54	-9	-6	-15
Lederherstellung, -verarbeitung	5	4	9	10	8	18	-5	-4	-9
Chemische Industrie	26	6	32	39	10	49	-13	-4	-17
Kunststoffproduktion, Kautschuk	1	1	2	2	-	2	-1	1	-
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	13	5	18	10	8	18	3	-3	-
Metallproduktion, Maschinenbau	183	71	254	308	119	427	-125	-48	-173
Uhrenherstellung	1	-	1	3	3	6	-2	-3	-5
Schmuckherstellung	4	-	4	6	1	7	-2	-1	-3
Baugewerbe	48	1 629	1 677	59	1 465	1 524	-11	164	153
Malerei	31	37	68	35	39	74	-4	-2	-6
Übrige Produktionsarbeiter	8	-	8	13	1	14	-5	-1	-6
Technische Berufe	335	79	414	439	122	561	-104	-43	-147
Architekten und Ingenieure	64	19	83	72	25	97	-8	-6	-14
Ingenieur-Techniker HTL, Techniker	40	13	53	38	16	54	2	-3	-1
Übrige techn. Fachkräfte und Hilfen	231	47	278	329	81	410	-98	-34	-132
Verwaltungs-, Büro- u. Handelsberufe	1 366	255	1 621	1 603	261	1 864	-237	-6	-243
Unternehmer, Leitende Beamte	31	43	74	58	33	91	-27	10	-17
Büroberufe	1 002	155	1 157	1 158	169	1 327	-156	-14	-170
Verkaufsberufe	299	40	339	358	45	403	-59	-5	-64
Dienstleistungskaufleute	34	17	51	29	14	43	5	3	8
Verkehrsberufe	234	67	301	263	67	330	-29	-	-29
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	64	14	78	54	24	78	10	-10	-
Übr. Ber. im Land-, Wasser-, Luftv.	62	40	102	71	27	98	-9	13	4
Nachrichtenverkehrsberufe	99	3	102	121	2	123	-22	1	-21
Übrige Verkehrsberufe	9	10	19	17	14	31	-8	-4	-12
Gastgewerbl. und hauswirtsch. Berufe	373	601	974	442	690	1 132	-69	-89	-158
Berufe der Reinigung und Hygiene	62	29	91	64	58	122	-2	-29	-31
Reinig., Gebäudewart., Kleiderpfl.	13	22	35	12	41	53	1	-19	-18
Öffentliche Hygiene	-	-	-	1	-	1	-1	-	-1
Körperpflege	49	7	56	51	17	68	-2	-10	-12
Berufe der Rechts-, Sicherheitspflege	39	1	40	38	1	39	1	-	1
Rechtspflege	28	1	29	16	-	16	12	1	13
Sicherheits- und Ordnungspflege	11	-	11	22	1	23	-11	-1	-12
Berufe der Heilbehandlung	524	151	675	546	139	685	-22	12	-10
Berufe in Wissenschaft und Kunst	233	269	502	217	218	435	16	51	67
Wissenschaftliche Berufe	133	199	332	124	160	284	9	39	48
Künstlerische Berufe	100	70	170	93	58	151	7	12	19
Berufe in Unterricht und Fürsorge	216	37	253	170	44	214	46	-7	39
Berufe in Unterricht und Erziehung	188	28	216	149	36	185	39	-8	31
Berufe der Seelsorge und Fürsorge	28	9	37	21	8	29	7	1	8
Übrige und unbestimmte Berufe	223	207	430	384	273	657	-161	-66	-227
Alle gewanderten Berufstätigen	4 097	3 590	7 687	4 880	3 688	8 568	-783	-98	-881

Wanderungen

**Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1978<sup>1</sup>**

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>2</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>										
1978	668	222	436	1 012	1 104	1 234	2 338	6 060	4 004	10 064
1979	750	215	474	1 184	1 224	1 399	2 623	6 488	3 825	10 313
1980	753	292	460	1 232	1 213	1 524	2 737	7 094	4 045	11 139
1981	762	298	552	1 243	1 314	1 541	2 855	7 146	3 819	10 965
1982	686	220	450	1 066	1 136	1 286	2 422	7 052	3 668	10 720
1983	627	295	504	1 087	1 131	1 382	2 513	6 309	3 651	9 960
<b>Weggezogene</b>										
1978	1 493	258	828	2 150	2 321	2 408	4 729	5 742	3 487	9 229
1979	1 421	213	685	2 095	2 106	2 308	4 414	6 083	3 568	9 651
1980	1 395	247	705	2 054	2 100	2 301	4 401	6 736	3 480	10 216
1981	1 398	234	666	2 021	2 064	2 255	4 319	6 716	3 358	10 074
1982	1 187	254	653	1 787	1 840	2 041	3 881	6 397	3 351	9 748
1983	1 147	228	623	1 678	1 770	1 906	3 676	5 327	3 187	8 514

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der Fortschreibungsdifferenz. <sup>2</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

**Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1983**

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Zugezogene</b>										
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	195	75	141	338	336	413	749	842	926	1 768
Basel-Landschaft	204	81	151	348	355	429	784	922	1 033	1 955
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	258	111	195	443	453	554	1 007	1 288	1 449	2 737
Ganze Schweiz	371	154	282	622	653	776	1 429	2 321	2 459	4 780
BR Deutschland	41	14	28	64	69	78	147	339	283	622
Frankreich	11	10	13	27	24	37	61	87	73	160
Italien	13	34	27	44	40	78	118	552	92	644
Österreich, L'stein	2	1	1	3	3	4	7	53	25	78
Übrige Länder	178	82	148	317	326	399	725	2 922	702	3 624
Unbekannt	11	–	5	10	16	10	26	35	17	52
Zusammen	627	295	504	1 087	1 131	1 382	2 513	6 309	3 651	9 960
<b>Weggezogene</b>										
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	430	76	213	613	643	689	1 332	952	907	1 859
Basel-Landschaft	445	78	231	633	676	711	1 387	1 034	1 029	2 063
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	536	95	273	764	809	859	1 668	1 344	1 340	2 684
Ganze Schweiz	791	135	393	1 124	1 184	1 259	2 443	2 421	2 306	4 727
BR Deutschland	24	7	14	41	38	48	86	167	177	344
Frankreich	9	8	8	13	17	21	38	57	51	108
Italien	116	28	97	202	213	230	443	487	90	577
Österreich, L'stein	3	–	4	5	7	5	12	25	18	43
Übrige Länder	185	48	97	270	282	318	600	1 915	451	2 366
Unbekannt	19	2	10	23	29	25	54	255	94	349
Zusammen	1 147	228	623	1 678	1 770	1 906	3 676	5 327	3 187	8 514

<sup>1</sup> Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. <sup>2</sup> Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>3</sup> Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn.



## Gewanderte Familien nach Heimat seit 1963 und nach Monat 1983

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1878	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
1980	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597
1981	180	381	-201	440	641	-201	440	610	-170	1 060	1 632	-572
1982	149	297	-148	385	597	-212	372	547	-175	906	1 441	-535
1983	143	304	-161	394	560	-166	385	511	-126	922	1 375	-453

## Nach Monat 1983

Januar	12	27	-15	28	29	-1	35	29	6	75	85	-10
Februar	11	8	3	21	26	-5	37	21	16	69	55	14
März	10	42	-32	46	77	-31	54	62	-8	110	181	-71
April	23	32	-9	54	73	-19	37	40	-3	114	145	-31
Mai	7	20	-13	26	41	-15	24	33	-9	57	94	-37
Juni	13	31	-18	33	56	-23	21	53	-32	67	140	-73
Juli	16	24	-8	45	52	-7	33	43	-10	94	119	-25
August	8	17	-9	31	34	-3	37	52	-15	76	103	-27
September	15	39	-24	21	65	-44	29	50	-21	65	154	-89
Oktober	11	21	-10	44	48	-4	41	46	-5	96	115	-19
November	7	16	-9	29	29	-	20	41	-21	56	86	-30
Dezember	10	27	-17	16	30	-14	17	41	-24	43	98	-55
Zusammen	143	304	-161	394	560	-166	385	511	-126	922	1 375	-453

## Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1983

Kinderzahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	43	134	128	305	150	247	188	585	-107	-113	-60	-280
1	53	146	137	336	95	206	162	463	-42	-60	-25	-127
2	38	89	87	214	52	92	135	279	-14	-3	-48	-65
3	9	16	25	50	7	11	21	39	2	5	4	11
4	-	8	6	14	-	4	5	9	-	4	1	5
5 und mehr	-	1	2	3	-	-	-	-	-	1	2	3
Zusammen	143	394	385	922	304	560	511	1 375	-161	-166	-126	-453

**Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1983**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	848	1 269	-421	2 304	3 382	-1 078	9 491	8 028	1 463
1 Altstadt GB	15	17	-2	43	43	-	235	195	40
2 Vorstädte	34	32	2	85	77	8	517	374	143
3 Am Ring	87	82	5	227	229	-2	929	707	222
4 Breite	43	51	-8	122	139	-17	302	288	14
5 St. Alban	68	73	-5	195	198	-3	407	371	36
6 Gundeldingen	112	202	-90	308	539	-231	1 477	1 120	357
7 Bruderholz	37	47	-10	111	135	-24	194	218	-24
8 Bachletten	49	87	-38	135	216	-81	364	390	-26
9 Gotthelf	26	68	-42	72	191	-119	335	316	19
10 Iselin	50	109	-59	139	281	-142	636	611	25
11 St. Johann	86	137	-51	225	374	-149	1 130	946	184
12 Altstadt KB	22	14	8	61	39	22	345	162	183
13 Clara	25	38	-13	60	98	-38	391	304	87
14 Wettstein	12	20	-8	39	51	-12	203	173	30
15 Hirzbrunnen	25	32	-7	63	87	-24	183	212	-29
16 Rosental	17	39	-22	48	109	-61	254	223	31
17 Matthäus	94	152	-58	247	400	-153	1 169	995	174
18 Klybeck	32	57	-25	80	147	-67	356	351	5
19 Kleinhüningen	14	12	2	44	29	15	64	72	-8
Landgemeinden	74	106	-32	209	294	-85	469	486	-17
20 Riehen	68	102	-34	194	284	-90	367	409	-42
30 Bettingen	6	4	2	15	10	5	102	77	25
Kt. Basel-Stadt	922	1 375	-453	2 513	3 676	-1 163	9 960	8 514	1 446

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

**Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1983**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 514	2 565	-51	6 765	6 897	-132	12 467	12 379	88
1 Altstadt GB	17	33	-16	43	82	-39	282	279	3
2 Vorstädte	71	88	-17	177	230	-53	553	633	-80
3 Am Ring	155	148	7	410	387	23	1 049	1 043	6
4 Breite	86	86	-	216	221	-5	442	419	23
5 St. Alban	138	108	30	372	303	69	469	505	-36
6 Gundeldingen	366	395	-29	959	1 037	-78	1 808	1 756	52
7 Bruderholz	102	79	23	295	221	74	305	323	-18
8 Bachletten	141	132	9	389	348	41	544	575	-31
9 Gotthelf	81	81	-	207	221	-14	480	446	34
10 Iselin	236	241	-5	627	627	-	1 067	969	98
11 St. Johann	274	304	-30	770	865	-95	1 419	1 391	28
12 Altstadt KB	46	61	-15	111	162	-51	346	475	-129
13 Clara	73	91	-18	195	222	-27	478	472	6
14 Wettstein	52	62	-10	136	165	-29	296	347	-51
15 Hirzbrunnen	116	87	29	338	250	88	262	357	-95
16 Rosental	67	71	-4	186	189	-3	341	310	31
17 Matthäus	308	351	-43	830	972	-142	1 577	1 443	134
18 Klybeck	141	121	20	379	323	56	597	504	93
19 Kleinhüningen	44	26	18	125	72	53	152	132	20
Landgemeinden	261	210	51	763	631	132	616	704	-88
20 Riehen	255	201	54	745	610	135	591	664	-73
30 Bettingen	6	9	-3	18	21	-3	25	40	-15
Kt. Basel-Stadt	2 775	2 775	.	7 528	7 528	.	13 083	13 083	.

<sup>1</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 1983

Aus Wohnviertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	25	31	40	11	35	35	6	20	8	13	37	10	9	7	5	7	35	16	3	7	1
2	48	124	85	25	45	99	34	24	33	45	94	22	18	13	9	9	72	15	9	39	1
3	33	80	278	38	56	163	25	91	53	147	183	15	26	16	21	20	116	37	6	25	1
4	3	23	35	167	40	59	12	25	23	23	45	8	9	14	28	8	53	21	8	36	-
5	14	46	53	53	191	123	38	36	17	47	57	21	20	10	8	1	28	14	6	25	-
6	26	80	140	64	103	1138	166	95	67	149	199	38	42	39	55	50	182	72	25	63	-
7	13	17	38	4	35	119	107	24	22	35	23	9	9	4	4	9	29	13	13	17	-
8	16	21	70	21	46	123	35	220	56	85	69	5	19	7	12	10	55	19	3	31	-
9	12	21	84	9	31	67	19	51	112	82	64	6	7	6	7	18	35	15	5	16	-
10	22	37	149	26	46	145	26	77	92	480	179	12	26	17	24	19	108	55	10	43	3
11	18	58	169	49	33	189	33	68	73	235	652	37	44	47	48	64	249	94	26	66	4
12	20	24	31	15	9	58	24	33	14	14	58	104	56	8	11	12	94	38	4	9	1
13	10	26	35	17	9	70	5	16	9	38	35	39	109	30	16	21	153	32	7	17	-
14	8	17	28	11	8	39	9	11	14	21	33	17	37	79	27	22	99	11	4	17	-
15	7	12	20	27	22	47	18	18	12	29	32	6	19	23	147	19	66	28	10	43	2
16	2	14	25	12	9	38	5	13	8	28	51	11	27	10	28	73	100	25	3	17	-
17	24	66	107	61	60	153	17	61	41	133	229	71	139	51	81	96	735	174	29	85	2
18	9	15	22	11	15	51	6	15	12	29	98	10	31	18	23	31	95	249	60	27	-
19	3	-	7	9	2	12	1	7	4	17	15	1	3	11	2	6	30	32	32	10	-
20	11	18	41	28	45	37	14	28	16	40	36	15	21	20	44	32	69	15	14	721	9
30	1	-	2	-	1	2	-	-	1	4	-	-	2	2	-	-	4	1	-	22	19

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 84, untere Tabelle.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 1983

Aus Wohnviertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	-	2	5	1	6	2	1	3	-	-	4	-	2	-	1	-	3	2	-	1	-
2	6	11	9	4	5	12	6	2	2	5	11	-	1	-	1	-	5	1	1	6	-
3	3	8	25	2	10	21	3	10	4	16	21	-	1	-	4	2	13	3	-	2	-
4	-	4	5	28	10	9	1	3	2	2	5	1	1	2	5	1	1	1	1	4	-
5	1	6	7	6	35	17	6	4	2	6	4	-	2	1	1	-	3	2	1	4	-
6	-	9	15	11	12	179	34	12	9	24	24	4	1	3	10	7	14	8	4	15	-
7	1	2	3	1	6	17	20	3	3	4	2	1	1	-	1	2	4	1	4	3	-
8	3	1	10	1	10	14	6	45	7	13	5	1	3	-	2	-	7	2	-	2	-
9	-	2	8	-	5	6	3	11	19	7	5	1	-	1	-	4	4	3	-	2	-
10	1	4	23	4	10	16	2	14	11	87	29	-	2	1	2	3	16	6	1	8	1
11	-	5	16	7	5	26	5	4	9	37	94	3	4	6	8	11	32	14	4	13	1
12	-	2	2	1	-	4	5	4	-	1	6	12	6	-	3	-	9	5	-	1	-
13	-	1	1	1	-	7	1	3	1	6	5	4	14	6	3	2	24	8	1	3	-
14	1	1	4	1	-	2	2	1	2	1	3	1	3	13	7	3	13	-	-	4	-
15	-	2	4	4	4	3	2	1	1	4	2	1	3	1	34	1	5	4	2	9	-
16	-	2	3	2	-	5	1	1	-	4	6	1	3	2	4	13	19	3	-	2	-
17	-	7	11	8	9	18	3	11	6	13	36	13	20	8	15	13	116	26	4	14	-
18	-	1	2	1	4	5	-	3	1	3	9	2	4	3	4	3	8	49	13	6	-
19	-	-	-	2	-	1	-	1	1	1	2	-	-	2	-	4	3	7	2	-	-
20	1	1	2	1	7	2	1	5	1	2	1	1	1	2	11	2	7	-	1	150	2
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	4	2

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 82, untere Tabelle.

Wanderungen, Umgezogene, Bevölkerungsbilanz

**Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1983<sup>1</sup>**

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>2</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	3 362	3 834	-472	9 069	10 279	-1 210	21 958	20 407	1 551
Altstadt GB	32	50	-18	86	125	-39	517	474	43
Vorstädte	105	120	-15	262	307	-45	1 070	1 007	63
Am Ring	242	230	12	637	616	21	1 978	1 750	228
Breite	129	137	-8	338	360	-22	744	707	37
St. Alban	206	181	25	567	501	66	876	876	-
Gundeldingen	478	597	-119	1 267	1 576	-309	3 285	2 876	409
Bruderholz	139	126	13	406	356	50	499	541	-42
Bachletten	190	219	-29	524	564	-40	908	965	-57
Gotthelf	107	149	-42	279	412	-133	815	762	53
Iselin	286	350	-64	766	908	-142	1 703	1 580	123
St. Johann	360	441	-81	995	1 239	-244	2 549	2 337	212
Altstadt KB	68	75	-7	172	201	-29	691	637	54
Clara	98	129	-31	255	320	-65	869	776	93
Wettstein	64	82	-18	175	216	-41	499	520	-21
Hirzbrunnen	141	119	22	401	337	64	445	569	-124
Rosental	84	110	-26	234	298	-64	595	533	62
Matthäus	402	503	-101	1 077	1 372	-295	2 746	2 438	308
Klybeck	173	178	-5	459	470	-11	953	855	98
Kleinhüningen	58	38	20	169	101	68	216	204	12
Landgemeinden	335	316	19	972	925	47	1 085	1 190	-105
Riehen	323	303	20	939	894	45	958	1 073	-115
Bettingen	12	13	-1	33	31	2	127	117	10
Kt. Basel-Stadt	3 697	4 150	-453	10 041	11 204	-1 163	23 043	21 597	1 446

<sup>1</sup> Diese Tabelle bildet die Summe der beiden Tabellen auf Seite 82. <sup>2</sup> Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

**Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1983 – Schweizer und Ausländer<sup>1</sup>**

Wohnviertel	Geburten- über- schuss <sup>2</sup>	Wanderungen			Umgezogene			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 1983
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo		
Stadt Basel	-935	11 795	11 410	385	19 232	19 276	-44	-594	176 563
Altstadt GB	-24	278	238	40	325	361	-36	-20	2 224
Vorstädte	-83	602	451	151	730	863	-133	-65	5 682
Am Ring	-132	1 156	936	220	1 459	1 430	29	117	11 467
Breite	-56	424	427	-3	658	640	18	-41	9 323
St. Alban	-68	602	569	33	841	808	33	-2	10 702
Gundeldingen	36	1 785	1 659	126	2 767	2 793	-26	136	19 177
Bruderholz	-75	305	353	-48	600	544	56	-67	9 316
Bachletten	-99	499	606	-107	933	923	10	-196	14 295
Gotthelf	-74	407	507	-100	687	667	20	-154	7 450
Iselin	-164	775	892	-117	1 694	1 596	98	-183	17 556
St. Johann	-44	1 355	1 320	35	2 189	2 256	-67	-76	18 514
Altstadt KB	-27	406	201	205	457	637	-180	-2	2 696
Clara	-39	451	402	49	673	694	-21	-11	3 863
Wettstein	-19	242	224	18	432	512	-80	-81	5 610
Hirzbrunnen	-76	246	299	-53	600	607	-7	-136	10 146
Rosental	-11	302	332	-30	527	499	28	-13	3 882
Matthäus	20	1 416	1 395	21	2 407	2 415	-8	33	15 224
Klybeck	15	436	498	-62	976	827	149	102	6 822
Kleinhüningen	-15	108	101	7	277	204	73	65	2 614
Landgemeinden	-63	678	780	-102	1 379	1 335	44	-121	21 401
Riehen	-60	561	693	-132	1 336	1 274	62	-130	20 269
Bettingen	-3	117	87	30	43	61	-18	9	1 132
Kt. Basel-Stadt	-998	12 473	12 190	283	20 611	20 611	.	-715	197 964

<sup>1</sup> Fortschreibung der Volkszählung 1980. <sup>2</sup> Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1983 – Schweizer<sup>1</sup>

Wohnviertel	Geburten- über- schuss <sup>2</sup>	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Schwei- zer Ende 1983
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 288	5 804	6 566	-762	13 147	13 166	-19	503	-1 566	143 535
Altstadt GB	-22	147	125	22	230	261	-31	7	-24	1 961
Vorstädte	-82	285	254	31	495	514	-19	12	-58	4 668
Am Ring	-142	616	579	37	1 025	987	38	43	-24	9 364
Breite	-55	278	285	-7	528	515	13	29	-20	8 235
St. Alban	-73	333	368	-35	650	601	49	30	-29	9 570
Gundeldingen	-29	894	1 048	-154	1 767	1 813	-46	57	-172	14 140
Bruderholz	-78	227	287	-60	497	488	9	21	-108	8 707
Bachletten	-102	334	435	-101	772	786	-14	34	-183	13 211
Gotthelf	-83	231	305	-74	525	498	27	23	-107	6 371
Iselin	-188	415	552	-137	1 293	1 159	134	41	-150	15 010
St. Johann	-110	536	632	-96	1 312	1 449	-137	51	-292	13 395
Altstadt KB	-28	130	112	18	263	331	-68	4	-74	2 092
Clara	-49	151	170	-19	388	393	-5	12	-61	2 752
Wettstein	-28	163	136	27	320	373	-53	16	-38	4 910
Hirzbrunnen	-73	174	225	-51	515	504	11	21	-92	9 110
Rosental	-20	116	155	-39	303	347	-44	10	-93	2 865
Matthäus	-77	518	585	-67	1 408	1 435	-27	58	-113	10 297
Klybeck	-29	180	238	-58	645	537	108	26	47	4 804
Kleinhüningen	-20	76	75	1	211	175	36	8	25	2 073
Landgemeinden	-68	485	577	-92	1 147	1 128	19	101	-40	19 313
Riehen	-65	419	530	-111	1 113	1 077	36	97	-43	18 394
Bettingen	-3	66	47	19	34	51	-17	4	3	919
Kt. Basel-Stadt	-1 356	6 289	7 143	-854	14 294	14 294	.	604	-1 606	162 848

<sup>1</sup> Fortschreibung der Volkszählung 1980. <sup>2</sup> Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1983 – Ausländer<sup>1</sup>

Wohnviertel	Geburten- über- schuss <sup>2</sup>	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Aus- länder Ende 1983
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	353	5 991	4 844	1 147	6 085	6 110	-25	-503	972	33 028
Altstadt GB	-2	131	113	18	95	100	-5	-7	4	263
Vorstädte	-1	317	197	120	235	349	-114	-12	-7	1 014
Am Ring	10	540	357	183	434	443	-9	-43	141	2 103
Breite	-1	146	142	4	130	125	5	-29	-21	1 088
St. Alban	5	269	201	68	191	207	-16	-30	27	1 132
Gundeldingen	65	891	611	280	1 000	980	20	-57	308	5 037
Bruderholz	3	78	66	12	103	56	47	-21	41	609
Bachletten	3	165	171	-6	161	137	24	-34	-13	1 084
Gotthelf	9	176	202	-26	162	169	-7	-23	-47	1 079
Iselin	24	360	340	20	401	437	-36	-41	-33	2 546
St. Johann	66	819	688	131	877	807	70	-51	216	5 119
Altstadt KB	1	276	89	187	194	306	-112	-4	72	604
Clara	10	300	232	68	285	301	-16	-12	50	1 111
Wettstein	9	79	88	-9	112	139	-27	-16	-43	700
Hirzbrunnen	-3	72	74	-2	85	103	-18	-21	-44	1 036
Rosental	9	186	177	9	224	152	72	-10	80	1 017
Matthäus	97	898	810	88	999	980	19	-58	146	4 927
Klybeck	44	256	260	-4	331	290	41	-26	55	2 018
Kleinhüningen	5	32	26	6	66	29	37	-8	40	541
Landgemeinden	5	193	203	-10	232	207	25	-101	-81	2 088
Riehen	5	142	163	-21	223	197	26	-97	-87	1 875
Bettingen	-	51	40	11	9	10	-1	-4	6	213
Kt. Basel-Stadt	358	6 184	5 047	1 137	6 317	6 317	.	-604	891	35 116

<sup>1</sup> Fortschreibung der Volkszählung 1980. <sup>2</sup> Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

## Bevölkerungsbilanz

### Bevölkerungsbilanz seit 1920

Volks- zählungs- periode <sup>1</sup>	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Fortschrei- ungs- differenz	Gesamt- verän- derung	End- bestand
<b>Kantonsbürger</b>										
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	-4 840	19 457	-1 972	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	20 667	-204	18 078	-1 137	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	-2 684	8 857	-488	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 277	-5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960-1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	26 786	-12 055	16 978	-594	-1 481	98 256
1970-1980	4 213	14 430	-10 217	14 121	26 219	-12 098	10 887	258	-11 170	287 086
<b>Übrige Schweizer</b>										
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	-7 911	244	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	-8 518	332	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	-6 124	350	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	-8 839	-1 555	18 076	103 391
1960-1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	-2 838	-12 389	523	-8 064	95 327
1970-1980	6 563	8 548	-1 985	60 582	67 766	-7 184	-5 086	249	-14 006	281 321
<b>Ausländer</b>										
1920-1930	3 066	3 376	-310	46 237	40 840	5 397	-11 546	-1 799	-8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	40 460	-3 473	-9 560	-690	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	29 899	5 458	-2 733	-270	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	-4 662	-2 099	6 107	22 460
1960-1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	-4 589	-2 778	18 902	41 362
1970-1980	8 420	1 609	6 811	77 643	84 199	-6 556	-5 801	-308	-5 854	35 508
<b>Gesamtbevölkerung</b>										
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	-3 527	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	-1 495	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	-408	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	-3 450	29 090	225 588
1960-1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	-2 849	9 357	234 945
1970-1980	19 196	24 587	-5 391	152 346	178 184	-25 838	.	199	-31 030	203 915

<sup>1</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. <sup>2</sup> Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

### Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der Bevölkerung nach Heimat seit 1920/30<sup>1</sup>

Volks- zählungs- periode <sup>2</sup>	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung <sup>3</sup>	Geburten- über- schuss	Wande- rungs- saldo	Bürger- rechts- wechsel	<sup>3</sup> Gesamt- verän- derung
<b>Kantonsbürger</b>								
1920/30	0,0	-7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	-0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	-13,3	22,7
1941/50	0,3	-3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	-9,2	28,7
1950/60	-3,3	-5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	-9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,2	17,2	-1,5	6,7	-2,9	-12,4	-8,1
1970/80	-11,0	-13,0	11,7	-12,0	-2,2	-8,1	-5,7	-15,8
<b>Übrige Schweizer</b>								
1920/30	.	.	.	.	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	.	.	.	.	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	.	.	.	.	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	.	.	.	.	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	.	.	.	.	3,6	1,8	.	4,1
1970/80	.	.	.	.	-2,4	-11,7	.	-14,1
<b>Ausländer</b>								
1920/30	-0,9	15,8	-33,8	-24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	-4,4	-14,2	-39,2	-60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	-7,4	39,1	-19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	-24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	-15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1
1970/80	17,6	-17,0	-15,0	-15,1	-2,4	-11,7	.	-14,1
<b>Gesamtbevölkerung</b>								
1920/30	.	.	.	.	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	.	.	.	.	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	.	.	.	.	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	.	.	.	.	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	.	.	.	.	3,6	1,8	.	4,1
1970/80	.	.	.	.	-2,4	-11,7	.	-14,1

<sup>1</sup> Geometrische Progression in Promille. <sup>2</sup> Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. <sup>3</sup> Einschliesslich Fortschreibungsdifferenz.

## Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1970

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtveränderung	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen										
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	23 891	-1 839	-188	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	20	-3 820	227 060
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	20	-2 393	224 667
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	20	-2 603	222 064
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	20	-3 486	218 578
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	20	-3 483	215 095
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	20	-4 310	210 785
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	20	-3 538	207 247
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	20	-2 394	204 853
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	20	-1 933	202 920
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	19	-1 527	201 393
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	*	-1 527	199 866
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	*	-1 187	198 679
1983	1 183	1 709	2 707	-998	12 473	12 190	283	*	-715	197 964

Auf 1 000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung<sup>1</sup>

1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	101,4	-7,8	-0,8	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,5	-15,9	0,1	-16,4	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	0,1	-10,4	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,8	83,4	93,1	-9,7	0,1	-11,4	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,6	87,6	-14,0	0,1	-15,6	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	0,1	-15,9	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,8	-16,5	0,1	-20,2	.
1977	4,8	8,1	11,7	-3,7	55,6	68,9	-13,3	0,1	-16,9	.
1978	4,9	7,9	12,1	-4,1	59,9	67,4	-7,5	0,1	-11,6	.
1979	5,1	7,9	11,9	-4,0	63,1	68,6	-5,5	0,1	-9,4	.
1980	5,4	8,4	12,3	-3,9	68,1	71,7	-3,6	0,1	-7,5	.
1981	5,5	8,1	12,8	-4,7	68,3	71,1	-2,8	*	-7,5	.
1982	6,0	9,3	12,8	-3,5	65,3	67,8	-2,4	*	-5,9	.
1983	5,9	8,6	13,6	-5,0	62,5	61,1	1,4	*	-3,6	.

<sup>1</sup> Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

## Geburtenüberschuss nach Heimat seit 1970

Jahr	Grundzahlen								Auf 1 000 Einwohner <sup>1</sup>			Total
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	
1970	-929	155	-774	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-44	-1 043	43	3	521	347	-129	-10,3	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-40	-947	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1 053	-202	-1 255	17	-8	501	329	-416	-11,1	-2,3	19,5	-1,8
1974	-989	-226	-1 215	3	1	472	366	-373	-10,6	-2,6	19,6	-1,7
1975	-1 003	-300	-1 303	-11	5	447	351	-511	-10,9	-3,5	19,6	-2,3
1976	-1 086	-343	-1 429	2	2	340	285	-800	-11,9	-4,1	16,7	-3,7
1977	-1 093	-269	-1 362	4	-	281	305	-772	-12,1	-3,2	16,4	-3,7
1978	-1 081	-193	-1 274	-47	-6	226	243	-858	-12,1	-2,3	12,0	-4,1
1979	-994	-220	-1 214	-30	-5	188	237	-824	-11,2	-2,7	11,4	-4,0
1980	-1 045	-171	-1 216	-34	-4	214	235	-805	-11,9	-2,1	11,8	-3,9
1981	-1 068	-224	-1 292	-42	-4	150	234	-954	-12,4	-2,8	9,6	-4,7
1982	-1 001	-100	-1 101	-40	-7	167	281	-700	-11,7	-1,3	11,2	-3,5
1983	-1 192	-164	-1 356	-44	-8	162	248	-998	-14,1	-2,1	10,0	-5,0

<sup>1</sup> Auf 1 000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1980<sup>1</sup>

Jahr	Petenten			Petenten und Angehörige							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Alle Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	
<b>Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt</b>											
<b>Ordentliche Einbürgerungen<sup>2</sup></b>											
1980	140	184	324	377	31	91	16	73	122	302	679
1981	182	112	294	407	47	66	6	42	52	166	573
1982	114	235	349	279	37	155	8	42	177	382	661
1983	140	264	404	272	17	114	9	70	284	477	749
<b>Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht<sup>3</sup> sowie Optionen<sup>4</sup></b>											
1980	.	13	13	.	.	4	3	—	6	13	13
1981	.	13	13	.	.	2	6	2	3	13	13
1982	.	5	5	.	.	2	—	—	3	5	5
1983	.	9	9	.	.	3	—	1	5	9	9
<b>Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte<sup>5</sup></b>											
1980	.	20	20	1	*	6	1	5	8	20	21
1981	.	11	11	—	*	4	—	1	6	11	11
1982	.	17	17	—	*	6	7	2	2	17	17
1983	.	36	36	—	*	10	5	10	11	36	36

<sup>1</sup> Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. <sup>2</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie ohne Optionen. <sup>3</sup> Gemäss Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. <sup>4</sup> Optionserklärungen gemäss dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879. <sup>5</sup> Nur ausländische Antragsteller betreffende Fälle einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.

### Eingebürgerte nach Konfession und Einbürgerungsart seit 1980<sup>1</sup>

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte				Durch Einkauf Eingebürgerte	Alle Eingebürgerten
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15 Jahre Wohnsitz <sup>2</sup>	8/12 Jahre Wohnsitz <sup>3</sup>	Wiedereinbürgerung <sup>4</sup>	Zusammen		
1980	254	296	4	23	102	189	342	20	551	128	679
1981	229	243	2	7	92	196	286	31	513	60	573
1982	259	262	6	4	130	329	235	9	573	88	661
1983	205	365	—	14	165	365	299	22	686	63	749

<sup>1</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht sowie ohne Optionen. <sup>2</sup> Vor dem 45. Altersjahr. <sup>3</sup> 8 Jahre Wohnsitz für Schweizer, 12 Jahre für Ausländer. <sup>4</sup> Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte.

### Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1980<sup>1</sup>

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch						Abnahme an Nichtkantonsbürgern						
	Einbürgerung <sup>2</sup>	Heirat	Adoption <sup>3</sup>	Neues Kindesrecht <sup>4</sup>	Übr. Fälle <sup>5</sup>	Zusammen	Alle Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer
1980	691	72	5	13	3	784	329	24	130	30	103	192	455
1981	586	72	8	10	—1	675	360	32	103	27	66	119	315
1982	666	94	5	—	8	773	286	34	190	17	50	230	487
1983	758	95	2	.	6	861	257	—1 <sup>6</sup>	144	20	85	355	604

<sup>1</sup> Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Optionserklärung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption und Übergangsbestimmungen aus dem neuen Kindesrecht. <sup>2</sup> Einschliesslich Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung und Optionserklärung. <sup>3</sup> Gemäss Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 (in Kraft seit 1. April 1973). <sup>4</sup> 1982 abgeschlossen. <sup>5</sup> Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern und Heirat der Eltern. <sup>6</sup> Zuwachs.



## Eingebürgerte nach Familienstand seit 1979 und nach bisheriger Heimat 1983

Jahr Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1979	84	79	186	10	175	143	95	413	359	772
1980	79	85	155	5	149	112	94	346	333	679
1981	65	92	120	17	115	89	75	274	299	573
1982	106	83	148	12	143	89	80	343	318	661
1983	127	93	170	14	166	100	79	397	352	749
Nach bisheriger Heimat 1983										
Schweiz	43	40	52	5	63	40	29	135	137	272
Zürich	6	2	7	1	7	6	6	19	16	35
Bern	10	10	6	1	10	7	3	23	24	47
Luzern	2	4	3	1	4	5	3	10	12	22
Uri	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Schwyz	—	2	1	—	1	1	1	2	4	6
Obwalden	1	—	1	—	1	2	—	4	1	5
Nidwalden	—	—	2	—	2	1	—	3	2	5
Glarus	1	—	1	—	1	1	1	3	2	5
Zug	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Freiburg	2	1	2	—	2	1	2	5	5	10
Solothurn	—	4	4	—	4	1	2	5	10	15
Basel-Landschaft	4	4	3	—	4	2	—	9	8	17
Schaffhausen	—	—	3	1	3	2	—	5	4	9
Appenzell A.Rh.	—	—	—	—	1	1	1	1	2	3
St. Gallen	6	3	2	1	2	—	1	8	7	15
Graubünden	1	1	3	—	4	—	2	4	7	11
Aargau	5	3	10	—	13	9	5	24	21	45
Thurgau	1	2	2	—	2	1	2	4	6	10
Tessin	—	—	2	—	2	—	—	2	2	4
Waadt	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Wallis	2	2	—	—	—	—	—	2	2	4
Jura	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ausland	84	53	118	9	103	60	50	262	215	477
BR Deutschland	16	19	25	2	25	17	10	58	56	114
Frankreich	3	3	1	1	1	—	—	4	5	9
Italien	22	7	12	1	8	8	12	42	28	70
Österreich	4	2	8	1	6	10	2	22	11	33
Grossbritannien	2	—	1	—	1	1	1	4	2	6
Finnland	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Niederlande	2	1	—	1	1	2	1	4	4	8
Spanien	1	1	1	—	2	—	1	2	4	6
Jugoslawien	3	1	7	—	5	4	6	14	12	26
Griechenland	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Türkei	1	—	1	—	1	1	1	3	2	5
Polen	2	1	—	—	—	—	—	2	1	3
Tschechoslowakei	17	14	50	2	46	11	13	78	75	153
Ungarn	4	2	3	1	1	1	—	8	4	12
Bulgarien	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Libanon	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2
Israel	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Tunesien	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Rep. Südafrika	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Indonesien	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
USA	2	1	—	—	—	—	—	2	1	3
Argentinien	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Australien	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Staatenlos	1	—	5	—	2	5	3	11	5	16

Bürgerrechtswechsel

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1983**

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer in Jahren <sup>1</sup>	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
<b>Nach Geburtsort</b>												
Basel-Stadt	8	2	73	72	20	14	—	2	20	17	28	21
Basel-Landschaft	—	2	—	4	—	—	—	—	1	—	—	2
Übrige Schweiz	—	3	48	37	—	2	—	—	2	—	2	2
BR Deutschland	1	1	2	3	30	30	1	—	—	1	4	2
Übriges Ausland	—	—	3	13	8	10	3	3	19	10	124	99
<b>Nach Alter in Jahren</b>												
0– 4	—	—	7	7	1	—	—	—	—	1	7	5
5– 9	1	—	9	7	2	1	—	—	3	3	9	8
10–14	1	—	4	6	6	4	—	1	5	4	3	9
15–19	—	—	15	9	12	4	—	1	7	6	15	9
20–24	1	—	17	6	2	8	1	1	8	5	7	4
25–29	2	—	14	7	1	—	—	—	1	1	1	—
30–34	1	2	10	15	5	1	—	—	—	—	8	6
35–39	1	1	7	15	3	2	—	1	6	1	21	16
40–44	—	1	10	16	7	13	2	1	4	3	27	17
45–49	1	1	6	9	7	9	—	—	4	2	17	13
50–54	—	1	10	7	5	4	1	—	2	2	9	15
55–59	—	—	2	8	3	3	—	—	1	—	17	11
60–64	—	—	7	8	1	1	—	—	1	—	8	11
65 u.m.	1	2	8	9	3	6	—	—	—	—	9	2
<b>Nach Konfession</b>												
Protestantisch	7	5	50	56	19	23	1	1	3	2	21	17
Römisch-katholisch	1	2	58	52	24	21	1	4	34	25	72	71
Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	7	2
Andere	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	19	10
Ohne, unbekannt	1	1	14	19	15	11	2	—	5	1	39	26
Zusammen	9	8	126	129	58	56	4	5	42	28	158	126
<b>Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in der Einbürgerungsgemeinde</b>												
0– 1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2– 4	1	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—
5– 9	—	—	6	4	8	—	—	—	2	—	20	3
10–14	1	—	16	3	10	1	—	1	8	2	39	13
15–19	—	1	8	1	11	10	2	1	10	1	55	7
20 u. m.	2	2	31	14	9	6	1	—	7	1	8	3
Seit Geburt	3	1	22	16	2	4	1	2	7	4	1	3
Zusammen	7	4	88	41	41	21	4	4	34	8	123	29

<sup>1</sup> Aufenthaltsdauer 0 Jahre=1983 zugezogen; 1 Jahr=1982 zugezogen; usw.

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1983**

Neue Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Alle Eingebürgerten <sup>1</sup>			Kantonsbürger <sup>2</sup>		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	9	8	103	110	216	175	328	293	621	2	1	3
Riehen	—	—	21	17	45	37	66	54	120	18	19	37
Bettingen	—	—	2	2	1	3	3	5	8	—	—	—
Zusammen	9	8	126	129	262	215	397	352	749	20	20	40

<sup>1</sup> Ohne Kantonsbürger. <sup>2</sup> Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde.

## Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1983

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige <sup>1</sup>	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige <sup>1</sup>	Zu- sam- men	
Selbständige	2	7	14	23	6	6	12	24	47
Freie Berufe	—	—	—	—	—	3	3	6	6
Andere	2	7	14	23	6	3	9	18	41
Öffentliche Bedienstete	17	18	48	83	18	23	38	79	162
Beamte, Angestellte	15	12	33	60	15	18	31	64	124
Arbeiter	2	6	15	23	3	5	7	15	38
Privatbedienstete	29	24	61	114	63	88	153	304	418
Angestellte	22	17	48	87	44	68	107	219	306
Arbeiter	7	7	13	27	19	20	46	85	112
Nichtberufstätige <sup>2</sup>	35	8	9	52	50	10	10	70	122
Zusammen	83	57	132	272	137	127	213	477	749

<sup>1</sup> Nach Beruf des Familienvorstandes. <sup>2</sup> Einschliesslich Lehrlinge/Lehrtöchter.

## Saldi der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 1983

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder
Männer	405	-4	-109	292	-63	-7	-45	-177	-292
Ordentliche Einbürgerung <sup>1</sup>	397	-9	-122	266	-60	-5	-42	-159	-266
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	5	4	7	16	-3	-2	-4	-7	-16
Optionserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	1	-1	—
Heirat der Eltern	1	—	—	1	—	—	—	-1	-1
Adoption	2	1	6	9	—	—	—	-9	-9
Frauen	456	5	-149	312	-81	-13	-40	-178	-312
Ordentliche Einbürgerung <sup>1</sup>	352	-4	-124	224	-62	-5	-29	-128	-224
Wiedereinbürgerung	1	1	—	2	-1	—	—	-1	-2
Erleichterte Einbürgerung	3	3	8	14	-1	-2	-6	-5	-14
Optionserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat	95	6	-35	66	-17	-6	-4	-39	-66
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	5	-1	-2	2	—	—	-1	-1	-2
Adoption	—	—	4	4	—	—	—	-4	-4
Bürgerrechtsgewinn	861	1	-258	604	-144	-20	-85	-355	-604
Ordentliche Einbürgerung <sup>1</sup>	749	-13	-246	490	-122	-10	-71	-287	-490
Wiedereinbürgerung	1	1	—	2	-1	—	—	-1	-2
Erleichterte Einbürgerung	8	7	15	30	-4	-4	-10	-12	-30
Optionserklärung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat	95	6	-35	66	-17	-6	-4	-39	-66
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	1	-1	—
Heirat der Eltern	6	-1	-2	3	—	—	-1	-2	-3
Adoption	2	1	10	13	—	—	—	-13	-13

<sup>1</sup> Einschliesslich der Aufnahme von 4 Ausländern und 9 Ausländerinnen in ausserkantonale Bürgerrechte.



# Wirtschaft

Landwirtschaft  
Betriebe  
Arbeitsmarkt  
Löhne  
Handelsregister  
Börse  
Versicherung  
Messen  
Bodenverschuldung  
Bautätigkeit  
Wohnungsbau  
Wohnungsbestand  
Wohnungsmarkt  
Verkehr  
Verkehrsunfälle  
Post, Telefon, Telegraf  
Radio, Fernsehen  
Gastgewerbe, Fremdenverkehr  
Preise, Indexziffern

Landwirtschaft

**Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900**

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36
1980	74	31	105	439	255	694	27	18	45

**Anbaufläche in Hektaren seit 1945<sup>1</sup>**

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Alles Getreide	Kar- toffeln	Gemüse	Übr. Acker- gewächse <sup>2</sup>	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4
1980	75,3	13,1	62,9	12,3	33,9	197,4	3,3	21,9	18,7	241,4

<sup>1</sup> Bis 1960 Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). Seit 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählungen. <sup>2</sup> Zuckerrüben, Futterrüben, Karotten, Silo- und Grünmais, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

**Nutztierbestand seit 1911<sup>1</sup>**

Jahr	Pferde <sup>2</sup>	Ponies	Esel <sup>3</sup>	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	*	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	*	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	*	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	*	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1951	351	*	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1961	158	*	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487 <sup>4</sup>	401
1983	21	53	13	471	200	799	274	14	*	2 357	532

<sup>1</sup> Eidgenössische Viehzählungen. <sup>2</sup> Bis 1961 einschliesslich Ponies. <sup>3</sup> Einschliesslich Maultiere. <sup>4</sup> Ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577).

**Landwirtschaftsbetriebe 1980<sup>1</sup>**

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Grössenverhältnisse						Landwirt- schaftliche Nutz- fläche in ha	Ständige Arbeitskräfte <sup>2</sup>	
	Alle	Von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von ... ha							Män- ner	Frau- en
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u. m.			
Basel	13	2	9	2	—	1	1	—	38,9	8	—
Riehen	30	9	13	9	1	—	5	2	330,3	24	5
Bettingen	5	3	2	—	—	1	1	1	106,0	9	2
Kt. Basel-Stadt	48	14	24	11	1	2	7	3	475,2	41	7

<sup>1</sup> Eidgenössische Landwirtschafts- und Gartenbauzählung vom 30. Juni 1980 – Ohne 48 Gartenbaubetriebe mit 441 ständigen und 46 gelegentlichen Arbeitskräften. <sup>2</sup> Ohne 63 gelegentliche Arbeitskräfte (46 Männer und 17 Frauen).

Arbeitsstätten 1975 und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1965 und 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Arbeits-	Beschäftigte			Prozentverteilung der Beschäftigten	
	stätten <sup>2</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1975, wenn 1965 = 100	1965 <sup>3</sup>	1975
Wirtschaftssektor 1						
Landwirtschaft, Tierzucht, Fischerei	16	60	54	90	0,0	0,1
Gartenbau	41	340	530	156	0,3	0,4
Forstwirtschaft	2 <sup>4</sup>	19	29	153	0,0	0,0
Wirtschaftssektor 2						
Steinbrüche, Gruben	1	12	2	17	0,0	0,0
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	1 551	49 475	48 512	98	36,0	35,3
Nahrungsmittelindustrie	223	5 010	3 716	74	3,7	2,7
Getränkeindustrie	7	455	427	94	0,3	0,3
Textilindustrie	17	1 408	628	45	1,0	0,5
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	121	2 184	685	31	1,6	0,5
Holz-, Möbelindustrie	203	1 918	1 267	66	1,4	0,9
Papierindustrie	6	127	53	42	0,1	0,1
Grafisches Gewerbe	187	4 476	3 759	84	3,3	2,7
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	23	320	197	62	0,2	0,1
Chemische Industrie, Mineralöle	60	20 802	27 483	132	15,1	20,0
Industrie der Steine und Erden	33	308	277	90	0,2	0,2
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	362	6 876	5 371	78	5,0	3,9
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	162	5 241	4 125	79	3,8	3,0
Uhrenindustrie, Bijouterie	46	149	227	152	0,1	0,2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	101	201	297	148	0,2	0,2
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	490	12 179	8 539	70	8,8	6,2
Energiewirtschaft, Umweltschutz	31	1 041	1 271	122	0,8	0,9
Wirtschaftssektor 3						
Handel, Banken, Versicherungen	2 931	28 977	28 682	99	21,1	20,9
Grosshandel	572	8 325	6 023	77	6,1	4,4
Handelsvermittlung	119		384			
Detail-, Einzelhandel	1 917	13 752	12 758	93	10,0	9,3
Banken, Versicherungen	211	6 499	9 096	140	4,7	6,6
Immobilien, Verleih	112	401	421	105	0,3	0,3
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	1 067	19 748	20 152	102	14,3	14,6
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	471	10 781	11 020	102	7,8	8,0
Post-, Fernmeldebetriebe	48	2 525	2 682	106	1,8	1,9
Gastgewerbe	548	6 442	6 450	100	4,7	4,7
Sonstige Dienstleistungen	3 258	25 691 <sup>5</sup>	29 673	115	18,7	21,6
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	168	*	4 012	.	.	2,9
Unterrichts-, Bildungswesen	415	*	2 960	.	.	2,2
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	13	111	332	299	0,1	0,2
Gesundheits-, Bestattungswesen	495	6 611	8 775	133	4,8	6,4
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	118	526	990	188	0,4	0,7
Kirchliche, religiöse Organisationen	35	*	566	.	.	0,4
Beratung, Interessenvertretung	786	4 938	5 984	121	3,6	4,4
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	214	1 277	1 571	123	0,9	1,2
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegererei	172	1 417	1 119	79	1,0	0,8
Reparaturgewerbe	307	2 055	1 685	82	1,5	1,2
Andere Dienstleistungen	535	1 962	1 679	86	1,4	1,2
Wirtschaftssektoren 1-3						
Sektor 1 (Betriebe)	59 <sup>2,4</sup>	419	613	146	0,3	0,5
Sektor 2 (Arbeitsstätten)	2 073	62 707	58 324	93	45,6	42,4
Sektor 3 (Arbeitsstätten)	7 256	74 416	78 507	105	54,1	57,1
Zusammen	9 388 <sup>2,4</sup>	137 542 <sup>6</sup>	137 444	100	100	100

<sup>1</sup> Betriebszählungen 1965 und 1975; ohne teilweise Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Im Sektor 1 statt Arbeitsstätten Betriebe von hauptberuflichen Betriebsleitern. <sup>3</sup> Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1965 entsprechend den Zuteilungen zu Wirtschaftsklassen von 1975 angepasst. <sup>4</sup> Forstwirtschaftsbetriebe mit ständigen Arbeitskräften. <sup>5</sup> Einschliesslich 6423 (4,7%) bisher nicht tabellierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung und 371 (0,3%) restliche nicht neu zugewiesene Beschäftigte der Privatschulen. <sup>6</sup> Zu den total 130700 bisher veröffentlichten Beschäftigten der Betriebszählung 1965 wurden noch 6423 bisher noch nicht publizierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung dazugezählt.

Betriebe

**Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach beruflicher Stellung und Heimat 1975<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	2	—	—	—	2	—	2
Industrie, Gewerbe	968	35 354	12 190	24 719	7 356	11 500	4 937	36 219	12 293	48 512
Nahrungsmittelindustrie	129	2 305	1 282	1 568	759	857	532	2 425	1 291	3 716
Getränkeindustrie	1	363	63	227	36	137	27	364	63	427
Textilindustrie	10	374	244	196	114	181	137	377	251	628
Bekleidung, Schuhe	101	119	465	118	259	54	254	172	513	685
Holz-, Möbelindustrie	155	951	161	785	130	313	39	1 098	169	1 267
Papierindustrie	3	17	33	15	14	5	19	20	33	53
Grafisches Gewerbe	102	2 725	932	2 214	690	610	245	2 824	935	3 759
Kunststoff, Leder	15	114	68	87	33	41	36	128	69	197
Chemische Industrie <sup>2</sup>	9	19 900	7 574	13 822	4 446	6 087	3 128	19 909	7 574	27 483
Steine und Erden	16	230	31	168	22	77	10	245	32	277
Metallindustrie, -gewerbe	247	4 702	422	3 043	328	1 899	101	4 942	429	5 371
Maschinen-, Fahrzeugbau	67	3 316	742	2 199	377	1 181	368	3 380	745	4 125
Uhren, Bijouterie	32	89	106	90	74	29	34	119	108	227
Übriges Gewerbe	81	149	67	187	74	29	7	216	81	297
Baugewerbe	387	7 904	248	3 348	229	4 934	28	8 282	257	8 539
Energiewirtschaft <sup>3</sup>	2	1 201	68	1 045	62	158	6	1 203	68	1 271
Handel, Banken, Versicherungen	1 160	15 652	11 870	14 138	10 143	2 393	2 008	16 531	12 151	28 682
Grosshandel	149	4 242	1 632	3 620	1 371	755	277	4 375	1 648	6 023
Handelsvermittlung	43	219	122	212	100	48	24	260	124	384
Detail-, Einzelhandel	906	5 156	6 696	4 758	5 810	1 043	1 147	5 801	6 957	12 758
Banken, Versicherungen	32	5 784	3 280	5 289	2 737	527	543	5 816	3 280	9 096
Immobilien, Verleih	30	251	140	259	125	20	17	279	142	421
Verkehr, Gastgewerbe	451	13 806	5 895	10 165	4 159	4 003	1 825	14 168	5 984	20 152
Reise-, Transportgewerbe	121	9 177	1 722	6 999	1 263	2 294	464	9 293	1 727	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	—	1 769	913	1 727	895	42	18	1 769	913	2 682
Gastgewerbe	330	2 860	3 260	1 439	2 001	1 667	1 343	3 106	3 344	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 823	14 718	13 132	13 530	9 614	2 747	3 782	16 277	13 396	29 673
Öffentliche Verwaltung	—	3 334	678	3 275	637	59	41	3 334	678	4 012
Unterrichts-, Bildungswesen	26	1 818	1 116	1 628	1 031	209	92	1 837	1 123	2 960
Forschung, Raumplanung <sup>4</sup>	1	205	126	108	71	98	55	206	126	332
Gesundheitswesen <sup>5</sup>	371	2 029	6 375	1 690	4 128	661	2 296	2 351	6 424	8 775
Wohlfahrtspflege	2	132	856	104	596	28	262	132	858	990
Kirchliche Organisationen	—	291	275	249	200	42	75	291	275	566
Interessenvertretung	590	3 850	1 544	3 779	1 333	643	229	4 422	1 562	5 984
Kultur, Unterhaltung, Sport	107	952	512	800	417	242	112	1 042	529	1 571
Reinigung	85	408	626	250	250	211	408	461	658	1 119
Reparaturgewerbe	200	1 332	153	1 107	139	415	24	1 522	163	1 685
Andere Dienstleistungen	441	367	871	540	812	139	188	679	1 000	1 679
Zusammen	4 791 <sup>6</sup>	88 637	43 403	66 947	31 563	25 735	12 586	92 682	44 149	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Einschliesslich Mineralölindustrie. <sup>3</sup> Einschliesslich Umweltschutz. <sup>4</sup> Einschliesslich Kulturtechnik. <sup>5</sup> Einschliesslich Bestattungswesen. <sup>6</sup> Davon 746 Frauen.

**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939<sup>1</sup>**

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975
Industrie, verarbeitendes Gewerbe <sup>3</sup>	3 440	3 555	2 474	1 583	357	324	260	170
Baugewerbe	639	902	845	490	66	82	89	53
Handel, Banken, Versicherungen	3 582	4 359	3 731	2 931	372	397	391	314
Verkehr, Gastgewerbe	998	952	944	1 067	104	87	99	114
Sonstige Dienstleistungen	973	1 210	1 537	3 258	101	110	161	349
Zusammen	9 632	10 978	9 531	9 329	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Einschliesslich Steinbrüche, Gruben, Energiewirtschaft und Umweltschutz.



Promilleverteilung der Beschäftigten nach beruflicher Stellung, Heimat und Geschlecht 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	—	1 000	—	1 000	—	—	—	1 000	—	1 000
Industrie, Gewerbe	20	729	251	510	151	237	102	747	253	1 000
Nahrungsmittelindustrie	35	620	345	422	204	231	143	653	347	1 000
Getränkeindustrie	2	850	148	531	85	321	63	852	148	1 000
Textilindustrie	16	596	388	312	182	288	218	600	400	1 000
Bekleidung, Schuhe	147	174	679	172	378	79	371	251	749	1 000
Holz-, Möbelindustrie	122	751	127	620	102	247	31	867	133	1 000
Papierindustrie	56	321	623	283	264	94	359	377	623	1 000
Grafisches Gewerbe	27	725	248	589	184	162	65	751	249	1 000
Kunststoff, Leder	76	579	345	442	167	208	183	650	350	1 000
Chemische Industrie <sup>2</sup>	0	724	276	503	162	221	114	724	276	1 000
Steine und Erden	58	830	112	606	80	278	36	884	116	1 000
Metallindustrie, -gewerbe	46	875	79	566	61	354	19	920	80	1 000
Maschinen-, Fahrzeugbau	16	804	180	533	92	286	89	819	181	1 000
Uhren, Bijouterie	141	392	467	396	326	128	150	524	476	1 000
Übriges Gewerbe	273	502	225	629	249	98	24	727	273	1 000
Baugewerbe	45	926	29	392	27	578	3	970	30	1 000
Energiewirtschaft <sup>3</sup>	1	945	54	822	49	124	5	946	54	1 000
Handel, Banken, Versicherungen	40	546	414	493	354	83	70	576	424	1 000
Grosshandel	25	704	271	601	228	125	46	726	274	1 000
Handelsvermittlung	112	570	318	552	260	125	63	677	323	1 000
Detail-, Einzelhandel	71	404	525	373	455	82	90	455	545	1 000
Banken, Versicherungen	4	636	360	581	301	58	60	639	361	1 000
Immobilien, Verleih	71	596	333	615	297	48	40	663	337	1 000
Verkehr, Gastgewerbe	22	685	293	504	206	199	91	703	297	1 000
Reise-, Transportgewerbe	11	833	156	635	115	208	42	843	157	1 000
Post-, Fernmeldebetriebe	—	660	340	644	334	16	6	660	340	1 000
Gastgewerbe	51	443	506	223	310	259	208	482	518	1 000
Sonstige Dienstleistungen	62	496	442	456	324	93	127	549	451	1 000
Öffentliche Verwaltung	—	831	169	816	159	15	10	831	169	1 000
Unterrichts-, Bildungswesen	9	614	377	550	348	71	31	621	379	1 000
Forschung, Raumplanung <sup>4</sup>	3	617	380	325	214	295	166	620	380	1 000
Gesundheitswesen <sup>5</sup>	42	231	727	193	470	75	262	268	732	1 000
Wohlfahrtspflege	2	133	865	105	602	28	265	133	867	1 000
Kirchliche Organisationen	—	514	486	440	353	74	133	514	486	1 000
Interessenvertretung	99	643	258	632	223	107	38	739	261	1 000
Kultur, Unterhaltung, Sport	68	606	326	509	266	154	71	663	337	1 000
Reinigung	76	365	559	223	223	189	365	412	588	1 000
Reparaturgewerbe	119	790	91	657	83	246	14	903	97	1 000
Andere Dienstleistungen	262	219	519	321	484	83	112	404	596	1 000
Zusammen	35	648	317	489	231	188	92	677	323	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Einschliesslich Mineralölindustrie.

<sup>3</sup> Einschliesslich Umweltschutz. <sup>4</sup> Einschliesslich Kulturtechnik. <sup>5</sup> Einschliesslich Bestattungswesen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965	1975
Industrie, verarbeitendes Gewerbe <sup>3</sup>	8 545	12 224	13 219	12 361	273	260	250	248
Baugewerbe	110	270	561	257	19	25	39	30
Handel, Banken, Versicherungen	6 756	10 951	13 609	12 151	376	434	435	424
Verkehr, Gastgewerbe	3 788	5 173	5 798	5 984	288	290	298	297
Sonstige Dienstleistungen	2 691	5 383	8 085	13 396	617	648	645	451
Zusammen	21 890	34 001	41 272	44 149	303	311	316	323

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Ursprüngliche Ergebnisse. <sup>3</sup> Einschliesslich Steinbrüche, Gruben, Energiewirtschaft und Umweltschutz.

Betriebe

**Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Grösseklasse 1975<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Arbeitsstätten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	-	1	-	-	-	-	-	1
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	581	208	320	41	46	9	1 551
Nahrungsmittelindustrie	11	110	36	53	7	5	1	223
Getränkeindustrie	1	-	1	2	2	1	-	7
Textilindustrie	5	4	-	4	3	1	-	17
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	45	18	11	-	1	-	121
Holz-, Möbelindustrie	64	75	24	38	2	-	-	203
Papierindustrie	1	2	1	2	-	-	-	6
Grafisches Gewerbe	34	59	33	48	5	7	1	187
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	3	14	3	2	1	-	-	23
Chemische Industrie, Mineralöle	10	9	4	16	6	9	6	60
Industrie der Steine und Erden	9	10	7	6	1	-	-	33
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	79	122	51	88	9	13	-	362
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	68	18	40	5	9	1	162
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	19	6	6	-	-	-	46
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	44	6	4	-	-	-	101
Baugewerbe (ohne Bauinstallation)	128	140	60	128	19	14	1	490
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	9	7	6	5	3	-	31
Handel, Banken, Versicherungen	915	1 187	330	408	51	38	2	2 931
Grosshandel	127	208	83	135	12	7	-	572
Handelsvermittlung	53	53	6	7	-	-	-	119
Detail-, Einzelhandel	669	809	198	196	30	15	-	1 917
Banken, Versicherungen	16	73	32	64	8	16	2	211
Immobilien, Verleih	50	44	11	6	1	-	-	112
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	354	184	300	43	36	3	1 067
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	115	148	50	104	26	26	2	471
Post-, Fernmeldebetriebe	2	9	11	15	5	5	1	48
Gastgewerbe	30	197	123	181	12	5	-	548
Sonstige Dienstleistungen	1 132	1 329	303	412	48	30	4	3 258
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	7	36	16	89	17	3	-	168
Unterrichts-, Bildungswesen	208	86	40	72	7	2	-	415
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	6	1	2	1	1	-	13
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	317	31	21	2	6	4	495
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	47	20	27	3	-	-	118
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	14	1	2	1	3	-	35
Beratung, Interessenvertretung	229	335	94	109	11	8	-	786
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	62	11	19	3	3	-	214
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	58	15	21	-	2	-	172
Reparaturgewerbe	132	117	24	29	3	2	-	307
Andere Dienstleistungen	213	251	50	21	-	-	-	535
Zusammen	2 669	3 601	1 092	1 574	207	167	19	9 329

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975.

**Arbeitsstätten und Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen seit 1939<sup>1</sup>**

Beschäftigte pro Arbeitsstätte		Arbeitsstätten <sup>2</sup>				Beschäftigte			
1939, 1955	1965, 1975	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1975	1939	1955 <sup>3</sup>	1965	1975
1	1	3 840	4 508	2 931	2 669	3 840	4 508	2 931	2 669
2- 5	2- 5	3 937	4 134	3 695	3 601	11 901	12 296	11 172	11 128
6- 10	6- 9	903	1 206	1 115	1 092	6 793	9 000	7 986	7 854
11- 50	10-49	772	1 112	1 415	1 574	16 692	23 996	28 451	31 301
51-100	50-99	89	170	181	207	6 258	12 068	12 412	14 252
101 u.m.	100 u.m.	91	137	194	186	26 877	47 891	67 748	69 627
Zusammen		9 632	11 267	9 531	9 329	72 361	109 759	130 700	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. <sup>3</sup> Ursprüngliche Ergebnisse.

Beschäftigte in Arbeitsstätten von Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen 1975<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	—	2	—	—	—	—	—	2
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	1 864	1 500	6 397	2 858	8 634	26 913	48 512
Nahrungsmittelindustrie	11	356	261	904	430	1 076	678	3 716
Getränkeindustrie	1	—	8	40	148	230	—	427
Textilindustrie	5	10	—	101	203	309	—	628
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	139	121	220	—	159	—	685
Holz-, Möbelindustrie	64	241	177	678	107	—	—	1 267
Papierindustrie	1	9	7	36	—	—	—	53
Grafisches Gewerbe	34	200	245	1 009	347	1 387	537	3 759
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	3	54	21	61	58	—	—	197
Chemische Industrie, Mineralöle	10	28	30	412	457	1 796	24 750	27 483
Industrie der Steine und Erden	9	32	49	120	67	—	—	277
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	79	401	368	1 824	695	2 004	—	5 371
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	218	127	792	346	1 673	948	4 125
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	54	45	113	—	—	—	227
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	122	41	87	—	—	—	297
Baugewerbe (ohne Bauinstallation)	128	445	425	2 670	1 348	2 845	678	8 539
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	36	46	168	312	708	—	1 271
Handel, Banken, Versicherungen	915	3 571	2 347	8 312	3 439	6 861	3 237	28 682
Grosshandel	127	644	601	2 936	770	945	—	6 023
Handelsvermittlung	53	148	48	135	—	—	—	384
Detail-, Einzelhandel	669	2 421	1 394	3 771	2 034	2 469	—	12 758
Banken, Versicherungen	16	235	229	1 366	566	3 447	3 237	9 096
Immobilien, Verleih	50	123	75	104	69	—	—	421
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	1 241	1 359	5 720	2 916	6 669	2 100	20 152
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	115	453	381	2 264	1 740	4 772	1 295	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	2	32	83	266	336	1 158	805	2 682
Gastgewerbe	30	756	895	3 190	840	739	—	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 132	3 969	2 177	8 034	3 379	5 333	5 649	29 673
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	7	124	117	1 958	1 185	621	—	4 012
Unterrichts-, Bildungswesen	208	241	289	1 395	521	306	—	2 960
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	15	7	67	67	174	—	332
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	849	226	474	152	1 311	5 649	8 775
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	162	144	480	183	—	—	990
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	41	6	23	51	431	—	566
Beratung, Interessenvertretung	229	1 038	681	2 056	749	1 231	—	5 984
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	187	72	329	235	632	—	1 571
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	170	109	358	—	406	—	1 119
Reparaturgewerbe	132	357	175	564	236	221	—	1 685
Andere Dienstleistungen	213	785	351	330	—	—	—	1 679
Zusammen	2 669	11 128	7 854	31 301	14 252	31 050	38 577	136 831

<sup>1</sup> Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden.

Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 <sup>2</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975	1939	1955 <sup>2</sup>	1965 <sup>3</sup>	1975
Industrie, verarbeitendes Gewerbe <sup>4</sup>	31 247	47 100	50 528	49 785	432	430	369	364
Baugewerbe	5 646	10 993	12 179	8 539	78	101	89	62
Handel, Banken, Versicherungen	17 947	25 213	28 977	28 682	248	230	211	210
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	13 157	17 866	19 748	20 152	182	163	144	147
Übrige Dienstleistungen	4 364	8 313	25 691	29 673 <sup>5</sup>	60	76	187	5 217
Zusammen	72 361	109 485	137 123	136 831	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. <sup>2</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. <sup>3</sup> Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1975 neu berechnet. <sup>4</sup> Einschliesslich Steinbrüche, Gruben, Energiewirtschaft und Umweltschutz. <sup>5</sup> Einschliesslich 6423 Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung.

Betriebe

**Industriebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse seit 1982<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
<b>Betriebe in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe</b>									
Nahrungsmittelindustrie	17	15	.	.	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Textilindustrie	5	5	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	5	5	.	.	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	25	25	.	.	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	2	3	.	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	7	7	.	.	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	7	7	.	.	.	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	18	18	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	2	2	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>94</b>	<b>93</b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>Beschäftigtes Betriebspersonal (voll- und teilzeitlich<sup>2</sup>)</b>									
Nahrungsmittelindustrie	1 498	1 566	.	.	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	209	214	.	.	.	.	.	.	.
Textilindustrie	335	373	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	102	112	.	.	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	140	132	.	.	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	1 749	1 634	.	.	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	41	53	.	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	13 931	13 501	.	.	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	45	42	.	.	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	248	231	.	.	.	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	1 552	1 409	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	40	41	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>19 890</b>	<b>19 308</b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>Beschäftigtes Büropersonal (voll- und teilzeitlich<sup>2</sup>)</b>									
Nahrungsmittelindustrie	1 929	1 831	.	.	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	98	98	.	.	.	.	.	.	.
Textilindustrie	120	104	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	18	15	.	.	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	32	33	.	.	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	482	526	.	.	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	17	19	.	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	10 789	10 586	.	.	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	16	16	.	.	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	151	153	.	.	.	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	1 293	1 196	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	5	6	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>14 950</b>	<b>14 583</b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>Alle Beschäftigten (voll- und teilzeitlich<sup>2</sup>)</b>									
Nahrungsmittelindustrie	3 427	3 397	.	.	.	.	.	.	.
Getränkeindustrie	307	312	.	.	.	.	.	.	.
Textilindustrie	455	477	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsindustrie	120	127	.	.	.	.	.	.	.
Holz-, Möbelindustrie	172	165	.	.	.	.	.	.	.
Grafisches Gewerbe	2 231	2 160	.	.	.	.	.	.	.
Kunststoff, Leder	58	72	.	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	24 720	24 087	.	.	.	.	.	.	.
Ind. der Steine und Erden	61	58	.	.	.	.	.	.	.
Metallindustrie, -gewerbe	399	384	.	.	.	.	.	.	.
Masch., App., Fahrzeugbau	2 845	2 605	.	.	.	.	.	.	.
Übrige Wirtschaftsklassen	45	47	.	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>34 840</b>	<b>33 891</b>	.	.	.	.	.	.	.

Fussnoten siehe Seite 101.

Beschäftigte in Industriebetrieben nach Geschlecht und Wirtschaftszweig 1983<sup>1</sup>

Wirtschaftszweig	Betriebspersonal			Büropersonal			Alle Beschäftigten <sup>3</sup>		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Nahrungsmittelindustrie	1 157	409	1 566	1 140	691	1 831	2 297	1 100	3 397
Fleisch, Fleischwaren	562	153	715	988	603	1 591	1 550	756	2 306
Käserei, Molkerei	254	12	266	54	52	106	308	64	372
Müllerei; Back-, Teigwaren	173	139	312	14	10	24	187	149	336
Zucker-, Konfiseriewaren	5	6	11	1	1	2	6	7	13
Sonstige Nahrungsmittel	157	98	255	82	24	106	239	122	361
Futtermöhlen	6	1	7	1	1	2	7	2	9
Getränkeindustrie	210	4	214	67	31	98	277	35	312
Bierbrauerei	164	3	167	53	23	76	217	26	243
Getränke verschied. Art	46	1	47	14	8	22	60	9	69
Textilindustrie	211	162	373	52	52	104	263	214	477
Garne, Zwirne, Fasern	5	5	10	3	3	6	8	8	16
Gewebe	27	101	128	13	15	28	40	116	156
Textilveredlung	174	42	216	23	21	44	197	63	260
Elastikgewebe	5	14	19	13	13	26	18	27	45
Bekleidungsindustrie	8	104	112	7	8	15	15	112	127
Damen-, Mädchenkleider	—	19	19	—	—	—	—	19	19
Kleider aus Webstoffen	8	85	93	7	8	15	15	93	108
Holz-, Möbelindustrie	85	47	132	17	16	33	102	63	165
Holzgeräte, Korbwaren	37	16	53	5	9	14	42	25	67
Polsterei, Tapeziererei	17	31	48	6	4	10	23	35	58
Bau- und Möbelschreinerei	31	—	31	6	3	9	37	3	40
Grafisches Gewerbe	1 271	363	1 634	360	166	526	1 631	529	2 160
Schriftgiesserei, Clichés	34	3	37	8	2	10	42	5	47
Druckereigewerbe	1 035	281	1 316	304	139	443	1 339	420	1 759
Verlagsgewerbe	181	57	238	44	20	64	225	77	302
Buchbinderei	21	22	43	4	5	9	25	27	52
Kunststoff, Leder	16	37	53	7	12	19	23	49	72
Kunststoff, Kautschuk	12	13	25	3	4	7	15	17	32
Leder-, Reiseartikel	4	24	28	4	8	12	8	32	40
Chemische Industrie	10 376	3 125	13 501	7 165	3 421	10 586	17 541	6 546	24 087
Chemische Grundstoffe	50	4	54	25	13	38	75	17	92
Chemische Fertigprodukte	10 326	3 121	13 447	7 140	3 408	10 548	17 466	6 529	23 995
Ind. der Steine und Erden	41	1	42	12	4	16	53	5	58
Asphaltverarbeitung	12	—	12	5	1	6	17	1	18
Glas, Glaswaren	29	1	30	7	3	10	36	4	40
Metallindustrie, -gewerbe	160	71	231	86	67	153	246	138	384
Metallwaren, -veredlung	136	71	207	81	64	145	217	135	352
Schlosserei, Behälterbau	24	—	24	5	3	8	29	3	32
Masch.-, App.-, Fahrzeugbau	1 062	347	1 409	902	294	1 196	1 964	641	2 605
Allg. Maschinenbau	241	14	255	238	53	291	479	67	546
Elektronik, Elektrotechnik	676	296	972	597	183	780	1 273	479	1 752
Feinmechanik, Optik	145	37	182	67	58	125	212	95	307
Uhrenind., Bijouterie	1	21	22	1	1	2	2	22	24
Fabr., Zus'etzung v. Uhren	1	21	22	1	1	2	2	22	24
Sonstiges verarb. Gewerbe	2	17	19	—	4	4	2	21	23
Spielwaren	2	17	19	—	4	4	2	21	23
Alle Industriebetriebe	14 600	4 708	19 308	9 816	4 767	14 583	24 416	9 475	33 891

<sup>1</sup> Industriebetriebe im September gemäss Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. Mit den Erhebungen bis 1981 wegen Revision der Erhebungsgrundlagen nur teilweise vergleichbar. <sup>2</sup> Teilzeitlich Beschäftigte: Personen, die mindestens die Hälfte der betriebsüblichen Arbeitszeit arbeiten. <sup>3</sup> Voll- und teilzeitlich.

## Arbeitsmarkt

### Arbeitslose und offene Stellen am Monatsende seit 1980<sup>1</sup>

Monatsende	Ganzarbeitslose				Teilarbeitslose				Offene Stellen			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
Januar	810	712	938	1 965	34	16	117	830	507	490	352	379
Februar	722	661	920	1 999	23	21	41	959	605	582	344	376
März	691	678	932	1 977	18	16	40	551	742	530	329	400
April	672	636	1 046	2 189	4	9	85	589	574	593	349	363
Mai	622	619	1 114	2 407	41	8	122	425	631	553	301	427
Juni	556	612	1 131	2 359	34	3	86	418	681	541	329	471
Juli	496	526	1 034	2 034	5	7	121	199	665	416	359	360
August	436	501	992	1 929	25	5	86	147	662	513	329	385
September	457	507	1 142	1 985	1	5	224	348	571	488	271	428
Oktober	507	585	1 280	2 032	3	3	282	368	498	467	215	405
November	601	663	1 538	2 297	2	10	311	451	573	413	237	332
Dezember	659	787	1 667	2 360	4	16	446	251	525	363	296	295

<sup>1</sup> Erläuterungen zur Arbeitsmarktstatistik siehe Basler Zahlenspiegel 3/1977, Seite 21.

### Ganzarbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 1981

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Januar	287	393	831	235	267	560	115	172	395	75	106	179
Februar	277	383	825	215	264	537	89	166	434	80	107	203
März	277	388	795	219	243	532	92	179	435	90	122	215
April	240	424	882	216	322	639	94	189	448	86	111	220
Mai	233	438	925	185	340	682	108	205	545	93	131	255
Juni	227	492	968	174	321	598	100	197	537	111	121	256
Juli	207	472	783	171	302	546	76	156	468	72	104	237
August	194	419	756	158	309	523	71	150	437	78	114	213
September	191	477	786	159	354	512	80	191	451	77	120	236
Oktober	222	506	761	168	394	550	114	236	465	81	144	256
November	281	663	884	201	434	594	115	285	546	66	156	273
Dezember	333	752	955	210	435	584	158	322	547	86	158	274

### Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1981

Jahr, Monatsende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren								
	Unter 20	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u.m.	Total	Unter 20	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u.m.	Total	
1981	Januar	16	78	76	85	70	55	22	402	23	55	56	87	42	35	12	310
	April	18	42	49	89	64	53	19	334	24	57	54	84	40	31	12	302
	Oktober	22	34	44	78	50	36	19	283	10	36	53	63	41	35	5	243
1982	Januar	21	36	56	102	65	42	14	336	21	40	42	64	44	32	6	249
	Januar	25	88	107	153	91	82	19	565	27	61	79	101	53	51	1	373
	April	46	103	96	158	92	85	33	613	57	87	81	108	51	41	8	433
	Oktober	37	93	111	159	106	87	35	628	44	65	80	113	58	36	10	406
1983 <sup>1</sup>	Januar	44	137	138	199	114	75	35	742	45	118	114	127	85	42	7	538
	Januar	62	236	249	315	186	114	47	1 209	48	111	144	178	126	67	13	687
	April	61	257	238	358	209	144	41	1 308	76	166	167	191	121	68	13	802
	Oktober	66	225	243	304	195	155	41	1 229	67	136	151	156	118	74	17	719

<sup>1</sup> 1983 ohne Teilzeitarbeitslose.

## Ganzarbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1983

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Landwirtschaft	—	—	—	1	2	1	1	—	3	2	1	1
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs-, Genussmittel	6	4	4	4	8	11	9	6	5	6	11	6
Textilherstellung	10	4	6	11	11	8	7	9	7	9	3	5
Textilverarbeitung	12	19	17	16	15	18	14	11	10	10	14	12
Holz-, Korkbearbeitung	16	21	15	13	14	12	8	6	7	8	11	11
Papierindustrie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	44	59	55	54	51	47	44	40	35	39	51	51
Lederbearbeitung	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Chemische Industrie	5	7	7	8	7	5	5	3	3	4	5	5
Steine, Erden, Glas	—	—	1	1	2	2	2	2	2	3	3	4
Metalle, Maschinenbau	211	227	198	249	257	256	198	168	164	141	182	216
Uhrmacherei, Bijouterie	3	4	3	8	6	5	2	1	2	1	2	1
Baugewerbe, Malerei	69	80	78	63	80	75	38	27	48	52	98	84
Übr. Produktionsarbeiter	3	3	4	7	5	9	9	7	7	8	10	14
Technische Berufe	89	94	95	97	120	121	112	107	105	114	121	127
Verwaltung, Handel	395	357	358	392	395	380	328	328	309	328	335	322
Verkehr	26	36	33	30	27	27	17	26	26	33	45	38
Gastgewerbe, Hausdienst	110	122	134	150	167	172	135	112	163	169	210	168
Reinigung, Körperpflege	14	15	11	18	34	26	20	16	18	21	21	22
Rechts-, Sicherheitspflege	13	13	15	11	17	12	14	13	11	12	9	9
Heilbehandlung	45	52	55	74	89	74	71	68	71	78	77	65
Wissenschaft, Kunst	88	87	91	95	99	93	84	99	106	101	113	118
Unterricht, Fürsorge	71	74	68	108	111	118	112	109	112	122	115	119
Ungelernte Hilfskräfte	734	721	728	779	888	887	804	771	771	771	860	961
Zusammen	1 965	1 999	1 977	2 189	2 407	2 359	2 034	1 929	1 985	2 032	2 297	2 360

## Teilarbeitslose nach Heimat, Geschlecht und Monat seit 1981

Monat	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Januar	9	44	280	1	7	65	4	59	341	2	7	144
Februar	10	21	413	1	1	83	10	19	346	—	—	117
März	6	15	165	6	5	61	1	20	214	3	—	111
April	—	27	192	3	13	57	3	29	274	3	16	66
Mai	6	34	154	—	19	39	2	51	182	—	18	50
Juni	2	29	160	1	13	32	—	28	184	—	16	42
Juli	4	52	94	2	17	20	—	35	77	1	17	8
August	2	35	68	2	15	10	—	21	61	1	15	8
September	2	69	184	—	34	29	1	84	125	2	37	10
Oktober	—	107	170	2	40	48	1	94	139	—	41	11
November	3	97	162	3	32	44	4	106	233	—	76	12
Dezember	3	125	107	4	37	19	5	163	119	4	121	6

## Betriebe mit Teilarbeitslosen nach Monat und ausgefallenen Arbeitsstunden 1982 und 1983

Betriebe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ausgefallene Arbeitsstunden												
	1982											
Betriebe	28	14	14	10	11	10	12	5	11	21	30	20
Ausgefallene Stunden in 1 000	7,1	2,9	2,0	3,4	3,7	4,5	4,3	2,9	9,2	12,1	12,8	18,6
	1983											
Betriebe	36	41	40	29	25	27	21	10	14	19	27	15
Ausgefallene Stunden in 1 000	36,0	35,1	21,5	20,3	14,3	15,7	7,4	4,6	12,1	11,2	14,2	9,4

## Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1972

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen <sup>1</sup>		Bestandene Abschlussprüfungen <sup>1</sup>	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787
1977	3 972	2 240	6 212	1 411	983	2 394	1 496	860	1 322	763
1978	4 034	2 390	6 424	1 476	1 094	2 570	1 462	940	1 344	873
1979	4 133	2 456	6 589	1 490	1 025	2 515	1 372	941	1 281	894
1980	4 245	2 464	6 709	1 531	1 080	2 611	1 370	1 006	1 284	961
1981	4 197	2 516	6 713	1 452	1 037	2 489	1 419	986	1 313	932
1982	4 166	2 404	6 570	1 430	952	2 382	1 425	1 022	1 332	953
1983	4 109	2 394	6 503	1 367	1 022	2 389	1 405	1 042	1 319	977

<sup>1</sup> Einschliesslich Repetenten und Angelernte.Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1982 und 1983<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1982		Lehrabschlussprüfungen 1982		Neue Lehrverträge 1983		Lehrabschlussprüfungen 1983	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Gartenbau, Forstwirtschaft	16	26	14	20	14	24	13	18
Nahrungs- und Genussmittel	41	16	39	13	41	19	43	13
Textilberufe	1	1	—	1	—	—	2	—
Bekleidungsberufe	2	14	1	13	1	9	—	14
davon Schneiderinnen	—	14	1	13	1	9	—	14
Verarbeitung von Leder und Gummi	4	—	2	2	3	2	3	—
Berufe der Papierindustrie	1	—	—	—	1	—	—	—
Grafische Berufe	32	14	31	14	17	17	19	9
Kunststoff- und chemische Berufe	74	32	94	40	70	32	108	32
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	404	4	375	1	401	2	383	—
davon Maschinenmechaniker	44	1	43	—	42	1	39	—
davon Automechaniker	62	1	64	—	53	—	55	—
davon Elektro- u. Feinmechaniker	20	—	23	—	19	1	29	—
davon übrige Mechanikerberufe	45	—	46	—	19	—	22	—
davon Metallbauschlosser	12	—	1	—	17	—	17	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	45	—	54	—	18	—	19	—
Uhrmacherei, Bijouterie	9	3	2	4	2	3	6	3
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	4	1	5	—	7	1	2	2
Holzbearb., Wohnungsausstattung	40	10	32	6	23	7	15	8
Berufe des Baugewerbes	97	12	90	12	99	9	78	6
Verkehrsdienst	50	2	52	2	39	2	54	—
Gastgewerbliche Berufe	54	52	74	57	78	59	70	58
Handels- und Verwaltungsberufe	442	582	473	669	416	605	470	677
davon Verkäufer(innen)	83	201	8	227	76	227	69	238
Technische Berufe	100	13	84	8	94	22	95	8
Gesundheits- und Körperpflege	26	136	27	120	22	164	15	149
davon Coiffeure und Coiffeusen	16	98	11	89	9	103	9	91
Berufe des Kunstlebens	25	18	19	23	22	20	13	25
Hauswirtschaft	—	14	—	17	—	17	—	16
Übrige Berufe	8	2	11	—	17	8	16	4
Zusammen	1 430	952	1 425	1 022	1 367	1 022	1 405	1 042

<sup>1</sup> Ohne 47 neue Anlehrverträge und 31 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 1983, resp. 38 Verträge und 17 Ausweise 1982.



## Berufstätige Ausländer und Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1980

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Auf- enthal- ter <sup>1</sup>	Saison- arbei- ter <sup>1</sup>	Grenz- gän- ger	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Auf- enthal- ter <sup>1</sup>	Saison- arbei- ter <sup>1</sup>	Grenz- gän- ger	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Auf- enthal- ter <sup>1</sup>	Saison- arbei- ter <sup>1</sup>	Grenz- gän- ger
Deutsche (BRD)												
1980	2 327	693	12	5 395	2 331	676	19	5 415	2 354	693	—	5 516
1981	2 371	676	11	5 504	2 375	658	12	5 567	2 383	636	1	5 796
1982	2 369	625	2	5 853	2 339	611	14	5 873	2 326	615	—	5 831
1983	2 307	630	6	5 716	2 288	635	10	5 570	2 275	650	—	5 563
1984	2 267	674	7	5 507	*	*	*	*	*	*	*	*
Franzosen												
1980	561	100	4	11 049	551	107	5	11 299	542	117	1	11 841
1981	536	120	2	12 176	537	115	3	12 427	534	121	1	12 728
1982	530	122	2	12 658	524	106	3	12 493	516	118	1	12 228
1983	512	122	2	11 879	507	118	2	11 570	512	120	1	11 419
1984	506	130	3	11 201	*	*	*	*	*	*	*	*
Italiener												
1980	7 005	1 238	614	97	7 018	1 140	843	102	7 076	1 118	15	108
1981	7 105	1 088	524	108	7 095	1 008	777	100	7 120	970	17	102
1982	7 162	887	434	102	7 120	822	662	101	7 177	801	15	92
1983	7 221	778	375	87	7 151	759	427	87	7 115	802	15	93
1984	7 145	760	239	89	*	*	*	*	*	*	*	*
Spanier												
1980	1 661	1 402	693	2	1 725	1 322	1 107	1	1 841	1 218	26	1
1981	1 934	1 172	735	1	2 020	1 069	1 218	1	2 104	1 037	27	1
1982	2 206	968	830	3	2 251	881	1 244	3	2 328	859	22	4
1983	2 379	805	778	3	2 422	772	931	4	2 448	811	30	6
1984	2 470	821	553	7	*	*	*	*	*	*	*	*
Jugoslawen												
1980	661	839	619	15	677	812	961	20	723	788	51	21
1981	746	803	556	25	759	815	851	21	807	873	58	22
1982	867	851	472	20	895	833	764	20	927	887	48	18
1983	970	900	432	19	999	882	528	17	1 026	928	45	18
1984	1 044	953	304	14	*	*	*	*	*	*	*	*
Türken												
1980	175	841	—	3	182	839	11	3	211	841	2	3
1981	240	813	—	3	283	770	12	3	343	738	—	3
1982	422	704	8	3	511	710	18	2	585	671	1	2
1983	641	727	5	1	667	632	11	2	699	573	—	2
1984	767	534	3	2	*	*	*	*	*	*	*	*
Übrige												
1980	2 076	1 249	71	63	2 056	1 269	140	64	2 064	1 368	13	68
1981	2 095	1 413	94	69	2 113	1 479	125	72	2 116	1 571	14	68
1982	2 125	1 639	93	60	2 149	1 614	141	51	2 146	1 633	16	48
1983	2 132	1 646	132	55	2 106	1 611	136	58	2 022	1 598	17	62
1984	2 015	1 590	103	65	*	*	*	*	*	*	*	*
Alle berufstätigen Ausländer und Ausländerinnen												
1980	14 466	6 362	2 013	16 624	14 540	6 165	3 086	16 904	14 811	6 143	108	17 558
1981	15 027	6 085	1 922	17 886	15 182	5 914	2 998	18 191	15 407	5 946	118	18 720
1982	15 681	5 796	1 841	18 699	15 789	5 577	2 846	18 543	16 005	5 584	103	18 223
1983	16 162	5 608	1 730	17 760	16 140	5 409	2 045	17 308	16 097	5 482	108	17 163
1984	16 214	5 462	1 212	16 885	*	*	*	*	*	*	*	*

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

## Arbeitsmarkt

## Berufstätige Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1980

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Aufent- halte- rinnen <sup>1</sup>	Saison- arbeits- rinnen <sup>1</sup>	Grenz- gänge- rinnen	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Aufent- halte- rinnen <sup>1</sup>	Saison- arbeits- rinnen <sup>1</sup>	Grenz- gänge- rinnen	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Aufent- halte- rinnen <sup>1</sup>	Saison- arbeits- rinnen <sup>1</sup>	Grenz- gänge- rinnen
Deutsche (BRD)												
1980	1 003	309	2	2 024	1 005	291	4	2 060	1 015	306	—	2 081
1981	1 026	294	3	2 091	1 033	283	3	2 116	1 036	284	—	2 205
1982	1 029	268	1	2 206	1 018	269	5	2 210	1 020	262	—	2 230
1983	1 008	260	3	2 195	997	263	4	2 125	986	280	—	2 095
1984	980	288	2	2 046	*	*	*	*	*	*	*	*
Französinen												
1980	233	28	—	4 490	229	33	1	4 615	225	36	—	4 850
1981	221	37	—	5 003	220	35	—	5 074	220	32	—	5 157
1982	218	27	—	5 122	213	22	—	5 033	212	25	—	4 894
1983	212	27	—	4 717	204	21	—	4 568	208	24	—	4 499
1984	204	28	1	4 411	*	*	*	*	*	*	*	*
Italienerinnen												
1980	2 395	390	10	33	2 405	350	18	34	2 435	324	1	33
1981	2 443	319	9	38	2 442	313	12	34	2 452	280	2	36
1982	2 461	250	6	30	2 432	231	12	30	2 450	205	1	29
1983	2 476	196	10	27	2 442	194	10	25	2 440	187	1	27
1984	2 444	174	3	24	*	*	*	*	*	*	*	*
Spanierinnen												
1980	720	555	49	1	741	533	84	—	787	492	7	—
1981	827	458	44	—	863	426	64	—	887	404	11	—
1982	933	373	37	2	942	337	62	2	960	309	9	3
1983	964	292	47	2	975	298	45	2	983	283	11	3
1984	978	286	30	3	*	*	*	*	*	*	*	*
Jugoslawinnen												
1980	376	391	47	10	381	377	101	14	409	361	15	15
1981	422	356	37	18	425	359	48	16	447	354	18	16
1982	472	333	33	14	486	326	48	12	496	325	16	12
1983	513	317	27	15	530	319	31	12	551	306	16	13
1984	554	315	19	9	*	*	*	*	*	*	*	*
Türkinnen												
1980	60	280	—	2	63	281	—	2	67	285	1	2
1981	78	276	—	2	89	259	1	2	114	241	—	2
1982	136	232	1	2	174	210	1	1	201	193	1	1
1983	228	178	—	—	243	174	—	1	264	173	—	1
1984	298	157	—	1	*	*	*	*	*	*	*	*
Übrige												
1980	793	479	8	22	789	484	24	21	792	516	4	24
1981	807	527	15	29	805	544	20	22	805	575	3	23
1982	797	597	8	22	799	617	20	19	793	582	5	16
1983	795	576	16	18	782	561	15	17	745	559	8	18
1984	755	549	16	19	*	*	*	*	*	*	*	*
Alle berufstätigen Ausländerinnen												
1980	5 580	2 432	116	6 582	5 613	2 349	232	6 746	5 730	2 320	28	7 005
1981	5 824	2 267	108	7 181	5 877	2 219	148	7 264	5 961	2 170	34	7 439
1982	6 046	2 080	86	7 398	6 064	2 012	148	7 307	6 132	1 901	32	7 185
1983	6 196	1 846	103	6 974	6 173	1 830	105	6 750	6 177	1 812	36	6 656
1984	6 213	1 797	71	6 513	*	*	*	*	*	*	*	*

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Berufstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1983<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinnen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1983											
Landwirtschaft	6	1	26	15	9	1	—	2	—	—	60
Nahrungs-, Genussmittel	40	17	146	45	47	18	2	80	15	23	433
Textilindustrie	7	1	44	7	17	7	1	36	1	8	129
Bekleidung	8	—	55	18	11	8	5	86	14	6	211
Holz, Kork, Papier	19	7	98	24	52	7	3	31	2	8	251
Grafisches Gewerbe	41	9	112	30	47	9	2	42	15	23	330
Chemische Industrie	247	46	610	148	324	150	35	262	63	184	2 069
Metall, Maschinen, Uhren	168	46	787	181	397	32	5	131	38	64	1 849
Baugewerbe	104	18	1 263	438	177	10	1	23	13	3	2 050
Übr. Industrie, Handwerk	19	3	101	36	35	3	4	56	7	12	276
Handel und Verwaltung	219	67	597	135	317	200	56	614	132	281	2 618
Verkehr	71	24	297	104	129	29	8	78	11	33	784
Gastgewerbe	65	16	210	117	236	58	15	162	147	318	1 344
Gesundheits-, Körperpflege	65	13	143	83	121	248	29	440	358	365	1 865
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	124	16	42	13	138	94	14	85	30	103	659
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	88	19	178	53	160	123	24	314	129	124	1 212
Zusammen	1 291	303	4 709	1 447	2 217	997	204	2 442	975	1 555	16 140
Ende Dezember 1983											
Landwirtschaft	6	1	27	17	7	1	—	2	—	—	61
Nahrungs-, Genussmittel	41	18	134	46	45	16	2	78	14	24	418
Textilindustrie	7	2	42	7	18	7	1	34	1	9	128
Bekleidung	7	—	53	18	10	8	5	83	15	6	205
Holz, Kork, Papier	18	6	99	24	54	6	2	28	3	8	248
Grafisches Gewerbe	42	8	112	29	44	10	2	39	15	22	323
Chemische Industrie	239	45	605	147	301	150	35	255	61	166	2 004
Metall, Maschinen, Uhren	168	47	776	187	390	29	5	130	41	58	1 831
Baugewerbe	106	18	1 243	438	180	10	1	22	12	7	2 037
Übr. Industrie, Handwerk	20	3	100	36	38	3	5	63	7	13	288
Handel und Verwaltung	219	69	601	140	300	202	57	626	130	283	2 627
Verkehr	68	24	295	105	128	28	8	80	12	30	778
Gastgewerbe	63	16	211	116	241	57	16	158	148	328	1 354
Gesundheits-, Körperpflege	66	12	147	85	124	244	31	445	361	367	1 882
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	125	16	41	13	138	95	14	91	30	105	668
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	94	19	189	57	169	120	24	306	133	134	1 245
Zusammen	1 289	304	4 675	1 465	2 187	986	208	2 440	983	1 560	16 097
Ende April 1984											
Landwirtschaft	6	2	25	18	8	1	—	1	—	—	61
Nahrungs-, Genussmittel	40	16	131	44	49	16	2	73	14	26	411
Textilindustrie	7	2	41	7	21	6	1	34	—	8	127
Bekleidung	7	—	55	20	10	7	5	79	14	7	204
Holz, Kork, Papier	18	6	98	24	54	5	1	27	3	7	243
Grafisches Gewerbe	44	8	110	27	45	9	2	37	13	22	317
Chemische Industrie	238	45	603	151	298	148	34	255	59	165	1 996
Metall, Maschinen, Uhren	167	45	783	195	396	29	5	123	37	54	1 834
Baugewerbe	105	18	1 238	443	188	11	1	25	11	6	2 046
Übr. Industrie, Handwerk	20	3	99	35	36	3	6	63	6	12	283
Handel und Verwaltung	219	72	614	140	309	203	56	634	132	296	2 675
Verkehr	65	25	303	103	130	30	8	78	12	33	787
Gastgewerbe	60	15	211	114	247	63	15	165	147	345	1 382
Gesundheits-, Körperpflege	68	12	144	91	125	235	29	449	364	377	1 894
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	125	14	41	14	135	93	14	92	31	106	665
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	98	19	205	66	168	121	25	309	135	143	1 289
Zusammen	1 287	302	4 701	1 492	2 219	980	204	2 444	978	1 607	16 214

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschliesslich Interessenvertretung.

**Kontrollpflichtige berufstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1983<sup>1</sup>**

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzö-sinnen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1983											
Landwirtschaft	2	2	2	8	24	—	—	—	—	1	39
Nahrungs-, Genussmittel	10	3	11	6	36	2	—	9	9	24	110
Textilindustrie	1	—	1	1	14	—	—	3	—	3	23
Bekleidung	2	—	8	5	9	—	—	5	—	3	32
Holz, Kork, Papier	4	1	6	3	26	—	—	1	—	1	42
Grafisches Gewerbe	4	2	6	6	30	1	—	2	2	8	61
Chemische Industrie	60	11	9	12	196	16	4	5	2	62	377
Metall, Maschinen, Uhren	17	11	43	31	246	1	—	7	6	22	384
Baugewerbe	14	7	277	234	294	3	—	1	—	8	838
Übr. Industrie, Handwerk	2	2	11	6	34	1	—	3	1	2	62
Handel und Verwaltung	60	23	66	35	235	9	6	33	29	108	604
Verkehr	22	6	34	22	99	4	—	4	3	3	197
Gastgewerbe	24	9	38	46	430	11	1	37	75	327	998
Gesundheits-, Körperpflege	62	6	24	35	113	160	4	38	113	325	880
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	63	7	10	4	151	47	4	11	14	76	387
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	25	7	19	20	134	8	2	35	44	81	375
Zusammen	372	97	565	474	2 071	263	21	194	298	1 054	5 409
Ende Dezember 1983											
Landwirtschaft	2	2	4	14	21	—	—	—	—	1	44
Nahrungs-, Genussmittel	11	2	11	7	40	2	—	6	10	24	113
Textilindustrie	1	1	1	1	11	—	—	3	—	1	19
Bekleidung	2	—	8	5	7	—	—	5	—	4	31
Holz, Kork, Papier	3	1	6	2	26	—	—	1	—	1	40
Grafisches Gewerbe	4	2	7	6	24	1	—	2	2	8	56
Chemische Industrie	54	10	12	12	195	17	5	4	2	65	376
Metall, Maschinen, Uhren	17	9	41	31	232	1	—	9	5	24	369
Baugewerbe	13	7	320	277	345	1	—	—	—	8	971
Übr. Industrie, Handwerk	1	2	11	6	33	2	—	3	—	2	60
Handel und Verwaltung	62	22	61	33	236	11	6	36	29	102	598
Verkehr	21	6	35	20	88	4	—	4	1	3	182
Gastgewerbe	23	10	41	54	411	11	1	34	75	320	980
Gesundheits-, Körperpflege	65	6	23	36	107	169	4	39	105	309	863
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	66	8	10	5	157	51	6	8	11	78	400
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	25	8	24	19	128	10	2	33	43	88	380
Zusammen	370	96	615	528	2 061	280	24	187	283	1 038	5 482
Ende April 1984											
Landwirtschaft	1	1	4	14	18	—	—	—	—	2	40
Nahrungs-, Genussmittel	11	2	10	8	34	1	—	5	11	20	102
Textilindustrie	1	1	2	1	13	—	—	2	—	1	21
Bekleidung	1	—	5	5	5	—	—	5	1	5	27
Holz, Kork, Papier	3	1	8	1	26	—	—	1	—	2	42
Grafisches Gewerbe	4	2	6	6	24	1	—	1	3	7	54
Chemische Industrie	65	13	14	8	214	17	4	4	2	69	410
Metall, Maschinen, Uhren	18	10	35	29	230	1	1	10	6	27	367
Baugewerbe	18	7	305	298	356	3	—	—	—	7	994
Übr. Industrie, Handwerk	1	2	11	8	35	2	—	3	—	3	65
Handel und Verwaltung	58	25	59	35	222	11	7	34	32	95	578
Verkehr	21	7	34	12	83	3	—	2	1	4	167
Gastgewerbe	21	12	34	49	395	14	2	31	77	323	958
Gesundheits-, Körperpflege	67	7	21	37	102	168	5	35	96	298	836
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	68	7	11	4	162	57	7	9	8	83	416
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	28	5	27	20	137	10	2	32	49	75	385
Zusammen	386	102	586	535	2 056	288	28	174	286	1 021	5 462

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschliesslich Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1983<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1983											
Landwirtschaft	–	–	3	25	18	–	–	–	1	–	47
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	4	3	7	–	–	–	–	12	26
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	1	1	8	–	–	–	–	–	10
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	2	4	–	–	1	–	–	7
Baugewerbe	1	1	376	802	459	–	–	–	–	–	1 639
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	3	–	4	–	–	–	–	–	7
Handel und Verwaltung	–	–	6	7	20	–	–	–	1	–	34
Verkehr	–	–	16	1	13	–	–	–	–	2	32
Gastgewerbe	5	1	7	45	80	4	–	7	39	31	219
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	2	4	–	6
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	–	–	–	–	15	–	–	–	–	1	16
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	2
Zusammen	6	2	417	886	629	4	–	10	45	46	2 045
Ende Dezember 1983											
Landwirtschaft	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugewerbe	–	–	4	7	3	–	–	–	–	–	14
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Handel und Verwaltung	–	–	5	1	2	–	–	–	–	–	8
Verkehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gastgewerbe	–	1	4	11	32	–	–	–	11	23	82
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	–	1	14	19	38	–	–	1	11	24	108
Ende April 1984											
Landwirtschaft	–	–	1	14	19	–	–	–	1	–	35
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	5	–	–	–	–	–	–	–	5
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	1	–	1	–	6	–	–	–	–	–	8
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	3	5	–	–	–	–	–	8
Baugewerbe	2	1	206	462	215	–	–	–	–	–	886
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	3	1	1	–	–	–	–	–	5
Handel und Verwaltung	–	–	6	6	15	–	–	–	–	–	27
Verkehr	–	–	4	1	11	–	–	–	–	1	17
Gastgewerbe	2	1	10	36	99	2	1	2	28	34	215
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	2
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	3
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Zusammen	5	2	236	523	375	2	1	3	30	35	1 212

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschliesslich Interessenvertretung.

## Kontrollpflichtige Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1983

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1983											
Landwirtschaft	21	29	1	—	—	6	2	—	—	—	59
Nahrungs-, Genussmittel	105	397	2	—	1	57	211	2	—	—	775
Textilindustrie	24	45	1	—	—	11	48	—	—	—	129
Bekleidung	5	6	—	—	—	7	33	—	—	—	51
Holz, Kork, Papier	52	105	2	—	—	5	7	—	—	—	171
Grafisches Gewerbe	64	196	1	—	—	21	42	—	—	—	324
Chemische Industrie	870	2 169	10	1	8	457	1 288	3	—	5	4 811
Metall, Maschinen, Uhren	610	1 353	6	—	6	42	157	—	—	—	2 174
Baugewerbe	527	631	16	1	7	20	43	—	—	—	1 245
Übr. Industrie, Handwerk	33	57	1	—	1	9	32	—	—	—	133
Handel und Verwaltung	449	1 033	5	—	3	409	1 177	2	—	4	3 082
Verkehr	296	474	5	—	6	74	248	1	—	1	1 105
Gastgewerbe	93	305	9	—	9	217	355	7	—	14	1 009
Gesundheits-, Körperpflege	71	44	1	—	2	236	220	2	—	2	578
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	66	37	—	—	3	75	46	—	—	4	231
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	159	121	2	—	1	479	659	8	2	—	1 431
Zusammen	3 445	7 002	62	2	47	2 125	4 568	25	2	30	17 308
Ende Dezember 1983											
Landwirtschaft	20	32	1	—	—	4	2	—	—	—	59
Nahrungs-, Genussmittel	112	405	2	—	—	54	214	2	—	—	789
Textilindustrie	24	46	1	—	—	11	43	—	—	—	125
Bekleidung	4	4	—	—	—	8	37	—	—	—	53
Holz, Kork, Papier	59	105	2	—	—	5	6	—	—	—	177
Grafisches Gewerbe	62	194	—	—	—	24	42	—	—	—	322
Chemische Industrie	882	2 145	10	2	6	445	1 258	4	—	5	4 757
Metall, Maschinen, Uhren	617	1 332	6	—	7	39	141	—	—	—	2 142
Baugewerbe	519	635	18	1	7	17	41	—	—	—	1 238
Übr. Industrie, Handwerk	32	58	1	—	1	9	33	—	—	—	134
Handel und Verwaltung	447	1 017	7	—	5	390	1 147	2	—	3	3 018
Verkehr	310	456	4	—	8	69	243	—	—	1	1 091
Gastgewerbe	91	302	9	—	10	218	347	7	—	14	998
Gesundheits-, Körperpflege	75	44	2	—	2	241	221	3	—	2	590
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	59	37	—	—	3	80	52	1	—	4	236
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	155	108	3	—	1	481	672	8	3	3	1 434
Zusammen	3 468	6 920	66	3	50	2 095	4 499	27	3	32	17 163
Ende April 1984											
Landwirtschaft	16	30	1	—	—	4	2	—	—	—	53
Nahrungs-, Genussmittel	113	391	2	—	—	57	215	1	—	—	779
Textilindustrie	23	44	1	—	—	11	43	—	—	—	122
Bekleidung	4	4	—	—	—	7	37	—	—	—	52
Holz, Kork, Papier	58	107	2	—	—	5	4	—	—	—	176
Grafisches Gewerbe	59	184	—	—	—	26	42	—	—	—	311
Chemische Industrie	885	2 131	10	2	7	430	1 245	3	—	5	4 718
Metall, Maschinen, Uhren	620	1 294	6	—	8	36	134	—	—	1	2 099
Baugewerbe	513	615	18	2	7	21	42	—	—	—	1 218
Übr. Industrie, Handwerk	32	54	1	—	1	8	34	—	—	—	130
Handel und Verwaltung	446	998	7	—	5	391	1 118	2	—	3	2 970
Verkehr	303	445	3	—	7	67	238	—	—	1	1 064
Gastgewerbe	97	301	9	—	11	195	332	6	—	11	962
Gesundheits-, Körperpflege	72	43	2	—	1	238	211	3	—	2	572
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	60	40	—	—	3	69	55	1	—	3	231
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	160	109	3	—	2	481	659	8	3	3	1 428
Zusammen	3 461	6 790	65	4	52	2 046	4 411	24	3	29	16 885

<sup>1</sup> Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>2</sup> Einschliesslich Interessenvertretung.

## Berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1983

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Französinen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1983											
Landwirtschaft	29	32	32	48	51	7	2	2	1	1	205
Nahrungs-, Genussmittel	155	417	163	54	91	77	213	91	24	59	1 344
Textilindustrie	32	46	46	8	31	18	49	39	1	11	281
Bekleidung	15	6	63	23	20	15	38	91	14	9	294
Holz, Kork, Papier	75	113	107	28	86	12	10	32	2	9	474
Grafisches Gewerbe	109	207	119	36	77	31	44	44	17	31	715
Chemische Industrie	1 177	2 226	629	161	528	623	1 327	270	65	251	7 257
Metall, Maschinen, Uhren	795	1 410	836	214	653	75	162	139	44	86	4 414
Baugewerbe	646	657	1 932	1 475	937	33	44	24	13	11	5 772
Übr. Industrie, Handwerk	54	62	116	42	74	13	36	59	8	14	478
Handel und Verwaltung	728	1 123	674	177	575	618	1 239	649	162	393	6 338
Verkehr	389	504	352	127	247	107	256	83	14	39	2 118
Gastgewerbe	187	331	264	208	755	290	371	213	261	690	3 570
Gesundheits-, Körperpflege	198	63	168	118	236	644	253	482	475	692	3 329
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	253	60	52	17	307	216	64	96	44	184	1 293
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	272	147	200	73	296	610	685	357	175	205	3 020
Zusammen	5 114	7 404	5 753	2 809	4 964	3 389	4 793	2 671	1 320	2 685	40 902
Ende Dezember 1983											
Landwirtschaft	28	35	32	31	29	5	2	2	-	1	165
Nahrungs-, Genussmittel	164	425	147	53	85	72	216	86	24	48	1 320
Textilindustrie	32	49	44	8	29	18	44	37	1	10	272
Bekleidung	13	4	61	23	17	16	42	88	15	10	289
Holz, Kork, Papier	80	112	108	26	80	11	8	29	3	9	466
Grafisches Gewerbe	108	204	119	35	68	35	44	41	17	30	701
Chemische Industrie	1 175	2 200	627	161	502	612	1 298	263	63	236	7 137
Metall, Maschinen, Uhren	802	1 388	823	218	629	69	146	139	46	82	4 342
Baugewerbe	638	660	1 585	723	535	28	42	22	12	15	4 260
Übr. Industrie, Handwerk	53	63	112	42	72	14	38	66	7	15	482
Handel und Verwaltung	728	1 108	674	174	543	603	1 210	664	159	388	6 251
Verkehr	399	486	334	125	224	101	251	84	13	34	2 051
Gastgewerbe	177	329	265	181	694	286	364	199	234	685	3 414
Gesundheits-, Körperpflege	206	62	172	121	233	654	256	488	466	678	3 336
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	250	61	51	18	298	226	72	100	41	188	1 305
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	274	135	216	76	298	611	698	347	179	225	3 059
Zusammen	5 127	7 321	5 370	2 015	4 336	3 361	4 731	2 655	1 280	2 654	38 850
Ende April 1984											
Landwirtschaft	23	33	31	46	45	5	2	1	1	2	189
Nahrungs-, Genussmittel	164	409	148	52	83	74	217	79	25	46	1 297
Textilindustrie	31	47	44	8	34	17	44	36	-	9	270
Bekleidung	12	4	60	25	15	14	42	84	15	12	283
Holz, Kork, Papier	80	114	109	25	86	10	5	28	3	9	469
Grafisches Gewerbe	107	194	116	33	69	36	44	38	16	29	682
Chemische Industrie	1 188	2 189	627	161	519	595	1 283	262	61	239	7 124
Metall, Maschinen, Uhren	805	1 349	824	227	639	66	140	133	43	82	4 308
Baugewerbe	638	641	1 767	1 205	766	35	43	25	11	13	5 144
Übr. Industrie, Handwerk	53	59	114	44	73	13	40	66	6	15	483
Handel und Verwaltung	723	1 095	686	181	551	605	1 181	670	164	394	6 250
Verkehr	389	477	344	116	231	100	246	80	13	39	2 035
Gastgewerbe	180	329	264	199	752	274	350	204	252	713	3 517
Gesundheits-, Körperpflege	207	62	167	128	228	641	245	488	461	677	3 304
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	253	61	52	18	303	219	76	102	39	192	1 315
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	286	133	235	86	308	612	686	349	187	221	3 103
Zusammen	5 139	7 196	5 588	2 554	4 702	3 316	4 644	2 645	1 297	2 692	39 773

<sup>1</sup> Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>2</sup> Einschliesslich Interessenvertretung.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit 1981<sup>1</sup>

Gewerbe, Beruf	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art <sup>2</sup>	Mai 1981	Mai 1982	Mai 1983	Mai 1984	Art <sup>2</sup>	Mai 1981	Mai 1982	Mai 1983	Mai 1984
Hochbau	D	13.85	15.50	16.30	16.80	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Tiefbau	D	13.85	15.50	16.30	16.80	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Steinhauer	D	14.05	15.70	16.50	17.—	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Plattenleger	M	15.35	16.55	17.45	17.90	M	12.15	13.05	13.80	14.20
Marmoristen	D	13.85	15.50	16.30	16.80	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Gläser	D	13.85	15.50	16.30	16.80	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Zimmerleute	D	13.85	15.50	16.30	16.80	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Schreiner	D	13.85	15.50	16.30	16.80	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Asphalteure	D	13.95	15.60	16.40	16.90	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Gipsler	M	14.95	16.25	17.—	17.45	M	12.60	13.70	14.25	14.60
Maler	D	13.85	15.50	16.30	16.80	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Tapezierer	D	13.85	15.50	16.30	16.80	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Dachdecker	D	13.85	15.50	16.30	16.80	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Bodenleger	D	609.60 <sup>3</sup>	682.20 <sup>3</sup>	709.50 <sup>3</sup>	722.45 <sup>3</sup>	D	11.30	12.50	13.15	13.55
Metalbauschlosser	M	11.75	12.55	13.10	13.60	M	9.90	10.60	11.10	11.50
Spengler	M	12.20	13.05	13.65	14.15	M <sup>4</sup>	9.35	10.—	10.45	10.85
Elektroinstallateure	M <sup>5</sup>	12.70	13.60	14.20	14.75	M	10.10	10.80	11.30	11.70
Heizungsmonteur	M <sup>6</sup>	14.05	15.09	15.09	15.92	M	10.75	11.57	11.57	12.21
Isoleure	M <sup>7</sup>	12.70	13.60	14.20	14.75	M	9.35	10.—	10.45	10.85
Autotransport	M <sup>8</sup>	2 630 <sup>8</sup>	2 820 <sup>8</sup>	2 905 <sup>8</sup>	2 950 <sup>8</sup>	M <sup>9</sup>	2 305 <sup>9</sup>	2 475 <sup>9</sup>	2 550 <sup>9</sup>	2 590
Automechaniker	M	10.50	11.20	11.20	11.20	M	8.—	8.55	8.55	8.55

<sup>1</sup> Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. <sup>2</sup> D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1976 80 Franken pro Kind und Monat. <sup>3</sup> In Franken pro Woche. <sup>4</sup> Verheiratet. <sup>5</sup> A-Elektroinstallateure. <sup>6</sup> A-Heizungsmonteur. <sup>7</sup> A-Isoleure. <sup>8</sup> Chaffure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat. <sup>9</sup> Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer in Basel nach Wirtschaftszweig 1982<sup>1</sup>

Wirtschaftszweig	Männliches Betriebspersonal			Weibliches Betriebspersonal			Büropersonal <sup>2</sup>		Alle Arbeitnehmer
	Ge-lernte <sup>3</sup>	Unge-lernte	Total <sup>2</sup>	Ge-lernte <sup>3</sup>	Unge-lernte	Total <sup>2</sup>	Männer	Frauen	
Brutto-Stundenverdienste <sup>5</sup>									
Industrie, Handwerk	15.93	14.48	15.37	.	11.83	11.79	.	.	14.87
Chemische Industrie	16.91	17.18	17.15	.	.	.	.	.	16.96
Metallindustrie	15.22	13.22	14.48	.	.	.	.	.	14.48
Baugewerbe	17.74	14.66	16.34	.	.	.	.	.	16.37
Dienstleistungen	.	13.50	13.94	.	.	10.81	.	.	12.66
Zusammen	17.11	14.48	15.90	.	11.53	11.59	.	.	15.54
Brutto-Monatsverdienste <sup>6</sup>									
Industrie, Handwerk	3 416	3 183	3 388	3 034	2 794	2 880	3 741	3 202	3 363
Nahrungsmittel <sup>4</sup>	3 117	2 858	3 049	.	.	2 263	.	.	2 971
Grafisches Gewerbe	3 580	2 798	3 314	.	.	.	.	.	3 193
Chemische Industrie	3 764	3 528	3 703	3 251	3 072	3 146	3 857	3 487	3 630
Metallindustrie	3 152	2 651	3 117	.	.	.	.	.	3 118
Maschinenindustrie	3 082	2 711	3 067	.	.	.	.	.	3 045
Baugewerbe	3 386	2 896	3 397	.	—	.	3 621	.	3 395
Dienstleistungen	3 264	2 845	3 149	.	2 191	2 339	3 316	2 616	3 032
Handel	3 179	2 857	3 067	.	2 154	2 222	3 247	2 465	2 920
Verkehr	3 344	2 972	3 303	.	.	.	3 596	.	3 323
Zusammen	3 386	3 069	3 341	2 972	2 630	2 739	3 607	2 945	3 292

<sup>1</sup> Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. Die Erhöhung des höchstversicherten Verdienstes von Fr. 3900.— im Monat auf Fr. 5800.— im Monat per 1.1.1983 gestattete nur einen beschränkt aussagekräftigen Vorjahresvergleich der Durchschnittsverdienste. Deshalb wurde auf die Auswertung der Unfalllohnstatistik für das Jahr 1983 insgesamt verzichtet. <sup>2</sup> Einschliesslich leitendes Personal. <sup>3</sup> Einschliesslich Angelernte, aber ohne leitendes Personal. <sup>4</sup> Einschliesslich Futtermittel. <sup>5</sup> Einschliesslich in Stundenverdienste umgerechnete Tagelöhne. <sup>6</sup> Einschliesslich in Monatsverdienste umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne.



Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1977<sup>1</sup>

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften <sup>2</sup>	GmbH	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tungen	Alle Firmen <sup>3</sup>	Eingetragenes Kapital <sup>4</sup>	
										Firmen	Kapital in 1000 Fr.
1977	2 419	341	245	4 706	256	300	155	1 656	10 080	4 995	6 674 727
1978	2 384	329	235	4 777	271	299	160	1 651	10 108	5 059	6 915 476
1979	2 356	335	235	4 933	281	300	164	1 658	10 264	5 218	7 108 799
1980	2 390	339	227	5 099	270	303	166	1 678	10 474	5 363	7 346 006
1981	2 414	360	218	5 289	270	299	170	1 688	10 710	5 536	7 753 145
1982	2 448	378	218	5 436	273	307	167	1 694	10 923	5 670	8 191 761
1983	2 491	369	214	5 545	257	303	170	1 698	11 049	5 749	8 160 988

<sup>1</sup> Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. <sup>2</sup> Einschliesslich 2 (bis 1978: 1) Kommanditaktiengesellschaften; ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. <sup>3</sup> Einschliesslich der Basler Kantonalbank und der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalten. <sup>4</sup> Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

## Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform, eingetragenem Kapital und Erwerbszweig Ende 1983

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt <sup>1</sup>									Firmen mit Hauptsitz	
	Rechtsform									Eingetragenes Kapital in 1000 Fr.	
	Einzel- fir- men	Kol- lek- tiv- ges.	Kom- man- dit- ges.	Aktien- gesell- schaften	GmbH	Genos- sen- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktienge- sellschaften	GmbH	in an- dern Kan- tonen <sup>2</sup>	<sup>3</sup> im Aus- land
Kieswerke und Gartenbau	15	2	1	13	—	2	5	5 925	—	1	—
Industrie, Gewerbe	865	150	90	1 162	55	13	4 083	1 173 471	1 937	115	11
Nahrungs- und Genussmittel	46	2	4	50	2	4	217	42 298	80	—	—
Textilindustrie	8	1	5	29	3	—	796	14 275	140	1	—
Bekleidungsindustrie	35	4	3	29	2	—	193	12 550	40	3	—
Baugewerbe	201	54	16	240	12	3	569	166 963	261	44	1
Holzgewerbe	71	12	8	61	2	2	164	10 070	40	6	—
Metalle, Maschinen	363	51	38	484	20	1	1 481	129 868	1 011	49	4
Papier, Leder, Kautschuk	48	6	6	44	4	—	471	50 552	80	5	2
Chemische Industrie	25	5	4	132	7	—	51	725 084	170	7	4
Grafisches Gewerbe	68	15	6	93	3	3	141	21 811	115	—	—
Handel, Banken, Versicherungen	1 037	144	99	3 500	163	256	35 870	5 768 449	26 841	114	23
Handel	751	97	64	1 358	84	16	7 648	392 342	4 819	38	9
Banken, Beteiligungen	9	4	8	825	39	3	27 626	4 852 990	19 983	23	5
Versicherungen	26	1	2	24	—	25	11	194 850	—	1	—
Bau- und Terraingesellschaften	31	13	8	715	10	161	496	220 741	1 226	4	—
Hilfsdienste des Handels	220	29	17	578	30	51	89	107 526	813	48	9
Gastgewerbe	302	28	5	79	—	5	28	32 015	—	1	—
Verkehrsgewerbe	101	8	7	433	13	9	813	271 247	1 002	22	8
Private Dienstleistungen	150	29	7	107	12	14	423	20 097	257	6	—
Kulturpflege	33	8	1	57	4	13	20	9 417	82	3	—
Gesundheits- und Körperpflege	84	18	4	27	3	1	317	4 430	70	1	—
Reinigung	33	3	2	23	5	—	86	6 250	105	2	—
Firmen mit Hauptsitz											
In Basel-Stadt	2 470	361	209	5 294	243	299	41 222	7 271 204	30 037	.	.
in andern Kantonen	18	6	4	227	2	2	.	.	.	259	.
im Ausland	3	2	1	22	12	2	.	.	.	.	42
Alle Firmen	2 491	369	214	5 543	257	303	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 150 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne 2 Kommanditaktiengesellschaften mit 668 525 000 Franken Kapital und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). <sup>2</sup> Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird nur am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 Vereine und 1 Stiftung mit ausserkantonalem Hauptsitz. <sup>3</sup> Von den 42 ausländischen Firmen waren 18 deutsche, 7 US-amerikanische, je 3 belgische, britische und französische, 2 niederländische und je 1 australische, bahamaische, dänische, libanesische, panamaische und südafrikanische; ohne 2 ausländische Stiftungen.

## Handelsregister

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1983<sup>1</sup>

Erwerbszweig	Aktienkapital in Franken							2Total
	50 000	50 001– 100 000	100 001– 500 000	500 001– 1 Mio	Über 1 Mio– 5 Mio	Über 5 Mio– 10 Mio	Über 10 Mio	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	5	1	5	1	1	–	–	13
Industrie und Gewerbe	453	260	316	70	49	5	7	1 162
Nahrungs- und Genussmittel	17	9	11	8	3	–	1	50
Textilindustrie	11	4	8	2	4	–	–	29
Bekleidungsindustrie	13	7	5	1	2	1	–	29
Baugewerbe	94	42	76	16	8	1	3	240
Holzgewerbe	24	13	23	–	1	–	–	61
Metalle, Maschinen	183	125	136	19	19	1	–	484
Papier, Leder, Kautschuk	17	13	9	3	1	–	1	44
Chemische Industrie	56	25	28	11	8	2	2	132
Grafisches Gewerbe	38	22	20	10	3	–	–	93
Handel, Banken, Versicherungen	1 726	654	677	180	176	34	42	3 500
Handel	709	279	254	53	54	5	2	1 358
Banken, Beteiligungen	300	125	171	79	91	23	32	825
Versicherungen	7	2	5	1	1	4	4	24
Bau- und Terraingesellschaften	358	147	147	31	23	1	3	715
Hilfsdienste des Handels	352	101	100	16	7	1	1	578
Gastgewerbe	36	18	19	3	1	1	1	79
Verkehrsgewerbe	189	87	103	23	19	2	5	433
Private Dienstleistungen	56	23	23	–	5	–	–	107
Kulturpflege	30	13	12	–	2	–	–	57
Gesundheits- und Körperpflege	15	4	6	–	2	–	–	27
Reinigung	11	6	5	–	1	–	–	23
Zusammen	2 465	1 043	1 143	277	251	42	55	5 294
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	250	100	975	600	4 000	–	–	5 925
Industrie und Gewerbe	22 650	24 143	84 579	59 380	124 470	35 000	823 249	1 173 471
Nahrungs- und Genussmittel	850	828	3 120	6 500	11 000	–	20 000	42 298
Textilindustrie	550	375	1 750	1 750	9 850	–	–	14 275
Bekleidungsindustrie	650	700	1 350	600	3 250	6 000	–	12 550
Baugewerbe	4 700	3 861	20 632	14 200	25 570	6 000	92 000	166 963
Holzgewerbe	1 200	1 240	6 430	–	1 200	–	–	10 070
Metalle, Maschinen	9 150	11 566	37 982	16 170	47 000	8 000	–	129 868
Papier, Leder, Kautschuk	850	1 217	2 285	2 200	4 000	–	40 000	50 552
Chemische Industrie	2 800	2 385	7 100	9 950	16 600	15 000	671 249	725 084
Grafisches Gewerbe	1 900	1 971	3 930	8 010	6 000	–	–	21 811
Handel, Banken, Versicherungen	86 300	59 490	185 841	157 889	439 780	294 670	4 544 439	5 768 449
Handel	35 450	25 232	70 800	46 235	126 125	43 500	45 000	392 342
Banken, Beteiligungen	15 000	11 771	49 137	69 951	247 522	193 170	4 266 439	4 852 990
Versicherungen	350	200	1 300	1 000	2 000	40 000	150 000	194 850
Bau- und Terraingesellschaften	17 900	13 121	38 652	26 253	46 775	10 000	68 000	220 741
Hilfsdienste des Handels	17 600	9 166	25 952	14 450	17 358	8 000	15 000	107 526
Gastgewerbe	1 800	1 655	5 710	3 000	1 600	6 000	12 250	32 015
Verkehrsgewerbe	9 450	8 154	26 843	19 700	44 900	16 000	146 200	271 247
Private Dienstleistungen	2 800	2 040	6 007	–	9 250	–	–	20 097
Kulturpflege	1 500	1 140	3 277	–	3 500	–	–	9 417
Gesundheits- und Körperpflege	750	400	1 530	–	1 750	–	–	4 430
Reinigung	550	500	1 200	–	4 000	–	–	6 250
Zusammen	123 250	95 582	309 955	240 569	624 000	351 670	5 526 138	7 271 204

<sup>1</sup> Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. <sup>2</sup> Einschliesslich 18 Gesellschaften mit weniger als 50 000 Franken Aktienkapital, zusammen 40 000 Franken.

Neueintragen und Löschungen von Firmen seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalten	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tungen	Total
Neueintragen von Firmen											
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
1974	199	39	23	336	—	10	1	8	4	70	690
1975	200	24	19	295	—	8	—	6	6	38	596
1976	192	45	23	394	—	20	—	3	7	44	728
1977	214	30	19	397	—	19	—	4	15	63	761
1978	208	34	11	293	—	34	—	9	10	33	632
1979	252	52	19	404	1	26	—	8	8	47	817
1980	273	49	10	406	—	15	—	6	8	44	811
1981	244	67	11	391	—	14	—	7	9	46	789
1982	253	69	8	363	—	18	—	10	3	46	770
1983	279	47	14	384	—	12	—	8	6	31	781
Löschungen von Firmen											
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
1974	218	52	14	138	—	16	—	4	5	36	483
1975	206	45	26	141	—	21	—	5	8	29	481
1976	236	37	26	183	—	19	—	10	6	32	549
1977	256	42	26	233	—	20	—	4	5	43	629
1978	243	46	21	222	—	19	—	10	5	38	604
1979	280	46	19	249	—	16	—	7	4	40	661
1980	239	45	18	240	—	26	—	3	6	24	601
1981	220	46	20	201	—	14	—	11	5	36	553
1982	219	51	8	216	—	15	—	2	6	40	557
1983	236	56	18	275	—	28	—	12	3	27	655
Überschuss der Neueintragen											
1967	39	-4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	-14	4	-7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	-3	1	140	—	—	—	-8	1	31	182
1970	-81	7	-6	169	—	11	—	-4	-1	40	135
1971	-45	5	8	136	—	-4	—	1	2	22	125
1972	—	-5	-8	214	—	-7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	-2	—	-1	6	7	245
1974	-19	-13	9	198	—	-6	1	4	-1	34	207
1975	-6	-21	-7	154	—	-13	—	1	-2	9	115
1976	-44	8	-3	211	—	1	—	-7	1	12	179
1977	-42	-12	-7	164	—	-1	—	—	10	20	132
1978	-35	-12	-10	71	—	15	—	-1	5	-5	28
1979	-28	6	—	155	1	10	—	1	4	7	156
1980	34	4	-8	166	—	-11	—	3	2	20	210
1981	24	21	-9	190	—	—	—	-4	4	10	236
1982	34	18	—	147	—	3	—	8	-3	6	213
1983	43	-9	-4	109	—	-16	—	-4	3	4	126

<sup>1</sup> Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Neueintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1983<sup>1</sup>

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken <sup>2</sup>					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- gen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzungen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	3	3	-1	50	-	-	-	-50	-
Industrie, Gewerbe	174	147	-1	7 781	8 584	24 823	440	-307	-9 205
Nahrungs- und Genussmittel	-	3	-	-	8	1 000	-	-	-992
Textilindustrie	1	1	-	100	-	50	-	-	50
Bekleidungsindustrie	3	3	-1	50	-	-	-	-1	49
Baugewerbe	33	40	-2	2 880	3 180	2 254	-	-560	3 246
Holzgewerbe	12	9	-	200	150	50	-	-	300
Metalle, Maschinen	91	61	1	3 401	2 056	2 656	240	1	2 562
Papier, Leder, Kautschuk	9	10	-	150	90	280	-	-	-40
Chemische Industrie	12	6	-	450	1 600	17 910	-	-	-15 860
Grafisches Gewerbe	13	14	1	550	1 500	623	200	253	1 480
Handel, Banken, Versicherungen <sup>3</sup>	421	360	7	68 748	88 844	191 410	14 410	557	-47 671
Handel	207	207	-5	37 785	12 674	18 117	6 248	-29 369	-3 275
Banken, Beteiligungen <sup>3</sup>	47	51	6	10 836	65 175	167 056	3 700	29 625	-65 120
Versicherungen	6	3	-	10 050	3 000	-	-	-	13 050
Bau- und Terraingeseellschaften	35	35	1	1 520	6 910	3 271	4 000	-349	810
Hilfsdienste des Handels	126	64	5	8 557	1 085	2 966	462	650	6 864
Gastgewerbe	44	45	-1	570	-	410	-	-50	110
Verkehrsgewerbe	40	39	-1	2 590	26 980	3 873	-	-50	25 647
Private Dienstleistungen	32	14	-3	750	827	1 131	-	-100	346
Kulturpflege	16	6	-3	450	577	601	-	-100	326
Gesundheits- und Körperpflege	7	5	-	150	250	30	-	-	370
Reinigung	9	3	-	150	-	500	-	-	-350
Zusammen <sup>3</sup>	714	608	.	80 489	125 235	221 647	14 850	.	-30 773
Einzelfirmen	276	234	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	45	56	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	13	18	.	2 687	13 076	2 288	5 208	.	8 267
Aktiengesellschaften <sup>3</sup>	360	262	.	77 577	111 545	216 529	8 450	.	-35 857
Kommanditaktiengesellschaften	-	-	.	-	-	-	-	.	-
GmbH	12	26	.	225	614	2 830	1 192	.	-3 183
Genossenschaften	8	12	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalten	-	-	.	-	-	-	-	.	-

<sup>1</sup> Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. <sup>2</sup> Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalten. <sup>3</sup> Ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1973<sup>1</sup>

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwand- lung in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428
1974	22	236	100	11	85	25	3	1	483
1975	19	259	62	8	90	26	8	9	481
1976	34	285	64	9	97	39	4	17	549
1977	29	332	61	6	117	52	10	22	629
1978	27	328	61	12	110	46	6	14	604
1979	24	384	45	6	126	41	17	18	661
1980	23	338	45	8	98	68	15	6	601
1981	19	319	49	7	86	44	20	9	553
1982	14	304	53	7	118	23	35	3	557
1983	19	363	48	10	117	71	18	9	655

<sup>1</sup> Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

## Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1980

Monat, Land	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken <sup>1</sup>			
Januar	8 467	7 500	5 836	10 428	2 130,7	2 704,8	2 044,5	3 582,8
Februar	7 981	7 009	6 112	8 995	2 387,9	2 936,5	2 348,1	3 686,7
März	7 955	7 666	7 439	11 036	2 474,9	3 264,8	3 355,2	5 122,6
April	6 340	7 594	7 149	10 484	1 720,7	2 367,5	2 660,0	4 616,1
Mai	5 861	6 658	6 093	10 291	2 134,8	2 360,7	2 367,6	5 014,7
Juni	6 617	7 477	6 243	10 573	2 336,6	2 943,8	3 117,4	4 718,5
Juli	7 227	7 474	6 153	9 111	2 549,4	2 734,2	3 014,7	3 928,2
August	7 267	7 731	7 311	10 253	1 673,6	2 303,6	3 342,6	3 975,0
September	8 176	6 995	8 873	10 605	2 366,2	2 287,5	3 565,8	4 272,3
Oktober	8 724	6 265	9 996	9 776	2 878,5	1 700,5	4 121,4	4 723,7
November	8 863	6 631	9 890	10 505	2 826,2	2 352,5	3 760,3	5 458,5
Dezember	7 971	6 513	8 894	10 615	3 152,1	3 209,2	3 986,0	5 555,7
Zusammen	91 449	85 513	89 989	122 672	28 631,6	31 165,6	37 683,6	54 654,8
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	1 303	1 348	1 394	1 293	154	159	158	158
Ausländische	386	449	546	629	163	167	162	169
Zusammen	1 689	1 797	1 940	1 922	317	326	320	327

<sup>1</sup> Einschliesslich ausserbörsliche Abschlüsse.Devisenkurse und Goldpreis in Schweizerfranken seit 1976<sup>1</sup>

Jahr	100 Deutsche Mark			100 Franz. Franken			1 Brit. Pfund			1 US-Dollar			1 kg Feingold		
	Tiefst	Höchst	Letzt	T	H	L	T	H	L	T	H	L	Tiefst	Höchst	Letzt
1976	92.35	103.80	103.75	48.57	58.55	49.36	3.80	5.30	4.17	2.39	2.61	2.45	8 195	11 610	10 600
1977	95.14	107.35	95.15	42.35	51.38	42.60	3.80	4.40	3.82	2.00	2.57	2.00	10 325	12 605	10 640
1978	75.25	95.93	88.55	33.70	43.20	38.65	2.91	3.90	3.29	1.45	2.04	1.62	10 350	11 820	11 700
1979	89.00	94.80	91.95	37.75	40.32	39.35	3.30	3.82	3.55	1.54	1.74	1.58	10 860	26 390	26 390
1980	88.85	96.25	90.20	38.55	41.20	38.85	3.52	4.26	4.21	1.56	1.88	1.77	26 740	43 800	33 465
1981	78.82	92.43	79.95	31.28	39.65	31.49	3.32	4.62	3.44	1.75	2.21	1.80	22 675	34 025	23 125
1982	78.62	86.43	84.11	29.58	32.90	29.72	3.35	3.71	3.24	1.78	2.23	2.00	18 750	34 000	28 825
1983	79.45	86.30	79.80	25.95	30.25	26.10	3.01	3.37	3.15	1.92	2.21	2.18	26 000	33 150	26 850

<sup>1</sup> Mittelkurse.

## Versicherungssumme in Mio Franken der Gebäude- und Mobilversicherungs-gesellschaften seit 1976

Jahr	Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt		Mobilversicherungs-gesellschaften							
	Anzahl	Summe	Schweizerische		Französische		Andere ausländische		Total	
			Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe
1976	1	24 740,3	22	15 581,7	3	205,1	7	394,6	32	16 181,4
1977	1	24 485,8	22	16 344,1	3	385,6	6	379,9	31	17 109,6
1978	1	25 584,6	23	16 375,5	4	302,6	6	392,2	33	17 070,3
1979	1	26 377,1	23	16 363,3	4	94,7	6	462,4	33	16 920,4
1980	1	28 151,9	22	16 998,6	3	97,7	6	910,9	31	18 007,2
1981	1	31 090,8	22	18 323,0	3	104,2	6	1 037,0	31	19 464,2
1982	1	34 731,2	22	16 540,5	3	107,0	9	939,4	34	17 586,9
1983	1	36 455,6	22	18 719,5	3	105,4	9	790,9	34	19 615,8

**Schweizer Mustermesse – Aussteller, Flächen und Besucher seit 1930**

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller <sup>1</sup>		Gesamtfläche in m <sup>2</sup> (brutto)	Standfläche in m <sup>2</sup> (netto)	Besucher <sup>2</sup>	
			Alle	Davon aus Basel-Stadt			Alle	<sup>3</sup> Davon aus- ländische
1930	14.	11	1 111	257	20 240	9 961	116 000	41 029
1935	19.	11	1 282	256	31 050	15 252	145 000	41 558
1940	24.	11	1 180	281	30 870	13 623	164 000	536
1945	29.	11	1 899	318	55 450	30 235	367 000	226
1950	34.	11	2 303	325	79 300	43 508	420 000	11 059
1955	39.	11	2 554	326	123 700	57 763	455 000	11 664
1960	44.	11	2 629	304	132 100	63 500	474 000	14 375
1965	49.	11	2 611	310	162 500	78 900	489 000	13 388
1970	54.	11	2 602	254	168 140	86 073	474 000	21 329
1975	59.	10	2 573	247	166 800	85 127	438 000	34 894
1976	60.	10	2 888	251	171 700	87 155	431 000	35 114
1977	61.	10	2 874	273	173 500	87 901	453 000	<sup>5</sup> 27 812
1978	62.	10	2 896	277	173 500	88 574	436 000	28 987
1979	63.	11	3 134	253	185 000	94 014	441 000	30 839
1980	64.	10	3 151	232	183 600	93 756	411 000	31 359
1981	65.	10	3 074	235	183 600	93 583	426 000	34 275
1982	66.	10	3 041	228	190 020	96 437	416 000	<sup>6</sup> 33 185
1983	67.	10	3 010	217	178 150 <sup>7</sup>	90 828	425 000	33 427
1984 <sup>8</sup>	68.	10	2 275	196	179 040	80 350	454 000	*

<sup>1</sup> Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. <sup>2</sup> Verkaufte Eintrittskarten. <sup>3</sup> Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. <sup>4</sup> Einkäufer aus der Grenznachbarschaft bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen. <sup>5</sup> Ab 1977 neue Eintrittsregelung. Die effektive Zahl ausländischer Besucher ist bedeutend höher. <sup>6</sup> Berichtigte Zahl. <sup>7</sup> Durch den Bau des neuen Kongresszentrums reduziert. <sup>8</sup> Seit 1984 ohne die Europäische Uhren- und Schmuckmesse, die vorher im Rahmen der Schweizer Mustermesse durchgeführt wurde.

**Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1982**

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- sucher
1982						
Europipe	1. (1.) Europäische Ausstellung und Konferenz für Pipeline-Bau und -Instandhaltung	19. 1.	4	4 650	76	1 478
Fawem	4. (4.) Fachausstellung für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge (1978)	10. 3.	7	51 400	310	43 267
KAM	23. (11.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1981)	19. 3.	10	5 800	52	20 335
EUSM <sup>1</sup>	10. (10.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1981)	17. 4.	10	73 980	1 411	*
Wire	8. (6.) Internationale Drahtausstellung (1980)	25. 5.	5	55 350	473	18 817
ART 13'82	13. (13.) Internationale Kunstmesse (1981)	16. 6.	6	37 450	292	49 002
Vita Tertia	1. (1.) Kongress und Ausstellung für Fragen des Älterwerdens, für die Vorbereitung und sinnvolle Gestaltung der 3. Lebensstufe	22. 6.	6	4 000	97	8 728
Interferex	12. (12.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1980)	5. 9.	3	30 700	350	7 500
Natura	4. (4.) Ausstellung für gesunde Lebensweise, mit Kongress (1981)	15. 9.	6	14 080	172	28 496
Eisenbahn	2. (2.) Schweizerische Eisenbahnfachmesse mit Fachtagungen (1978)	23.10.	16	12 390	117	117 526

Fussnoten siehe Seite 119.

Fortsetzung

## Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1982

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Be- su- cher
1982 (Fortsetzung)						
Herbstmesse	10. (10.) Basler Herbstwarenmesse (1981)	29.10.	10	38 250	378 <sup>2</sup>	200 000
Snow <sup>3</sup>	8. (8.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1981)	29.10.	10	2 500	48	*
Swisstech	1. (1.) Fachmesse für die Zulieferindustrie und den technischen Industriebedarf	16.11.	5	25 500	477	15 185
Möbelmesse	11. (11.) Schweizer Möbelfachmesse (1981)	25.11.	5	34 000	122	7 332
1983						
Swissbau	5. (5.) Baufachmesse Basel mit 7. Maler- und Gipsfachmesse (1981)	1. 2.	6	108 650	1 077	104 132
KAM	24. (12.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1982)	11. 3.	10	8 400	54	19 327
Swisspack	6. (6.) Internationale Verpackungsmesse (1980)	15. 3.	4	41 000	349	20 238
EUSM <sup>1</sup>	11. (11.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1982)	16. 4.	10	73 800	1 377	*
Sensor	3. (1.) Fachmesse und Kongress für Transducer-Technik: Entwicklung und Anwendung (1981)	17. 5.	3	4 750	222	4 800
Pro Aqua- Pro Vita	9. (9.) Internationale Fachmesse für Umweltschutz Wasser/Abwasser/Abfall/Luft/Lärm (1980)	7. 6.	4	24 200	275	14 395
ART 14'83	14. (14.) Internationale Kunstmesse (1982)	15. 6.	6	37 450	308	54 141
Europipe	2. (2.) Europäische Ausstellung und Konferenz für Pipeline-Bau und -Instandhaltung (1982)	21. 6.	4	4 650	45	442
Eurotunnel	3. (3.) Internationale Fachmesse für Tunnelbau (1980)	21. 6.	4	6 900	75	648
Ineltec	11. (11.) Fachmesse für industrielle Elektronik, Elektro- und Installationstechnik (1981)	6. 9.	5	67 700	820	61 725
Swissdata <sup>4</sup>	2. (2.) Fachmesse für Datenverarbeitung in Technik und Forschung (1981)	6. 9.	5	8 800	170	*
Sama <sup>4</sup>	11. (1.) Internationale Fachmesse von Spitzentechniken in der industriellen Produktion, Automation und Robotik	6. 9.	5	15 000	144	*
Büfa	25. (1.) Fachmesse für Daten- und Textverarbeitung, Büro-Einrichtung und -Organisation	3.10.	5	66 660	251	56 609
Holz	11. (11.) Schweizer Fachmesse für die Holzbearbeitung (1980)	12.10.	6	36 000	254	53 644
Herbstmesse	11. (11.) Basler Herbstwarenmesse (1982)	29.10.	10	40 750	433 <sup>2</sup>	200 000
Snow <sup>3</sup>	9. (9.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1982)	29.10.	10	2 500	36	*
Igeho	10. (10.) Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsver- pflegung, Hotellerie und Restauration (1981)	17.11.	7	63 000	645	62 075
Interphex Europe	1. (1.) Fachausstellung und Konferenz für die Pharmazeutik- und Kosmetikindustrie	29.11	4	10 800	108	2 200
Möbelmesse	12. (12.) Schweizer Möbelfachmesse (1982)	1.12.	5	34 000	144	6 563

<sup>1</sup> Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. <sup>2</sup> Einschliesslich Sammlerbörse. <sup>3</sup> Im Rahmen der Basler Herbstwarenmesse. <sup>4</sup> Im Rahmen der Ineltec.

Bodenverschuldung

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1974

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende
1974	415	177	5 482	53	33	533	468	210	6 015
1975	446	195	5 733	40	23	550	486	218	6 283
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552
1977	538	303	6 212	79	27	627	617	330	6 839
1978	493	244	6 461	68	39	656	561	283	7 117
1979	608	331	6 738	95	40	711	703	371	7 449
1980 <sup>1</sup>	597	277	7 058	75	26	760	672	303	7 818
1981	524	201	7 381	70	23	807	594	224	8 188
1982	604	191	7 794	71	48	830	675	239	8 624
1983	667	239	8 222	95	29	896	762	267	9 119

<sup>1</sup> Berichtigte Zahlen.

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1977

Titel	1977	1978	1979	1980 <sup>1</sup>	1981	1982	1983
<b>Belastungen</b>							
Vertragliche Hypotheken	225 557	142 496	196 770	81 172	58 090	55 072	51 841
Juristische Personen	*	*	*	77 658	55 561	50 789	48 420
Kapitalhypotheken	*	*	*	71 408	53 275	43 995	45 165
Maximalhypotheken	*	*	*	6 250	2 286	6 794	3 256
Natürliche Personen	*	*	*	3 514	2 529	4 283	3 421
Kapitalhypotheken	*	*	*	1 893	1 711	2 928	2 121
Maximalhypotheken	*	*	*	1 621	818	1 355	1 300
Schuldbriefe	384 646	415 045	502 880	588 334	532 544	617 421	705 962
Juristische Personen	*	*	*	314 609	282 824	369 249	469 482
Natürliche Personen	*	*	*	1 833	1 849	1 686	2 086
Inhaber	*	*	*	271 538	247 736	246 196	233 285
Eigentümer	*	*	*	355	135	290	1 110
Gesetzliche Pfandrechte	*	*	*	2 100	3 185	1 748	4 520
Öffentlichrechtliche Grundlast	—	66	2	39	181	—	56
Übrige Titel	*	*	*	200	—	837	87
Zusammen	616 484	561 289	702 378	671 844	594 000	675 077	762 466
<b>Entlastungen</b>							
Vertragliche Hypotheken	199 212	141 368	175 810	108 525	80 761	118 439	115 186
Juristische Personen	*	*	*	93 914	77 256	115 924	110 029
Kapitalhypotheken	*	*	*	78 040	71 045	111 371	82 785
Maximalhypotheken	*	*	*	15 873	6 211	4 553	27 244
Natürliche Personen	*	*	*	14 611	3 505	2 515	5 156
Kapitalhypotheken	*	*	*	12 596	2 370	1 966	3 626
Maximalhypotheken	*	*	*	2 015	1 135	549	1 530
Schuldbriefe	123 382	140 915	192 004	193 632	140 649	119 841	148 290
Juristische Personen	*	*	*	39 905	53 313	53 283	47 269
Natürliche Personen	*	*	*	2 216	1 630	846	3 376
Inhaber	*	*	*	150 964	85 386	65 580	96 924
Eigentümer	*	*	*	546	320	133	721
Gesetzliche Pfandrechte	*	*	*	1 070	2 091	440	3 708
Öffentlichrechtliche Grundlast	350	56	159	102	180	11	62
Übrige Titel	*	*	*	78	—	—	17
Zusammen	329 502	283 344	371 007	303 407	223 681	238 732	267 262

<sup>1</sup> Berichtigte Zahlen.



## Bautätigkeit 1982 und 1983 sowie Bauvorhaben 1983 und 1984 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			1Realisie- grad 1983
	1982	1983	Verän- derung in %	1983	1984	Verän- derung in %	
Bildung, Forschung, Erholung	42 499	61 019	44	61 185	43 522	-29	100
Erziehung, Bildung, Forschung	21 411	39 672	85	37 945	20 649	-46	105
Bauten für kulturelle Zwecke	5 825	7 465	28	7 846	7 322	-7	95
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	12 175	9 957	-18	9 942	11 106	12	100
Kirchen	3 088	3 925	27	5 452	4 445	-19	72
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	16 494	31 234	89	36 052	58 405	62	87
Akutspitäler	8 945	22 090	147	26 750	38 390	44	83
Pflegeheime, übrige Gesundheit	4 464	6 744	51	6 902	17 195	149	98
Wasserversorgung	3 085	2 400	-22	2 400	2 820	18	100
Umweltschutz	105 239	90 205	-14	97 738	63 066	-36	92
Kanalisation, Kläranlagen	103 638	89 961	-13	96 223	58 887	-39	93
Kehrichtbeseitigung	-	-	-	1 300	3 500	169	.
Bach- und Flussverbauungen	-	59	.	-	169	.	.
Übriger Umweltschutz	1 601	185	-88	215	510	137	86
Verkehr, Kommunikation	63 411	59 619	-6	67 384	66 772	-1	88
Nationalstrassen	23 827	24 608	3	24 900	25 050	1	99
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	8 051	10 069	25	10 896	17 217	58	92
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	170	-	.	500	2 143	329	.
Busbetriebe, Bahnanlagen	5 860	5 308	-9	5 515	5 308	-4	96
Übrige Hochbauten	11 555	12 050	4	13 205	6 070	-54	91
Übrige Tiefbauten	13 948	7 584	-46	12 368	10 984	-11	61
Energie	13 170	9 356	-29	9 170	11 454	25	102
Elektrizität	3 500	1 700	-51	2 070	1 131	-45	82
Gas	1 420	1 600	13	1 600	1 625	2	100
Fernheizung	8 200	6 056	-26	4 700	6 998	49	129
Übrige Energie	50	-	.	800	1 700	113	.
Verteidigung	1 899	3 414	80	4 500	7 635	70	76
Wohnungsbau	234 483	268 824	15	268 405	295 553	10	100
Einfamilienhäuser	24 888	15 980	-36	16 809	21 516	28	95
Mehrfamilienhäuser	187 223	222 231	19	218 873	252 675	15	102
Alterswohnungen	2 980	6 270	110	5 347	1 715	-68	117
Altersheime	8 425	8 318	-1	9 670	5 865	-39	86
Übrige Heime	1 210	1 706	41	3 600	4 830	34	47
Übriges Wohnen	2 670	3 299	24	3 700	2 977	-20	89
Autoboxen zu Wohnungsbauten	531	263	-51	69	530	668	381
Private Autoeinstellhallen	6 556	10 757	64	10 337	5 445	-47	104
Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	232	1 125	385	.
Industrielle und gewerbliche Bauten	336 363	336 849	0	345 640	353 569	2	97
Betriebsgebäude, Werkstätten	88 090	116 981	33	107 089	90 418	-16	109
Lagerhallen, Depots	2 316	3 586	55	3 890	3 590	-8	92
Tankanlagen	3 715	1 300	-65	1 650	3 630	120	79
Bürogebäude	83 543	67 386	-19	81 495	119 531	47	83
Geschäftshäuser	127 529	71 787	-44	67 738	59 131	-13	106
Ausstellungsgebäude	-	1 480	.	650	230	-65	228
Gastgewerbe, Kongressgebäude	18 650	50 713	172	62 885	48 485	-23	81
Gewerbliche Autoeinstellhallen	2 450	710	-71	1 050	3 100	195	68
Übrige industrielle Bauten	10 070	22 906	128	19 193	25 454	33	119
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	51 023	48 009	-6	50 182	47 432	-6	96
Alle Bauten	864 581	908 529	5	940 488	948 533	1	97

1 Bautätigkeit 1983 in Prozent der Bauvorhaben 1983.

Bautätigkeit

**Bautätigkeit 1983 und Bauvorhaben 1984 nach Verwendung der Bauten**

Verwendung der Bauten	Bausumme in 1000 Franken nach Ausführungstermin				Zusammen	% - Verteilung	
	Vor 1983 verbaut	Bautätigkeit 1983	Bauvorhaben 1984	Ausführung später		Bautätigkeit 1983	Bauvorhaben 1984
Bildung, Forschung, Erholung	91 571	61 019	43 522	119 027	315 139	6,7	4,6
Erziehung, Bildung, Forschung	44 321	39 672	20 649	71 941	176 583	4,4	2,2
Bauten für kulturelle Zwecke	32 300	7 465	7 322	5 158	52 245	0,8	0,8
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	12 768	9 957	11 106	16 313	50 144	1,1	1,2
Kirchen	2 182	3 925	4 445	25 615	36 167	0,4	0,5
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	421 998	31 234	58 405	114 901	626 538	3,4	6,2
Akutspitäler	419 824	22 090	38 390	63 179	543 483	2,4	4,0
Pflegeheime, übrige Gesundheit	2 174	6 744	17 195	51 722	77 835	0,7	1,8
Wasserversorgung	—	2 400	2 820	—	5 220	0,3	0,3
Umweltschutz	509 439	90 205	63 066	101 817	764 527	9,9	6,6
Kanalisation, Kläranlagen	509 439	89 961	58 887	84 382	742 669	9,9	6,2
Kehrichtbeseitigung	—	—	3 500	15 000	18 500	—	0,4
Bach- und Flussverbauungen	—	59	169	1 535	1 763	0,0	0,0
Übriger Umweltschutz	—	185	510	900	1 595	0,0	0,1
Verkehr, Kommunikation	559 567	59 619	66 772	627 967	1 313 925	6,6	7,0
Nationalstrassen	469 946	24 608	25 050	494 355	1 013 959	2,7	2,6
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	40 603	10 069	17 217	50 142	118 031	1,1	1,8
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	—	—	2 143	10 950	13 093	—	0,2
Busbetriebe, Bahnanlagen	—	5 308	5 308	—	10 616	0,6	0,6
Übrige Hochbauten	30 190	12 050	6 070	2 460	50 770	1,3	0,6
Übrige Tiefbauten	18 828	7 584	10 984	70 060	107 456	0,8	1,2
Energie	—	9 356	11 454	5 040	25 850	1,0	1,2
Elektrizität	—	1 700	1 131	240	3 071	0,2	0,1
Gas	—	1 600	1 625	—	3 225	0,2	0,2
Fernheizung	—	6 056	6 998	4 000	17 054	0,7	0,7
Übrige Energie	—	—	1 700	800	2 500	—	0,2
Verteidigung	4 467	3 414	7 635	44 307	59 823	0,4	0,8
Wohnungsbau	176 847	268 824	295 553	162 511	903 735	29,6	31,2
Einfamilienhäuser	13 265	15 980	21 516	10 030	60 791	1,8	2,3
Mehrfamilienhäuser	148 986	222 231	252 675	143 726	767 618	24,5	26,6
Alterswohnungen	2 780	6 270	1 715	650	11 415	0,7	0,2
Altersheime	5 750	8 318	5 865	2 350	22 283	0,9	0,6
Übrige Heime	—	1 706	4 830	2 240	8 776	0,2	0,5
Übriges Wohnen	1 350	3 299	2 977	—	7 626	0,4	0,3
Autoboxen zu Wohnungsbauten	216	263	530	125	1 134	0,0	0,1
Private Autoeinstellhallen	4 500	10 757	5 445	3 390	24 092	1,2	0,6
Land- und Forstwirtschaft	—	—	1 125	2 580	3 705	—	0,1
Industrielle und gewerbliche Bauten	500 040	336 849	353 569	472 881	1 663 339	37,1	37,3
Betriebsgebäude, Werkstätten	130 009	116 981	90 418	110 196	447 604	12,9	9,5
Lagerhallen, Depots	1 290	3 586	3 590	50	8 516	0,4	0,4
Tankanlagen	8 500	1 300	3 630	10 970	24 400	0,1	0,4
Bürogebäude	172 641	67 386	119 531	243 374	602 932	7,4	12,6
Geschäftshäuser	168 153	71 787	59 131	50 437	349 508	7,9	6,2
Ausstellungsgebäude	—	1 480	230	—	1 710	0,2	0,0
Gastgewerbe, Kongressgebäude	14 516	50 713	48 485	1 250	114 964	5,6	5,1
Gewerbliche Autoeinstellhallen	990	710	3 100	—	4 800	0,1	0,3
Übrige industrielle Bauten	3 941	22 906	25 454	56 604	108 905	2,5	2,7
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	—	48 009	47 432	—	95 441	5,3	5,0
Alle Bauten	2 263 929	908 529	948 533	1 651 031	5 772 022	100	100

## Bautätigkeit 1982 und 1983 sowie Bauvorhaben 1983 und 1984 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			1Realisie- rungs- grad 1983
	1982	1983	Veränderung in %	1983	1984	Veränderung in %	
Nach Verwendungsgruppe							
Bildung, Forschung, Erholung	42 499	61 019	44	61 185	43 522	-29	100
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	16 494	31 234	89	36 052	58 405	62	87
Umweltschutz	105 239	90 205	-14	97 738	63 066	-36	92
Verkehr, Kommunikation	63 411	59 619	-6	67 384	66 772	-1	88
Energie	13 170	9 356	-29	9 170	11 454	25	102
Verteidigung	1 899	3 414	80	4 500	7 635	70	76
Wohnungsbau	234 483	268 824	15	268 405	295 553	10	100
Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	232	1 125	385	.
Industrie, Gewerbe	336 363	336 849	0	345 640	353 569	2	97
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	51 023	48 009	-6	50 182	47 432	-6	96
Alle Bauten	864 581	908 529	5	940 488	948 533	1	97
Nach Auftraggeber							
Öffentlicher Sektor <sup>2</sup>	265 042	293 658	11	320 913	333 828	4	92
Kanton Basel-Stadt <sup>3</sup>	233 341	226 689	-3	236 911	248 167	5	96
Einwohnergemeinde Riehen	11 745	16 158	38	15 808	22 500	42	102
Einwohnergemeinde Bettingen	—	337	.	1 447	1 077	-26	23
Bürgergemeinden	3 150	4 899	56	5 020	6 734	34	98
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	5 926	7 635	29	11 157	11 505	3	68
Öffentl.-rechtl. Anstalten <sup>4</sup>	10 180	37 250	266	46 320	43 845	-5	80
Immobilienes. mit Staatsanteil	—	690	.	500	—	.	138
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	700	—	.	3 750	—	.	.
Privatpersonen, Haushalte	64 453	73 224	14	74 847	82 365	10	98
Privatwirtschaftlicher Sektor	535 086	541 647	1	544 728	532 340	-2	99
Banken	58 190	49 302	-15	47 980	70 250	46	103
Versicherungsgesellschaften	75 938	30 202	-60	25 063	34 651	38	121
Pensionskassen	42 005	38 907	-7	45 498	57 516	26	86
Immobilienes., Baukonsortien	81 542	99 426	22	111 799	121 324	9	89
Wohn- u. Baugenossenschaften	4 057	5 635	39	7 090	10 870	53	79
Chemiefirmen	131 220	141 705	8	158 621	124 454	-22	89
Übrige Industrien, Gewerbe	45 248	74 329	64	52 432	44 310	-16	142
Handel, Transport, Spedition	65 429	40 808	-38	33 885	26 030	-23	120
Übrige Dienstleistungen	18 368	27 153	48	35 540	25 695	-28	76
Übrige Auftraggeber	13 089	34 180	161	26 820	17 240	-36	127
Alle Auftraggeber	864 581	908 529	5	940 488	948 533	1	97

<sup>1</sup> Bautätigkeit 1983 in Prozent der Bauvorhaben 1983. <sup>2</sup> Ohne Bauten des Bundes. <sup>3</sup> Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. <sup>4</sup> Einschliesslich Genossenschaften.

Bautätigkeit

**Bautätigkeit 1983 und Bauvorhaben 1984 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber**

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit 1983 in 1000 Franken			Bauvorhaben 1984 in 1000 Franken			% - Verteilung	
	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Bau- tätig- keit 1983	Bau- vor- haben 1984
Nach Verwendungsgruppe								
Bildung, Forschung, Erholung	58 848	2 171	61 019	41 497	2 025	43 522	6,7	4,6
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	29 232	2 002	31 234	55 870	2 535	58 405	3,4	6,2
Umweltschutz	17 468	72 737	90 205	9 637	53 429	63 066	9,9	6,6
Verkehr, Kommunikation	12 050	47 569	59 619	8 070	58 702	66 772	6,6	7,0
Energie	2 756	6 600	9 356	5 924	5 530	11 454	1,0	1,2
Verteidigung	3 356	58	3 414	7 585	50	7 635	0,4	0,8
Wohnungsbau	268 824	—	268 824	295 553	—	295 553	29,6	31,2
Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	1 125	—	1 125	—	0,1
Industrie, Gewerbe	336 149	700	336 849	353 569	—	353 569	37,1	37,3
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	34 389	13 620	48 009	33 135	14 297	47 432	5,3	5,0
Alle Bauten	763 072	145 457	908 529	811 965	136 568	948 533	100	100
Nach Auftraggeber								
Öffentlicher Sektor <sup>1</sup>	169 685	123 973	293 658	205 904	127 924	333 828	32,3	35,2
Kanton Basel-Stadt <sup>2</sup>	109 176	117 513	226 689	125 983	122 184	248 167	25,0	26,2
Einwohnergemeinde Riehen	10 028	6 130	16 158	17 395	5 105	22 500	1,8	2,4
Einwohnergemeinde Bettingen	7	330	337	442	635	1 077	0,0	0,1
Bürgergemeinden	4 899	—	4 899	6 734	—	6 734	0,5	0,7
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	7 635	—	7 635	11 505	—	11 505	0,8	1,2
Öffentl.-rechtl. Anstalten <sup>3</sup>	37 250	—	37 250	43 845	—	43 845	4,1	4,6
Immobilienbes. mit Staatsanteil	690	—	690	—	—	—	0,1	—
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatpersonen, Haushalte	73 224	—	73 224	82 365	—	82 365	8,1	8,7
Privatwirtschaftlicher Sektor	520 163	21 484	541 647	523 696	8 644	532 340	59,6	56,1
Banken	49 302	—	49 302	70 250	—	70 250	5,4	7,4
Versicherungsgesellschaften	30 202	—	30 202	34 651	—	34 651	3,3	3,7
Pensionskassen	38 907	—	38 907	57 516	—	57 516	4,3	6,1
Immobilienbes., Baukonsortien	99 426	—	99 426	121 324	—	121 324	10,9	12,8
Wohn- u. Baugenossenschaften	5 635	—	5 635	10 870	—	10 870	0,6	1,1
Chemiefirmen	120 348	21 357	141 705	115 810	8 644	124 454	15,6	13,1
Übrige Industrien, Gewerbe	74 202	127	74 329	44 310	—	44 310	8,2	4,7
Handel, Transport, Spedition	40 808	—	40 808	26 030	—	26 030	4,5	2,7
Übrige Dienstleistungen	27 153	—	27 153	25 695	—	25 695	3,0	2,7
Übrige Auftraggeber	34 180	—	34 180	17 240	—	17 240	3,8	1,8
Alle Auftraggeber	763 072	145 457	908 529	811 965	136 568	948 533	100	100

<sup>1</sup> Ohne Bauten des Bundes. <sup>2</sup> Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. <sup>3</sup> Einschliesslich Genossenschaften.

## Wohngebäudebilanz, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1983

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Neubau	Abbruch	Fort-schrei-bungs-differenz <sup>1</sup>	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Stadt Basel	18 760	56	44	6	18	18 778	5,6	10,1	3,5
Grossbasel	14 090	43	39	6	10	14 100	5,2	8,5	3,6
Altstadt	478	4	—	3	7	485	4,5	1,5	3,0
Vorstädte	601	2	—	2	4	605	8,0	9,5	3,4
Am Ring	1 235	12	8	—	4	1 239	4,8	7,1	4,0
Breite	649	3	3	—	—	649	5,3	14,3	3,1
St. Alban	1 193	6	6	—	—	1 193	4,8	8,5	4,4
Gundeldingen	1 439	10	5	2	7	1 446	5,4	11,6	3,2
Bruderholz	2 009	—	—	-1	-1	2 008	—	—	—
Bachletten	2 494	1	—	—	1	2 495	4,0	7,0	4,6
Gotthelf	982	—	5	—	-5	977	—	—	—
Iselin	1 461	4	8	—	-4	1 457	5,8	8,8	3,2
St. Johann	1 549	1	4	—	-3	1 546	5,0	5,0	4,0
Kleinbasel	4 670	13	5	—	8	4 678	6,8	15,2	3,4
Altstadt	289	—	—	—	—	289	—	—	—
Clara	264	3	—	—	3	267	9,3	30,3	3,7
Wettstein	653	—	—	—	—	653	—	—	—
Hirzbrunnen	1 537	—	—	—	—	1 537	—	—	—
Rosental	254	1	3	—	-2	252	6,0	8,0	3,3
Matthäus	1 101	2	2	—	—	1 101	7,0	9,5	3,3
Klybeck	416	2	—	—	2	418	5,5	14,5	2,6
Kleinhüningen	156	5	—	—	5	161	6,0	10,0	3,4
Landgemeinden	3 741	47	6	-1	40	3 781	2,3	1,5	4,4
Riehen	3 516	43	6	-1	36	3 552	2,3	1,6	4,4
Bettingen	225	4	—	—	4	229	2,0	1,0	5,5
Kt. Basel-Stadt	22 501	103	50	5	58	22 559	4,1	6,2	3,6

<sup>1</sup> Differenz infolge Zweckentfremdung.

## Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1972

Gebäudeart	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Geschäftshäuser	22	7	6	7	2	8	4	4	9	4	2	4
Öffentliche Gebäude	4	8	2	7	—	2	5	5	6	9	1	3
Fabriken, Werkstätten	24	11	9	23	4	10	5	11	4	7	4	8
Andere Gebäude	7	8	10	4	4	9	5	13	12	10	8	13
Zusammen	57	34	27	41	10	29	19	33	31	30	15	28

## Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1974

Objekt	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Wohngebäude	216	206	133	125	63	120	107	66	118	107
Einfamilienhäuser	73	90	33	46	11	21	37	15	32	20
Mehrfamilienhäuser	83	78	75	59	35	73	50	36	48	67
Mehrweckhäuser	60	38	25	20	17	26	20	15	38	20
Wohnungen in	1 720	1 361	1 128	739	518	914	734	436	826	733
Einfamilienhäusern	73	90	33	46	11	21	37	15	32	20
Mehrfamilienhäusern	877	906	796	546	382	698	551	300	459	536
Mehrweckhäusern	770	365	299	147	125	195	146	121	335	177

Wohnungsbau

**Vom Bauinspektorat bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen 1983**

Wohngebiet Wohnviertel	Wohngebäude <sup>1</sup>				Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Wohn- ge- bäude <sup>2</sup>	<sup>3</sup> Woh- nun- gen
<b>Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen</b>										
Stadt Basel	–	48	20	68	–	450	177	627	.	.
Grossbasel	–	19	18	37	–	149	157	306	.	.
Kleinbasel	–	29	2	31	–	301	20	321	.	.
Landgemeinden	20	19	–	39	20	86	–	106	.	.
Riehen	20	19	–	39	20	86	–	106	.	.
Bettingen	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
Kt. Basel-Stadt	20	67	20	107	20	536	177	733	.	.
<b>Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen</b>										
Stadt Basel	3	32	21	56	3	384	177	564	44	145
Grossbasel	3	22	18	43	3	207	157	367	39	126
Altstadt	3	–	1	4	3	–	3	6	–	–
Vorstädte	–	1	1	2	–	17	2	19	–	–
Am Ring	–	6	6	12	–	55	30	85	8	17
Breite	–	2	1	3	–	24	19	43	3	18
St. Alban	–	2	4	6	–	20	31	51	6	7
Gundeldingen	–	6	4	10	–	51	65	116	5	13
Bruderholz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bachletten	–	–	1	1	–	–	7	7	–	–
Gotthelf	–	–	–	–	–	–	–	–	5	16
Iselin	–	4	–	4	–	35	–	35	8	32
St. Johann	–	1	–	1	–	5	–	5	4	23
Kleinbasel	–	10	3	13	–	177	20	197	5	19
Altstadt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Clara	–	3	–	3	–	91	–	91	–	–
Wettstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hirzbrunnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosental	–	1	–	1	–	8	–	8	3	10
Matthäus	–	–	2	2	–	–	19	19	2	9
Klybeck	–	1	1	2	–	28	1	29	–	–
Kleinhüningen	–	5	–	5	–	50	–	50	–	–
Landgemeinden	42	3	2	47	42	19	11	72	6	14
Riehen	38	3	2	43	38	19	11	68	6	14
Bettingen	4	–	–	4	4	–	–	4	–	–
Kt. Basel-Stadt	45	35	23	103	45	403	188	636	50	159

<sup>1</sup> Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. <sup>2</sup> Einschliesslich zweckentfremdete Wohngebäude. <sup>3</sup> Bestand bei Abbruch.

**Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Wohngebäude und Wohnungen Ende 1983**

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude				Total	Bestand der bewilligten Wohnungen				Total
	Un- begon- nene	Im Bau stehende Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Zu- sam- men		Un- begon- nene	Im Bau stehende Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Zu- sam- men	
Stadt Basel	33	39	38	77	110	268	367	343	710	978
Grossbasel	21	14	20	34	55	158	128	213	341	499
Kleinbasel	12	25	18	43	55	110	239	130	369	479
Landgemeinden	13	15	21	36	49	34	44	99	143	177
Riehen	13	15	21	36	49	34	44	99	143	177
Bettingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kt. Basel-Stadt	46	54	59	113	159	302	411	442	853	1 155

## Neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude seit 1967

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude <sup>1</sup>				Neuerstellte Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-ge-bäude <sup>2</sup>	<sup>3</sup> Wohn-nun-gen
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190
1979	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220
1980	17	26	25	68	17	238	166	421	99	446
1981	50	71	20	141	50	709	165	924	41	112
1982	9	34	27	70	9	351	222	582	45	209
1983	45	35	23	103	45	403	188	636	50	159

<sup>1</sup> Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 vom Bauinspektorat abgenommene Wohngebäude. <sup>2</sup> Einschliesslich zweckentfremdete Wohngebäude. <sup>3</sup> Bestand bei Abbruch.

## Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungszahl und Wohnviertel 1983

Wohnviertel	Reine Wohngebäude mit ... Wohnungen mit Küche					Mehrzweckhäuser <sup>1</sup> mit ... Wohnungen mit Küche					Alle Wohn-ge-bäude
	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	
Stadt Basel	3	2	27	3	-	2	3	15	1	-	56
Grossbasel	3	2	20	-	-	1	3	13	1	-	43
Altstadt	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
Vorstädte	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2
Am Ring	-	-	6	-	-	1	1	4	-	-	12
Breite	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	3
St. Alban	-	-	2	-	-	-	-	4	-	-	6
Gundeldingen	-	1	5	-	-	-	-	3	1	-	10
Bruderholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachletten	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Gotthelf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iselin	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4
St. Johann	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Kleinbasel	-	-	7	3	-	1	-	2	-	-	13
Altstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Clara	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	3
Wettstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hirzbrunnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosental	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Matthäus	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
Klybeck	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	2
Kleinhüningen	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	5
Landgemeinden	42	2	1	-	-	-	1	1	-	-	47
Riehen	38	2	1	-	-	-	1	1	-	-	43
Bettingen	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Kt. Basel-Stadt	45	4	28	3	-	2	4	16	1	-	103

<sup>1</sup> Einschliesslich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnungen.

Wohnungsbau

**Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1974<sup>1</sup>**

Jahr	Ein-familien-häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Wohngebäude mit ... Stockwerken					Alle Wohnge-bäude
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u.m.	
1974	40	13	23	46	10	4	1	43	28	49	15	2	137
1975	9	25	21	47	6	5	2	17	19	60	19	-	115
1976	27	13	17	30	6	2	-	18	40	31	3	3	95
1977	30	20	24	25	-	1	-	24	37	34	5	-	100
1978	29	12	28	33	3	-	1	14	42	41	9	-	106
1979	27	6	26	27	3	-	-	18	31	27	13	-	89
1980	17	14	21	16	-	-	-	9	26	28	5	-	68
1981	50	6	48	37	-	-	-	24	62	51	4	-	141
1982	9	11	24	26	-	-	-	8	13	44	5	-	70
1983	45	8	23	24	3	-	-	37	19	40	5	2	103

<sup>1</sup> Reine Wohngebäude und Gebäude mit Wohn- und Geschäftsräumen.

**Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1979**

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Privatpersonen										
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	1	-	-	-	-	15	-	-
ohne öffentliche Finanzhilfe	36	35	79	23	52	120	148	299	141	149
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>										
mit öffentlicher Finanzhilfe	5	-	-	1	2	67	-	-	11	13
ohne öffentliche Finanzhilfe	31	13	27	10	16	244	105	258	70	118
Andere private Körperschaften										
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	8	-	9	-	-	84	-	85
ohne öffentliche Finanzhilfe	16	18	23	29	21	229	158	230	298	268
Öffentliche Körperschaften										
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	1	4	-	-	-	14	39	-
ohne öffentliche Finanzhilfe	1	2	2	3	3	1	10	24	23	3
Zusammen	89	68	141	70	103	661	421	924	582	636

<sup>1</sup> Einschliesslich Architekten.

**Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1983**

Ersteller Finanzierung	Ein-familien-häuser	And. Häuser mit ... Wohnungen				Wohngebäude mit ... Stockwerken				Alle Wohn-ge-bäude	Woh-nungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u.m.		
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ohne öffentliche Finanzhilfe	36	4	9	3	-	36	5	9	2	52	
Bau- und Immobilienfirmen <sup>1</sup>											
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	2	-	-	-	1	1	-	2	
ohne öffentliche Finanzhilfe	6	1	5	4	-	1	10	5	-	16	
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	2	7	-	-	-	9	-	9	
ohne öffentliche Finanzhilfe	-	3	5	10	3	-	3	13	5	21	
Öffentliche Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ohne öffentliche Finanzhilfe	3	-	-	-	-	-	-	3	-	3	
Zusammen	45	8	23	24	3	37	19	40	7	103	

<sup>1</sup> Einschliesslich Architekten.



## Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1956/60

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl							Davon mit Bad <sup>1</sup>	Dusche <sup>1</sup>	Bad und Dusche <sup>1</sup>	Zentralheizung	Terrasse
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total					
Grundzahlen												
1956/60	310	438	742	329	91	58	1 968	1 890	*	*	1 866	1 722
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1976/80	86	153	199	166	64	21	689	504	47	138	689	612
1976	237	207	229	137	49	25	884	631	168	85	884	769
1977	55	140	181	145	75	22	618	446	21	151	616	531
1978	108	206	209	211	90	40	864	685	41	138	864	765
1979	20	120	229	210	70	12	661	458	1	202	661	614
1980	12	90	148	128	37	6	421	301	5	115	421	383
1981	47	169	333	251	79	45	924	636	48	240	924	832
1982	33	104	207	143	78	17	582	431	28	123	582	491
1983	5	93	211	195	104	28	636	486	6	144	636	598
Promilleverteilung												
1976	268	234	259	155	56	28	1 000	714	190	96	1 000	870
1977	89	227	293	235	121	35	1 000	722	34	244	997	859
1978	125	238	242	244	104	47	1 000	793	47	160	1 000	885
1979	30	182	346	318	106	18	1 000	693	1	306	1 000	929
1980	29	214	352	304	88	15	1 000	715	12	273	1 000	910
1981	51	183	360	272	85	49	1 000	688	52	260	1 000	900
1982	57	179	356	246	134	29	1 000	741	48	211	1 000	844
1983	8	146	332	307	164	44	1 000	764	9	226	1 000	940

<sup>1</sup> Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

## Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1983

Zimmerzahl <sup>1</sup> Ausstattung <sup>1</sup>	Gebäudeart			Ersteller						Alle Wohnungen	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Einzel-sonen	Bau-genossen-schaften	Immo-bilien-gesell-schaften	Vereine, private Stif-tungen	Andere jurist. Körper-schaften <sup>2</sup>	Öffent-liche Körper-schaften		
<b>Zimmerzahl</b>											
1	—	3	2	1	—	—	4	—	—	5	
2	—	39	54	20	—	25	48	—	—	93	
3	2	148	61	60	—	17	116	17	1	211	
4	6	149	40	55	—	—	113	25	2	195	
5	26	56	22	41	6	—	55	2	—	104	
6 und mehr	11	8	9	17	—	—	11	—	—	28	
<b>Küche</b>											
Gasherd	2	28	3	5	—	—	28	—	—	33	
Elektrischer Herd	43	375	185	189	6	42	319	44	3	603	
<b>Zentralheizung</b>											
Warmwasseranlage	45	403	188	194	6	42	347	44	3	636	
Bad oder Dusche	45	403	188	194	6	42	347	44	3	636	
Terrasse	41	383	174	179	6	42	328	43	—	598	
Lift im Haus	1	375	157	126	—	42	321	44	—	533	
<b>Wohnungen mit Küche</b>	45	403	188	194	6	42	347	44	3	636	
<b>Wohnungen ohne Küche</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1</sup> Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. <sup>2</sup> Einschliesslich Personengesellschaften.

## Wohnungsbau

### Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1979

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
	Auf freiem Land <sup>1</sup> – Grundzahlen						Auf freiem Land <sup>1</sup> – Promilleverteilung					
1979	2	36	109	67	30	244	8	148	447	275	123	1 000
1980	7	36	50	60	35	188	37	191	266	319	186	1 000
1981	6	33	68	87	77	271	22	122	251	321	284	1 000
1982	26	41	57	27	35	186	140	220	306	145	188	1 000
1983	–	31	47	37	38	153	–	203	307	242	248	1 000
	Auf Abbruchland <sup>2</sup> – Grundzahlen						Auf Abbruchland <sup>2</sup> – Promilleverteilung					
1979	18	84	120	143	52	417	43	201	288	343	125	1 000
1980	5	54	98	68	8	233	21	232	421	292	34	1 000
1981	41	136	265	164	47	653	63	208	406	251	72	1 000
1982	7	63	150	116	60	396	18	159	379	293	151	1 000
1983	5	62	164	158	94	483	10	128	340	327	195	1 000

<sup>1</sup> Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde. <sup>2</sup> Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand.

### Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1983<sup>1</sup>

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land <sup>2</sup>					Auf Abbruchland <sup>3</sup>				
	Wohn- ge- bäude	Woh- nun- gen	Woh- nungen pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus	Wohn- ge- bäude	Woh- nun- gen	Woh- nungen pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus
	Nach Wohngebiet									
Stadt Basel	11	107	9,7	3,0	29,5	45	457	10,2	3,6	36,7
Grossbasel	8	59	7,4	3,2	23,4	35	308	8,8	3,6	32,1
Innerstadt <sup>4</sup>	5	39	7,8	3,1	24,4	16	114	7,1	3,8	27,2
St. Alban, Bruderholz	2	15	7,5	3,0	22,5	4	36	9,0	5,0	44,8
Äusseres Grossbasel <sup>5</sup>	1	5	5,0	4,0	20,0	15	158	10,5	3,2	34,0
Kleinbasel	3	48	16,0	2,9	46,0	10	149	14,9	3,5	52,8
Altes Kleinbasel <sup>6</sup>	3	48	16,0	2,9	46,0	9	141	15,7	3,6	55,8
Neues Kleinbasel <sup>7</sup>	–	–	–	–	–	1	8	8,0	3,3	26,0
Landgemeinden	42	46	1,1	4,9	5,4	5	26	5,2	3,5	18,2
Riehen	39	43	1,1	4,9	5,4	4	25	6,3	3,4	21,3
Bettingen	3	3	1,0	5,3	5,3	1	1	1,0	6,0	6,0
Kt. Basel-Stadt	53	153	2,9	3,6	10,4	50	483	9,7	3,6	34,9
	Nach Ersteller									
Einzelpersonen <sup>8</sup>	39	60	1,5	4,4	6,7	20	134	6,7	3,6	24,4
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bau- und Wohngenossenschaften	6	6	1,0	5,0	5,0	–	–	–	–	–
Immobilien-gesellschaften	–	–	–	–	–	2	42	21,0	2,4	50,5
Vereine, private Stiftungen	5	84	16,8	3,0	49,8	22	263	12,0	3,8	45,1
Andere juristische Personen <sup>9</sup>	–	–	–	–	–	6	44	7,3	3,7	26,8
Öffentliche Körperschaften	3	3	1,0	3,7	3,7	–	–	–	–	–
Zusammen	53	153	2,9	3,6	10,4	50	483	9,7	3,6	34,9
davon Architekten	4	39	9,8	3,0	29,3	6	44	7,3	3,9	28,3
	Nach Finanzierung									
Mit öffentlicher Finanzhilfe	2	20	10,0	3,4	34,0	9	78	8,7	4,0	34,3
Ohne öffentliche Finanzhilfe	51	133	2,6	3,6	9,5	41	405	9,9	3,5	35,0

<sup>1</sup> Wohnungen mit Küche. <sup>2</sup> und <sup>3</sup> siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. <sup>4</sup> Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. <sup>5</sup> Gundeldingen, Bachtletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. <sup>6</sup> Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. <sup>7</sup> Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. <sup>8</sup> Einschliesslich Erbgemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. <sup>9</sup> Einschliesslich nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

## Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1983

Ersteller	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl in der Stadt Basel						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl in Riehen und Bettingen					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
<b>Auf freiem Land<sup>4</sup></b>												
Privatpersonen <sup>1</sup>	–	–	–	–	–	–	–	1	3	5	31	40
Bau- und Immobilienfirmen <sup>2</sup>	–	15	10	13	1	39	–	–	–	–	6	6
Andere juristische Körperschaften <sup>3</sup>	–	15	33	17	–	65	–	–	–	–	–	–
Öffentliche Körperschaften	–	–	1	2	–	3	–	–	–	–	–	–
Zusammen	–	30	44	32	1	107	–	1	3	5	37	46
<b>Auf Abbruchland<sup>5</sup></b>												
Privatpersonen <sup>1</sup>	1	13	41	25	19	99	–	–	6	3	1	10
Bau- und Immobilienfirmen <sup>2</sup>	–	25	29	26	6	86	–	–	–	–	–	–
Andere juristische Körperschaften <sup>3</sup>	3	22	85	95	67	272	1	2	3	9	1	16
Öffentliche Körperschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	4	60	155	146	92	457	1	2	9	12	2	26
In Promille aller Neubauwohnungen	1 000	667	779	820	989	810	1 000	667	750	706	51	361

Davon auf gehandeltem Abbruchland<sup>6</sup>

Privatpersonen <sup>1</sup>	1	9	25	10	10	55	–	–	6	2	1	9
Bau- und Immobilienfirmen <sup>2</sup>	–	25	29	26	6	86	–	–	–	–	–	–
Andere juristische Körperschaften <sup>3</sup>	–	14	26	25	29	94	1	2	3	9	1	16
Öffentliche Körperschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1	48	80	61	45	235	1	2	9	11	2	25

<sup>1</sup> Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. <sup>2</sup> Einschliesslich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. <sup>3</sup> Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchengemeinden. <sup>4</sup> Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. <sup>5</sup> Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. <sup>6</sup> Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

## Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1983

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl								Total	Grösse
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.		
<b>Grundzahlen</b>											
Einzelpersonen	–	1	20	60	55	41	15	2	–	194	3,9
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bau-, Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	6	–	–	–	6	5,0
Immobilienfirmen	–	–	25	17	–	–	–	–	–	42	2,4
Vereine, private Stiftungen	–	4	48	116	113	55	10	1	–	347	3,6
Andere jurist. Körperschaften	–	–	–	17	25	2	–	–	–	44	3,7
Öffentliche Körperschaften	–	–	–	1	2	–	–	–	–	3	3,7
Zusammen	–	5	93	211	195	104	25	3	–	636	3,6
davon Architekten	–	15	22	39	7	–	–	–	–	83	3,5
<b>Promilleverteilung</b>											
Einzelpersonen	–	200	215	284	282	394	600	667	–	305	.
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Bau-, Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	58	–	–	–	9	.
Immobilienfirmen	–	–	269	81	–	–	–	–	–	66	.
Vereine, private Stiftungen	–	800	516	550	579	529	400	333	–	546	.
Andere jurist. Körperschaften	–	–	–	81	128	19	–	–	–	69	.
Öffentliche Körperschaften	–	–	–	5	10	–	–	–	–	5	.
Zusammen	–	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	–	1 000	.
davon Architekten	–	–	161	104	200	67	–	–	–	131	.

<sup>1</sup> Zimmer pro Wohnung.

Wohnungsbau

**Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl, Ersteller und Finanzierung 1983**

Ersteller Finanzierung	Woh- nungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl								Total	1Grösse	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	1	14	50	33	34	15	2	—	149	3,9	
Bau- und Immobilienfirmen <sup>2</sup>												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	9	4	—	—	—	13	4,3	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	40	39	30	9	—	—	—	118	3,1	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	38	28	19	—	—	—	85	3,8	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	4	39	83	93	38	10	1	—	268	3,6	
Öffentliche Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	3,7	
<b>Zusammen</b>	—	5	93	211	195	104	25	3	—	636	3,6	

<sup>1</sup> 1 Zimmer pro Wohnung. <sup>2</sup> Einschliesslich Architekten.

**Abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen nach Ausstattung und Wohnviertel 1983**

Wohnviertel	Alle abgebrochenen Wohngebäude			Total <sup>2</sup>	Davon abgebrochene Wohn- gebäude mit Freihandkäufen			Abgebrochene Wohnungen <sup>1</sup>				
	Ein- fami- lien- häuser	Mit ... Wohnungen 1-6 <sup>3</sup>	7 u.m.		Ein- fami- lien- häuser	Mit ... Wohnungen 1-6 <sup>3</sup>	7 u.m.	Alle	Davon mit Bad	Warm- was- ser	Zen- tral- heiz.	
Stadt Basel	4	37	3	44	3	19	2	24	145	36	129	36
Grossbasel	4	32	3	39	3	14	2	19	126	34	112	36
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Am Ring	3	5	—	8	3	2	—	5	17	4	17	4
Breite	—	3	—	3	—	—	—	—	18	—	16	—
St. Alban	1	5	—	6	—	3	—	3	7	7	7	7
Gundeldingen	—	5	—	5	—	4	—	4	13	5	11	—
Bruderholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bachletten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gotthelf	—	5	—	5	—	2	—	2	16	10	16	4
Iselin	—	7	1	8	—	2	1	3	32	2	22	—
St. Johann	—	2	2	4	—	1	1	2	23	6	23	21
Kleinbasel	—	5	—	5	—	5	—	5	19	2	17	—
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	3	—	3	—	3	—	3	10	1	10	—
Matthäus	—	2	—	2	—	2	—	2	9	1	7	—
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	3	2	1	6	3	1	1	5	14	13	14	6
Riehen	3	2	1	6	3	1	1	5	14	13	14	6
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	7	39	4	50	6	20	3	29	159	49	143	42
Promilleverteilung	140	780	80	1 000	207	690	103	1 000	1 000	308	899	264

<sup>1</sup> Zustand bei Abbruch. <sup>2</sup> Einschliesslich zweckentfremdete Wohngebäude. <sup>3</sup> Ohne Einfamilienhäuser.

Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1970<sup>1</sup>

Wohnviertel	Wohngebäude <sup>2</sup>				Bauwohnungen <sup>3</sup>			
	1. Dez. 1970	1. Dez. 1980	Ende 1982	Ende 1983	1. Dez. 1970	1. Dez. 1980	Ende 1982	Ende 1983
Stadt Basel	18 841	18 699	18 760	18 778	84 546	90 293	91 380	91 828
Grossbasel	14 113	14 040	14 090	14 100	60 610	64 414	65 245	65 524
Altstadt	492	482	478	485	1 316	1 259	1 239	1 256
Vorstädte	608	595	601	605	3 081	3 196	3 276	3 293
Am Ring	1 234	1 222	1 235	1 239	5 088	5 697	5 906	5 980
Breite	697	650	649	649	4 912	4 951	4 980	5 006
St. Alban	1 182	1 179	1 193	1 193	4 739	5 115	5 320	5 365
Gundeldingen	1 470	1 444	1 439	1 446	8 909	10 181	10 273	10 383
Bruderholz	1 968	2 002	2 009	2 008	4 005	4 106	4 140	4 145
Bachletten	2 485	2 488	2 494	2 495	7 000	7 002	7 077	7 078
Gotthelf	994	979	982	977	3 623	4 054	4 074	4 057
Iselin	1 459	1 454	1 461	1 457	9 014	9 404	9 484	9 492
St. Johann	1 524	1 545	1 549	1 546	8 923	9 449	9 476	9 469
Kleinbasel	4 728	4 659	4 670	4 678	23 936	25 879	26 135	26 304
Altstadt	286	286	289	289	1 544	1 610	1 606	1 601
Clara	282	263	264	267	1 920	2 029	2 063	2 171
Wettstein	617	653	653	653	2 735	2 902	2 885	2 885
Hirzbrunnen	1 547	1 537	1 537	1 537	4 075	4 580	4 582	4 582
Rosental	274	249	254	252	2 049	2 093	2 169	2 166
Matthäus	1 144	1 107	1 101	1 101	7 632	8 179	8 213	8 212
Klybeck	405	410	416	418	2 956	3 376	3 457	3 476
Kleinhüningen	173	154	156	161	1 025	1 110	1 160	1 211
Landgemeinden	3 272	3 666	3 741	3 781	6 983	8 452	8 656	8 719
Riehen	3 083	3 444	3 516	3 552	6 709	8 098	8 298	8 357
Bettingen	189	222	225	229	274	354	358	362
Kt. Basel-Stadt	22 113	22 365	22 501	22 559	91 529	98 745	100 036	100 547

<sup>1</sup> 1970 und 1980 eidgenössische Wohnungszählungen und ab 1982 Fortschreibung der Wohnungszählung 1980 auf Jahresende. <sup>2</sup> Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfasst. <sup>3</sup> Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Wohnungsbilanz seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	<sup>2</sup> Neubeanspruchte Wohnungen
	Neubau <sup>3</sup>	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Ab-solut	In Prozent			
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	*	*	46	1 323
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	*	*	97	1 321
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	*	*	196	1 341
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	*	*	451	975
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	*	*	1 101	763
1976	884	129	1 013	123	167	290	723	*	*	1 268	556
1977	618	128	746	106	155	261	485	*	*	1 076	677
1978	864	210	1 074	185	190	375	699	*	*	899	876
1979	661	200	861	233	220	453	408	*	*	616	691
1980	421	218	639	196	446	642	-3	-0,00	98 807	447	166
1981	924	996	1 920	940	112	1 052	868	0,88	99 675	715	600
1982	582	225	807	237	209	446	361	0,36	100 036	892	184
1983	636	498	1 134	464	159	623	511	0,51	100 547	*	*

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980. <sup>2</sup> Nettoproduktion + Veränderung des Leerwohnungsbestandes («Wohnungsverbrauch»). <sup>3</sup> Im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Wohnungsbestand

Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 1983<sup>1</sup>

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Absolut	In Prozent	
Stadt Basel	91 380	564	489	1 053	460	145	605	448	0,5	91 828
Grossbasel	65 245	367	329	696	291	126	417	279	0,4	65 524
Altstadt	1 239	6	24	30	13	—	13	17	1,3	1 256
Vorstädte	3 276	19	17	36	19	—	19	17	0,5	3 293
Am Ring	5 906	85	73	158	67	17	84	74	1,2	5 980
Breite	4 980	43	8	51	7	18	25	26	0,5	5 006
St. Alban	5 320	51	6	57	5	7	12	45	0,8	5 365
Gundeldingen	10 273	116	57	173	50	13	63	110	1,1	10 383
Bruderholz	4 140	—	22	22	17	—	17	5	0,1	4 145
Bachletten	7 077	7	23	30	29	—	29	1	0,0	7 078
Gotthelf	4 074	—	1	1	2	16	18	-17	-0,4	4 057
Iselin	9 484	35	55	90	50	32	82	8	0,1	9 492
St. Johann	9 476	5	43	48	32	23	55	-7	-0,1	9 469
Kleinbasel	26 135	197	160	357	169	19	188	169	0,6	26 304
Altstadt	1 606	—	18	18	23	—	23	-5	-0,3	1 601
Clara	2 063	91	31	122	14	—	14	108	5,1	2 171
Wettstein	2 885	—	7	7	7	—	7	—	—	2 885
Hirzbrunnen	4 582	—	—	—	—	—	—	—	—	4 582
Rosental	2 169	8	25	33	26	10	36	-3	-0,1	2 166
Matthäus	8 213	19	66	85	77	9	86	-1	-0,0	8 212
Klybeck	3 457	29	11	40	21	—	21	19	0,6	3 476
Kleinhüningen	1 160	50	2	52	1	—	1	51	4,5	1 211
Landgemeinden	8 656	72	9	81	4	14	18	63	0,7	8 719
Riehen	8 298	68	9	77	4	14	18	59	0,7	8 357
Bettingen	358	4	—	4	—	—	—	4	1,1	362
Kt. Basel-Stadt	100 036	636	498	1 134	464	159	623	511	0,5	100 547

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1980<sup>1</sup>

Jahresende	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl											Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u.m.	Unbek.	
Grundzahlen												
1980	13 438	23 955	35 278	14 835	5 438	2 557	1 573	996	354	383	—	98 807
1981	13 483	24 100	35 547	15 069	5 515	2 590	1 580	998	354	383	56	99 675
1982	13 457	24 120	35 720	15 193	5 592	2 600	1 584	997	353	376	44	100 036
1983	13 460	24 169	35 854	15 370	5 690	2 621	1 587	995	351	372	78	100 547
Promilleverteilung												
1980	136	242	357	150	55	26	16	10	4	4	—	1 000
1981	135	242	357	151	55	26	16	10	4	4	1	1 000
1982	135	241	357	152	56	26	16	10	4	4	0	1 000
1983	134	240	357	153	57	26	16	10	3	4	1	1 000

<sup>1</sup> Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische an der Wohnungszählung 1980. Veränderungen der Zimmerzahl bei Wohnungsumbauten sind zwischen den Wohnungszählungen nicht berücksichtigt.

**Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1980<sup>1</sup>**

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte Promilleverteilung					Bewohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Hauseigentümer	5 000	2 674	170	6	7 850	637	341	22	1	1 000	0,47
Miteigentümer	1 234	686	60	-	1 980	623	346	30	-	1 000	0,49
Wohnungseigentümer	555	587	54	4	1 200	463	489	45	3	1 000	0,62
Pächter	43	75	24	2	144	299	521	167	14	1 000	0,72
Mieter	27 032	40 271	6 938	346	74 587	362	540	93	5	1 000	0,73
Genossenschafter	2 872	5 625	857	2	9 356	307	601	92	0	1 000	0,74
Dienst-, Freiwohnungen	332	477	122	15	946	351	504	129	16	1 000	0,70
Bis 1946	19 819	18 801	3 251	184	42 055	471	447	77	4	1 000	0,62
1947-1960	8 307	13 436	2 040	52	23 835	349	564	86	2	1 000	0,71
1961-1970	5 923	11 842	2 133	110	20 008	296	592	107	5	1 000	0,78
Seit 1971	3 019	6 316	801	29	10 165	297	621	79	3	1 000	0,75
Zusammen	37 068	50 395	8 225	375	96 063	386	525	86	4	1 000	0,68

<sup>1</sup> Wohnungszählung.**Leere Wohnungen seit 1977<sup>1</sup>**

Jahr	Alle leeren Wohnungen		Davon leerstehend seit 0-3 Monaten		über 6 Monaten		Noch nie bewohnte leere Wohnungen			<sup>2</sup> Verfü- bare leere Wohn- ungen
	Ab- so- lut	In % des Wohnungs- bestandes	Ab- so- lut	In % al- ler lee- ren W.	Ab- so- lut	In % al- ler lee- ren W.	Ab- so- lut	In % al- ler lee- ren W.	Davon 0 Mte leer	
1977	1 076	*	584	54,3	302	28,1	252	23,4	88	986
1978	899	*	488	54,3	267	29,7	205	22,8	29	813
1979	616	*	341	55,4	172	27,9	101	16,4	4	555
1980	447	0,5	268	60,0	88	19,7	89	19,9	25	345
1981	715	0,7	507	70,9	101	14,1	276	38,6	68	586
1982	892	0,9	546	61,2	170	19,1	247	27,7	40	803
1983	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1984	833	0,8	513	61,6	193	23,2	224	26,9	8	711

<sup>1</sup> Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind. <sup>2</sup> Ohne auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietete oder verkaufte Wohnungen.**Leere Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Dauer des Leerstehens 1982 und 1984<sup>1</sup>**

Bauperiode Dauer des Leerstehens	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1982						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1984					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total <sup>2</sup>	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Nach Bauperiode												
Bis 1920	23	29	77	23	9	161	3	15	39	30	20	107
1921-1946	4	19	16	3	16	58	6	26	31	20	12	95
Seit 1947	183	62	97	46	28	416	191	75	82	41	12	401
Erhebungs- u. Vorjahr	4	31	88	78	56	257	2	14	70	76	68	230
Nach Dauer des Leerstehens in Monaten												
0	16	18	39	15	16	104	2	9	10	5	2	28
1	44	28	55	11	11	149	125	62	113	73	29	402
2- 3	89	34	84	49	37	293	25	9	28	14	7	83
4- 6	46	37	42	21	30	176	15	34	39	16	23	127
7-12	9	14	47	37	12	119	21	8	24	35	23	111
13 u. m.	10	10	11	17	3	51	14	8	8	24	28	82
Zusammen	214	141	278	150	109	892	202	130	222	167	112	833

<sup>1</sup> Erhebungen am 1. Dez. 1982 resp. am 1. Juni 1984. <sup>2</sup> Einschliesslich leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind (1982: 89 - 1984: 122).

## Verkehr

### Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1974

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer <sup>1</sup>				Wagenbestand			Wagen-km in 1000		Beförderte Personen		
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1974	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 994	187,4	132 267	1 239	6,6
1975	61,1	12,6	33,0	106,7	375	33	56	20 206	189,4	126 175	1 183	6,2
1976	61,0	12,4	33,1	106,5	349	32	56	20 341	191,0	123 391	1 159	6,1
1977	61,1	12,5	33,1	106,7	329	33	56	20 379	191,0	124 885	1 170	6,1
1978	61,1	12,5	32,7	106,3	304	33	56	20 182	189,9	97 220 <sup>2</sup>	915	4,8
1979	61,1	12,5	35,2	108,8	317	33	63	19 506	179,3	97 914	890	5,0
1980	61,1	12,5	35,8	109,4	313	33	60	19 721	180,3	100 441	918	5,1
1981	61,1	12,5	37,2	110,8	321	32	56	19 739	178,1	99 932	910	5,1
1982	61,8	12,5	40,2	114,5	325	28	56	19 919	173,9	99 686	871	5,0
1983	61,1	12,5	43,2	116,8	309 <sup>3</sup>	28	56	20 036	171,5	94 157	806	4,7

<sup>1</sup> Länge der fahrplanmässig befahrenen Strecken. <sup>2</sup> Einführung des neuen Tarifverbundes ab 1. Juni 1978. Infolge neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. <sup>3</sup> Davon 30 Motorwagen der BLT.

### Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1974

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige <sup>1</sup>	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1974	55 932,5	50 395,0	13 001,1	68 933,6	78 816,8	10 537,2	89 354,0
1975	57 677,1	52 210,4	14 891,1 <sup>2</sup>	72 568,2 <sup>2</sup>	83 718,9	12 590,1	96 309,0
1976	56 341,2	50 858,6	15 829,3	72 170,5	86 047,5	8 305,4	94 352,9
1977	57 220,6	51 400,2 <sup>3</sup>	15 574,4	72 795,0	85 604,4	8 117,2	93 721,6
1978	58 543,4	53 215,6 <sup>4</sup>	16 424,3	74 967,7	81 542,0	6 335,6	87 877,6
1979	61 662,2	54 563,4	14 610,5	76 272,7	82 280,1	6 037,6	88 317,7
1980	63 504,2	55 912,2	13 764,1	77 268,3	87 994,7	5 927,1	93 921,8
1981	70 797,0	60 896,8	15 109,9	85 906,9	91 133,0	10 465,3 <sup>5</sup>	<sup>5</sup> 101 598,3
1982	73 369,3	61 891,9	14 725,4	88 094,7	98 760,6	10 721,8	109 482,4
1983	75 173,7	64 671,7	16 972,3	92 146,0	98 410,8	11 924,8	110 335,6

<sup>1</sup> Einschliesslich Abgeltung BS für Berufs- und Schülerverkehr sowie für Verkehrsbehinderungen und  $\frac{2}{3}$  Defizitdeckung auf den basellandschaftlichen Linien durch BL. <sup>2</sup> Seit 1975 einschliesslich Beitrag der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. <sup>3</sup> Einschliesslich BLT-Linie 10. <sup>4</sup> Ohne BLT-Linie 10. <sup>5</sup> Ab 1981 einschliesslich Verzinsung des Anlagekapitals.

### Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1974

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente <sup>1</sup>	Total
1974	14 334,0	14 797,0	21 264,0	50 395,0	66,5	55,5	25,3	38,1
1975	15 078,1	17 673,3	19 459,0 <sup>2</sup>	52 210,4 <sup>2</sup>	73,5	63,9	24,1 <sup>2</sup>	240,5
1976	14 414,6	17 543,7	18 900,3	50 858,6	72,8	64,1	23,8	40,2
1977	14 565,8	17 839,2	18 995,2	51 400,2 <sup>3</sup>	72,2	64,2	23,7	40,2
1978 <sup>4</sup>	14 900,4	19 159,9	19 155,3	53 215,6 <sup>5</sup>	82,2	70,2	37,0	54,7
1979	14 786,7	19 588,3	20 188,4	54 563,4	82,9	70,7	38,5	55,7
1980	14 984,5	20 184,3	20 743,4	55 912,2	83,0	70,7	38,5	55,7
1981	18 573,5	18 390,8	23 932,4	60 896,8	88,9	72,3	43,9	60,4
1982	18 877,0	18 691,3	24 323,6	61 891,9	91,5	74,4	45,1	62,1
1983	20 694,9	20 048,2	23 928,6	64 671,7	102,2	82,5	48,2	68,7

<sup>1</sup> Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnemente. <sup>2</sup> Ohne jährliche Beiträge der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidenabonnemente. <sup>3</sup> Einschliesslich BLT-Linie 10. <sup>4</sup> Infolge Einführung neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. <sup>5</sup> Ohne BLT-Linie 10.



## Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1974

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Total	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1974	6 208,4	46 903,1	11 578,0	14 127,2	78 816,7	31,0	234,6	57,9	70,6
1975	6 519,3	48 001,6	12 556,4	16 641,8	83 719,1	31,1	229,2	59,9	79,4
1976	6 876,4	44 574,8	12 421,4	22 174,9	86 047,5	32,2	209,1	58,3	104,0
1977	6 643,0	44 333,4	11 921,1	22 706,9	85 604,4	32,6	217,5	58,5	111,4
1978	6 574,4	42 056,4	11 469,1	21 442,1	81 542,0	32,6	208,4	56,8	106,2
1979	6 546,3	42 687,8	11 593,0	21 453,0	82 280,1	33,6	218,8	59,4	110,4
1980	6 843,6	45 489,8	12 884,4	22 776,9	87 994,7	34,7	230,7	65,3	115,5
1981	6 841,4	47 329,0	10 793,2	26 169,4	91 133,0	34,7	239,8	54,4	132,6
1982	9 014,1	50 503,1	9 925,1	29 318,2	98 760,5	45,2	253,5	49,8	147,2
1983	7 942,0	52 305,7	9 551,9	28 611,2	98 410,8	39,6	261,1	47,7	142,8

## Baselland-Transport (Bahnverkehr) seit 1969

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Triebfahrzeugkilometer in 1000 <sup>1</sup>	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr <sup>2</sup>	Total <sup>3</sup>	Betrieb	<sup>3</sup> Total
BLT – Linie 10 <sup>4</sup>									
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	.	1 488,0	1 646,9	1 701,5
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	.	1 447,5	1 872,9	1 921,3
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	.	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	.	2 060,2	2 245,7	2 690,0
1974	8,5	15	535	2 867	1 544,3	.	1 961,3	2 709,7	2 709,7
1975	8,5	17	585	2 821	1 683,2	.	2 142,8	2 921,9	2 921,9
1976	8,5	17	947 <sup>6</sup>	3 381	2 059,3	.	2 547,5	3 234,3	3 234,3
1977	8,5	17	954	3 086	1 861,4	.	2 378,6	3 515,7	3 515,7
1978	8,5	17	920	2 781	2 003,4	.	5 425,6	3 847,5	4 568,0
1979	8,5	17	916	2 811	2 086,3	.	3 629,9	3 656,8	3 656,8
1980	8,5	17	930	3 367	2 455,2	.	4 424,3	3 706,8	3 706,8
1981	8,5	17	887	3 274	2 678,2	.	4 135,5	3 620,8	3 620,8
1982	8,5	17	891	3 349	2 806,3	.	4 077,6	3 944,0	3 944,0
1983	8,5	17	889	3 034	3 179,1	.	4 392,2	4 739,9	4 739,9
BLT – Linie 17 <sup>5</sup>									
1969	16,1	28	558	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	559	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
1971	16,1	28	541	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
1972	16,1	28	534	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	544	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
1974	16,1	28	545	2 919	2 361,6	155,2	6 360,3	5 488,6	6 344,9
1975	16,1	24	555	2 770	2 273,9	198,6	6 686,2	5 364,6	5 945,7
1976	16,1	24	586	3 081	2 424,1	149,0	7 133,2	5 206,8	6 828,9
1977	16,1	24	602	3 022	2 498,8	144,4	5 830,7	5 631,2	7 156,6
1978	16,1	24	605	3 071	2 439,7	188,7	6 027,8	5 573,4	6 434,6
1979	16,1	24	602	3 110	2 637,9	168,4	5 959,9	5 364,1	5 364,1
1980	16,1	24	601	3 258	2 542,7	161,6	5 696,6	5 287,3	5 287,3
1981	16,1	24	604	3 140	3 125,1	146,2	6 084,6	5 400,7	5 400,7
1982	16,1	24	586	3 039	3 137,2	161,2	6 790,5	6 182,6	6 182,6
1983	16,1	24	604	2 678	3 026,7	150,7	7 181,1	7 260,5	7 260,5

<sup>1</sup> Bis 1973 Fahrplan-Kilometer und ab 1974 effektive Triebfahrzeug-Kilometer. <sup>2</sup> Einschliesslich Bahnersatz (Güterdienst). <sup>3</sup> BLT-Linie 10 ab 1974 und BLT-Linie 17 seit 1966 einschliesslich Gewinn- und Verlustrechnung, ab 1978 neue Buchungsverordnung. <sup>4</sup> Bis 1973 BEB (Birsek-bahn) und ab 1974 BLT (Baselland-Transport). <sup>5</sup> Bis 1973 BTB (Birsigthalbahn) und ab 1974 BLT. <sup>6</sup> Ab 1.1.1976 Doppeltraktion.

## Verkehr

## Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1969

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abon- ne- men- te	Fracht- brief- ver- sand	Fracht- brief- emp- fang	Güter- tonnen- ver- sand	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen- Transit	Personen- verkehr <sup>1</sup>	Güter- verkehr
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof <sup>2</sup>										
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 995,3	100 058,9
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 934,8	101 815,0
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	40 712,4	92 357,5
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	42 463,1	96 035,9
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 900,9
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	835	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170,0
1976	431,8	1 005,0	81,2	794	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	133 235,0
1977	465,7	964,3	78,8	766	526	5 736,6	1 286,4	10 576,6	47 043,8	31 143,0
1978	482,6	933,1	85,5	893	489	5 918,4	1 893,2	11 171,9	46 761,6	29 378,0
1979	505,4	955,8	78,9	985	494	6 237,7	1 744,8	13 075,9	48 170,8	32 168,0
1980	573,4	1 060,3	98,2	680 <sup>6</sup>	494	6 408,4	1 888,5	14 029,3	51 174,3	28 961,0
1981	604,2	961,9	94,3	664	387	6 391,8	1 571,0	13 681,8	53 178,7	722 319,0
1982	610,4	952,2	89,4	590	371	5 231,3	1 392,3	12 947,1	54 642,1	24 178,0
1983	596,3	906,4	81,2	551	351	5 211,5	1 676,6	13 153,1	55 689,0	22 919,0
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1969	*	536,7 <sup>3</sup>	*	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	*	510,4	*	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	*	461,7	*	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	*	448,7	*	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	*	455,2	*	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	*	407,2	*	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	*	459,3	*	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	*	447,3	*	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
1977	*	472,3	*	92	98	608,0	876,3	5 383,3	10 821,7	22 273,2
1978	*	484,3	*	84	93	618,3	883,1	6 276,3	11 476,5	21 177,0
1979	*	651,8	*	82	91	702,8	957,5	7 131,9	11 484,5	518 855,2
1980	*	755,5	*	87	90	664,3	822,4	7 882,4	11 706,4	15 352,1
1981	*	766,3	*	83	87	664,0	804,9	7 807,8	13 810,4	14 938,0
1982	*	741,0	*	78	83	675,6	814,6	7 551,7	15 468,1	14 111,6
1983	*	654,4	*	70	80	592,0	762,1	7 702,9	15 170,4	13 380,0
Société Nationale des Chemins de fer Français – Elsässer Bahnhof										
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	3 050,1	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	4 366,7	3 331,1	15 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	5 269,2	3 168,6	20 828,2
1977	100,0	21,8	.	13	45	714,4	4 323,6	5 193,3	3 310,2	34 114,5
1978	98,4	21,4	.	13	44	716,6	4 607,9	4 895,6	3 285,7	23 868,0
1979	96,8	21,1	.	16	39	767,8	5 360,9	5 944,0	3 409,3	21 402,8
1980	102,5	22,9	0,9	15	36	632,3	5 477,6	6 146,9	4 072,3	18 773,6
1981	100,8	21,2	1,9	13	30	653,0	5 185,8	5 874,0	4 506,8	18 418,6
1982	94,2	22,8	2,0	17	27	697,0	4 473,3	5 395,4	4 381,6	16 751,6
1983	89,0	21,4	2,2	14	29	811,4	4 540,0	5 450,2	4 261,1	15 768,3

<sup>1</sup> Einschliesslich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expressverkehr. <sup>2</sup> Einschliesslich Reisebüro Schiffhände, St. Johann-Bahnhof, St. Johann-Hafen, Kleinhüningen-Hafen und Auhafen Birsfelden. <sup>3</sup> Anzahl Billette und Abonnemente zusammen. <sup>4</sup> Seit 1976 nur Ortsgüterverkehr. <sup>5</sup> Seit 1979 sind umfangreiche Einnahmen aus zentralem Frachtverkehr nicht berücksichtigt. <sup>6</sup> Seit 1980 neue Berechnungsgrundlage. <sup>7</sup> Seit 1981 ohne Hafengebühren.

## Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1976

Jahr	Flugzeugbewegungen <sup>1</sup>		Passagiere im kommerziellen Verkehr <sup>2</sup>			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Alle	Davon kommerzielle <sup>2</sup>	Lokalverkehr <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen	Lokalfracht <sup>3</sup>	Lokalpost <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen
<b>Linienverkehr</b>									
1976	17 794	17 794	545 988	77 294	623 282	14 505	2 360	5 872	22 737
1977	17 122	17 122	553 753	68 488	622 241	14 597	2 655	6 363	23 615
1978	18 921	18 921	591 042	57 776	648 818	16 755	2 852	5 895	25 502
1979	20 469	20 469	622 482	54 494	676 976	17 611	2 903	5 697	26 211
1980	20 997	20 997	653 087	43 651	696 738	14 873	3 169	5 104	23 146
1981	20 971	20 971	687 282	62 116	749 398	14 615	3 088	4 838	22 541
1982	20 193	20 193	635 873	42 856	678 729	11 413	2 093	4 037	17 543
1983	21 579	21 579	658 716	11 503	670 219	10 592	1 929	4 555	17 076
<b>Bedarfsverkehr<sup>5</sup></b>									
1976	63 036	5 289	158 660	5 333	163 993	3 175	17	707	3 899
1977	66 992	5 755	169 866	7 551	177 417	6 908	23	274	7 205
1978	62 779	5 691	177 188	8 131	185 319	3 102	17	266	3 385
1979	66 530	6 683	234 571	9 596	244 167	3 789	11	196	3 996
1980	63 948	6 078	205 339	7 677	213 016	4 384	11	152	4 547
1981	60 193	5 013	169 779	5 328	175 107	3 329	5	100	3 434
1982	63 294	5 727	213 566	12 019	225 585	3 852	8	115	3 975
1983	63 593	7 005	218 531	17 194	235 725	3 063	4	311	3 378
<b>Gesamtverkehr</b>									
1976	80 830	23 083	704 648	82 627	787 275	17 680	2 377	6 579	26 636
1977	84 114	22 877	723 619	76 039	799 658	21 505	2 678	6 637	30 820
1978	81 700	24 612	768 230	65 907	834 137	19 857	2 869	6 161	28 887
1979	86 999	27 152	857 053	64 090	921 143	21 400	2 914	5 893	30 207
1980	84 945	27 075	858 426	51 328	909 754	19 257	3 180	5 256	27 693
1981	81 164	25 984	857 061	67 444	924 505	17 944	3 093	4 938	25 975
1982	83 487	25 920	849 439	54 875	904 314	15 265	2 101	4 152	21 518
1983	85 172 <sup>6</sup>	28 584	877 247	28 697	905 944	13 655	1 933	4 866	20 454
<b>Anteil der Swissair am Gesamtverkehr</b>									
1976	9 889	9 818	371 129	43 814	414 943	5 889	1 336	1 115	8 340
1977	9 927	9 869	380 372	42 969	423 341	6 321	1 628	955	8 904
1978	10 671	10 547	394 228	38 148	432 376	6 522	1 703	756	8 981
1979	10 493	10 424	393 454	33 304	426 758	6 669	1 693	801	9 163
1980	10 522	10 436	391 712	28 546	420 258	5 981	1 617	622	8 220
1981	10 370	10 260	393 241	36 643	429 884	5 791	1 589	557	7 937
1982	8 253	8 128	331 115	23 410	354 525	4 857	723	409	5 989
1983	6 526	6 419	281 794	5 142	286 936	4 430	550	145	5 125
<b>Anteil der Balair am Gesamtverkehr</b>									
1976	498	482	20 754	822	21 576	1 336	–	51	1 387
1977	861	787	31 646	1 675	33 321	3 176	–	–	3 176
1978	920	832	39 312	2 097	41 409	745	–	–	745
1979	993	933	53 937	3 443	57 380	9	–	–	9
1980	696	651	45 599	772	46 371	22	–	–	22
1981	448	433	28 054	555	28 609	33	–	–	33
1982	199	191	25 912	677	26 589	–	–	–	–
1983	171	165	26 244	56	26 300	1	–	–	1

<sup>1</sup> Landungen und Starts zusammen. <sup>2</sup> Einschliesslich Rundflüge. <sup>3</sup> Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. <sup>4</sup> Nur einmal gezählt. <sup>5</sup> Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. <sup>6</sup> 56 588 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 348 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 55 770 von Privatflügen und 470 von Militärflügen.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel seit 1977<sup>1</sup>

Monat	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Januar	611 959	621 485	571 520	632 763	550 286	466 182	675 882
Februar	493 940	659 957	673 508	630 867	530 188	626 114	659 514
März	622 887	708 901	530 978	763 089	552 670	709 515	766 072
April	687 603	766 748	514 953	710 592	578 205	739 175	627 862
Mai	846 366	694 398	786 670	722 597	631 797	605 472	667 047
Juni	1 033 751	951 107	818 502	906 384	901 585	607 137	992 626
Juli	891 993	938 219	787 451	940 111	727 907	524 778	758 426
August	844 832	771 695	917 026	899 251	687 502	568 360	615 466
September	838 241	789 418	766 579	854 674	816 426	687 040	639 560
Oktober	680 323	706 337	696 416	809 253	998 006	674 175	675 845
November	759 293	603 897	814 233	635 266	907 432	574 530	516 470
Dezember	697 313	474 187	703 832	514 660	654 112	588 714	568 061
Zusammen	9 008 501	8 686 349	8 581 668	9 019 507	8 536 116	7 371 192	8 162 831

<sup>1</sup> Interner Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft nicht eingeschlossen.

## Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1971 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genussmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728
1977	154 341	4 756 713	1 006 970	187 138	1 012 524	4 694	1 513 438	8 635 818
1978	152 263	4 740 643	821 137	181 390	835 980	4 216	1 434 038	8 169 667
1979	374 488	4 548 875	595 953	179 553	1 040 414	3 555	1 537 448	8 280 286
1980	398 003	4 697 657	510 452	178 650	1 122 239	5 811	1 849 400	8 762 212
1981	713 320	3 985 595	601 296	159 369	946 250	5 985	1 865 544	8 277 359
1982	368 010	3 571 447	572 549	146 229	895 105	2 335	1 561 436	7 117 111
1983	280 630	4 140 494	553 187	170 991	926 821	3 695	1 554 179	7 629 997

## Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1971 – Talfahrt

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genussmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210
1977	3 437	13 645	128	19 408	255 112	40 424	40 529	372 683
1978	4 322	13 084	259	23 178	391 640	38 453	45 746	516 682
1979	11 175	13 070	84	26 828	160 836	45 977	43 412	301 382
1980	4 483	11 633	30	20 464	136 001	48 999	35 685	257 295
1981	3 958	10 289	42	29 276	140 254	44 127	30 811	258 757
1982	2 418	8 169	–	45 924	105 023	55 038	37 509	254 081
1983	6 711	10 725	–	32 985	254 497	44 839	183 077	532 834

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1971<sup>1</sup>

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210
1977	535 828	21 152	2 623 047	301 471	5 476 943	50 060	8 635 818	372 683
1978	484 825	19 120	2 627 099	422 955	5 057 743	74 607	8 169 667	516 682
1979	476 219	17 514	2 857 086	218 810	4 946 981	65 058	8 280 286	301 382
1980	484 007	15 621	2 966 408	169 825	5 311 797	71 849	8 762 212	257 295
1981	506 151	30 646	2 943 155	167 926	4 828 053	60 185	8 277 359	258 757
1982	427 148	35 118	2 207 045	138 846	4 482 918	80 117	7 117 111	254 081
1983	411 101	72 827	2 347 026	230 284	4 871 870	229 723	7 629 997	532 834

<sup>1</sup> Interner Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft nicht eingeschlossen.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe 1983<sup>1</sup>

Monat	Schweiz	Frankreich	BR Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
<b>Bergfahrt</b>							
Januar	324 757	25 737	116 262	150 217	31 462	—	648 435
Februar	335 781	26 546	91 513	134 778	40 205	—	628 823
März	388 071	22 392	93 721	168 932	51 369	—	724 485
April	312 320	24 746	73 039	131 969	36 473	833	579 380
Mai	328 862	24 750	90 935	134 605	43 047	431	622 630
Juni	451 953	34 209	124 857	253 431	80 437	—	944 887
Juli	353 534	18 381	99 647	158 529	61 005	—	691 096
August	283 101	16 170	64 370	158 538	30 774	250	553 203
September	313 678	22 343	87 471	135 009	18 176	—	576 677
Oktober	331 942	22 338	92 047	173 817	24 796	—	644 940
November	264 234	17 029	75 278	106 653	18 037	—	481 231
Dezember	313 828	16 101	65 390	119 465	19 426	—	534 210
Zusammen	4 002 061	270 742	1 074 530	1 825 943	455 207	1 514	7 629 997
<b>Talfahrt</b>							
Januar	14 527	—	3 609	7 838	1 473	—	27 447
Februar	11 780	161	9 239	7 135	2 376	—	30 691
März	25 153	898	3 558	9 371	2 607	—	41 587
April	31 575	—	2 607	9 904	4 396	—	48 482
Mai	25 350	894	9 171	7 493	1 509	—	44 417
Juni	25 773	—	5 695	15 242	1 029	—	47 739
Juli	39 943	358	11 947	14 413	669	—	67 330
August	37 004	—	14 574	9 981	704	—	62 263
September	34 668	178	11 393	13 339	3 305	—	62 883
Oktober	16 038	—	6 039	7 194	1 634	—	30 905
November	19 777	—	6 771	7 827	864	—	35 239
Dezember	19 425	—	4 172	9 990	—	264	33 851
Zusammen	301 013	2 489	88 775	119 727	20 566	264	532 834

<sup>1</sup> Rheinhäfen beider Basel.

Verkehr

**Schweizerische Rheinflotte seit 1966<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Schiffe					Total	Tragfähigkeit in Tonnen			Total
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige <sup>2</sup>		Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	
1966	21	88	276	94	12	491	118 204	244 537	94 275	457 016
1967	21	96	271	88	12	488	126 932	247 185	93 286	467 403
1968	18	90	271	84	13	476	117 830	250 435	91 962	460 227
1969	15	82	242	84	13	436	106 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	23	98	169	127	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181
1980	25	100	162	126	38	451	202 357	199 754	197 518	599 629
1981	29	106	171	141	37	484	213 914	217 079	214 237	645 230
1982	27	98	168	139	38	470	197 630	219 764	211 673	629 067
1983	27	101	158	132	38	456	208 926	219 692	206 078	634 696

<sup>1</sup> Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschliesslich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. <sup>2</sup> Personen- und Spezialschiffe.

**Schweizerische Hochseeflotte seit 1977<sup>1</sup>**

Schiffe Tonnage	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Schiffe	25	29	32	30	31	33	33
Brutto-Registertonnen	236 443	248 904	279 287	294 304	313 662	319 831	355 413
Netto-Registertonnen	144 449	151 986	170 479	182 933	193 684	197 637	224 713

<sup>1</sup> Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

**Eisenbahngüterverkehr der Industriegeleise St.Johann und Dreispitz seit 1977**

Areal, Geleise	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Güterverkehr in Wagenachsen							
St.Johann	58 201	57 540	59 127	60 619	63 090	55 076	53 941
Kohlenstrasse, Rheinhafen	54 767	53 330	54 977	56 603	59 514	52 146	50 771
Vogesenstrasse	674	1 074	1 070	1 114	800	780	674
Voltastrasse	538	400	324	342	220	54	26
Wasenboden	2 222	2 736	2 756	2 560	2 556	2 096	2 470
Dreispitz	62 520	69 451	77 596	75 654	73 135	60 813	56 408
Güterverkehr in Tonnen							
Dreispitz	331 706	380 361	419 691	408 423	383 292	310 606	291 396
Empfang	252 331	289 177	309 897	308 771	286 933	238 759	226 951
Versand	79 375	91 184	109 794	99 652	96 359	71 847	64 445

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1983<sup>1</sup>

Warengruppe	Einfuhr Basel-Stadt nach Verkehrsweg <sup>2</sup>					Einfuhr Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	48 112	3 023	42 117	36	93 287	1 236 713	7,5
Früchte und Frischgemüse	59 501	64 359	357	640	124 857	567 641	22,0
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	84 344	54 452	6 805	931	146 532	1 661 148	8,8
Ölsaaten, Fette, Öle	823	2 015	135	—	2 973	196 551	1,5
Holz, Kork <sup>4</sup>	7 671	5 534	1 306	—	14 511	817 786	1,8
Düngemittel	45 021	1 259	2 383	9	48 672	478 283	10,2
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	34 710	1 212 364	33 959	—	1 281 034	7 314 796	17,5
Eisenerze, Eisenschrott	—	295	44	—	339	159 806	0,2
Erze, Buntmetallschrott	146	280	401	—	827	70 138	1,2
Andere Rohstoffe	2 674	14 700	19	194	17 588	604 563	2,9
Feste mineral. Brennstoffe	29 905	6 766	78 785	—	115 456	535 802	21,5
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	111 325	95 531	1 105 914	148	1 330 912 <sup>8</sup>	12 965 817	10,3
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	3 529	1 988	—	—	5 517	38 747	14,2
Chemische Produkte	95 936	136 469	3 621	372	236 398	2 512 622	9,4
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	2 792	40 367	941	9	44 108	1 388 463	3,2
Rohmetalle, Halbfabrikate	143 924	15 266	55 948	90	215 227	2 093 674	10,3
Metallwaren	1 356	4 378	1	15	5 750	231 197	2,5
Maschinen, Transportmittel	5 889	7 593	11	146	13 639	823 123	1,7
Andere Fertigwaren	21 046	64 736	396	861	87 039	1 440 762	6,0
Verschiedene Waren	426	397	—	82	906	5 425	16,7
Zusammen	699 130	1 731 772	1 333 144	3 534	3 785 572 <sup>8</sup>	35 143 057	10,8

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Seite 145, obere Tabelle. <sup>3</sup> Einschliesslich Getränke und Tabak. <sup>4</sup> Roh oder vorgearbeitet. <sup>5</sup> Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. <sup>6</sup> Einschliesslich Erzeugnisse von Naturgas. <sup>7</sup> Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. <sup>8</sup> Einschliesslich 17 993 Netto-Tonnen in Pipeline.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1978<sup>1</sup>

Warengruppe	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Getreide	111 427	93 646	94 590	108 156	84 897	93 287
Früchte und Frischgemüse	110 384	112 092	121 381	114 800	130 497	124 857
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	154 764	147 277	152 209	158 533	147 523	146 532
Ölsaaten, Fette, Öle	4 682	4 359	4 617	4 090	3 171	2 973
Holz, Kork <sup>4</sup>	25 877	30 844	30 635	24 868	16 086	14 511
Düngemittel	31 618	49 958	58 632	45 827	42 500	48 672
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	1 127 329	1 278 871	1 297 389	1 522 348	1 426 206	1 281 034
Eisenerze, Eisenschrott	3 102	5 171	486	118	448	339
Erze, Buntmetallschrott	2 140	1 901	443	1 581	1 077	827
Andere Rohstoffe	17 435	18 951	20 294	19 511	18 125	17 588
Feste mineral. Brennstoffe	158 116	248 555	334 082	359 644	176 006	115 456
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 649 802	1 434 678	1 491 421	1 263 904	1 199 665	1 330 912
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	8 355	7 759	5 236	3 901	5 219	5 517
Chemische Produkte	264 886	234 550	215 973	206 781	202 053	236 398
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	18 160	19 436	22 838	22 447	28 223	44 108
Rohmetalle, Halbfabrikate	295 953	297 607	290 514	278 744	208 265	215 227
Metallwaren	5 411	6 180	7 290	7 072	6 462	5 750
Maschinen, Transportmittel	12 245	12 596	14 023	17 119	15 897	13 639
Andere Fertigwaren	73 725	79 111	84 701	80 611	83 988	87 039
Verschiedene Waren	1 069	1 139	1 524	1 566	688	906
Einfuhr Kt. Basel-Stadt	4 076 480	4 084 685	4 248 277	4 241 621	3 796 998	3 785 572
Einfuhr Schweiz	32 643 445	34 168 402	35 748 774	34 397 678	33 021 273	35 143 057
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	12,5	12,0	11,9	12,3	11,5	10,8

<sup>1</sup> Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. <sup>3-7</sup> Siehe obere Tabelle.

## Verkehr

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1983<sup>1</sup>**

Warengruppe	Ausfuhr Basel-Stadt nach Verkehrsweg <sup>2</sup>					Ausfuhr Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	–	6	–	–	6	291	2,1
Früchte und Frischgemüse	40	381	–	–	422	7 956	5,3
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	10 694	4 155	34	74	14 957	363 251	4,1
Ölsaaten, Fette, Öle	66	42	–	20	129	25 507	0,5
Holz, Kork <sup>4</sup>	745	554	–	–	1 299	542 084	0,2
Düngemittel	649	424	–	2	1 075	8 400	12,8
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	116	1 173	–	3	1 292	158 077	0,8
Eisenerze, Eisenschrott	2 826	933	78	–	3 838	171 564	2,2
Erze, Buntmetallschrott	2 635	1 046	1 997	–	5 678	103 849	5,5
Andere Rohstoffe	8 249	3 482	–	3	11 734	329 022	3,6
Feste mineral. Brennstoffe	–	–	–	–	–	1 660	–
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 169	1 443	9	7	2 628	273 012	1,0
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	–	180	–	–	180	718	25,1
Chemische Produkte	159 292	130 218	314	7 035	296 859	952 298	31,2
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	115	1 211	–	16	1 342	183 448	0,7
Rohmetalle, Halbfabrikate	9 270	54 842	21 982	4	86 098	1 020 350	8,4
Metallwaren	79	1 228	14	27	1 349	141 457	1,0
Maschinen, Transportmittel	843	3 873	412	232	5 359	493 712	1,1
Andere Fertigwaren	979	4 623	18	322	5 943	880 067	0,7
Verschiedene Waren	15	4	–	–	19	941	2,0
Zusammen	197 782	209 821	24 859	7 746	440 208	5 657 664	7,8

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Seite 146, obere Tabelle. <sup>3</sup> Einschliesslich Getränke und Tabak. <sup>4</sup> Roh und vorgearbeitet. <sup>5</sup> Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. <sup>6</sup> Einschliesslich Erzeugnisse von Naturgas. <sup>7</sup> Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik.

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1978<sup>1</sup>**

Warengruppe	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Getreide	63	411	326	41	1	6
Früchte und Frischgemüse	2 169	2 562	861	1 359	1 528	422
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	14 149	16 317	17 322	16 954	13 836	14 957
Ölsaaten, Fette, Öle	173	271	207	254	86	129
Holz, Kork <sup>4</sup>	6 386	10 738	4 651	3 130	1 275	1 299
Düngemittel	396	549	488	875	769	1 075
Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	1 149	1 145	3 500	2 474	1 321	1 292
Eisenerze, Eisenschrott	5 900	8 861	5 867	5 108	4 743	3 838
Erze, Buntmetallschrott	7 185	8 794	6 274	5 743	5 686	5 678
Andere Rohstoffe	16 733	16 607	15 155	17 204	14 827	11 734
Feste mineral. Brennstoffe	68	81	433	1 129	9	–
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 338	1 361	2 246	1 508	2 760	2 628
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	34	48	36	53	98	180
Chemische Produkte	254 338	269 517	269 556	292 738	290 682	296 859
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	829	1 485	6 082	5 704	1 478	1 342
Rohmetalle, Halbfabrikate	68 914	83 503	79 805	78 512	71 664	86 098
Metallwaren	4 038	1 905	2 360	2 500	1 815	1 349
Maschinen, Transportmittel	5 319	6 270	6 808	6 377	5 603	5 359
Andere Fertigwaren	6 828	6 211	7 434	6 829	5 300	5 943
Verschiedene Waren	–	61	12	16	20	19
Ausfuhr Kt. Basel-Stadt	396 009	436 700	429 423	448 507	423 502	440 208
Ausfuhr Schweiz	4 300 465	4 955 240	5 164 431	5 086 132	5 002 833	5 657 664
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	9,2	8,8	8,3	8,8	8,5	7,8

<sup>1</sup> Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. <sup>3-7</sup> Siehe obere Tabelle.



**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1980<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Einfuhr Region Basel nach Zollamt					Einfuhr Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Zusammen		
<b>Einfuhr 1980</b>							
Schiene	1 309 438	3 300 011	1 402	213 031	4 823 882	8 843 423	54,5
Strasse	1 847 049	1 413 548	414	675 847	3 936 858	12 230 793	32,2
Wasser	1 300	4 464	2 044	7 564 099	7 571 907	8 109 906	93,4
Luft	263	602	4 864	168	5 897	46 594	12,7
Pipeline	–	6 294	127	197 764	204 185	6 518 058	3,1
<b>Zusammen</b>	<b>3 158 050</b>	<b>4 724 919</b>	<b>8 851</b>	<b>8 650 909</b>	<b>16 542 729</b>	<b>35 748 774</b>	<b>46,3</b>
<b>Einfuhr 1981</b>							
Schiene	1 192 607	3 210 757	460	277 976	4 681 800	8 479 255	55,2
Strasse	1 855 681	1 458 599	591	670 245	3 985 116	12 296 800	32,4
Wasser	2 716	2 650	4 352	7 022 735	7 032 453	7 704 237	91,3
Luft	555	680	3 637	219	5 091	39 045	13,0
Pipeline	–	–	37	197 168	197 205	5 878 341	3,4
<b>Zusammen</b>	<b>3 051 559</b>	<b>4 672 686</b>	<b>9 077</b>	<b>8 168 343</b>	<b>15 901 665</b>	<b>34 397 678</b>	<b>46,2</b>
<b>Einfuhr 1982</b>							
Schiene	1 321 917	2 951 918	211	191 546	4 465 592	8 062 471	55,4
Strasse	1 827 654	1 498 741	508	569 020	3 895 923	12 233 173	31,8
Wasser	983	5 208	1 048	6 322 899	6 330 138	7 034 342	90,0
Luft	270	768	3 128	604	4 770	38 204	12,5
Pipeline	–	–	10	181 348	181 358	5 653 083	3,2
<b>Zusammen</b>	<b>3 150 824</b>	<b>4 456 635</b>	<b>4 905</b>	<b>7 265 417</b>	<b>14 877 781</b>	<b>33 021 273</b>	<b>45,1</b>
<b>Einfuhr 1983</b>							
Schiene	1 424 850	3 114 636	66	176 374	4 715 926	8 519 916	55,4
Strasse	1 797 654	1 460 794	1 366	778 028	4 037 842	12 999 288	31,1
Wasser	629	801	1 177	6 773 433	6 776 040	7 478 946	90,6
Luft	236	469	3 974	839	5 518	41 885	13,2
Pipeline	–	–	26	192 372	192 398	6 103 022	3,2
<b>Zusammen</b>	<b>3 223 369</b>	<b>4 576 700</b>	<b>6 609</b>	<b>7 921 046</b>	<b>15 727 724</b>	<b>35 143 057</b>	<b>44,8</b>

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrettes. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg in der Region Basel seit 1976<sup>1</sup>**

Jahr	Einfuhr Region Basel nach Verkehrsweg <sup>2</sup>						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1976	3 309 467	3 014 718	6 759 623	3 554	105 679	13 193 041	4 158 784	31,5
1977	3 504 223	3 211 964	7 420 509	3 749	171 219	14 311 664	4 128 797	28,8
1978	3 753 081	3 368 328	7 409 806	3 723	181 404	14 716 342	4 076 480	27,7
1979	4 432 813	3 713 774	7 035 169	4 414	215 193	15 401 363	4 084 685	26,5
1980	4 823 882	3 936 858	7 571 907	5 897	204 185	16 542 729	4 248 277	25,7
1981	4 681 800	3 985 116	7 032 453	5 091	197 205	15 901 665	4 241 621	26,7
1982	4 465 592	3 895 923	6 330 138	4 770	181 358	14 877 781	3 796 998	25,5
1983	4 715 926	4 037 842	6 776 040	5 518	192 398	15 727 724	3 785 573	24,1

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe obere Tabelle.

## Verkehr

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1980<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Ausfuhr Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Zusammen		
Ausfuhr 1980							
Schiene	460 865	193 976	170	16 275	671 286	2 370 808	28,3
Strasse	594 227	321 445	112	68 998	984 782	2 664 828	37,0
Wasser	1 021	751	—	81 301	83 073	88 806	93,5
Luft	405	362	11 886	4	12 657	39 989	31,7
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 056 518	516 534	12 168	166 578	1 751 798	5 164 431	33,9
Ausfuhr 1981							
Schiene	467 815	209 787	6	14 493	692 101	2 296 976	30,1
Strasse	593 625	345 398	117	64 694	1 003 834	2 637 865	38,1
Wasser	1 446	565	—	92 680	94 691	107 222	88,3
Luft	278	77	12 113	193	12 661	44 069	28,7
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 063 164	555 827	12 236	172 060	1 803 287	5 086 132	35,5
Ausfuhr 1982							
Schiene	435 197	211 588	33	21 173	667 991	2 194 130	30,4
Strasse	608 059	364 239	89	70 159	1 042 546	2 620 556	39,8
Wasser	555	583	2	135 134	136 274	145 223	93,8
Luft	174	30	11 526	114	11 844	42 924	27,6
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 043 985	576 440	11 650	226 580	1 858 655	5 002 833	37,2
Ausfuhr 1983							
Schiene	428 532	235 029	6	32 511	696 078	2 240 488	31,1
Strasse	694 987	382 578	79	67 295	1 144 939	2 945 124	38,9
Wasser	538	597	3	406 144	407 282	413 576	98,5
Luft	104	331	12 936	21	13 392	47 651	28,1
Pipeline	—	—	—	—	—	10 825	—
Zusammen	1 124 161	618 535	13 024	505 971	2 261 691	5 657 664	40,0

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg in der Region Basel seit 1976<sup>1</sup>**

Jahr	Ausfuhr Region Basel nach Verkehrsweg <sup>2</sup>						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1976	432 381	750 281	93 418	7 554	.	1 283 634	378 741	29,5
1977	485 783	816 259	112 372	10 187	.	1 424 601	362 842	25,5
1978	546 987	883 252	141 954	11 063	.	1 583 256	396 009	25,0
1979	688 148	934 953	116 932	11 902	.	1 751 935	436 700	24,9
1980	671 286	984 782	83 073	12 657	.	1 751 798	429 423	24,5
1981	692 101	1 003 834	94 691	12 661	.	1 803 287	448 507	24,9
1982	667 991	1 042 546	136 274	11 844	.	1 858 655	423 502	22,8
1983	696 078	1 144 939	407 282	13 392	.	2 261 691	440 208	19,5

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe obere Tabelle.

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1980<sup>1</sup>

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Transit Region Basel nach Zollamt					Transit Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Zusammen		
Eingang 1980							
Schiene	3 539 569	2 335 932	139	1 148 359	7 023 999	12 366 130	56,8
Strasse	162 006	53 674	577	11 598	227 855	510 144	44,7
Zusammen	3 701 575	2 389 606	716	1 159 957	7 251 854	12 876 274	56,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 924 605	.
Eingang 1981							
Schiene	3 202 312	2 180 163	91	1 138 304	6 520 870	11 781 227	55,3
Strasse	187 810	51 891	489	10 365	250 555	565 819	44,3
Zusammen	3 390 122	2 232 054	580	1 148 669	6 771 425	12 347 046	54,8
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	12 235 597	.
Eingang 1982							
Schiene	3 058 239	1 832 034	9	860 422	5 750 704	10 366 614	55,5
Strasse	190 644	71 777	427	8 018	270 866	653 918	41,4
Zusammen	3 248 883	1 903 811	436	868 440	6 021 570	11 020 532	54,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 229 500	.
Eingang 1983							
Schiene	3 034 979	1 568 950	82	640 660	5 244 671	9 895 590	53,0
Strasse	235 496	69 984	302	10 533	316 315	800 988	39,5
Zusammen	3 270 475	1 638 934	384	651 193	5 560 986	10 696 578	52,0
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 471 566	.
Ausgang 1980							
Schiene	2 364 695	480 631	904	100 361	2 946 591	12 366 130	23,8
Strasse	165 501	50 594	5 435	9 973	231 503	510 144	45,4
Zusammen	2 530 196	531 225	6 339	110 334	3 178 094	12 876 274	24,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 924 605	.
Ausgang 1981							
Schiene	2 441 420	546 045	1 256	122 303	3 111 024	11 781 227	26,4
Strasse	186 265	69 505	4 575	9 643	269 988	565 819	47,7
Zusammen	2 627 685	615 550	5 831	131 946	3 381 012	12 347 046	27,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	12 235 597	.
Ausgang 1982							
Schiene	2 146 503	625 638	328	58 284	2 830 753	10 366 614	27,3
Strasse	216 829	81 616	5 397	11 895	315 737	653 918	48,3
Zusammen	2 363 332	707 254	5 725	70 179	3 146 490	11 020 532	28,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 229 500	.
Ausgang 1983							
Schiene	2 330 970	704 556	238	68 092	3 103 856	9 895 590	31,4
Strasse	261 303	111 814	4 251	10 875	388 243	800 988	48,5
Zusammen	2 592 273	816 370	4 489	78 967	3 492 099	10 696 578	32,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 471 566	.

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Verkehr

**Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1981<sup>1</sup>**

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellertdreieck-Süd			N2-Grenzbrücke		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1981	30,7	21,6	16,6	67,2	56,7	45,0	20,7	17,8	15,1	12,0	16,7	13,5
1982	31,0	22,3	17,3	71,1	59,6 <sup>2</sup>	47,0 <sup>2</sup>	20,6	17,8	14,7	15,4	18,7	14,9
1983	32,4	23,3	18,7	76,5	64,0	52,1	22,7	19,2	15,5	16,3	19,1	15,3
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1983												
Januar	30,2	20,2	15,5	68,5	54,4	41,0	20,9	17,5	12,6	12,6	15,4	10,4
Februar	30,4	22,5	16,8	69,0	61,4	45,4	20,7	17,7	13,6	13,2	17,7	11,9
März	32,2	24,8	19,9	75,1	73,2	54,7	22,2	19,9	16,8	15,1	25,2	15,4
April	33,3	23,6	19,9	78,3	64,3	60,2	23,2	18,9	14,9	16,0	17,8	16,3
Mai	33,3	24,9	18,8	79,9	67,1	51,4	23,4	19,7	15,4	16,4	16,8	16,4
Juni	34,2	23,7	20,1	82,1	63,6	58,1	23,7	19,4	16,4	18,0	17,9	17,9
Juli	32,7	23,8	19,7	76,9	71,2	56,3	21,5	17,9	15,0	23,3	32,3	23,4
August	32,2	24,0	20,0	80,8	73,7	60,4	22,3	17,6	15,6	22,0	29,3	22,2
September	33,6	23,2	20,0	80,1	67,1	55,0	24,4	21,6	17,2	17,8	20,4	17,4
Oktober	32,7	23,3	19,0	77,1	62,6	51,0	23,2	20,3	16,9	16,0	16,1	13,5
November	31,2	23,2	18,4	76,2	56,6	48,9	23,5	21,0	18,2	12,6	9,1	9,2
Dezember	32,6	21,9	16,2	73,5	53,3	42,2	22,9	18,9	13,7	12,7	10,8	9,9

<sup>1</sup> Verkehr in beiden Richtungen. <sup>2</sup> Mittel aus 11 Monaten.

**Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1976<sup>1</sup>**

Fahrzeugart	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	56 878	57 792	58 829	60 055	61 248	62 216	62 940	62 936
Personenwagen	52 240	53 091	54 052	55 116	56 103	56 969	57 579	57 585
Lieferwagen <sup>2</sup>	2 240	2 287	2 374	2 476	2 654	2 819	2 938	3 048
Lastwagen <sup>3</sup>	1 320	1 291	1 272	1 179	1 166	1 130	1 112	1 045
Sattelschlepper	155	160	163	188	213	194	217	197
Car, Autobus, Kleinbus	187	201	195	226	212	201	191	171
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	135	136	137	139	143	143	142	137
Händlerschilder	256	279	288	309	319	315	310	308
Übrige <sup>4</sup>	345	347	348	422	438	445	451	445
Motorräder	2 398	2 367	2 536	2 536	2 861	3 161	3 540	3 413
Kleinmotorrad	850	788	730	666	625	611	602	523
Motorrad	1 512	1 547	1 767	1 831	2 203	2 510	2 901	2 834
Übrige <sup>5</sup>	36	32	39	39	33	40	37	56
Alle Motorfahrzeuge	59 276	60 159	61 365	62 591	64 109	65 377	66 480	66 349
Anhänger	4 001	3 995	3 980	3 969	3 952	3 913	3 854	3 748
Motorfahrrad	20 254	20 194	19 642	19 447	18 306	18 155 <sup>6</sup>	17 301 <sup>6</sup>	16 661
Fahrrad	49 606	50 750	52 099	54 361	56 580	60 575 <sup>6</sup>	63 302 <sup>6</sup>	66 248

Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

Motorwagen	266,3	275,5	284,1	292,8	300,4	307,4	312,9	315,6
davon Personenwagen	244,6	253,1	261,0	268,7	275,2	281,5	286,2	288,8
Motorräder	11,2	11,3	12,2	12,4	14,0	15,6	17,6	17,1
Alle Motorfahrzeuge	277,5	286,8	296,3	305,2	314,4	323,0	330,5	332,7
Motorfahrrad	94,8	96,3	94,9	94,8	89,8	89,7	86,0	83,5
Fahrrad	232,2	242,0	251,6	265,1	277,5	299,3	314,7	332,2

<sup>1</sup> Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahrräder und Fahrräder vom 31. Dezember). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. Bis zum Jahrbuch 1980/1981 nach Angaben des Bundesamtes für Statistik und deshalb nicht vergleichbar. <sup>2</sup> Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>3</sup> Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>4</sup> Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug. <sup>5</sup> Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad. <sup>6</sup> Korrigierte Zahl, siehe Basler Zahlenspiegel 7/1984, Seite 3.

Bestand aller und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1975<sup>1</sup>

Herstellungsland Fabrikmarke	Bestand aller Personenwagen am 30. September					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen				
	1975	1980	1981	1982	1983	1975	1980	1981	1982	1983
BR Deutschland	22 793	25 337	26 464	26 261	26 527	2 252	2 535	2 556	2 663	2 536
Audi	1 337	2 072	2 148	2 107	2 208	263	218	196	192	267
BMW	1 353	2 060	2 277	2 487	2 607	226	237	246	327	265
Ford D	3 535	4 435	4 621	4 488	4 533	346	450	432	456	484
Mercedes-Benz	1 612	1 899	2 112	2 246	2 267	82	132	154	189	114
Opel	7 673	7 295	7 452	7 237	7 166	670	668	665	794	717
Porsche	147	233	267	297	315	9	45	43	41	28
VW	6 706	7 192	7 485	7 320	7 356	646	784	819	661	660
Übrige	430	151	102	79	75	10	1	1	3	1
Frankreich	10 724	11 381	11 681	10 913	10 500	1 300	1 156	1 134	961	872
Chrysler-Simca	180	490	527	499	472	10	4	—	—	—
Citroën	2 714	3 402	3 553	3 278	3 172	440	359	329	305	276
Peugeot	2 627	2 342	2 445	2 316	2 246	260	213	245	179	230
Renault	3 580	4 015	4 098	3 931	3 834	433	445	440	404	328
Simca/Talbot <sup>2</sup>	1 584	835	784	674	593	129	115	98	64	35
Übrige	39	297	274	215	183	28	20	22	9	3
Grossbritannien	6 325	3 543	3 227	2 641	2 367	342	82	75	77	36
Austin	1 310	559	432	319	258	47	2	—	—	5
Ford GB	1 147	349	232	161	132	14	—	—	—	—
Jaguar	240	217	226	212	196	14	15	12	12	8
Mini	859	856	878	720	626	142	22	23	22	4
Rover	419	399	415	390	406	20	26	31	35	16
Sunbeam	447	217	181	113	94	17	—	—	—	—
Triumph	301	192	194	170	164	11	8	3	—	—
Übrige	1 602	754	669	556	491	77	9	6	8	3
Italien	6 138	5 784	6 273	6 044	6 142	675	674	751	747	759
Alfa Romeo	1 207	1 612	1 802	1 716	1 782	198	201	237	210	217
Autobianchi	216	129	111	85	75	16	—	—	—	—
Fiat	4 411	3 409	3 594	3 437	3 366	373	361	392	402	384
Lancia	187	473	587	637	726	39	104	114	125	124
Übrige	117	161	179	169	193	49	8	8	10	34
Japan	3 212	6 241	8 023	8 929	9 944	418	1 624	1 947	1 778	1 626
Datsun	655	1 073	1 426	1 560	1 628	89	264	402	265	146
Honda	25	744	1 082	1 282	1 469	13	317	327	276	207
Mazda	440	996	1 349	1 546	1 735	51	283	388	315	261
Mitsubishi	.	428	653	800	975	.	186	212	181	217
Toyota	2 070	2 896	3 280	3 326	3 445	265	508	456	524	436
Übrige	22	104	233	415	692	—	66	162	217	359
Niederlande	300	162	136	107	85	14	—	—	—	—
Schweden	2 628	2 879	3 036	2 912	2 856	268	246	227	201	219
Saab	334	413	464	455	440	33	64	58	43	37
Volvo	2 281	2 456	2 561	2 447	2 408	235	182	169	158	182
Übrige	13	10	11	10	8	—	—	—	—	—
Schweiz	5	23	22	22	18	1	1	2	—	—
UdSSR	185	362	367	334	302	102	26	18	19	—
USA	2 620	2 548	2 631	2 390	2 263	175	248	149	73	24
Chevrolet	678	820	860	766	701	74	79	33	17	8
Chrysler USA	477	166	140	117	102	3	—	1	—	—
Ford USA	364	396	387	347	344	31	20	4	2	1
Oldsmobile	148	178	214	203	192	8	35	26	10	6
Pontiac	135	280	326	322	322	18	52	34	21	—
Übrige	818	708	704	635	602	41	62	51	23	9
Übrige Länder	117	186	224	214	205	35	35	19	8	12
Zusammen	55 047	58 446	62 084	60 767	61 209	5 582	6 627	6 878	6 527	6 084

<sup>1</sup> Immatriculierte Personenwagen nach den Meldungen des Bundesamtes für Statistik. Einschliesslich Kabinenroller, Kombibusse und Wagen mit Spezialaufbauten. Mit der Tabelle auf Seite 148 nicht vergleichbar. <sup>2</sup> Seit 1979 einschliesslich Talbot.

## Verkehrsunfälle

### Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1980<sup>1</sup> – Mit Bagatellunfällen

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige
1980	1 586	899	2 485	1 029	15	9 037	148	3 646	133	319	135	232	69
1981	1 648	876	2 524	974	7	8 875	144	3 722	170	301	147	214	88
1982	1 662	868	2 530	971	19	8 832	183	3 621	174	242	206	218	131
1983	1 806	876	2 682	972	14	9 455	176	3 950	181	301	193	191	111

<sup>1</sup> Nur Unfälle mit Sachschaden ab 500 Franken. <sup>2</sup> Einschliesslich Unbekannte.

### Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1983 – Mit Bagatellunfällen

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige
Januar	145	49	194	61	1	697	18	290	7	21	6	13	8
Februar	126	48	174	54	1	739	12	281	4	11	6	12	4
März	139	67	206	71	2	732	13	300	12	16	19	20	7
April	161	79	240	87	2	902	22	354	15	26	24	13	9
Mai	176	75	251	84	—	885	13	398	18	24	14	12	8
Juni	140	98	238	100	3	673	17	327	15	41	29	19	12
Juli	118	71	189	80	2	627	10	267	18	26	19	14	6
August	139	73	212	81	1	636	8	306	25	24	13	19	10
September	176	88	264	95	—	875	17	369	28	32	18	24	12
Oktober	151	76	227	84	—	745	8	343	18	36	12	10	9
November	168	81	249	94	1	916	23	380	13	27	19	15	10
Dezember	167	71	238	81	1	1 028	15	335	8	17	14	20	16
Zusammen	1 806	876	2 682	972	14 <sup>2</sup>	9 455	176	3 950	181 <sup>3</sup>	301	193	191	111

<sup>1</sup> Einschliesslich Unbekannte. <sup>2</sup> 9 Männer, 4 Frauen, 1 Knabe. <sup>3</sup> 153 Motorräder, 13 Motorroller und 15 Kleinmotorräder.

### Unfallursachen seit 1979

Ursache <sup>1</sup>	Ohne Bagatellunfälle				Mit Bagatellunfällen				
	1979	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1983	
Geschwindigkeit	261	229	223	190	267	269	231	235	
Alkohol	171	202	197	186	202	197	186	175	
Schwäche, Gebrechen	23	21	33	21	24	34	22	29	
Zu nahes Aufschliessen	166	155	156	169	319	307	327	337	
Beim Überholen	141	91	102	106	106	112	114	102	
Beim Ein- oder Abbiegen	169	141	131	140	209	198	205	236	
Vortrittsrecht	710	651	678	619	799	856	784	908	
Signale, Zeichengebung	256	216	204	229	234	228	258	233	
Sonstige Fehler	566	499	507	561	690	713	775	780	
Bedienung des Fahrzeuges <sup>2</sup>	84	64	56	48	91	69	61	88	
Andere Ursachen	51	46	49	22	60	64	41	66	
Ursachen beim Fussgänger	175	136	129	127	136	130	127	123	
Zusammen	2 773	2 451	2 465	2 418	3 137	3 177	3 131	3 312	

<sup>1</sup> Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher grösser als die der Unfälle. <sup>2</sup> Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

## Unfälle und Unfallfolgen nach Kombination der Beteiligten 1983 – Mit Bagatellunfällen

Kombination der Unfallbeteiligten	Zahl der Unfälle			Verletzte						Getötete		
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Fussgänger	Lenker	Mitfahrer	Männer	Frauen	Kinder <sup>1</sup>		Total	
<b>1 Objekt</b>												
Tram	–	1	1	.	–	1	–	1	–	1	–	
Auto	290	33	323	.	26	15	23	18	–	41	–	
Motorrad	1	13	14	.	12	2	13	1	–	14	1	
Mofa	1	32	33	.	32	–	27	4	1	32	–	
Fahrrad	1	26	27	.	25	–	11	8	6	25	1	
Übrige <sup>2</sup>	91	–	91	.	–	–	–	–	–	–	–	
Zusammen	384	105	489	.	95	18	74	32	7	113	2	
<b>2 Objekte</b>												
Tram und												
Tram	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	
Auto	121	5	126	.	3	4	3	4	–	7	–	
Motorrad	–	2	2	.	2	–	2	–	–	2	–	
Mofa	1	8	9	.	6	–	4	2	–	6	2	
Fahrrad	–	2	2	.	1	–	1	–	–	1	1	
Übrige <sup>2</sup>	1	–	1	.	–	–	–	–	–	–	–	
Fussgänger	–	21	21	.	19	–	8	11	–	19	2	
Auto und												
Auto	1 086	99	1 185	.	77	65	69	71	2	142	1	
Motorrad	32	93	125	.	91	13	79	25	–	104	–	
Mofa	17	186	203	.	187	2	117	67	5	189	–	
Fahrrad	9	109	118	.	108	–	48	41	19	108	1	
Übrige <sup>2</sup>	6	2	8	.	2	–	–	–	2	2	–	
Fussgänger	2	108	110	.	104	1	38	36	31	105	3	
Motorrad und												
Motorrad	–	1	1	.	1	–	–	1	–	1	–	
Mofa	–	5	5	.	4	1	2	3	–	5	–	
Fahrrad	–	5	5	.	8	2	6	4	–	10	–	
Übrige <sup>2</sup>	–	1	1	.	1	–	1	–	–	1	–	
Fussgänger	–	15	15	.	13	9	13	8	1	22	1	
Mofa und												
Mofa	–	8	8	.	10	–	5	5	–	10	–	
Fahrrad	–	4	4	.	4	–	4	–	–	4	–	
Übrige <sup>2</sup>	–	1	1	.	1	–	–	–	1	1	–	
Fussgänger	–	17	17	.	13	8	9	10	2	21	–	
Fahrrad und												
Fahrrad	–	4	4	.	5	–	1	4	–	5	–	
Übrige <sup>2</sup>	–	2	2	.	2	–	–	2	–	2	–	
Fussgänger	–	13	13	.	13	2	5	8	2	15	–	
Übr. <sup>2</sup> u. Fussgänger	–	4	4	.	4	–	1	3	–	4	–	
Zusammen	1 275	715	1 990	.	166	533	87	416	305	65	786	11
<b>3 Objekte</b>												
Zusammen	132	50	182	.	8	46	10	36	27	1	64	1
davon 3 Autos	115	25	140	.	–	22	10	14	18	–	32	–
<b>4 Objekte</b>												
Zusammen	13	5	18	.	–	3	4	3	3	1	7	–
davon 4 Autos	12	5	17	.	–	3	4	3	3	1	7	–
<b>5 und mehr Objekte</b>												
Zusammen	2	1	3	.	–	2	–	1	1	–	2	–
<b>Alle Unfälle</b>												
Zusammen	1 806	876	2 682	.	174	679	119	530	368	74 <sup>3</sup>	972	14

<sup>1</sup> Kinder bis zu 14 Jahren. <sup>2</sup> Einschliesslich Unbekannte. <sup>3</sup> 55 Knaben und 19 Mädchen. <sup>4</sup> 9 Männer, 4 Frauen, 1 Knabe.

Verkehrsunfälle

**Unfälle nach Monat und Wochentag 1982 und 1983 – Mit Bagatellunfällen**

Wochentag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
1982													
Montag	28	22	27	42	30	33	20	36	31	32	39	25	365
Dienstag	27	37	29	24	29	32	19	41	31	31	33	46	379
Mittwoch	27	26	31	16	43	42	22	22	29	36	29	55	378
Donnerstag	27	23	22	51	34	26	43	20	36	25	25	30	362
Freitag	35	45	26	44	33	38	39	35	33	48	45	60	481
Samstag	20	19	36	37	17	30	28	17	27	47	23	21	322
Sonntag	13	20	16	25	22	14	21	22	23	33	13	21	243
Zusammen	177	192	187	239	208	215	192	193	210	252	207	258	2 530
1983													
Montag	38	24	29	32	41	40	24	38	35	36	35	30	402
Dienstag	15	26	32	40	46	34	31	41	20	35	33	24	377
Mittwoch	33	22	37	34	44	29	23	28	37	31	40	42	400
Donnerstag	33	26	37	37	35	47	42	21	57	33	38	32	438
Freitag	29	35	29	49	36	41	32	44	49	34	42	40	460
Samstag	17	26	25	34	28	32	19	26	47	39	41	39	373
Sonntag	29	15	17	14	21	15	18	14	19	19	20	31	232
Zusammen	194	174	206	240	251	238	189	212	264	227	249	238	2 682

**Unfälle nach Monat und Tagesstunde 1983 – Mit Bagatellunfällen**

Tagesstunde	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
00–01	5	4	5	5	1	3	4	4	6	3	3	6	49
01–02	8	5	3	3	5	3	6	2	4	2	3	8	52
02–03	4	3	3	2	2	4	–	3	3	1	4	8	37
03–04	2	3	2	1	2	1	1	2	2	–	1	3	20
04–05	1	5	1	1	1	–	1	4	2	2	1	4	23
05–06	–	2	3	3	–	–	1	1	–	4	1	2	17
06–07	4	9	8	3	8	1	3	4	3	5	5	9	62
07–08	13	14	10	5	14	12	12	12	16	11	17	17	153
08–09	6	7	10	9	14	14	7	5	10	11	7	9	109
09–10	12	4	8	15	4	7	10	8	7	8	5	9	97
10–11	8	8	14	9	6	14	10	5	7	12	15	7	115
11–12	10	8	7	9	12	13	11	11	18	10	11	9	129
12–13	11	7	10	14	19	14	12	12	17	14	23	16	169
13–14	11	11	12	14	15	13	6	13	17	18	19	12	161
14–15	17	11	13	17	13	14	12	13	27	21	16	13	187
15–16	10	9	16	11	27	16	12	10	21	14	18	13	177
16–17	8	15	16	23	22	22	15	12	10	20	16	16	195
17–18	18	10	16	26	23	28	16	30	35	24	11	15	252
18–19	7	10	14	19	21	23	18	17	18	12	22	18	199
19–20	6	6	8	18	14	9	9	11	10	10	16	15	132
20–21	14	8	6	8	11	5	7	16	8	9	13	10	115
21–22	10	6	8	11	4	6	4	8	7	6	7	4	81
22–23	1	8	6	6	6	7	4	5	7	4	11	11	76
23–24	8	1	7	8	7	9	8	4	9	6	4	4	75
Zusammen	194	174	206	240	251	238	189	212	264	227	249	238	2 682



Postverkehr seit 1920<sup>1</sup>

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück <sup>2</sup>		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		<sup>3</sup> Nach- nahmen in 1000
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469
1974	60 483,1	118 262	2 097	90 682	8 595	6 542	9 824	1 693	410
1975	58 396,5	114 740	1 947	79 790	7 967	6 098	9 438	1 685	386
1976	72 272,0	116 720	1 930	74 249	7 566	5 921	9 175	1 611	295
1977	72 949,0	117 312	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271
1978	73 123,0	124 955	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	125 561	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244
1980	76 252,2	121 567	2 100	75 464	8 494	6 340	8 875	1 801	243
1981	79 867,4	131 701	2 204	77 190	8 442	6 580	8 847	1 847	254
1982	79 303,4	127 216	2 072	79 058	8 878	7 447	8 866	1 933	238
1983	80 287,8	129 126	2 009	80 591	9 208	7 570	8 816	1 971	218

<sup>1</sup> In Poststellen des Kantonsgebietes. <sup>2</sup> Bis 1964 nur eingeschriebene Pakete. <sup>3</sup> Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

## Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1920

Jahr	Rech- nungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sammen	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sammen	
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8
1974	59 580	37 632	5 383,7	2 623,8	8 007,5	29 083,3	31 768,3	60 851,6	68 859,1
1975	64 022	37 023	5 621,6	2 727,2	8 348,8	29 537,5	32 471,5	62 009,0	70 357,8
1976	70 233	36 974	5 451,8	2 597,2	8 049,0	30 266,1	33 150,9	63 417,0	71 466,0
1977	77 145	36 634	5 300,6	2 567,2	7 867,8	31 588,4	34 228,2	65 816,6	73 684,4
1978	83 959	36 495	4 985,6	2 601,1	7 586,7	32 115,6	34 416,6	66 532,2	74 118,9
1979	92 226	37 837	4 666,2	2 661,2	7 327,4	34 382,6	36 370,0	70 752,6	78 080,0
1980	98 409	37 702	4 638,4	2 802,8	7 441,2	38 146,8	39 879,5	78 026,3	85 467,5
1981	104 210	37 285	4 279,8	2 912,6	7 192,4	41 784,5	43 376,3	85 160,8	92 353,2
1982	109 103	37 871	4 476,5	3 076,4	7 552,9	44 044,2	45 645,9	89 690,1	97 243,0
1983	112 862	37 147	4 390,9	3 055,3	7 446,2	46 105,9	47 595,1	93 701,0	101 147,3

**Telefonverkehr seit 1971**

Jahr	Kanton Basel-Stadt <sup>1</sup>				Netzgruppe Basel (061) <sup>2</sup>				
	Hauptan-schlüsse	Auf 100 Ein-wohner <sup>3</sup>	Sprech-stellen	Auf 100 Ein-wohner <sup>3</sup>	Hauptan-schlüsse	Sprech-stellen	Ortsge-spräche in 1000	Fernge-spräche in 1000 <sup>4</sup>	<sup>4</sup> Ausland-gespräche in 1000
1971	104 620	44,9	191 175	82,1	177 333	306 114	80 610	254 768	23 424
1972	107 829	46,8	199 219	86,5	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487
1973	110 268	48,5	204 099	89,8	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898
1974	112 752	50,4	210 523	94,1	201 586	352 163	93 894	295 693	33 682
1975	115 074	52,7	213 720	97,8	207 828	361 917	103 937	267 661	33 213
1976	116 401	54,5	215 492	100,9	211 882	368 312	107 023	267 640	35 549
1977	117 907	56,2	220 178	105,0	216 563	378 498	111 085	289 535	37 345
1978	119 525	57,7	224 340	108,3	221 623	388 841	110 597	295 893	39 784
1979	119 198	58,1	227 101	110,7	226 811	400 904	116 553	309 511	45 421
1980	119 179	58,5	229 633	112,6	232 226	412 497	118 173	325 171	49 136
1981	121 093	59,8	234 363	115,8	237 421	423 963	120 739	346 796	53 485
1982	123 432	61,4	237 392	118,0	241 478	433 814	124 946 <sup>5</sup>	364 605 <sup>5</sup>	56 510
1983	125 470	62,9	242 515	121,6	246 874	444 892	126 992	372 935	60 589

<sup>1</sup> Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. <sup>2</sup> Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061: 493 000 an der Volkszählung 1970 und 483 180 an der Volkszählung 1980. <sup>3</sup> Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. <sup>4</sup> Ausgehende Gesprächseinheiten in Taximinuten. <sup>5</sup> Berichtigte Zahl.

**Telegraphen- und Telexverkehr seit 1971**

Jahr	Telegramme <sup>1</sup>					Taxierte Telex-an-schlüsse <sup>2</sup>	Telexverbindungen in 1000 <sup>3</sup>		
	Ab-gehend	An-kommend	Transit	Amtliche	Total		Inland	Ausland	Total
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638
1974	*	*	*	*	*	1 908	1 017	1 888	2 905
1975	*	*	*	*	*	2 040	1 155	1 994	3 149
1976	89 511	68 606	40 944	*	199 061	2 200	1 268	2 202	3 470
1977	90 424	65 319	41 821	*	197 564	2 351	1 347	2 255	3 602
1978	87 848	61 612	42 988	*	192 448	2 499	1 384	2 284	3 668
1979	90 483	58 999	45 276	*	194 758	2 620	1 420	2 409	3 829
1980	93 932	61 573	48 346	*	203 851	2 773	1 409	2 525	3 934
1981	93 826	59 572	50 971	*	204 369	2 928	1 425	2 583	4 008
1982	93 327	53 764	49 639	*	196 730	3 012	1 414	2 634	4 048
1983	95 850	52 365	50 025	*	198 240	3 101	1 538	2 802	4 340

<sup>1</sup> Verkehr des Telegraphenamtes Basel. <sup>2</sup> Stand am Jahresende im Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Basel. <sup>3</sup> Automatischer Ausgangsverkehr (Effektivverbindungen) aus dem Gebiet der Fernmeldekreisdirektion Basel.

**Radio- und Fernsehkonzessionen im Kanton Basel-Stadt am Jahresende seit 1976**

Empfangskonzession	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Grundzahlen								
Radiokonzessionen	88 536	88 459	88 792	89 427	91 171	90 189	90 484	91 396
Fernsehkonzessionen	74 421	74 690	75 913	77 072	78 744	76 688	78 103	78 064
Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Radiokonzessionen	41,5	42,2	42,9	43,6	44,7	44,6	45,0	45,8
Fernsehkonzessionen	34,8	35,6	36,7	37,6	38,6	37,9	38,8	39,1

Gastgewerbe seit 1930<sup>1</sup>

Jahres- ende	Hotels		Restaurants		Alkoholf. Gastst.		Tea- Rooms, Kaffee- stuben <sup>2</sup>	Be- triebs- kan- tinen	Auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen			Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.	Tea- Rooms
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1979	45	3	308	12	117	12	25	159	2,3	15,6	6,3	1,2
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,4	15,8	6,7	1,3
1981	46	3	310	13	126	13	25	158	2,4	16,0	6,9	1,2
1982	45	3	309	13	130	13	23	153	2,4	16,0	7,1	1,1
1983	45	3	316	13	131	13	21	152	2,4	16,5	7,2	1,1

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende; ohne vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 1983 bestanden ferner 304 Klein- und 27 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 128 für Spirituosen sowie 8 Ausschankstellen für Qualitätspirituosen in Konditoreien. <sup>2</sup> Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

## Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1971

Jahr	Hotels <sup>1</sup>		Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- halt in Tagen	
	Hotels <sup>1</sup>	Gast- bet- ten <sup>2</sup>	Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land <sup>3</sup>	Aus- land	In- land <sup>3</sup>	Aus- land
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	737 754	18,7	40,7	2,3	1,6
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7
1974	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,1	1,7
1975	49	3 854	99 178	244 178	343 356	194 202	413 803	608 005	13,8	29,4	2,0	1,7
1976	48	4 096	95 302	249 570	344 872	178 718	438 118	616 836	11,9	29,2	1,9	1,8
1977	47	4 101	109 886	268 942	378 828	205 916	458 937	664 853	13,7	30,7	1,9	1,7
1978	48	4 055	99 908	256 535	356 443	191 039	459 542	650 581	13,0	31,0	1,9	1,8
1979	48	4 090	105 580	249 032	354 612	214 724	445 778	660 502	14,4	29,8	2,0	1,8
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	15,5	32,5	1,9	1,8
1981	49	4 202	103 417	285 837	389 254	214 002	500 015	714 017	13,9	32,6	2,1	1,8
1982 <sup>4</sup>	48	4 129	95 329	273 413	368 742	192 171	484 955	677 126	12,7	32,2	2,0	1,8
1983 <sup>5</sup>	48	4 095	101 647	266 535	368 182	214 162	467 652	681 814	14,3	31,3	2,1	1,8

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. <sup>4</sup> Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Schweizer Mustermesse (Inlandgäste: 270 Ankünfte und 818 Logiernächte, Auslandgäste: 1 121 Ankünfte und 3 093 Logiernächte – Berichtigte Zahlen). <sup>5</sup> Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Schweizer Mustermesse (Inlandgäste: 318 Ankünfte und 945 Logiernächte, Auslandgäste: 998 Ankünfte und 2 598 Logiernächte.)

## Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1983

Hotel- kate- gorie	Hotels <sup>1</sup>		Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- halt in Tagen	
	Hotels <sup>1</sup>	Gast- bet- ten <sup>2</sup>	Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste <sup>3</sup>	Ausland- gäste	Total	In- land <sup>3</sup>	Aus- land	In- land <sup>3</sup>	Aus- land
*****	5	1 037	27 048	78 959	106 007	39 784	145 842	185 626	10,5	38,5	1,47	1,85
****	8	802	18 917	47 996	66 913	37 005	91 108	128 113	12,7	31,1	1,96	1,90
***	16	1 298	34 863	100 074	134 937	70 612	159 426	230 038	14,9	33,6	2,03	1,59
**	13	629	15 994	33 540	49 534	44 760	55 562	100 322	19,5	24,2	2,80	1,66
*	6	329	4 825	5 966	10 791	22 001	15 714	37 715	18,3	13,1	4,56	2,63
Zus.	48	4 095	101 647	266 535	368 182	214 162	467 652	681 814	14,3	31,3	2,11	1,75

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

## Fremdenverkehr

## Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1983

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	*****	****	***	**	*	*****	****	***	**	*
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	6 506	3 469	6 608	2 687	531	34,1	24,1	28,9	29,7	20,8
Februar	7 721	4 045	7 488	3 238	832	45,2	37,7	43,2	40,9	25,0
März	8 175	4 948	7 189	3 284	764	42,3	37,8	37,8	36,8	26,2
April	8 136	4 814	9 803	3 924	965	58,5	51,4	59,5	57,0	38,8
Mai	9 305	5 440	13 057	4 297	1 081	47,5	44,4	49,9	41,2	29,2
Juni	11 182	6 877	14 505	5 371	1 032	62,2	56,6	64,2	51,2	40,9
Juli	8 653	7 020	15 447	5 255	960	46,9	43,7	49,9	43,9	35,8
August	9 636	8 591	17 444	5 680	1 052	50,0	52,8	57,0	53,0	40,4
September	10 880	7 040	16 757	5 886	1 214	63,0	54,9	66,1	56,0	39,7
Oktober	9 973	6 136	12 008	4 413	1 128	55,6	49,9	54,4	48,2	33,7
November	9 266	5 035	8 804	3 420	679	51,2	45,3	46,3	42,0	28,1
Dezember	6 574	3 498	5 827	2 079	553	32,9	26,8	25,3	25,1	18,6
Zusammen	106 007	66 913	134 937	49 534	10 791	49,0	43,8	48,5	43,7	31,4
	Logiernächte					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	10 954	5 962	11 438	5 649	2 273	1,68	1,72	1,73	2,10	4,28
Februar	13 116	8 509	15 320	7 013	2 447	1,70	2,10	2,05	2,17	2,94
März	13 586	9 403	14 943	6 928	2 640	1,66	1,90	2,08	2,11	3,46
April	18 201	12 421	22 796	10 743	3 808	2,24	2,58	2,33	2,74	3,95
Mai	15 259	11 039	20 308	8 088	2 969	1,64	2,03	1,56	1,88	2,75
Juni	19 367	13 613	25 272	9 725	4 045	1,73	1,98	1,74	1,81	3,92
Juli	15 079	10 865	20 271	8 615	3 661	1,74	1,55	1,31	1,64	3,81
August	16 093	13 128	23 166	10 399	4 091	1,67	1,53	1,33	1,83	3,89
September	19 610	13 201	25 947	10 632	3 932	1,80	1,88	1,55	1,81	3,24
Oktober	17 888	12 408	22 091	9 525	3 427	1,79	2,02	1,84	2,16	3,04
November	15 918	10 900	18 201	8 041	2 622	1,72	2,16	2,07	2,35	3,86
Dezember	10 555	6 664	10 285	4 964	1 800	1,61	1,91	1,77	2,39	3,25
Zusammen	185 626	128 113	230 038	100 322	37 715	1,75	1,91	1,70	2,03	3,50

## Logiernächte der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1976

Herkunftsland	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
BR Deutschland	117 963	116 585	114 548	117 784	136 043	127 734	122 709	109 586
Frankreich	39 697	44 321	38 776	36 263	40 201	39 927	35 699	29 679
Italien	26 552	29 672	28 283	29 405	32 745	33 834	32 292	31 935
Österreich	13 241	14 153	12 477	11 592	13 325	11 081	10 975	11 797
Belgien	18 058	20 969	20 346	20 322	22 182	19 137	17 669	15 860
Niederlande	25 039	25 900	25 489	25 040	26 510	24 325	22 886	21 283
Grossbritannien	39 067	39 583	47 963	37 742	45 827	51 425	47 371	50 973
Dänemark	4 457	5 524	6 912	5 181	7 272	6 663	4 033	4 715
Schweden	11 657	9 899	10 546	8 575	10 072	11 882	10 512	9 151
Spanien	10 642	9 528	9 103	12 196	10 487	10 362	9 449	10 133
Jugoslawien	4 911	5 500	5 695	4 981	4 909	5 285	3 852	3 652
Übriges Europa	25 094	30 045	30 127	30 181	30 996	34 750	30 838	28 252
Israel	7 964	10 076	12 751	11 614	8 611	11 928	16 314	25 932
Japan	6 913	7 432	7 808	8 777	8 661	9 301	9 956	8 840
Übriges Asien	8 205	8 900	11 401	11 474	13 238	11 492	13 070	14 798
Afrika	12 038	11 692	12 464	13 752	12 130	12 555	12 493	12 833
USA	43 152	45 896	39 203	35 810	40 899	54 432	61 707	57 174
Kanada	5 782	6 266	5 863	4 658	4 412	4 994	5 071	5 939
Mexiko	2 025	2 192	3 967	3 766	4 826	4 368	3 081	1 421
Übriges Lateinamerika	8 772	8 839	10 146	10 717	10 750	9 051	9 475	8 979
Australien, Ozeanien	6 889	5 965	5 674	5 948	5 857	5 489	5 503	4 720
Ganzes Ausland	438 118	458 937	459 542	445 778	489 953	500 015	484 955	467 652

## Ankünfte und Logiernächte nach Monat seit 1979

Monat	Ankünfte					Logiernächte				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Inlandgäste<sup>1</sup></b>										
Januar	6 476	6 463	6 232	5 691	7 101	11 515	12 169	12 213	11 462	12 743
Februar	9 109	7 958	10 261	6 691	9 350	18 370	15 731	23 154	12 410	21 002
März	8 899	9 240	9 317	9 222	7 501	18 034	18 843	19 797	22 459	16 514
April	9 324	10 103	8 800	8 485	8 531	25 506	25 701	20 857	23 888	22 951
Mai	9 301	13 650	9 140	7 613	8 223	16 913	21 972	18 333	14 365	14 828
Juni	9 649	15 393	8 802	11 264	9 408	16 763	26 725	15 552	19 206	17 489
Juli	6 118	9 811	5 349	5 028	5 200	11 986	17 077	9 966	10 297	10 312
August	7 256	11 222	6 815	6 178	6 548	14 612	18 661	13 434	11 672	13 200
September	9 114	14 162	10 854	9 822	10 493	16 984	24 517	23 415	18 245	21 949
Oktober	11 682	11 636	9 552	9 782	11 322	24 434	22 158	18 713	18 044	25 398
November	11 920	9 661	12 110	9 397	11 372	26 098	18 730	26 736	19 055	24 805
Dezember	6 732	6 633	6 185	6 156	6 598	13 509	12 546	11 832	11 068	12 971
<b>Auslandgäste</b>										
Januar	12 139	12 334	12 539	13 191	12 700	21 222	20 198	21 724	24 224	23 533
Februar	12 320	14 216	14 476	14 001	13 974	21 817	24 955	25 730	23 154	25 403
März	15 823	18 914	20 648	17 053	16 859	27 243	33 836	41 390	32 289	30 986
April	18 927	19 776	20 682	19 334	19 111	43 335	45 857	43 051	45 280	45 018
Mai	24 619	28 107	25 966	26 134	24 957	42 785	53 688	48 726	48 384	42 835
Juni	26 082	29 979	30 662	30 427	29 559	48 617	53 209	52 408	54 039	54 533
Juli	29 032	33 310	34 376	32 295	32 135	43 356	50 588	51 598	50 315	48 179
August	30 527	35 951	38 143	35 649	35 855	47 981	55 685	59 561	53 102	53 677
September	28 332	32 799	34 368	32 245	31 284	49 092	59 577	55 285	51 888	51 373
Oktober	23 666	24 143	25 589	25 368	22 336	48 331	43 281	49 356	51 296	39 941
November	15 556	15 165	16 115	16 274	15 832	30 519	27 539	29 525	30 369	30 877
Dezember	12 009	12 282	12 273	11 442	11 933	21 480	21 540	21 661	20 615	21 297
<b>Alle Gäste</b>										
Januar	18 615	18 797	18 771	18 882	19 801	32 737	32 367	33 937	35 686	36 276
Februar	21 429	22 174	24 737	20 692	23 324	40 187	40 686	48 884	35 564	46 405
März	24 722	28 154	29 965	26 275	24 360	45 277	52 679	61 187	54 748	47 500
April	28 251	29 879	29 482	27 819	27 642	68 841	71 558	63 908	69 168	67 969
Mai	33 920	41 757	35 106	33 747	33 180	59 698	75 660	67 059	62 749	57 663
Juni	35 731	45 372	39 464	41 691	38 967	65 380	79 934	67 960	73 245	72 022
Juli	35 150	43 121	39 725	37 323	37 335	55 342	67 665	61 564	60 612	58 491
August	37 783	47 173	44 958	41 827	42 403	62 593	74 346	72 995	64 774	66 877
September	37 446	46 961	45 222	42 067	41 777	66 076	84 094	78 700	70 133	73 322
Oktober	35 348	35 779	35 141	35 150	33 658	72 765	65 439	68 069	69 340	65 339
November	27 476	24 826	28 225	25 671	27 204	56 617	46 269	56 261	49 424	55 682
Dezember	18 741	18 915	18 458	17 598	18 531	34 989	34 086	33 493	31 683	34 268

<sup>1</sup> Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

## Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1978

Monat	Bettenbesetzung in Prozent					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen						
	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Januar	26,5	25,7	26,1	26,9	27,3	28,7	1,72	1,76	1,72	1,81	1,89	1,83
Februar	33,8	35,1	34,9	42,7	30,3	40,7	1,75	1,88	1,83	1,98	1,72	1,99
März	36,5	35,2	42,1	48,0	42,2	37,9	1,86	1,83	1,87	2,04	2,08	1,95
April	55,7	54,9	56,9	50,3	55,0	55,6	2,35	2,44	2,39	2,17	2,49	2,46
Mai	49,2	47,1	58,4	51,1	48,3	45,2	1,79	1,76	1,81	1,91	1,86	1,74
Juni	59,9	53,5	63,8	53,2	58,4	58,3	1,90	1,83	1,76	1,72	1,76	1,85
Juli	50,8	43,7	52,2	46,4	47,3	45,9	1,61	1,57	1,57	1,55	1,62	1,57
August	47,8	49,4	57,1	55,1	52,2	52,5	1,60	1,66	1,58	1,62	1,55	1,58
September	57,0	54,0	66,6	61,6	57,7	59,4	1,80	1,76	1,79	1,74	1,67	1,76
Oktober	48,0	57,7	50,9	52,1	54,7	51,2	1,95	2,06	1,83	1,94	1,97	1,94
November	35,8	46,7	37,8	44,5	40,6	45,3	1,82	2,06	1,86	1,99	1,93	2,05
Dezember	26,2	28,0	27,2	25,8	25,2	27,0	1,82	1,87	1,80	1,81	1,80	1,85
Jahresmittel	44,0	44,2	48,0	46,5	44,9	45,6	1,83	1,86	1,80	1,83	1,84	1,85

## Preise

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln seit 1978<sup>1</sup>

Artikel	Menge	Mai 1978	Mai 1979	Mai 1980	Mai 1981	Mai 1982	Mai 1983	Mai 1984	Mai 1985	Mai 1986
<b>Milch, Milchprodukte</b>										
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	130	128	135	140	145	149	155	.	.
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	115	115	128	135	140	144	149	.	.
Vollmilch, offen	1 l	111	111	116	121	127	132	137	.	.
Tafelbutter	200 g	271	271	282	302	302	322	333	.	.
Kochbutter	250 g	226	228	244	269	269	294	313	.	.
Emmentalerkäse	100 g	138	139	142	148	155	158	170	.	.
Greizerkäse	100 g	144	149	152	156	161	171	179	.	.
Tilsiterkäse	100 g	114	118	122	130	138	147	153	.	.
Camembertkäse	100 g	133	136	141	159	165	173	177	.	.
Joghurt mit Aroma	180 g	60	60	62	70	70	70	70	.	.
Vollrahm	2,5 dl	259	265	278	291	284	307	312	.	.
Kaffeerahm	2,5 dl	143	144	148	159	156	167	173	.	.
<b>Eier</b>										
Inländische Trinkeier	1 Stück	40	37	40	42	46	46	49	.	.
Ausländische Eier	1 Stück	21	19	24	29	27	25	27	.	.
<b>Rindfleisch</b>										
Entrecôte	1 kg	3 695	3 795	3 865	3 980	4 235	4 225	4 384	.	.
Plätzli vom Stotzen	1 kg	2 765	2 825	2 735	2 840	3 195	3 220	3 618	.	.
Braten vom Stotzen	1 kg	2 244	2 272	2 261	2 461	2 683	2 760	2 932	.	.
Siedfleisch vom Federstück	1 kg	1 575	1 595	1 435	1 484	1 545	1 580	1 758	.	.
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 615	1 625	1 550	1 660	1 780	1 885	2 050	.	.
Gehacktes	1 kg	1 300	1 294	1 261	1 239	1 265	1 335	1 410	.	.
<b>Kalbfleisch</b>										
Plätzli vom Nierstück	1 kg	3 911	4 017	4 039	4 094	4 417	4 572	5 022	.	.
Braten vom Stotzen	1 kg	2 663	2 738	2 725	2 831	2 906	3 044	3 313	.	.
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 805	1 825	1 714	1 825	1 864	1 980	2 140	.	.
Geschnetzeltes	1 kg	2 765	2 830	2 875	2 885	3 059	3 230	3 525	.	.
<b>Schweinefleisch</b>										
Plätzli vom Nierstück	1 kg	2 500	2 583	2 477	2 750	2 628	2 494	2 902	.	.
Braten vom Stotzen	1 kg	1 839	1 994	1 928	2 150	2 225	1 911	2 406	.	.
Koteletten mit Knochen	1 kg	1 639	1 689	1 672	1 911	1 683	1 583 <sup>2</sup>	1 996	.	.
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 439	1 561	1 411	1 561	1 556	1 506	1 721	.	.
Hinterschinken, gekocht	1 kg	1 810	1 900	1 905	1 995	2 125	2 070	2 315	.	.
Magerspeck	1 kg	841	916	902	900	1 027	1 022	1 099	.	.
<b>Wurstwaren</b>										
Klöpfer (Cervelat)	1 Stück	70	71	77	75	82	82	89	.	.
Kalbsbratwurst	1 Stück	120	124	130	132	140	134	147	.	.
Wienerli	1 Paar	122	124	131	133	140	139	144	.	.
Aufschnitt, I. Qualität	100 g	141	147	144	151	154	158	153	.	.
Fleischkäse, I. Qualität	100 g	109	113	115	121	129	124	129	.	.
Salami, I. Qualität, ausl.	100 g	322	327	348	346	370	377	377	.	.
<b>Geflügel</b>										
Poulet, frisch	1 kg	767	781	789	821	870	857	880	.	.
Poulet, gefroren	1 kg	653	641	632	631	684	590 <sup>2</sup>	614	.	.
<b>Öle, Fette, Margarine</b>										
Sonnenblumenöl	1 l	470	459	444	473	518	533	557	.	.
Erdnussöl	1 l	455	464	438	476	511	493 <sup>2</sup>	520	.	.
Speisefett rein pflanzlich	500 g	395	382	380	400	426	440	472	.	.
Speisemargarine, 10% Butter	250 g	140	150	143	162	161	174 <sup>2</sup>	188	.	.
<b>Brot, Feingebäck</b>										
Ruchbrot	1 kg	184	186	193	242	243	253	265	.	.
Halbweissbrot	1 kg	185	186	199	242	246	256	266	.	.
Weggli	1 Stück	29	29	32	34	40	42	47	.	.
Gipfeli	1 Stück	39	39	42	45	50	54	56	.	.
Nussgipfel	1 Stück	62	67	70	74	86	80	84	.	.
Zwieback	200 g	200	210	213	225	254	254	272	.	.

<sup>1</sup> Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen. <sup>2</sup> Korrigiert.

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1978<sup>1</sup>

Artikel	Menge	Erhebungsmonat	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
<b>Übrige Getreideprodukte</b>										
Kuchenteig	100 g	Mai	35	35	36	38	43	44	46	.
Blätterteig	100 g	Mai	41	39	39	40	45	48	50	.
Weissmehl	1 kg	Mai	120	120	126	128	174	170	183	.
Reis, glaciert	1 kg	Mai	257	231	238	232	252	250	261	.
Frischeiernudeln	500 g	Mai	145	135	182	207	210	204	210	.
Spaghetti	500 g	Mai	152	125	142	161	157	160	150	.
<b>Kartoffeln, Gemüse, Früchte</b>										
Kartoffeln	1 kg	Sept.	75	76	81	83	89	111 <sup>4</sup>	.	.
Kopfsalat	1 Stück	Juni	97	73	74	65	65	146	84	.
Brüsseler Chicorée	1 kg	März	517	541	388	632	463	498	554	.
Endiviensalat	1 kg	Nov.	153	163	185	225	217	195	.	.
Gurken	1 Stück	Aug.	108	92	133	133	120	106	125	.
Tomaten	1 kg	Okt.	247	281	347	314	278	292	.	.
Blumenkohl	1 kg	Sept.	200	248	346	304	432	339 <sup>4</sup>	.	.
Bohnen	1 kg	Juli	342	345	365	429	349	350	389	.
Karotten	1 kg	Okt.	116	139	175	126	171	175	.	.
Spargeln	1 kg	Juni	908	992	990	933	725	928 <sup>4</sup>	960	.
Zwiebeln	1 kg	Okt.	141	162	189	187	193	210	.	.
Peperoni, grün	1 kg	Sept.	338	306	316	411	378	416	.	.
Champignons	1 kg	Sept.	915	884	900	1 000	1 056	1 059 <sup>4</sup>	.	.
Äpfel, Golden Del., I. Qual.	1 kg	Jan.	237	203	182	223	254	202	263	.
Birnen	1 kg	Okt.	264	197	238	254	255	279	.	.
Orangen, blond	1 kg	Febr.	172	183	195	218	208	202 <sup>4</sup>	228	.
Mandarinen	1 kg	Dez.	203	154	187	191	198 <sup>4</sup>	203	.	.
Bananen	1 kg	Dez.	177	170	213	225	229 <sup>4</sup>	236	.	.
Grapefruits	1 Stück	Febr.	68	63	66	69	66	70	69	.
Zitronen	1 kg	April	252	248	279	314	273	279	298	.
Pfirsiche	1 kg	Sept.	233	270	241	271	225	288	.	.
Trauben, weisse	1 kg	Okt.	253	258	314	365	309	289	.	.
Erdbeeren	1 kg	Juni	429	487	606	663	739	650 <sup>4</sup>	713	.
<b>Zucker</b>										
Kristallzucker	1 kg	Mai	130	120	152	215	153	138 <sup>4</sup>	136	.
Würfelszucker, Portionen	500 g	Mai	138	140	145	179	153	153	168	.
<b>Schokolade</b>										
Milchschokolade	100 g	Mai	138	131	128	136	138	141	145	.
Gefüllte ohne Alkohol	100 g	Mai	143	134	134	148	153	153	154	.
<b>Kaffee, Tee</b>										
Bohnenkaffee mit Koffein	250 g	Mai	418	334	372	352	353	373	407	.
Schwarztee in Beuteln	100 g	Mai	340	351	325	339	352	358 <sup>4</sup>	403	.
<b>Getränke</b>										
Rotwein, Walliser	7 dl	Mai	749	777	826	947	1 027	1 104 <sup>4</sup>	1 029	.
Rotwein, franz.	1 l	Mai	564	564	540	547	566	616 <sup>4</sup>	580	.
Weisswein, Waadtländer	1 l	Mai	576	619	606	731	1 009	863 <sup>4</sup>	743	.
Lagerbier, inländisches	5,8 dl	Mai	100	99	99	108	116	115 <sup>4</sup>	115	.
Mineralwasser mit Aroma	1 l	Mai	97	91	89	97	92	91	99	.
Apfelsaft	1 l	Mai	130	120	119	131	136	141	143	.
<b>Tabakwaren</b>										
Zigaretten	1 Paket	Mai	166	180	186	199	203	217 <sup>4</sup>	233	.
<b>Energieträger</b>										
Heizöl, 6001–10000 l	100 kg	Mai	3 148	5 773	6 224	6 337	6 471	6 055	6 365	.
Heizöl in Kannen	1 l	Mai	57	69	82	90	87	86	85	.
Anthrazit, Eiform	100 kg	Mai	4 560	4 560	5 593	5 975	6 453	6 447	6 600	.
Buchenholz, gespalten	100 kg	Mai	2 971	3 157	4 120	4 305	4 933	4 928	4 953	.
Benzin, Normal	1 l	Mai	91	105	118	125	122	119	117	.
Benzin, Super	1 l	Mai	92	106	119	126	126	123	121	.
Elektrischer Strom <sup>2</sup>	100 kWh	Jan.	888 <sup>4</sup>	888 <sup>4</sup>	888 <sup>4</sup>	888 <sup>4</sup>	888 <sup>4</sup>	888 <sup>4</sup>	1 031	.
Gas <sup>3</sup>	100 Th	Jan.	1 201	1 201	1 201	1 164	1 164	1 164	1 164	.

<sup>1</sup> Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen. <sup>2</sup> Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung mit elektr. Herd und Boiler. <sup>3</sup> Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung, Gas für Kochen und Warmwasser. <sup>4</sup> Korrigiert.

## Preise

**Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1982<sup>1</sup>**

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984
<b>1 Zimmer</b>												
Bis 1939	–	–	–	128	141	141	207	207	219	310	318	321
1940–1946	–	–	–	–	–	–	–	–	–	312	309	320
1947–1950	–	–	–	–	–	–	–	–	–	413	413	413
1951–1960	–	–	–	131	134	139	227	227	218	318	327	332
1961–1970	–	–	–	294	265	261	319	377	368	362	473	513
1971–1980	–	–	–	426	444	444	326	326	326	375	384	383
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	522	476	513
Vorjahr <sup>2</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	507	625	1 003
<b>2 Zimmer</b>												
Bis 1939	–	–	–	176	182	184	255	257	263	341	357	371
1940–1946	–	–	–	–	–	–	252	252	268	429	430	435
1947–1950	150	217	217	106	138	143	267	274	274	414	433	437
1951–1960	184	184	184	247	267	267	298	305	309	438	452	458
1961–1970	–	–	–	305	320	320	327	343	351	507	519	523
1971–1980	–	–	–	421	450	442	478	472	500	588	605	603
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	814	851	864
Vorjahr <sup>2</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	799	962	943
<b>3 Zimmer</b>												
Bis 1939	670	600	600	314	331	331	328	343	367	446	471	491
1940–1946	–	–	–	–	–	–	255	262	262	523	529	611
1947–1950	200	244	244	210	262	246	318	324	336	511	537	541
1951–1960	243	243	243	218	244	244	351	359	370	501	521	530
1961–1970	388	388	388	423	464	464	439	462	477	639	655	663
1971–1980	–	–	–	574	620	620	730	699	699	824	840	842
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	989	999	1 034
Vorjahr <sup>2</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	975	1 065	1 109
<b>4 Zimmer</b>												
Bis 1939	–	–	–	481	529	529	342	348	348	607	641	660
1940–1946	–	–	–	–	–	–	327	329	329	560	652	652
1947–1950	250	301	301	–	–	–	375	385	404	658	677	688
1951–1960	307	307	307	266	304	304	447	462	467	676	713	723
1961–1970	341	341	341	501	552	552	550	559	566	806	835	849
1971–1980	–	–	–	547	572	572	686	696	696	1 103	1 126	1 125
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 314	1 315	1 294
Vorjahr <sup>2</sup>	–	–	–	–	–	1 195	–	–	–	1 302	1 566	1 357
<b>5 Zimmer</b>												
Bis 1939	–	–	–	600	600	600	–	–	–	699	731	761
1940–1946	–	–	–	–	–	–	370	370	370	961	961	1 009
1947–1950	–	–	–	159	207	228	543	543	543	916	916	916
1951–1960	–	–	–	368	368	368	651	651	651	1 086	1 106	1 121
1961–1970	–	–	–	398	398	398	–	–	–	1 093	1 125	1 119
1971–1980	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 513	1 523	1 531
Seit 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 518	1 461	1 702
Vorjahr <sup>2</sup>	–	–	–	–	–	1 415	–	–	–	1 607	1 821	1 954

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. <sup>2</sup> Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.



**Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1950<sup>1</sup>**

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1980 Nov.	1981 Mai	1981 Nov.	1982 Mai	1982 Nov.	1983 Mai	1983 Nov.	1984 Mai
<b>1 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	*	*	*	258	277	285	289	310	312	311	316	318
1901-1920	*	*	*	239	241	267	272	311	316	313	313	313
1921-1930	*	*	*	250	255	261	290	301	310	330	332	332
1931-1939	*	*	*	243	251	257	267	288	287	293	296	294
1940-1946	*	*	*	249	254	278	290	312	316	309	317	320
1947-1950	*	*	*	345	345	369	395	413	413	413	413	413
1951-1960	.	*	*	274	277	287	298	314	322	323	328	330
1961-1970	.	.	*	313	317	328	341	360	368	367	368	370
1971-1980	.	.	.	321	327	342	366	381	391	390	389	389
Seit 1981	.	.	.	.	.	.	498	522	514	476	490	513
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	477	450	648	491	507	482	625	590	1 003
<b>2 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900		62	97	175	189	198	206	216	227	228	236	237
1901-1920	56	68	107	196	200	207	223	247	247	251	257	264
1921-1930	63	72	114	209	228	239	249	269	275	309	309	320
1931-1939	64	73	117	286	286	291	302	315	327	331	335	335
<b>2 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900		110	186	316	322	331	350	371	383	384	410	421
1901-1920	80	102	163	302	306	333	351	376	384	423	455	461
1921-1930	76	92	165	310	318	326	341	382	390	397	403	407
1931-1939	85	102	179	307	313	327	343	369	376	380	382	384
1940-1946	112	120	206	340	354	370	388	417	418	418	420	424
1947-1950	.	.	191	304	302	310	324	344	357	361	365	363
1951-1960	.	166	256	357	363	376	395	419	430	432	435	438
1961-1970	.	.	.	429	436	452	470	496	507	508	511	512
1971-1980	.	.	.	484	491	513	543	574	594	590	591	590
Seit 1981	.	.	.	.	.	.	804	814	813	851	876	864
Vorjahr <sup>2</sup>	.	194	350	627	771	787	803	799	791	962	1 113	943
<b>3 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900		85	131	258	260	268	292	317	324	342	357	363
1901-1920	73	87	132	273	284	297	325	354	375	379	381	387
1921-1930	74	85	144	381	381	396	400	421	439	439	459	466
<b>3 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900		121	204	408	412	454	491	517	535	552	561	571
1901-1920	98	114	196	371	374	390	430	459	480	486	486	504
1921-1930	97	114	207	341	348	353	387	411	420	421	436	441
1931-1939	112	133	226	399	408	419	440	471	484	491	502	509
1940-1946		144	215	346	350	368	384	408	412	414	429	461
1947-1950	139	.	210	309	316	324	340	364	374	376	385	385
1951-1960	.	191	276	386	394	406	426	452	466	470	474	478
1961-1970	.	.	.	525	533	552	578	609	626	626	632	635
1971-1980	.	.	.	698	716	747	774	807	825	822	821	824
Seit 1981	.	.	.	.	.	.	987	989	995	999	1 019	1 034
Vorjahr <sup>2</sup>	.	220	430	776	1 001	1 006	987	975	1 007	1 074	1 143	1 109
<b>4 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1920	86	104	162	349	350	419	413	460	472	471	507	482

Fussnoten siehe Seite 162, obere Tabelle.

**Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1950<sup>1</sup>**

Fortsetzung

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1980 Nov.	1981 Mai	1981 Nov.	1982 Mai	1982 Nov.	1983 Mai	1983 Nov.	1984 Mai
<b>4 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	127	150	250	479	460	491	521	551	579	601	602	595
1901-1920		153	236	469	478	500	530	606	630	648	655	672
1921-1930	132	166	281	504	522	540	553	592	597	601	617	622
1931-1939	161	192	323	586	601	607	658	697	711	736	736	761
1940-1946			225	324	324	335	346	371	374	390	390	390
1947-1950	168	177	274	394	402	415	434	461	472	475	485	491
1951-1960	.	254	358	501	514	538	561	590	613	621	624	629
1961-1970	.	.	.	637	654	670	700	732	758	760	781	772
1971-1980	.	.	.	881	902	942	980	1 022	1 058	1 044	1 042	1 044
Seit 1981	.	.	.	.	.	.	1 241	1 314	1 286	1 315	1 296	1 294
Vorjahr <sup>2</sup>	.	251	554	1 061	1 256	1 374	1 242	1 302	1 142	1 566	1 323	1 355
<b>5 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	*	*	*	556	556	576	597	670	724	737	733	746
1901-1920	*	*	*	534	534	534	565	642	662	654	704	704
1921-1930	*	*	*	529	529	538	546	540	540	540	579	579
1931-1939	*	*	*	754	736	759	828	885	894	910	936	938
1940-1946	*	*	*	567	567	590	624	666	666	666	690	690
1947-1950	*	*	*	497	497	497	570	634	634	646	646	651
1951-1960	.	*	*	822	847	867	927	1 022	1 042	1 039	1 053	1 053
1961-1970	.	.	*	906	919	933	991	1 024	1 055	1 052	1 047	1 047
1971-1980	.	.	.	1 317	1 360	1 478	1 438	1 513	1 525	1 523	1 528	1 531
Seit 1981	.	.	.	.	.	.	1 588	1 518	1 432	1 461	1 583	1 702
Vorjahr <sup>2</sup>	.	.	.	1 527	1 677	1 699	1 590	1 607	1 223	1 821	1 983	1 918

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1950 basieren auf einer umfassenden Wohnungszählung. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. <sup>2</sup> Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

**Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940-1966 (August 1939=100)<sup>1</sup>**

Jahr <sup>2</sup>	Basel (Indexziffer des BIGA)						Gesamtindexziffern				
	Nahrung	Heizung <sup>3</sup>	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1963	226,2	158,9	239,4	234,5	178,2	182,1	206,9	199,1	200,9	206,0	201,5
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 <sup>4</sup>	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	<sup>5</sup> 225,0

<sup>1</sup> Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. <sup>2</sup> Zwischenliegende und frühere Jahre siehe Jahrbuch 1967. <sup>3</sup> Einschliesslich Beleuchtung; bis 1950 auch einschliesslich Reinigung. <sup>4</sup> Basler Indexziffern für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex des Basler Index für September 1966=235,5. <sup>5</sup> Gesamtindex des Landesindex für September 1966=225,9.

**Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1967–1977 (September 1966=100)<sup>1</sup>**

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung	Wohn- ungs- miete	Heizung, Beleuch- tung	Haushalt- ein- richtung <sup>2</sup>	Ver- kehr	Körper- -, Gesund- heitspfl.	Bildung, Unter- haltung	Zus. ohne Miete	Ge- samt- index
1967	103,4	101,8	101,5	107,5	108,5	100,5	103,5	101,8	100,8	102,8	103,6
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1973	129,6	131,5	132,3	164,1	171,0	119,8	136,5	143,0	130,9	134,3	139,3
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1975	152,4	149,5	154,4	193,8	198,2	138,8	160,5	170,0	149,5	156,9	163,2
1976	150,2	149,7	155,3	202,2	204,6	140,6	170,7	174,4	154,1	158,6	166,0
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	168,1

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Wohnungsmiete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschliesslich Reinigung.

**Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1978 (Dezember 1982=100)<sup>1</sup>**

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung	Wohn- ungs- miete	Heizung, Beleuch- tung	Haushalt- ein- richtung <sup>2</sup>	Ver- kehr	Körper- -, Gesund- heitspfl.	Bildung, Er- holung	Ge- samt- index
1978	76,4	82,5	86,4	83,1	53,5	86,7	87,5	82,8	81,5	80,8
1979	79,2	84,5	87,2	83,1	81,1	87,0	90,2	85,0	82,1	83,7
1980	84,7	86,8	90,3	84,0	85,0	89,9	93,4	87,6	86,5	87,1
1981	93,6	91,9	94,3	87,7	93,5	94,1	97,6	92,2	92,3	92,8
1982	100,0	97,2	98,2	95,9	96,1	98,6	99,1	98,4	97,3	98,0
1983	102,1	100,5	101,2	101,2	92,6	101,1	99,6	102,7	101,8	100,9

<sup>1</sup> Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Anteilquoten ab 1983 siehe Fussnote 1 auf Seite 165. <sup>2</sup> Haushalt-einrichtung und -unterhalt.

**Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6	.	.	.
Dezember 1982 = 100												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	80,2	80,4	80,3	80,4
1978	80,4	80,5	80,6	80,8	80,9	81,0	81,0	81,1	80,9	80,7	80,8	81,0
1979	81,3	82,2	82,6	82,8	83,1	84,3	84,5	84,3	84,8	84,7	85,0	85,2
1980	85,5	85,6	85,8	86,2	86,7	87,0	87,3	87,9	88,0	87,8	88,6	88,9
1981	89,8	90,7	91,3	91,1	91,9	92,5	93,1	94,5	94,5	94,2	94,8	94,8
1982	95,3	95,4	95,6	96,2	97,4	98,3	98,6	99,4	99,8	100,0	100,3	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	101,4	102,1	102,1

**Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1967–1977 (September 1966=100)<sup>1</sup>**

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung	Wohn- ungs- miete	Heizung, Beleuch- tung	Haushalt- ein- richtung <sup>2</sup>	Ver- kehr	Körper-, Gesund- heitspfl.	Bildung, Unter- haltung	Zus. ohne Miete	Ge- samt- index
1967	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	102,8	103,4
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1969	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	105,6	108,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1971	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	117,7	122,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1973	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	136,3	141,3
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1975	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	160,9	166,9
1976	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	162,1	169,5
1977 <sup>3</sup>	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	163,3	170,8

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Wohnungsmiete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. <sup>2</sup> Einschliesslich Reinigung. <sup>3</sup> Basler Indextziffern für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet.

**Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1978 (Dezember 1982=100)<sup>1</sup>**

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung	Wohn- ungs- miete	Heizung, Beleuch- tung	Haushalt- ein- richtung <sup>2</sup>	Ver- kehr	Körper-, Gesund- heitspfl.	Bildung, Er- holung	Ge- samt- index
1978	82,2	81,1	86,6	79,2	55,2	85,6	86,7	84,7	81,6	81,3
1979	82,8	83,3	87,3	79,5	84,5	86,1	89,2	84,9	82,5	83,8
1980	87,4	85,7	90,2	81,0	86,7	89,5	92,7	87,7	86,8	87,0
1981	94,6	91,2	94,0	85,7	94,8	94,0	97,7	92,6	92,2	92,6
1982	98,9	96,9	98,4	95,5	96,5	98,6	99,2	97,7	97,2	97,6
1983	102,1	100,2	101,6	101,0	95,2	101,3	100,2	103,7	102,2	101,3

<sup>1</sup> Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. Anteilquoten ab 1983 siehe Fussnote 1 auf Seite 165. <sup>2</sup> Haushalt-einrichtung und -unterhalt.

**Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966 = 100												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	101,5	101,9
1967	102,3	101,9	101,9	102,0	103,2	103,9	104,3	104,3	104,1	103,5	104,7	104,8
1968	105,0	104,9	105,0	104,6	105,0	105,3	104,9	105,4	105,7	105,9	107,1	107,1
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	162,8	163,2
1975	163,5	164,4	165,3	166,0	167,1	167,9	167,4	168,1	168,0	168,2	168,8	168,2
1976	169,0	169,3	169,0	169,0	168,5	169,3	170,1	170,8	169,5	169,6	169,6	170,0
1977	170,4	170,0	169,9	170,1	170,0	171,7	171,7	172,1	171,6	.	.	.
Dezember 1982 = 100												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	80,3	80,6	80,7	81,0
1978	81,0	81,0	81,1	81,3	81,7	81,6	81,4	81,4	81,2	81,1	81,4	81,5
1979	81,5	82,7	82,7	83,2	83,5	84,5	84,4	84,1	84,3	84,3	85,1	85,4
1980	85,6	85,7	85,9	86,5	86,9	86,9	87,1	87,2	87,2	87,4	88,7	88,9
1981	89,9	90,8	91,4	91,2	92,0	92,3	92,8	93,7	93,7	93,3	94,8	94,8
1982	95,3	95,5	95,5	96,1	97,4	97,9	97,8	98,3	98,6	98,9	100,0	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,5 <sup>1</sup>	101,2	101,5	101,6	101,9	102,6	102,6

<sup>1</sup> Neu berechneter Wert (siehe Basler Zahlenspiegel 12/1983, Seite 3).

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1977 (Dezember 1982=100)<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gesamtindex</b>												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	46,8	46,9	47,5	47,7
1967	47,9	47,7	47,7	47,7	48,3	48,6	48,8	48,8	48,7	48,4	49,0	49,0
1968	49,1	49,1	49,1	48,9	49,1	49,3	49,1	49,3	49,5	49,6	50,1	50,1
1969	50,4	50,4	50,4	50,5	50,7	50,9	50,9	50,9	50,9	50,8	51,1	51,4
1970	51,5	51,6	51,6	51,9	52,5	52,7	52,9	53,0	53,3	54,0	54,8	55,1
1971	55,5	55,8	56,2	56,3	57,0	57,2	57,3	57,4	57,8	57,7	58,5	58,9
1972	59,2	59,5	59,7	59,9	60,4	60,9	60,9	61,4	61,8	62,0	62,6	62,8
1973	63,6	64,1	64,4	64,6	65,1	65,7	65,6	66,0	66,5	67,9	69,6	70,4
1974	71,0	70,7	71,5	71,1	72,3	72,8	73,0	73,7	74,8	75,4	76,2	76,4
1975	76,5	76,9	77,4	77,7	78,2	78,6	78,3	78,7	78,6	78,7	79,0	78,7
1976	79,1	79,2	79,1	79,1	78,8	79,2	79,6	79,9	79,3	79,4	79,4	79,6
1977	79,7	79,6	79,5	79,6	79,6	80,3	80,3	80,5	80,3	80,6	80,7 <sup>2</sup>	81,0
1978	81,0	81,0	81,1	81,3	81,7	81,6	81,4	81,4	81,2	81,1	81,4	81,5
1979	81,5	82,7	82,7	83,2	83,5	84,5	84,4	84,1	84,3	84,3	85,1	85,4
1980	85,6	85,7	85,9	86,5	86,9	86,9	87,1	87,2	87,2	87,4	88,7	88,9
1981	89,9	90,8	91,4	91,2	92,0	92,3	92,8	93,7	93,7	93,3	94,8	94,8
1982	95,3	95,5	95,5	96,1	97,4	97,9	97,8	98,3	98,6	98,9	100,0	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,5 <sup>3</sup>	101,2	101,5	101,6	101,9	102,6	102,6
<b>Nahrungsmittel</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	77,8	78,9	79,6	80,7
1978	80,5	80,6	80,9	81,9	84,0	83,6	83,4	83,1	82,3	82,1	81,5	82,0
1979	81,1	81,8	82,3	83,1	83,1	83,7	83,7	82,0	82,9	82,9	83,2	84,0
1980	84,9	85,8	85,4	86,2	87,2	87,8	88,8	88,9	88,6	87,6	88,6	89,4
1981	91,5	92,8	94,2	93,8	94,8	94,9	95,6	95,6	95,1	95,0	96,3	95,9
1982	96,7	97,4	98,1	98,9	99,8	100,2	100,2	99,4	99,1	98,4	99,1	100,0
1983	100,4	100,4	101,2	102,2	102,3	104,2	102,4	101,2	101,2	102,9	103,7	103,6
<b>Getränke und Tabakwaren</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	79,8	79,8	80,3	80,3
1978	80,3	80,5	80,5	80,5	81,0	81,0	81,0	81,2	81,2	81,2	82,2	82,2
1979	82,2	82,3	82,3	82,3	83,4	83,4	83,4	84,0	84,0	84,0	84,4	84,4
1980	84,4	84,4	84,4	84,4	84,8	84,8	84,8	86,4	86,4	86,4	88,4	88,4
1981	88,4	89,2	89,2	89,2	90,7	90,7	90,7	92,5	92,5	92,5	94,5	94,5
1982	94,5	95,5	95,5	95,5	96,4	96,4	96,4	97,6	97,6	97,6	100,0	100,0
1983	100,0	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	100,5	100,5	100,5	100,2	100,2
<b>Bekleidung</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	85,6	85,6	85,6	86,1
1978	86,1	86,1	86,5	86,5	86,5	86,6	86,6	86,6	86,9	86,9	86,9	86,8
1979	86,8	86,8	87,0	87,0	87,0	87,2	87,2	87,2	87,8	87,8	87,8	88,0
1980	88,0	88,0	89,6	89,6	89,6	90,2	90,2	90,2	91,5	91,5	91,5	92,0
1981	92,0	92,0	93,3	93,3	93,3	93,9	93,9	93,9	95,2	95,2	95,2	96,2
1982	96,2	96,2	98,0	98,0	98,0	98,5	98,5	98,5	99,5	99,5	99,5	100,0
1983	100,0	100,0	101,5	101,5	101,5	101,8	101,8	101,8	102,3	102,3	102,3	102,6

<sup>1</sup> Seit Dezember 1982 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Wohnungsmiete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Haushalteinrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16. Bis September 1977 gemäss den Grundlagen und Anteilquoten von 1966 (siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle auf Seite 164) und bis Dezember 1982 gemäss den Grundlagen und Anteilquoten von 1977 (siehe Fussnote 1 der mittleren Tabelle auf Seite 164) berechnet und auf die Basis Dezember 1982 = 100 umgerechnet. <sup>2</sup> Korrigierter Wert. <sup>3</sup> Neu berechneter Wert (siehe Basler Zahlenspiegel 12/1983, Seite 3).

**Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1977 (Dez. 1982=100)<sup>1</sup>**

Fortsetzung

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Wohnungsmiete</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	78,9	78,9	78,8	78,8
1978	78,8	78,8	78,8	78,8	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4
1979	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	79,4	80,2	80,2
1980	80,2	80,2	80,2	80,2	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	80,9	82,6	82,6
1981	82,6	82,6	82,6	82,6	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0	86,0	90,8	90,8
1982	90,8	90,8	90,8	90,8	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	100,0	100,0
1983	100,0	100,0	100,0	100,0	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	102,5	102,5
<b>Heizung und Beleuchtung</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	59,4	59,0	58,4	57,8
1978	57,0	55,5	56,3	54,9	56,4	54,9	54,2	52,7	51,4	52,0	58,0	58,6
1979	62,1	76,8	70,5	77,0	83,4	98,1	95,9	88,8	87,8	87,4	94,5	91,8
1980	91,9	86,0	87,2	89,3	89,3	86,5	84,6	81,8	79,6	83,7	90,9	89,5
1981	90,5	94,3	96,0	93,1	91,2	91,5	95,1	100,3	100,2	95,4	95,1	95,4
1982	97,6	92,6	85,4	91,7	92,6	96,3	95,0	97,6	101,6	104,8	103,1	100,0
1983	93,5	90,9	89,3	96,4	94,8	95,5	95,0	97,9	97,3	96,5	97,9	97,2
<b>Haushalteinrichtung und -unterhalt</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	84,6	84,6	84,6	85,3
1978	85,3	85,3	85,5	85,5	85,5	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,4
1979	85,4	85,4	85,7	85,7	85,7	86,1	86,1	86,1	86,5	86,5	86,5	87,1
1980	87,1	87,1	89,1	89,1	89,1	89,7	89,7	89,7	90,7	90,7	90,7	91,1
1981	91,1	91,1	93,7	93,7	93,7	94,4	94,4	94,4	95,3	95,3	95,3	95,9
1982	95,9	95,9	98,5	98,5	98,5	99,1	99,1	99,1	99,5	99,5	99,5	100,0
1983	100,0	100,0	101,4	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,7	101,7	101,7	101,9
<b>Verkehr</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	86,0	86,3	86,2	86,2
1978	86,7	86,6	86,7	86,8	86,8	86,8	86,5	86,5	86,5	86,2	86,7	87,0
1979	87,0	87,4	88,2	88,5	88,7	89,5	89,8	89,8	89,8	90,0	90,5	91,2
1980	91,7	91,6	91,7	92,8	92,9	92,5	92,8	92,3	92,1	93,4	94,1	94,6
1981	96,4	96,9	97,2	97,0	97,2	97,9	98,5	99,2	99,0	98,2	97,9	97,5
1982	97,9	97,6	97,2	98,1	98,6	99,5	99,7	99,7	99,7	101,4	101,1	100,0
1983	99,7	99,3	98,8	99,3	100,2	100,2	100,3	100,4	100,3	100,7	101,3	101,3
<b>Körper- und Gesundheitspflege</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	84,5	84,5	84,5	84,7
1978	84,7	84,7	84,8	84,8	84,8	84,7	84,7	84,7	84,7	84,7	84,7	84,5
1979	84,5	84,5	84,7	84,6	84,6	84,4	84,4	85,4	85,4	85,4	85,4	85,7
1980	86,1	86,1	86,1	88,1	88,1	88,2	88,2	88,2	88,4	88,4	88,4	88,6
1981	91,5	91,5	91,5	91,6	91,6	92,5	93,1	93,1	93,5	93,5	93,5	93,8
1982	96,9	96,9	97,0	97,0	97,0	97,5	97,5	97,5	97,8	98,4	99,2	100,0
1983	102,2	102,2	102,0	103,0	104,1	104,2	104,3	104,3	104,5	104,5	104,5	104,7
<b>Bildung und Erholung</b>												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	81,8	81,8	82,0	82,0
1978	82,0	82,4	82,4	82,4	80,9	80,9	80,9	81,7	81,7	81,7	81,0	81,0
1979	81,0	82,3	82,3	82,3	81,3	81,3	81,3	83,1	83,1	83,6	84,3	84,3
1980	84,3	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	85,8	88,1	88,1	88,1	88,9	88,9
1981	88,9	90,8	90,8	90,8	90,8	90,8	90,8	94,2	94,2	94,2	95,3	95,3
1982	95,3	97,0	97,0	97,0	95,2	95,2	95,2	98,0	98,0	98,0	100,0	100,0
1983	100,0	101,7	101,7	101,7	100,7	100,7	100,7	103,5	103,5	103,5	104,2	104,2

<sup>1</sup> Siehe Fussnote 1 auf Seite 165.

# Politik und Verwaltung

Volksabstimmungen, Wahlen  
Kantonale Finanzen  
Gemeindefinanzen  
Industrielle Werke  
Steuerwesen  
Staats- und Gemeindepersonal  
Sozialversicherung  
Soziale Fürsorge  
Gesundheitswesen  
Unterricht  
Kultur, Erholung, Sport  
Rechtspflege  
Öffentliche Sicherheit

## Volksabstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmungen seit dem 2. Semester 1981

Datum der Abstimmung	Vorlage	<sup>1</sup> Art der Abstimmung
	1981	
29.11.	Weiterführung der Finanzordnung und Verbesserung des Bundeshaushaltes	O
	1982	
6. 6.	Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (Gewaltverbrechen)	F
6. 6.	Ausländergesetz	F
28.11.	Verhinderung missbräuchlicher Preise	I
28.11.	Gegenentwurf der Bundesversammlung	G
	1983	
27. 2.	Neuregelung bei den Treibstoffzöllen	O
27. 2.	Energieartikel in der Bundesverfassung	O
4.12.	Änderungen der Bürgerrechtsregelung in der BV («Schweizer Mütter – Schweizer Kinder»)	O
4.12.	Erleichterung gewisser Einbürgerungen (von jungen, in der Schweiz aufgewachsenen Ausländern, Flüchtlingen und Staatenlosen)	O
	1984	
26. 2.	Erhebung einer Schwerverkehrsabgabe	O
26. 2.	Abgabe für die Benützung der Nationalstrassen (Autobahn-Vignette)	O
26. 2.	Für einen echten Zivildienst auf der Grundlage des Tatbeweises	I
20. 5.	Gegen den Missbrauch des Bankgeheimnisses und der Bankenmacht	I
20. 5.	Gegen den Ausverkauf der Heimat	I

<sup>1</sup> O=dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschliesslich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäss BV Art.89 bis Absatz 3. F=dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften). →

### Kantonale Volksabstimmungen seit dem 2. Semester 1981

Datum der Abstimmung	Vorlage	<sup>1</sup> Art der Abstimmung
	1981	
13. 9.	Mitbestimmung im Basler Nationalstrassenbau «Horburg-Initiative»	I
	1982	
6. 6.	Ausbau der Gewaltentrennung	I
6. 6.	Überbauung des Rosshof-Areals	F
31.10.	Erwerbsausfallentschädigung für Grossratsmitglieder	F
31.10.	Erwerb von Teilen des Bäumlihofareals	F
31.10.	Besteuerung der Motorfahrzeuge	F
28.11.	Änderung der Strafprozessordnung (Überwachung des PTT-Verkehrs von Verdächtigen)	F
	1983	
27. 2.	Kauf von Mieteigentum (Stockwerkeigentum) am Aeschenplatz 7, Umbau und Einrichtung der Börse	F
4.12.	Sanierung des Polizeipostens Aeschen	F
4.12.	Erstellung einer Zivilschutzanlage an der Habsburgerstrasse 15	F
4.12.	Planung und Projektierung im Gebiet des Bahnhofs SBB	F
4.12.	Änderung des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates (Wahlgänge, absolutes und relatives Mehr; Kommissionen)	F
	1984	
20. 5.	Liquidation der Öffentlichen Krankenkasse des Kantons Basel-Stadt	F
20. 5.	Gesetz betr. Krankenversicherung und Staatsbeiträge im Gesundheitswesen	F
20. 5.	Für eine gesunde und soziale Ö.K.K.	I
20. 5.	Änderung des Gesetzes betr. die Bestattungen (Streichung des Gratissargs)	F
20. 5.	Änderung des Schulgesetzes (Heraufsetzung der Schülerzahlen um eins pro neue Klasse)	F

<sup>1</sup> A=angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O=obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F=dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unterschriften). →



## Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt						Ergebnis der Abstimmung im Bund				
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	<sup>4</sup> Anneh- mende Stände
138 859	31 456	22,7	31 195	22 034	9 161	70,6	818 327	368 508	69,0	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
138 488	50 095	36,2	49 600	27 661	21 939	55,8	880 879	501 791	63,7	22
138 488	50 101	36,2	49 242	25 072	24 170	50,9	680 404	690 268	49,6	9
138 023	40 380	29,3	37 864	26 404	11 460	69,7	730 938	530 498	57,9	17
138 023	40 380	29,3	31 228	8 786	22 442	28,1	281 132	850 880	24,8	–
138 057	41 802	30,3	41 464	21 727	19 737	52,4	679 134	609 871	52,7	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
138 057	41 797	30,3	41 156	19 585	21 571	47,6	649 485	626 047	50,9	11
137 307	48 254	35,1	47 667	31 565	16 102	66,2	872 981	562 557	60,8	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
137 307	48 294	35,2	47 809	24 960	22 849	52,2	644 669	793 253	44,8	5
137 256	71 759	52,3	70 956	50 870	20 086	71,7	1 254 489	882 756	58,7	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
137 256	71 740	52,3	70 946	45 148	25 798	63,6	1 132 497	1 005 051	53,0	16
137 256	71 807	52,3	70 859	37 610	33 249	53,1	771 413	1 361 482	36,2	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
137 019	60 701	44,3	60 221	22 354	37 867	37,1	464 637	1 258 964	27,0	–
137 019	60 622	44,2	59 654	34 306	25 348	57,5	837 987	874 964	48,9	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>

← I=Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G=Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. <sup>2</sup>Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup>Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup>Total 23 Stände.

## Fortsetzung

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stim- men	<sup>3</sup> Anneh- mende Stimmen in %
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
138 179	23 127	22 964	16,6	431	6	437	22 527	10 316	12 211	45,8
137 591	50 161	48 887	35,5	1 985	6	1 991	46 896	20 610	26 286	43,9
137 591	50 161	49 152	35,9	1 102	11	1 113	48 039	25 875	22 164	53,9
137 613	43 978	43 295	31,5	687	9	696	42 599	12 957	29 642	30,4
137 613	43 978	43 627	31,7	457	2	459	43 168	27 973	15 195	64,1
137 613	43 978	43 617	31,7	389	3	392	43 225	19 661	23 564	45,5
137 289	40 449	39 941	29,1	706	7	713	39 228	20 052	19 176	51,1
137 465	41 852	41 397	30,1	649	2	651	40 746	21 319	19 427	52,3
136 524	48 568	48 014	35,2	519	6	525	47 489	25 757	21 732	54,2
136 524	48 568	47 899	35,1	1 023	3	1 026	46 873	24 775	22 098	52,9
136 524	48 568	48 009	35,2	723	8	731	47 278	26 093	21 185	55,2
136 524	48 568	47 347	34,7	3 072	13	3 085	44 262	25 183	19 079	56,9
136 462	61 082	57 615	42,2	2 116	10	2 126	55 489	25 009	30 480	45,1
136 462	61 082	57 308	42,0	3 071	5	3 076	54 232	25 661	28 571	47,3
136 462	61 082	57 558	42,2	2 371	6	2 377	55 181	27 839	27 342	50,5
136 462	61 082	58 963	43,2	1 353	7	1 360	57 603	17 182	40 421	29,8
136 462	61 082	59 016	43,2	1 123	5	1 128	57 888	24 000	33 888	41,5

← I=Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4000 Unterschriften); G=Gegenentwürfe des Grossen Rates. <sup>2</sup>Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup>Prozente der gültigen Stimmen.

## Wahlen

### Regierungsratswahlen seit 1976

Wahlergebnis Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1976 21. März	1976 4. April	1980 20. Jan.	1980 17. Feb.	1984 29. Jan.	1984 26. Feb.
Abstimmungsart <sup>2</sup> /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		141 890	141 856	139 752	139 511	136 724	136 534
Wählende		63 035	42 149	54 938	44 281	57 407	68 309
Wahlbeteiligung in % <sup>3</sup>		44,4	29,7	39,3	31,7	42,0	50,0
Gültige Stimmzettel		62 681	42 022	54 652	44 149	57 189	67 367
Absolutes Mehr		31 342	.	27 327	.	28 595	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang) <sup>4</sup>							
Dr. K. Jenny	FDP	38 003	.	32 671	.	31 487	.
A. Schneider	FDP	35 595	.	31 171	.	.	.
Prof. Dr. Hr. Striebel	FDP	.	.	.	.	27 705	31 424
Dr. L. Burckhardt	LDP	34 850	.	.	.	.	.
Dr. P. Facklam	LDP	.	.	27 075	24 751	27 245	30 937
Dr. M. Feldges	SP	.	.	.	.	19 851	29 568
Dr. R. Gysin	SP	.	.	.	.	19 664	28 524
Dr. E. Wyss	SP	35 923	.	29 532	.	.	.
E. Keller	CVP	37 061	.	30 918	.	30 110	.
K. Schnyder	DSP <sup>5</sup>	31 043	37 008	27 238	32 034	25 285	35 115
Dr. H. R. Schmid	A <sup>6</sup>	868 <sup>8</sup>	22 401	23 034	28 442	.	.
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. H. R. Schmid	A <sup>6</sup>	.	.	.	.	18 448	24 522
W. Buess	PdA	.	.	.	.	5 658	.
H. Hofer	PdA	11 292	.	.	.	.	.
St. Hofer	PdA	.	.	10 240	.	.	.
Dr. Hp. Mattmüller	VEW	.	.	.	.	20 115	25 608
H. Hubacher	SP	25 798	19 424	.	.	.	.
F. Mattmüller	SP	.	.	20 363	16 814	.	.
Frau L. Stibler	SP	.	.	.	.	17 845	25 555
Hj. Weder	LdU	.	.	13 145	.	.	.
G. Degen	POB	.	.	.	.	9 520	.
Frau A. Fetz	POB	.	.	.	.	8 794	.
Frau V. Labhardt	POB	.	.	9 173	.	.	.
Frau Dr. R. Mascarin	POB	14 241	.	.	.	.	.
F. Witschi	POB	.	.	7 647	.	.	.
R. Käsermann	NA	8 862	.	.	.	.	.
R. Weber	V <sup>7</sup>	.	.	.	.	5 348	.
Übrige	.	10 088	279	5 736	249	11 774	3 579

<sup>1</sup> Siehe Seite 171 unten. <sup>2</sup> O=Obligatorische Erneuerungswahl; E=Ersatzwahl. <sup>3</sup> In % der Wahlberechtigten. <sup>4</sup> Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten. <sup>5</sup> 1976 und 1980 als sozialdemokratischer Kandidat. <sup>6</sup> Aktionskomitee für eine vertrauenswürdige Regierung. <sup>7</sup> Volks-Aktion gegen zuviele Ausländer in unserer Heimat. <sup>8</sup> Als sozialdemokratischer Nichtkandidat.

### Ständeratswahlen seit 1971

Wahlergebnis Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.	1983 23. Okt.
Abstimmungsart <sup>2</sup> /Wahlgang		O/1	O/1	E/1	O/1	O/1
Wahlberechtigte		148 585	141 239	140 154	139 755	136 716
Wählende		62 811	55 778	58 384	51 555	60 920
Wahlbeteiligung in % <sup>3</sup>		42,3	39,5	41,7	36,9	44,6
Gültige Stimmzettel		41 716	35 327	56 991	45 632	59 023
Absolutes Mehr		20 859	17 664	28 496	22 817	29 512
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)						
C. Miville	SP	.	.	30 968	41 893	41 820
Dr. W. Wenk	SP	34 571	29 488	.	.	.
Weitere Stimmen erhielten:						
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	24 486	.	.
Frau Prof. Dr. M. Mall	LDP	.	.	.	.	16 367
Übrige	.	7 145	5 839	1 537	3 739	836

<sup>1</sup> Siehe Seite 171 unten. <sup>2</sup> O=Obligatorische Erneuerungswahl; E=Ersatzwahl. <sup>3</sup> In % der Wahlberechtigten.

## Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzahlen seit 1955

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende	Wahlbeteiligung in % <sup>1</sup>	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
				Gültig	Leer, Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert	Zusammen	
<b>Nationalratswahlen</b>										
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 <sup>2</sup>	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
1983	137 296	62 694	45,7	62 491	203	26 143	10 446	20 392	56 981	5 510
<b>Grossratswahlen</b>										
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 <sup>3</sup>	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
1984	136 724	57 056	41,7	56 738	318	26 818	9 393	14 421	50 632	6 106
<b>Bürgerratswahlen</b>										
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 <sup>4</sup>	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182

<sup>1</sup> In % der Wahlberechtigten. <sup>2</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>4</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen.

## Verteilung der Grossratsitze auf die Wahlkreise seit 1953

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Grossratsitze <sup>1</sup>					
	Grossbasel-Ost	Grossbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Grossbasel-Ost	Grossbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984–1992	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	36	47	33	13	1

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Ab 1984 gemäss dem Gesetz betr. Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

## Parteien seit 1955

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:

FDP: Freisinnig-Demokratische Partei (vor 1975: Radikal-demokratische Partei). PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-)Partei (vor 1957: Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerbeartei). VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokraten und Gewerkschafter. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei (vor 1961: Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969: Katholische und Christlichsoziale Volkspartei). POB/POCH: Progressive Organisationen. NA: Nationale Aktion für Volk und Heimat (vor 1979: Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat). DSP: Demokratisch-Soziale Partei.

Andere Parteien (einschliesslich Listenvereinigungen), welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:

Bis 1956: Freiwirtschaftsbund; bis 1956: Dorfliste Bettingen; seit 1960: Bürgerliche Vereinigung Bettingen; bis 1964: Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972: Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbeartei; 1968 bis 1972: Freie Oppositionelle Partei; seit 1975: Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/innen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga); seit 1981: Partei für Ruhe, Ordnung, Sicherheit (seit 1984: und gegen zuviele Ausländer); seit 1983: Volks-Aktion gegen zuviele Ausländer in unserer Heimat; seit 1983: Aktion Grüne Schweiz; seit 1983: «Grüne Spatzen»; 1984: Grüne Alternative und Grüne Partei; Aktion zur Besserstellung des Subproletariats; Parteilos; Partei für gerechte Steuern; WIP Knoblauch; Arbeitsgruppe Basillik und besorgte Steuerzahler.

Wahlen

Nationalratswahlen seit 1959

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										<sup>2</sup> Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	
<b>Unveränderte Parteilisten</b>											
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 <sup>3</sup>	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	.	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	.	28 032
1979	2 970	1 318	2 675	.	8 622	1 479	2 700	2 028	1 208	.	23 209
1983	3 349	734	2 086	1 345	8 743	1 232	2 584	2 595	2 073	685	26 143
<b>Kumulierte Parteilisten</b>											
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 <sup>3</sup>	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	.	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	.	12 450
1979	1 583	223	1 233	.	2 797	492	2 351	1 054	329	.	10 099
1983	1 646	109	1 000	589	2 776	371	1 966	1 180	433	317	10 446
<b>Panaschierte Parteilisten</b>											
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 271	722	.	547	.	6 517
1971 <sup>3</sup>	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	.	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	.	17 045
1979	2 720	562	1 995	.	6 419	1 296	1 608	1 555	443	.	16 740
1983	2 879	289	1 759	1 065	7 045	1 465	1 399	2 094	765	836	20 392
<b>Alle Parteilisten</b>											
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 <sup>3</sup>	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	.	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	.	57 527
1979	7 273	2 103	5 903	.	17 838	3 267	6 659	4 637	1 980	.	50 048
1983	7 874	1 132	4 845	2 999	18 564	3 068	5 949	5 869	3 271	1 838	56 981
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>											
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 <sup>3</sup>	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	.	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	.	100
1979	14,5	4,2	11,8	.	35,6	6,5	13,3	9,3	4,0	.	100
1983	13,8	2,0	8,5	5,3	32,6	5,4	10,4	10,3	5,7	3,2	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>											
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 <sup>3</sup>	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	.	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	.	48,7
1979	40,8	62,7	45,3	.	48,3	45,3	40,5	43,7	61,0	.	46,4
1983	42,5	64,8	43,1	44,8	47,1	40,2	43,4	44,2	63,4	37,3	45,9

<sup>1</sup> Siehe Seite 171 unten. <sup>2</sup> Einschliesslich Andere. <sup>3</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>4</sup> Einschliesslich Listenstimmen. <sup>5</sup> Tatsächliche



## Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei<sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	<sup>2</sup> Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	.	436 653
44 786	18 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	.	402 689
50 995	14 749	41 342	.	124 299	22 883	46 676	32 536	13 867	.	350 070
47 244	6 792	29 070	17 994	111 384	18 408	35 694	35 214	19 626	11 028	341 886

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>4</sup>

52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	.	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	.	352 876
43 512	12 838	36 080	.	108 723	18 401	42 201	27 274	12 337	.	303 540
40 378	5 931	24 720	14 923	95 258	14 099	31 980	29 079	17 239	8 477	288 670

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	.	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	.	431 820
54 225	17 963	43 148	.	128 153	29 103	53 570	39 576	15 132	.	384 352
50 482	8 528	31 040	17 866	115 577	26 274	36 952	44 581	19 790	11 429	373 432

## Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	.	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	.	61 689
7 746	2 566	6 164	.	18 308	4 157	7 653	5 654	2 162	.	54 907
8 414	1 421	5 173	2 978	19 263	4 379	6 159	7 430	3 298	1 905	62 239

## Prozentverteilung der Parteistimmen

19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	.	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	.	100
14,1	4,7	11,2	.	33,3	7,6	14,0	10,3	3,9	.	100
13,5	2,3	8,3	4,8	31,0	7,0	9,9	11,9	5,3	3,1	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>5</sup>

2	–	1	–	3	1	1	.	.	.	8
2	–	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	–	1	.	3	1	1	.	–	.	8
1	–	1	.	2	1	1	–	1	.	7
1	–	1	–	3	1	1	–	–	.	7
1	–	1	.	3	–	1	1	–	.	7
1	–	–	–	2	1	1	1	–	–	6

Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen.

Wahlen

Grossratswahlen seit 1960

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										<sup>2</sup> Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	
<b>Unveränderte Parteilisten</b>											
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	.	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	.	20 028
1968 <sup>3</sup>	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	.	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	.	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	.	32 425
1980	3 561	1 266	3 086	1 493	7 448	1 171	2 696	2 666	1 297	.	25 408
1984	3 462	859	2 293	2 062	6 082	1 308	2 482	2 639	2 304	2 164	26 818
<b>Kumulierte Parteilisten</b>											
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	.	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	.	7 263
1968 <sup>3</sup>	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	.	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	.	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	.	11 596
1980	1 640	377	1 725	761	2 611	443	2 385	538	180	.	10 681
1984	1 562	160	1 282	843	1 359	339	2 194	543	205	856	9 393
<b>Panaschierte Parteilisten</b>											
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	.	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	.	4 367
1968 <sup>3</sup>	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	.	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	.	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	.	12 414
1980	2 228	333	2 006	1 027	3 425	679	1 347	1 136	392	.	12 890
1984	2 500	148	1 391	1 287	2 980	858	1 327	1 249	573	1 216	14 421
<b>Alle Parteilisten</b>											
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	.	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	.	31 658
1968 <sup>3</sup>	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	.	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	.	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	.	56 435
1980	7 429	1 976	6 817	3 281	13 484	2 293	6 428	4 340	1 869	.	48 979
1984	7 524	1 167	4 966	4 192	10 421	2 505	6 003	4 431	3 082	4 236	50 632
<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>											
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	.	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	.	100
1968 <sup>3</sup>	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	.	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	.	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	.	100
1980	15,2	4,0	13,9	6,7	27,5	4,7	13,1	8,9	3,8	.	100
1984	14,9	2,3	9,8	8,3	20,6	4,9	11,9	8,8	6,1	8,4	100
<b>Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten</b>											
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	.	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	.	63,3
1968 <sup>3</sup>	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	.	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	.	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	.	57,5
1980	47,9	64,1	45,3	45,5	55,2	51,1	41,9	61,4	69,4	.	51,9
1984	46,0	73,6	46,2	49,2	58,4	52,2	41,4	59,6	74,8	51,1	53,0

<sup>1</sup> Siehe Seite 171 unten. <sup>2</sup> Einschliesslich Andere. <sup>3</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>4</sup> Einschliesslich Listenstimmen. <sup>5</sup> Unter Berücksichtigung →

## Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei<sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	<sup>2</sup> Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	.	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	.	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	.	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	.	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	.	2 094 236
269 776	76 687	246 576	104 208	512 034	84 965	242 663	162 790	72 758	.	1 797 853
267 677	44 190	180 071	129 830	391 054	93 556	223 263	164 366	115 780	153 966	1 838 468

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>4</sup>

244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	.	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	.	1 178 758
287 382	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	.	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	.	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	.	1 990 595
252 596	72 888	232 317	95 766	485 260	77 015	232 956	151 636	68 738	.	1 688 195
247 814	42 245	169 487	117 031	362 903	82 897	212 742	151 181	109 758	140 211	1 695 955

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	.	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	.	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	.	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	.	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	.	2 210 688
287 707	89 536	260 921	113 775	529 151	100 808	261 018	177 403	77 599	.	1 922 897
289 166	52 958	200 856	139 710	409 895	111 319	243 157	181 354	117 559	152 679	1 986 950

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen<sup>5</sup>

6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	.	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	.	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	.	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	.	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	.	59 902
7 986	2 323	7 230	3 673	13 969	2 763	6 897	4 769	1 991	.	52 666
8 197	1 407	5 575	4 549	10 960	2 992	6 555	4 918	3 125	4 494	55 002

## Prozentverteilung der Parteistimmen

17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	.	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	,	,	.	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	.	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	.	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	.	100
15,2	4,4	13,7	7,0	26,5	5,2	13,1	9,1	3,8	.	100
14,9	2,6	10,1	8,3	19,9	5,4	11,9	8,9	5,7	8,2	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>6</sup>

24	8	18	5	39	9	20	.	.	.	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	.	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	.	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	.	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	.	130
21	6	18	7	37	5	18	13	4	.	130
21	3	15	10	28	5	15	15	7	11	130

sichtigung der Wahlkreiseinteilung. <sup>6</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

## Die Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 1984

Partei	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte Listen	Kumulierte Listen <sup>2</sup>	Panaschierte Listen <sup>2</sup>	Zusammen	freien Listen <sup>3</sup>	Listen fremder Parteien
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-Demokratische Partei	88 545	38 592	16 812	19 915	75 319	7 163	6 063
Partei der Arbeit	10 954	6 552	684	579	7 815	1 445	1 694
Liberal-demokratische Partei	83 314	33 552	22 176	16 203	71 931	5 843	5 540
Vereinigung Evangelischer Wähler	37 950	15 372	8 352	7 457	31 181	3 774	2 995
Sozialdemokratische Partei	119 496	62 064	19 044	23 445	104 553	8 466	6 477
Landesring der Unabhängigen	35 712	15 300	3 852	6 593	25 745	5 044	4 923
Christlichdemokrat. Volkspartei	66 905	27 252	20 520	11 169	58 941	4 518	3 446
Progressive Organisationen	45 519	24 444	4 788	8 032	37 264	4 086	4 169
Nationale Aktion	31 770	23 868	2 340	3 502	29 710	1 063	997
Demokratisch-Soziale Partei	38 401	17 064	8 532	6 896	32 492	3 346	2 563
Andere Parteien	9 099	1 749	108	4 971	6 828	1 133	1 138
Zusammen	567 665	265 809	107 208	108 762	481 779	45 881	40 005
Grossbasel-West							
Freisinnig-Demokratische Partei	136 526	61 664	25 333	33 535	120 532	8 206	7 788
Partei der Arbeit	24 307	14 241	3 948	1 739	19 928	1 750	2 629
Liberal-demokratische Partei	87 002	38 305	16 685	19 172	74 162	5 879	6 961
Vereinigung Evangelischer Wähler	68 529	30 503	10 622	17 133	58 258	4 799	5 472
Sozialdemokratische Partei	203 726	115 479	22 701	44 575	182 755	11 359	9 612
Landesring der Unabhängigen	55 157	24 581	6 110	11 384	42 075	5 375	7 707
Christlichdemokrat. Volkspartei	122 824	45 167	44 227	18 616	108 010	7 479	7 335
Progressive Organisationen	83 796	44 415	8 789	17 382	70 586	6 305	6 905
Nationale Aktion	57 758	41 548	4 324	8 375	54 247	1 487	2 024
Demokratisch-Soziale Partei	75 852	40 561	12 878	15 148	68 587	3 878	3 387
Andere Parteien	41 541	18 988	1 410	10 734	31 132	4 634	5 775
Zusammen	957 018	475 452	157 027	197 793	830 272	61 151	65 595
Kleinbasel							
Freisinnig-Demokratische Partei	45 032	17 061	9 966	10 074	37 101	4 489	3 442
Partei der Arbeit	16 634	11 055	1 749	983	13 787	1 325	1 522
Liberal-demokratische Partei	20 149	7 920	4 323	3 006	15 249	2 265	2 635
Vereinigung Evangelischer Wähler	15 823	9 471	1 089	3 272	13 832	1 126	865
Sozialdemokratische Partei	72 098	41 415	7 590	14 345	63 350	5 000	3 748
Landesring der Unabhängigen	15 988	7 293	2 475	2 228	11 996	1 926	2 066
Christlichdemokrat. Volkspartei	43 484	15 972	14 388	7 215	37 575	3 396	2 513
Progressive Organisationen	45 730	25 179	5 841	7 585	38 605	3 362	3 763
Nationale Aktion	24 490	17 820	1 320	3 430	22 570	808	1 112
Demokratisch-Soziale Partei	38 426	18 447	6 897	7 387	32 731	2 971	2 724
Andere Parteien	28 540	15 015	561	5 655	21 231	3 225	4 084
Zusammen	366 394	186 648	56 199	65 180	308 027	29 893	28 474
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-Demokratische Partei	19 063	7 293	3 302	4 267	14 862	2 540	1 661
Partei der Arbeit	1 063	507	52	156	715	199	149
Liberal-demokratische Partei	10 391	3 978	2 340	1 827	8 145	1 094	1 152
Vereinigung Evangelischer Wähler	17 408	6 243 <sup>4</sup>	4 576	2 941	13 760	2 138	1 510
Sozialdemokratische Partei	14 575	8 398	1 521	2 326	12 245	1 408	922
Landesring der Unabhängigen	4 462	1 807	351	923	3 081	794	587
Christlichdemokrat. Volkspartei	9 940	3 640	3 211	1 365	8 216	1 043	681
Progressive Organisationen	6 309	3 276	598	852	4 726	925	658
Nationale Aktion	3 541	2 821	104	306	3 231	152	158
Demokratisch-Soziale Partei	8 435	3 484	1 768	1 149	6 401	1 157	877
Andere Parteien	496	169	-	136	305	107	84
Bürgerliche Vereinigung Bettingen	190	190	.	.	190	.	.
Zusammen	95 873	41 806	17 823	16 248	75 877	11 557	8 439

<sup>1</sup> Panaschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. <sup>2</sup> Kandidaten- und Parteistimmen. <sup>3</sup> Ohne 66 586 leere Linien. <sup>4</sup> Ein- →



Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen <sup>1</sup>											Nettoge- winne der Parteien aus Pana- schiierungen	Partei
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	DSP	Andere		
<b>Grossbasel-Ost</b>												
.	13	1 960	836	624	626	812	124	243	750	75	-158	FDP
35	.	12	33	655	79	23	398	46	144	269	1 121	PdA
2 773	7	.	669	375	461	618	52	226	338	21	1 547	LDP
599	15	472	.	588	384	303	51	166	346	71	-600	VEW
522	205	229	601	.	753	546	1 648	276	806	891	-1 254	SP
645	56	434	608	1 551	.	352	312	261	461	243	1 544	LdU
942	10	502	347	521	378	.	82	146	445	73	323	CVP
93	218	24	99	2 218	224	116	.	75	88	1 014	933	POB
164	5	114	59	215	117	66	37	.	104	116	-613	NA
439	19	232	326	645	305	262	104	164	.	67	-945	DSP
9	25	14	17	339	52	25	428	7	26	196	-1 898	Andere
6 221	573	3 993	3 595	7 731	3 379	3 123	3 236	1 610	3 508	3 036	.	Zus.
<b>Grossbasel-West</b>												
.	26	2 133	1 041	803	720	1 065	115	344	1 071	470	-695	FDP
52	.	11	57	1 074	134	62	560	103	304	272	1 877	PdA
3 006	23	.	817	540	442	845	106	249	569	364	2 210	LDP
1 036	37	599	.	1 238	709	576	298	220	442	317	-660	VEW
542	217	238	1 239	.	1 168	547	2 880	333	1 107	1 341	-3 905	SP
862	87	331	1 022	2 314	.	589	728	410	580	784	2 500	LdU
1 707	54	982	982	1 135	753	.	238	346	751	387	2 639	CVP
152	169	56	326	3 974	412	229	.	91	194	1 302	317	POB
277	9	117	95	261	205	169	74	.	270	547	-881	NA
598	55	182	332	787	259	412	115	340	.	307	-2 145	DSP
251	75	102	221	1 391	405	202	1 474	469	244	941	-1 257	Andere
8 483	752	4 751	6 132	13 517	5 207	4 696	6 588	2 905	5 532	7 032	.	Zus.
<b>Kleinbasel</b>												
.	18	594	242	318	239	505	74	148	910	394	217	FDP
52	.	12	18	512	50	60	315	48	164	291	954	PdA
1 162	6	.	233	191	120	248	46	44	366	219	1 516	LDP
184	-	86	.	170	70	70	11	27	119	128	-780	VEW
225	135	40	337	.	262	210	907	114	801	717	-1 971	SP
295	16	61	201	337	.	209	89	95	431	332	565	LdU
543	12	150	145	456	180	.	75	72	592	288	422	CVP
61	216	15	95	2 133	182	56	.	59	139	807	1 019	POB
82	3	20	56	120	79	84	14	.	266	388	-12	NA
467	40	90	198	596	139	525	61	268	.	340	-1 307	DSP
154	122	51	120	886	180	124	1 152	249	243	803	-623	Andere
3 225	568	1 119	1 645	5 719	1 501	2 091	2 744	1 124	4 031	4 707	.	Zus.
<b>Riehen und Bettingen</b>												
.	1	401	519	115	92	169	44	72	201	47	-273	FDP
4	.	-	7	54	7	4	35	10	20	8	97	PdA
671	2	.	191	44	48	54	20	22	81	19	431	LDP
528	-	149	.	230	139	140	116	60	93	55	83	VEW
96	20	16	222	.	79	55	275	11	120	28	-262	SP
118	3	23	161	88	.	48	38	38	39	31	15	LdU
215	-	78	106	98	40	.	33	23	71	17	70	CVP
48	26	10	41	346	62	27	.	32	35	31	41	POB
35	-	4	25	23	15	26	10	.	16	4	-225	NA
196	-	34	151	179	82	80	37	104	.	14	193	DSP
23	-	6	4	7	8	8	9	11	8	.	-170	Andere
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	BüVeBe
1 934	52	721	1 427	1 184	572	611	617	383	684	254	.	Zus.

schliesslich 237 Stimmen der VEW Bettingen.

## Wahl des Weitem Bürgerrates der Stadt Basel seit 1953

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei <sup>1</sup>										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1953	1 973	1 598	2 540	632	3 438	538	1 573	.	.	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	10 602
1961 <sup>2</sup>	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	.	18 126
1981	2 223	587	1 870	1 012	3 037	1 054	1 953	979	796	245	13 756
Kumulierte Parteilisten											
1953	490	56	521	77	550	45	721	.	.	14	2 474
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	2 552
1961 <sup>2</sup>	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	5	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	.	4 198
1981	606	74	689	146	601	245	790	152	51	10	3 364
Panaschierte Parteilisten											
1953	307	30	322	97	198	50	110	.	.	16	1 130
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	1 163
1961 <sup>2</sup>	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	128	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	.	3 226
1981	725	60	636	277	681	237	440	257	186	150	3 649
Alle Parteilisten											
1953	2 770	1 684	3 383	806	4 186	633	2 404	.	.	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	14 317
1961 <sup>2</sup>	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	.	25 550
1981	3 554	721	3 195	1 435	4 319	1 536	3 183	1 388	1 033	405	20 769
Prozentverteilung der Parteilisten											
1953	17,3	10,5	21,0	5,0	26,1	3,9	15,0	.	.	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	100
1961 <sup>2</sup>	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	.	100
1981	17,1	3,5	15,4	6,9	20,8	7,4	15,3	6,7	5,0	1,9	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1953	71,2	94,9	75,1	78,4	82,1	85,0	65,4	.	.	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	74,1
1961 <sup>2</sup>	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	.	70,9
1981	62,5	81,4	58,5	70,5	70,3	68,6	61,4	70,5	77,1	60,5	66,2

<sup>1</sup> Siehe Seite 171 unten. <sup>2</sup> 1961 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> Einschliesslich Listenstimmen. <sup>4</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung

## Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei<sup>1</sup>

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
110 800	67 360	135 320	32 240	167 440	25 320	96 160	.	.	7 720	642 360
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	1 128 720
129 800	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	13 720	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	.	1 022 000
142 160	28 840	127 800	57 400	172 760	61 440	127 320	55 520	41 320	16 200	830 760

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>3</sup>

108 861	67 155	133 360	31 380	166 258	24 918	65 612	.	.	7 574	605 118
95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	11 899	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	.	992 233
136 337	28 074	122 808	54 553	167 445	58 977	124 388	53 179	40 096	13 740	799 597

## Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

114 245	68 347	139 823	33 533	169 620	26 402	97 374	.	.	8 642	657 986
102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	12 981	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	.	1 063 346
150 408	31 609	134 622	60 997	182 227	73 960	135 610	57 475	42 383	14 769	884 060

## Aus den Gesamtstimmzahlen berechnete Wählerzahlen

2 856	1 709	3 496	838	4 241	660	2 434	.	.	216	16 450
2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	325	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	.	26 584
3 760	790	3 366	1 525	4 556	1 849	3 390	1 437	1 060	369	22 102

## Prozentverteilung der Parteistimmen

17,4	10,4	21,2	5,1	25,8	4,0	14,8	.	.	1,3	100
17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	1,4	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	.	100
17,0	3,6	15,2	6,9	20,6	8,4	15,3	6,5	4,8	1,7	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>4</sup>

7	4	9	2	10	2	6	.	.	—	40
7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	—	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	.	40
7	1	7	3	9	3	6	2	2	—	40

sichtigung der Wahlkreisenteilung und der Listenverbindungen.

## Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1974

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung in Fr. <sup>1</sup>			
	Einnahmen	Davon kant. direkte Steuern <sup>2</sup>	Ausgaben	Saldo	Ein-nahmen	Davon kant. dir. Steuern <sup>2</sup>	Aus-gaben	Saldo
1974	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 568	3 527	7 803	-235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 482	3 961	8 579	-97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 818	4 013	8 894	-76
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 625	4 349	9 436	189
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 757	4 379	9 738	19
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	-32 319,9	10 190	4 467	10 348	-158
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	-96 780,3	10 487	4 550	10 962	-475
1981	2 234 209,7	921 627,1	2 313 573,3	-79 363,6	11 039	4 554	11 431	-392
1982 <sup>3</sup>	1 989 147,3	982 506,8	2 098 782,4	-109 635,1	9 888	4 884	10 433	-545
1983	1 918 575,1	1 029 760,8	2 009 474,3	-90 899,2	9 621	5 164	10 076	-456

<sup>1</sup> Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. <sup>2</sup> Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. <sup>3</sup> Ab 1982 ohne IWB.

## Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken				Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken					
	Ein-nahmen	Ausgaben	Saldo		Er-träge	Davon Akti- vierung- gen <sup>1</sup>	Auf- wen- dungen	Davon Abschrei- bungen <sup>2</sup>	Saldo	
		Lau- fende	Ein- malige	Total						
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	-16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	1 882,8	239,5	2 122,3	-32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	-96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5
1981	2 234,2	2 101,1	212,5	2 313,6	-79,4	212,9	145,6	161,8	118,0	51,1
1982 <sup>3</sup>	1 989,1	1 930,1	168,6	2 098,7	-109,6	165,4	117,9	191,6	87,4	-26,2
1983	1 918,6	1 822,5	187,0	2 009,5	-90,9	214,5	109,8	194,7	89,9	19,8

<sup>1</sup> Aktivierung von Verwaltungsvermögen. <sup>2</sup> Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. <sup>3</sup> Ab 1982 ohne IWB.

## Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgt nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da bis zum Jahrbuch 1970 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 – Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung – ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich. Infolge einer durch die Eidgenössische Finanzverwaltung für das Rechnungsjahr 1975 vorgenommenen Revision der Verschlüsselung der Einnahmenquellen und der funktionalen Ausgabengliederung ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur teilweise möglich.

Ab 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1979<sup>1</sup>

Einnahmequelle	1979	1980	1981	1982	1983
Steuern vom Einkommen und Vermögen	981 957	978 949	967 149	1 032 438	1 088 793
Einkommenssteuer <sup>2</sup>	631 245	636 686	620 658	646 424	688 312
Vermögenssteuer	70 175	75 420	75 395	77 626	80 209
Ertragssteuer	128 802	125 370	137 239	164 539	162 922
Kapitalsteuer	68 023	70 241	69 779	73 631	74 941
Grundstücksteuer	6 222	6 759	7 325	8 265	8 801
Kapitalgewinnsteuer	17 887	20 200	20 342	20 302	23 376
Erbschaftssteuer <sup>3</sup>	37 586	23 716	21 587	26 766	30 159
Handänderungssteuer	16 032	15 145	11 519	10 769	15 268
Feuerwehrsteuer	5 985	5 412	3 305	4 116	4 805
Aufwandsteuern	28 358	26 756	27 286	28 895	30 359
Motorfahrzeugsteuer	18 215	18 642	18 910	19 045	19 256
Billettsteuer	5 415	5 129	4 783	4 975	5 704
Hundesteuer	333	339	333	624	610
Übrige Steuern <sup>4</sup>	4 395	2 646	3 260	4 251	4 789
Regale und Patente	5 851	6 524	10 486	8 647	9 985
Salzregal	931	845	942	867	794
Wasserregal	627	627	1 177	627	627
Wirtschaftspatente	1 707	1 726	1 726	1 730	1 768
Handelsreisendenpatente	40	42	49	55	52
Übrige Gewerbepatente	2 546	3 284	6 592	5 368	6 744
Erträge	67 144	74 348	88 186	96 660	103 476
Dividenden und Beteiligungen	2 573	7 667	8 004	2 681	2 707
Zinsen auf Dotationskapitalien	10 788	11 088	10 863	39 628	39 473
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	13 132	14 087	14 149	14 002	14 626
Miet- und Pachtzinse	24 204	26 762	24 829	24 922	25 216
Banken	*	*	188	163	163
Industrielle Betriebe	8 592	5 883	21 360	5 265	10 639
Bussen des Strafgerichts	4 804	5 282	4 933	5 909	6 423
Lotterierträge	2 904	3 478	3 570	3 721	3 982
Legate	127	85	275	361	228
Übrige	20	16	15	8	19
Anteile an Bundeseinnahmen	64 665	62 425	60 205	56 661	60 258
Wehrsteuer	52 307	49 439	51 971	53 144	55 899
Verrechnungssteuer	2 163	1 742	2 317	2 776	3 422
Militärpflichtersatz	724	697	748	741	794
Stempelsteuer	3 345	4 780	5 169	–	–
Alkoholmonopol	5 671	5 319	–	–	–
Nationalbankgewinn	188	188	–	–	–
Übrige	267	260	–	–	143
Beiträge der öffentlichen Hand	145 612	133 514	132 774	141 787	153 609
Rückvergütung Nationalstrassenbau <sup>5</sup>	19 099	14 745	14 019	16 316	17 639
Bundesbeiträge	79 714	64 586	64 053	66 810	72 082
Kantons- und Gemeindebeiträge	46 799	54 183	54 702	58 661	63 888
Entgelte	399 799	439 890	497 491	528 551	379 217
Gebühren, Beiträge, Tickets	53 213	54 298	56 167	56 806	64 078
Laufende Verkäufe	25 901	29 635	33 086	33 695	35 739
Verkäufe von Kapitalgütern	284	920	4 097	4 336	2 594
Übrige Rückvergütungen	320 401	355 037	404 141	433 714	276 806
Veräusserung von Finanzvermögen	1 836	1 945	8 012	13 133	6 300
Zusammen	1 695 222	1 724 351	1 791 589	1 906 772	1 831 997

<sup>1</sup> Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantons-einnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmässige Einnahmen. <sup>2</sup> Einschliesslich Nach- und Strafsteuern. <sup>3</sup> Einschliesslich Schenkungssteuer. <sup>4</sup> Kantonale Stempelsteuer. <sup>5</sup> Rückvergütung des Bundes für Nationalstrassenbau.

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1981<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung <sup>2</sup>		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Behörden, allgemeine Verwaltung	92 891	79 393	93 404	458,9	394,7	468,4
Legislative, Exekutive	2 306	2 519	2 605	11,4	12,5	13,1
Allgemeine Verwaltung	83 169	69 996	86 930	410,9	348,0	435,9
Nicht zuteilbare Aufgaben	7 416	6 878	3 869	36,6	34,2	19,4
Rechtspflege	63 329	71 664	71 295	312,9	356,3	357,5
Gerichte, Anwaltschaft	23 210	25 459	26 989	114,7	126,6	135,3
Strafvollzug	10 880	12 989	13 930	53,8	64,6	69,9
Spezielle Rechtsdienste	29 239	33 216	30 376	144,4	165,1	152,3
Polizei und Feuerwehr	92 050	101 294	107 654	454,8	503,6	539,8
Landesverteidigung	12 323	13 990	15 374	60,9	69,5	77,1
Militärische	5 768	6 266	6 814	28,5	31,1	34,2
Zivile <sup>3</sup>	6 555	7 724	8 560	32,4	38,4	42,9
Unterricht, Forschung	352 478	384 091	403 071	1 741,5	1 909,4	2 021,2
Volksschulen	99 346	112 977	108 204	490,8	561,6	542,6
Berufliches Bildungswesen	39 985	45 433	50 120	197,6	225,9	251,3
Mittelschulen	68 872	78 462	79 022	340,3	390,0	396,3
Hochschulen, Forschung	101 744	105 604	123 553	502,7	525,0	619,5
Übriges Bildungswesen	42 531	41 615	42 172	210,1	206,9	211,5
Kultur, Erholung, Sport	118 900	134 234	134 247	587,5	667,3	673,2
Kirche	122	22	1 522	0,6	0,1	7,6
Gesundheitswesen	641 852	693 883	528 103 <sup>4</sup>	3 171,2	3 449,4	<sup>4</sup> 2 648,1
Allgemeines	31 463	33 980	34 861	155,4	168,9	174,8
Krankenanstalten	610 389	659 903	493 242 <sup>4</sup>	3 015,8	3 280,5	<sup>4</sup> 2 473,3
Hygiene der Umwelt	89 964	103 643	89 787	444,5	515,3	450,2
Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—
Gewässerschutz, Kehricht	76 912	90 133	73 300	380,0	448,1	367,5
Übriges	13 052	13 510	16 487	64,5	67,2	82,7
Soziale Wohlfahrt	186 634	198 428	214 542	922,1	986,4	1 075,8
Sozialversicherungen	99 047	114 545	119 979	489,4	569,4	601,6
Fürsorge	74 585	69 394	77 569	368,5	345,0	389,0
Wohnungsbau	6 780	7 286	7 401	33,5	36,2	37,1
Übrige soziale Wohlfahrt	6 222	7 203	9 593	30,7	35,8	48,1
Raumplanung	3 767	4 126	4 368	18,6	20,5	21,9
Verkehr	90 695	104 042	107 120	448,1	517,2	537,2
Strassen	67 842	79 976	81 365	335,2	397,6	408,0
Bahnen	19 302	19 381	19 396	95,3	96,3	97,3
Luftfahrt	76	77	73	0,4	0,4	0,4
Rheinschiffahrt	3 475	4 608	6 286	17,2	22,9	31,5
Landwirtschaft	1 416	1 554	1 652	7,0	7,7	8,3
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	120	83	79	0,6	0,4	0,4
Gewässerverbauungen	1 038	1 204	1 142	5,1	6,0	5,7
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	8 249	9 136	9 631	40,8	45,4	48,3
Finanzausgaben	100 526	111 763	126 892	496,7	555,6	636,3
Passivzinsen	83 564	89 776	102 994	412,9	446,3	516,4
Emissionskosten	2 012	4 204	6 753	9,9	20,9	33,9
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	—	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	14 950	17 783	17 145	73,9	88,4	86,0
Anlagen des Finanzvermögens	—	3 810	12 963	—	18,9	65,0
Zusammen	1 856 354	2 016 360	1 922 846 <sup>4</sup>	9 171,8	10 023,7	<sup>4</sup> 9 642,0

<sup>1</sup> Ohne buchmässige Ausgaben. <sup>2</sup> Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres (1981: 202 398; 1982: 201 160; 1983: 199 425). <sup>3</sup> Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes. <sup>4</sup> Seit 1983 ohne Defizitdeckung der Spitäler.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1980<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
Behörden, allg. Verwaltung	94 867	92 891	79 393	93 404	52	50	39	49
Rechtspflege	66 085	63 329	71 664	71 295	36	34	36	37
Polizei, Feuerwehr	81 251	92 050	101 294	107 654	45	50	50	56
Landesverteidigung	12 524	12 323	13 990	15 374	7	7	7	8
Unterricht, Forschung	339 133	352 478	384 091	403 071	187	190	190	210
Kultur, Erholung, Sport	116 939	118 900	134 234	134 247	65	64	67	70
Kirche	372	122	22	1 522	0	0	0	1
Gesundheitswesen	610 741	641 852	693 883	528 103 <sup>5</sup>	338	346	344	5275
Hygiene der Umwelt	84 385	89 964	103 643	89 787	47	48	51	47
Soziale Wohlfahrt	180 181	186 634	198 428	214 542	100	100	98	112
Raumplanung, Verkehr	107 139	94 462	108 168	111 488	59	51	54	58
Land- und Forstwirtschaft <sup>2</sup>	2 265	2 574	2 841	2 873	1	2	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>3</sup>	16 178	8 249	9 136	9 631	9	4	5	5
Finanzausgaben <sup>4</sup>	97 112	100 526	115 573	139 855	54	54	57	73
Zusammen	1 809 172	1 856 354	2 016 360	1 922 846 <sup>5</sup>	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ohne buchmässige Ausgaben. <sup>2</sup> Einschl. Gewässerverbauung. <sup>3</sup> Einschl. Tourismus. <sup>4</sup> Einschl. Anlagen des Finanzvermögens. <sup>5</sup> Seit 1983 ohne Defizitdeckung der Spitäler.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1982 und 1983<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besoldungen, Sozial- leistungen	Güter und Dienste	Übertra- genen an Dritte	Übertra- genen an öff. Haush.	Übertra- genen an öff. Betriebe	Investi- tionen	
Staatsrechnung 1982							
Behörden, allg. Verwaltung	51 645	22 482	151	5	—	5 110	79 393
Rechtspflege	53 958	8 801	131	2 580	—	6 194	71 664
Polizei, Feuerwehr	86 705	12 096	332	—	—	2 161	101 294
Landesverteidigung	6 250	4 024	53	—	—	3 663	13 990
Unterricht, Forschung	281 472	42 656	42 604	569	—	16 790	384 091
Kultur, Erholung, Sport	30 732	14 357	63 884	33	—	25 228	134 234
Kirche	—	—	22	—	—	—	22
Gesundheitswesen	330 778	108 186	237 587	1 761	—	15 491	5693 883
Hygiene der Umwelt	24 684	13 772	40 453	221	—	24 513	103 643
Soziale Wohlfahrt	17 586	5 040	114 694	168	57 706	3 234	198 428
Raumplanung, Verkehr	25 993	19 300	1 511	—	18 983	42 381	108 168
Land- und Forstwirtschaft <sup>2</sup>	1 494	708	86	65	4	484	2 841
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>3</sup>	2 262	4 066	1 327	—	—	1 481	9 136
Finanzausgaben <sup>4</sup>	—	97 124	—	—	—	15 751	5115 573
Zusammen	913 559	352 612	502 835	5 402	76 693	162 481	52 016 360
Staatsrechnung 1983							
Behörden, allg. Verwaltung	53 087	22 664	176	5	—	2 466	693 404
Rechtspflege	56 529	10 198	152	1 944	—	2 472	71 295
Polizei, Feuerwehr	90 943	11 860	339	—	—	4 512	107 654
Landesverteidigung	6 657	3 978	18	—	—	4 721	15 374
Unterricht, Forschung	290 155	47 009	36 685	5 018	—	24 204	403 071
Kultur, Erholung, Sport	32 855	15 909	64 758	38	—	20 687	134 247
Kirche	—	—	1 522	—	—	—	1 522
Gesundheitswesen	343 636	111 226	56 808 <sup>7</sup>	2 101	—	14 332	528 103
Hygiene der Umwelt	24 647	17 914	19 368	1 740	—	26 118	89 787
Soziale Wohlfahrt	17 717	5 519	128 415	160	58 511	4 220	214 542
Raumplanung, Verkehr	27 056	19 760	1 216	—	19 396	44 060	111 488
Land- und Forstwirtschaft <sup>3</sup>	1 684	783	154	2	11	239	2 873
Industrie, Gewerbe, Handel <sup>3</sup>	2 307	3 803	1 313	—	—	2 208	9 631
Finanzausgaben <sup>4</sup>	—	112 636	—	—	—	27 219	139 855
Zusammen	947 273	383 259	310 924 <sup>7</sup>	11 008	77 918	177 458	6.71 922 846

<sup>1</sup> Ohne buchmässige Ausgaben. <sup>2-4</sup> Siehe Fussnoten 2-4 der oberen Tabelle. <sup>5</sup> Einschl. 2,778 Mio Fr. Darlehen und Beteiligungen (Gesundheitswesen 0,08; Finanzausgaben 2,698). <sup>6</sup> Einschl. 15,006 Mio Fr. Darlehen und Beteiligungen. <sup>7</sup> Ohne Defizitdeckung der Spitäler.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1981<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Behörden, Allgemeine Verwaltung	92 891	79 393	93 404	50	39	49
Legislative, Exekutive	2 306	2 519	2 605	1	1	1
Finanz- und Steuerverwaltung	33 583	21 864	37 603	18	11	20
Übrige Verwaltung	49 586	48 132	49 327	27	24	26
Nicht zuteilbare Aufgaben	7 416	6 878	3 869	4	3	2
Rechtspflege	63 329	71 664	71 295	34	36	37
Gerichte und Anwaltschaft	23 210	25 459	26 989	13	13	14
Strafanstalten	8 211	9 723	10 400	4	5	5
Übriger Strafvollzug	2 669	3 266	3 530	1	1	2
Grundbuchamt, Vermessung	4 693	5 376	5 436	3	3	3
Übrige Rechtspflege	24 546	27 840	24 940	13	14	13
Polizei, Feuerwehr	92 050	101 294	107 654	50	50	56
Polizeikorps, Kriminalpolizei	65 948	73 494	77 920	36	36	41
Strassenverkehrsamt, Strassenpolizei	12 731	13 356	14 390	7	7	7
Feuerwehr, Katastrophenwehr	10 844	11 832	12 711	6	6	7
Übrige Polizeiaufgaben	2 527	2 612	2 633	1	1	1
Landesverteidigung	12 323	13 990	15 374	7	7	8
Verwaltung	990	1 105	1 204	1	1	1
Ausbildung	103	422	122	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	4 675	4 739	5 488	2	2	3
Zivilschutz	6 542	7 712	8 545	4	4	4
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	13	12	15	0	0	0
Unterricht, Forschung	352 478	384 091	403 071	190	190	210
Kindergärten	10 218	10 869	10 909	6	5	6
Primar- und Sekundarschule	44 351	49 518	47 312	24	25	25
Realschule	15 587	16 762	16 380	8	8	9
Arbeits- und Haushaltunterricht	5 816	6 145	2 092	3	3	1
Erwachsenenbildung	1 043	1 696	1 223	1	1	1
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	39 173	44 591	49 360	21	22	26
Sonderschulen	12 431	18 357	18 868	7	9	10
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	773	802	733	0	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. DMS	59 710	68 550	68 903	32	34	36
Ingenieurschule beider Basel	4 125	4 548	4 316	2	2	2
Lehrerseminar	5 037	5 364	5 803	3	3	3
Universität	99 202	103 358	121 119	54	51	63
Forschung	2 542	2 246	2 434	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	52 470	51 285	53 619	28	26	28
Kultur, Erholung, Sport	118 900	134 234	134 247	64	67	70
Bibliotheken, Lesegesellschaften	12 563	14 328	14 259	7	7	7
Museen, Kunstgalerien	25 570	22 106	23 754	14	11	12
Theater, Konzerte	35 033	39 186	41 267	19	19	21
Übrige kulturelle Aufgaben	13 276	13 566	14 097	7	7	7
Denkmal-, Heimatschutz	3 236	3 037	4 184	1	2	2
Sport	12 553	22 221	17 800	7	11	9
Parkanlagen, Wanderwege	13 094	15 397	15 570	7	8	8
Übrige Freizeitgestaltung	3 575	4 393	3 316	2	2	2
Kirche	122	22	1 522	0	0	1
Gesundheitswesen	641 852	693 883	528 103 <sup>4</sup>	346	344	427 <sup>5</sup>
Bekämpfung bestimmter Krankheiten <sup>2</sup>	610	–	–	0	–	–
Bekämpfung des Alkoholismus	1 891	1 515	2 144	1	1	1
Lebensmittelkontrolle	3 423	3 814	4 027	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	25 539	28 651	28 690	14	14	15
Spitäler	561 157	609 057	441 185 <sup>4</sup>	302	302	422 <sup>5</sup>
Psychiatrische Kliniken	49 232	50 846	52 057	27	25	27

Fussnoten siehe Seite 185.



Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1981<sup>1</sup>

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983
Hygiene der Umwelt	89 964	103 643	89 787	48	51	47
Wasserversorgung	—	—	—	—	—	—
Gewässerschutz, Kanalisation	58 172	73 623	55 568	31	36	29
Kehricht	18 740	16 510	17 732	10	8	9
Schlachthof	3 102	3 045	3 250	2	2	2
Friedhof- und Bestattungswesen	9 225	9 700	12 453	5	5	6
Übrige Immissionen	725	765	784	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	186 634	198 428	214 542	100	98	112
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	33 879	39 109	38 812	18	19	20
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	16 881	19 973	20 752	9	10	11
Kranken- und Unfallversicherung	32 663	35 272	40 328	18	17	21
Ergänzungsleistungen zur AHV	12 945	16 652	16 244	7	8	8
Ergänzungsleistungen zur IV	2 679	3 539	3 843	1	2	2
Armenunterstützung	9 135	10 533	12 667	5	5	7
Zusätzliche Altersfürsorge	17 298	16 208	18 313	9	8	10
Altersheime, Bürgerheime	6 770	1 411	3 261	4	1	2
Fürsorge für Invalide	3 476	3 358	2 807	2	2	1
Jugendfürsorge	31 674	31 174	33 700	17	15	18
Übrige Fürsorge	6 232	6 710	6 821	3	3	4
Sozialer Wohnungsbau	6 780	7 286	7 401	4	4	4
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	6 215	7 169	9 557	3	4	5
Humanitäre Auslandhilfe	7	34	36	0	0	0
Übriges	—	—	—	—	—	—
Verkehr, Raumplanung	94 462	108 168	111 488	51	54	58
Raumplanung, Regionale Wirtschaftsförderung	3 767	4 126	4 368	2	2	2
Nationalstrassen	27 844	27 315	29 410	15	14	15
Kantonsstrassen	38 786	51 573	49 484	21	26	26
Parkgaragen	1 212	1 088	2 471	1	1	1
Privatbahnen	688	398	—	0	0	—
Basler Verkehrsbetriebe <sup>3</sup>	18 614	18 983	19 396	10	9	10
Luftverkehr	76	77	73	0	0	0
Rheinschiffahrt	3 475	4 608	6 286	2	2	3
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	1 536	1 637	1 731	1	1	1
Viehwirtschaft, -versicherung	30	31	30	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	63	61	75	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 313	1 458	1 536	1	1	1
Soziale Massnahmen	10	4	11	0	0	0
Forstwirtschaft, Staatswaldungen	120	83	79	0	0	0
Gewässerverbauungen	1 038	1 204	1 142	1	1	1
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	8 249	9 136	9 631	4	5	5
Tourismus	1 853	1 546	1 576	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	5 588	6 011	6 377	3	3	3
Banken, Börsenwesen	749	1 526	1 619	0	1	1
Übrige Volkswirtschaft	59	53	59	0	0	0
Finanzausgaben	100 526	111 763	126 892	54	55	66
Passivzinsen	83 564	89 776	102 994	45	44	54
Emissionskosten, Anleihepesen	2 012	4 204	6 753	1	2	4
Unterhalt der Liegenschaften, Domänen	14 950	17 783	17 145	8	9	9
Anlagen des Finanzvermögens	—	3 810	12 963	—	2	7
Zusammen	1 856 354	2 016 360	1 922 846 <sup>4</sup>	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ohne buchmässige Ausgaben. <sup>2</sup> Z. B. Tb- und Poliobekämpfung. <sup>3</sup> Defizitbeiträge. <sup>4</sup> Seit 1983 ohne Defizitdeckung der Spitäler.

**Aktiven in 1000 Franken 1930–1970**

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven <sup>1</sup>	Alle Aktiven
	Flüssige Mittel	Wertschriften <sup>2</sup>	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven <sup>3</sup>	Zusammen		
1930	800	8 685	92 764	40 086	1 820	144 155	483	144 638
1940	23 813	20 490	90 726	61 191	14 275	210 495	6 374	216 869
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721

<sup>1</sup> Zu amortisierende Bauausgaben. <sup>2</sup> Einschliesslich Hypotheken. <sup>3</sup> Debitoren und transitorische Aktiven.

**Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken 1930–1970**

Jahr	Passiven						Aktivsaldo <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Reinvermögen
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden <sup>3</sup>	Alle Schulden	Reserven	Alle Passiven		
1930	124 290	12 436	–	136 726	11 498	148 224	–3 586	7 912
1940	209 000	49 309	–	258 309	10 416	268 725	–51 856	–41 440
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	–62 249	–46 509
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	–11 051	118 820
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368

<sup>1</sup> Aktiven abzüglich Passiven. <sup>2</sup> Aktivsaldo zuzüglich Reserven. <sup>3</sup> Transitorische Passiven und Guthaben von Verwaltungen.

**Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1979**

Bilanzposten	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Alle Aktiven</b>	<b>2 912 724</b>	<b>2 922 611</b>	<b>3 156 170</b>	<b>3 595 190</b>	<b>3 761 503</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>1 124 858</b>	<b>1 002 816</b>	<b>995 512</b>	<b>1 281 857</b>	<b>1 372 775</b>
Frei verfügbare Finanzmittel	654 950	485 516	496 253	782 834	857 219
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	202 226	112 597	127 452	352 516	404 655
Debitoren	261 893	188 381	282 882	309 372	345 647
Wertschriften	590	7 671	7 390	7 183	6 124
Transitorische Aktiven	190 241	176 867	78 529	113 763	100 793
Finanzanlagen	469 908	517 300	499 259	499 023	515 556
Freie Finanzanlagen	434 450	474 448	462 859	462 820	481 567
Anlagen von Fonds	33 951	30 532	29 289	29 334	27 878
Anlagen aus treuhänd. Verwaltung	1 507	12 320	7 111	6 869	6 111
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1 787 866</b>	<b>1 919 795</b>	<b>2 160 658</b>	<b>2 313 333</b>	<b>2 388 728</b>
Vorräte	37 216	41 679	42 715	45 064	45 586
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	180 171	153 622	190 676	207 106	211 239
Sachanlagen	739 917	784 393	906 330	943 985	966 316
Zu amortisierende Bauausgaben	830 562	940 101	1 020 937	1 117 178	1 165 587
<b>Alle Passiven</b>	<b>2 573 525</b>	<b>2 570 611</b>	<b>2 831 849</b>	<b>3 406 683</b>	<b>3 644 725</b>
<b>Gesamtschulden</b>	<b>2 410 450</b>	<b>2 419 590</b>	<b>2 519 309</b>	<b>3 034 989</b>	<b>3 239 213</b>
Schwebende Schulden und Fonds	761 139	801 611	822 814	1 072 073	1 056 244
Allgemeine schwebende Schulden	443 175	505 037	497 913	545 728	513 198
Fonds	92 311	100 076	100 101	102 179	102 082
Schulden aus treuhänd. Verwaltung	37 377	25 487	17 953	20 846	19 553
Transitorische Passiven	188 276	171 011	206 847	403 320	421 411
Konsolidierte Schulden	1 649 311	1 617 979	1 696 495	1 962 916	2 182 969
Mittelfristige Schulden	615 311	687 151	667 067	749 116	616 569
Langfristige Schulden	1 034 000	930 828	1 029 428	1 213 800	1 566 400
Rückstellungen	163 075	151 021	312 540	371 694	405 512
Saldo des Staatsvermögenskontos	339 199	352 000	324 321	188 507	116 778

## Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1978

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Ertrag</b>	1 268 034	1 346 166	1 530 648	2 701 881	7 776 049	3 705 394
Vermögensertrag	142 341	130 526	132 386	174 930	285 886	284 527
Miet-, Baurechtszinsen	307 205	329 432	459 845	526 939	660 382	759 408
Forstertrag	321 820	341 499	421 171	471 918	393 880	330 889
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	45 000	45 000
Kanzleigeühren <sup>1</sup>	285 965	282 548	373 096	461 254	538 660	603 669
Ausserordentliche Einnahmen	160 703	212 161	94 150	1 016 840	5 852 241	1 681 901
<b>Aufwand</b>	1 333 065	1 348 440	1 536 802	2 700 050	7 707 876	3 689 630
Liegenschaftsaufwendungen	379 101	306 989	314 795	384 269	512 831	668 732
Forstaufwand	378 862	420 656	441 573	491 999	403 477	386 782
Verwaltungsausgaben <sup>2</sup>	513 581	508 487	658 803	672 504	749 276	762 681
Wahlen und übrige Ausgaben	60 620	62 225	79 979	135 039	180 551	181 570
Ausserordentliche Ausgaben	901	50 083	41 652	1 016 239	5 861 741	1 689 865
<b>Überschuss</b>	-65 031	-2 274	-6 154	1 831	68 173	15 764
<b>Aktiven</b>	7 092 444	6 966 311 <sup>5</sup>	7 885 950	8 671 766	12 791 356	13 516 692
Land und Waldungen	254 751	254 751	254 751	254 751	245 251	245 251
Liegenschaften	3 125 900	3 115 899	3 105 900	3 635 901	6 246 296	6 849 950
Hypotheken, Wertschriften	2 373 001	2 339 001	2 312 001	2 056 001	2 044 001	1 406 001
Übrige Aktiven <sup>3</sup>	1 338 792	1 256 660	2 213 298	2 725 113	4 255 808	5 015 490
<b>Passiven</b>	924 348	809 668 <sup>5</sup>	1 640 162	2 421 666	2 593 128	2 668 083
Fremde Mittel	600 000	500 000	500 000	500 000	150 000	900 000
Übrige Passiven <sup>4</sup>	324 348	309 668	1 140 162	1 921 666	2 443 128	1 768 083
<b>Vermögen</b>	6 168 096	6 156 643	6 245 788	6 250 100	10 198 228	10 848 609

<sup>1</sup> Einschliesslich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. <sup>2</sup> Einschliesslich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. <sup>3</sup> Einschliesslich transitorische Aktiven. <sup>4</sup> Transitorische Passiven. <sup>5</sup> Ohne Merianische Intrade.

## Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1981

Betriebsrechnung, Bilanz	1981	1982	1983	1981	1982	1983
	<b>Aufwand</b>			<b>Ertrag</b>		
Behörden, Allgemeine Verwaltung <sup>1</sup>	7 222 158	9 475 752	8 285 283	852 675	1 059 071	922 119
Unterricht, Forschung, Schulen	732 279	852 857	894 306	7 176	7 584	22 213
Kultur, Erholung, Sport	4 704 974	5 568 808	6 863 040	235 295	273 118	314 977
Gesundheitswesen	2 957 131	2 903 110	5 365 885	-	-	-
Hygiene der Umwelt	956 600	2 357 250	6 369 767	30 806	307 503	1 912 275
Soziale Wohlfahrt	1 954 705	936 211	929 406	24 227	11 501	13 085
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung <sup>2</sup>	4 942 828	5 807 498	4 520 772	682 770	682 329	728 579
Werkbetrieb	2 044 491	2 216 707	1 323 316	162 964	176 140	167 321
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei <sup>3</sup>	667 958	855 207	641 246	95 196	121 555	184 327
Finanzwesen	907 290	2 296 359	903 633	3 024 434	3 077 027	2 884 544
Buchmässige Posten	6 934 115	7 761 421	10 251 518	5 334 814	8 540 173	9 386 841
Nicht zuteilbare Einnahmen <sup>4</sup>	439 308	418 844	374 120	24 062 568	27 249 290	30 202 660
<b>Zusammen</b>	34 463 837	41 450 024	46 722 292	34 512 925	41 505 291	46 738 941
<b>Überschuss</b>	49 088	55 267	16 649	.	.	.
	<b>Aktiven</b>			<b>Passiven</b>		
Frei verfügbare Finanzmittel	25 779 397	19 230 078	22 651 043	.	.	.
Finanzanlagen	28 575 389	24 696 016	21 707 306	.	.	.
Verwaltungsvermögen	3 234 926	9 176 685	7 151 809	.	.	.
Schwebende Schulden, Rückstellungen	.	.	.	55 150 962	48 405 408	45 884 193
Konsolidierte Schulden	.	.	.	994 574	3 197 927	4 109 872
<b>Zusammen</b>	57 589 712	53 102 779	51 510 158	56 145 536	51 603 335	49 994 065
<b>Reinvermögen</b>	.	.	.	1 444 176	1 499 444	1 516 093

<sup>1</sup> Einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. <sup>2</sup> Einschliesslich Gemeinschaftsantennenanlage. <sup>3</sup> Einschliesslich Jagd. <sup>4</sup> Aufwand: hauptsächlich Skonti; Ertrag: hauptsächlich Steuern.

**Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1974**

Jahr	Bezug von GVM <sup>1</sup> und Dritten in Mio Th <sup>2</sup> (ab 1979: Mio kWh)	Verkauftes Gas im Versorgungs- gebiet in Mio Th <sup>2</sup> (ab 1979: Mio kWh)	Eigen- verbrauch in Mio Th <sup>2</sup> (ab 1979: Mio kWh)	Messdifferenzen und Verluste in Mio Th <sup>2</sup> (ab 1979: Mio kWh)	Rohr- netz in km	<sup>3</sup> Anzahl Gasmesser im Versorgungs- gebiet
1974	711,879	609,916	2,183	101,963	787,3 <sup>4</sup>	76 751
1975	892,317	804,874	3,737	87,443	788,9	75 862
1976	1 016,357	942,193	4,296	74,164	786,7 <sup>4</sup>	74 714
1977	1 265,630	1 235,580	5,893	30,050	788,2	74 686
1978	1 364,386	1 321,981	6,448	42,405	782,3	72 801
1979	1 756,100	1 692,400	7,800	63,700	786,7	71 412
1980	1 829,600	1 783,600	6,100	45,900	790,4	70 210
1981	1 834,905	1 805,059	6,137	29,846	795,3	69 582
1982 <sup>5</sup>	2 025,804	1 940,972	5,715	84,832	798,8	68 098
1983 <sup>6</sup>	2 721,850	2 648,636	8,691	73,214	802,4	67 619

<sup>1</sup> Gasverbund Mittelland AG. <sup>2</sup> Thermie = 1000 kcal, ab 1979 Angaben in Mio kWh. <sup>3</sup> Rückgang infolge Installation von Hauszählern. <sup>4</sup> Verminderung durch Kassierung im Rahmen der Netzsanierung. <sup>5</sup> Seit Oktober 1982 wird die Basler Grosschemie mit Erdgas beliefert. <sup>6</sup> Siehe auch Seite 189, mittlere Tabelle.

**Wasserversorgung durch die IWB seit 1974**

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Grundwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Rohr- netz <sup>1</sup> in km	Wasserzähler <sup>2</sup>		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m <sup>3</sup>	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Indu- strie, Ge- werbe		Gröss- ter	Klein- ster
1974	1 640,1	26 700,9	19 967,8	740,4	49 049,2	515,3	22 406	213	183	226,0	79,3
1975	1 792,2	23 735,3	18 334,0	639,3	44 500,8	516,4	22 420	221	185	205,6	76,6
1976	1 448,0	25 460,4	20 228,6	1 119,0	48 256,0	518,4	22 453	219	194	244,3	83,3
1977	2 026,3	23 948,8	18 131,2	664,0	44 770,3	518,7	22 493	215	196	169,1	83,9
1978	1 936,2	23 523,0	17 928,4	1 061,6	44 449,2	520,3	22 517	220	200	152,9	81,7
1979	2 311,1	23 942,7	16 041,6	795,9	43 091,3	521,5	22 527	220	200	147,7	68,0
1980	2 114,5	21 572,2	15 803,2	726,2	40 216,1	521,3	22 687	219	197	137,9	67,6
1981	2 239,6	19 432,6	16 994,6	657,5	39 324,3	519,6	22 583	215	179	142,3	68,2
1982	1 579,7	20 289,1	16 608,8	925,6	39 403,2	519,6	26 468	514	191	169,3	65,0
1983	1 753,7	20 625,9	16 222,4	1 018,8	39 620,8	519,6	26 109	508	192	162,4	67,2

<sup>1</sup> Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). <sup>2</sup> Ohne Binningen; bis 1981: Anzahl Abonnenten.

**Wasserverbrauch seit 1974**

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt und (ab 1979) in Binningen							Tagesverbrauch <sup>1</sup> pro Kopf in Litern	
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch	Verlust	Total	Mitt- lerer	Gröss- ter
1974	20 739,5	14 525,0	446,9	411,3	747,8	6 630,1	43 500,6	520	814
1975	19 986,2	12 859,5	424,6	376,0	657,6	6 677,0	40 980,9	498	796
1976	20 659,7	12 396,8	462,5	410,1	782,0	8 213,9	42 925,0	534	931
1977	19 083,9	11 995,9	443,3	329,4	834,5	8 214,2	40 901,2	518	700
1978	19 843,7	11 038,6	538,9	332,0	895,5	8 634,3	41 283,0	530	691
1979	20 250,2	11 136,7	521,4	533,6	754,7	8 374,3	41 570,9	519	674
1980	18 863,3	10 377,2	495,8	794,5	758,1	7 524,8	38 813,7	486	632
1981	18 614,4	10 129,1	518,2	449,1	766,6	7 280,9	37 758,3	484	665
1982	19 567,8	10 163,9	413,7	498,1	703,0	6 649,9	37 996,4	484	723
1983	19 568,3	9 434,5	432,6	715,7	860,1	6 852,0	37 863,2	486	761

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen).

## Fernwärmeversorgung durch die IWB seit 1980

Jahr	Wärmeabgabe in Mio kWh	Abonnierte Höchstleistung in Megawatt	Aufgetretene Höchstleistung in Megawatt	Wärmeerzeugung (Prozentverteilung)		Fernheizungsnetz in km	<sup>1</sup> Einnahmen in 1000 Franken
				aus Kehricht	aus Kohle, Öl und Gas		
1980	660,078	599,0	280,9	28	72	115,6	45 051,2
1981	668,561	613,0	267,2	29	71	121,3	46 237,5
1982	648,623	626,1	276,5	30	70	126,0	45 352,2
1983	651,602	634,6	257,8	30	70	130,5	47 025,1

<sup>1</sup> Einnahmen aus Wärmeverkauf.

Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1983<sup>1</sup>

Jahr	Bezug von GVM <sup>2</sup> und Dritten in Mio kWh	Verkauftes Gas in Mio kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenverbrauch, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Rohrnetz in km
		Kanton Basel-Stadt	Davon Fernheizung	Davon Grosschemie	Übriges Gebiet <sup>3</sup>		
1983	2 721,850	1 795,921	557,430	805,293	844,024	81,905	802,4
1984	.	.	.	.	.	.	.
1985	.	.	.	.	.	.	.
1986	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Jahreswerte bis 1982 siehe Seite 188, obere Tabelle. <sup>2</sup> Gasverbund Mittelland AG. <sup>3</sup> 20 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sowie Dornach (SO), Kaiseraugst und Rheinfelden (AG) einschliesslich der dortigen Industrie.

## Elektrizitätsversorgung durch die IWB seit 1976

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Erzeugung und Bezug</b>								
Eigene Werke	178,2	216,5	191,4	217,7	230,0	220,9	234,7	234,3
Augst	160,7	158,6	154,1	164,3	160,4	159,1	163,7	166,8
Voltastrasse <sup>1</sup>	17,5	57,9	37,3	53,4	69,6	61,8	71,0	67,5
Partnerwerke	1 021,5	1 328,6	1 117,5	1 157,9	1 192,0	1 293,5	1 459,9	1 332,2
Birsfelden	186,9	255,8	246,8	243,6	246,9	272,5	267,7	247,9
Oberhasli	244,6	240,0	239,3	232,2	265,6	264,1	321,2	283,1
Maggia	152,1	283,7	192,5	150,5	189,1	211,9	219,0	226,7
Blenio	93,5	179,2	140,4	120,9	116,0	122,1	146,7	134,0
Grande Dixence	218,6	205,1	194,9	229,2	235,5	250,4	317,4	279,3
Lienne	40,5	57,0	69,0	74,5	56,4	64,8	63,4	46,1
Electra-Massa	56,3	56,0	0,7	62,2	55,4	69,6	85,6	77,0
Hinterrhein	29,0	51,8	33,9	44,8	27,1	38,1	38,9	38,1
Fremde Werke	432,2	458,5	459,0	474,4	456,2	469,7	604,0	546,1
Zusammen	1 631,9	2 003,6	1 767,9	1 850,0	1 878,2	1 984,1	2 298,6	2 112,6
<b>Energieverbrauch</b>								
Nutzbare Energieabgabe	1 569,8	1 907,6	1 693,9	1 758,1	1 804,8	1 916,8	2 220,7	2 037,9
Normale Abgabe <sup>2</sup>	1 138,9	1 091,1	1 130,0	1 134,7	1 158,3	1 193,0	1 215,8	1 262,4
an den Kt. Basel-Landschaft	26,4	26,3	26,3	26,3	26,4	26,3	26,3	26,3
an andere Werke	404,5	790,2	537,6	597,1	620,1	697,5	978,6	749,2
Eigenverbrauch	3,4	3,2	3,5	3,5	3,3	4,0	4,4	3,9
Übertragungsverluste	58,7	92,8	70,5	88,4	70,1	63,3	73,5	70,8
Zusammen	1 631,9	2 003,6	1 767,9	1 850,0	1 878,2	1 984,1	2 298,6	2 112,6

<sup>1</sup> Dampfkraft. <sup>2</sup> Fakturierte Abgabe im Kanton Basel-Stadt.

**Normale Energieabgabe und Abonnenten der Abteilung Elektrizität der IWB nach Tarifart seit 1976**

Tarifart	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Normale Energieabgabe in Millionen kWh (Fakturierte Abgabe) <sup>3</sup>								
Haushalttarif <sup>1</sup>	194,2	181,7	213,2	199,5	211,0	222,7	224,5	223,7
Lichttarif <sup>2</sup>	107,7	97,8	93,2	102,2	104,0	104,2	106,2	94,5
Krafttarif	114,1	101,5	102,3	100,7	99,6	97,8	98,1	100,7
Wärmetarif	146,6	131,4	121,8	119,7	116,1	113,1	109,8	102,8
Sammeltarife	576,3	578,7	599,5	612,6	627,6	655,1	677,2	740,7
Zusammen	1 138,9	1 091,1	1 130,0	1 134,7	1 158,3	1 192,9	1 215,8	1 262,4
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Haushalttarif <sup>1</sup>	171	167	189	176	182	187	185	177
Lichttarif <sup>2</sup>	94	90	82	90	90	87	87	75
Krafttarif	100	93	90	89	86	82	81	80
Wärmetarif	129	120	108	105	100	95	90	81
Sammeltarife	506	530	531	540	542	549	557	587
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Haushalttarif <sup>1</sup>	14,4	14,3	14,4	14,0	14,0	13,8	13,8	14,7
Lichttarif <sup>2</sup>	24,0	23,9	24,4	24,7	24,5	24,3	24,2	25,4
Krafttarif	13,6	13,7	13,9	14,0	14,0	14,1	14,1	15,5
Wärmetarif	8,0	8,1	8,2	8,6	8,5	8,5	8,6	9,5
Sammeltarife	8,0	8,8	8,9	9,1	9,1	9,2	9,1	9,8
Zusammen	11,1	11,4	11,6	11,7	11,8	11,7	11,6	12,3
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Zusammen	232 000	222 400	222 700	229 700	220 000	229 400	227 700	238 100
Anzahl Zähler <sup>4</sup>								
Haushalttarif <sup>1</sup>	102 701	102 704	102 664	102 194	101 479	106 295	106 835	107 954
Lichttarif <sup>2</sup>	15 917	15 086	15 016	15 036	15 043	13 738	13 651	13 092
Krafttarif	10 626	10 558	10 528	10 564	10 599	9 487	9 376	9 029
Wärmetarif	36 802	34 446	33 735	32 895	32 084	25 721	25 051	23 959
Sammeltarife	260	286	303	330	365	1 385	1 418	2 020
Zusammen	166 306	163 080	162 246	161 019	159 570	156 626	156 331	156 054
Anschlusswert in 1000 kW								
Zusammen	1 656,4	1 705,7	1 783,1 <sup>5</sup>	1 827,9	1 870,1	1 905,5	1 939,9	1 977,0

<sup>1</sup> Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezählern angeschlossenen Boiler. <sup>2</sup> Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. <sup>3</sup> Starke Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei einzelnen Tarifarten sind hauptsächlich auf Ableseverschiebungen zurückzuführen. <sup>4</sup> Bis 1980 Anzahl Abnehmer. <sup>5</sup> Neuanschlüsse für Beleuchtungszwecke werden ab 1978 nicht mehr statistisch erfasst.

**Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen**

Die Landgemeinden Riehen und Bettingen erheben besondere Gemeindesteuern. In der Stadt Basel wird hingegen keine Gemeindesteuer erhoben.

Von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden erhebt der Kanton nur die Hälfte der Einkommens- und Kapitalgewinnsteuer, soweit das Einkommen und der Gewinn nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind.

Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Kapitalsteuer, der progressiven Ertragssteuer und der Grundstücksteuer juristischer Personen (nicht jedoch der prozentualen Ertragssteuer und der Grundtaxe), welche anonyme Erwerbsgesellschaften als Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens oder einer Betriebsstätte im Gebiet der Landgemeinden oder für Eigentums- oder dingliche Nutzungsrechte an Grundstücken im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben.

(Gemäss §§ 89 und 90 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung von 12.6.1980)

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag 1960–1976<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>2</sup>	Einkommenssteuer <sup>3</sup>					Vermögenssteuer <sup>4</sup>			
	Veranlagte Steuerpflichtige	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
1960	141 637	1 333 437	1 171 267	86 806	613	47 190	3 060 443	16 321	346
1965	150 213	2 172 424	1 917 786	120 759	804	51 201	4 291 494	19 291	377
1969	138 035	2 379 922	2 120 634	189 684	1 374	66 290	7 346 990	42 443	640
1970	148 833	2 656 387	2 379 919	220 153	1 479	66 714	8 377 942	43 480	652
1971	140 986	2 694 127	2 437 263	231 722	1 644	66 091	7 790 879	40 106	607
1972	140 213	3 017 738	2 766 261	282 426	2 014	64 909	7 482 034	38 221	589
1973	135 280 <sup>5</sup>	3 144 043	2 889 704	334 366	2 472	66 072	6 893 726	34 848	527
1974	141 042	3 870 812	3 603 253	425 999	3 020	72 478	8 362 825	56 467	779
1975	128 772	3 969 440	3 724 716	490 646	3 810	74 577	8 471 484	55 234	741
1976	136 707	4 319 787	4 066 015	551 298	4 033	76 248	9 199 853	60 946	799

<sup>1</sup> Ganzjährige sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 12.1.1956, 26.1.1962, 26.10.1967 und 18.11.1971. <sup>2</sup> Abschluss der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. <sup>3</sup> Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. <sup>4</sup> Veranlagt aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres. <sup>5</sup> Rückstände zum Teil wegen Neubewertungen der Liegenschaften.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1977<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>2</sup>	Einkommenssteuer <sup>3</sup>					Vermögenssteuer <sup>4</sup>			
	Veranlagte Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
<b>Einwohner von Basel-Stadt</b>									
1977	131 873	*	3 862 430	517 806	3 927	75 384	9 450 789	55 890	741
1978	130 883	*	3 898 142	529 679	4 047	73 626	9 767 511	59 020	802
1979	130 666	*	3 901 317	530 046	4 056	74 236	9 871 206	58 860	793
1980	129 561	*	3 988 616	550 345	4 248	72 667	10 031 246	60 468	832
1981	130 759	*	4 097 437	549 114	4 199	73 382	10 154 985	59 967	817
1982	131 382	*	4 334 696	600 516	4 571	72 924	10 451 504	62 380	855
1983	132 581	*	4 600 629	657 586	4 960	75 567	11 287 656	66 655	882
<b>Auswärtige</b>									
1977	4 457	*	117 748	25 958	5 824	3 533	756 780	5 529	1 565
1978	4 677	*	117 530	25 620	5 478	3 548	756 458	5 499	1 550
1979	4 830	*	120 235	25 959	5 375	3 578	753 172	5 437	1 520
1980	4 736	*	124 386	26 839	5 667	3 567	789 908	5 800	1 626
1981	4 461	*	122 305	26 221	5 878	3 430	782 670	5 810	1 694
1982	4 796	*	140 919	30 505	6 361	3 656	826 009	6 088	1 665
1983	5 226	*	140 961	30 075	5 755	3 818	815 748	5 934	1 554
<b>Alle Steuerpflichtigen</b>									
1977	136 330	4 661 479	3 980 178	543 764	3 989	78 917	10 207 569	61 419	778
1978	135 560	4 701 177	4 015 672	555 299	4 096	77 174	10 523 969	64 520	836
1979	135 496	4 737 959	4 021 552	556 005	4 103	77 814	10 624 378	64 297	826
1980	134 297	4 835 871	4 113 002	577 183	4 298	76 234	10 821 155	66 268	869
1981	135 220	4 920 616	4 219 742	575 335	4 255	76 812	10 937 659	65 777	856
1982	136 178	5 241 432	4 475 615	631 021	4 634	76 580	11 277 518	68 468	894
1983	137 807	5 586 950	4 741 590	687 661	4 990	79 385	12 103 407	72 589	914

<sup>1</sup> Ganzjährige sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 30.9.1976 und 12.6.1980. <sup>2</sup> Abschluss der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. <sup>3</sup> und <sup>4</sup> siehe Fussnoten 3 und 4 der oberen Tabelle.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1974<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfälligkeit	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbetrag in 1000 Fr.
1974	6 586	61 867	8 503	1 291	1 013	18 325	463	*	6 211
1975	3 478	50 790	9 434	2 712	1 160	25 321	699	21 905	6 208
1976	4 455	50 326	8 628	1 937	1 274	25 578	615	24 132	6 797
1977	*	*	*	*	1 343	13 262	953	22 957	6 310
1978	*	*	*	*	1 165	13 244	1 046	21 533	5 921
1979	*	*	*	*	1 044	12 268	957	21 539	5 971
1980	*	*	*	*	1 024	11 952	900	21 309	5 950
1981	*	*	*	*	1 058	14 238	1 151	19 886	3 991
1982	3 002	87 314	18 939	6 309	1 235	33 843	1 374	19 858	4 111
1983	2 677	82 494	17 046	6 368	1 277	34 064	1 349	19 772	4 262

<sup>1</sup> Im Fälligkeitsjahr aufgrund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuern.

Quellensteuer 1982 und 1983<sup>1</sup>

Merkmal	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige <sup>2</sup>				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen <sup>3</sup>			Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger <sup>4</sup>	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger	
	1982							
Steuerpflichtige	2 871	1 376	404	690	263	5	87	5 696
Steuerbetrag in Fr.	5 133 218	3 122 180	3 077 281	605 983	1 960 223	1 257	99 167	13 999 309
	1983							
Steuerpflichtige	2 093	1 394	460	583	285	4	95	4 914
Steuerbetrag in Fr.	4 071 386	3 384 414	3 573 029	597 857	2 138 429	1 438	109 742	13 876 295

<sup>1</sup> Fälligkeitsjahre 1982 und 1983. <sup>2</sup> Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäss den geltenden Steuertarifen für natürliche Personen erhoben. <sup>3</sup> Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. <sup>4</sup> Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

## Erbchaftssteuer seit 1974

Jahr der Steueranverlagung	Erbanfall in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
		Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben <sup>1</sup>	
1974	288 374	8 734 379	9 370 068	205 769	18 310 216
1975	277 482	8 854 351	9 231 063	299 858	18 385 272
1976	184 831	8 832 982	7 913 431	407 609	17 154 022
1977	346 770	11 310 889	12 324 098	359 639	23 994 626
1978	271 432	10 984 178	7 768 572	245 870	18 998 620
1979	416 111	16 797 611	19 253 492	165 422	36 216 525
1980	289 277	12 265 307	9 717 549	38 444	22 021 300
1981	305 581	11 072 633	9 090 287	14 413	20 177 333
1982	329 811	12 752 224	11 382 443	8 620	24 143 287
1983	*	*	*	*	25 458 530

<sup>1</sup> Aufgehoben durch Gesetz vom 30.9.1976.



Einkommen und Einkommenssteuer 1983<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen			
	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	
Grundzahlen										
0		8 726	3	—	811	—	—	9 537	3	—
0,1– 5,5		3 319	9 977	—	39	60	—	3 358	10 037	—
5,6– 7,1		2 091	11 461	103 494	16	62	344	2 107	11 523	103 838
7,2– 9,9		4 822	29 276	657 302	44	173	2 856	4 866	29 449	660 158
10,0– 19,9	19 821	215 102	11 130 737	253	1 947	97 470	20 074	217 049	11 228 207	
20,0– 29,9	22 451	455 709	37 401 923	340	3 834	314 363	22 791	459 543	37 716 286	
30,0– 39,9	23 459	726 801	80 237 558	397	5 339	580 013	23 856	732 140	80 817 571	
40,0– 49,9	18 517	774 728	101 120 531	415	6 610	887 381	18 932	781 338	102 007 912	
50,0– 59,9	10 801	560 761	81 441 305	435	6 835	1 029 770	11 236	567 596	82 471 075	
60,0– 69,9	6 023	371 725	58 492 528	346	6 388	1 065 763	6 369	378 113	59 558 291	
70,0– 79,9	3 816	272 119	45 293 363	302	6 338	1 091 773	4 118	278 457	46 385 136	
80,0– 89,9	2 244	179 326	31 267 595	267	7 442	1 413 375	2 511	186 768	32 680 970	
90,0– 99,9	1 363	121 557	22 003 250	205	5 374	1 056 700	1 568	126 931	23 059 950	
100,0–199,9	4 080	502 682	98 077 987	840	33 805	7 506 021	4 920	536 487	105 584 008	
200,0–299,9	574	127 012	28 185 357	261	21 295	5 269 443	835	148 307	33 454 800	
300,0–399,9	213	65 949	15 178 367	88	8 759	2 319 259	301	74 708	17 497 626	
400,0–499,9	95	38 357	9 706 687	56	7 068	1 948 570	151	45 425	11 655 257	
500,0–599,9	57	27 369	7 036 430	34	3 902	1 098 026	91	31 271	8 134 456	
600,0–799,9	48	29 422	7 645 464	33	4 751	1 383 622	81	34 173	9 029 086	
800,0–999,9	22	17 488	4 898 802	11	2 306	566 024	33	19 794	5 464 826	
1000,0 u. m.	39	63 805	17 706 843	33	8 673	2 444 437	72	72 478	20 151 280	
Zusammen	132 581	4 600 629	657 585 523	5 226	140 961	30 075 210	137 807	4 741 590	687 660 733	
Promilleverteilung										
0		66	0	—	155	—	—	69	0	—
0,1– 5,5		25	2	—	7	0	—	24	2	—
5,6– 7,1		16	2	0	3	0	0	15	2	0
7,2– 9,9		36	6	1	8	1	0	35	6	1
10,0– 19,9	150	47	17	48	14	3	146	46	16	
20,0– 29,9	169	99	57	65	27	10	165	97	55	
30,0– 39,9	177	158	122	76	38	19	173	154	118	
40,0– 49,9	140	168	154	79	47	30	137	165	148	
50,0– 59,9	81	122	124	83	48	34	82	120	120	
60,0– 69,9	45	81	89	66	45	35	46	80	87	
70,0– 79,9	29	59	69	58	45	36	30	59	67	
80,0– 89,9	17	39	48	51	53	47	18	39	48	
90,0– 99,9	10	26	33	39	38	35	11	27	34	
100,0–199,9	31	109	149	161	240	250	36	113	154	
200,0–299,9	4	28	43	50	151	175	6	31	49	
300,0–399,9	2	14	23	17	62	77	2	16	25	
400,0–499,9	1	8	15	11	50	65	1	10	17	
500,0–599,9	0	6	11	7	28	37	1	7	12	
600,0–799,9	0	6	12	6	34	46	1	7	13	
800,0–999,9	0	4	7	2	16	19	0	4	8	
1000,0 u. m.	0	14	27	6	62	81	1	15	29	
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	

<sup>1</sup> Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne 4914 Quellensteuerpflichtige und ohne 933 Befreite (543 Einwohner und 390 Auswärtige). <sup>2</sup> Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1983<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>			
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen										
0	6 434	—	—	101	—	—	556	—	—	
0,1– 5,5	2 590	8 299	—	134	511	—	30	47	—	
5,6– 7,1	1 710	9 878	95 219	79	470	—	12	56	338	
7,2– 9,9	4 097	24 830	585 637	265	2 260	24 351	37	163	2 660	
10,0– 19,9	16 327	176 691	9 277 426	1 888	25 422	1 190 533	234	1 891	94 837	
20,0– 29,9	15 796	326 283	27 415 321	5 049	108 188	8 247 632	325	3 743	306 519	
30,0– 39,9	13 165	408 945	47 509 113	8 850	291 580	29 794 117	369	5 099	554 018	
40,0– 49,9	7 712	314 827	43 970 244	10 137	443 593	54 968 911	396	6 465	868 942	
50,0– 59,9	3 236	161 428	25 301 160	7 219	388 715	54 567 197	407	6 739	1 014 816	
60,0– 69,9	1 496	88 930	15 011 556	4 344	276 228	42 422 173	330	6 369	1 062 641	
70,0– 79,9	881	59 755	10 687 959	2 836	207 929	33 839 128	286	6 108	1 053 234	
80,0– 89,9	475	36 331	6 848 927	1 702	139 464	23 802 854	255	7 407	1 406 890	
90,0– 99,9	266	22 621	4 426 053	1 070	97 291	17 256 636	198	5 331	1 048 116	
100,0–199,9	653	76 348	16 630 131	3 343	420 459	80 315 434	818	33 363	7 406 960	
200,0–299,9	83	17 195	4 056 446	487	109 514	24 051 792	258	21 294	5 269 269	
300,0–399,9	44	12 996	3 095 202	167	52 368	11 933 091	84	8 738	2 313 762	
400,0–499,9	12	4 568	1 252 216	82	33 362	8 336 753	55	7 066	1 948 157	
500,0–599,9	14	6 488	1 624 389	42	20 328	5 332 504	34	3 902	1 098 026	
600,0–799,9	7	4 567	1 248 549	40	24 183	6 200 135	32	4 751	1 383 622	
800,0–999,9	1	823	244 250	21	16 665	4 654 552	11	2 306	566 024	
1000,0 u. m.	10	14 242	4 224 942	29	49 563	13 481 901	33	8 673	2 444 437	
Zusammen	75 009	1 776 045	223 504 740	47 885	2 708 093	420 419 694	4 760	139 511	29 843 268	
Ausschliesslich in Basel steuerpflichtige Einkommen										
0	5 804	—	—	85	—	—	468	—	—	
0,1– 5,5	2 221	7 150	—	124	484	—	23	39	—	
5,6– 7,1	1 519	8 747	89 369	71	424	—	10	54	330	
7,2– 9,9	3 631	21 901	548 355	251	2 142	23 868	32	153	2 578	
10,0– 19,9	15 155	164 002	8 923 914	1 781	24 044	1 157 070	215	1 831	92 610	
20,0– 29,9	14 662	302 645	26 322 883	4 734	101 526	7 976 663	304	3 697	304 553	
30,0– 39,9	12 255	381 209	45 744 962	8 193	270 189	28 613 633	340	4 954	545 862	
40,0– 49,9	7 121	291 384	42 191 254	9 099	399 348	51 999 370	361	6 249	853 606	
50,0– 59,9	2 946	147 194	24 058 342	6 330	341 007	50 932 342	364	6 487	992 151	
60,0– 69,9	1 347	80 281	14 211 562	3 733	237 896	39 200 297	302	6 241	1 050 618	
70,0– 79,9	782	53 020	10 016 453	2 353	172 510	30 597 532	258	5 530	1 000 340	
80,0– 89,9	417	31 966	6 379 682	1 379	112 802	21 208 417	241	7 323	1 398 625	
90,0– 99,9	229	19 584	4 091 013	846	76 838	15 147 194	177	5 048	1 009 020	
100,0–199,9	562	66 596	15 417 077	2 467	307 336	67 374 494	749	32 396	7 267 636	
200,0–299,9	68	14 081	3 629 369	367	82 927	20 601 814	242	20 224	5 029 353	
300,0–399,9	32	9 037	2 425 766	118	36 298	9 613 891	80	8 664	2 295 704	
400,0–499,9	11	4 381	1 212 043	60	24 684	6 838 284	50	6 836	1 891 755	
500,0–599,9	10	4 845	1 378 851	34	17 092	4 855 441	31	3 816	1 085 635	
600,0–799,9	6	3 995	1 166 084	29	17 050	4 986 011	29	4 402	1 284 824	
800,0–999,9	1	823	244 250	17	13 336	3 985 076	9	1 367	407 654	
1000,0 u. m.	8	11 994	3 693 810	22	37 584	11 626 078	29	7 332	2 236 363	
Zusammen	68 787	1 624 835	211 745 039	42 093	2 275 517	376 737 475	4 314	132 643	28 749 217	

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. <sup>2</sup> Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem jährlichen steuerbaren Einkommen von 5600 Fr. mit 0,125% und steigt progressiv auf 27% bei 382 000 Fr. Einkommen; für Einkommenssteile über 382 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. Für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei 7200 Fr. mit 0,1111% und steigt auf 26,54% bei 350 000 Fr.; für Einkommenssteile über 350 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1983<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.	Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	20	—	—	1	—	—	20	—	—
0,1– 5,5	20	73	—	—	—	—	2	—	—
5,6– 7,1	13	70	396	2	6	—	—	—	—
7,2– 9,9	19	148	2 673	—	—	—	—	—	—
10,0– 19,9	76	968	39 616	9	133	3 809	1	20	1 142
20,0– 29,9	120	2 754	179 417	23	586	31 131	1	3	92
30,0– 39,9	93	2 989	274 759	35	1 281	105 669	2	13	1 054
40,0– 49,9	53	2 064	223 470	63	2 767	257 588	2	25	2 832
50,0– 59,9	34	1 637	208 888	38	2 077	220 549	5	84	9 839
60,0– 69,9	10	591	84 467	32	1 958	224 667	5	45	4 768
70,0– 79,9	13	888	118 942	37	2 582	320 546	3	89	9 587
80,0– 89,9	8	533	86 718	25	2 064	278 785	1	4	702
90,0– 99,9	7	584	78 232	30	2 693	356 625	5	133	24 206
100,0–199,9	18	1 909	319 791	113	14 835	2 130 104	19	540	92 183
200,0–299,9	4	822	131 514	31	6 903	1 021 077	5	897	217 461
300,0–399,9	4	1 373	322 840	18	5 767	951 752	2	74	18 058
400,0–499,9	1	188	40 172	10	4 467	918 498	3	224	55 498
500,0–599,9	1	532	87 320	4	2 218	331 203	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	7	4 369	808 432	1	324	95 152
800,0–999,9	—	—	—	2	1 584	409 003	2	938	158 370
1000,0 u. m.	2	2 249	531 132	1	1 266	193 224	1	1 301	201 900
Zusammen	516	20 372	2 730 347	481	57 556	8 562 662	80	4 714	892 844
Ausschliesslich in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	610	—	—	15	—	—	68	—	—
0,1– 5,5	349	1 076	—	10	27	—	5	8	—
5,6– 7,1	178	1 062	5 455	6	40	—	2	3	8
7,2– 9,9	447	2 781	34 610	14	118	483	5	10	82
10,0– 19,9	1 096	11 722	313 896	98	1 245	29 653	18	40	1 085
20,0– 29,9	1 014	20 884	913 021	292	6 075	239 838	20	44	1 874
30,0– 39,9	817	24 747	1 489 393	622	20 109	1 074 815	27	132	7 101
40,0– 49,9	538	21 380	1 555 520	975	41 478	2 711 953	33	191	12 505
50,0– 59,9	256	12 597	1 033 931	851	45 631	3 414 306	38	168	12 827
60,0– 69,9	139	8 057	715 528	579	36 375	2 997 210	23	84	7 255
70,0– 79,9	86	5 847	552 564	446	32 837	2 921 050	25	488	43 307
80,0– 89,9	50	3 832	382 527	298	24 599	2 315 651	13	80	7 564
90,0– 99,9	30	2 453	256 808	194	17 760	1 752 817	16	150	14 891
100,0–199,9	73	7 843	893 263	763	98 288	10 810 836	50	428	47 141
200,0–299,9	11	2 291	295 563	89	19 685	2 428 901	11	173	22 454
300,0–399,9	8	2 586	346 597	31	10 303	1 367 449	2	—	—
400,0–499,9	—	—	—	12	4 211	579 972	2	7	904
500,0–599,9	3	1 111	158 219	4	1 018	145 859	3	87	12 391
600,0–799,9	1	572	82 465	4	2 764	405 692	2	25	3 646
800,0–999,9	—	—	—	2	1 745	260 473	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	6	10 713	1 662 600	3	40	6 175
Zusammen	5 706	130 841	9 029 360	5 311	375 021	35 119 558	366	2 158	201 210

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. <sup>2</sup> Siehe Fussnote 2 auf Seite 194. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1983<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Alle nicht ganzjährig Steuerpflichtigen</b>									
0	2 175	3	—	16	—	—	255	—	—
0,1– 5,5	497	950	—	98	217	—	9	13	—
5,6– 7,1	257	920	8 275	45	193	—	4	6	6
7,2– 9,9	392	1 764	41 686	68	422	5 628	7	10	196
10,0– 19,9	1 289	10 307	545 813	317	2 682	116 965	19	56	2 633
20,0– 29,9	1 308	16 951	1 414 722	298	4 287	324 248	15	91	7 844
30,0– 39,9	1 083	19 406	2 238 992	361	6 870	695 336	28	240	25 995
40,0– 49,9	385	8 995	1 257 825	283	7 313	923 551	19	145	18 439
50,0– 59,9	154	4 695	729 412	192	5 923	843 536	28	96	14 954
60,0– 69,9	69	2 637	448 837	114	3 930	609 962	16	19	3 122
70,0– 79,9	28	1 264	231 382	71	3 171	534 894	16	230	38 539
80,0– 89,9	12	455	80 834	55	3 076	534 980	12	35	6 485
90,0– 99,9	4	193	40 411	23	1 452	280 150	7	43	8 584
100,0–199,9	12	871	200 197	72	5 004	932 225	22	442	99 061
200,0–299,9	3	159	41 223	1	144	35 896	3	1	174
300,0–399,9	—	—	—	2	585	150 074	4	21	5 497
400,0–499,9	1	427	117 718	—	—	—	1	2	413
500,0–599,9	1	553	79 537	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	1	672	196 780	1	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>7 670</b>	<b>70 550</b>	<b>7 476 864</b>	<b>2 017</b>	<b>45 941</b>	<b>6 184 225</b>	<b>466</b>	<b>1 450</b>	<b>231 942</b>
<b>Ausschliesslich in Basel steuerpflichtige Einkommen</b>									
0	1 989	3	—	14	—	—	216	—	—
0,1– 5,5	444	862	—	90	200	—	8	11	—
5,6– 7,1	231	837	7 889	39	168	—	4	6	6
7,2– 9,9	357	1 612	39 770	62	391	5 458	7	10	196
10,0– 19,9	1 221	9 817	533 033	300	2 499	112 171	17	51	2 484
20,0– 29,9	1 216	15 656	1 353 686	281	4 064	315 724	15	91	7 844
30,0– 39,9	992	17 797	2 139 607	339	6 440	671 981	26	233	25 633
40,0– 49,9	359	8 385	1 210 485	266	6 887	894 723	18	122	16 985
50,0– 59,9	140	4 211	688 637	177	5 406	804 921	27	96	14 954
60,0– 69,9	65	2 433	430 916	101	3 451	569 956	14	17	2 901
70,0– 79,9	27	1 192	224 643	63	2 850	506 613	14	203	36 088
80,0– 89,9	10	357	71 054	46	2 575	484 776	11	34	6 439
90,0– 99,9	3	193	40 411	21	1 389	273 913	7	43	8 584
100,0–199,9	12	871	200 197	54	3 631	780 575	20	431	97 844
200,0–299,9	3	159	41 223	1	144	35 896	1	1	149
300,0–399,9	—	—	—	1	270	70 684	4	21	5 497
400,0–499,9	1	427	117 718	—	—	—	1	2	413
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	1	672	196 780	1	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>7 070</b>	<b>64 812</b>	<b>7 099 269</b>	<b>1 856</b>	<b>41 037</b>	<b>5 724 171</b>	<b>411</b>	<b>1 372</b>	<b>226 017</b>

<sup>1</sup> Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitjahres und mit Beendigung im Fälligkeitjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitjahr; ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fussnote 2 auf Seite 194. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1983<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige <sup>3</sup>		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	13	—	—	—	—	—	23	—	—
0,1– 5,5	2	4	—	—	—	—	—	—	—
5,6– 7,1	2	7	35	—	—	—	—	—	—
7,2– 9,9	2	12	238	1	5	13	—	—	—
10,0– 19,9	5	33	888	1	10	517	1	—	—
20,0– 29,9	11	198	14 272	—	—	—	—	—	—
30,0– 39,9	8	154	11 727	3	64	3 894	—	—	—
40,0– 49,9	2	71	9 128	1	40	3 418	—	—	—
50,0– 59,9	1	42	4 846	—	—	—	1	—	—
60,0– 69,9	—	—	—	1	53	4 924	1	—	—
70,0– 79,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
80,0– 89,9	—	—	—	1	37	6 100	—	—	—
90,0– 99,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0–199,9	—	—	—	2	143	18 953	—	—	—
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	1	315	79 390	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	46	521	41 134	11	667	117 209	27	—	—
Ausschliesslich in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	173	—	—	2	—	—	16	—	—
0,1– 5,5	51	84	—	8	17	—	1	2	—
5,6– 7,1	24	76	351	6	24	—	—	—	—
7,2– 9,9	33	140	1 679	5	27	157	—	—	—
10,0– 19,9	63	457	11 892	16	174	4 277	1	5	149
20,0– 29,9	81	1 097	46 765	17	224	8 524	—	—	—
30,0– 39,9	83	1 455	87 658	19	366	19 460	2	6	361
40,0– 49,9	24	539	38 211	16	386	25 410	1	23	1 454
50,0– 59,9	13	442	35 930	15	516	38 615	—	—	—
60,0– 69,9	4	204	17 922	12	427	35 082	1	3	222
70,0– 79,9	1	72	6 739	8	321	28 281	1	27	2 451
80,0– 89,9	2	98	9 780	8	465	44 104	1	1	46
90,0– 99,9	1	—	—	2	63	6 237	—	—	—
100,0–199,9	—	—	—	16	1 230	132 697	2	11	1 217
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	2	0	26
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	1	553	79 537	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	554	5 217	336 464	150	4 240	342 844	28	78	5 926

<sup>1</sup> Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitjahres und mit Beendigung im Fälligkeitjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitjahr; ohne Quellensteuerpflichtige. <sup>2</sup> Siehe Fussnote 2 auf Seite 194. <sup>3</sup> Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

## Vermögen und Vermögenssteuer 1983

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. <sup>1</sup>	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
1- 10	14 180	62 999	-	100	202	-	14 280	63 201	-
11- 20	10 178	138 064	-	90	640	-	10 268	138 705	-
21- 30	6 779	154 978	35	102	1 282	-	6 881	156 261	35
31- 40	5 067	161 524	142	94	1 898	-	5 161	163 423	142
41- 50	4 473	183 610	1 323	89	1 947	-	4 562	185 557	1 323
51- 60	3 241	160 653	131 340	63	1 783	836	3 304	162 436	132 176
61- 70	2 703	157 350	156 123	86	2 350	1 649	2 789	159 701	157 772
71- 80	2 331	158 304	188 069	69	1 945	1 308	2 400	160 249	189 377
81- 90	2 149	165 667	193 567	79	2 962	3 255	2 228	168 630	196 822
91- 100	2 111	183 707	229 669	79	4 120	4 014	2 190	187 828	233 683
101- 200	9 958	1 268 776	4 136 235	580	34 539	110 756	10 538	1 303 315	4 246 991
201- 300	4 279	936 515	3 809 843	418	39 214	156 588	4 697	975 729	3 966 431
301- 400	2 200	677 140	3 307 530	310	39 760	196 252	2 510	716 901	3 503 782
401- 500	1 358	540 468	3 065 552	232	36 178	201 948	1 590	576 647	3 267 500
501- 600	844	410 811	2 558 935	186	33 083	201 179	1 030	443 895	2 760 114
601- 800	1 112	681 726	4 571 684	261	63 767	429 851	1 373	745 494	5 001 535
801- 1000	651	503 079	3 661 833	198	57 120	413 436	849	560 199	4 075 269
1001- 1500	840	886 108	6 916 205	252	89 396	698 478	1 092	975 504	7 614 683
1501- 2000	352	516 704	4 243 761	137	57 487	482 111	489	574 191	4 725 872
2001- 5000	555	1 407 606	12 401 868	283	170 377	1 477 453	838	1 577 984	13 879 321
5001-10000	144	851 773	7 661 771	72	72 777	640 562	216	924 550	8 302 333
10001 u. m.	62	1 080 089	9 419 301	38	102 916	914 356	100	1 183 005	10 333 657
Zusammen	75 567	11 287 656	66 654 786	3 818	815 748	5 934 032	79 385	12 103 407	72 588 818
Promilleverteilung									
1- 10	188	6	-	26	0	-	180	5	-
11- 20	135	12	-	24	1	-	129	11	-
21- 30	90	14	0	27	2	-	87	13	0
31- 40	67	14	0	25	2	-	65	14	0
41- 50	59	16	0	23	2	-	57	15	0
51- 60	43	14	2	17	2	0	42	13	2
61- 70	36	14	2	23	3	0	35	13	2
71- 80	31	14	3	18	2	0	30	13	3
81- 90	28	15	3	21	4	1	28	14	3
91- 100	28	16	3	21	5	1	28	16	3
101- 200	132	112	62	152	42	19	133	108	59
201- 300	57	83	57	109	48	26	59	81	55
301- 400	29	60	50	81	49	33	32	59	48
401- 500	18	48	46	61	44	34	20	48	45
501- 600	11	36	38	49	41	34	13	37	38
601- 800	15	60	69	68	78	72	17	62	69
801- 1000	9	45	55	52	70	70	11	46	56
1001- 1500	11	79	104	66	110	118	14	81	105
1501- 2000	5	46	64	36	70	81	6	47	65
2001- 5000	7	125	186	74	209	249	11	130	191
5001-10000	2	75	115	19	89	108	3	76	114
10001 u. m.	1	96	141	10	126	154	1	98	142
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem Vermögen von 51000 Fr. mit 1,775‰ und für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht bei einem Vermögen von 101000 Fr. mit 3,008‰; abgesehen davon ist der Steuersatz identisch und steigt progressiv auf 9‰ bei 3000000 Fr. Vermögen. Für Vermögen über 3000000 Fr. beträgt der Steuersatz 9‰.

## Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1981

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>1</sup>	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. <sup>3</sup>	Mittlere Belastung in Prozent
<b>Aktiengesellschaften</b>						
1981	16 395 568	68 733	4,19	674 048	113 438	16,83
1982	14 421 778	53 138	3,68	503 953	90 011	17,86
1983	*	*	*	*	*	*
<b>Genossenschaften</b>						
1981	157 048	942	6,00	6 092	1 010	16,57
1982	223 546	1 341	6,00	8 398	1 303	15,52
1983	*	*	*	*	*	*

<sup>1</sup> Abschluss der Statistik aus veranlagungstechnischen Gründen zwei Jahre nach dem Fälligkeitsjahr. <sup>2</sup> Die Kapitalsteuer (6<sup>0</sup>/<sub>100</sub> in Sonderfällen 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub>) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem im Kanton Basel-Stadt steuerbaren Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig sowie auch von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. <sup>3</sup> Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfähigkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbgesellschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1982<sup>1</sup>

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. <sup>3</sup>	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Besteuerter Reinertrag in Fr.	<sup>3</sup> Ertragssteuer in Fr.
<b>Aktiengesellschaften</b>								
9,00–10	203	715 068	647 900	61 850	6	62 638	212 400	20 107
10,01–11	165	269 865	2 090 000	215 608	3	626	7 800	804
11,01–12	160	324 134	3 699 800	415 959	5	52 366	627 000	74 277
12,01–13	138	1 687 611	5 762 000	723 472	2	3 885	35 600	4 475
13,01–14	126	7 068 532	217 359 100	25 555 005	10	24 394	888 000	118 165
14,01–15	106	475 306	15 803 300	2 195 028	8	218 514	2 664 500	379 344
15,01–16	97	578 550	13 541 500	2 078 855	6	14 411	376 300	59 312
16,01–17	102	1 273 364	12 020 100	1 969 793	5	37 455	1 594 400	259 526
17,01–18	88	302 469	9 722 900	1 686 425	5	24 796	1 366 300	235 708
18,01–20	160	1 057 508	13 702 900	2 555 654	3	1 253	133 300	26 211
20,01–22	118	1 441 216	29 033 800	6 019 400	3	2 133	64 700	13 422
22,01–24	82	571 258	13 904 200	3 181 125	1	417	59 300	13 770
24,01–27	555	1 626 381	166 665 400	43 127 973	12	10 325	367 900	97 777
Zusammen	2 100 <sup>4</sup>	17 391 261	503 952 900	90 011 147	69 <sup>5</sup>	453 212	8 397 500	1 302 898
<b>Übrige Erwerbgesellschaften</b>								
9,00–10	59	84 429	348 200	32 593	268	862 135	1 208 500	114 550
10,01–11	38	9 636	116 900	12 137	206	280 127	2 214 700	228 549
11,01–12	27	16 925	385 100	44 375	192	393 425	4 711 900	534 611
12,01–13	16	14 676	336 800	42 515	156	1 706 172	6 134 400	770 462
13,01–14	19	23 857	358 600	47 788	155	7 116 783	218 605 700	25 945 958
14,01–15	18	7 026	193 900	28 023	132	700 846	18 661 700	2 602 395
15,01–16	7	8 788	165 600	26 123	110	601 749	14 083 400	2 164 290
16,01–17	10	6 720	115 310	19 190	117	1 317 539	13 729 810	2 248 509
17,01–18	9	6 474	185 200	29 950	102	333 739	11 274 400	1 952 083
18,01–20	21	56 485	606 700	117 660	184	1 115 246	14 442 900	2 699 525
20,01–22	22	103 744	1 218 200	250 508	143	1 547 093	30 316 700	6 283 330
22,01–24	19	45 732	875 800	200 105	102	617 407	14 839 300	3 395 000
24,01–27	180	112 763	14 810 980	3 905 955	747	1 749 469	181 844 280	47 131 705
Zusammen	445 <sup>6</sup>	497 255	19 717 290	4 756 922	2 614 <sup>7</sup>	18 341 728	532 067 690	96 070 967
<b>Alle anonymen Erwerbgesellschaften</b>								

<sup>1</sup> Fälligkeitsjahr 1982. Abschluss der Statistik aus veranlagungstechnischen Gründen zwei Jahre nach dem Fälligkeitsjahr. <sup>2</sup> Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). <sup>3</sup> Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. <sup>4</sup> Ohne 1969 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust. <sup>5</sup> Ohne 176 ertragslose Genossenschaften. <sup>6</sup> Ohne 152 übrige Erwerbgesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust und ohne 121 dauernd befreite Gesellschaften. <sup>7</sup> Ohne 2297 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust und ohne 121 dauernd befreite Firmen.

**Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1979**

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>1</sup>	Besteuerte Grundstückbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Aktiengesellschaften</b>										
1979	295 792	687 635	31 753	71 646	55 688	1 132	2 605	98	277	222
1980	.	527 989	406 889	123 219	67 717	.	2 000	1 547	447	270
1981	.	.	462 269	565 269	261 208	.	.	1 817	2 216	854
1982	.	.	.	454 829	772 303	.	.	.	1 786	2 860
1983	.	.	.	.	750 396	.	.	.	.	2 852
<b>Genossenschaften</b>										
1979	480 250	148 942	—	1 215	—	993	446	—	0	—
1980	.	527 039	36 892	27 981	—	.	1 086	81	72	—
1981	.	.	207 393	398 653	9 221	.	.	460	840	36
1982	.	.	.	522 278	86 839	.	.	.	1 064	201
1983	.	.	.	.	297 713	.	.	.	.	607
<b>Vereine und andere juristische Personen</b>										
1979	116 035	17 176	1 170	—	—	242	34	2	—	—
1980	.	126 160	14 402	—	—	.	262	28	—	—
1981	.	.	102 688	11 832	151	.	.	215	23	0
1982	.	.	.	106 858	5 882	.	.	.	223	11
1983	.	.	.	.	111 810	.	.	.	.	233
<b>Öffentlich-rechtliche Körperschaften</b>										
1979	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1980	.	—	—	—	—	.	—	—	—	—
1981	.	.	—	—	—	.	.	—	—	—
1982	.	.	.	—	—	.	.	.	—	—
1983	.	.	.	.	—	.	.	.	.	—
<b>Personalfürsorge-Stiftungen</b>										
1979	1 129 585	38 260	216	1 600	—	2 291	76	0	3	—
1980	.	1 176 165	38 706	51 897	—	.	2 352	110	103	—
1981	.	.	1 105 540	250 908	1 661	.	.	2 243	501	3
1982	.	.	.	1 312 974	63 591	.	.	.	2 658	127
1983	.	.	.	.	1 363 882	.	.	.	.	2 759
<b>Übrige Gesellschaften</b>										
1979	17 590	53 190	1 180	—	—	70	208	4	—	—
1980	.	14 194	17 789	—	—	—	56	71	—	—
1981	.	.	14 002	19 789	—	—	—	56	75	—
1982	.	.	.	14 679	21 821	.	.	.	58	87
1983	.	.	.	.	16 250	.	.	.	.	65
<b>Alle juristischen Personen</b>										
1979	2 039 252	945 203	34 319	74 461	55 688	4 728	3 369	104	280	222
1980	.	2 371 547	514 678	203 097	67 717	.	5 756	1 837	622	270
1981	.	.	1 891 892	1 246 451	272 241	.	.	4 791	3 655	893
1982	.	.	.	2 411 618	950 436	.	.	.	5 789	3 286
1983	.	.	.	.	2 540 051	.	.	.	.	6 516

<sup>1</sup> Die Grundstücksteuer (2 und 4‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. — Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.



## Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1979

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>1</sup>	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Aktiengesellschaften<sup>3</sup></b>										
1979	3 641 212	3 340 493	405 097	95 611	36 695	8 323	8 993	1 209	321	218
1980	.	3 355 367	3 745 273	399 560	145 099	.	7 618	8 688	1 859	753
1981	.	.	3 818 596	3 682 414	735 760	.	.	7 742	10 151	1 982
1982	.	.	.	1 339 067	6 943 430	.	.	.	4 939	14 342
1983	.	.	.	.	2 301 762	.	.	.	.	8 209
<b>Genossenschaften<sup>3</sup></b>										
1979	28 769	56 184	16 107	5 704	77	172	334	96	34	0
1980	.	23 964	89 934	18 957	50	.	143	538	113	0
1981	.	.	26 160	70 074	39 239	.	.	156	420	235
1982	.	.	.	43 110	92 883	.	.	.	258	557
1983	.	.	.	.	77 835	.	.	.	.	466
<b>GmbH<sup>3</sup></b>										
1979	48 381	44 868	1 508	350	–	126	153	8	2	–
1980	.	36 992	27 566	7 545	455	.	139	85	20	2
1981	.	.	29 629	37 674	2 950	.	.	115	104	17
1982	.	.	.	34 193	32 298	.	.	.	113	107
1983	.	.	.	.	39 762	.	.	.	.	148
<b>Beteiligungsgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1979	4 688 955	3 686 790	165 729	61 029	–	27 982	22 120	994	366	–
1980	.	4 660 791	3 816 771	263 924	131 543	.	27 964	22 899	1 583	789
1981	.	.	774 571	7 674 403	274 862	.	.	4 647	46 046	1 649
1982	.	.	.	397 942	5 257 981	.	.	.	2 384	31 547
1983	.	.	.	.	537 655	.	.	.	.	3 216
<b>Hilfsgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1979	148 278	178 330	40 086	793	–	886	958	240	4	–
1980	.	90 815	200 710	69 398	11 783	.	536	1 191	416	70
1981	.	.	88 047	277 818	55 661	.	.	527	1 660	331
1982	.	.	.	71 577	323 539	.	.	.	423	1 893
1983	.	.	.	.	134 250	.	.	.	.	786
<b>Domizilgesellschaften<sup>4</sup></b>										
1979	120 714	219 943	4 306	1 150	120	119	216	4	1	0
1980	.	163 614	149 778	181 280	1 213	.	160	148	148	1
1981	.	.	157 945	352 217	91 412	.	.	155	351	91
1982	.	.	.	251 176	359 936	.	.	.	243	359
1983	.	.	.	.	266 151	.	.	.	.	263
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1979	8 676 309	7 526 608	632 833	164 637	36 892	37 608	32 774	2 551	728	218
1980	.	8 331 543	8 030 032	940 664	290 143	.	36 560	33 549	4 139	1 615
1981	.	.	4 894 948	12 094 600	1 199 884	.	.	13 342	58 732	4 305
1982	.	.	.	2 137 065	13 010 067	.	.	.	8 360	48 805
1983	.	.	.	.	3 357 415	.	.	.	.	13 088

<sup>1</sup> Die Kapitalsteuer (6‰, in Sonderfällen 1‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und Rückstellungen von ganzjährig sowie auch von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. <sup>2</sup> Ohne Grundtaxe (200–1000 Fr.), Mahngebühren und Strafsteuern. <sup>3</sup> Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. <sup>4</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

## Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1979

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>1</sup>	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Aktiengesellschaften<sup>2</sup></b>										
1979	77 957	107 797	17 240	1 719	3 231	16 482	25 330	4 040	360	800
1980	.	81 192	81 865	21 464	16 848	.	18 087	18 226	4 820	4 286
1981	.	.	78 131	132 292	28 101	.	.	18 421	30 062	6 692
1982	.	.	.	62 947	167 888	.	.	.	13 974	39 745
1983	.	.	.	.	110 552	.	.	.	.	25 046
<b>Genossenschaften<sup>2</sup></b>										
1979	1 425	3 151	1 175	928	—	278	643	206	186	—
1980	.	1 530	3 419	547	—	.	326	599	101	—
1981	.	.	1 364	3 438	1 930	.	.	286	580	350
1982	.	.	.	1 731	4 112	.	.	.	280	683
1983	.	.	.	.	3 442	.	.	.	.	626
<b>GmbH<sup>2</sup></b>										
1979	4 524	2 537	719	76	—	1 194	645	142	20	—
1980	.	4 127	1 020	419	36	.	1 068	252	110	6
1981	.	.	2 961	1 711	275	.	.	760	421	65
1982	.	.	.	4 515	870	.	.	.	1 182	183
1983	.	.	.	.	3 797	.	.	.	.	1 008
<b>Beteiligungsgesellschaften<sup>3</sup></b>										
1979	188 939	234 821	9 732	1 997	—	24 592	35 671	1 833	299	—
1980	.	211 126	265 954	15 509	5 062	.	29 651	41 180	3 210	789
1981	.	.	53 772	405 567	27 341	.	.	10 336	54 049	6 317
1982	.	.	.	27 224	247 511	.	.	.	4 572	31 833
1983	.	.	.	.	32 939	.	.	.	.	5 596
<b>Hilfsgesellschaften<sup>3</sup></b>										
1979	2 361	5 888	425	5	—	524	1 433	82	0	—
1980	.	5 162	5 318	1 466	504	.	1 294	1 260	303	136
1981	.	.	4 657	11 406	1 024	.	.	1 181	2 795	264
1982	.	.	.	3 411	10 051	.	.	.	762	2 430
1983	.	.	.	.	8 300	.	.	.	.	2 050
<b>Domizilgesellschaften<sup>3</sup></b>										
1979	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1980	.	—	26	—	—	.	—	7	—	—
1981	.	.	—	348	—	.	.	—	54	—
1982	.	.	.	103	1 698	.	.	.	11	410
1983	.	.	.	.	360	.	.	.	.	46
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1979	275 206	354 194	29 291	4 725	3 231	43 070	63 722	6 303	865	800
1980	.	303 137	357 602	39 405	22 450	.	50 426	61 524	8 544	5 217
1981	.	.	140 885	554 762	58 671	.	.	30 984	87 961	13 688
1982	.	.	.	99 931	432 130	.	.	.	20 781	75 284
1983	.	.	.	.	159 390	.	.	.	.	34 372

<sup>1</sup> Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfähigkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. <sup>2</sup> Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. <sup>3</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen seit 1981<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>2</sup>	Veranlagte Steuerpflichtige <sup>1</sup>	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag brutto in Fr.	Anzahl Kinder	Abzüge und Ermässigungen in Fr.	Steuerbetrag netto in Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen netto in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige								
1981	9 892	490 161	417 325	20 858 853	4 865	1 053 989	19 804 864	2 002
1982	9 871	518 270	443 948	22 667 800	4 873	1 037 462	21 630 337	2 191
1983	10 146	575 572	492 183	26 108 185	4 952	1 043 513	25 064 673	2 470
Alle Steuerpflichtigen <sup>1</sup>								
1981	10 433	506 327	431 776	21 068 712	4 998	1 071 537	19 997 175	1 917
1982	10 602	535 739	460 530	22 960 313	5 074	1 057 609	21 902 704	2 066
1983	10 842	594 227	509 485	26 425 996	5 145	1 062 705	25 363 291	2 339

<sup>1</sup> Ohne manuell fakturierte Fälle (1981: 293, 1982: 295, 1983: 196). <sup>2</sup> Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. – Siehe Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 190.

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen 1983<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Veranlagte Steuerpflichtige	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag brutto in Fr.	Anzahl Kinder	Kinder- und Unterstützungsabzüge in Fr.	Ermässigung 0,5 % in Fr. <sup>3</sup>	Steuerbetrag netto in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige								
0	1 121	–	–	–	154	–	–	–
0,1– 8,7	86	686	623	2 832	9	–	2 769	63
8,8– 9,9	65	609	543	3 359	4	–	2 738	621
10,0– 14,9	395	5 092	3 702	38 607	55	62	20 369	18 175
15,0– 19,9	477	8 376	6 342	102 256	82	1 600	38 736	61 920
20,0– 24,9	592	13 418	10 568	229 060	94	10 200	58 836	160 024
25,0– 29,9	556	15 303	12 203	256 391	83	13 800	2 310	240 281
30,0– 34,9	619	20 101	17 005	424 505	170	31 800	1 785	390 920
35,0– 39,9	666	25 064	21 550	626 226	256	51 200	–	575 026
40,0– 44,9	720	30 589	26 756	880 932	361	72 200	–	808 732
45,0– 49,9	689	32 678	29 187	1 059 594	408	81 200	108	978 286
50,0– 59,9	1 067	58 539	52 467	2 158 719	690	137 400	–	2 021 319
60,0– 69,9	753	48 749	44 695	2 120 408	503	100 600	–	2 019 808
70,0– 79,9	544	40 817	36 840	1 981 422	400	80 000	–	1 901 422
80,0– 89,9	385	32 569	29 733	1 740 108	346	69 200	–	1 670 908
90,0– 99,9	264	25 020	21 633	1 347 602	211	42 200	–	1 305 402
100,0–119,9	380	41 490	36 513	2 417 048	348	69 600	–	2 347 448
120,0–149,9	293	38 944	35 071	2 407 983	310	62 000	–	2 345 983
150,0–199,9	233	40 026	34 008	2 439 804	225	44 600	–	2 395 204
200,0–299,9	122	28 713	23 682	1 824 239	132	26 400	–	1 797 839
300,0–499,9	78	29 218	21 137	1 743 320	67	13 000	–	1 730 320
500,0 u.m.	41	39 569	27 927	2 303 772	44	8 800	–	2 294 972
Zusammen	10 146	575 572	492 183	26 108 185	4 952	915 862	127 650	25 064 673
Alle Steuerpflichtigen <sup>4</sup>								
	11 038	*	*	*	*	*	*	25 746 630

<sup>1</sup> Ganzjährig sowie zeitlich beschränkt Steuerpflichtige. Veranlagt aufgrund des Einkommens von 1982; Steuerfähigkeitsjahr: 1983; Abschluss der Statistik: 1984. – Siehe Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 190. <sup>2</sup> Veranlagung gemäss dem Steuerreglement der Gemeinde Riehen mit Änderungen und Ergänzungen bis zum 26. November 1980. Der Steuersatz beginnt bei einem jährlichen Einkommen von 8800 Fr. mit 0,057% und steigt progressiv auf 8,25% bei 306 300 Fr. Einkommen. <sup>3</sup> Ermässigung 0,5% des steuerbaren Einkommens (für Einkommen bis 25 000 Fr. gemäss StR § 41a Abs. 2) einschliesslich technisch bedingter Differenzen. <sup>4</sup> Einschliesslich 696 nicht ganzjährig Steuerpflichtige mit einem Steuerbetrag von 298 619 Fr. netto und 196 manuell fakturierte Fälle mit einem Steuerbetrag von 383 339 Fr. netto.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe<sup>1</sup> – 21. Periode 1981/82

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge in 1000 Fr. <sup>3</sup>	Ver- siche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken		
	Alle	Davon Ledige			Alle Steuer- pflichtigen	Davon Ledige	Alle Steuer- pflichtigen	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 <sup>4</sup>	23 407	13 196	22 551	28 553	72 532	36 189	212 666	96 511	
8– 9,9	4 619	2 241	6 432	8 436	41 829	20 194	9 262	7 579	
10– 11,9	4 428	1 838	7 080	8 526	49 264	20 259	131 602	64 132	
12– 13,9	4 765	1 862	8 066	9 288	62 501	24 304	231 294	103 023	
14– 15,9	4 908	2 237	7 585	9 628	74 089	33 513	330 427	166 578	
16– 17,9	4 963	2 434	7 514	9 829	84 618	41 232	433 381	232 476	
18– 19,9	4 765	2 249	7 704	9 475	90 654	42 806	498 169	259 464	
20– 21,9	4 926	2 379	8 054	9 814	103 678	49 933	615 719	329 625	
22– 23,9	5 211	2 498	8 859	10 390	120 175	57 304	845 588	450 613	
24– 25,9	5 184	2 426	9 334	10 346	129 722	60 472	1 148 221	588 873	
26– 27,9	5 000	2 204	9 852	9 983	134 944	59 406	1 398 639	670 908	
28– 29,9	5 056	2 141	10 645	10 098	146 490	61 973	1 708 206	780 754	
30– 34,9	11 208	4 053	27 672	22 399	362 706	130 750	4 906 838	1 911 120	
35– 39,9	9 062	2 424	27 747	18 113	338 879	90 289	5 400 138	1 545 098	
40– 49,9	11 956	2 229	43 019	23 899	529 550	97 724	11 865 445	2 288 345	
50– 59,9	6 347	943	23 828	12 687	344 508	51 050	10 405 399	1 593 516	
60– 79,9	5 715	635	22 297	11 423	386 635	42 718	15 817 431	1 763 937	
80– 99,9	2 200	167	8 867	4 391	192 541	14 671	10 587 295	820 899	
100–149,9	2 098	140	8 502	4 197	246 845	16 184	18 128 205	1 202 589	
150–199,9	703	32	2 979	1 406	118 725	5 429	10 674 266	477 074	
200–299,9	487	26	2 006	974	111 726	5 882	11 224 246	604 376	
300 u.m.	451	24	1 792	902	236 889	10 168	26 531 344	1 135 219	
Zusammen	127 459	48 378	282 385	234 758	3 979 501	972 450	133 085 779	17 092 709	

## Davon Riehen und Bettingen

Bis 7,9 <sup>4</sup>	2 193	1 503	1 539	2 596	6 492	4 180	12 244	6 271
8– 9,9	308	162	401	560	2 755	1 455	572	572
10– 11,9	281	127	414	546	3 126	1 378	8 250	4 315
12– 13,9	323	113	580	625	4 240	1 492	15 270	6 257
14– 15,9	322	147	475	640	4 923	2 235	22 425	11 359
16– 17,9	350	153	563	694	5 994	2 599	29 830	14 889
18– 19,9	310	130	534	620	5 862	2 482	32 707	15 300
20– 21,9	337	143	589	669	7 082	3 006	40 913	19 650
22– 23,9	381	178	658	762	8 837	4 090	62 417	32 791
24– 25,9	370	166	680	738	9 384	4 137	82 610	40 085
26– 27,9	341	125	736	682	9 214	3 359	95 813	38 971
28– 29,9	366	128	829	731	10 704	3 761	125 816	49 524
30– 34,9	896	253	2 389	1 789	29 037	8 160	394 856	122 056
35– 39,9	857	163	2 809	1 714	32 008	6 080	512 675	105 899
40– 49,9	1 263	187	4 627	2 524	56 352	8 251	1 273 192	193 046
50– 59,9	773	87	3 049	1 546	42 070	4 794	1 291 066	156 908
60– 79,9	908	61	3 805	1 816	61 724	4 097	2 522 339	162 010
80– 99,9	492	22	2 208	984	42 959	1 909	2 383 204	108 390
100–149,9	468	14	2 070	936	55 729	1 620	4 123 225	108 938
150–199,9	163	3	772	326	27 699	490	2 532 265	44 957
200–299,9	104	4	443	208	23 878	932	2 418 707	99 187
300 u.m.	96	2	415	192	50 518	614	5 651 575	67 703
Zusammen	11 902	3 871	30 586	21 899	500 587	71 121	23 631 970	1 409 079

<sup>1</sup> Ganzjährig und nicht ganzjährig Pflichtige. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1979/80 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. <sup>3</sup> Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. <sup>4</sup> Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl und Einkommensstufe<sup>1</sup> – 21. Periode 1981/82

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 7,9 <sup>3</sup>	9 650	13 149	319	41	181	54	9	2	1	–	1	–	23 407	
8– 9,9	2 187	2 217	100	21	71	15	5	3	–	–	–	–	4 619	
10– 11,9	2 341	1 821	150	15	73	22	3	2	–	–	–	1	4 428	
12– 13,9	2 607	1 835	167	24	88	31	7	3	2	1	–	–	4 765	
14– 15,9	2 348	2 195	193	38	86	34	9	4	–	1	–	–	4 908	
16– 17,9	2 123	2 393	219	41	117	43	13	10	4	–	–	–	4 963	
18– 19,9	2 018	2 200	273	45	159	46	17	6	1	–	–	–	4 765	
20– 21,9	1 979	2 335	291	38	187	69	23	3	1	–	–	–	4 926	
22– 23,9	1 986	2 452	372	41	254	82	14	9	–	1	–	–	5 211	
24– 25,9	1 904	2 382	448	42	299	88	18	3	–	–	–	–	5 184	
26– 27,9	1 846	2 155	451	41	364	118	14	6	4	1	–	–	5 000	
28– 29,9	1 821	2 077	539	59	429	103	20	6	1	1	–	–	5 056	
30– 34,9	4 118	3 954	1 501	95	1 211	269	48	9	3	–	–	–	11 208	
35– 39,9	3 519	2 368	1 445	53	1 325	295	46	9	2	–	–	–	9 062	
40– 49,9	4 885	2 196	2 355	30	1 979	433	67	6	4	1	–	–	11 956	
50– 59,9	2 942	921	1 145	19	1 044	234	35	7	–	–	–	–	6 347	
60– 79,9	2 804	621	988	13	929	296	53	6	4	1	–	–	5 715	
80– 99,9	1 063	165	377	2	424	136	26	4	1	2	–	–	2 200	
100–149,9	965	138	383	2	388	166	44	8	3	1	–	–	2 098	
150–199,9	292	31	129	1	157	76	14	3	–	–	–	–	703	
200 u.m.	458	46	159	4	160	76	29	4	1	1	–	–	938	
Zusammen	53 856	47 651	12 004	665	9 925	2 686	514	113	32	11	1	1	127 459	
Davon Riehen und Bettingen														
Bis 7,9 <sup>3</sup>	636	1 499	29	3	17	8	1	–	–	–	–	–	2 193	
8– 9,9	133	160	5	2	5	2	–	1	–	–	–	–	308	
10– 11,9	141	126	8	1	3	2	–	–	–	–	–	–	281	
12– 13,9	188	112	14	1	5	3	–	–	–	–	–	–	323	
14– 15,9	159	146	10	1	2	3	1	–	–	–	–	–	322	
16– 17,9	180	147	7	6	5	3	2	–	–	–	–	–	350	
18– 19,9	149	127	20	2	9	2	1	–	–	–	–	–	310	
20– 21,9	159	141	17	2	15	2	1	–	–	–	–	–	337	
22– 23,9	149	176	28	2	16	8	1	1	–	–	–	–	381	
24– 25,9	148	164	24	2	25	5	2	–	–	–	–	–	370	
26– 27,9	148	121	34	4	24	7	2	1	–	–	–	–	341	
28– 29,9	146	126	48	2	34	9	–	–	–	1	–	–	366	
30– 34,9	377	242	132	11	96	33	5	–	–	–	–	–	896	
35– 39,9	362	160	147	3	146	33	5	1	–	–	–	–	857	
40– 49,9	534	184	239	3	241	49	10	–	3	–	–	–	1 263	
50– 59,9	328	86	151	1	169	31	4	3	–	–	–	–	773	
60– 79,9	376	61	185	–	206	67	11	1	1	–	–	–	908	
80– 99,9	192	22	75	–	147	43	10	1	1	1	–	–	492	
100–149,9	172	13	89	1	115	61	16	–	1	–	–	–	468	
150–199,9	56	3	27	–	45	26	3	3	–	–	–	–	163	
200 u.m.	89	5	36	1	35	21	11	1	1	–	–	–	200	
Zusammen	4 822	3 821	1 325	48	1 360	418	86	13	7	2	–	–	11 902	

<sup>1</sup> Ganzjährig und nicht ganzjährig Pflichtige – Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. <sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1979/80 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. <sup>3</sup> Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

## Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Rendite, Reinertrag und Kapital – 20. Periode 1979/80

Rendite Reinertrag Kapital Vermögen	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften				
	An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Kapital in 1000 Fr. <sup>1</sup>	Steuer vom ... in 1000 Fr. <sup>2</sup>		An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Ver- mögen in 1000 Fr. <sup>1</sup>	Steuer vom ... in 1000 Fr. <sup>2</sup>	
				Rein- ertrag	Kapital				Rein- ertrag	Ver- mögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	2 539	.	3 088 603	.	1 559	88	.	65 462	.	54
Bis 0,9	202	1 025	291 405	32	198	15	985	105 750	33	87
1– 3,9	605	81 937	3 554 054	2 401	2 847	57	1 816	71 071	66	59
4– 7,9	523	671 568	12 322 483	24 216	8 404	45	1 390	25 078	52	17
8–11,9	322	273 234	3 350 298	7 957	2 617	17	4 671	58 290	284	45
12–19,9	343	150 937	1 151 765	9 360	918	13	787	5 807	70	5
20–49,9	367	125 444	454 633	9 959	369	7	327	1 651	32	1
50 und mehr	306	153 658	185 695	7 938	136	3	64	47	6	0
Ohne Vermögen	.	.	.	.	.	1	5	.	1	.
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Fr.										
Ohne	2 539	.	3 088 603	.	1 559	88	.	65 462	.	54
Bis 0,9	202	99	27 059	3	21	18	7	1 239	0	1
1– 1,9	146	211	28 959	7	21	11	14	1 551	1	1
2– 2,9	110	268	18 389	10	14	10	25	1 642	1	1
3– 3,9	94	327	16 330	13	13	7	24	962	1	1
4– 4,9	92	410	19 577	18	16	8	34	1 489	1	1
5– 5,9	96	520	18 354	25	14	8	43	1 650	2	1
6– 6,9	55	354	39 363	18	32	4	25	964	1	1
7– 7,9	62	459	19 122	23	11	4	29	1 072	2	1
8– 8,9	60	507	11 986	28	10	1	9	1 733	0	1
9– 9,9	51	483	10 015	27	8	6	58	1 391	4	1
10– 19,9	378	5 513	101 958	346	82	30	418	11 325	23	9
20– 29,9	212	5 226	110 600	325	90	13	334	9 373	17	8
30– 39,9	156	5 368	97 330	377	77	6	196	3 312	11	3
40– 49,9	127	5 659	67 967	391	53	3	125	2 748	7	2
50– 59,9	72	3 938	79 261	264	61	6	330	6 980	17	6
60– 69,9	50	3 264	35 799	229	29	3	198	5 184	9	4
70– 79,9	59	4 385	51 587	311	37	1	77	2 850	3	2
80– 89,9	51	4 318	86 401	302	35	1	84	692	7	1
90– 99,9	32	3 031	31 182	216	25	4	372	5 753	16	4
100–199,9	208	29 370	327 338	1 987	268	6	916	11 587	62	10
200–499,9	163	51 599	590 148	3 070	483	3	871	18 501	32	13
500–999,9	74	48 346	447 310	3 203	368	3	2 199	130 522	105	108
1000 und mehr	118	1 284 148	19 074 298	50 666	13 722	2	3 654	45 174	223	34
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Fr.										
Ohne	–	–	.	–	.	1	5	.	1	.
Bis 19	21	38	237	3	0	43	60	275	6	0
20– 49	497	2 928	12 290	198	9	19	40	616	3	0
50– 99	1 625	11 939	93 240	753	65	27	68	1 998	4	2
100– 199	921	15 500	118 295	1 208	90	44	218	6 614	15	5
200– 499	890	24 471	270 265	1 941	211	58	597	19 363	32	16
500– 999	424	22 761	291 622	1 573	231	22	768	15 711	53	13
1000– 1999	317	30 288	426 311	2 266	340	14	792	21 333	35	17
2000– 4999	252	76 311	764 639	3 827	597	11	1 824	31 479	103	24
5000– 9999	113	105 732	778 680	5 472	622	1	–	6 365	–	5
10000–19999	60	59 064	799 621	3 959	647	1	320	11 054	12	9
20000–49999	51	101 220	1 566 459	5 704	1 187	4	4 406	120 359	250	96
50000 und mehr	36	1 007 550	19 277 277	34 958	13 048	1	947	97 989	32	81
Zusammen	5 207	1 457 803	24 398 936	61 862	17 048	246	10 045	333 156	544	268

<sup>1</sup> In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. <sup>2</sup> Steuer pro Jahr.

## Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsklasse – 20. Periode 1979/80

Wirtschaftsklasse	Reinertrag		Kapital <sup>1</sup>		Steuer vom ... in 1000 Fr. <sup>2</sup>		
	Pflichtige	In 1000 Fr.	Pflichtige	In 1000 Fr.	Reinertrag	Kapital <sup>1</sup>	<sup>3</sup> Total
<b>Aktiengesellschaften und GmbH</b>							
Gartenbau	3	189	5	1 171	18	1	19
Steinbrüche, Gruben	2	58	2	1 285	2	1	3
Industrie, verarb. Gewerbe	335	375 307	621	8 527 468	15 031	6 314	21 344
Nahrungsmittelindustrie	16	7 625	29	80 901	624	66	690
Getränkeindustrie	3	913	3	22 725	35	19	54
Textilindustrie	7	341	15	23 216	17	19	36
Bekleidung, Schuhe	9	199	19	6 166	15	5	20
Holz-, Möbelindustrie	25	900	41	21 366	69	17	86
Papierindustrie	—	—	4	3 250	—	2	2
Grafisches Gewerbe	63	4 544	131	61 361	337	47	384
Kunststoff, Leder	5	181	12	2 621	16	2	19
Chemische Industrie <sup>4</sup>	52	343 920	80	8 028 096	12 811	5 914	18 724
Steine und Erden	7	269	16	8 810	16	7	23
Metallindustrie, -gewerbe <sup>5</sup>	85	9 635	160	146 235	660	117	777
Maschinen-, Fahrzeugbau	53	6 583	90	116 113	416	94	510
Uhren, Bijouterie	5	109	11	5 370	9	4	13
Übriges verarb. Gewerbe	5	86	10	1 238	5	1	6
Baugewerbe	84	8 896	149	142 594	561	116	677
Umweltschutz	1	48	3	407	0	0	1
Dienstleistungen	2 243	1 073 304	4 427	15 726 011	46 251	10 617	56 868
Grosshandel	514	140 436	1 067	1 092 637	8 973	879	9 852
Handelsvermittlung	4	131	16	2 685	7	0	7
Detail-, Einzelhandel	204	27 058	426	221 580	2 415	180	2 596
Banken, Versicherungen	384	759 673	802	11 552 771	24 543	8 267	32 811
Immobilien, Verleih	436	28 523	665	489 685	2 143	393	2 536
Reise-, Transportgewerbe	169	38 591	366	591 866	2 144	434	2 577
Nachrichtenübermittlung	—	—	1	428	—	0	0
Gastgewerbe	22	1 140	74	76 551	96	22	118
Unterrichts-, Bildungswesen	5	30	14	1 279	2	1	3
Forschung, Raumplanung	9	398	12	5 062	21	4	25
Gesundheitswesen <sup>6</sup>	4	60	12	1 704	5	1	6
Interessenvertretung	397	64 866	786	456 784	5 274	364	5 638
Kultur, Unterhaltung, Sport	21	1 073	49	16 656	74	13	87
Reinigung	11	671	24	2 913	46	2	48
Reparaturgewerbe	33	2 502	52	33 784	172	28	200
Andere Dienstleistungen <sup>7</sup>	30	8 151	61	1 179 626	336	28	364
Zusammen	2 668	1 457 803	5 207	24 398 936	61 862	17 048	78 911
<b>Genossenschaften</b>							
Landwirtschaft	1	1	2	41	0	0	0
Industrie, verarb. Gewerbe	1	12	9	2 237	1	2	2
Baugewerbe	3	88	6	1 236	7	1	8
Energiewirtschaft	1	1	2	43	0	0	0
Dienstleistungen	152	9 944	226	329 599	536	265	801
Grosshandel	8	822	14	11 287	62	9	71
Detail-, Einzelhandel	5	779	11	75 993	29	63	92
Banken, Versicherungen	9	4 644	10	75 347	267	59	326
Immobilien, Verleih	103	2 503	144	56 777	135	43	178
Reise-, Transportgewerbe	2	91	7	2 192	4	2	5
Gastgewerbe	3	33	4	2 313	1	2	3
Unterrichts-, Bildungswesen	1	9	1	22	1	0	1
Interessenvertretung	18	1 058	27	105 262	37	87	124
Kultur, Unterhaltung, Sport	2	4	4	261	0	0	0
Andere Dienstleistungen <sup>7</sup>	1	1	4	145	0	0	0
Zusammen	158	10 045	245	333 156	544	268	812

<sup>1</sup> Bei den Genossenschaften Vermögen. <sup>2</sup> Steuer pro Jahr. <sup>3</sup> Ohne Steuern auf Kapitalgewinnen, Rückvergütungen und Rabatten. <sup>4</sup> Einschliesslich Mineralölindustrie. <sup>5</sup> Einschliesslich Bauinstallationsgewerbe. <sup>6</sup> Einschliesslich Bestattungswesen. <sup>7</sup> Einschliesslich unbestimmbare Tätigkeiten.

Staatspersonal

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1983**

Departement Dienststelle	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	Davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	262	151	413	144	319,1	20 470	9 198	540	30 208
Behörden, Allg. Verwaltung	9	4	13	3	10,1	1 636	396	0	2 032
Appellationsgericht	11	1	12	3	11,2	1 240	282	—	1 522
Gericht für Strafsachen	45	45	90	29	54,1	4 147	1 007	5	5 159
Zivilgericht	146	26	172	60	154,6	9 184	2 488	35	11 707
Personalamt	21	7	28	12	25,4	1 785	506	499	2 790
Sozialstellen	30	68	98	37	63,7	2 478	396	1	2 875
Sozialleistungen <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	—	4 123	—	4 123
Erziehungsdepartement	2 488	2 683	5 171	2 406	3 659,3	258 314	57 700	394	316 408
Sekretariat, Verwaltung	89	360	449	368	195,3	9 050	1 788	80	10 918
Sporthalle St. Jakob	9	2	11	2	10,6	591	135	7	733
Sportamt Basel-Stadt	15	5	20	7	17,2	1 729	224	1	1 954
Institut für Unterrichtsfragen	2	2	4	2	3,0	498	57	19	574
Amt für Ausbildungsbeiträge	3	2	5	3	4,0	238	60	—	298
Staatliche Kindergärten	151	36	187	186	168,3	8 309	1 869	—	10 178
Primarschulen	203	120	323	221	258,3	18 161	4 376	3	22 540
Kleinklassen, Sozialpäd. Dienst	204	240	444	297	331,8	20 544	4 375	66	24 985
Schulen in Riehen und Bettingen	63	37	100	52	79,0	6 005	1 525	1	7 531
Sekundarschulen	107	119	226	97	169,5	12 925	2 992	0	15 917
Realschulen	109	117	226	77	172,4	13 070	3 093	0	16 163
Humanistisches Gymnasium	32	21	53	11	39,8	3 726	998	—	4 724
Realgymnasium	36	40	76	16	53,8	4 753	1 235	—	5 988
Mathem.-Naturw. Gymnasium	36	42	78	16	54,7	4 893	1 254	—	6 147
Gymnasium am Kohlenberg	34	64	98	48	64,1	5 173	1 278	—	6 451
Holbein-Gymnasium	29	65	94	44	64,3	5 301	1 294	—	6 595
Gymnasium Bäumlihof	82	63	145	49	112,1	9 378	2 351	1	11 730
Diplommittel-, Kt. Handelsschule	111	163	274	115	189,2	15 310	3 622	1	18 933
Kantonales Lehrerseminar	14	35	49	17	24,8	4 279	648	1	4 928
Gewerbe-, Berufs- u. Frauen'schule	274	338	612	167	406,2	25 467	5 632	33	31 132
Universitätsverwaltung, -bibliothek	110	174	284	111	173,0	11 034	2 025	29	13 088
Theologische Fakultät	9	6	15	2	11,1	1 470	383	3	1 856
Juristische Fakultät	14	27	41	11	24,9	2 664	581	2	3 247
Medizinische Fakultät	186	55	241	126	206,3	13 745	2 612	52	16 409
Philosophisch-Historische Fakultät	85	122	207	61	132,7	13 204	2 831	17	16 052
Phil.-Naturwissensch. Fakultät	184	150	334	74	258,0	19 159	4 228	7	23 394
Biozentrum	117	114	231	89	187,0	12 044	2 748	29	14 821
Archäologische Bodenforschung	3	1	4	1	3,5	281	87	—	368
Museen ohne Kunstmuseum	88	115	203	81	132,7	8 162	1 792	10	9 964
Kunstmuseum	38	27	65	24	49,4	2 732	542	22	3 296
Schularztamt	20	19	39	27	30,2	2 580	627	10	3 217
Schulmaterialverwaltung	31	2	33	4	32,1	1 839	438	—	2 277
Justizdepartement	400	95	495	236	449,8	27 952	6 685	197	34 834
Sekretariat	27	20	47	31	33,3	1 949	485	9	2 443
Staatsanwaltschaft	108	9	117	44	112,3	8 085	2 125	82	10 292
Vormundschaftsbehörde	89	23	112	59	103,7	6 656	1 685	19	8 360
Schulheime	88	31	119	79	106,1	5 758	1 058	55	6 871
Grundbuchamt	13	1	14	4	13,9	832	214	1	1 047
Vermessungsamt	53	2	55	3	54,0	3 104	748	30	3 882
Zivilstandsamt	12	6	18	11	15,4	880	201	—	1 081
Strafvollzug	4	2	6	2	4,6	298	64	1	363
Handelsregister	6	1	7	3	6,5	390	105	0	495
Finanzdepartement	315	33	348	91	331,5	20 811	5 433	90	26 334
Sekretariat	7	17	24	17	13,9	801	180	7	988
Finanzkontrolle	15	—	15	1	15,0	1 168	327	6	1 501
Finanzverwaltung	13	—	13	2	13,0	881	256	2	1 139
Steuerverwaltung	197	4	201	47	199,7	12 177	3 162	12	15 351
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	15	3	18	3	16,6	1 150	298	14	1 462
Elektronische Datenverarbeitung	68	9	77	21	73,3	4 634	1 210	49	5 893

<sup>1</sup> Einschliesslich freie Vikare, Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal. <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnung Basel-Stadt 1983, Konto 6.1. →



Fortsetzung

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1983

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Polizei- und Militärdepartement	1 328	86	1 414	191	1 367,1	81 698	19 399	1 834	102 931
Polizei, Verwaltung	1 106	68	1 174	167	1 136,1	67 622	16 027	1 506	85 155
Amt für Zivilschutz	31	12	43	13	37,2	1 967	455	34	2 456
Feuerwehr	122	2	124	2	122,7	8 194	1 899	291	10 384
Militärdirektion	25	2	27	4	26,1	1 545	425	2	1 972
Zeughausverwaltung	44	2	46	5	45,0	2 370	593	1	2 964
Baudepartement	936	52	988	84	957,5	51 693	12 803	626	65 122
Sekretariat	24	32	56	37	36,2	2 154	494	59	2 707
Bauinspektorat	18	—	18	2	18,0	1 263	334	24	1 621
Amt für Bausubvention	7	1	8	1	7,5	468	118	0	586
Gewässerschutzamt	65	3	68	9	66,3	3 876	1 016	37	4 929
Amt f. Kantons- u. Stadtplanung	32	—	32	4	32,0	2 165	547	8	2 720
Stadtgärtnerei	148	5	153	5	149,8	6 647	1 545	48	8 240
Tiefbauamt	354	4	358	14	356,3	18 536	4 637	140	23 313
Maschinen-, Heizungsamt	207	3	210	6	208,0	11 106	2 622	247	13 975
Hochbauamt	81	4	85	6	83,4	5 478	1 490	63	7 031
Sanitätsdepartement	5 108	1 766	6 874	4 884	6 062,0	292 805	56 475	17 041	366 321
Sekretariat	15	5	20	10	17,6	1 380	383	11	1 774
Gesundheitsamt <sup>4</sup>	22	23	45	21	33,6	2 573	694	9	3 276
Sanitätsdienst	50	3	53	3	51,1	3 087	696	92	3 875
Kantonales Veterinäramt	11	—	11	2	11,0	873	230	6	1 109
Kantonales Laboratorium	32	8	40	12	35,3	2 330	608	10	2 948
Friedhofamt	99	11	110	18	103,1	5 284	1 191	37	6 512
Volkszahnklinik	55	13	68	45	62,0	3 099	578	136	3 813
Schulzahnklinik	31	25	56	49	44,4	2 782	661	28	3 471
Bäder, Kunstseilbahn Eglisee	34	7	41	14	38,3	2 135	420	64	2 619
Kantonsspital <sup>5</sup>	3 176	1 173	4 349	3 159	3 803,5	179 964	34 129	14 891	228 984
Felix Platter-Spital <sup>5</sup>	476	219	695	541	603,9	28 129	5 339	939	34 407
Kinderspital <sup>5</sup>	494	184	678	576	591,7	28 926	5 638	344	34 908
Psychiatrische Klinik <sup>5</sup>	613	95	708	434	666,5	32 243	5 908	474	38 625
Wirtschafts- und Sozialdepartement	189	77	266	120	219,7	12 477	3 001	47	15 525
Regierungs-, Dep. Sekretariat <sup>6</sup>	14	12	26	14	18,8	1 326	301	3	1 630
Staatskanzlei	12	—	12	4	12,0	596	161	6	763
Staatsarchiv	10	11	21	9	15,4	845	206	0	1 051
Gewerbeinspektorat	19	—	19	8	19,0	1 239	341	7	1 587
Amt für Berufsberatung	9	2	11	6	10,4	712	174	7	893
Kantonales Arbeitsamt	50	14	64	25	56,2	2 757	617	8	3 382
Kt. Krankenversicherungsamt	8	1	9	3	8,3	467	111	1	579
Börse	5	11	16	10	8,5	486	110	7	603
Statistisches Amt	12	7	19	9	14,4	857	193	2	1 052
Wohnungsnachweis	13	9	22	11	15,9	860	192	2	1 054
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	283	75	2	360
Amt f. kant. AHV- und IV-Renten	22	7	29	14	24,3	1 304	336	1	1 641
Verwaltung der Pensionskasse	11	3	14	6	12,5	745	184	1	930
Spezialbetriebe	1 826	132	1 958	134	1 883,6	105 465	26 012	868	132 345
Basler Verkehrsbetriebe	1 034	90	1 124	46	1 074,7	59 430	14 415	349	74 194
Industrielle Werke <sup>7</sup>	714	32	746	76	727,9	41 144	10 399	430	51 973
Schlachthof	31	1	32	1	31,8	2 150	530	25	2 705
Dreispietzverwaltung	25	2	27	3	25,7	1 367	338	41	1 746
Rheinschiffahrtsdirektion	20	7	27	8	21,5	1 269	313	23	1 605
Parkgaragen	2	—	2	—	2,0	105	17	—	122
Zusammen	12 852	5 075	17 927	8 290	15 249,6	871 685	196 706	21 637	1 090 028
Öffentliche Krankenkasse	78	10	88	55	83,3	4 613	1 122	32	5 767

— <sup>3</sup> Übrige unaufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (Pensionskasse: Beitrag an Einkaufssumme und Amortisationsquoten; Verwaltungs-kostenanteil AHV und Unfall- und Fürsorgekasse). <sup>4</sup> Einschliesslich Meteorologie, Amt für Lufthygiene sowie Alkohol- und Drogenberatung. <sup>5</sup> Ohne 16,8 Stellen in den kantonalen Spitälern, die vom Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden. <sup>6</sup> Einschliesslich Bürgerrechtsdienst, Kantonales Forstwesen, Kantonale Preiskontrollstelle und Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft. <sup>7</sup> Die Industriellen Werke Basel sind zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen.

Staatspersonal

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1977**

Jahr	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>				Index der Personalausgaben (1982=100)
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	Davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total	
1977	13 681	4 537	18 218	8 330	15 514,9	673 230	180 878	12 204	866 312	82,2
1978 <sup>3</sup>	13 720	4 811	18 531	8 522	15 656,9	687 951	177 567	11 895	877 413	83,2
1979	13 768	4 955	18 723	8 649	15 817,7	700 956	176 220	12 672	889 848	84,4
1980	13 701	4 833	18 534	8 555	15 727,2	750 377	165 542	18 341	934 260	88,6
1981	13 609	4 982	18 591	8 750	15 734,9	782 721	147 950	20 132	950 803	90,2
1982	13 251	4 911	18 162	8 335	15 479,3	844 048	188 628	21 299	1 053 975	100,0
1983	12 852	5 075	17 927	8 290	15 249,6	871 685	196 706	21 637	1 090 028	103,4

<sup>1</sup> Einschliesslich Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal. <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnungen Basel-Stadt, Konto 6.1. <sup>3</sup> Seit 1978 einschliesslich Personalbestand und -ausgaben der Arbeitslosenkasse.

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1977**

Departement	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Beschäftigtes Personal</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	271	295	379	406	418	409	413
Erziehungsdepartement	5 363	5 510	5 621	5 593	5 570	5 244	5 171
Justizdepartement	576	533	519	510	513	504	495
Finanzdepartement	371	373	353	358	358	354	348
Polizei- und Militärdepartement	1 375	1 357	1 388	1 401	1 409	1 444	1 414
Baudepartement	1 049	1 029	1 028	1 015	1 007	1 005	988
Sanitätsdepartement	6 762	7 023	7 084	6 928	7 000	6 937	6 874
Wirtschafts- und Sozialdep. <sup>1</sup>	260	270 <sup>3</sup>	270	245	257	247	266
Spezialbetriebe	2 191	2 141	2 081	2 078	2 059	2 018	1 958
Zusammen	18 218	18 531	18 723	18 534	18 591	18 162	17 927
Kant. Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	113	92	96	99	99	96	88
<b>Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	240,8	260,3	316,9	317,8	321,7	316,7	319,1
Erziehungsdepartement	3 686,1	3 755,6	3 802,4	3 846,5	3 836,8	3 726,2	3 659,3
Justizdepartement	522,9	483,9	473,7	468,8	465,1	460,5	449,8
Finanzdepartement	350,9	355,2	337,1	339,9	342,0	336,9	331,5
Polizei- und Militärdepartement	1 326,2	1 306,6	1 339,2	1 359,0	1 357,8	1 391,9	1 367,1
Baudepartement	1 018,8	995,6	994,1	984,5	976,3	976,8	957,5
Sanitätsdepartement	6 035,3	6 205,7	6 298,9	6 177,2	6 234,2	6 113,1	6 062,0
Wirtschafts- und Sozialdep. <sup>1</sup>	212,2	220,4 <sup>3</sup>	225,7	215,3	221,1	211,3	219,7
Spezialbetriebe	2 121,7	2 073,6	2 029,7	2 018,2	1 979,9	1 945,9	1 883,6
Zusammen	15 514,9	15 656,9	15 817,7	15 727,2	15 734,9	15 479,3	15 249,6
Kant. Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	107,3	87,7	91,9	94,6	94,7	91,4	83,3
<b>Personalausgaben in 1000 Franken</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	76 242	50 543	45 352	31 632	32 431	30 564	30 208
Erziehungsdepartement	230 874	248 646	254 875	269 602	275 043	306 117	316 408
Justizdepartement	27 812	27 468	27 835	29 461	29 588	33 272	34 834
Finanzdepartement	19 377	20 862	21 358	22 693	22 694	25 496	26 334
Polizei- und Militärdepartement	72 977	77 775	79 329	84 615	86 280	98 020	102 931
Baudepartement	49 079	51 957	52 258	56 614	55 308	63 211	65 122
Sanitätsdepartement	259 821	276 258	284 191	309 184	316 029	352 443	366 321
Wirtschafts- und Sozialdep. <sup>1</sup>	11 225	12 388 <sup>3</sup>	12 848	13 418	13 959	15 051	15 525
Spezialbetriebe	118 905	111 516	111 802	117 041	119 471	129 801	132 345
Zusammen	866 312	877 413	889 848	934 260	950 803	1 053 975	1 090 028
Kant. Versicherungsanstalten <sup>2</sup>	5 371	4 430	4 677	5 109	5 219	5 904	5 767

<sup>1</sup> Bis 1977 Departement des Innern. <sup>2</sup> ÖKK und AK, seit 1978 nur ÖKK. <sup>3</sup> Seit 1978 einschliesslich Arbeitslosenkasse.

## Dauernd beschäftigtes Personal nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter 1982 und 1983

Anstellungsverhältnis Dienstalter	Behörd., Gerichte Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- depar- tement	Justiz- depar- te- ment	Finanz- depar- te- ment	Polizei-, Militär- depar- tement	Bau- depar- te- ment	Sani- täts- depar- tement	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Spe- zial- be- triebe	Ganze kantonale Verwaltung	
										In %	Absolut
Anstellungsverhältnis Ende 1982 – Prozentverteilung											
Aushilfsweise	33,7	15,0	17,3	9,6	5,0	9,8	12,8	19,0	5,7	12,5	2 269
Provisorium	5,6	3,2	10,7	4,8	4,5	7,1	21,5	5,3	5,5	11,1	2 012
Definitiv	59,4	48,1	70,8	85,3	90,0	82,2	48,0	74,9	88,2	59,7	10 845
Privatrechtlich	0,2	12,5	–	–	0,2	0,1	6,4	–	–	6,1	1 104
Lehrlinge	1,0	2,6	1,2	–	0,3	0,8	0,5	–	0,6	1,1	205
Berufsschüler	–	–	–	–	–	–	10,8	–	–	4,1	746
Vikare	–	18,4	–	–	–	–	–	–	–	5,3	966
Übrige	–	0,2	–	0,3	–	–	–	0,8	–	0,1	15
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	409	5 244	504	354	1 444	1 005	6 937	247	2 018	.	18 162
Anstellungsverhältnis Ende 1983 – Prozentverteilung											
Aushilfsweise	33,9	14,6	17,6	8,6	4,5	8,3	12,7	25,9	6,0	12,4	2 218
Provisorium	4,8	2,3	8,3	4,0	1,9	4,3	20,5	6,0	3,9	9,8	1 764
Definitiv	60,0	49,1	73,1	87,1	93,1	85,8	49,0	67,3	89,7	60,9	10 917
Privatrechtlich	0,2	12,5	–	–	0,1	0,1	6,3	–	–	6,1	1 087
Lehrlinge	1,0	2,7	1,0	–	0,3	1,4	0,4	–	0,5	1,2	207
Berufsschüler	–	–	–	–	–	–	11,1	–	–	4,3	762
Vikare	–	18,7	–	–	–	–	–	–	–	5,4	965
Übrige	–	0,1	–	0,3	–	0,1	–	0,8	–	0,0	7
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	413	5 171	495	348	1 414	988	6 874	266	1 958	.	17 927
Dienstalter Ende 1982 – Prozentverteilung											
Bis 3	24,9	28,7	25,2	17,2	14,3	17,7	37,9	15,8	13,8	28,2	5 122
4– 5	11,7	13,2	10,3	13,3	6,5	8,8	13,1	9,7	5,1	11,3	2 056
6–10	19,1	20,2	19,4	22,6	11,3	21,6	18,2	22,7	10,4	17,8	3 226
11–15	13,7	13,2	17,5	16,1	18,8	17,7	15,2	14,6	13,5	14,9	2 703
16–20	8,3	8,2	8,3	8,5	14,8	13,1	6,8	13,0	10,9	8,9	1 608
21–25	8,3	6,5	7,7	7,3	14,6	9,8	4,2	10,5	16,1	7,6	1 389
26–30	6,4	5,5	6,9	6,8	11,4	7,1	3,0	6,5	16,6	6,4	1 168
31–35	5,6	3,4	3,0	4,8	6,6	3,6	1,4	3,6	9,7	3,7	665
36 und mehr	2,0	1,1	1,6	3,4	1,7	0,7	0,3	3,6	3,9	1,2	225
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	409	5 244	504	354	1 444	1 005	6 937	247	2 018	.	18 162
Dienstalter Ende 1983 – Prozentverteilung											
Bis 3	15,7	26,3	23,4	14,7	11,0	13,4	36,3	20,8	11,7	26,0	4 659
4– 5	19,4	14,3	12,1	7,2	9,1	12,0	13,3	9,8	7,3	12,5	2 235
6–10	18,2	19,4	15,6	27,9	9,5	19,8	18,2	18,4	10,7	17,3	3 096
11–15	15,3	14,3	19,8	18,4	19,5	18,5	15,1	16,9	13,5	15,5	2 770
16–20	7,7	8,6	8,9	9,8	14,8	13,9	8,0	13,5	9,9	9,4	1 679
21–25	9,0	6,9	6,9	6,3	14,7	10,0	4,4	9,0	15,8	7,8	1 394
26–30	6,8	5,4	8,3	8,0	13,6	8,2	2,9	4,5	17,3	6,7	1 204
31–35	4,8	3,6	3,8	4,9	6,7	3,3	1,5	4,5	10,3	3,8	688
36 und mehr	3,1	1,1	1,2	2,9	1,0	0,8	0,3	2,6	3,4	1,1	202
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	413	5 171	495	348	1 414	988	6 874	266	1 958	.	17 927

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1982 und 1983

Departement	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>			Davon weiblich	Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>2</sup>			Total
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total			Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	
Rechnungsjahr 1982									
Behörden, Gerichte, Verw.	259	150	409	134	316,7	19 768	10 139	657	30 564
Erziehungsdepartement	2 581	2 663	5 244	2 432	3 726,2	250 715	55 046	356	306 117
Justizdepartement	415	89	504	235	460,5	26 718	6 375	179	33 272
Finanzdepartement	321	33	354	93	336,9	20 253	5 128	115	25 496
Polizei- u. Militärdep.	1 350	94	1 444	203	1 391,9	77 948	18 097	1 975	98 020
Baudepartement	957	48	1 005	79	976,8	50 234	12 269	708	63 211
Sanitätsdepartement	5 302	1 635	6 937	4 911	6 113,1	282 643	53 384	16 416	352 443
Wirtschafts- u. Sozialdep.	183	64	247	111	211,3	12 124	2 882	45	15 051
Spezialbetriebe	1 883	135	2 018	137	1 945,9	103 645	25 308	848	129 801
Zusammen	13 251	4 911	18 162	8 335	15 479,3	844 048	188 628	21 299	1 053 975
Öffentliche Krankenkasse	87	9	96	58	91,4	4 679	1 175	50	5 904
Rechnungsjahr 1983									
Behörden, Gerichte, Verw.	262	151	413	144	319,1	20 470	9 198	540	30 208
Erziehungsdepartement	2 488	2 683	5 171	2 406	3 659,3	258 314	57 700	394	316 408
Justizdepartement	400	95	495	236	449,8	27 952	6 685	197	34 834
Finanzdepartement	315	33	348	91	331,5	20 811	5 433	90	26 334
Polizei- u. Militärdep.	1 328	86	1 414	191	1 367,1	81 698	19 399	1 834	102 931
Baudepartement	936	52	988	84	957,5	51 693	12 803	626	65 122
Sanitätsdepartement	5 108	1 766	6 874	4 884	6 062,0	292 805	56 475	17 041	366 321
Wirtschafts- u. Sozialdep.	189	77	266	120	219,7	12 477	3 001	47	15 525
Spezialbetriebe	1 826	132	1 958	134	1 883,6	105 465	26 012	868	132 345
Zusammen	12 852	5 075	17 927	8 290	15 249,6	871 685	196 706	21 637	1 090 028
Öffentliche Krankenkasse	78	10	88	55	83,3	4 613	1 122	32	5 767

<sup>1</sup> Einschliesslich Lehrlinge, Lehtöchter und Reinigungspersonal. <sup>2</sup> Vgl. Staatsrechnung Basel-Stadt, Konto 6.1.

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel 1982 und 1983

Verwaltung Institution	Beschäftigtes Personal <sup>1</sup>			Davon weiblich	Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken <sup>1</sup>			Total
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total			Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	
Rechnungsjahr 1982									
Bürgerratskanzlei	7	2	9	5	7,5	430	193	—	623
Forstverwaltung	18	—	18	1	18,0	828	180	35	1 043
Fürsorgeamt <sup>2</sup>	31	9	40	30	35,4	1 697	842	7	2 546
Waisenhaus <sup>3</sup>	40	12	52	34	47,1	2 486	817	103	3 406
Bürgerspital <sup>4</sup>	522	199	721	513	632,9	27 203	3 160	—	30 363
Zusammen	618	222	840	583	740,9	32 644	5 192	145	37 981
Rechnungsjahr 1983									
Bürgerratskanzlei	7	3	10	6	8,0	460	177	—	637
Forstverwaltung	19	—	19	1	19,0	872	192	26	1 090
Fürsorgeamt <sup>2</sup>	30	9	39	29	34,2	1 789	734	8	2 531
Waisenhaus <sup>3</sup>	39	12	51	33	46,8	2 531	734	106	3 371
Bürgerspital <sup>4</sup>	535	212	747	541	613,6	28 993	3 137	—	32 130
Zusammen	630	236	866	610	721,6	34 645	4 974	140	39 759

<sup>1</sup> Einschliesslich Personal und Lohnaufwendungen für Reinigung. <sup>2</sup> Einschliesslich Altersheim am Bruderholz. <sup>3</sup> Einschliesslich Basler Lehtöchterheim. <sup>4</sup> 1. Zentralverwaltung; 2. Abteilung Betreuung Betagter; Alterszentren Weiherweg und Wiesendamm, Leimenklinik, Chrsichonaklinik; Altersheime Missionsstrasse 7, Lindenhof, Alterssylv zum Lamm und Alterspension Dalbenhof; 3. Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe» und 4. Abteilung Schweizerisches Paraplegikerzentrum.

**Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende Alter	Versicherte <sup>2</sup>		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>								
1949 <sup>3</sup>	4 859	726	.	.	600	366	–	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1979	7 940	3 591	146	81	807	1 634	421	14 620
1980	8 203	3 965	.	.	860	2 250	441	15 719
1981	8 342	4 351	.	.	810	2 140	413	16 056
1982	8 434	4 559	.	.	693	2 046	386	16 118
1983	8 453	4 629	.	.	608	2 013	347	16 050
<b>Versicherte Besoldungen in 1000 Franken</b>								
1949 <sup>3</sup>	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	–	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1979	269 668	89 495	3 305	1 522	16 350	28 271	7 679	416 290
1980	320 356	112 045	.	.	20 425	43 769	8 205	504 800
1981	338 420	124 833	.	.	20 064	42 943	8 013	534 273
1982	364 812	137 828	.	.	18 740	44 012	7 634	573 026
1983	387 688	146 653	.	.	16 606	44 654	7 018	602 619
<b>Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppe 1983</b>								
20–29	576	797	.	.	261	987	–	2 621
30–39	2 082	1 541	.	.	232	454	42	4 351
40–49	2 492	1 212	.	.	57	312	99	4 172
50–59	2 609	976	.	.	37	237	163	4 022
60–64	639	103	.	.	20	21	39	822
65 u. m.	55	–	.	.	1	2	4	62

<sup>1</sup> Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. <sup>3</sup> Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949.

**Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 1983<sup>1</sup>**

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>									
Versicherte	7 288	3 780	1 165	849	158	189	8 611	4 818	13 429
Spareinleger	590	1 882	18	131	.	.	608	2 013	2 621
Zusammen	7 878	5 662	1 183	980	158	189	9 219	6 831	16 050
<b>Versicherte Besoldung in 1000 Franken</b>									
Versicherte	333 820	120 980	53 868	25 673	4 172	2 846	391 860	149 499	541 359
Spareinleger	16 094	41 924	512	2 730	.	.	16 606	44 654	61 260
Zusammen	349 914	162 904	54 380	28 403	4 172	2 846	408 466	194 153	602 619

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

## Staats- und Gemeindepersonal

**Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende Alter	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen <sup>2</sup>	Geschie- dene Frauen	Kinder <sup>3</sup>	Waisen <sup>2</sup>	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1975	237	67	2 377	1 061	1 938	45	150	195	23	6 093
1979	402	140	2 602	1 232	2 069	47	174	228	20	6 914
1980	417	139	2 642	1 265	2 067	41	188	219	20	6 998
1981	434	134	2 706	1 338	2 091	42	222	215	19	7 201
1982	469	160	2 748	1 387	2 120	40	231	224	18	7 397
1983	465	167	2 828	1 470	2 131	42	238	211	16	7 568

## Jahresrenten in 1000 Franken einschliesslich Zuschlag

1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1975	4 265	971	50 878	15 455	20 743	78	270	784	59	93 503
1979	7 003	1 843	63 930	19 727	24 969	110	343	1 033	57	119 015
1980	7 130	1 767	71 140	22 029	26 683	98	412	1 068	61	130 388
1981	7 586	1 691	75 657	23 757	28 192	104	444	1 066	59	138 556
1982	8 558	1 948	82 317	25 940	30 644	102	447	1 125	64	151 145
1983	8 864	2 144	88 639	28 797	32 732	108	466	1 166	58	162 974

## Anzahl Rentner nach Altersgruppe 1983

0- 4	.	.	.	.	.	.	8	2	.	10
5- 9	.	.	.	.	.	.	5	8	.	13
10-14	.	.	.	.	.	.	24	33	.	57
15-19	.	.	.	.	.	.	177	123	.	300
20-29	-	2	-	-	1	-	9	5	-	17
30-39	7	9	-	-	14	-	11	4	-	45
40-49	38	45	-	-	61	3	3	9	-	159
50-59	194	103	-	-	210	4	1	5	-	517
60-64	204	8	347	402	166	5	-	4	-	1 136
65-69	22	-	670	301	217	2	-	6	1	1 219
70 u. m.	-	-	1 811	767	1 462	28	-	12	15	4 095

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> 1949-1962 einschliesslich geschiedene Frauen und volljährige Invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. <sup>3</sup> Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

**Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse nach Rentenart Ende 1983<sup>1</sup>**

Bezügergruppe	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen				
Anzahl Rentner								
Pensionierte	465	167	2 828	1 470	.	.	.	4 930
Hinterlassene	.	.	.	.	2 131	507	.	2 638
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken								
Pensionierte	8 864	2 144	83 340	27 762	.	.	6 334	128 444
Hinterlassene	.	.	.	.	32 732	1 798	.	34 530

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932–1968<sup>1</sup>

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	<sup>2</sup> Rentensumme in 1000 Franken
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet <sup>3</sup>	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	.	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

<sup>1</sup> Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. <sup>2</sup> Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme. <sup>3</sup> Ehefrauen von versicherten Männern.

## Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1973

Bestand Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.
Jahresendbestand									
1973	19 382	1 203	10 929	8 162	425	3 598	17 283	905	8 012
1974	17 992	1 117	10 264	7 602	396	3 409	16 139	846	7 539
1975	16 938	1 022	9 717	7 139	362	3 223	15 220	798	7 141
1976	15 958	963	9 198	6 819	346	3 103	14 281	750	6 730
1977	14 995	907	8 667	6 521	332	2 987	13 385	704	6 337
1978	14 088	844	8 195	6 199	313	2 869	12 565	662	5 977
1979	13 252	795	7 750	5 882	298	2 743	11 806	622	5 642
1980	12 516	718	7 371	5 607	274	2 635	11 148	588	5 349
1981	11 822	667	7 017	5 363	259	2 544	10 526	556	5 072
1982	11 167	629	6 669	5 161	249	2 466	9 957	527	4 818
1983	10 528	595	6 322	4 950	238	2 380	9 361	496	4 550
Altersgruppen – Jahresendbestand 1983									
35–39	266	*	*	138	*	*	320	*	*
40–44	1 285	*	*	570	*	*	1 108	*	*
45–49	1 660	*	*	668	*	*	1 528	*	*
50–54	2 150	*	*	830	*	*	2 045	*	*
55–59	2 562	*	*	1 197	*	*	2 225	*	*
60–64	2 605	*	*	1 547	*	*	2 135	*	*

**Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1973**

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. <sup>1</sup>		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1973	4 944	2 819	1 027	418	1 775	3 286	1 239	2 447
1974	4 844	2 804	1 016	418	1 650	3 158	1 156	2 371
1975	4 701	2 734	993	407	1 554	3 025	1 093	2 297
1976	4 544	2 669	964	396	1 444	2 901	1 018	2 220
1977	4 385	2 604	937	387	1 341	2 765	952	2 133
1978	4 220	2 506	907	373	1 255	2 664	893	2 063
1979	4 074	2 435	881	364	1 171	2 553	835	1 986
1980	3 949	2 388	860	357	1 103	2 450	786	1 911
1981	3 801	2 328	834	349	1 041	2 368	744	1 852
1982	3 672	2 265	809	340	983	2 270	703	1 783
1983	3 533	2 213	782	332	926	2 150	663	1 691

Altersgruppen – Jahresendbestand 1983

35–39	203	98	*	*	47	168	*	*
40–44	853	461	*	*	143	422	*	*
45–49	712	441	*	*	149	356	*	*
50–54	639	434	*	*	161	348	*	*
55–59	594	356	*	*	189	386	*	*
60–64	532	423	*	*	237	470	*	*

<sup>1</sup> Anwartschaftliche Rentensumme. <sup>2</sup> Anwartschaftliche Abfindungssumme.

**Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1973**

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1973	8 383	3 030	9 430	2 667	4 225	681	518	139
1974	8 693	3 234	9 832	2 850	4 380	728	483	129
1975	8 987	3 440	10 211	3 029	4 573	788	426	115
1976	9 165	3 602	10 519	3 186	4 716	837	361	98
1977	9 402	3 798	10 805	3 334	4 852	884	341	93
1978	9 572	3 949	11 084	3 491	4 940	920	309	84
1979	9 642	4 096	11 272	3 628	5 013	949	272	74
1980	9 690	4 169	11 439	3 753	5 010	964	234	64
1981	9 700	4 223	11 489	3 828	4 982	972	197	54
1982	9 706	4 271	11 520	3 889	4 920	972	181	49
1983	9 677	4 301	11 540	3 961	4 875	973	157	43

Altersgruppen – Jahresendbestand 1983

Bis 9	.	.	.	.	.	.	5	*
10–14	.	.	.	.	.	.	42	*
15–17	.	.	.	.	.	.	110	*
65–69	2 867	*	2 056	*	1 702	*	.	.
70–74	2 999	*	2 910	*	1 686	*	.	.
75–79	2 159	*	3 059	*	981	*	.	.
80–84	1 172	*	2 158	*	414	*	.	.
85 u. m.	480	*	1 357	*	92	*	.	.



Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1960/61<sup>1</sup>

Jahr <sup>2</sup>	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Alle Sozialleistungen	<sup>3</sup> Verwaltungskosten
		Ordentliche	Ausserordentliche	Hilflosenentsch.	Renten <sup>4</sup>	Übrige Leistungen <sup>5</sup>				
1960/61	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965/66	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970/71	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1975/76	136 967	167 463	12 246	2 108	22 851	12 741	4 085	99	221 593	3 884
1979/80	141 644	187 184	8 042	1 753	28 406	13 089	5 303	92	243 869	4 227
1980/81	160 270	196 158	7 409	2 085	28 824	13 337	4 826	91	252 730	4 653
1981/82	171 045	197 973	6 715	2 295	31 205	15 865	5 213	107	259 373	4 807
1982/83	172 049	222 293	7 150	2 510	36 300	17 971	5 974	102	292 300	5 214
1983/84	184 611	226 444	6 550	2 576	37 058	18 670	5 648	103	297 050	5 604

<sup>1</sup> Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. <sup>2</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>3</sup> Seit 1961/62 einschliesslich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt. <sup>4</sup> Ordentliche und ausserordentliche Renten. <sup>5</sup> Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1984<sup>1</sup>

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken im Januar 1984		
	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total
Einfache Altersrente	11 585	759	12 344	12 805,9	518,0	13 323,9
Ehepaar-Altersrente <sup>2</sup>	5 860	12	5 872	5 776,4	6,2	5 782,6
Halbe Ehepaar-Altersrente	778	4	782	779,7	1,8	781,5
Zusatzrente für Ehefrauen	631	1	632	238,5	0,2	238,7
Witwenrente	745	9	754	761,8	4,7	766,5
Einfache Kinderrente	176	6	182	86,1	1,7	87,8
Doppelte Kinderrente	3	–	3	2,4	–	2,4
Einfache Waisenrente	385	106	491	186,8	29,2	216,0
Vollwaisenrente	13	1	14	9,8	0,4	10,2
Zusammen	20 176	898	21 074	20 647,3	562,2	21 209,5

<sup>1</sup> Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

## Eidg. AHV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1983

Rentengruppe	Altersrenten			Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten			Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Kinderrenten Einfache	Kinderrenten Doppelte	Witwenrenten	Waisenrenten Einfache	Waisenrenten Vollwaisen	
Bezüger										
Ordentliche Rente	5 381	19 335	8 924	1 639	421	6	1 950	841	42	38 539
Ausserordentliche Rente	75	844	14	2	6	–	6	168	1	1 116
Zusammen	5 456	20 179	8 938	1 641	427	6	1 956	1 009	43	39 655
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	5 997	19 761	15 975	567	190	4	1 812	361	28	44 695
Ausserordentliche Rente	46	518	13	0	1	–	2	41	0	622
Zusammen	6 043	20 279	15 988	567	191	4	1 814	402	28	45 317

## Eidg. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1983

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten
<b>Schweizer</b>									
0– 200	5	24	1	1	4	0	126	140	86
201– 400	12	57	7	4	18	2	297	314	266
401– 600	21	143	3	11	76	2	527	528	490
601– 700	116	2 150	5	74	1 372	3	641	638	651
701– 800	160	1 505	4	121	1 134	3	757	754	738
801– 900	198	1 512	4	169	1 284	3	854	849	856
901–1000	418	1 903	15	399	1 814	14	954	953	957
1001–1100	591	1 443	11	620	1 508	12	1 049	1 045	1 059
1101–1200	851	2 374	26	972	2 707	30	1 143	1 140	1 159
1201–1300	2 729	7 472	59	3 375	9 240	74	1 237	1 237	1 252
1301–1400	3	8	99	4	11	135	1 332	1 331	1 360
1401–1500	1	3	147	1	4	215	1 433	1 444	1 462
1501–1600	1	2	357	2	3	558	1 566	1 543	1 562
1601–1700	1	–	499	2	–	827	1 612	–	1 658
1701–1800	–	1	696	–	2	1 213	–	1 701	1 743
1801–1900	–	–	6 692	–	–	12 423	–	–	1 856
1901 u. m.	–	–	23	–	–	49	–	–	2 126
Zusammen	5 107	18 597	8 648	5 755	19 176	15 563	1 127	1 031	1 800
<b>Ausländer</b>									
0– 200	6	24	2	1	3	0	104	117	151
201– 400	19	34	12	6	10	3	300	302	306
401– 600	26	44	4	13	22	2	491	512	496
601– 700	19	146	6	12	94	4	641	645	661
701– 800	26	161	5	20	122	4	753	755	763
801– 900	19	96	6	16	81	5	854	839	833
901–1000	36	76	11	34	72	10	949	949	933
1001–1100	43	41	7	45	43	7	1 044	1 047	1 070
1101–1200	27	49	8	31	56	9	1 142	1 141	1 158
1201–1300	53	67	14	65	83	18	1 235	1 234	1 254
1301–1400	–	–	11	–	–	15	–	–	1 370
1401–1500	–	–	10	–	–	15	–	–	1 454
1501–1600	–	–	22	–	–	34	–	–	1 548
1601–1700	–	–	31	–	–	51	–	–	1 657
1701–1800	–	–	19	–	–	33	–	–	1 744
1801–1900	–	–	108	–	–	200	–	–	1 853
1901 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	274	738	276	242	586	412	885	794	1 491
<b>Schweizer und Ausländer</b>									
0– 200	11	48	3	1	6	0	114	128	129
201– 400	31	91	19	10	28	6	298	310	291
401– 600	47	187	7	24	98	4	506	524	493
601– 700	135	2 296	11	86	1 467	7	641	639	657
701– 800	186	1 666	9	141	1 256	7	756	754	752
801– 900	217	1 608	10	185	1 365	8	854	849	842
901–1000	454	1 979	26	433	1 886	25	954	953	947
1001–1100	634	1 484	18	665	1 551	19	1 048	1 045	1 063
1101–1200	878	2 423	34	1 003	2 763	39	1 143	1 140	1 158
1201–1300	2 782	7 539	73	3 441	9 323	91	1 237	1 237	1 252
1301–1400	3	8	110	4	11	150	1 332	1 331	1 361
1401–1500	1	3	157	1	4	229	1 433	1 444	1 462
1501–1600	1	2	379	2	3	592	1 566	1 543	1 561
1601–1700	1	–	530	2	–	878	1 612	–	1 658
1701–1800	–	1	715	–	2	1 246	–	1 701	1 743
1801–1900	–	–	6 800	–	–	12 623	–	–	1 856
1901 u. m.	–	–	23	–	–	49	–	–	2 126
Zusammen	5 381	19 335	8 924	5 997	19 761	15 975	1 115	1 022	1 790

## Eidg. IV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1983

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 200	–	2	–	–	0	–	–	158	–
201– 400	21	142	–	7	49	–	348	339	–
401– 600	181	202	–	94	101	–	521	500	–
601– 700	242	225	–	152	143	–	627	635	–
701– 800	75	145	2	57	108	1	754	744	732
801– 900	173	171	–	145	144	–	840	845	–
901–1000	151	117	2	143	111	2	950	949	921
1001–1100	151	107	–	159	112	–	1 053	1 049	–
1101–1200	195	103	4	223	118	5	1 143	1 143	1 167
1201–1300	507	226	4	627	280	5	1 237	1 237	1 256
1301–1400	–	–	11	–	–	15	–	–	1 363
1401–1500	–	–	12	–	–	18	–	–	1 445
1501–1600	–	–	17	–	–	27	–	–	1 548
1601–1700	–	–	27	–	–	45	–	–	1 662
1701–1800	–	–	31	–	–	54	–	–	1 748
1801–1900	–	–	219	–	–	407	–	–	1 857
1901 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 696	1 440	329	1 607	1 166	577	948	809	1 755
Ausländer									
0– 200	11	10	–	1	1	–	130	154	–
201– 400	50	49	1	16	16	0	316	314	254
401– 600	84	46	–	42	23	–	501	490	–
601– 700	40	26	3	26	17	2	649	641	648
701– 800	32	12	–	24	9	–	746	755	–
801– 900	20	17	2	17	14	2	847	839	844
901–1000	31	8	–	29	8	–	948	946	–
1001–1100	21	4	6	22	4	6	1 048	1 036	1 063
1101–1200	12	6	1	14	7	1	1 149	1 133	1 116
1201–1300	13	8	4	16	10	5	1 228	1 240	1 235
1301–1400	–	–	4	–	–	6	–	–	1 354
1401–1500	–	–	4	–	–	5	–	–	1 467
1501–1600	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1601–1700	–	–	2	–	–	4	–	–	1 612
1701–1800	–	–	2	–	–	3	–	–	1 732
1801–1900	–	–	6	–	–	11	–	–	1 837
1901 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	314	186	35	207	108	45	660	580	1 294
Schweizer und Ausländer									
0– 200	11	12	–	1	2	–	115	154	–
201– 400	71	191	1	23	63	0	325	332	254
401– 600	265	248	–	136	124	–	515	499	–
601– 700	282	251	3	178	160	2	630	635	648
701– 800	107	157	2	80	117	1	751	745	732
801– 900	193	188	2	162	159	2	841	844	844
901–1000	182	125	2	173	119	2	950	949	921
1001–1100	172	111	6	181	116	6	1 052	1 048	1 063
1101–1200	207	109	5	237	125	6	1 143	1 143	1 157
1201–1300	520	234	8	643	290	10	1 236	1 238	1 245
1301–1400	–	–	15	–	–	20	–	–	1 361
1401–1500	–	–	16	–	–	23	–	–	1 451
1501–1600	–	–	17	–	–	27	–	–	1 548
1601–1700	–	–	29	–	–	48	–	–	1 659
1701–1800	–	–	33	–	–	58	–	–	1 747
1801–1900	–	–	225	–	–	418	–	–	1 856
1901 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2 010	1 626	364	1 815	1 273	623	903	783	1 711

**Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1974/75**

Jahr <sup>1</sup>	Spitalkosten	Übrige medizinische Massnahmen	Hilfsmittel <sup>2</sup>	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung <sup>3</sup>	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1974/75	2 345 000	1 278 260	1 302 190	933 420	2 939 090	701 730	239 880	9 739 570
1975/76	2 966 760	1 364 650	1 463 110	1 239 770	3 224 430	686 330	290 890	11 235 940
1976/77	2 475 700	1 362 130	1 402 720	1 115 570	3 393 370	790 340	312 060	10 851 890
1977/78	2 289 980	1 548 880	1 312 830	1 486 740	3 444 700	735 600	252 970	11 071 700
1978/79	2 119 781	1 410 403	1 396 615	1 760 192	3 423 041	812 682	260 382	11 183 096
1979/80	2 299 679	1 551 242	1 452 967	1 873 685	3 190 351	838 964	283 791	11 490 679
1980/81	2 434 690	1 469 279	1 673 039	2 138 850	2 606 507	694 124	348 905	11 365 394
1981/82	2 481 305	1 713 416	1 818 714	2 391 355	3 690 801	945 171	447 891	13 488 653
1982/83	3 345 326	1 773 740	1 994 380	2 911 712	3 470 132	1 040 372	614 462	15 150 124
1983/84	2 791 818	1 925 312	2 410 513	3 242 995	3 328 346	1 208 183	706 147	15 613 314

<sup>1</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>2</sup> Einschliesslich Kapitalhilfe. <sup>3</sup> Einschliesslich Beiträge für hilflose Minderjährige.

**Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1984<sup>1</sup>**

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken im Januar 1984		
	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total
Einfache Invalidenrente	1 883	663	2 546	1 753,0	551,7	2 304,7
Ehepaar-Invalidenrente <sup>2</sup>	248	6	254	234,8	3,5	238,3
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	68	–	68	64,7	–	64,7
Zusatzrente für Ehefrauen	445	8	453	139,2	1,8	141,0
Einfache Kinderrente	502	49	551	171,3	12,6	183,9
Doppel-Kinderrente	47	5	52	28,6	1,9	30,5
Zusammen	3 193	731	3 924	2 391,7	571,5	2 963,2

<sup>1</sup> Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

**Eidg. IV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1983**

Rentengruppe	Invalidenrenten				Zusatzrenten				Total	
	Einfache Renten Männer	Frauen	Zus.	Ehepaarrenten	Zusammen	für Ehefrauen	Kinderrenten Einfache	Doppelte		Zusammen
Bezüger										
Ordentliche Rente	2 010	1 626	3 636	364	4 000	1 077	1 016	105	2 198	6 198
Ausserordentliche Rente	314	377	691	6	697	11	57	6	74	771
Zusammen	2 324	2 003	4 327	370	4 697	1 088	1 073	111	2 272	6 969
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	1 815	1 273	3 088	623	3 711	297	306	61	663	4 374
Ausserordentliche Rente	241	265	506	6	512	2	13	2	17	529
Zusammen	2 056	1 538	3 594	629	4 223	299	319	63	680	4 903

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1980<sup>1</sup>

Wohnort Versicherungsart Alter	Mittlerer Versichertenbestand				Veränderung 1983 in Prozent <sup>2</sup>	<sup>3</sup> Prozent- verteilung 1983
	1980	1981	1982	1983		
Nach Wohnort						
Basel-Stadt	105 716	101 080	96 401	91 516	-5,1	83,6
davon obligatorisch Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag von						
100%	9 845	9 636	9 072	8 693	-4,2	7,9
75%	3 829	3 780	3 647	3 582	-1,8	3,3
50%	6 122	5 888	5 750	5 544	-3,6	5,1
25%	6 345	6 048	5 793	5 484	-5,3	5,0
0%	971	1 160	1 189	1 133	-4,7	1,0
alle obligatorisch Versicherten	27 112	26 512	25 451	24 436	-4,0	22,3
Basel-Landschaft	18 794	18 067	17 160	16 046	-6,5	14,7
Aargau, Bern, Solothurn	1 981	1 973	1 882	1 788	-5,0	1,6
Übrige Schweiz	93	93	74	74	-	0,1
Nach Versicherungsart						
Individuell	106 963	102 425	97 612	92 466	-5,3	84,5
Kollektiv	19 621	18 788	17 905	16 958	-5,3	15,5
Nach Alter in Jahren						
0-15	13 544	15 077	13 631	12 012	-11,9	11,0
16-19	6 203	6 281	5 891	5 419	-8,0	5,0
20-39	30 127	29 357	27 840	25 662	-7,8	23,5
40-59	33 418	32 053	31 536	30 023	-4,8	27,4
60 u. m.	43 292	38 445	36 619	36 308	-0,8	33,2
Alle Versicherten	126 584	121 213	115 517	109 424	-5,3	100

<sup>1</sup> Einschliesslich Privatpatientenversicherung. <sup>2</sup> Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. <sup>3</sup> 100% = 109 424 bei der ÖKK insgesamt Versicherte.

## Zusatzversicherungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1980

Versicherungsart	Mittlerer Versichertenbestand				Veränderung 1983 in Prozent <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Prozent- verteilung 1983
	1980	1981	1982	1983		
Spitaltaggeld- und Behandlungskosten-Versicherung						
Allgemeine Zusatzversicherung	*	72 317	69 107	65 108	-5,8	59,5
Privatpatienten-Versicherung stationär	*	22 785	21 722	20 514	-5,6	18,7
Privatpatienten-Versicherung ambulant	*	6 475	6 063	5 606	-7,5	5,1
Zahnpflegeversicherung	*	656	958	996	4,0	0,9
Risikoversicherung bei Unfall	*	434	737	810	9,9	0,7
Alle Versicherten	*	102 667	98 587	93 034	-5,6	85,0
Übrige Zusatzversicherungen						
Ferien- u. Reiseversicherung		9 159	9 195	9 368	-6,2	8,0
Krankengeld-Versicherung		5 888	5 591	5 431	-14,9	4,2

<sup>1</sup> Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. <sup>2</sup> 100% = 109 424 bei der ÖKK insgesamt Versicherte.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1983<sup>1</sup>

Krankenkasse	Geschlecht			Versicherungsart			Total	
	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Kranken- pflege und Kran- kengeld		
				Alle	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	63 376	53 407	15 979	61 178	45 208	25 862	45 722	132 762
Allg. Kranken- und Unfallkasse	146	151	74	347	273	1	23	371
Artisana	9 140	681	273	1 655	1 382	5 941	2 498	10 094
Bau- und Holzarbeiterverband	1 041	26	6	69	63	806	198	1 073
Bernische Kranken- u. Unfallkasse <sup>2</sup>	67	68	40	139	99	4	32	175
Christlich-Soziale	4 892	4 978	1 569	4 445	2 876	1 458	5 536	11 439
Intras	2 917	2 627	1 658	6 985	5 327	49	168	7 202
Kolpings-Krankenkasse	198	61	26	30	4	—	255	285
Konkordia	3 965	4 702	1 774	2 787	1 013	411	7 243	10 441
Krankenfürsorge Winterthur	1 932	2 394	641	1 003	362	272	3 692	4 967
Krankenkasse Argovia	59	94	25	144	119	—	34	178
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	1 119	1 270	437	691	254	114	2 021	2 826
Krankenkasse Hochschulen ZH	188	50	—	238	238	—	—	238
Krankenkasse für den Kanton Bern	377	474	221	627	406	89	356	1 072
Krankenkasse KPT	982	1 067	348	2 278	1 930	24	95	2 397
Kranken- u. Unfallkasse Konolfingen	17	23	3	38	35	1	4	43
Krankenkasse Solothurn	137	185	56	62	6	12	304	378
Kranken- u. Unfallkasse SVRSM	87	93	54	216	162	1	17	234
Krankenkasse Sulzer	250	35	7	29	22	193	70	292
Krankenkasse SBB	1 107	391	109	1 532	1 423	60	15	1 607
Krankenkasse Bezirk Zürzach	765	808	378	1 816	1 438	28	107	1 951
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	1 000	38	—	4	4	970	64	1 038
Mutuelle Helvétique	3	3	3	3	—	—	6	9
Oska Krankenversicherung	230	302	129	375	246	16	270	661
Sanitas	1 100	888	409	967	558	124	1 306	2 397
Schweiz. Betriebskrankenkasse	3 512	3 244	119	801	682	5 470	604	6 875
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	129	192	33	141	108	174	39	354
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	71	93	27	67	40	8	116	191
Schweiz. Grütlī-Krankenvers.	14 360	15 438	3 693	22 723	19 030	3 820	6 948	33 491
Schweiz. Hotelier Verein	310	291	13	260	247	4	350	614
Schweiz. Kaufm. Verband	140	100	22	31	9	33	198	262
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	10 324	10 317	2 782	6 749	3 976	4 538	12 136	23 423
Schweiz. Krankenkasse Union	593	516	368	1 225	857	148	104	1 477
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	63	92	17	79	62	5	88	172
Schweiz. Lokomotivpersonal	141	—	—	—	—	141	—	141
Schweiz. Reederei AG	532	242	120	487	367	99	308	894
Schweiz. Techn. Verband	92	1	—	—	—	8	85	93
Secura Vers.-Gesellschaft	78	66	17	17	—	20	124	161
Unitas	768	1 008	454	2 037	1 583	60	133	2 230
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	296	398	74	81	7	512	175	768
Zugspersonal SBB	248	—	—	—	—	248	—	248
Nichtanerkannte Kassen	192	83	—	—	—	275	—	275
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	71	—	—	—	71	—	71
Buchbinder-Krankenkasse	29	—	—	—	—	29	—	29
Durand u. Huguenin AG	129	3	—	—	—	132	—	132
Tapezierer-Krankenkasse	34	9	—	—	—	43	—	43
Alle Krankenkassen <sup>3</sup>	63 568	53 490	15 979	61 178	45 208	26 137	45 722	133 037

<sup>1</sup> Zum Teil einschliesslich Mitglieder aus der Region Basel. <sup>2</sup> Bestand 1982. <sup>3</sup> Ohne Öffentliche Krankenkasse Basel-Stadt (ÖKK).

## Ganzarbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe seit 1979

Berufsgruppe	Anzahl Taggeldbezüger				Bezugstage pro Bezüger			
	1979	1980	1981	1982	1979	1980	1981	1982
Landwirtschaft	4	—	1	1	48,2	—	150,0	135,0
Gartenbau	4	6	5	10	28,1	32,0	33,7	56,0
Tierzucht, Tierhaltung ausserhalb Landw.	3	4	1	6	18,6	35,9	18,2	52,3
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	3	2	2	—	41,3	33,7	57,7	—
Bergbau, Mineralgew. und -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelherstellung, Getränke	29	25	14	20	55,8	46,2	31,2	48,0
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilherstellung und -veredlung	1	—	2	2	25,4	—	83,3	39,0
Textilverarbeitung	30	16	37	33	59,0	59,0	67,7	63,8
Holz- und Korkbearbeitung	13	10	10	42	33,7	32,6	33,8	39,1
Papierherstellung und -verarbeitung	3	1	—	—	35,5	75,2	—	—
Grafisches Gewerbe	41	22	27	63	40,3	68,9	37,6	69,4
Lederherstellung und -verarbeitung	6	5	1	5	49,6	50,2	28,0	47,2
Chemische Industrie	20	12	8	5	81,3	76,7	97,3	101,6
Kunststoff, Kautschukbearbeitung	24	1	3	7	94,4	5,0	32,2	90,4
Stein-, Erden- u. Glasverarbeitung	8	5	5	10	37,7	52,5	27,2	99,3
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	206	125	132	353	50,0	45,5	40,9	56,9
Uhrenherstellung	9	1	—	2	56,8	39,8	—	80,0
Schmuckherstellung	5	1	3	1	52,1	46,8	29,0	13,8
Baugewerbe	39	36	31	80	58,3	48,3	55,2	39,5
Malerei	34	23	24	54	55,3	30,9	28,4	46,1
Übrige Produktionsarbeiter	4	5	3	8	61,0	45,5	43,3	61,2
Architekten, Ingenieure	24	17	13	24	82,4	52,3	60,5	70,8
Ing.-Techniker HTL, Techniker	16	3	5	19	57,0	11,6	66,2	73,5
Techn. Fachkräfte, Hilfsberufe	106	66	76	141	58,7	47,7	44,4	66,7
Unternehmer, leit. Beamte, Angestellte	10	5	3	7	88,3	75,8	76,6	79,1
Büro	466	413	427	720	65,1	55,0	52,3	61,5
Verkauf	255	166	140	229	69,5	50,4	48,7	59,5
Dienstleistungskaufleute	14	10	7	8	82,3	49,9	93,5	48,1
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	66	60	69	95	58,0	47,0	44,3	59,3
Sonst. L., W.- und Luftverkehrsberufe	6	2	4	7	102,5	69,6	21,8	35,2
Nachrichtenverkehr	6	6	5	4	69,7	34,0	29,3	79,3
Übrige Verkehrsberufe	5	1	3	6	62,0	48,6	94,2	73,9
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	433	365	305	439	58,7	52,4	47,6	61,5
Reinigung, Gebäudewartung, Kleiderpflege	34	25	27	36	69,9	58,0	57,6	67,9
Öffentliche Hygiene	2	—	1	3	130,4	—	101,0	110,3
Körperpflege	39	38	22	38	44,2	46,7	51,0	58,2
Rechtspflege	19	14	27	32	61,6	67,8	66,1	65,6
Sicherheits- und Ordnungspflege	4	6	11	9	80,2	38,6	58,6	93,4
Heilbehandlung	115	70	65	96	61,6	48,3	41,5	53,2
Wissenschaftl. und verwandte Berufe	36	34	28	52	93,2	82,7	82,4	73,9
Künstlerische und verwandte Berufe	95	72	56	65	80,1	67,2	66,2	69,8
Unterricht, Erziehung	164	137	103	112	68,3	57,2	63,5	76,9
Seelsorge, Fürsorge	8	7	13	20	37,8	59,5	82,7	54,2
Übrige Berufe, Ungelernte Hilfskräfte	546	439	431	681	63,9	58,4	60,6	68,9
Nichtbestimmte Berufe	6	4	4	3	53,8	56,2	77,9	97,9
Zusammen	2 961	2 260	2 154	3 548	63,0	54,1	53,3	62,6

**Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Geschlecht seit 1978**

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total <sup>1</sup>	<sup>2</sup> Leistun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
<b>Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV</b>										
1978	616	2 935	50	11	57	220	1	—	3 890	12 385
1979	633	2 862	48	9	66	212	1	—	3 831	12 002
1980	665	2 775	47	5	63	206	1	—	3 762	12 656
1981	692	2 751	44	7	62	201	1	—	3 758	12 655
1982	745	2 942	52	7	69	207	—	—	4 022	16 375
1983	741	2 901	56	4	67	201	1	—	3 971	15 949
<b>Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen</b>										
1978	740	3 014	.	.	52	180	.	.	3 986	5 961
1979	748	2 967	.	.	62	171	.	.	3 948	5 859
1980	788	3 005	.	.	70	172	.	.	4 035	7 231
1981	851	3 033	.	.	67	173	.	.	4 124	8 830
1982	827	3 028	.	.	66	162	.	.	4 083	8 269
1983	850	3 028	.	.	65	158	.	.	4 101	10 057

<sup>1</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. <sup>2</sup> Einschliesslich Arztkosten.

**Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1983**

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60–64	—	135	—	12	147	—	147	—	9	156
65–69	172	330	25	21	548	175	366	17	14	572
70–74	187	539	19	54	799	233	589	18	45	885
75–79	169	696	9	34	908	221	764	17	28	1 030
80–84	129	635	7	43	814	141	635	7	34	817
85–89	63	383	6	31	483	64	370	5	24	463
90–94	17	152	1	5	175	13	134	1	3	151
95 u. m.	4	31	—	1	36	3	23	—	1	27
Zusammen	741	2 901	67	201	3 910 <sup>1</sup>	850	3 028	65	158	4 101

<sup>1</sup> Die Differenz von 61 Rentenbezügern gegenüber dem Gesamttotal in der oberen Tabelle ist auf die 57 Witwen- und 4 Waisenrentner zurückzuführen.

**Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat der Bezüger seit 1978<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare <sup>2</sup>	Allein- stehende	Ehe- paare <sup>2</sup>		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1978	723	40	32	—	795	529 286	38 008	567 294
1979	714	35	33	—	782	537 914	29 688	567 602
1980	721	43	37	—	801	587 121	37 470	624 591
1981	898	62	35	—	995	749 343	52 381	801 724
1982	942	62	37	—	1 041	801 010	53 539	854 549
1983	970	65	28	1	1 064	1 027 274	63 695	1 090 969

<sup>1</sup> Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantonselwohner (in Kraft seit 1. April 1971). <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall geführt.



**Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat und Alter der Bezüger Ende 1983<sup>1</sup>**

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein-stehende	Ehe-paare <sup>2</sup>	Allein-stehende	Ehe-paare <sup>2</sup>		Allein-stehende	Ehe-paare	Total
60-64	29	-	-	-	29	26 774	-	26 774
65-69	132	9	4	-	145	138 624	11 373	149 997
70-74	218	20	10	-	248	238 993	18 177	257 170
75-79	270	19	1	1	291	301 844	20 888	322 732
80-84	194	12	6	-	212	201 221	9 642	210 863
85-89	104	5	6	-	115	97 925	3 615	101 540
90 u. m.	23	-	1	-	24	21 893	-	21 893
Zusammen	970	65	28	1	1 064	1 027 274	63 695	1 090 969

<sup>1</sup> Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). <sup>2</sup> In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Geschlecht seit 1973**

Jahres-ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Ergän-zungs-leistun-gen zur IV <sup>2</sup>	<sup>2</sup> Invali-den-bei-hilfen
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613	489
1974	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435	1 973	450
1975	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429	1 858	613
1976	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444	1 872	656
1977	344	338	25	17	724	200	240	13	11	464	2 282	716
1978	359	341	27	17	744	227	241	10	10	488	2 085	739
1979	371	345	30	22	768	243	249	10	11	513	2 131	793
1980	392	364	33	24	813	283	281	21	14	599	2 410	1 114
1981	427	368	39	26	860	309	297	27	17	650	2 600	1 507
1982	474	423	45	30	972	336	323	32	19	710	3 433	1 461
1983	491	432	61	34	1 018	347	329	42	23	741	3 746	1 882

<sup>1</sup> Eidgenössische Invalidenversicherung. <sup>2</sup> Einschliesslich Arztkosten.

**Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1983**

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV <sup>1</sup>					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total
Bis 19	6	1	-	-	7	1	-	-	-	1
20-24	36	31	1	-	68	16	22	1	-	39
25-29	39	33	-	2	74	28	20	-	1	49
30-34	37	38	3	-	78	18	29	1	-	48
35-39	50	41	1	3	95	31	24	2	1	58
40-44	31	51	6	1	89	21	42	4	1	68
45-49	35	50	7	8	100	24	35	5	6	70
50-54	65	51	12	7	135	42	40	10	5	97
55-59	88	90	21	11	210	76	81	14	8	179
60-64	104	46	10	2	162	90	36	5	1	132
Zusammen	491	432	61	34	1 018	347	329	42	23	741

<sup>1</sup> Eidgenössische Invalidenversicherung.

**Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern seit 1978<sup>1</sup>**

Jahr	Alle Spitäler					Davon private Spitäler				
	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Anzahl Betten <sup>2</sup>	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle
1978	3 649	1 174 000	88,1	48 360	1 880	971	285 413	80,5	14 672	377
1979	3 850	1 228 000	87,4	49 070	1 910	971	290 787	82,0	14 598	390
1980	3 846	1 233 000	87,6	50 075	1 910	974	291 338	81,7	15 016	369
1981	3 834	1 222 000	87,6	50 130	1 890	983	292 180	82,4	15 263	404
1982	3 730	1 210 000	88,9	50 030	1 890	928	281 722	83,2	15 358	446
1983	3 664	1 190 609	89,0	50 127	1 933	925	278 044	82,4	15 666	428

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebar- und Notbetten). – Bis zum Jahrbuch 1983 enthielt diese Tabelle noch das dem Kantonsspital angegliederte Altersheim Gyrengarten und die dem Bürgerspital angegliederten Altersheime Lindenhof, Weiherweg und zum Lamm sowie die ebenfalls dem Bürgerspital angegliederte Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe», welche alle keinen Spitalcharakter aufweisen.

Die Rückberechnung auf den heutigen Grundlagen war nur bis zum Jahr 1978 möglich und führte wegen geschätzten Angaben für das Altersheim Gyrengarten teilweise zu gerundeten Zahlen. Ein Rückblick auf die Jahre 1950–1982 nach den früheren Grundlagen ist im Jahrbuch 1983 auf Seite 226 abgedruckt.

**Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital 1983<sup>1</sup>**

Spital <sup>2</sup>	Anzahl Betten <sup>3</sup>	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
						Höchster	Niedrigster
Kantonale Spitäler	2 319	780 309	92,2	31 848	1 344	*	*
Kantonsspital Basel <sup>2,4</sup>	1 093	360 965	90,5	23 500	1 053	*	*
Felix-Platter-Spital <sup>5</sup>	508	189 515	102,2	2 211	206	510	460
Kinderspital	150	40 891	74,7	3 965	38	143	55
Psych. Universitätsklinik	568	188 938	91,1	2 172	47	574	505
Gemeindespital Riehen	112	35 638	87,2	1 146	87	108	80
Bürgerspital <sup>2</sup>	308	96 618	85,9	1 467	74	*	*
Chrischonaklinik	87	22 687	71,4	983	4	*	*
Leimenklinik	141	49 258	95,7	225	61	*	*
Schweizerisches Paraplegikerzentrum	80	24 673	84,5	259	9	*	*
Private Spitäler	925	278 044	82,4	15 666	428	906	463
Adullam-Krankenhaus	131	48 368	101,2	248	68	134	130
Augenspital	60	13 550	61,9	1 275	1	54	9
Bethesdaospital	125	34 842	76,4	2 275	20	123	60
Klinik St. Joseph	45	9 332	56,8	1 198	–	45	8
Klinik Sonnenrain	41	11 090	74,1	1 276	2	41	7
Merian-Iselin-Spital	238	80 031	92,1	5 063	140	247	124
Sonnenhalde Riehen	63	18 501	80,5	263	3	60	37
St. Clara-Spital <sup>6</sup>	222	62 330	76,9	4 068	194	202	88
Zusammen	3 664	1 190 609	89,0	50 127	1 933	*	*

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Seit 1983 ohne das dem Kantonsspital Basel angegliederte Altersheim Gyrengarten und ohne die dem Bürgerspital angegliederten Altersheime Lindenhof, Weiherweg und zum Lamm sowie ohne die ebenfalls dem Bürgerspital angegliederte Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe», welche alle keinen Spitalcharakter aufweisen. <sup>3</sup> Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebar- und Notbetten). <sup>4</sup> Einschliesslich medizinisch-geriatrische Abteilung und 50 Betten der orthopaischen Abteilung im Felix-Platter-Spital sowie einschliesslich der neurologischen Universitätsklinik. <sup>5</sup> Einschliesslich Abteilung für Psycho-Geriatric. <sup>6</sup> 58 der 280 Betten wegen Umbau nicht benützt.

**Bettenzahl, Belegung und Pflegetage im Kantonsspital nach ausgewählter Klinik seit 1974**

Jahr	Bettenszahl			Pflegetage	Davon in der ...				Geburtshilfe	
	Verfügbar	Im Mittel belegt	Belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie	Geburts-hilfe	Ge-borene Kinder	Pflegetage Säuglinge
1974	1 009	828	82,1	302 305	110 228	89 884	34 683	23 188	2 055	19 744
1975	1 015	830	81,8	302 968	112 331	89 775	34 859	22 090	1 859	17 781
1976	1 001	841	84,0	307 779	115 786	92 836	31 935	20 846	1 614	16 188
1977	1 001	857	85,6	312 820	120 153	95 327	29 424	19 924	1 648	15 739
1978	960	852	88,7	310 963	115 687	96 659	30 298	19 824	1 662	15 502
1979	951	866	91,1	316 155	120 787	98 792	27 952	20 038	1 689	16 168
1980	981	874	89,1	319 789	125 941	96 871	27 091	20 429	1 838	16 819
1981	973	857	88,1	312 940	127 229	91 314	27 391	18 682	1 804	16 157
1982	973	865	88,9	315 675	129 256	92 403	26 347	20 752	1 973	16 618
1983	973	867	89,1	316 321	127 112	96 524	26 017	18 807	1 786	15 031

**Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1974**

Jahr	Behandelte Patienten nach Klinik									
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie	Geburts-hilfe	Hals, Nase und Ohren	Orthopädie	Derma-tologie	Neuro-logie	Nuklear-medizin	Total
1974	6 327	7 448	3 264	2 469	1 664	969	407	634	*	23 182
1975	6 267	7 623	3 369	2 198	1 525	1 086	348	680	*	23 096
1976	6 624	7 975	3 167	1 944	1 492	1 190	323	714	*	23 429
1977	6 768	7 838	2 979	2 085	1 552	1 093	295	814	*	23 424
1978	6 850	7 558	2 877	2 091	1 468	1 091	287	626	*	22 848
1979	7 045	8 033	3 007	2 180	1 340	1 028	315	583	*	23 531
1980	7 217	8 037	2 943	2 329	1 248	1 109	270	642	*	23 795
1981	7 490	7 696	3 053	2 218	1 218	1 023	345	627	*	23 670
1982	7 196	7 687	2 951	2 430	1 257	975	319	600	27	23 442
1983	7 340	7 910	2 740	2 226	1 261	908	320	533	50	23 288

**Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1974**

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Klinik <sup>1</sup>									
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie	Geburts-hilfe	Hals, Nase und Ohren	Orthopädie	Derma-tologie	Neuro-logie	Nuklear-medizin	Total
1974	17,4	12,1	10,7	9,4	8,5	15,1	25,6	7,8	*	13,0
1975	17,9	11,8	10,3	10,0	8,7	13,4	29,2	8,8	*	13,1
1976	17,5	11,6	10,1	10,7	8,9	12,9	35,1	8,8	*	13,1
1977	17,8	12,2	9,9	9,6	9,6	13,9	36,5	8,7	*	13,4
1978	16,9	12,8	10,5	9,5	10,1	14,2	38,6	11,4	*	13,6
1979	17,1	12,3	9,3	9,2	9,9	15,4	37,4	13,1	*	13,4
1980	17,5	12,1	9,2	8,8	10,6	15,0	45,5	11,4	*	13,4
1981	17,0	11,9	9,0	8,4	10,5	15,9	32,7	12,8	*	13,2
1982	18,0	12,0	8,9	8,5	9,3	15,9	37,1	12,9	2,1	13,5
1983	17,3	12,2	9,5	8,4	9,9	16,8	37,3	15,2	1,5	13,6

<sup>1</sup> Ein- und Austrittstag mitgerechnet.

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960<sup>1</sup>

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 <sup>2</sup>	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 <sup>3</sup>	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429
1977	10 401	13 023	7 349	10 250	5 825	15 115	6 257	2 052	23 424
1978	10 305	12 543	7 449	10 155	5 244	15 122	5 953	1 773	22 848
1979	10 399	13 132	7 680	10 695	5 156	15 631	6 196	1 704	23 531
1980	10 357	13 438	7 836	10 660	5 299	15 667	6 286	1 842	23 795
1981	10 553	13 117	7 680	10 711	5 279	15 391	6 514	1 765	23 670
1982	10 325	13 117	7 424	10 665	5 353	15 071	6 692	1 679	23 442
1983	10 413	12 875	7 705	10 488	5 095	14 959	6 730	1 599	23 288

<sup>1</sup> Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschliesslich Todesfälle. <sup>2</sup> Ab 1973 einschliesslich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. <sup>3</sup> Ab 1974 einschliesslich Patientinnen der Frauenklinik.

## Betten, Verpflegungstage und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960

Jahr	Anzahl Betten <sup>1</sup>	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten		Patientenbestand			Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen	Todesfälle
				Alle	Davon weiblich	Niedrigster	Höchster	Mittlerer		
1960	530	177 547	91,5	1 882	1 005	469	511	485	94,3	116
1965	530	203 336	105,1	2 153	1 225	534	574	557	94,4	101
1967	530	199 378	103,1	2 139	1 225	508	573	546	93,2	85
1968	610	210 036	94,1	2 237	1 236	541	618	574	93,9	105
1969	630	221 467	96,3	2 449	1 353	574	629	607	90,4	109
1970	630	223 809	97,3	2 492	1 340	587	644	613	89,8	92
1971	630	222 130	96,6	2 484	1 380	564	636	603	89,4	99
1972	630	222 079	96,3	2 512	1 395	571	635	607	88,4	71
1973	600	220 208	100,6	2 306	1 277	568	638	603	95,4	56
1974	600	208 282	95,1	2 221	1 246	546	616	571	93,7	55
1975	600	201 640	92,1	2 229	1 249	531	599	565	90,4	52
1976	575	200 314	95,4 <sup>3</sup>	2 236	1 218	537	604	571	89,6	47
1977 <sup>2</sup>	658	219 685	91,5 <sup>3</sup>	2 339	1 349	588	657	623	127,2	44
1978	658	216 219	90,0 <sup>3</sup>	2 341	1 330	603	656	630	121,2	76
1979	658	202 487	84,3 <sup>3</sup>	2 361	1 302	545	593	569	112,4	55
1980 <sup>3</sup>	658	204 622	85,2	2 163	1 226	544	594	559	127,4	70
1981 <sup>3</sup>	628	201 357	87,8	2 205	1 201	540	597	552	120,2	55
1982	620	197 135	87,1	2 198	1 197	526	579	540	118,4	56
1983	568	188 938	91,1	2 172	1 183	505	574	518	110,5	47

<sup>1</sup> Normalbettenbestand (ohne Notbetten). <sup>2</sup> Ab 1977 einschliesslich Psychiatrische Station Holdenweid. <sup>3</sup> Berichtigte Zahlen.

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel 1975–1979<sup>1</sup>

Jahr	Oligo- phrenien	Psycho- pathien	Abnorme Reaktionen u. Entwick- lungen <sup>2</sup>	Alkoho- lismus	Andere Süchte <sup>3</sup>	Spät- depres- sionen	Alters- psycho- sen	Schizo- phrenie	Orga- nische Psychosen	<sup>4</sup> Übrige Dia- gnosen
Männer										
1975	39	107	331	279	80	36	67	238	29	56
1976	51	79	372	245	107	36	57	207	46	85
1977	51	84	305	245	99	40	46	177	107	86
1978	55	80	292	253	87	31	59	204	86	52
1979	48	63	328	240	138	22	61	210	108	143
Frauen										
1975	84	67	440	164	137	72	147	254	14	85
1976	80	46	424	161	145	53	144	240	25	116
1977	72	22	409	126	165	59	104	234	113	117
1978	60	36	458	130	163	74	95	280	65	59
1979	45	26	366	153	172	77	78	262	54	208

<sup>1</sup> Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. <sup>2</sup> Z. B. Depressionen, Neurosen und Suizidversuche. <sup>3</sup> Z. B. Abhängigkeit von Drogen und Rauschgiften. <sup>4</sup> Z. B. Manisch-depressiver Kreis, körperliche Erkrankungen.

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1980<sup>1</sup>

Jahr	Orga- nische Psychosen	Schizo- phrene Psychosen	Manisch- depressive Psychosen	Abnorme Veranla- gungen, Neurosen	Alkoho- lismus	Andere Drogen- süchte	Depressive u. psychosomat. Reaktionen u. Entwicklungen	Oligo- phrenien	Epilepsie, andere Diagnosen
Männer									
1980	86	147	59	193	238	154	264	40	43
1981	12	173	73	203	250	149	277	36	44
1982	80	194	65	146	211	192	225	36	33
1983	95	188	56	170	206	198	263	29	41
Frauen									
1980	127	229	140	187	128	243	298	55	45
1981	87	261	133	212	148	227	318	47	33
1982	122	230	134	167	156	214	322	36	33
1983	100	227	132	166	127	285	317	45	47

<sup>1</sup> Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. Die Diagnosengruppierung ist an die internationale Klassifikation der Krankheiten der WHO angepasst und entspricht nicht der oberen Tabelle.

## Patienten, Konsultationen und Operationen im Augenspital seit 1974

Jahr	Poliklinik			Sehschule		Klinik			Oph- thalgo- patho- logie	
	Patienten	Konsulta- tionen	Opera- tionen	Konsulta- tionen	Patien- ten	Behand- lungs- tage	Mittl. Auf- enthalt in Tagen	Opera- tionen		Laser- behand- lungen <sup>1</sup>
1974	21 550	46 938	267	15 191	1 703	22 847	13,4	825	329	1 165
1975	20 966	44 140	262	13 946	1 125	16 380	14,6	865	146	1 390
1976	21 064	47 540	302	12 109	1 242	15 572	12,5	882	198	1 430
1977	19 806	40 302	264	12 242	1 256	15 398	12,3	962	288	1 343
1978	23 692	43 569	209	10 800	1 208	15 408	12,8	1 064	335	1 308
1979	24 385	43 396	236	9 645	1 253	15 560	12,4	1 163	338	1 290
1980	24 704	43 106	261	8 712	1 218	13 856	11,4	1 223	340	1 333
1981	24 211	42 955	213	8 553	1 199	13 480	11,2	1 238	380	1 483
1982	25 441	45 271 <sup>2</sup>	304	8 497	1 214	13 554	11,2	1 209 <sup>2</sup>	488	1 507
1983	24 233	42 872	245	8 561	1 275	13 550	10,6	1 287	634	1 453

<sup>1</sup> Bis 1982 Photokoagulationen. <sup>2</sup> Berichtigte Zahl.

**Meldepflichtige Erkrankungen seit 1975**

Krankheit, Krankheitsursache	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Abdominaltyphus	—	2	2	1	—	2	2	1	—
Paratyphus	1	7	4	3	2	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis <sup>1</sup>	—	—	1	1	—	1	1	2	1
Grippe-Erkrankungen <sup>2</sup>	428	1 148	65	520	440	121	587	30	646
Infekt. des Zentralnervensystems	10	—	—	1	1	1	—	—	—
Bakt. Lebensmittelvergiftung <sup>3</sup>	46	37	32	54	32	25	26	50	15
Exanthematische Krankheiten <sup>4</sup>	222	80	69	124	39	7	34	43	13
Infekt. Affektionen der Leber	17	13	14	14	17	1	5	10	35
Lungentuberkulose	40	46	54	48	58	45	45	34	28
Übrige Tuberkulose	17	6	10	18	7	4	7	4	12
Varia <sup>5</sup>	3	3	2	1	—	—	2	1	8
<b>Zusammen</b>	<b>784</b>	<b>1 342</b>	<b>253</b>	<b>785</b>	<b>596</b>	<b>207</b>	<b>709</b>	<b>175</b>	<b>758</b>

<sup>1</sup> Einschliesslich Meningokokkensepsis. <sup>2</sup> Gehäufte grippeartige Erkrankungen. <sup>3</sup> Einschliesslich akute gastrointestinale Infektionen. <sup>4</sup> Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). <sup>5</sup> 1975: 2 Malaria, 1 Bang; 1976: 2 Malaria, 1 Bang; 1977: 1 Cholera (eingeschleppt), 1 Gasbrand; 1978: 1 Malaria; 1981: 2 Malaria; 1982: 1 Gonorrhöe/Blennorrhagie; 1983: 5 Malaria, 1 Leptospirose, 1 Listeriose, 1 Tetanus.

**Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1983**

Krankheit, Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis <sup>1</sup>	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Grippe-Erkrankungen <sup>2</sup>	225	246	80	—	—	10	—	—	—	29	46	10
Inf. des Zentralnervensystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bakt. Lebensmittelvergiftung <sup>3</sup>	—	3	2	1	1	1	1	2	—	2	—	2
Exanthematische Krankheiten <sup>4</sup>	6	—	—	2	—	—	—	—	3	2	—	—
Infekt. Affektionen der Leber	—	1	2	1	—	1	1	—	1	4	18	6
Lungentuberkulose	3	4	2	—	1	5	2	2	2	2	1	4
Übrige Tuberkulose	—	1	—	—	1	1	—	1	2	—	4	2
Varia	—	3 <sup>5</sup>	—	—	—	—	1 <sup>6</sup>	2 <sup>7</sup>	1 <sup>8</sup>	—	—	9 <sup>1</sup>
<b>Zusammen</b>	<b>234</b>	<b>258</b>	<b>86</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>39</b>	<b>69</b>	<b>25</b>

<sup>1-4</sup> Siehe Fussnoten 1-4 der oberen Tabelle. <sup>5</sup> 3 Malaria. <sup>6</sup> 1 Malaria. <sup>7</sup> 1 Leptospirose, 1 Listeriose. <sup>8</sup> 1 Malaria. <sup>9</sup> 1 Tetanus.

**Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1979**

Jahr	Kantonsspital		Klinik St. Joseph		Klinik Sonnenrain		Bethesdaspital		Privathaus, And. Ort		Alle Geborenen
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
<b>Lebendgeborene</b>											
1979	890	793	362	362	106	99	106	123	6	4	2 851
1980	942	884	390	329	123	121	114	121	3	8	3 035
1981	908	885	322	371	144	119	146	155	2	8	3 060
1982	965	994	358	326	232	199	156	156	9	10	3 405
1983	904	877	304	300	235	222	214	171	15	10	3 252
<b>Totgeborene</b>											
1979	4	3	2	1	1	1	1	—	—	—	13
1980	6	6	1	—	2	—	2	—	—	—	17
1981	6	5	1	1	—	—	—	—	—	—	13
1982	5	7	2	—	2	3	1	2	—	—	22
1983	4	3	2	1	2	1	2	—	—	—	15

**Geborene und Gestorbene in baselstädtischen Spitälern und Anstalten seit 1973**

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen <sup>1</sup>				Alle Geborenen	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Alle Gestorbenen
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	26	1 521	131	74	108	1 834
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	18	1 578	124	60	101	1 863
1976	1 606	959	168	165	2 898	23	1 580	134	87	95	1 896
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	18	1 627	135	55	65	1 882
1978	1 561	964	163	176	2 864	13	1 676	143	66	71	1 956
1979	1 528	984	194	148	2 854	13	1 622	117	70	79	1 888
1980	1 591	1 083	207	160	3 041	17	1 617	106	86	72	1 881
1981	1 519	1 118	279	147	3 063	13	1 665	118	79	54	1 916
1982	1 705	1 264	283	156	3 408	22	1 602	121	65	68	1 856
1983	1 587	1 260	271	124	3 242	15	1 734	117	71	54	1 976

<sup>1</sup> Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

**Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1973**

Jahresende	Ärzte	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Physiotherapeuten <sup>1</sup>	Fusspfleger	Hebammen
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	—
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	—
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	—
1977	471	80	157	19	60	3	54	80	70	—
1978	486	82	158	19	61	3	55	91	81	—
1979	501	84	160	21	62	4	55	99	89	—
1980	513	86	163	20	62	4	55	114	92	—
1981	548	92	174	19	62	5	55	124	104	—
1982	567	93	173	18	62	5	56	134	113	—
1983	580	93	174	20	63	5	56	140	116	—

<sup>1</sup> Bis 1974 Heilgymnastiker und Masseur getrennt (vgl. Jahrbuch 1974, S. 239); seit 1975 Physiotherapeuten, Heilgymnastiker und Masseur zusammen.

**Bestattungsarten nach Friedhof seit 1973**

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen <sup>1</sup>					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof		
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164
1977	574	37	41	2	42	1 580	88	30	1	1	2 396	2 164
1978	629	51	39	2	33	1 561	83	17	5	1	2 421	2 276
1979	575	41	38	1	28	1 557	81	32	5	2	2 360	2 246
1980	584	42	46	—	33	1 679	78	29	4	1	2 496	2 436
1981	592	39	51	1	39	1 737	81	24	3	—	2 567	2 473
1982	550	57	42	3	39	1 660	74	34	2	—	2 461	2 473
1983	610	49	46	1	35	1 763	80	31	2	3	2 620	2 555

<sup>1</sup> Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

**Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1975**

Grund	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Klagen									
Ungegesetzliche Wohn- und Arbeitsräume	8	6	7	5	6	5	4	3	2
Feuchte Wohnungen	10	8	11	14	13	19	16	17	11
Überfüllte Wohnungen	1	—	3	3	1	3	2	1	9
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	77	59	41	39	41	26	36	28	31
Verlotterte Wohnungen	4	6	24	10	16	10	5	15	21
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	5	5	7	6	6	4	3	4	2
Defekte an sanitärischen Installationen	8	14	12	9	15	18	11	14	10
Ungenügende mechanische Lüftungen	7	6	5	13	9	9	10	17	13
Befästigung durch Geruch, Staub und Russ	169	148	140	128	152	119	83	91	108
Ungeziefer und Tauben	67	79	95	109	93	83	67	69	51
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	21	25	22	18	24	18	8	15	26
Verschiedenes	24	36	35	28	37	23	27	18	14
Unbegründete Klagen	3	2	3	2	1	3	4	—	—
Zusammen	404	394	405	384	414	340	276	292	298
Begutachtungen									
Beurteilung von Baubegehren	47	51	69	87	79	77	81	84	99
Schlaf- und Kostgängerien <sup>1</sup>	62	67	41	44	17	46	33	21	19
Desinfektionen und Rattenbekämpfung									
Desinfizierte Räume <sup>2</sup>	353	321	189	176	85	166	74	83	58
Rattenbekämpfung									
Herde	*	*	*	*	192	133	158	109	90
Gänge	*	*	*	*	552	562	627	403	249

<sup>1</sup> Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. <sup>2</sup> Einschliesslich Schulräume.

**Kanalisation und Kehrichtabfuhr seit 1966**

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes in km	Reinigungen Strassenwasser-sammler <sup>1</sup>	Hauskehrichtabfuhr in t im Kanton Basel-Stadt			Strassenkehrichtabfuhr in 1000 m <sup>3</sup>		
			Kehricht	Sperrgut <sup>2</sup>	Total <sup>3</sup>	Kehricht	Schnee	Total
1966	387,4	7 854	47 056	4 261	51 317	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	48 013	4 696	52 709	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	50 329	5 354	55 683	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	50 707	5 458	56 165	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	55 072	5 787	60 859	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	59 434	6 242	65 676	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	63 968	6 892	70 860	8,1	—	8,1
1973	400,8	7 294	66 212	6 437	72 649	8,4	—	8,4
1974	402,7	6 520	61 507	6 245	67 752	11,4	—	11,4
1975	404,1	13 720	62 056	6 336	68 392	11,2	—	11,2
1976	405,1	9 689	63 925	7 248	71 173	11,0	—	11,0
1977	406,8	10 653	63 634	7 729	71 363	10,0	0,6	10,6
1978	409,4	13 018	66 949	8 119	75 068	12,5	0,5	13,0
1979	411,5	22 005	70 216	7 961	78 177	12,5	—	12,5
1980	414,1	15 502	70 795	9 121	79 916	11,8	—	11,8
1981	416,7	16 980	69 799	8 438	78 237	10,6	0,9	11,5
1982	419,8	17 989	71 840	7 332	79 172	10,8	4,8	15,6
1983	419,0	20 075	71 458	7 554	79 012	11,2	—	11,2

<sup>1</sup> Einschliesslich Einlaufschächte. <sup>2</sup> Einschliesslich Gewerbeabfälle. <sup>3</sup> Ohne Chemieabfälle (1983: 4013 t). — Die kantonale und ausserkantonale Kehricht- und Abfallzufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel betrug 1983: 173 732 t.



**Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1983<sup>1</sup>**

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr							Mädchen nach Geburtsjahr						
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Nach Wohngegend														
Grossbasel-Ost	164	175	178	182	198	227	220	163	168	159	180	179	188	180
Grossbasel-West	245	254	242	274	248	313	276	229	209	232	263	268	292	302
Kleinbasel	209	213	194	219	237	254	229	176	197	176	231	226	273	254
Riehen, Bettingen	74	82	99	92	77	89	75	78	83	93	71	78	109	85
Nach Heimat														
Basel-Stadt	204	193	201	200	206	264	216	177	181	198	219	197	241	227
Übr. Schweiz	246	283	275	305	294	356	346	223	250	253	274	321	349	357
BR Deutschland	13	5	15	10	10	10	10	17	7	16	9	15	16	7
Frankreich	4	5	2	8	5	4	2	3	6	2	6	4	5	1
Italien	112	98	94	99	97	89	85	97	95	75	111	85	101	92
Südeuropa <sup>2</sup>	86	108	95	113	108	127	108	97	85	91	103	101	123	114
Übr. Ausland	27	32	31	32	40	33	33	32	33	25	23	28	27	23
Nach Konfession														
Protestantisch	245	229	264	251	249	311	245	215	214	239	257	258	294	272
Römisch-kath.	225	234	219	247	219	241	245	206	205	211	230	221	235	248
Christkath.	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—
Israelitisch	7	8	6	13	13	11	9	11	10	10	11	13	7	8
Andere, unbek.	149	178	147	170	229	265	266	153	149	136	158	217	288	263
Ohne	65	75	75	86	50	54	35	61	79	64	88	42	36	30
Zusammen	692	724	713	767	760	883	800	646	657	660	745	751	862	821

<sup>1</sup> Bestand 16. Februar 1984. <sup>2</sup> Südeuropa: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

**Vorschulpflichtige Kinder nach Heimat, Erhebungs- und Geburtsjahr seit 1977**

Geburtsjahr	Bestand nach Erhebungsjahr <sup>1</sup>							Bestandesänderung nach Erhebungsjahr <sup>2</sup>						
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Schweizer														
1977	921 <sup>3</sup>	929	921	882	870	853	850	.	8	—	-39	-51	-68	-71
1978	.	1 028 <sup>3</sup>	983	948	936	912	907	.	.	-45	-80	-92	-116	-121
1979	.	.	1 044 <sup>3</sup>	977	953	927	927	.	.	.	-67	-91	-117	-117
1980	.	.	.	1 115 <sup>3</sup>	1 053	1 020	998	.	.	.	.	-62	-95	-117
1981	.	.	.	.	1 079 <sup>3</sup>	1 043	1 018	.	.	.	.	.	-36	-61
1982	.	.	.	.	.	1 265 <sup>3</sup>	1 210	.	.	.	.	.	.	-55
1983	.	.	.	.	.	.	1 157 <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Ausländer														
1977	699 <sup>3</sup>	594	521	516	512	509	488	.	-105	-178	-183	-187	-190	-211
1978	.	548 <sup>3</sup>	522	504	498	485	474	.	.	-26	-44	-50	-63	-74
1979	.	.	514 <sup>3</sup>	472	459	450	446	.	.	.	-42	-55	-64	-68
1980	.	.	.	490 <sup>3</sup>	533	522	514	.	.	.	.	43	32	24
1981	.	.	.	.	502 <sup>3</sup>	491	493	.	.	.	.	.	-11	-9
1982	.	.	.	.	.	555 <sup>3</sup>	535	.	.	.	.	.	.	-20
1983	.	.	.	.	.	.	479 <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.
Alle vorschulpflichtigen Kinder														
1977	1 620 <sup>3</sup>	1 523	1 442	1 398	1 382	1 362	1 338	.	-97	-178	-222	-238	-258	-282
1978	.	1 576 <sup>3</sup>	1 505	1 452	1 434	1 397	1 381	.	.	-71	-124	-142	-179	-195
1979	.	.	1 558 <sup>3</sup>	1 449	1 412	1 377	1 373	.	.	.	-109	-146	-181	-185
1980	.	.	.	1 605 <sup>3</sup>	1 586	1 542	1 512	.	.	.	.	-19	-63	-93
1981	.	.	.	.	1 581 <sup>3</sup>	1 534	1 511	.	.	.	.	.	-47	-70
1982	.	.	.	.	.	1 820 <sup>3</sup>	1 745	.	.	.	.	.	.	-75
1983	.	.	.	.	.	.	1 636 <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Bestand 16. Februar 1984. <sup>2</sup> Bestandesänderung seit Erhebung im Geburtsjahr. <sup>3</sup> Bestand Ende Dezember. Bis 1979 ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählung 1980.

**Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1980<sup>1</sup>**

Stufe Annäherndes Alter in Jahren	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	<b>Kindergärten</b>								
Ohne	2 599	2 604	2 547	188	190	244	2 787	2 794	2 791
	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>								
Stufe 1	1 325	1 283	1 269	142	137	150	1 467	1 420	1 419
Stufe 2	1 414	1 323	1 227	155	149	155	1 569	1 472	1 382
Stufe 3	1 434	1 362	1 317	144	157	147	1 578	1 519	1 464
Stufe 4	1 584	1 428	1 372	205	151	155	1 789	1 579	1 527
Stufe 5	2 061	1 929	1 725	286	258	236	2 347	2 187	1 961
Stufe 6	2 001	1 871	1 802	191	245	190	2 192	2 116	1 992
Stufe 7	2 117	1 996	1 904	252	259	328	2 369	2 255	2 232
Stufe 8	2 201	2 082	1 951	244	287	257	2 445	2 369	2 208
Stufe 9	2 603	2 406	2 360	270	274	268	2 873	2 680	2 628
Stufe 10	1 665	1 888	1 659	263	204	183	1 928	2 092	1 842
Stufe 11	924	903	935	205	164	147	1 129	1 067	1 082
Stufe 12	857	860	814	126	109	135	983	969	949
Ohne	399 <sup>6</sup>	392 <sup>6</sup>	360 <sup>6</sup>	10	11	33	409 <sup>6</sup>	403 <sup>6</sup>	393 <sup>6</sup>
Zusammen	20 585	19 723	18 695	2 493	2 405	2 384	23 078	22 128	21 079
	<b>Schulheime</b>			<b>Sonderschulen</b>					
Stufe 1	1	2	2	3	–	–	4	2	2
Stufe 2	7	7	4	4	–	–	11	7	4
Stufe 3	6	8	12	5	–	–	11	8	12
Stufe 4	9	17	13	6	–	–	15	17	13
Stufe 5	14	9	11	5	–	–	19	9	11
Stufe 6	15	15	9	8	–	–	23	15	9
Stufe 7	8	11	15	9	–	–	17	11	15
Stufe 8	10	8	14	11	–	–	21	8	14
Stufe 9	6	4	5	12	–	–	18	4	5
Ohne	56	47	58	268	324	284	324	371	342
Zusammen	132	128	143	331	324	284	463	452	427
	<b>Berufsschulen<sup>4</sup></b>								
16 <sup>2</sup>	985	1 003	917	93	84	61	1 078	1 087	978
17	1 908	1 788	1 802	150	121	135	2 058	1 909	1 937
18	2 051	2 143	1 985	172	173	180	2 223	2 316	2 165
19	1 476	1 531	1 613	200	208	210	1 676	1 739	1 823
20	845	789	828	232	243	236	1 077	1 032	1 064
21	374	420	376	227	218	254	601	638	630
22	238	239	264	186	217	231	424	456	495
23	132	164	166	174	201	196	306	365	362
24	107	110	116	132	154	163	239	264	279
25	63	90	91	90	127	127	153	217	218
26 <sup>3</sup>	248	268	259	395	463	452	643	731	711
Zusammen	8 427 <sup>7</sup>	8 545 <sup>7</sup>	8 417 <sup>7</sup>	2 051	2 209	2 245	10 478 <sup>7</sup>	10 754 <sup>7</sup>	10 662 <sup>7</sup>
	<b>Kantonales Lehrerseminar<sup>5</sup></b>								
20 <sup>2</sup>	79	77	61	.	.	.	79	77	61
21	31	41	35	.	.	.	31	41	35
22	21	32	24	.	.	.	21	32	24
23	11	27	29	.	.	.	11	27	29
24	32	25	26	.	.	.	32	25	26
25	17	23	19	.	.	.	17	23	19
26	23	17	24	.	.	.	23	17	24
27	10	14	12	.	.	.	10	14	12
28	11	27	15	.	.	.	11	27	15
29	6	7	7	.	.	.	6	7	7
30 <sup>3</sup>	19	18	16	.	.	.	19	18	16
Zusammen	260	308	268	.	.	.	260	308	268

<sup>1</sup> Eidgenössische Schülerstatistik, Stichtag 1. November. <sup>2</sup> Einschliesslich Jüngere. <sup>3</sup> Einschliesslich Ältere. <sup>4</sup> In Berufslehre, Voll- und Teilzeitausbildung; ohne Lehrerbildung. <sup>5</sup> Einschliesslich Lehrerbildung an der AGS und BFS. <sup>6</sup> Einschliesslich Schüler in Maturitätskursen für →

Fortsetzung

Öffentliche Schulen 1983			Private Schulen 1983			Alle Schulen 1983			Stufe Annäherndes Alter in Jahren
Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	
<b>Kindergärten</b>									
1 313	1 170	2 483 <sup>8</sup>	122	129	251 <sup>9</sup>	1 435	1 299	2 734 <sup>10</sup>	Ohne
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>									
637	584	1 221	85	66	151	722	650	1 372	Stufe 1
620	593	1 213	75	73	148	695	666	1 361	Stufe 2
607	599	1 206	88	63	151	695	662	1 357	Stufe 3
667	635	1 302	69	75	144	736	710	1 446	Stufe 4
823	788	1 611	113	114	227	936	902	1 838	Stufe 5
861	757	1 618	100	65	165	961	822	1 783	Stufe 6
930	930	1 860	162	103	265	1 092	1 033	2 125	Stufe 7
948	876	1 824	195	116	311	1 143	992	2 135	Stufe 8
1 064	1 214	2 278	86	81	167	1 150	1 295	2 445	Stufe 9
700	903	1 603	124	140	264	824	1 043	1 867	Stufe 10
394	517	911	113	66	179	507	583	1 090	Stufe 11
396	451	847	78	60	138	474	511	985	Stufe 12
198	153	351	9	–	9	207	153	360	Ohne
8 845	9 000	17 845 <sup>11</sup>	1 297	1 022	2 319 <sup>12</sup>	10 142	10 022	20 164 <sup>13</sup>	Zusammen
<b>Schulheime</b>			<b>Sonderschulen</b>						
3	1	4	–	–	–	3	1	4	Stufe 1
8	–	8	–	–	–	8	–	8	Stufe 2
5	1	6	–	–	–	5	1	6	Stufe 3
9	4	13	–	–	–	9	4	13	Stufe 4
5	2	7	–	–	–	5	2	7	Stufe 5
8	2	10	–	–	–	8	2	10	Stufe 6
9	1	10	–	–	–	9	1	10	Stufe 7
9	2	11	–	–	–	9	2	11	Stufe 8
5	–	5	–	–	–	5	–	5	Stufe 9
49	15	64	190	96	286	239	111	350	Ohne
110	28	138 <sup>14</sup>	190	96	286 <sup>15</sup>	300	124	424 <sup>16</sup>	Zusammen
<b>Berufsschulen<sup>4</sup></b>									
494	334	828	26	26	52	520	360	880	<sup>2</sup> 16
1 044	731	1 775	52	63	115	1 096	794	1 890	17
1 169	793	1 962	72	76	148	1 241	869	2 110	18
904	681	1 585	74	139	213	978	820	1 798	19
494	412	906	66	141	207	560	553	1 113	20
192	238	430	67	159	226	259	397	656	21
113	142	255	109	150	259	222	292	514	22
82	92	174	95	93	188	177	185	362	23
99	47	146	95	59	154	194	106	300	24
54	31	85	62	66	128	116	97	213	25
173	121	294	300	241	541	473	362	835	<sup>3</sup> 26
4 818	3 622	8 440 <sup>17</sup>	1 018	1 213	2 231 <sup>18</sup>	5 836	4 835	10 671 <sup>19</sup>	Zusammen
<b>Kantonales Lehrerseminar<sup>5</sup></b>									
1	46	47	.	.	.	1	46	47	<sup>2</sup> 20
4	40	44	.	.	.	4	40	44	21
8	29	37	.	.	.	8	29	37	22
11	10	21	.	.	.	11	10	21	23
5	19	24	.	.	.	5	19	24	24
12	8	20	.	.	.	12	8	20	25
9	13	22	.	.	.	9	13	22	26
25	9	34	.	.	.	25	9	34	27
10	4	14	.	.	.	10	4	14	28
9	4	13	.	.	.	9	4	13	29
23	16	39	.	.	.	23	16	39	<sup>3</sup> 30
117	198	315 <sup>20</sup>	.	.	.	117	198	315 <sup>20</sup>	Zusammen

← Berufstätige. <sup>7</sup> Einschliesslich Schüler der Handelsschule des KV. <sup>8–20</sup> Davon im Kt. Basel-Stadt wohnhaft: <sup>8</sup> 2 385 <sup>9</sup> 208 <sup>10</sup> 2 593 <sup>11</sup> 16 336 <sup>12</sup> 1 108 <sup>13</sup> 17 444 <sup>14</sup> 127 <sup>15</sup> 124 <sup>16</sup> 251 <sup>17</sup> 3 857 <sup>18</sup> 1 255 <sup>19</sup> 5 112 <sup>20</sup> 216.

**Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Stufe und Schultyp 1983<sup>1</sup>**

Schultyp	Stufe												Ohne <sup>2</sup>	Alle Stu- fen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
<b>Schüler und Schülerinnen</b>														
Allgemeine Klassen	78	84	79	84	121	50	60	95	2	–	–	–	–	653
Primar inkl. Übergangskl.	78	84	79	84	76	–	–	–	–	–	–	–	–	401
Real inkl. Überleitungskl.	–	–	–	–	45	50	60	95	2	–	–	–	–	252
Gymnasiale Klassen	–	–	–	–	28	38	125	134	69	123	139	87	9	752
Progymnasium	–	–	–	–	28	38	–	–	–	–	–	–	–	66
Maturitätsvorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	9
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	6	–	8
Matur B	–	–	–	–	–	–	92	57	35	78	79	37	–	378
Matur C	–	–	–	–	–	–	5	12	11	17	20	16	–	81
Matur D	–	–	–	–	–	–	26	60	18	22	28	21	–	175
Matur E	–	–	–	–	–	–	2	5	5	4	12	7	–	35
Klassen mit bes. Pädagogik	73	64	72	60	78	77	80	82	73	75	40	51	–	825
Kl. zur berufl. Vorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	23	66	–	–	89
Berufswahlklasse Sek., Real	–	–	–	–	–	–	–	–	–	23	–	–	–	23
Allg. Vorbereitungsklasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	50	–	–	50
Diplommittelschule (2 Jahre)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16	–	–	16
<b>Zusammen</b>	<b>151</b>	<b>148</b>	<b>151</b>	<b>144</b>	<b>227</b>	<b>165</b>	<b>265</b>	<b>311</b>	<b>167</b>	<b>264</b>	<b>179</b>	<b>138</b>	<b>9</b>	<b>2 319</b>
<b>Schülerinnen</b>														
Allgemeine Klassen	28	41	30	43	60	14	21	26	2	–	–	–	–	265
Primar inkl. Übergangskl.	28	41	30	43	40	–	–	–	–	–	–	–	–	182
Real inkl. Überleitungskl.	–	–	–	–	20	14	21	26	2	–	–	–	–	83
Gymnasiale Klassen	–	–	–	–	17	8	42	48	26	38	49	32	–	260
Progymnasium	–	–	–	–	17	8	–	–	–	–	–	–	–	25
Maturitätsvorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	3
Matur B	–	–	–	–	–	–	29	24	14	23	32	16	–	138
Matur C	–	–	–	–	–	–	–	1	5	2	2	2	–	12
Matur D	–	–	–	–	–	–	13	20	6	11	10	10	–	70
Matur E	–	–	–	–	–	–	–	3	1	1	5	2	–	12
Klassen mit bes. Pädagogik	38	32	33	32	37	43	40	42	38	47	17	28	–	427
Kl. zur berufl. Vorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	55	–	–	70
Berufswahlklasse Sek., Real	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	–	–	–	15
Allg. Vorbereitungsklasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	46	–	–	46
Diplommittelschule (2 Jahre)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	–	–	9
<b>Zusammen</b>	<b>66</b>	<b>73</b>	<b>63</b>	<b>75</b>	<b>114</b>	<b>65</b>	<b>103</b>	<b>116</b>	<b>81</b>	<b>140</b>	<b>66</b>	<b>60</b>	<b>–</b>	<b>1 022</b>

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1983. <sup>2</sup> Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.

**Schüler in öffentlichen Schulheimen nach Stufe und Schultyp 1983<sup>1</sup>**

Schultyp	Stufe										Ohne <sup>2</sup>	Alle Stu- fen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Primar	3	2	3	2	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Sekundar	–	–	–	–	4	4	8	7	5	–	–	–	28
Real	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	2
Beobachtungskl. Primar	–	–	4	1	9	–	–	–	–	–	–	–	14
Beobachtungskl. Sekundar	–	–	–	–	3	5	1	4	–	–	–	–	13
Schulbildungsfähige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	38	38
Praktischbildungsfähige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
Verhaltensgestörte	1	2	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	17
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>64</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>138</b>

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1983. <sup>2</sup> Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.

**Schüler in öffentlichen Schulheimen und privaten Sonderschulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1983<sup>1</sup>**

Schultyp	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1978 <sup>2</sup>	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968 <sup>3</sup>	
<b>Schüler und Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen</b>												
SDS-Schulheime (ED <sup>4</sup> )												
Primar	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	2
Sekundar	–	–	–	–	–	–	–	2	5	4	11	22
Real	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	2
SDS-Beobachtungskl. (ED <sup>4</sup> )												
Primar	–	–	1	–	1	1	1	–	–	–	–	4
Sekundar	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	3
Schulheime (JD <sup>5</sup> )												
Primar	–	–	1	1	5	7	8	–	–	–	–	22
Sekundar	–	–	–	–	–	–	3	1	–	2	–	6
Schulheime (JD <sup>5</sup> )												
für Schulbildungsfähige	–	–	3	–	4	2	3	3	4	8	11	38
für Praktischbildungsfähige	–	–	1	1	–	2	–	2	2	4	4	16
für Verhaltensgestörte	–	–	–	–	–	–	1	–	1	3	5	10
Zusammen	–	–	7	2	10	13	16	9	15	22	31	125
<b>Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen</b>												
SDS-Schulheime (ED <sup>4</sup> )												
Primar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundar	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	2	3
Real	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
SDS-Beobachtungskl. (ED <sup>4</sup> )												
Primar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulheime (JD <sup>5</sup> )												
Primar	–	–	1	–	–	2	3	–	–	–	–	6
Sekundar	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Schulheime (JD <sup>5</sup> )												
für Schulbildungsfähige	–	–	–	–	3	2	–	2	1	1	1	10
für Praktischbildungsfähige	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	3	5
Zusammen	–	–	1	–	3	4	4	4	2	1	6	25
<b>Schüler und Schülerinnen in privaten Sonderschulen</b>												
Taubstumme und Sprachbehinderte	10	18	23	33	22	16	17	13	2	3	–	157
Schulbildungsfähige	–	–	4	6	3	3	9	3	5	11	17	61
Praktischbildungsfähige	5	2	3	2	4	2	9	6	2	7	26	68
Zusammen	15	20	30	41	29	21	35	22	9	21	43	286
<b>Schülerinnen in privaten Sonderschulen</b>												
Taubstumme und Sprachbehinderte	6	4	6	8	8	9	5	2	–	1	–	49
Schulbildungsfähige	–	–	1	1	–	1	3	1	1	3	8	19
Praktischbildungsfähige	2	–	–	1	2	2	3	3	1	2	12	28
Zusammen	8	4	7	10	10	12	11	6	2	6	20	96

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1983. <sup>2</sup> Einschliesslich Jüngere. <sup>3</sup> Einschliesslich Ältere. <sup>4</sup> Unter Leitung des Erziehungsdepartementes.<sup>5</sup> Unter Leitung des Justizdepartementes.

**Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsrichtung seit 1980 und nach Wohnort 1983<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Alle Schüler				Wohnort 1983						
	1980	1981	1982	1983	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau	Bern	Solothurn	Übr. Kantone	Ausland, unb.
Gewerbliche Berufe	3 671	3 758	3 716	3 818	1 774	1 404	185	121	179	99	56
Meistervorbereitung	90	97	104	143	94	22	8	6	5	6	2
Gartenbau	103	98	99	108	40	52	3	6	5	—	2
Nahrungsmittelherstellung	144	129	131	130	64	55	5	—	4	1	1
Textilherst., -verarbeitung	108	85	78	70	32	28	1	6	3	—	—
Holz, Papier	97	109	91	140	97	29	3	5	5	—	1
Grafisches Gewerbe	180	201	179	224	85	103	22	6	4	1	3
Chemie	80	74	71	57	21	21	4	1	—	5	5
Metall-, Maschinenbau	1 616	1 641	1 699	1 614	787	621	50	47	94	6	9
Schmuckherstellung	58	53	60	58	16	18	15	—	1	—	8
Baugewerbe, Malerei <sup>2</sup>	333	333	315	296	168	108	5	3	10	—	2
Andere industrielle Berufe	67	66	47	130	62	45	8	4	5	1	5
Techn. Fachkräfte	714	787	771	764	291	291	54	23	41	48	16
Techn. Weiterbildung	81	85	71	84	17	11	7	14	2	31	2
Dienstleistungsberufe	6 807	6 996	6 946	6 853	3 324	2 355	295	182	313	159	225
Kaufmännische Ausbildung	2 534	2 576	2 328	2 397	1 038	1 043	92	69	136	—	19
Kaufm. Weiterbildung	186	244	412	302	118	114	22	7	11	6	24
Verkauf	1 066	1 078	1 013	995	368	442	45	52	67	7	14
Verkehr	159	151	133	123	96	26	—	1	—	—	—
Gastgewerbe	277	242	209	227	147	50	5	8	8	2	7
Körperpflege	343	329	319	312	134	102	27	13	13	—	23
Heilbehandlung	1 190	1 198	1 290	1 231	654	360	54	16	54	62	31
Fürsorge und Seelsorge	611	582	606	626	410	91	23	5	4	36	57
Künstlerische Berufe	403	558	605	640	359	127	27	11	20	46	50
Sicherheit und Ordnung	38	38	31	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	10 478	10 754	10 662	10 671	5 098	3 759	480	303	492	258	281

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1983. <sup>2</sup> Einschliesslich Steine, Glas.

**Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1983<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Heimat										Alle Schüler	Davon Ausländer
	Schweiz	BR Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Türkei	Andere		
Gewerbliche Berufe	3 307	93	24	255	18	—	28	18	16	59	3 818	511
Gartenbau	103	3	1	—	—	—	—	1	—	—	108	5
Textilherst., -verarbeitung	63	1	—	4	1	—	—	—	—	1	70	7
Grafisches Gewerbe	202	6	1	8	1	—	—	1	—	5	224	22
Metall-, Maschinenbau	1 406	24	4	135	4	—	19	6	5	11	1 614	208
Baugewerbe, Malerei <sup>2</sup>	241	2	1	35	3	—	5	—	3	6	296	55
Technische Berufe	685	30	10	48	5	—	3	8	3	13	805	120
Chemie	50	2	3	—	1	—	—	1	—	—	57	7
Übrige gewerbl. Berufe	557	25	4	25	3	—	1	1	5	23	644 <sup>3</sup>	87
Dienstleistungsberufe	5 716	484	80	327	30	2	62	11	11	130	6 853	1 137
Kaufmännische Ausbildung	2 128	39	19	134	7	—	30	6	6	28	2 397	269
Kaufm. Weiterbildung	262	25	1	5	1	—	3	—	—	5	302	40
Verkauf	868	18	11	59	5	—	16	1	3	14	995	127
Verkehr	104	12	—	1	3	—	—	—	—	3	123	19
Gastgewerbe	206	9	3	8	1	—	—	—	—	—	227	21
Körperpflege	199	8	21	73	1	—	5	3	1	1	312	113
Heilbehandlung	1 119	48	6	34	2	1	3	1	1	16	1 231	112
Fürsorge und Seelsorge	385	224	3	2	2	—	2	—	—	8	626	241
Künstlerische Berufe	445	101	16	11	8	1	3	—	—	55	640	195
Sicherheit und Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	9 023	577	104	582	48	2	90	29	27	189	10 671	1 648

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1983. <sup>2</sup> Einschliesslich Steine, Glas. <sup>3</sup> Davon 135 Meistervorbereitung.

Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1983<sup>1</sup>

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1967 <sup>2</sup>	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957 <sup>3</sup>	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	381	810	937	713	420	142	78	49	57	40	142	3 769
Meistervorbereitung	–	–	–	10	11	12	21	15	13	10	51	143
Gartenbau	9	16	27	20	14	2	1	1	1	–	1	92
Nahrungsmittelherstellung	14	29	48	30	5	3	–	–	–	–	1	130
Textilverarbeitung	6	22	16	8	10	3	1	–	2	1	1	70
Holz, Kork, Papier	9	29	30	24	21	7	2	1	–	–	1	124
Grafisches Gewerbe	26	50	48	52	27	10	4	2	1	1	3	224
Chemie	2	5	13	6	1	1	2	1	2	5	19	57
Metall- und Maschinenbau	184	377	440	331	184	48	12	7	5	2	7	1 597
Schmuckherstellung	1	7	16	10	12	2	4	3	2	–	1	58
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	–	1	–	3	1	–	–	–	–	–	–	5
Baugewerbe	15	24	35	12	10	4	–	–	3	2	1	106
Malerei	29	45	47	29	22	8	3	1	–	1	–	185
Andere industrielle Berufe	9	38	34	22	16	4	2	–	1	2	2	130
Techn. Fachkräfte und Hilfsberufe	77	167	183	156	86	37	18	7	5	4	24	764
Höhere technische Weiterbildung	–	–	–	–	–	1	8	11	22	12	30	84
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	447	965	1 025	872	486	288	177	125	89	45	152	4 671
Kaufmännische Ausbildung	206	471	522	423	166	65	25	19	14	9	32	4 195 <sup>2</sup>
Höhere kaufm. Weiterbild. (HWV)	–	–	–	–	–	7	18	22	29	13	19	108
Verkauf	128	297	248	169	84	35	18	8	1	1	6	995
Verkehr	6	8	7	9	5	–	–	–	–	–	–	35
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	46	62	57	27	16	5	2	–	–	–	–	215
Körperpflege	55	81	98	47	12	4	1	2	–	1	1	302
Heilbehandlung (Spitalschulen)	5	34	65	161	163	132	83	65	34	13	75	830
Seelsorge	–	–	–	6	15	15	10	4	5	3	8	66
Künstlerische u. verwandte Berufe	1	12	28	30	25	25	20	5	6	5	11	168
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	828	1 775	1 962	1 585	906	430	255	174	146	85	294	8 440
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	58	122	139	111	80	28	29	18	15	12	47	659
Meistervorbereitung	–	–	–	6	7	6	13	11	7	6	32	88
Gartenbau	9	16	25	20	14	2	1	1	–	–	1	89
Nahrungsmittelherstellung	8	16	13	13	3	1	–	–	–	–	–	54
Textilverarbeitung	5	14	13	5	10	3	–	–	2	1	1	54
Holz, Kork, Papier	1	–	1	–	–	1	1	–	–	–	–	4
Grafisches Gewerbe	6	16	18	18	12	2	2	1	–	–	1	76
Metall- und Maschinenbau	–	3	2	2	1	–	–	–	–	1	–	9
Schmuckherstellung	–	1	6	4	5	–	4	1	1	–	–	22
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Malerei	3	6	6	6	6	1	1	–	–	–	–	29
Andere industrielle Berufe	3	20	18	7	7	–	1	–	1	2	2	61
Techn. Fachkräfte und Hilfsberufe	23	30	37	30	15	12	5	2	1	1	3	159
Höhere technische Weiterbildung	–	–	–	–	–	–	1	2	3	1	7	14
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	276	609	654	570	332	210	113	74	32	19	74	2 963
Kaufmännische Ausbildung	112	249	284	233	96	40	11	8	6	6	22	5 106 <sup>2</sup>
Höhere kaufm. Weiterbild. (HWV)	–	–	–	–	–	–	3	–	2	–	1	6
Verkauf	101	233	195	131	62	26	9	6	–	1	3	767
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	8	22	12	8	3	2	–	–	–	–	–	55
Körperpflege	51	74	89	42	11	3	1	2	–	–	1	274
Heilbehandlung (Spitalschulen)	3	24	58	145	144	124	74	54	20	8	43	697
Seelsorge	–	–	–	2	2	2	3	1	2	2	1	15
Künstlerische u. verwandte Berufe	1	7	16	9	14	13	12	3	2	2	3	82
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	334	731	793	681	412	238	142	92	47	31	121	3 622

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1983. <sup>2</sup> Einschliesslich Jüngere. <sup>3</sup> Einschliesslich Ältere. <sup>4</sup> Davon 89 Anlehre. <sup>5</sup> Davon 72 Anlehre.

**Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1983<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1967 <sup>2</sup>	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957 <sup>3</sup>	
<b>Schüler und Schülerinnen</b>												
Gewerbliche Berufe <sup>4</sup>	1	7	15	15	5	2	2	1	1	–	–	549
Dienstleistungsberufe	51	108	133	198	202	224	257	187	153	128	541	2 182
Büroberufe	10	45	31	37	47	36	37	40	28	22	112	445
Höhere kaufm. Weiterbildung	2	4	15	28	19	14	24	13	16	7	52	194
Verkehr	16	24	34	13	1	–	–	–	–	–	–	88
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	5	3	1	–	1	–	1	–	–	–	1	12
Körperpflege	3	1	3	–	1	1	–	–	–	–	1	10
Heilbehandlung	13	23	29	69	81	68	50	24	11	7	26	401
Fürsorge	–	–	–	–	1	14	23	30	17	24	115	224
Seelsorge	–	–	1	5	16	33	71	41	43	34	92	336
Künstlerische Berufe	2	8	19	46	35	58	51	39	38	34	142	472
Zusammen	52	115	148	213	207	226	259	188	154	128	541	2 231
<b>Schülerinnen</b>												
Gewerbliche Berufe <sup>4</sup>	–	2	1	4	2	1	1	1	–	–	–	612
Dienstleistungsberufe	26	61	75	135	139	158	149	92	59	66	241	1 201
Büroberufe	3	29	23	23	23	23	20	8	12	9	41	214
Höhere kaufm. Weiterbildung	1	1	8	26	18	12	20	10	4	5	10	115
Verkehr	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	5	3	1	–	1	–	1	–	–	–	1	12
Körperpflege	3	1	3	–	1	1	–	–	–	–	1	10
Heilbehandlung	13	23	28	64	79	65	46	20	9	6	20	373
Fürsorge	–	–	–	–	1	13	19	24	7	15	70	149
Seelsorge	–	–	–	1	5	11	22	15	9	14	29	106
Künstlerische Berufe	1	3	12	21	11	33	21	15	18	17	69	221
Zusammen	26	63	76	139	141	159	150	93	59	66	241	1 213

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1983. <sup>2</sup> Einschliesslich Jüngere. <sup>3</sup> Einschliesslich Ältere. <sup>4</sup> Basler Jugendheim. <sup>5</sup> 16 Gartenbau, 16 Holzbearbeitung und 17 Metall- und Maschinenbau. <sup>6</sup> Gartenbau.

**Lehramtskandidaten in Berufsschulen und Seminaristen im Lehrerseminar nach Geburtsjahr 1983<sup>1</sup>**

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1965 <sup>2</sup>	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955 <sup>3</sup>	
<b>Seminaristen und Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)</b>												
Kindergärtner	–	5	5	10	5	1	1	–	–	1	3	31
Primarlehrer	–	5	8	9	10	4	2	3	3	–	1	45
Mittel-, Handels- und Oberlehrer	–	–	–	–	–	–	5	8	13	27	42	95
Zeichen- und Gesanglehrer (KLS, AGS)	–	–	–	3	8	10	10	8	5	4	6	54
Arbeitslehrer (KLS, BFS)	4	6	7	16	11	4	4	1	1	2	1	57
Hauswirtschaftslehrer (KLS, BFS)	1	3	2	5	2	2	1	–	–	–	–	16
Steno- und Maschinenschreiblehrer	–	1	–	1	1	–	1	–	–	–	13	17
Zusammen	5	20	22	44	37	21	24	20	22	34	66	315
<b>Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)</b>												
Kindergärtnerin	–	5	5	10	5	1	1	–	–	–	1	28
Primarlehrerin	–	5	8	6	7	1	1	1	1	–	–	30
Mittel-, Handels- und Oberlehrerin	–	–	–	–	–	–	3	3	9	5	11	31
Zeichen- und Gesanglehrerin (KLS, AGS)	–	–	–	2	3	3	9	3	2	2	2	26
Arbeitslehrerin (KLS, BFS)	3	6	7	16	11	3	4	1	1	2	1	55
Hauswirtschaftslehrerin (KLS, BFS)	1	3	2	5	2	2	–	–	–	–	–	15
Steno- und Maschinenschreiblehrerin	–	1	–	1	1	–	1	–	–	–	9	13
Zusammen	4	20	22	40	29	10	19	8	13	9	24	198

<sup>1</sup> Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1983. <sup>2</sup> Einschliesslich Jüngere. <sup>3</sup> Einschliesslich Ältere.



**Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Heimat, Stufenrückstand und Wohnort der Eltern seit 1971<sup>1</sup>**

Jahr	Geschlecht		Heimat		Alle Schüler	Davon Retardierte		Wohnort der Eltern Basel-Stadt		
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer		Absolut	In % <sup>2</sup>	Alle Schüler	Davon Retardierte	<sup>2</sup> In %
1971	13 370	13 163	23 079	3 454	26 533	*	*	25 184	*	*
1972	13 272	13 051	22 395	3 928	26 323	*	*	25 179	*	*
1973	13 029	12 822	21 578	4 273	25 851	*	*	24 845	*	*
1974	12 679	12 691	20 738	4 632	25 370	*	*	24 460	*	*
1975	12 448	12 434	20 037	4 845	24 882	7 947	31,9	23 975	7 296	30,4
1976	12 161	12 162	19 539	4 784	24 323	8 041	33,1	23 212	7 202	31,0
1977	11 736	11 787	18 750	4 773	23 523	7 905	33,6	22 259	6 923	31,1
1978	11 213	11 257	17 716	4 754	22 470	7 542	34,0	21 166	6 526	31,2
1979	10 604	10 812	16 687	4 729	21 416	7 267	34,5	20 070	6 234	31,5
1980	10 146	10 342	15 768	4 720	20 488	6 998	34,7	19 128	5 968	31,7
1981	9 625	9 902	14 794	4 733	19 527	6 701	35,0	18 145	5 672	31,8
1982	9 171	9 399	13 789	4 781	18 570	6 390	35,1	17 226	5 397	31,9
1983	8 773	8 913	12 923	4 763	17 686	6 102	35,2	16 342	5 108	31,8
1984	8 351	8 465	12 108	4 708	16 816	5 753	34,9	15 576	4 837	31,6

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Seit 1978 Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d. h. ohne Schüler in Fremdsprach- oder IV-Klassen.

**Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1975<sup>1</sup>**

Stufe	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Klassen										
Stufe 1	91	86	77	76	80	76	70	68	64	62
Stufe 2	74	70	67	61	61	64	62	58	55	55
Stufe 3	76	76	71	67	63	61	63	62	58	55
Stufe 4	80	74	75	71	68	62	61	63	62	58
Stufe 5	100	103	98	97	101	94	89	77	72	70
Stufe 6	97	93	94	92	89	93	85	81	71	66
Stufe 7	98	96	92	96	96	93	97	87	84	74
Stufe 8	101	99	97	94	97	100	93	95	87	84
Stufe 9	112	127	134	129	132	132	121	117	114	109
Stufe 10	58	61	72	77	73	76	82	77	72	70
Stufe 11	39	41	38	47	49	48	46	50	46	43
Stufe 12	37	39	41	38	47	49	48	46	50	46
Simultan-Kl. <sup>2</sup>	42	49	54	61	67	79	90	96	98	96
Zusammen	1 005	1 014	1 010	1 006	1 023	1 027	1 007	977	933	888
Schüler										
Stufe 1	2 189	1 932	1 709	1 573	1 470	1 367	1 293	1 274	1 207	1 200
Stufe 2	2 121	1 885	1 741	1 556	1 384	1 325	1 261	1 177	1 142	1 101
Stufe 3	2 216	2 088	1 842	1 711	1 555	1 351	1 308	1 260	1 151	1 132
Stufe 4	2 335	2 130	2 023	1 831	1 688	1 528	1 345	1 292	1 235	1 135
Stufe 5	2 768	2 701	2 474	2 354	2 119	1 980	1 844	1 635	1 504	1 473
Stufe 6	2 591	2 492	2 416	2 252	2 161	1 940	1 804	1 708	1 521	1 371
Stufe 7	2 625	2 512	2 450	2 335	2 210	2 092	1 948	1 780	1 723	1 549
Stufe 8	2 493	2 553	2 448	2 370	2 255	2 179	2 042	1 895	1 773	1 715
Stufe 9	2 346	2 648	2 777	2 630	2 584	2 607	2 436	2 348	2 283	2 164
Stufe 10	1 270	1 362	1 531	1 580	1 551	1 542	1 635	1 494	1 405	1 375
Stufe 11	842	823	853	899	983	969	938	970	934	854
Stufe 12	715	772	754	804	832	891	854	843	889	849
Simultan-Kl. <sup>2</sup>	371	425	505	575	624	717	819	894	919	898
Zusammen	24 882	24 323	23 523	22 470	21 416	20 488	19 527	18 570	17 686	16 816

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. Ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes. <sup>2</sup> Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Hilfs-, Fremdsprach- und IV-Klassen.

**Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1984<sup>1</sup>**

Schultyp	Klassen mit ... Schülern										Alle Klassen
	Bis 14	15–16	17–20	21–23	24–25	26 u. m.	Bis 14	Bis 16	Bis 20	Bis 25	
Primar (ohne KKL)	16	12	72	98	22	–	16	28	100	220	220
Normalklassen <sup>3</sup>	–	1	71	98	22	–	–	1	72	192	192
Kleinklassen <sup>4</sup>	16	11	1	–	–	–	16	27	28	28	28
Sekundar (ohne KKL)	12	13	49	–	–	–	12	25	74	74	74
Normal- und Tagesschule	8	13	49	–	–	–	8	21	70	70	70
Förderklassen St.7 und 8 <sup>5</sup>	4	–	–	–	–	–	4	4	4	4	4
Real (ohne KKL)	–	–	21	58	30	–	–	–	21	109	109
Normalklassen	–	–	20	58	30	–	–	–	20	108	108
Überleitungskl. St.8 <sup>6</sup>	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1	1
Progymnasium	–	1	8	18	22	2	–	1	9	49	51
Latein	–	1	5	3	1	1	–	1	6	10	11
Französisch	–	–	3	15	21	1	–	–	3	39	40
Gymnasium	15	11	57	72	23	3	15	26	83	178	181
A 8	1	1	–	3	–	–	1	2	2	5	5
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	5	3	5	3	–	–	5	8	13	16	16
B 6	3	1	19	28	8	2	3	4	23	59	61
C	3	3	13	10	2	–	3	6	19	31	31
D	3	2	17	24	11	1	3	5	22	57	58
E	–	1	3	4	2	–	–	1	4	10	10
A 8 + B 8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A 6 + B 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DMS 2	3	3	4	2	7	2	3	6	10	19	21
Handels-Fach	–	–	3	4	4	–	–	–	3	11	11
Handels-Verkehr	–	–	3	6	–	–	–	–	3	9	9
DMS 4	1	2	9	13	8	–	1	3	12	33	33
Handels-Diplom	1	–	6	5	3	–	1	1	7	15	15
Berufswahl Sek. St.9	2	17	1	–	–	–	2	19	20	20	20
Sekundar Stufe 10	–	2	5	–	–	–	–	2	7	7	7
Berufswahl Real St.9	–	–	–	2	9	1	–	–	–	11	12
BWK A	–	–	–	–	3	1	–	–	–	3	4
BWK B	–	–	–	–	6	–	–	–	–	6	6
BWK C	–	–	–	2	–	–	–	–	–	2	2
BFS Stufe 9	4	–	–	–	–	–	4	4	4	4	4
Allgemein	2	–	–	–	–	–	2	2	2	2	2
Französisch	2	–	–	–	–	–	2	2	2	2	2
Übergangskl. Primar St.5 <sup>7</sup>	1	–	3	3	–	–	1	1	4	7	7
Überleitungskl. Real St.9 <sup>6</sup>	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1
Fremdsprachklassen	15	1	–	–	–	–	15	16	16	16	16
KKL Beobachtungsklassen	56	5	–	–	–	–	56	61	61	61	61
Primar	28	4	–	–	–	–	28	32	32	32	32
Sekundar	21	–	–	–	–	–	21	21	21	21	21
Real	7	1	–	–	–	–	7	8	8	8	8
Mischklassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
KKL Werkjahr	6	1	–	–	–	–	6	7	7	7	7
IV-Klassen <sup>8</sup>	29	–	–	–	–	–	29	29	29	29	29
Zusammen	161	68	241	282	128	8	161	229	470	880	888

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn; Klasse = gemeinsam unterrichtete Schülergruppe. <sup>2</sup> Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Simultanklassen. <sup>3</sup> Mit Abteilungsunterricht; Klassen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. <sup>4</sup> Ohne Abteilungsunterricht. <sup>5</sup> Überleitung in Realstufe 9. →

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1984<sup>1</sup>

Schultyp	Stufe												Ohne <sup>2</sup>	Alle Stu- fen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Primar (ohne KKL)	20,6	20,0	20,6	19,6											20,2
Normalklassen <sup>3</sup>	21,4	21,5	21,2	20,3											21,1
Kleinklassen <sup>4</sup>	13,0	14,8	14,0	13,0											13,9
Sekundar (ohne KKL)					16,1	16,9	17,2	17,5							17,0
Normal- und Tagesschule					16,1	16,9	14,9	15,7							15,0
Förderklassen St.7 und 8 <sup>5</sup>							14,0	10,0							12,0
Real (ohne KKL)					21,9	21,8	22,6	22,0							22,1
Normalklassen					21,9	21,8	22,6	22,1							22,1
Überleitungskl. St.8 <sup>6</sup>								19,0							19,0
Progymnasium					24,0	22,0	17,8								22,6
Latein					23,3	19,8	17,8								20,0
Französisch					24,2	22,5									23,3
Gymnasium							23,0	20,9	19,5	20,9	19,5	18,2			20,2
A 8								14,0	21,0	23,0	15,0	22,0			19,0
A 6															
B 8								20,0	14,3	18,0	17,7	15,4			16,7
B 6							22,5	20,6	21,0	21,6	19,2	20,5			20,9
C							23,0	20,8	17,0	18,4	20,2	17,2			19,2
D							23,4	21,9	21,8	22,4	19,6	16,4			21,0
E									17,0	21,0	24,0	22,5			20,7
A 8 + B 8															
A 6 + B 6															
DMS 2									24,5	16,5					20,3
Handels-Fach									23,8	20,4					22,3
Handels-Verkehr									21,8	19,0					20,6
DMS 4									22,7	22,3	21,9	17,7			21,0
Handels-Diplom									23,3	17,3	18,3	22,5			20,5
Berufswahl Sek. St.9									15,6						15,6
Sekundar Stufe 10											16,9				16,9
Berufswahl Real St.9										24,5					24,5
BWK A										25,3					25,3
BWK B										24,8					24,8
BWK C										22,0					22,0
BFS Stufe 9										12,0					12,0
Allgemein										12,5					12,5
Französisch										11,5					11,5
Übergangskl. Primar St.5 <sup>7</sup>					19,9										19,9
Überleitungskl. Real St.9 <sup>6</sup>										23,0					23,0
Fremdsprachklassen															9,3
KKL Beobachtungsklassen														11,0	11,3
Primar	13,0													10,6	11,3
Sekundar														10,7	10,7
Real														12,9	12,9
Mischklassen															
KKL Werkjahr										13,4					13,4
IV-Klassen <sup>8</sup>														6,5	6,5
Zusammen	19,4	20,0	20,6	19,6	21,0	20,8	20,9	20,4	19,9	19,6	19,9	18,5	9,4		18,9

← <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>7</sup> Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp (Stufe 5). <sup>8</sup> KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde und Motorisch-Behinderte.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1977<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Nach Rektorat								
Primar Grossbasel-Ost	1 876	1 705	1 564	1 441	1 336	1 268	1 203	1 183
Primar Grossbasel-West	2 471	2 250	2 063	1 904	1 774	1 656	1 555	1 525
Primar Kleinbasel	1 871	1 712	1 527	1 439	1 359	1 355	1 334	1 298
Schulen Riehen, Bettingen	1 794	1 673	1 546	1 486	1 374	1 288	1 202	1 106
Kleinklassen	1 007	1 003	963	877	892	897	893	903
Sozialpädagogischer Dienst <sup>2</sup>	78	85	90	85	82	75	71	70
Sekundarschule Grossbasel	1 306	1 182	1 082	891	848	877	857	824
Sekundarschule Kleinbasel	1 203	1 112	1 042	1 157	1 059	966	865	822
Realschule Basel	3 797	3 663	3 415	3 137	3 017	2 731	2 551	2 376
Humanistisches Gymnasium	684	657	639	584	537	500	455	424
Realgymnasium	814	828	812	790	789	761	744	705
Math.-Naturw. Gymnasium	757	743	739	756	759	734	661	624
Gymnasium Bäumlhof	1 672	1 640	1 642	1 610	1 498	1 452	1 357	1 245
Gymnasium am Kohlenberg	807	811	841	868	855	861	878	826
Holbein-Gymnasium	944	984	993	964	953	898	842	773
Diplommittelschule	1 317	1 288	1 308	1 378	1 277	1 216	1 236	1 120
Kantonale Handelsschule	938	979	1 004	1 004	1 039	969	930	944
Allgemeine Gewerbeschule <sup>3</sup>	53	53	54	52	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule <sup>4</sup>	134	102	92	65	79	66	52	48
Nach Schultyp								
Primar	7 386	6 786	6 178	5 722	5 375	5 159	4 926	4 801
Normalstufe 1–4	7 026	6 412	5 815	5 408	5 071	4 853	4 626	4 438
Einf.- und Beobachtungskl.	360	374	363	314	304	306	300	363
Sekundar	2 316	2 114	1 923	1 823	1 642	1 561	1 455	1 482
Normalstufe 5–8	2 223	2 004	1 790	1 655	1 471	1 369	1 257	1 209
Förderklassen St.7 und 8	.	14	45	53	44	46	47	48
Beobachtungsklassen	93	96	88	115	127	146	151	225
Real	4 051	3 921	3 631	3 373	3 204	2 929	2 719	2 508
Normalstufe 5–8	3 971	3 841	3 545	3 270	3 100	2 802	2 593	2 386
Überleitungsklasse St.8	24	23	23	22	14	21	17	19
Beobachtungsklassen	56	57	63	81	90	106	109	103
Progymnasium	1 739	1 642	1 640	1 541	1 452	1 383	1 269	1 151
Gymnasium	4 188	4 277	4 290	4 314	4 227	4 089	3 920	3 653
Matur A	152	164	141	132	122	115	97	95
Matur B	1 988	1 931	1 840	1 812	1 732	1 672	1 626	1 539
Matur C	739	739	759	756	723	702	632	596
Matur D	1 060	1 187	1 286	1 331	1 362	1 334	1 313	1 216
Matur E	249	256	264	283	288	266	252	207
DMS 2	232	250	628	691	556	502	470	426
Handels-Fach	128	162	269	252	235	245	227	245
Handels-Verkehr	695	625	148	144	165	131	149	185
DMS 4	622	663	680	687	721	714	766	694
Handels-Diplom	329	311	323	325	351	327	302	307
Hilfsklassen <sup>5</sup>	263	233	232	163	175	132	138	.
IV-Klassen	209	213	204	198	184	180	180	188
Fremdsprachklassen	90	84	118	148	174	174	150	149
Werkjahr KKL	104	115	103	91	94	102	86	94
Berufswahlklassen <sup>6</sup>	973	893	875	838	833	803	794	771
Übergangsklassen St.5	176	156	152	156	120	116	124	139
Überleitungsklasse St.9	22	25	22	22	19	23	11	23
Zusammen	23 523	22 470	21 416	20 488	19 527	18 570	17 686	16 816

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> SDS: Ohne Heimschulen. <sup>3</sup> AGS: Bis 1980 nur Vorlehre (9. obligatorisches Schuljahr) und seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. <sup>4</sup> BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr). <sup>5</sup> Seit 1984 werden keine Hilfsklassen mehr geführt. <sup>6</sup> Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1984<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Stufe												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne
Nach Rektorat													
Primar Grossbasel-Ost	267	294	272	284	44	–	–	–	–	–	–	–	22
Primar Grossbasel- West	364	331	381	378	38	–	–	–	–	–	–	–	33
Primar Kleinbasel	306	302	315	327	23	–	–	–	–	–	–	–	25
Schulen Riehen, Bettingen	133	174	164	146	149	102	85	138	15	–	–	–	–
Kleinklassen	147	48	93	75	77	89	84	78	94	–	–	–	118
Sozialpädagogischer Dienst	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	70
Sekundarschule Grossbasel	–	–	–	–	82	77	120	131	296	118	–	–	–
Sekundarschule Kleinbasel	–	–	–	–	145	159	227	222	–	–	–	–	69
Realschule Basel	–	–	–	–	463	482	495	619	317	–	–	–	–
Humanistisches Gymnasium	–	–	–	–	44	55	54	37	48	66	47	73	–
Realgymnasium	–	–	–	–	76	92	85	81	94	78	109	90	–
Math.-Naturw. Gymnasium	–	–	–	–	74	62	93	67	80	76	84	88	–
Gymnasium Bäumlihof	–	–	–	–	167	174	184	182	133	141	137	127	–
Gymnasium am Kohlenberg	–	–	–	–	74	99	110	137	128	97	96	85	–
Holbein-Gymnasium	–	–	–	–	94	69	96	101	111	107	103	92	–
Diplommittelschule	–	–	–	–	–	–	–	–	404	382	175	159	–
Kantonale Handelsschule	–	–	–	–	–	–	–	–	396	310	103	135	–
Berufs- u. Frauenfachschule	–	–	–	–	–	–	–	–	48	–	–	–	–
Nach Schultyp													
Primar	1 217	1 149	1 225	1 210	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Normalstufe 1–4 <sup>2</sup>	1 070	1 101	1 132	1 135	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einf.- u. Beobachtungskl.	147	48	93	75	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundar	–	–	–	–	307	318	420	437	–	–	–	–	–
Normalstufe 5–8	–	–	–	–	257	253	334	365	–	–	–	–	–
Förderklassen St.7 und 8 <sup>3</sup>	–	–	–	–	–	–	28	20	–	–	–	–	–
Beobachtungsklassen	–	–	–	–	50	65	58	52	–	–	–	–	–
Real	–	–	–	–	575	591	591	751	–	–	–	–	–
Normalstufe 5–8	–	–	–	–	548	567	565	706	–	–	–	–	–
Überleitungsklasse St.8 <sup>4</sup>	–	–	–	–	–	–	–	19	–	–	–	–	–
Beobachtungsklassen	–	–	–	–	27	24	26	26	–	–	–	–	–
Progymnasium	–	–	–	–	529	551	71	–	–	–	–	–	–
Gymnasium	–	–	–	–	–	–	551	605	645	628	624	600	–
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	14	21	23	15	22	–
Matur B	–	–	–	–	–	–	225	267	253	248	264	282	–
Matur C	–	–	–	–	–	–	115	83	102	92	101	103	–
Matur D	–	–	–	–	–	–	211	241	218	202	196	148	–
Matur E	–	–	–	–	–	–	–	–	51	63	48	45	–
DMS 2 <sup>5</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	245	181	–	–	–
Handels-Fach <sup>5</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	143	102	–	–	–
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	109	76	–	–	–
DMS 4 <sup>6</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	159	201	175	159	–
Handels-Diplom <sup>6</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	93	69	55	90	–
IV-Klassen <sup>7</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	188
Fremdsprachklassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	149
Werkjahr KKL	–	–	–	–	–	–	–	–	94	–	–	–	–
Berufswahlklassen	–	–	–	–	–	–	–	–	653	118	–	–	–
Übergangsklassen St.5	–	–	–	–	139	–	–	–	–	–	–	–	–
Überleitungsklasse St.9	–	–	–	–	–	–	–	–	23	–	–	–	–
Zusammen <sup>8</sup>	1 217	1 149	1 225	1 210	1 550	1 460	1 633	1 793	2 164	1 375	854	849	337

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>8</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Rektorat und Schultyp 1984<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	Wohnort der Eltern					Alle Schüler	Davon Riehen u. Bettingen	Davon Agglomeration Basel	
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Lautenthal	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz				Ausland
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 182	1	–	–	1 183	–	1 183	4	1 183
Primar Grossbasel-West	1 522	2	–	–	1 524	1	1 525	2	1 524
Primar Kleinbasel	1 297	1	–	–	1 298	–	1 298	7	1 298
Schulen Riehen, Bettingen	1 102	–	–	4	1 106	–	1 106	1 063	1 102
Kleinklassen	862	34	4	3	903	–	903	76	896
Sozialpädagogischer Dienst	28	25	1	14	68	2	70	3	46
Sekundarschule Grossbasel	717	60	41	4	822	2	824	16	759
Sekundarschule Kleinbasel	822	–	–	–	822	–	822	14	822
Realschule Basel	2 368	–	1	1	2 370	6	2 376	40	2 368
Humanistisches Gymnasium	404	18	–	2	424	–	424	12	422
Realgymnasium	568	65	1	70	704	1	705	6	671
Math.-Naturw. Gymnasium	506	46	–	71	623	1	624	5	569
Gymnasium Bäumlihof	1 237	4	–	1	1 242	3	1 245	741	1 241
Gymnasium am Kohlenberg	762	43	–	20	825	1	826	9	811
Holbein-Gymnasium	643	73	10	46	772	1	773	8	723
Diplommittelschule	849	178	12	76	1 115	5	1 120	141	1 038
Kantonale Handelsschule	661	163	16	103	943	1	944	105	816
Berufs- und Frauenfachschule	46	–	–	1	47	1	48	9	46
Nach Schultyp									
Primar	4 792	6	–	3	4 801	–	4 801	650	4 797
Normalstufe 1–4 <sup>2</sup>	4 434	2	–	2	4 438	–	4 438	609	4 436
Einf.- und Beobachtungskl.	358	4	–	1	363	–	363	41	361
Sekundar	1 474	6	–	1	1 481	1	1 482	120	1 480
Normalstufe 5–8	1 205	2	–	1	1 208	1	1 209	100	1 207
Förderklassen St.7 und 8 <sup>3</sup>	48	–	–	–	48	–	48	2	48
Beobachtungsklassen	221	4	–	–	225	–	225	18	225
Real	2 491	10	1	2	2 504	4	2 508	341	2 501
Normalstufe 5–8	2 380	–	–	2	2 382	4	2 386	336	2 380
Überleitungsklasse St.8 <sup>4</sup>	19	–	–	–	19	–	19	1	19
Beobachtungsklassen	92	10	1	–	103	–	103	4	102
Progymnasium	1 130	8	–	12	1 150	1	1 151	194	1 148
Gymnasium	3 116	271	12	247	3 646	7	3 653	602	3 451
Matur A	87	6	–	2	95	–	95	3	93
Matur B	1 362	102	1	70	1 535	4	1 539	339	1 499
Matur C	484	44	–	67	595	1	596	74	542
Matur D	1 057	89	10	59	1 215	1	1 216	171	1 155
Matur E	126	30	1	49	206	1	207	15	162
DMS 2 <sup>5</sup>	337	53	5	29	424	2	426	43	399
Handels-Fach <sup>5</sup>	227	12	2	4	245	–	245	41	240
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	67	83	8	27	185	–	185	13	132
DMS 4 <sup>6</sup>	512	125	7	47	691	3	694	98	639
Handels-Diplom <sup>6</sup>	241	38	5	23	307	–	307	36	282
IV-Klassen <sup>7</sup>	129	41	1	15	186	2	188	11	164
Fremdsprachklassen	148	–	–	–	148	1	149	3	148
Werkjahr KKL	90	–	3	1	94	–	94	5	90
Berufswahlklassen	662	58	42	5	767	4	771	71	702
Übergangsklassen St.5	137	2	–	–	139	–	139	30	139
Überleitungsklasse St.9	23	–	–	–	23	–	23	3	23
Zusammen <sup>8</sup>	15 576	713	86	416	16 791	25	16 816	2 261	16 335

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>8</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1984<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Heimat										Alle Schüler	Davon Ausländer
	Schweiz	BR Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Anderere		
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	830	26	3	134	5	68	23	1	36	57	1 183	353
Primar Grossbasel-West	946	29	7	221	7	105	65	5	46	94	1 525	579
Primar Kleinbasel	716	24	5	301	6	109	30	5	51	51	1 298	582
Schulen Riehen, Bettingen	932	42	9	42	4	6	10	5	3	53	1 106	174
Kleinklassen	519	19	6	161	3	55	13	–	92	35	903	384
Sozialpädagogischer Dienst	53	2	–	9	–	2	1	–	1	2	70	17
Sekundarschule Grossbasel	518	8	4	168	6	44	11	–	37	28	824	306
Sekundarschule Kleinbasel	382	15	2	227	4	72	15	3	82	20	822	440
Realschule Basel	1 642	48	11	405	18	113	39	6	39	55	2 376	734
Humanistisches Gymnasium	357	31	4	12	1	3	3	1	1	11	424	67
Realgymnasium	598	26	–	26	6	12	9	1	2	25	705	107
Math.-Naturw. Gymnasium	507	22	2	34	6	4	7	–	1	41	624	117
Gymnasium Bäumlhof	1 002	86	2	65	6	15	11	5	6	47	1 245	243
Gymnasium am Kohlenberg	692	29	8	34	6	10	9	–	2	36	826	134
Holbein-Gymnasium	614	19	5	79	6	12	6	2	1	29	773	159
Diplommittelschule	963	23	2	81	5	14	6	1	4	21	1 120	157
Kantonale Handelsschule	807	14	1	93	6	11	4	–	–	8	944	137
Berufs- und Frauenfachschule	30	2	1	8	–	2	–	–	3	2	48	18
Nach Schultyp												
Primar	3 117	111	23	706	18	296	122	15	154	239	4 801	1 684
Normalstufe 1–4 <sup>2</sup>	2 925	105	21	649	18	264	115	15	109	217	4 438	1 513
Einf.- und Beobachtungskl.	192	6	2	57	–	32	7	–	45	22	363	171
Sekundar	798	28	6	369	14	95	21	3	113	35	1 482	684
Normalstufe 5–8	649	24	3	315	11	79	17	2	85	24	1 209	560
Förderklassen St.7 und 8 <sup>3</sup>	25	–	1	11	–	4	1	1	1	4	48	23
Beobachtungsklassen	124	4	2	43	3	12	3	–	27	7	225	101
Real	1 781	49	13	385	17	112	45	6	42	58	2 508	727
Normalstufe 5–8	1 690	43	11	374	17	108	44	6	40	53	2 386	696
Überleitungsklasse St.8 <sup>4</sup>	16	–	–	2	–	–	–	–	–	1	19	3
Beobachtungsklassen	75	6	2	9	–	4	1	–	2	4	103	28
Progymnasium	910	42	5	82	3	17	18	4	8	62	1 151	241
Gymnasium	3 045	176	17	179	28	42	27	5	5	129	3 653	608
Matur A	78	9	–	4	–	1	1	–	–	2	95	17
Matur B	1 290	99	7	53	13	13	15	2	2	45	1 539	249
Matur C	497	22	1	24	6	4	3	–	1	38	596	99
Matur D	995	41	8	87	9	21	8	3	2	42	1 216	221
Matur E	185	5	1	11	–	3	–	–	–	2	207	22
DMS 2 <sup>5</sup>	351	8	–	36	2	8	4	–	2	15	426	75
Handels-Fach <sup>5</sup>	194	1	–	41	2	4	2	–	–	1	245	51
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	175	1	–	5	1	–	1	–	–	2	185	10
DMS 4 <sup>6</sup>	612	15	2	45	3	6	2	1	2	6	694	82
Handels-Diplom <sup>6</sup>	253	7	–	36	3	4	1	–	–	3	307	54
IV-Klassen <sup>7</sup>	118	5	–	40	–	7	3	–	11	4	188	70
Fremdsprachklassen	1	–	–	21	–	43	11	–	47	26	149	148
Werkjahr KKL	63	–	–	21	–	2	–	–	8	–	94	31
Berufswahlklassen	565	18	6	117	3	19	5	–	14	24	771	206
Übergangsklassen St.5	110	2	–	13	1	2	–	1	1	9	139	29
Überleitungsklasse St.9	15	2	–	4	–	–	–	–	–	2	23	8
Zusammen <sup>8</sup>	12 108	465	72	2 100	95	657	262	35	407	615	16 816	4 708

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>8</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1984<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler				Ausländische Schüler							
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Übrige	Deutsch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Jugoslawisch <sup>2</sup>	Griechisch	Türkisch	Anderere
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	796	17	3	14	49	2	126	69	13	1	36	57
Primar Grossbasel-West	906	26	2	12	87	5	200	109	22	3	43	110
Primar Kleinbasel	703	8	2	3	73	2	273	112	7	4	49	62
Schulen Riehen, Bettingen	902	21	1	8	70	2	29	10	7	2	3	51
Kleinklassen	503	9	4	3	53	1	147	52	3	–	91	37
Sozialpädagogischer Dienst	50	2	–	1	4	–	8	2	–	–	1	2
Sekundarschule Grossbasel	495	5	13	5	23	5	162	50	2	–	37	27
Sekundarschule Kleinbasel	367	3	5	7	36	1	219	76	2	2	81	23
Realschule Basel	1 576	16	30	20	103	6	377	123	21	4	38	62
Humanistisches Gymnasium	351	2	1	3	46	3	9	3	2	–	–	4
Realgymnasium	591	3	2	2	45	2	24	12	6	1	1	16
Math.-Naturw. Gymnasium	496	9	1	1	52	3	28	5	–	1	1	27
Gymnasium Bäumlihof	968	18	1	15	126	2	53	18	8	2	5	29
Gymnasium am Kohlenberg	656	20	5	11	59	2	32	9	4	–	2	26
Holbein-Gymnasium	570	18	13	13	41	3	72	15	5	1	1	21
Diplommittelschule	929	23	4	7	53	2	64	12	2	1	4	19
Kantonale Handelsschule	773	19	7	8	36	2	81	12	2	–	–	4
Berufs- und Frauenfachschule	28	2	–	–	5	1	6	2	1	–	3	–
Nach Schultyp												
Primar	3 005	68	9	35	259	9	641	305	43	9	149	269
Normalstufe 1–4 <sup>3</sup>	2 818	65	8	34	244	9	589	273	43	9	104	242
Einf.- und Beobachtungskl.	187	3	1	1	15	–	52	32	–	–	45	27
Sekundar	766	8	11	13	75	4	353	99	6	2	112	33
Normalstufe 5–8	623	5	10	11	53	4	306	84	3	1	84	25
Förderklassen St.7 und 8 <sup>4</sup>	25	–	–	–	3	–	9	4	–	1	1	5
Beobachtungsklassen	118	3	1	2	19	–	38	11	3	–	27	3
Real	1 718	17	28	18	111	7	351	120	26	4	41	67
Normalstufe 5–8	1 629	17	27	17	100	6	341	117	26	4	39	63
Überleitungsklasse St.8 <sup>5</sup>	15	–	–	1	1	–	2	–	–	–	–	–
Beobachtungsklassen	74	–	1	–	10	1	8	3	–	–	2	4
Progymnasium	881	13	7	9	76	7	74	20	7	2	6	49
Gymnasium	2 927	63	17	38	301	10	153	45	18	3	4	74
Matur A	76	1	1	–	11	–	3	1	1	–	–	1
Matur B	1 257	18	4	11	151	5	44	13	11	1	1	23
Matur C	486	8	1	2	48	2	19	4	1	1	1	23
Matur D	932	30	10	23	83	1	78	24	5	1	2	27
Matur E	176	6	1	2	8	2	9	3	–	–	–	–
DMS 2 <sup>6</sup>	338	9	2	2	22	–	28	7	2	–	2	14
Handels-Fach <sup>6</sup>	185	5	2	2	7	–	37	5	–	–	–	–
Handels-Verkehr <sup>6</sup>	171	4	–	–	5	–	4	–	1	–	–	2
DMS 4 <sup>7</sup>	591	14	2	5	31	2	36	5	–	1	2	5
Handels-Diplom <sup>7</sup>	241	4	4	4	16	–	31	4	1	–	–	2
IV-Klassen <sup>8</sup>	113	4	–	1	10	–	39	6	–	–	–	5
Fremdsprachklassen	–	–	–	1	–	2	21	43	–	–	47	35
Werkjahr KKL	61	1	1	–	3	–	18	2	–	–	8	–
Berufswahlklassen	544	9	10	2	38	3	108	25	3	–	14	15
Übergangsklassen St.5	106	2	–	2	5	–	13	3	–	1	1	6
Überleitungsklasse St.9	13	–	1	1	2	–	3	2	–	–	–	1
Zusammen <sup>9</sup>	11 660	221	94	133	961	44	1 910	691	107	22	396	577

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Serbokroatisch oder Slowenisch. <sup>3</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>4</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>5</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>6,7</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>8</sup> KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>9</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.



Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat, Rektorat und Schultyp 1984<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler	Davon Ausländer
	Alle	Davon Ausl.	Alle	Davon Ausl.						
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	525	49	514	225	1	4	65	74	1 183	353
Primar Grossbasel-West	581	72	693	362	2	11	103	135	1 525	579
Primar Kleinbasel	480	46	659	418	5	–	87	67	1 298	582
Schulen Riehen, Bettingen	651	52	361	84	1	1	21	71	1 106	174
Kleinklassen	351	27	382	232	–	1	94	75	903	384
Sozialpädagogischer Dienst	33	4	33	12	1	–	1	2	70	17
Sekundarschule Grossbasel	305	36	440	215	6	–	45	28	824	306
Sekundarschule Kleinbasel	255	38	437	288	–	–	94	36	822	440
Realschule Basel	1 047	81	1 162	557	4	8	71	84	2 376	734
Humanistisches Gymnasium	237	25	145	31	4	4	7	27	424	67
Realgymnasium	333	28	309	65	7	4	10	42	705	107
Math.-Naturw. Gymnasium	292	22	271	66	5	6	17	33	624	117
Gymnasium Bäumlihof	687	69	465	132	3	9	17	64	1 245	243
Gymnasium am Kohlenberg	406	35	316	70	2	39	10	53	826	134
Holbein-Gymnasium	336	20	356	120	5	16	6	54	773	159
Diplommittelschule	558	25	498	109	7	1	16	40	1 120	157
Kantonale Handelsschule	409	23	488	104	11	3	3	30	944	137
Berufs- und Frauenfachschule	23	3	20	11	–	–	3	2	48	18
Nach Schultyp										
Primar	2 020	202	2 117	1 086	9	11	281	363	4 801	1 684
Normalstufe 1–4 <sup>2</sup>	1 898	197	1 962	985	9	11	237	321	4 438	1 513
Einf.- und Beobachtungskl.	122	5	155	101	–	–	44	42	363	171
Sekundar	540	73	753	462	6	–	128	55	1 482	684
Normalstufe 5–8	429	56	638	392	6	–	95	41	1 209	560
Förderklassen St.7 und 8 <sup>3</sup>	15	3	27	15	–	–	4	2	48	23
Beobachtungsklassen	96	14	88	55	–	–	29	12	225	101
Real	1 152	79	1 180	550	4	6	74	92	2 508	727
Normalstufe 5–8	1 091	76	1 129	526	4	6	71	85	2 386	696
Überleitungsklasse St.8 <sup>4</sup>	10	1	8	2	–	–	–	1	19	3
Beobachtungsklassen	51	2	43	22	–	–	3	6	103	28
Progymnasium	545	48	474	143	3	15	32	82	1 151	241
Gymnasium	1 824	156	1 503	356	24	65	36	201	3 653	608
Matur A	65	6	24	8	1	1	–	4	95	17
Matur B	795	85	617	127	10	22	15	80	1 539	249
Matur C	309	20	233	54	5	7	13	29	596	99
Matur D	577	40	514	152	7	33	7	78	1 216	221
Matur E	78	5	115	15	1	2	1	10	207	22
DMS 2 <sup>5</sup>	195	9	201	51	1	–	8	21	426	75
Handels-Fach <sup>5</sup>	103	3	132	45	4	–	1	5	245	51
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	82	4	93	5	2	–	1	7	185	10
DMS 4 <sup>6</sup>	363	16	297	58	6	1	8	19	694	82
Handels-Diplom <sup>6</sup>	146	11	148	39	4	1	–	8	307	54
IV-Klassen <sup>7</sup>	72	8	91	46	1	–	11	13	188	70
Fremdsprachklassen	7	7	71	71	–	–	60	11	149	148
Werkjahr KKL	43	2	38	20	–	1	8	4	94	31
Berufswahlklassen	338	35	386	142	–	–	18	29	771	206
Übergangsklassen St.5	70	1	55	22	–	5	4	5	139	29
Überleitungsklasse St.9	9	1	10	5	–	2	–	2	23	8
Zusammen <sup>8</sup>	7 509	655	7 549	3 101	64	107	670	917	16 816	4 708

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>8</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat und Schultyp 1984<sup>1</sup>

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in % des jeweiligen Gruppentotals				
	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmt	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Alle
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	847	137	134	32	33	9,2	6,6	3,0	18,8	8,6
Primar Grossbasel-West	1 083	191	138	64	49	9,1	3,1	5,8	6,3	8,3
Primar Kleinbasel	1 072	98	37	45	46	11,1	5,1	–	11,1	10,5
Schulen Riehen, Bettingen	694	192	147	49	24	20,0	17,2	13,6	18,4	18,7
Kleinklassen	771	43	15	22	52	54,7	53,5	66,7	81,8	55,9
Sozialpädagogischer Dienst	50	9	3	6	2	.	.	.	.	.
Sekundarschule Grossbasel	695	59	6	28	36	43,3	27,1	66,7	39,3	42,6
Sekundarschule Kleinbasel	746	23	4	20	29	45,7	56,5	25,0	45,0	46,1
Realschule Basel	1 860	302	48	103	63	42,2	36,8	54,2	35,9	41,6
Humanistisches Gymnasium	111	79	229	3	2	23,4	24,1	17,9	66,7	20,8
Realgymnasium	359	180	143	16	7	32,9	36,7	34,3	43,3	34,5
Math.-Naturw. Gymnasium	380	126	101	10	7	47,4	47,6	48,5	90,0	48,4
Gymnasium Bäumlihof	544	349	278	63	11	30,1	23,5	20,5	11,1	25,3
Gymnasium am Kohlenberg	375	205	205	32	9	36,8	32,7	38,0	34,4	36,2
Holbein-Gymnasium	475	148	122	14	14	42,7	53,4	59,0	35,7	47,3
Diplommittelschule	654	259	109	69	29	55,4	64,5	67,0	66,7	59,6
Kantonale Handelsschule	560	249	49	71	15	65,0	75,1	69,4	73,2	68,5
Berufs- und Frauenfachschule	38	6	1	2	1	57,9	83,3	100,0	50,0	62,5
Nach Schultyp										
Primar	3 516	551	412	170	152	14,2	7,3	5,3	12,9	12,9
Normalstufe 1–4 <sup>2</sup>	3 200	533	408	163	134	9,9	5,4	4,9	10,4	9,1
Einf.- und Beobachtungskl.	316	18	4	7	18	58,5	61,1	50,0	71,4	59,5
Sekundar	1 320	51	10	38	63	50,7	47,1	60,0	55,3	51,1
Normalstufe 5–8	1 086	45	6	30	42	48,0	44,4	33,3	43,3	47,8
Förderklassen St.7 und 8 <sup>3</sup>	41	2	–	1	4	51,2	50,0	.	100,0	54,2
Beobachtungsklassen	193	4	4	7	17	65,8	75,0	100,0	100,0	68,0
Real	1 936	318	73	113	68	41,6	37,7	50,7	34,5	41,2
Normalstufe 5–8	1 849	302	66	109	60	40,9	31,1	50,0	33,0	40,5
Überleitungsklasse St.8 <sup>4</sup>	15	3	–	–	1	26,7	33,3	.	.	26,3
Beobachtungsklassen	72	13	7	4	7	62,5	53,8	57,1	75,0	60,2
Progymnasium	571	282	250	38	10	21,2	18,8	16,4	15,8	19,5
Gymnasium	1 769	875	852	113	44	44,2	43,2	37,4	40,7	42,3
Matur A	29	16	48	2	–	13,8	25,0	22,9	50,0	21,1
Matur B	620	390	462	54	13	34,0	30,3	26,8	22,2	30,5
Matur C	333	135	108	12	8	50,5	46,7	50,0	75,0	50,0
Matur D	691	264	210	32	19	47,0	51,1	55,2	40,6	49,4
Matur E	96	70	24	13	4	77,1	82,9	58,3	84,6	76,3
DMS 2 <sup>5</sup>	277	72	19	40	18	59,9	70,8	73,7	72,5	63,8
Handels-Fach <sup>5</sup>	177	52	4	9	3	57,6	75,0	50,0	44,4	60,8
Handels-Verkehr <sup>5</sup>	120	42	6	14	3	79,2	83,3	100,0	100,0	82,7
DMS 4 <sup>6</sup>	377	187	90	29	11	52,0	62,0	65,6	58,6	56,9
Handels-Diplom <sup>6</sup>	167	85	15	35	5	55,7	64,7	80,0	65,7	60,9
IV-Klassen <sup>7</sup>	157	15	3	6	7	.	.	.	.	.
Fremdsprachklassen	136	4	5	1	3	.	.	.	.	.
Werkjahr KKL	83	2	–	4	5	78,3	100,0	.	75,0	78,7
Berufswahlklassen	601	90	10	37	33	43,1	36,7	70,0	40,5	42,9
Übergangsklassen St.5	95	23	16	2	3	2,1	.	.	.	1,4
Überleitungsklasse St.9	12	6	4	–	1	33,3	33,3	50,0	.	34,8
Zusammen <sup>8</sup>	11 314	2 655	1 769	649	429	34,1	35,7	29,8	36,8	34,2

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>3</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>4</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>5,6</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>7</sup> KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>8</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach Verhältnis von Stufe zu Alter, Schultyp und Stufe 1984<sup>1</sup>

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren <sup>2</sup>		
	Zu jung	Normal	Um ... Jahr(e) älter					Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men
			1	2	3	4 <sup>3</sup>				
Nach Schultyp										
Primar	60	4 121	578	40	2	–	4 801	0,16	0,12	0,14
Normalstufe 1–4 <sup>4</sup>	59	3975	392	11	1	–	4 438	0,10	0,09	0,09
Einf.- und Beobachtungskl.	1	146	186	29	1	–	363	0,66	0,72	0,68
Sekundar	7	718	626	125	6	–	1 482	0,65	0,55	0,60
Normalstufe 5–8	6	625	493	81	4	–	1 209	0,61	0,49	0,55
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>5</sup>	–	22	17	9	–	–	48	0,70	0,75	0,73
Beobachtungsklassen	1	71	116	35	2	–	225	0,81	0,92	0,85
Real	18	1 456	877	150	7	–	2 508	0,55	0,41	0,48
Normalstufe 5–8	16	1 403	821	139	7	–	2 386	0,54	0,40	0,47
Überleitungsklasse St.8 <sup>6</sup>	–	14	5	–	–	–	19	0,31	0,17	0,26
Beobachtungsklassen	2	39	51	11	–	–	103	0,75	0,59	0,71
Progymnasium	41	886	212	12	–	–	1 151	0,24	0,17	0,21
Gymnasium	75	2 031	1 257	276	14	–	3 653	0,59	0,42	0,51
Matur A	4	71	18	2	–	–	95	0,30	0,18	0,23
Matur B	46	1 023	394	73	3	–	1 539	0,41	0,30	0,36
Matur C	7	291	242	54	2	–	596	0,60	0,59	0,60
Matur D	17	598	492	102	7	–	1 216	0,78	0,50	0,59
Matur E	1	48	111	45	2	–	207	1,09	0,84	1,00
DMS 2 <sup>7</sup>	1	153	203	62	7	–	426	0,90	0,80	0,82
Handels-Fach <sup>7</sup>	1	95	103	45	1	–	245	0,98	0,61	0,80
Handels-Verkehr <sup>7</sup>	–	32	105	46	2	–	185	1,23	0,91	1,10
DMS 4 <sup>8</sup>	3	296	323	69	3	–	694	0,99	0,63	0,68
Handels-Diplom <sup>8</sup>	–	120	139	44	4	–	307	0,97	0,65	0,78
IV-Klassen <sup>9</sup>	–	–	–	–	–	188	188	.	.	.
Fremdsprachklassen	–	–	–	–	–	149	149	.	.	.
Werkjahr KKL	2	18	60	11	2	1	94	1,00	0,90	0,98
Berufswahlklassen	2	438	285	37	8	1	771	0,48	0,53	0,50
Übergangsklassen St.5	5	132	2	–	–	–	139	0,02	–	0,01
Überleitungsklasse St.9	–	15	7	1	–	–	23	0,39	0,40	0,39
Nach Stufe										
Stufe 1	10	1 070	124	12	1	–	1 217	0,14	0,11	0,12
Stufe 2	19	1 002	123	5	–	–	1 149	0,15	0,08	0,12
Stufe 3	15	1 031	171	8	–	–	1 225	0,17	0,13	0,15
Stufe 4	16	1 018	160	15	1	–	1 210	0,17	0,15	0,16
Stufe 5	31	1 070	405	43	1	–	1 550	0,35	0,28	0,32
Stufe 6	24	946	422	66	2	–	1 460	0,43	0,33	0,38
Stufe 7	23	962	550	94	4	–	1 633	0,53	0,39	0,46
Stufe 8	9	995	660	121	8	–	1 793	0,58	0,45	0,52
Stufe 9	18	983	939	204	18	2	2 164	0,69	0,61	0,65
Stufe 10	12	639	564	150	10	–	1 375	0,73	0,60	0,65
Stufe 11	24	401	323	101	5	–	854	0,73	0,54	0,63
Stufe 12	14	394	336	99	6	–	849	0,75	0,58	0,65
Ohne Stufe <sup>10</sup>	–	–	–	–	–	337	337	.	.	.
Zusammen <sup>11</sup>	215	10 511	4 777	918	56	339	16 816	0,45	0,37	0,41

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschliesslich Schüler ohne Stufe. <sup>3</sup> Einschliesslich Ältere und Schüler ohne Stufe. <sup>4</sup> Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. <sup>5</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>7,8</sup> 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. <sup>9</sup> KKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde und Motorisch-Behinderte. <sup>10</sup> IV- und Fremdsprachklassen. <sup>11</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

**Schüler nach Verhältnis von Stufe zu Alter, ausgewähltem Schultyp und Stufe 1984<sup>1</sup>**

Schultyp und Stufe (Auswahl)		Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren <sup>2</sup>		
		Zu jung	Normal	Um ... Jahr(e) älter					Knaben	Mädchen	Zusammen
				1	2	3	4 <sup>3</sup>				
Primar Normalkl. <sup>4</sup>	1	10	1 001	59	–	–	–	1 070	0,05	0,06	0,06
	2	19	989	92	1	–	–	1 101	0,10	0,07	0,09
	3	14	1 000	118	–	–	–	1 132	0,11	0,10	0,10
	4	16	985	123	10	1	–	1 135	0,13	0,12	0,13
Primar Überg.kl.	5	5	132	2	–	–	–	139	0,02	–	0,01
Sekundär <sup>5</sup>	5	–	157	90	10	–	–	257	0,48	0,38	0,43
	6	2	140	101	10	–	–	253	0,54	0,41	0,48
	7	3	173	148	37	1	–	362	0,69	0,55	0,62
	8	1	177	171	33	3	–	385	0,68	0,60	0,64
Real <sup>6</sup>	5	5	351	170	22	–	–	548	0,44	0,34	0,39
	6	4	357	174	31	1	–	567	0,48	0,37	0,42
	7	5	320	209	28	3	–	565	0,56	0,40	0,48
	8	2	389	273	58	3	–	725	0,62	0,48	0,55
Real Überleit.kl.	8	–	14	5	–	–	–	19	0,31	0,17	0,26
	9	–	15	7	1	–	–	23	0,39	0,40	0,39
Progymnasium L <sup>7</sup>	5	9	58	3	–	–	–	70	0,05	0,03	0,04
	6	5	68	6	–	–	–	79	0,09	0,04	0,08
	7	3	55	13	–	–	–	71	0,22	0,13	0,18
Progymnasium F <sup>8</sup>	5	11	349	95	4	–	–	459	0,26	0,19	0,22
	6	13	356	95	8	–	–	472	0,30	0,18	0,24
Matur A8, B8 <sup>9</sup>	8	–	40	12	2	–	–	54	0,40	0,17	0,30
	9	6	48	9	1	–	–	64	0,21	0,12	0,17
	10	2	59	14	2	–	–	77	0,23	0,24	0,23
	11	7	45	14	2	–	–	68	0,26	0,26	0,26
Mat. A6, B6 <sup>10</sup> , C, D	12	8	67	16	8	–	–	99	0,32	0,33	0,32
	7	10	388	137	16	–	–	551	0,36	0,25	0,31
	8	6	353	171	19	2	–	551	0,48	0,31	0,39
	9	6	266	222	35	1	–	530	0,64	0,47	0,56
	10	9	246	189	40	4	–	488	0,65	0,51	0,58
	11	15	252	184	55	2	–	508	0,69	0,47	0,59
Matur E	12	5	219	178	51	3	–	456	0,72	0,55	0,63
	9	1	11	30	9	–	–	51	0,97	0,87	0,94
	10	–	18	33	12	–	–	63	0,97	0,80	0,90
	11	–	10	25	13	–	–	48	1,22	0,75	1,06
Handels-Fach	12	–	9	23	11	2	–	45	1,29	0,95	1,13
	9	1	55	64	23	–	–	143	0,97	0,58	0,77
Handels-Verkehr	10	–	40	39	22	1	–	102	0,98	0,66	0,84
	9	–	22	65	22	–	–	109	1,10	0,88	1,00
DMS 2	10	–	10	40	24	2	–	76	1,38	0,96	1,24
	9	–	86	115	38	6	–	245	1,00	0,82	0,85
DMS 4	10	1	67	88	24	1	–	181	0,71	0,78	0,77
	9	–	59	83	16	1	–	159	1,00	0,70	0,74
	10	–	94	93	14	–	–	201	0,83	0,57	0,60
	11	2	75	73	23	2	–	175	1,03	0,65	0,71
Handels-Diplom	12	1	68	74	16	–	–	159	1,11	0,61	0,67
	9	–	43	36	13	1	–	93	0,90	0,49	0,70
	10	–	27	31	10	1	–	69	1,05	0,67	0,78
	11	–	19	27	8	1	–	55	0,88	0,81	0,84
Berufswahlklasse <sup>11</sup>	12	–	31	45	13	1	–	90	1,09	0,67	0,82
	9	2	360	248	35	7	1	653	0,51	0,56	0,53
	10	–	78	37	2	1	–	118	0,34	0,42	0,37

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschliesslich Schüler ohne Stufe. <sup>3</sup> Einschliesslich Ältere. <sup>4</sup> Mit und ohne Abteilungsunterricht. <sup>5</sup> Einschliesslich Tagesschule und Förderklasse. <sup>6</sup> Ohne Überleitungsklasse. <sup>7</sup> Mit Latein. <sup>8</sup> Mit Französisch. <sup>9</sup> Matur A8, B8 im Anschluss an Progymnasium L. <sup>10</sup> Matur A6, B6 im Anschluss an Progymnasium F, an Matur E oder an Real Überleitungsklasse Stufe 8 oder 9. <sup>11</sup> 9. und 10. Schuljahr Sekundar und Real (ohne Überleitungsklasse) sowie BFS.

Schüler nach Geschlecht, Stufenrückstand, Wohnort der Eltern und Schultyp 1984<sup>1</sup>

Schultyp	Knaben		Mäd- chen	Alle Schü- ler	Davon Retardierte		Wohnort der Eltern Basel-Stadt			
	Ab- solut	In %			Ab- solut	In % <sup>2</sup>	Ab- solut	In % <sup>2</sup>	Davon Retard.	<sup>3</sup> In %
Primar St.1–4 (ohne KKL) <sup>4</sup>	2 219	50,0	2 219	4 438	404	9,1	4 434	99,9	402	9,1
Sekund. St.5–8 (ohne KKL)	632	50,3	625	1 257	604	48,1	1 253	99,7	602	48,0
Normal- u. Tagesschule	612	55,2	597	1 209	578	47,8	1 205	99,8	576	47,8
Förderklassen St.7 u. 8 <sup>5</sup>	20	41,7	28	48	26	54,2	48	100,0	26	54,2
Real Stufe 5–8 (ohne KKL)	1 194	49,6	1 211	2 405	972	40,4	2 399	99,8	969	40,4
Normalklassen	1 181	49,5	1 205	2 386	967	40,5	2 380	99,7	964	40,5
Überleitungskl. St.8 <sup>6</sup>	13	68,4	6	19	5	26,3	19	100,0	5	26,3
Progymnasium	575	50,0	576	1 151	224	19,5	1 130	98,2	213	18,8
Latein	134	60,9	86	220	22	10,0	216	98,2	20	9,3
Französisch	441	47,4	490	931	202	21,7	914	98,2	193	21,1
Gymnasium	1 895	51,9	1 758	3 653	1 547	42,3	3 116	85,3	1 123	36,0
A 8	44	46,3	51	95	20	21,1	87	91,6	16	18,4
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	158	59,2	109	267	60	22,5	257	96,3	56	21,8
B 6	643	50,6	629	1 272	410	32,2	1 105	86,9	310	28,1
C	523	87,8	73	596	298	50,0	484	81,2	193	39,9
D	397	32,6	819	1 216	601	49,4	1 057	86,9	468	44,3
E	130	62,8	77	207	158	76,3	126	60,9	80	63,5
DMS 2	77	18,1	349	426	272	63,8	337	79,1	191	56,7
Handels-Fach	127	51,8	118	245	149	60,8	227	92,7	132	58,1
Handels-Verkehr	110	59,5	75	185	153	82,7	67	36,2	41	61,2
DMS 4	92	13,3	602	694	395	56,9	512	73,8	245	47,9
Handels-Diplom	126	41,0	181	307	187	60,9	241	78,5	126	52,3
Berufswahl Sek. St.9	185	59,5	126	311	132	42,4	277	89,1	125	45,1
Sekundar St.10	65	55,1	53	118	40	33,9	48	40,7	18	37,5
Berufswahl Real St.9	205	69,7	89	294	129	43,9	291	99,0	128	44,0
BWK A	39	38,6	62	101	33	32,7	100	99,0	33	33,0
BWK B	144	96,6	5	149	70	47,0	149	100,0	70	47,0
BWK C	22	50,0	22	44	26	59,1	42	95,5	25	59,5
BFS Stufe 9	–	–	48	48	30	62,5	46	95,8	29	63,0
Allgemein	–	–	25	25	16	64,0	23	92,0	15	65,2
Französisch	–	–	23	23	14	60,9	23	100,0	14	60,9
Übergangskl. Primar St.5 <sup>7</sup>	89	64,0	50	139	2	1,4	137	98,6	2	1,5
Überleitungskl. Real St.9 <sup>8</sup>	18	78,3	5	23	8	34,8	23	100,0	8	34,8
Fremdsprachklassen	80	53,7	69	149	–	–	148	99,3	–	–
KKL Beobachtungsklassen	474	68,6	217	691	431	62,4	671	97,1	413	61,5
Primar	259	71,3	104	363	216	59,5	358	98,6	213	59,5
Sekundar	139	61,8	86	225	153	68,0	221	98,2	149	67,4
Real	76	73,8	27	103	62	60,2	92	89,3	51	55,4
KKL Werkjahr	74	78,7	20	94	74	78,7	90	95,7	70	77,8
IV-Klassen	114	60,6	74	188	–	–	129	68,6	–	–
Zusammen <sup>9</sup>	8 351	49,7	8 465	16 816	5 753	34,9	15 576	92,6	4 837	31,6

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. <sup>2</sup> In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe. <sup>3</sup> In Prozent aller Schüler mit Basel-Stadt als Wohnort der Eltern.

<sup>4</sup> Mit und ohne Abteilungsunterricht. <sup>5</sup> Überleitung in Realstufe 9. <sup>6</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>7</sup> Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp. <sup>8</sup> Überleitung in Gymnasialstufe 9. <sup>9</sup> Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Unterricht – Öffentliche Schulen

Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1984<sup>1</sup>

Tatsächliche Stufe	Altersstufe gemäss Geburtsjahr													Alle Schüler	Retardierte in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 <sup>2</sup>		
1 <sup>3</sup>	1 080	124	12	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 217	11,3
2	19	1 002	123	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 149	11,1
3	–	15	1 031	171	8	–	–	–	–	–	–	–	–	1 225	14,6
4	–	–	16	1 018	160	15	1	–	–	–	–	–	–	1 210	14,5
5	–	–	–	31	1 070	405	43	1	–	–	–	–	–	1 550	29,0
6	–	–	–	1	23	946	422	66	2	–	–	–	–	1 460	33,6
7	–	–	–	–	2	21	962	550	94	4	–	–	–	1 633	39,7
8	–	–	–	–	–	–	9	995	660	121	8	–	–	1 793	44,0
9	–	–	–	–	–	–	–	18	983	939	204	18	2	2 164	53,7
10	–	–	–	–	–	–	–	–	12	639	564	150	10	1 375	52,7
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24	401	323	106	854	50,2
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	13	394	441	849	51,9
Ohne	27	27	39	43	32	28	24	44	24	27	14	5	3	337	–
1– 4	1 099	1 141	1 182	1 195	168	15	1	–	–	–	–	–	–	4 801	12,9
5– 8	–	–	–	32	1 095	1 372	1 436	1 612	756	125	8	–	–	6 436	36,9
9–12	–	–	–	–	–	–	–	18	995	1 603	1 182	885	559	5 242	52,6
1– 9	1 099	1 141	1 182	1 227	1 263	1 387	1 437	1 630	1 739	1 064	212	18	2	13 401	31,0
10–12	–	–	–	–	–	–	–	–	12	664	978	867	557	3 078	51,8
Normal <sup>4</sup>	1 099	1 017	1 047	1 050	1 095	967	971	1 013	995	664	414	394	–	10 726	–
Retard.	–	124	135	177	168	420	466	617	756	1 064	776	491	559	5 753	100,0
Ret. in %	–	10,9	11,4	14,4	13,3	30,3	32,4	37,9	43,2	61,6	65,2	55,5	100,0	34,9	–
Zusam.	1 126	1 168	1 221	1 270	1 295	1 415	1 461	1 674	1 775	1 755	1 204	890	562	16 816	–

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. *Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler.* <sup>2</sup> Einschliesslich Ältere. <sup>3</sup> Einschliesslich alle Schüler in Einführungsklassen. <sup>4</sup> Einschliesslich zu jung.

Lehrer und Schüler an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1979/80

Wintersemester	Lehrer		Geschlecht der Schüler		Stellung im Beruf der Schüler			Wohnort der Schüler			Alle Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Ange-stellte	Studenten <sup>1</sup>	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1979/80	41	178	2 061	1 570	1 920	1 628	83	2 481	1 109	41	3 631
1980/81	41	192	2 047	1 613	1 960	1 612	88	2 448	1 174	38	3 660
1981/82	41	193	2 116	1 697	2 036	1 667	110	2 546	1 220	47	3 813
1982/83	43	213	2 162	1 746	2 010	1 786	112	2 519	1 328	61	3 908
1983/84	43	214	2 164	1 775	2 009	1 821	109	2 526	1 364	49	3 939

<sup>1</sup> Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV).

Kursteilnehmer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1979/80<sup>1</sup>

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester					Total	
	Lehrlings-kurse	Fakultative Kurse <sup>2</sup>	Höhere Kurse <sup>3</sup>	Kader-kurse <sup>4</sup>	HWV <sup>5</sup>	Lehrlings-kurse	Fakultative Kurse <sup>2</sup>	Höhere Kurse <sup>3</sup>	Kader-kurse <sup>4</sup>	HWV <sup>5</sup>		
1979/80	12 311	1 496	1 987	157	864	16 815	12 162	1 684	2 361	237	880	17 324
1980/81	12 663	1 595	1 825	145	872	17 100	12 314	2 048	1 968	302	1 135	17 767
1981/82	13 297	1 853	1 877	135	1 408	18 570	12 755	2 204	2 176	224	1 486	18 845
1982/83	13 166	2 066	1 864	185	1 534	18 815	12 649	2 073	2 463	241	1 559	18 985
1983/84	12 975	2 036	2 216	196	1 569	18 992	12 475	1 857	2 752	260	1 497	18 841

<sup>1</sup> Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. <sup>2</sup> Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschliesslich Kurse für angelerntes Personal. <sup>3</sup> Einschliesslich temporäre Kurse. <sup>4</sup> Einschliesslich Kurse für Marketingplaner und EDV-Schule. <sup>5</sup> Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule.

**Allgemeine Gewerbeschule (AGS) sowie Berufs- und Frauenfachschule (BFS) seit 1977/78**

Wintersemester	Lehrer an der AGS		Schüler an der AGS <sup>1</sup>			Lehrer an der BFS		Schüler an der BFS <sup>2</sup>		
	Hauptamtlich <sup>3</sup>	Weitere <sup>4</sup>	Männlich	Weiblich	Total	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Total
1977/78	81	210	4 410	1 151	5 561	57	69	250	2 635	2 885
1978/79	80	220	4 467	1 217	5 684	58	63	272	2 726	2 998
1979/80	78	236	4 462	1 320	5 782	57	64	239	2 678	2 917
1980/81	78	239	4 502	1 314	5 816	61	61	251	2 755	3 006
1981/82	82	257	4 728	1 289	6 017	60	66	239	2 691	2 930
1982/83	84	276	4 614	1 402	6 016	59	64	248	2 702	2 950
1983/84	84	275	4 510	1 407	5 917	60	70	237	2 599	2 836

<sup>1</sup> Einschliesslich Lehrlinge, Zeichenlehrerkandidaten und Berufstätige. <sup>2</sup> Lehrlinge, Lehtöchter, Lehramtskandidatinnen und berufstätige Kurs Teilnehmer; ohne Schüler des 9. Schuljahres. <sup>3</sup> Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. <sup>4</sup> Ohne pausierende Hilfslehrer.

**Schüler an der Allgemeinen Gewerbeschule nach Berufsgruppe seit 1977/78**

Wintersemester	Schüler <sup>1</sup>	Lehrlinge					Total	Davon Berufsmittelschule	Berufstätige					Total
		Bau-ge- werbe	Kunst-ge- werbe	Mech.- Techn.- Abt.	Ernäh- rung u. Beklei- dung	Zeich- en- lehrer- kandi- daten			Unge- lernte <sup>2</sup>	Ge- werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe		
1977/78	263	935	336	1 446	1 125	3 842	228	42	521	717	65	111	1 414	
1978/79	262	935	305	1 493	1 120	3 853	250	35	526	711	75	222	1 534	
1979/80	278	1 002	316	1 523	1 075	3 916	265	35	501	690	69	293	1 553	
1980/81	295	1 086	341	1 583	1 026	4 036	294	39	499	815	52	80	1 446	
1981/82	294	1 115	360	1 631	998	4 104	300	39	631	649	52	160	1 492	
1982/83	352	1 137	362	1 606	928	4 033	347	43	567	687	58	161	1 473	
1983/84	319	1 199	363	1 607	925	4 094	367	42	445	687	39	205	1 376	

<sup>1</sup> Vorlehrklassen und Vorkurse; einschliesslich Schüler an anderen Schulen. <sup>2</sup> Einschliesslich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

**Lehrlinge, Anlehrlinge und Lehramtskandidatinnen der Berufs- und Frauenfachschule nach Beruf seit 1977/78**

Wintersemester	Lehrtöchter und Lehrlinge						Total	Anlehre Verkauf	Lehramtskandidatinnen			Total
	Schnei- derei <sup>1</sup>	Coif- ure	Ver- kauf	Detail- handels- angest. <sup>2</sup>	Apo- theken- hilfe	Haus- wirt- schaft			Haus- wirt- schaft	Hand- arbeit		
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1977/78	64	307	560	25	107	.	1 063	.	10	28	38	
1978/79	57	336	669	24	104	.	1 190	.	11	29	40	
1979/80	42	307	646	17	109	.	1 121	.	11	27	38	
1980/81	44	352	592	19	110	.	1 117	.	9	26	35	
1981/82	44	286	568	41	117	.	1 056	.	9	29	38	
1982/83	42	276	523	32	119	.	992	.	7	28	35	
1983/84	37	277	512	24	122	7	979	42	7	28	35	
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1977/78	–	33	201	16	–	.	250	.	.	.	.	
1978/79	–	34	215	21	–	.	270	.	.	.	.	
1979/80	1	31	183	24	–	.	239	.	.	.	.	
1980/81	1	28	196	26	–	.	251	.	.	.	.	
1981/82	1	28	188	22	–	.	239	.	.	.	.	
1982/83	–	27	172	29	–	.	228	.	.	.	.	
1983/84	–	25	173	25	–	–	223	14	.	.	.	

<sup>1</sup> Einschliesslich Lehrtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. <sup>2</sup> Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre.

Unterricht – Öffentliche Schulen

**Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1984<sup>1</sup>**

Geschlecht Heimat Beruf des Vaters	Ober- leh- rer	Mittel- leh- rer	Hand- dels- lehrer	Ge- sang- lehrer	Zeich- nen- lehrer	Primarlehrer Wohnhaft in Basel- Stadt	der übr. Schweiz	Kinder- gärtne- rinnen	Textil- arbeits- lehre- rinnen <sup>2</sup>	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
Nach Geschlecht											
Männlich	37	8	2	2	6	9	–	3	1	–	68
Weiblich	10	22	1	1	7	22	–	29	27	7	126
Nach Heimat											
Basel-Stadt	18	10	–	–	2	22	–	18	10	3	83
Basel-Landschaft	5	5	1	1	1	1	–	2	5	1	22
Übrige Schweiz	24	14	1	2	10	6	–	12	13	2	84
Ausland	–	1	1	–	–	2	–	–	–	1	5
Nach Beruf des Vaters											
Selbständige	4	5	1	1	7	–	–	3	6	2	29
Gewerbetreibende	2	3	1	–	3	–	–	2	3	2	16
Freie Berufe	2	2	–	1	4	–	–	1	3	–	13
Arbeiter	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Angestellte, Beamte	33	19	2	2	4	29	–	25	17	5	136
Pensionierte	5	2	–	–	–	1	–	2	–	–	10
Unbekannt	5	4	–	–	2	1	–	2	4	–	18
Alle Kursteilnehmer	47	30	3	3	13	31	–	32	28	7	194

<sup>1</sup> Bei Schuljahresbeginn. Primarlehrer: 2 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse.  
<sup>2</sup> Fachlehrerinnen für Textilarbeit und Werken.

**Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1973**

Diplomierung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	5	10	16	14	23	19	20	26	20	23	27	30
Phil. II	15	15	15	19	17	16	12	17	11	16	13	11
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	1	1	–	–	–	–	1	1	3	1	1	1
Phil. II	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Mittellehrer												
Phil. I	23	13	24	6	15	13	17	21	19	13	24	28
Phil. II	5	6	3	5	15	12	11	8	12	13	7	20
Handelslehrer	–	6	2	11	1	7	8	4	5	4	2	1
Zeichenlehrer	11	7	17	9	14	11	16	13	11	13	13	14
Gesanglehrer	–	2	2	5	4	3	2	2	2	2	–	2
Primarlehrer	23	29	54	43	31	30	26	16	13	32	16	30
Kindergärtnerinnen	22	16	16	19	21	14	16	14	16	13	15	15
Textilarbeitslehrerinnen <sup>1</sup>	15	16	14	21	13	15	14	–	12	14	11	14
Hauswirtschaftslehrerinnen	–	10	–	8	–	7	–	10	–	11	–	9
Gewerbelehrerinnen	3	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen	124	132	164	161	154	148	143	132	125	155	129	175

<sup>1</sup> Fachlehrerinnen für Textilarbeit und Werken.



Lehrer an öffentlichen Schulen 1982 und 1983<sup>1</sup>

Schule	1982					1983				
	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum <sup>2</sup>	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpen-sen aufger. Stellen	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum <sup>2</sup>	Zu-sam-men	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpen-sen aufger. Stellen
Kindergärten	152	15	167	166	161,2	149	21	170	169	161,1
Primar Grossbasel-Ost (PSO)	64	27	91	64	78,4	62	25	87	61	76,3
Primar Grossbasel-West (PSW)	86	32	118	83	99,7	81	33	114	81	93,7
Primar Kleinbasel (PSK)	66	25	91	53	82,2	57	35	92	54	80,0
Schulen Riehen, Bettingen (LS)	66	25	91	47	78,5	62	23	85	43	75,3
Rektorat Kleinklassen (KKL)	80	101	181	119	137,0	82	103	185	124	136,6
Sekundarschule Grossbasel (SGB)	58	35	93	35	77,7	52	41	93	37	74,9
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	56	71	127	57	94,5	52	60	112	50	86,5
Realschule Basel (RSB)	108	114	222	72	176,7	108	103	211	70	167,8
Heimschulen (SDS) <sup>3</sup>	26	20	46	29	36,9	9	6	15	5	<sup>3</sup> 13,7
Humanistisches Gymnasium (HG)	33	16	49	9	40,2	31	17	48	8	38,0
Realgymnasium (RG)	38	30	68	11	53,9	35	35	70	13	52,1
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	38	34	72	11	56,5	35	31	66	9	52,1
Gymnasium Bäumlihof (GB)	81	56	137	45	109,9	78	52	130	41	105,3
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	32	68	100	48	62,2	33	59	92	45	62,1
Holbein-Gymnasium (HOG)	32	67	99	48	66,4	28	57	85	39	61,9
Diplommittelschule (DMS)	65	91	156	78	109,8	60	104	164	80	111,1
Kantonale Handelsschule (KHS)	54	43	97	27	77,7	48	49	97	26	72,3
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	106	241	347	41	200,9	100	247	347	45	196,9
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	44	67	111	72	74,8	39	78	117	78	73,4
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	15	26	41	12	23,5	12	31	43	12	21,9
Zusammen	1 300	1 204	2 504	1 127	1 898,6	1 213	1 210	2 423	1 090	1 813,0

<sup>1</sup> Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. <sup>2</sup> Einschliesslich Vikare mit festen Pensen. <sup>3</sup> Ab 1983 ohne Lehrer an 2 staatlichen Sonderklassen für Behinderte, welche nicht mehr in Basel-Stadt gezählt werden.

Dozenten und Studenten an der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz seit 1980/81<sup>1</sup>

Wintersemester	Dozenten		Studenten nach Abteilung							Studenten nach Wohnort der Eltern					Alle Studenten
	Hauptamtlich	Weitere	Architektur	Bauingenieurwesen	Chemie	Elektrotechnik	Maschinenbau	Vermessung	Energetechnik <sup>2</sup>	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Solothurn	Übrige Schweiz	Ausland	
1980/81	41	43	47	36	65	125	132	63	*	111	197	33	125	2	468
1981/82	41	43	40	27	67	118	133	55	*	99	188	28	120	5	440
1982/83	41	40	44	19	59	117	128	50	22	97	192	28	115	7	439
1983/84	41	45	52	17	63	130	141	50	19	112	192	41	120	7	472

<sup>1</sup> Anfangsbestand. <sup>2</sup> Nachdiplomstudium.

Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1979/80

Schuljahr	Musikschule		Konservatorium		Schola Cantorum Basiliensis			Musikschule		Konservatorium		Schola Cant. Basil.			
	Basel	Riehen	Extern	Intern	Allg. Schule	Berufsschule Extern	Intern	Basel	Riehen	Extern	Intern	Allg. Schule	Berufsschule Ext.	Int.	
	Wintersemester						Sommersemester								
1979/80	3 167	.	124	218	436	52	79	3 082	3 151 <sup>1</sup>	117	215	409	54	77	
1980/81	3 583	416	95	247	401	57	78	3 648	426	85	243	397	74	72	
1981/82	4 346	449	30	331	407	83	83	4 365	453	28	330	398	75	75	
1982/83	5 251 <sup>2</sup>	461	37	321	432	75	81	5 387 <sup>2</sup>	485	44	307	413	79	77	

<sup>1</sup> Die Musikschule Riehen nahm am 21. April 1980 den Betrieb auf. <sup>2</sup> Einschliesslich Schüler, die Grundkurse an Primarschulen besuchen (WS 1982/83: 2 621; SS 1983: 2 621).

**Dozenten und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1972/73**

Wintersemester	Dozenten <sup>1</sup>						Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät <sup>2</sup>						Zusammen
	Ordentliche Professoren <sup>3</sup>	Ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865	
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854	
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852	
1975/76	117	125	156	13	38	6	48	40	191	335	241	855	
1976/77	119	126	168	16	57	6	43	38	238	370	269	958	
1977/78	118	133	178	20	52	6	47	40	240	365	269	961	
1978/79	121	147	198	22	66	7	48	48	255	374	273	998	
1979/80	116	146	214	19	82	7	51	42	262	418	290	1 063	
1980/81	119	155	213	31	97	7	53	48	250	444	304	1 099	
1981/82	128	167	222	16	102	7	54	46	282	463	310	1 155	
1982/83	127	165	230	17	105	8	51	50	281	485	305	1 172	
1983/84	135	171	240 <sup>4</sup>	16	102	8	52	48	280	500	328	1 208	

<sup>1</sup> Stand am Jahresende. Einschliesslich emeritierte Dozenten, die gelesen haben. <sup>2</sup> Ohne Doppelzählungen. <sup>3</sup> Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. <sup>4</sup> Einschliesslich 7 Ehrendozenten.

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1972/73**

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I		Philosophie II <sup>1</sup>	Lehrerbildung		Alle Immatrikulierten	Davon weiblich
				Sozialwissenschaft	Sprache, Geschichte <sup>1</sup>		Phil. I	Phil. II		
<b>Schweizer</b>										
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085
1975/76	103	668	1 481	327	726	808	419	162	4 694	1 157
1976/77	97	716	1 485	353	780	868	416	159	4 874	1 271
1977/78	112	752	1 434	387	799	911	446	145	4 986	1 364
1978/79	99	773	1 404	381	826	943	446	154	5 026	1 452
1979/80	100	788	1 379	414	834	984	441	153	5 093	1 506
1980/81	116	800	1 304	455	855	1 039	438	153	5 160	1 561
1981/82	112	867	1 352	470	892	1 072	477	156	5 398	1 695
1982/83	125	889	1 363	533	947	1 146	502	144	5 649	1 789
1983/84	132	932	1 307	570	988	1 206	476	137	5 748	1 901
<b>Ausländer</b>										
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209
1975/76	59	51	124	87	152	142	22	5	642	204
1976/77	46	53	108	66	151	149	21	6	600	193
1977/78	41	50	102	64	138	132	23	5	555	185
1978/79	67	49	90	54	136	137	17	1	551	194
1979/80	63	43	82	47	139	138	15	3	530	193
1980/81	73	40	81	48	149	149	14	1	555	212
1981/82	79	38	87	53	174	178	20	3	632	263
1982/83	79	43	104	57	164	184	26	4	661	280
1983/84	78	47	100	69	174	201	27	4	700	289

<sup>1</sup> Ohne Lehramtskandidaten.

## Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1968/69

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I		Philosophie II <sup>1</sup>	Lehrerbildung		Alle Immatrikulierten	Hörer
				Sozialwissenschaft	Sprache, Geschichte <sup>1</sup>		Phil. I	Phil. II		
<b>Studenten</b>										
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
1974/75	110	498	1 227	401	508	765	231	116	3 856	236
1975/76	122	542	1 257	365	489	775	288	137	3 975	235
1976/77	115	572	1 231	366	507	800	286	133	4 010	216
1977/78	113	581	1 158	392	516	814	298	120	3 992	232
1978/79	119	591	1 108	385	490	846	282	110	3 931	235
1979/80	119	594	1 084	406	498	835	269	119	3 924	259
1980/81	140	602	1 004	440	507	864	265	120	3 942	261
1981/82	137	640	1 022	456	527	889	283	118	4 072	247
1982/83	138	653	1 025	518	548	951	295	113	4 241	237
1983/84	146	669	955	566	555	990	268	109	4 258	227
<b>Studentinnen</b>										
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
1975/76	40	177	348	49	389	175	153	30	1 361	230
1976/77	28	197	362	53	424	217	151	32	1 464	265
1977/78	40	221	378	59	421	229	171	30	1 549	279
1978/79	47	231	386	50	472	234	181	45	1 646	286
1979/80	44	237	377	55	475	287	187	37	1 699	278
1980/81	49	238	381	63	497	324	187	34	1 773	291
1981/82	54	265	417	67	539	361	214	41	1 958	312
1982/83	66	279	442	72	563	379	233	35	2 069	290
1983/84	64	310	452	73	607	417	235	32	2 190	281
<b>Studierende</b>										
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 572	454	875	938	377	145	5 150	500
1975/76	162	719	1 605	414	878	950	441	167	5 336	465
1976/77	143	769	1 593	419	931	1 017	437	165	5 474	481
1977/78	153	802	1 536	451	937	1 043	469	150	5 541	511
1978/79	166	822	1 494	435	962	1 080	463	155	5 577	521
1979/80	163	831	1 461	461	973	1 122	456	156	5 623	537
1980/81	189	840	1 385	503	1 004	1 188	452	154	5 715	552
1981/82	191	905	1 439	523	1 066	1 250	497	159	6 030	559
1982/83	204	932	1 467	590	1 111	1 330	528	148	6 310	527
1983/84	210	979	1 407	639	1 162	1 407	503	141	6 448	508

<sup>1</sup> Ohne Lehramtskandidaten.

**Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1983/84 und 1984**

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat	Studenten		Studentinnen	
	1983/84	1984	1983/84	1984		1983/84	1984	1983/84	1984
Basel-Stadt	1 276	1 198	663	609	BR Deutschland	201	200	153	155
Zürich	210	192	117	108	Finnland	2	3	4	4
Bern	386	368	185	176	Frankreich	2	2	3	3
Luzern	213	193	81	71	Grossbritannien	8	6	9	8
Uri	12	12	10	8	Italien	51	50	24	22
Schwyz	25	20	17	15	Jugoslawien	4	4	10	9
Unterwalden	31	28	9	8	Liechtenstein	7	7	6	6
Glarus	32	30	18	16	Niederlande	8	8	5	5
Zug	14	12	8	5	Österreich	16	13	13	14
Freiburg	26	26	20	18	Spanien	9	10	3	4
Solothurn	262	243	105	96	Tschechoslowakei	22	18	10	10
Basel-Landschaft	441	419	213	195	Türkei	6	6	1	2
Schaffhausen	39	33	22	20	Ungarn	4	3	5	5
Appenzell	47	44	22	23	Übr. Skandinavien	8	6	1	1
St. Gallen	146	141	82	76	Übriges Europa	8	6	13	12
Graubünden	89	74	43	42					
Aargau	316	288	152	139	Nordamerika	24	28	10	18
Thurgau	90	91	33	31	Lateinamerika	5	6	7	6
Tessin	80	72	47	44	Nordafrika	2	2	–	–
Waadt	27	26	19	19	Übriges Afrika	5	2	1	1
Wallis	36	37	15	17	Naher Osten	5	5	–	–
Neuenburg	17	16	8	8	Übriges Asien	14	14	10	9
Genf	14	13	5	5	Australien	–	–	1	1
Jura	18	15	7	5	Staatenlos	–	–	–	–
Schweizer	3 847	3 591	1 901	1 754	Ausländer	411	399	289	295

**Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1983/84 und 1984**

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1983/84						Sommersemester 1984					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	37	378	407	683	203	445	38	331	370	647	192	414
Zürich	13	14	11	23	6	18	13	14	11	26	6	14
Bern	4	18	20	56	8	30	5	20	18	50	7	29
Luzern	1	14	56	57	4	50	1	18	49	43	3	45
Uri	–	–	6	3	–	2	–	–	6	3	–	2
Schwyz	1	2	4	2	–	–	–	1	3	3	–	–
Unterwalden	1	2	5	6	1	6	–	2	5	5	1	4
Glarus	–	–	6	1	–	1	–	–	5	1	–	1
Zug	2	1	10	5	–	1	2	1	10	5	–	1
Freiburg	–	1	2	5	–	4	–	–	2	6	1	2
Solothurn	7	49	76	131	24	96	8	40	69	120	24	87
Basel-Landschaft	20	344	376	723	268	509	20	329	340	694	253	474
Schaffhausen	4	2	12	8	–	3	1	1	12	7	–	3
Appenzell	4	4	7	6	1	8	4	5	6	5	1	8
St. Gallen	9	10	41	19	3	11	8	9	39	18	3	10
Graubünden	7	2	36	13	1	9	6	2	33	12	1	8
Aargau	14	46	105	142	24	70	12	44	95	134	25	68
Thurgau	3	3	15	15	–	13	4	2	14	18	–	12
Tessin	1	14	46	27	8	19	1	13	44	23	5	17
Waadt	–	2	4	3	–	3	–	2	3	6	–	3
Wallis	–	–	6	10	3	4	–	–	6	8	2	4
Neuenburg	–	–	2	3	–	3	–	–	2	3	–	2
Genf	–	1	1	2	–	1	–	1	1	2	–	–
Jura	–	–	5	8	1	2	–	–	5	7	–	2
Ausland	1	12	39	50	11	23	3	11	37	45	8	20
Unbekannt	3	13	9	33	4	12	3	12	11	31	2	10
Zusammen	132	932	1 307	2 034	570	1 343	129	858	1 196	1 922	534	1 240

**Neuimmatriulierte Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1983/84 und 1984**

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat	Studenten		Studentinnen	
	1983/84	1984	1983/84	1984		1983/84	1984	1983/84	1984
Basel-Stadt	168	41	120	27	BR Deutschland	54	29	45	22
Zürich	37	10	22	5	Finnland	1	1	–	–
Bern	64	12	39	11	Frankreich	1	1	–	–
Luzern	36	3	19	2	Grossbritannien	1	–	3	–
Uri	–	–	3	–	Italien	10	1	5	2
Schwyz	6	–	2	–	Jugoslawien	–	1	1	–
Unterwalden	5	–	2	1	Liechtenstein	–	–	1	–
Glarus	6	–	5	–	Niederlande	3	1	1	–
Zug	2	–	2	–	Österreich	4	–	2	1
Freiburg	5	1	3	–	Spanien	5	2	–	1
Solothurn	46	7	24	4	Tschechoslowakei	8	1	–	2
Basel-Landschaft	89	11	41	9	Türkei	–	–	–	1
Schaffhausen	3	–	5	–	Ungarn	–	–	1	–
Appenzell	5	–	–	3	Übr. Skandinavien	2	–	–	–
St. Gallen	25	5	11	4	Übriges Europa	1	–	2	–
Graubünden	15	2	4	3					
Aargau	66	15	38	7	Nordamerika	5	7	4	10
Thurgau	12	5	3	3	Lateinamerika	–	1	2	–
Tessin	14	1	12	1	Nordafrika	–	–	–	–
Waadt	5	1	4	1	Übriges Afrika	1	–	–	–
Wallis	3	1	2	2	Naher Osten	1	–	–	–
Neuenburg	4	–	2	1	Übriges Asien	1	2	1	–
Genf	4	–	2	–	Australien	–	–	–	–
Jura	3	–	4	1	Staatenlos	–	–	–	–
Schweizer	623	115	369	85	Ausländer	98	47	68	39

**Neuimmatriulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1983/84 und 1984**

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1983/84						Sommersemester 1984					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	10	39	52	116	37	83	5	17	1	42	9	7
Zürich	4	1	3	4	2	6	1	2	–	6	2	–
Bern	1	8	3	15	2	6	2	–	–	–	–	–
Luzern	1	4	11	12	–	11	–	3	–	2	–	–
Uri	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Schwyz	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Unterwalden	1	–	4	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Glarus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zug	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freiburg	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1	–
Solothurn	2	9	11	28	4	14	1	1	–	6	3	–
Basel-Landschaft	3	44	69	126	52	102	4	11	–	49	10	5
Schaffhausen	–	–	1	3	–	1	–	–	–	–	–	–
Appenzell	–	–	1	2	1	–	–	1	–	–	–	–
St. Gallen	2	2	5	5	3	2	–	–	–	–	–	–
Graubünden	2	–	5	1	–	2	1	–	–	1	–	–
Aargau	2	4	21	34	10	13	1	3	–	9	2	1
Thurgau	2	1	1	4	–	3	–	–	–	2	–	–
Tessin	–	6	10	5	1	6	–	–	–	1	–	1
Waadt	–	–	–	–	–	1	–	–	–	2	–	–
Wallis	–	–	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–
Neuenburg	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Genf	–	–	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–
Jura	–	–	1	3	1	1	–	–	–	–	–	–
Ausland	–	–	11	4	1	4	1	2	–	3	1	–
Unbekannt	–	–	2	1	–	2	–	1	–	2	–	–
Zusammen	31	118	213	369	114	261	16	41	1	128	28	14

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1983/84**

Fakultät	Alter												Alle Immatri- kulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
<b>Schweizer</b>													
Theologie	3	9	10	8	13	3	7	9	10	6	4	13	95
Rechtswissenschaft	28	48	76	69	77	59	59	67	46	25	21	65	640
Medizin	39	76	124	121	124	102	98	78	37	22	13	58	892
Philosophie I	32	126	164	165	149	131	104	86	62	56	39	136	1 250
davon Sozialwissenschaft	14	67	68	75	66	72	43	36	16	12	11	28	508
Philosophie II	44	94	95	132	114	93	87	76	57	52	31	95	970
<b>Zusammen</b>	<b>146</b>	<b>353</b>	<b>469</b>	<b>495</b>	<b>477</b>	<b>388</b>	<b>355</b>	<b>316</b>	<b>212</b>	<b>161</b>	<b>108</b>	<b>367</b>	<b>3 847</b>
<b>Schweizerinnen</b>													
Theologie	2	4	1	2	2	3	5	2	1	3	–	12	37
Rechtswissenschaft	13	36	38	43	41	25	21	7	13	8	9	38	292
Medizin	31	49	62	60	40	55	43	28	19	5	3	20	415
Philosophie I	43	108	100	113	85	77	51	35	26	25	12	109	784
davon Sozialwissenschaft	1	8	9	14	8	7	4	6	–	–	1	4	62
Philosophie II	43	63	53	40	43	44	26	18	8	5	10	20	373
<b>Zusammen</b>	<b>132</b>	<b>260</b>	<b>254</b>	<b>258</b>	<b>211</b>	<b>204</b>	<b>146</b>	<b>90</b>	<b>67</b>	<b>46</b>	<b>34</b>	<b>199</b>	<b>1 901</b>
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	1	2	3	7	8	13	10	3	1	4	2	24	78
Rechtswissenschaft	4	3	2	1	5	2	2	5	2	6	2	13	47
Medizin	7	5	26	14	9	10	7	4	2	7	2	7	100
Philosophie I	15	19	31	30	22	14	22	16	11	21	8	61	270
davon Sozialwissenschaft	5	6	9	7	5	5	6	4	1	6	4	11	69
Philosophie II	14	20	21	25	16	11	20	15	20	6	9	28	205
<b>Zusammen</b>	<b>41</b>	<b>49</b>	<b>83</b>	<b>77</b>	<b>60</b>	<b>50</b>	<b>61</b>	<b>43</b>	<b>36</b>	<b>44</b>	<b>23</b>	<b>133</b>	<b>700</b>
davon weiblich	19	21	31	37	27	20	30	14	12	15	7	56	289

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1983/84<sup>1</sup>**

Fakultät	Alter												Alle Neu- Immatri- kulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	4	7	4	5	–	–	3	2	3	2	–	1	31
Rechtswissenschaft	35	36	19	4	2	1	2	4	3	2	2	8	118
Medizin	63	62	32	19	7	7	2	5	3	3	–	10	213
Philosophie I	69	128	59	22	17	13	11	10	3	11	7	19	369
davon Sozialwissenschaft	14	42	24	7	5	5	4	4	–	3	2	4	114
Philosophie II	79	88	33	12	11	8	7	4	5	4	3	7	261
<b>Zusammen</b>	<b>250</b>	<b>321</b>	<b>147</b>	<b>62</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>45</b>	<b>992</b>
davon weiblich	123	125	43	13	13	7	9	6	5	6	6	13	369
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	1	–	3	4	4	7	3	2	1	1	–	4	30
Rechtswissenschaft	3	1	–	–	–	–	–	1	1	–	–	3	9
Medizin	6	1	4	3	1	2	–	–	–	1	–	2	20
Philosophie I	12	4	13	9	5	1	4	1	–	6	2	8	65
davon Sozialwissenschaft	3	–	3	2	1	–	–	–	–	2	1	2	14
Philosophie II	12	8	1	4	1	2	5	5	1	2	1	–	42
<b>Zusammen</b>	<b>34</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>17</b>	<b>166</b>
davon weiblich	15	8	7	14	4	5	4	2	1	3	–	5	68

<sup>1</sup> Wintersemester.

## Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 1984

Fakultät	Alter												Alle Immatri- kulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u. m.	
Schweizer													
Theologie	5	9	12	8	13	6	5	5	6	5	4	11	89
Rechtswissenschaft	35	51	75	68	74	52	51	53	36	18	18	59	590
Medizin	40	76	115	118	125	100	91	59	27	14	11	51	827
Philosophie I	43	136	164	158	143	123	85	72	52	47	36	122	1 181
davon Sozialwissenschaft	21	71	68	71	64	65	38	29	15	11	9	20	482
Philosophie II	43	89	91	127	113	88	80	69	50	44	25	85	904
Zusammen	166	361	457	479	468	369	312	258	171	128	94	328	3 591
Schweizerinnen													
Theologie	2	4	2	2	2	4	5	2	1	3	1	12	40
Rechtswissenschaft	23	36	38	39	37	18	14	4	11	7	8	33	268
Medizin	31	46	59	58	37	54	31	18	15	2	2	16	369
Philosophie I	56	108	99	108	81	66	44	27	18	24	9	101	741
davon Sozialwissenschaft	3	9	10	11	5	5	3	3	–	–	–	3	52
Philosophie II	40	60	48	39	38	39	21	16	6	5	8	16	336
Zusammen	152	254	246	246	195	181	115	67	51	41	28	178	1 754
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	2	11	13	8	12	6	2	1	4	3	22	85
Rechtswissenschaft	5	4	2	1	5	2	2	4	–	4	1	14	44
Medizin	6	4	27	13	9	10	7	3	1	4	2	7	93
Philosophie I	23	29	29	26	24	13	20	14	10	19	6	57	270
davon Sozialwissenschaft	6	6	9	7	7	6	7	3	1	4	3	11	70
Philosophie II	13	22	21	29	15	12	22	13	19	6	8	22	202
Zusammen	48	61	90	82	61	49	57	36	31	37	20	122	694
davon weiblich	26	28	34	38	28	18	27	11	10	13	6	56	295

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1984<sup>1</sup>

Fakultät	Alter												Alle Neu- immatri- kulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u. m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	2	–	3	–	1	3	2	1	–	–	1	3	16
Rechtswissenschaft	17	3	2	3	1	2	3	3	–	–	–	7	41
Medizin	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Philosophie I	35	30	10	10	8	4	3	6	5	–	4	13	128
davon Sozialwissenschaft	8	8	3	1	2	–	1	3	1	–	1	–	28
Philosophie II	2	1	1	2	1	–	–	1	1	4	–	1	14
Zusammen	56	34	16	15	12	9	8	11	6	4	5	24	200
davon weiblich	32	14	5	9	5	2	3	–	1	1	2	11	85
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	–	8	10	2	3	1	–	–	–	1	1	26
Rechtswissenschaft	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	4
Medizin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Philosophie I	9	13	2	2	3	1	3	1	–	1	–	4	39
davon Sozialwissenschaft	3	2	–	1	2	1	2	–	–	1	–	2	14
Philosophie II	1	3	–	4	–	1	3	1	2	–	–	2	17
Zusammen	11	17	10	16	5	5	7	2	2	1	1	9	86
davon weiblich	7	9	5	8	3	1	2	–	–	–	–	4	39

<sup>1</sup> Sommersemester.

**Bibliotheken und Archive seit 1978**

Jahr	Lesesaalbenützer			Ausgeliehene Bücher				Ausgeliehene Patentschriften
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Univer- sitäts- bibliothek <sup>1</sup>	Gewerbe- museum <sup>1</sup>	Wirt- schafts- archiv <sup>1</sup>	Allgemeine Bibliotheken der GGG <sup>2</sup>	Gewerbe- museum
1978	7 260	11 516	10 341	182 994	42 528	108 717	467 430	*
1979	7 378	11 743	9 495	159 701	42 760	106 014	464 464	*
1980	7 507	12 113	8 348	170 248	42 717	103 346	494 680	*
1981	7 295	11 121	8 163	175 884	42 325	97 369	525 013	*
1982	5 696 <sup>3</sup>	11 399	8 508	189 671	23 302 <sup>3</sup>	110 548	555 289	*
1983	6 342	10 455	9 063	189 489	22 492	118 526	593 923	52 300

<sup>1</sup> Einschliesslich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Gewerbemuseum einschliesslich Handbibliothek und im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte. <sup>2</sup> GGG=Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprachkassetten, Landkarten, Spiele. <sup>3</sup> Ab 1982 reduzierte Öffnungszeiten.

**Stadttheater seit 1978/79<sup>1</sup>**

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher <sup>2</sup>			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen, Diverses	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen, Diverses	Total
1978/79	29	138	20	79	237	104 586	18 985	46 081	169 652
1979/80	36	141	5	86	232	118 636	3 721	48 662	171 019
1980/81	26	142	24	73	239	114 849	20 820	46 007	181 676
1981/82	30	146	28	64	238	118 997	21 466	44 109	184 572
1982/83	26	143	33	58	234	116 903	29 585	39 743	186 231
1983/84	27 <sup>3</sup>	171	4	51	226 <sup>3</sup>	141 863	3 349	35 970	<sup>3</sup> 181 182

<sup>1</sup> Einschliesslich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze: Neues Theater 981; Kleine Bühne 326. <sup>3</sup> Dazu 9 eigene Produktionen mit 69 Vorstellungen und 13 066 Besuchern sowie 30 fremde Gastspiele mit 74 Vorstellungen und 19 968 Besuchern auf der Kleinen Bühne (einschliesslich Foyer).

**Komödie seit 1978/79<sup>1</sup>**

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher <sup>2</sup>		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1978/79	36	—	242	242	—	85 680	85 680
1979/80	46	—	255	255	—	86 618	86 618
1980/81	48	—	253	253	—	95 411	95 411
1981/82	46	—	255	255	—	94 827	94 827
1982/83	43	1	253	254	454	82 255	82 709
1983/84	45	—	255	255 <sup>3</sup>	—	94 608	94 608

<sup>1</sup> Einschliesslich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. <sup>2</sup> Zahl der Sitzplätze 610. <sup>3</sup> Davon 22 Vorstellungen im Foyer der Komödie.

**Kleintheater seit 1980/81**

Kleintheater	Sitz- plätze 1983/84	Vorstellungen					Besucher			
		1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84	
Baseldytschi Bihni	111	71	68	72	70	7 714	7 412	8 220	7 544	
Basler Kindertheater	162	151	155	128	141	14 874	14 981	13 912	13 110	
Fauteuil	242	344	405	372	350	68 667	80 277	73 882	76 328	
Marionetten-Theater	171	79	85	84	74	10 873	12 060	11 104	9 084	
Piccolo <sup>1</sup>	232	240	275	395	397	11 750	15 130	22 740	17 680	
Spilkischte	120	68	69	79	66	4 832	4 607	5 398	6 281	
Tabourettl	108	227	200	167	169	13 896	11 243	8 566	10 741	
Zusammen	1 146	1 180	1 257	1 297	1 267	132 606	145 710	143 822	140 768	

<sup>1</sup> Einschliesslich Piccolissimo und Foyer sowie seit 1983/84 Theater Pochettli.



## Kinos seit 1972

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen am Jahresende <sup>1</sup>				Total	Sitzplätze <sup>1</sup>	Spieltage	Besucher <sup>2</sup>	Besucher pro Spieltag
	100–250	251–500	501–750	Über 750					
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580
1978	1	9	6	3	19	10 078	360	1 645 860	4 572
1979	3	8	5	2	18	8 428	360	1 698 137	4 717
1980	3	8	5	2	18	8 428	361	1 698 120	4 704
1981	4	8	5	2	19	8 503	360	1 670 712	4 641
1982	5	8	5	1	19	7 689	360	1 727 908	4 800
1983	7	8	4	1	20	7 278	360	1 682 416	4 673

<sup>1</sup> Ohne Notsitze. <sup>2</sup> Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

## Anlässe und Billettverkauf seit 1980

Vorstellung Anlass	Zahl der Anlässe				Abgerechnete Billette <sup>1</sup>			
	1980	1981	1982	1983	1980	1981	1982	1983
Stadttheater	399	376	332	360	201 777	204 355	213 856	203 483
Komödie	241	254	219	244	83 961	94 274	90 538	84 781
Übrige Theater	530	721	528	603	79 715	109 229	105 730	106 478
Kino	*	*	*	*	1 698 120	1 670 712	1 727 908	1 682 416
Konzert, Vortrag	408	361	374	419	130 274	121 206	129 091	255 040
Abendunterhaltung <sup>2</sup>	285	238	193	221	64 693	61 781	78 718	86 255
Sportveranstaltung	127	186	146	120	296 714	227 604	176 253	157 402
Wirtschaftskonzert <sup>3</sup>	3 960	4 654	4 142	4 300	309 335	360 527	279 870	364 127
Ausstellung	204	488	613	626	425 337	616 952	425 851	534 305
Zirkus, Variété <sup>4</sup>	417	436	473	371	79 509	77 367	71 468	84 536
Zusammen	.	.	.	.	3 369 435	3 544 007	3 299 283	3 558 823

<sup>1</sup> Aufgrund der Billettsteuerabrechnung. <sup>2</sup> Einschliesslich Ball. <sup>3</sup> Einschliesslich Dancing. <sup>4</sup> Einschliesslich Cabaret.

## Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1972

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien <sup>1</sup>		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516
1978	536	77	801	189	315	68	2 022	236	281	21	765 319	15 388
1979	481	77	813	183	276	62	2 062	244	474	37	713 055	16 213
1980	478	75	764	179	303	70	3 759	234	369	29	685 774	16 495
1981	457	75	749	168	403	74	3 046	251	536	44	686 183	16 782
1982	496	75	720	163	357	65	3 617	248	429	46	669 209	16 304
1983	477	76	718	163	262	63	3 509	267	393	57	640 774	16 799

<sup>1</sup> Einschliesslich Amphibien.

**Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1925<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42
1982	5 699	152	20	531	17	559	3	1 090	20	1 242	40
1983	5 711	150	18	492	*	544	2	1 036	*	1 186	*

<sup>1</sup> Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparkes: bis 1881 12 600 m<sup>2</sup>, 1882–1903 20 500 m<sup>2</sup>, 1904–1970 28 950 m<sup>2</sup>, seit 1971 58 043 m<sup>2</sup>.

**Hundebestand seit 1973**

Gemeinde	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Basel	6 048	6 205	6 189	6 251	6 390	6 387	6 382	6 365	6 408	6 285	5 869
Riehen	949	993	993	985	976	1 000	1 022	1 026	1 029	1 020	987
Bettingen	48	49	47	51	53	58	59	57	54	45	49
Kt. Basel-Stadt	7 045	7 247	7 229	7 287	7 419	7 445	7 463	7 448	7 491	7 350	6 905

**Aktivsportler und Pfadfinder seit 1975<sup>1</sup>**

Sportart	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	
<b>Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände<sup>4</sup></b>										
Turnen <sup>2</sup>	10 935	10 516	10 669	10 305	10 049	9 928	9 648	9 447	8 996	
Fussball	4 965	5 134	5 016	5 038	5 196	5 350	5 588	5 759	5 900	
Schwerathletik	285	232	276	253	299	188	197	252	250	
Landhockey	142	165	201	186	168	160	136	166	187	
Radfahren <sup>3</sup>	580	718	653	697	731	737	708	746	727	
Schwimmen	1 749	1 823	1 939	2 011	2 058	2 031	1 930	1 682	1 682	
Rudern	342	361	371	356	343	343	353	375	354	
Wasserfahren	482	519	526	554	582	597	592	618	549	
Kanu	404	438	452	484	478	478	467	491	460	
Rollschuh	80	85	90	90	71	81	54	69	80	
Eislauf, Eishockey	1 162	1 083	1 020	900	893	854	793	712	832	
Ski	1 016	1 015	1 265	1 248	1 239	1 231	1 241	1 254	1 287	
Boxen	149	93	57	107	168	106	111	240	136	
Tennis	2 784	2 580	2 614	2 688	2 688	3 054	3 250	3 361	3 445	
Tischtennis	637	581	540	586	577	618	665	740	762	
Badminton	162	146	165	172	189	163	227	233	332	
Basketball	391	244	381	432	400	383	364	396	267	
Judo	1 168	1 432	1 438	1 562	1 409	1 363	1 259	1 398	1 432	
Fechten	218	199	186	223	248	230	286	222	224	
Reiten	285	288	282	438	437	449	466	464	473	
Volleyball	307	282	257	302	378	397	445	396	357	
Segeln	78	83	82	94	89	89	80	80	79	
Orientierungslauf	.	216	251	280	301	362	386	376	328	
Handball	.	900	761	945	1 021	1 065	963	868	880	
Tauchen	.	252	344	379	395	387	364	386	386	
Curling	.	.	.	.	.	.	429	445	417	
Squash	.	.	.	.	.	.	472	336	235	
Boccia	.	.	.	.	.	.	.	100	143	

**Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes**

Pfadfinder	2 196	2 176	2 184	2 199	2 106	2 176	2 219	1 982	1 825
------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Einschliesslich Leichtathletik (1983: 1 118). <sup>3</sup> Einschliesslich Tourenfahrer. <sup>4</sup> Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegeln; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen.

## Öffentliche Brause-, Wannen-, Thermal- und Saunabäder seit 1973

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Thermalbäder	Saunabäder	Total
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total			
1973 <sup>1</sup>	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	.	.	73 071
1974 <sup>2</sup>	35 085	2 804	37 889	8 936	7 258	16 194	652	538	55 273
1975	26 759	2 683	29 442	7 548	6 016	13 564	2 265	2 948	48 219
1976	22 513	2 371	24 884	6 021	5 326	11 347	1 665	4 377	42 273
1977	20 321	2 201	22 522	4 971	4 271	9 242	1 749	4 976	38 489
1978	17 851	1 925	19 776	4 001	3 646	7 647	1 651	5 405	34 479
1979	15 021	1 848	16 869	3 664	3 280	6 944	1 489	4 063	29 365
1980	13 173	1 736	14 909	3 609	2 772	6 381	1 508	4 234	27 032
1981 <sup>3</sup>	12 752	1 858	14 610	3 402	2 150	5 552	1 190	4 639	25 991
1982	11 083	1 842	12 925	2 725	2 055	4 780	1 189	5 058	23 952
1983 <sup>4</sup>	9 631	1 616	11 247	2 308	1 633	3 941	1 006	5 524	21 718

<sup>1</sup> Brausebad Spalenring seit 31.3.1973 aufgehoben. <sup>2</sup> Bad- und Waschanstalt Eptingerstrasse seit 31.3.1974 aufgehoben. Bad- und Waschanstalt Mattenstrasse seit 3.8.1974 aufgehoben. Sauna, Thermal- und Brausebad Isteinerstrasse am 6.8.1974 eröffnet. <sup>3</sup> Brausebad Kleinhüningen seit 31.5.1981 aufgehoben. <sup>4</sup> Brausebad St. Johann seit 1.7.1983 aufgehoben.

## Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1979

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Schulen, Diverse <sup>3</sup>	Eintritte mit Abonnements <sup>1</sup>			Alle Eintritte <sup>2</sup>	Gelöste Saisonabonnemente	Betriebs-tage	Gröss-ter Tages-besuch
	Erwach-sene	Höhere Schüler	Kinder		Erwach-sene	Höhere Schüler	Kinder				
<b>Gartenbad Eglisee</b>											
1979	29 575	.	15 856	8 978	29 241	.	13 671	97 321	60	127	3 959
1980	26 402	.	14 823	6 879	25 232	.	11 533	84 869	30	117	4 845
1981	34 175	.	19 188	5 851	28 686	.	12 190	100 090	48	134	4 718
1982	46 471	.	21 887	8 252	38 928	.	14 242	129 780	74	134	4 445
1983	59 467	5 987	25 422	14 225	55 759	3 433	14 854	179 147	31	134	4 957
<b>Gartenbad St. Jakob</b>											
1979	61 002	.	37 662	25 801	77 186	.	37 072	238 723	389	155	9 679
1980	55 538	.	32 867	23 564	58 344	.	31 878	202 191	343	158	7 929
1981	67 058	.	38 097	20 212	60 121	.	33 652	219 140	329	158	7 513
1982	80 569	.	39 825	23 064	72 714	.	41 645	257 817	358	159	7 837
1983	70 033	13 452	36 365	30 289	77 530	13 729	35 667	277 065	194	160	8 130
<b>Gartenbad Am Bachgraben</b>											
1979	57 804	.	35 081	17 396	46 601	.	26 222	183 104	91	127	7 407
1980	50 013	.	29 220	17 441	34 717	.	16 925	148 316	79	134	8 101
1981	60 469	.	36 952	15 120	40 439	.	20 362	173 342	120	134	8 496
1982	78 194	.	41 916	17 882	48 700	.	21 917	208 609	172	134	6 740
1983	95 286	13 090	45 165	19 989	59 530	6 291	21 443	260 794	82	134	7 755
<b>Hallenbad Rialto</b>											
1979	52 680	.	28 012	7 886	18 616	.	3 960	111 154	92	320	745
1980	51 228	.	22 486	8 268	17 208	.	3 450	102 640	103	321	724
1981	50 102	.	21 392	7 247	18 557	.	2 970	100 268	119	323	656
1982	51 560	.	20 217	6 179	18 463	.	2 490	98 909	117	302	667
1983	46 837 <sup>4</sup>	*	16 638	4 360	17 308 <sup>4</sup>	*	2 300	87 443	66	277	745
<b>Kunsteisbahn Eglisee</b>											
1979/80	29 985	.	42 821	25 749	13 696	.	18 200	130 451	147	155	3 120
1980/80	27 525	.	34 812	27 235	11 072	.	17 063	117 707	131	162	2 671
1981/82	26 177	.	30 827	27 251	10 272	.	14 696	109 223	135	155	2 345
1982/83	21 104	.	25 662	25 979	9 358	.	14 787	96 890	159	141	2 182
1983/84	12 607	4 449	21 917	25 006	4 931	3 852	13 843	86 605	165	147	1 337

<sup>1</sup> Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnements. <sup>2</sup> Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. <sup>3</sup> Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in der Kunsteisbahn Eglisee. <sup>4</sup> Einschliesslich höhere Schüler.

Rechtspflege

**Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1973**

Jahr	Zahlungsbefehle						Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor-schläge	Pfän-dungen	Ver-wer-tungen <sup>1</sup>	Konkurs-eröff-nungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faust-pfand-betrei-bung	Grund-pfand-betrei-bung	Wech-sel-betrei-bung	Miet-zins-betrei-bung <sup>2</sup>							
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	58	
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 237	78	
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	102	
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	125	
1977	45 282	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	122	
1978	54 128	466	43	100	272	55 009	10 424	10 655	17 888	2 592	139	
1979	47 368	433	86	63	203	48 153	7 645	11 047	19 217	3 261	156	
1980	48 299	443	45	57	185	49 029	10 573	10 205	18 805	3 285	137	
1981	46 859	356	81	27	178	47 501	7 920	10 080	19 247	3 369	168	
1982	52 359	465	46	24	209	53 103	11 582	10 678	21 260	3 284	178	
1983	50 476 <sup>3</sup>	403	112	33	220	51 244	9 689	10 495	20 177	3 224	172	

<sup>1</sup> Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. <sup>2</sup> Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. <sup>3</sup> Davon 18 Betreibungen aus Vorauszahlungsverträgen. <sup>4</sup> Davon werden 40 Konkurse nicht durchgeführt; 37 zufolge Einstellung mangels Aktiven und 3 zufolge Aufhebung des Konkursentscheids.

**Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1973**

Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gerichtlich bestätigte Nachlassverträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent <sup>1</sup>	Dividende in 1000 Fr.	Davon I. Klasse Lohn-gläubiger	Davon II. Klasse Sozialver-sicherungen	
1973	55	7 431,9	6 335,2	85,2	1 096,7	*	*	2
1974	36	29 217,3	17 333,2	59,3	11 884,1	*	*	2
1975	41	6 739,7	5 794,7	86,0	945,0	*	*	4
1976	66	7 581,8	6 422,7	84,7	1 159,1	*	*	8
1977	100	21 596,8	20 498,9	94,9	1 097,9	*	*	5
1978	106	59 796,6	56 457,7	94,4	3 338,9	*	*	1
1979	105	54 332,7	53 015,6	97,6	1 317,1	172,0	396,5	2
1980	139	60 341,1	53 788,5	89,1	6 552,6	590,1	543,7	1
1981	116	96 187,9	81 930,5	85,2	14 257,4	535,2	658,3	1
1982	111	35 118,6	34 185,7	97,3	932,9	163,7	164,3	1
1983	127	35 836,0	33 040,4	92,2	2 795,7	524,8	880,2	2

<sup>1</sup> In Prozent der zugelassenen Forderungen.

**Durchgeführte Konkurse nach Forderungs- und Verluststufe 1983<sup>1</sup>**

Forderung bzw. Verlust in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Erledigte Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent <sup>3</sup>	Erledigte Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Verluste in 1000 Fr.	<sup>3</sup> Verluste in Prozent
Bis 10	6	20,6	9,8	47,6	14	143,0	64,0	44,8
10,1– 50	43	1 265,0	1 176,1	93,0	36	1 182,7	1 160,2	98,1
50,1– 100	23	1 533,3	1 498,1	97,7	26	2 023,5	1 796,0	88,8
100,1– 500	40	8 519,1	7 922,5	93,0	36	7 988,8	7 586,0	95,0
500,1–1000	9	6 840,7	6 685,2	97,7	10	8 234,4	7 460,0	90,6
Über 1000	6	17 657,3	15 748,7	89,2	5	16 263,8	14 974,0	92,1
Zusammen	127	35 836,0	33 040,4	92,2	127	35 836,0	33 040,4	92,2

<sup>1</sup> Durch Schlussdekret. <sup>2</sup> Zugelassene Forderungen. <sup>3</sup> In Prozent der zugelassenen Forderungen.

## Kantonale Gerichte seit 1976

Art des Geschäftes	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Zivilgericht <sup>1</sup>								
Kammerprozesse	797	788	806	824	819	779	856	906
Familienrechtsachen	553	556	571	576	574	539	596	600
Übrige Zivilsachen	244	232	235	248	245	240	260	306
Prozesse des Dreiergerichts	491	500	436	437	377	390	466	468
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 506	1 399	1 312	1 380	1 298	1 291	1 258	1 199
Rechtsöffnungen	1 722	1 763	1 938	1 886	1 912	1 851	1 794	1 906
Konkursbegehren	1 150	1 140	992	894	662	556	1 018	1 134
Erstreckung des Miet- u. Pachtverhältnisses	196	301	248	290	334	329	281	219
Strafgericht <sup>2</sup>								
Kammer- und Dreiergericht	1 097	997	869	1 009	985	1 051	975	978
Verhör des Einzelrichters	233	239	276	190	241	350	397	216
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	12 935	15 226	16 859	17 144	17 883	14 980	16 898	18 526
durch Strafbefehl erledigt	11 936	14 385	15 705	15 843	16 869	13 868	15 641	17 136
durch Verhandlung erledigt	999	841	1 154	1 301	1 014	1 112	1 257	1 390
Jugendstrafrechtspflege <sup>2</sup>								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	827	751	1 041	1 005	849	807	1 173	1 235
Verbrechen und Vergehen					213	256	258	209
Jugendstrafkammer	34	32	24	23	24	16	18 <sup>3</sup>	11
Appellationsgericht								
Appellation in								
Zivilsachen <sup>1</sup>	42	41	52	50	61	42	47	59
davon Urteil bestätigt	25	14	18	9	26	15	19	28
Strafsachen <sup>2</sup>	72	101	112	96	97	98	105	114
davon Urteil bestätigt	41	45	30	38	31	40	35	35
Polzeisachen <sup>2</sup>	33	33	29	33	37	46	46	53
davon Urteil bestätigt	19	20	16	23	22	27	30	27
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse <sup>1</sup>	85	65	66	115	65	87	106	104
davon abgewiesen	72	33	33	59	40	41	59	59
Beschwerden <sup>1</sup>	96	108	119	108	139	150	125	140
davon abgewiesen	80	78	86	71	89	106	89	98
Sonstige Eingaben und Geschäfte <sup>1</sup>	100	141	134	142	155	176	247	230
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	24	22	29	16	29	14	14	16
Gutgeheissen	5	6	7	3	6	1	—	1
Teilweise gutgeheissen	5	5	7	5	8	—	11	8
Abgewiesen	5	7	9	6	10	8	1	4
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	9	3	6	2	5	5	2	3
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	1	—	—	—	—	—	—
Klagen von Arbeitnehmern	626	582	504	519	556	515	479	607
Gutgeheissen	92	113	75	79	95	69	85	98
Teilweise gutgeheissen	207	189	174	142	195	147	142	138
Abgewiesen	76	104	83	94	105	63	66	206
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	241	170	162	193	146	227	177	149
Nichteintreten, Unzuständigkeit	10	6	10	11	15	9	9	16
Alle erledigten Klagen	650	604	533	535	585	529	493	623

<sup>1</sup> Erledigte Fälle. <sup>2</sup> Verzeigte und beurteilte Personen. <sup>3</sup> Berichtigte Zahl.

Angezeigte strafbare Handlungen 1982 und 1983<sup>1</sup>

Straftat	Anzahl Handlungen			Ermit- telte Täter	Davon			Opfer	Davon Weib- lich
	Ver- sucht	Voll- endet	Total		Weib- lich	Aus- länder	Minder- jährig		
1982									
Vorsätzliche Tötungsdelikte	1	3	4	3	2	—	—	4	1
Körperverletzung	*	*	165	118	11	37	21	134	36
Misshandlung eines Kindes	*	*	1	1	—	—	—	1	1
Gewalt und Drohung gegen Beamte	*	*	53	64	8	16	6	53	*
Raub	17	70	87	50	4	17	28	*	*
Erpressung	2	8	10	14	2	7	3	10	3
Drohungen	—	134	134	77	1	31	4	*	*
davon Bombendrohung	—	25	25	—	—	—	—	*	*
Nötigung	—	14	14	14	1	8	6	13	4
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	354	9 134	9 488	1 621	489	507	336	*	*
davon Einbruchdiebstahl	188	2 293	2 481	283	26	80	96	*	*
davon Entreisddiebstahl	6	111	117	26	3	12	16	*	*
Fahrzeugdiebstahl	25	5 394	5 419	563	39	79	264	*	*
Veruntreuung	4	170	174	149	23	31	1	*	*
Betrug	37	407	444	354	64	92	7	*	*
Notzucht	14	22	36	6	.	4	*	33	33
Unzuchtsdelikte	8	190	198	97	*	17	*	201	128
Vorsätzliche Brandstiftung	3	95	98	28	1	9	5	*	*
Freiheitsberaubung, Entführung	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon mit erschwerenden Umständen	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Geiselnahme	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Strafbare Vorbereitungshandlungen	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1983									
Vorsätzliche Tötungsdelikte	10	8	18	11	—	2	3	18	3
Körperverletzung	*	*	174	128	17	40	10	181	39
Misshandlung eines Kindes	*	*	2	2	—	1	*	2	—
Gewalt und Drohung gegen Beamte	*	*	38	41	3	7	9	*	*
Raub	15	73	88	34	2	9	15	*	*
Erpressung	2	8	10	6	—	1	—	9	2
Drohungen	—	152	152	91	8	38	2	*	*
davon Bombendrohung	—	21	21	5	—	1	1	*	*
Nötigung	1	20	21	11	—	2	—	12	4
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	307	9 524	9 831	1 674	452	515	370	*	*
davon Einbruchdiebstahl	199	1 959	2 158	210	25	62	40	*	*
davon Entreisddiebstahl	22	99	121	16	2	8	6	*	*
Fahrzeugdiebstahl	18	5 777	5 795	518	31	109	247	*	*
Veruntreuung	2	179	181	168	26	33	3	*	*
Betrug	28	519	547	399	72	79	16	*	*
Notzucht	19	14	33	16	.	9	*	33	33
Unzuchtsdelikte	6	119	125	79	*	16	*	128	80
Vorsätzliche Brandstiftung	2	62	64	16	2	3	3	*	*
Freiheitsberaubung, Entführung	—	5	5	11	2	7	—	7	6
davon mit erschwerenden Umständen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geiselnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbare Vorbereitungshandlungen	—	1	1	1	—	1	—	*	*

<sup>1</sup> «Minimale Kriminalstatistik» – Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen.

## Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1978

Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Schweizerisches Strafgesetz	201	198	245	285	331	206
Strassenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	17 817	20 547	21 703	18 023	20 116	24 257
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	127	145	162	148	160	131
davon Fahren in angetrunkenem Zustand ohne Unfall	639	656	656	572	652	837
davon Fahren in angetrunkenem Zustand mit Unfall	533	1 037	1 124	460	588	772
davon Fahren ohne Ausweis						
Übrige Bundesgesetze	526	483	619	632	698	590
Kantonales Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	656	694	747	634	910	977
davon Diensterschwerung (§ 16)	*	*	*	50	93	69
davon Strassenanschläge (§ 22)	*	*	*	25	22	59
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29–33)	*	*	*	142	193	177
davon Rauschzustand (§ 35)	*	*	*	112	121	153
davon Strassenprostitution (§ 38)	*	*	*	7	120	76
davon Steuerpflicht (§ 52)	*	*	*	*	*	*
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	*	*	*	19	58	29
davon Ausverkäufe und Preisangaben (§ 71)	*	*	*	*	*	*
davon Halten von Hunden (§ 89)	*	*	*	17	42	53
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	*	*	*	77	247	209
Zusammen	19 200	21 922	23 314	19 574	22 055	26 030

<sup>1</sup> Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

## Polizeilich verzeigte Personen seit 1976

Gesetzesart	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<b>Männer</b>								
Schweizerisches Strafgesetz	99	101	132	120	142	144	105	147
Strassenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	9 453	9 637	11 531	10 963	11 555	9 996	11 414	12 363
Übrige Bundesgesetze	375	488	410	404	522	471	420	277
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	459	346	426	387	422	406	486	552
Zusammen	10 386	10 572	12 499	11 874	12 641	11 017	12 425	13 339
<b>Frauen</b>								
Schweizerisches Strafgesetz	76	61	66	67	92	130	69	141
Strassenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	1 550	1 666	2 072	2 056	2 287	1 958	2 121	2 332
Übrige Bundesgesetze	108	74	103	71	93	79	56	44
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	67	65	90	149	114	67	208	188
Zusammen	1 801	1 866	2 331	2 343	2 586	2 234	2 454	2 705
<b>Jugendliche<sup>3</sup></b>								
Schweizerisches Strafgesetz	–	–	–	–	–	1	–	–
Strassenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	336	335	432	379	427	462	743	791
Übrige Bundesgesetze	1	2	1	1	3	2	8	2
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	6	3	10	9	14	7	26	13
Zusammen	343	340	443	389	444	472	777	806
<b>Alle verzeigten Personen</b>								
Schweizerisches Strafgesetz	175	162	198	187	234	275	174	288
Strassenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	11 339	11 638	14 035	13 398	14 269	12 416	14 278	15 486
Übrige Bundesgesetze	484	564	514	476	618	552	484	323
Kant. Übertretungsstrafgesetz <sup>2</sup>	532	414	526	545	550	480	720	753
Zusammen	12 530	12 778	15 273	14 606	15 671	13 723	15 656	16 850

<sup>1</sup> Einschliesslich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Busse laut Ordnungsbussen-Verfahren. <sup>2</sup> Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz.

<sup>3</sup> Jugendliche: 15–18jährig.

Rechtspflege

**Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Strassenverkehrsgesetzes nach Bussenliste OBV seit 1977<sup>1</sup>**

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Fussgänger	265	174	92	69	29	37	36
davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	124	93	57	30	12	15	12
davon Betreten der Autobahn	15	7	8	14	9	12	18
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	7 308	9 288	6 999	7 230	6 884	8 938	10 240
Übertreten administrativer Bestimmungen	580	551	496	1 018	1 213	1 536	1 558
Verletzen der Verkehrsregeln	6 582	8 560	6 336	6 020	5 563	7 214	8 483
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	4 127	5 815	3 649	3 415	3 298	3 912	4 399
davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	331	357	321	286	255	417	689
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	146	177	167	192	108	188	199
Lenker von Motorfahrzeugen	98 557	109 562	106 624	115 612	102 559	129 193	152 927
Übertreten administrativer Bestimmungen	840	808	766	858	701	1 054	1 016
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	90 433	100 662	97 500	107 684	90 396	114 315	133 276
davon Übertreten der Parkzeit	34 081	35 606	32 691	37 041	28 347	33 106	38 786
davon Parkieren im Parkverbot	44 492	51 667	43 606	55 069	48 917	62 905	71 595
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	11 388	12 985	12 496	13 858	11 782	16 629	20 987
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	7 271	8 082	8 353	7 063	11 455	13 816	18 634
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	4 549	4 523	5 156	4 007	8 462	9 161	8 465
davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	1 284	1 171	1 085	861	772	1 400	1 878
davon Geschwindigkeitsüberschreitung <sup>3</sup>	581	1 782	1 592	1 609	1 906	2 422	7 263
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	13	10	5	7	7	8	1
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen <sup>4</sup>	106 130	119 024	113 715	122 911	109 472	138 168	163 203
Bezahlte Bussen in 1 000 Fr.	2 298,6	2 579,0	2 500,8	2 712,5	2 469,1	3 139,2	3 786,0
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren <sup>5</sup>	5 359	6 698	6 663	7 196	6 314	6 444	6 357

<sup>1</sup> Nach eidgenössischem Ordnungsbussen-Verfahren (OBV). <sup>2</sup> Einschliesslich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. <sup>3</sup> Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. <sup>4</sup> Erledigt durch Bezahlen der Busse. <sup>5</sup> Verzeigung wegen Nichtbezahlen der Busse.

**Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1978**

Jahr	Vergehen <sup>1</sup> gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Ver-mögen	Ehre, Freiheit	Sitt-lichkeit <sup>2</sup>	Staats-gewalt	Übrige	Zucht-haus	Ge-fängnis	Busse	Haft, Übrige	Total	Davon be-dingt
1978	60	861	47	30	58	72	23	547	466	92	1 128	376
1979	47	938	46	37	38	87	20	536	570	67	1 193	369
1980	60	1 272	29	42	47	82	19	743	669	101	1 532	589
1981	61	1 133	59	33 <sup>3</sup>	58	131 <sup>3</sup>	27	781	544	123	1 475	645
1982	76	1 070	83	31	49	105	23	756	500	135	1 414	595

<sup>1</sup> Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt. <sup>2</sup> Einschliesslich Vergehen gegen die Familie. <sup>3</sup> Korrigierte Zahl.

**Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1979**

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaftierten	Hafttage	
	Unter-suchungs-gefan-gene	Häftlinge, Straf-gefan-gene	Unter-Polizei-gewahr-sam	Militär	Unter-suchungs-gefan-gene	Häftlinge, Straf-gefan-gene	Unter-Polizei-gewahr-sam		Total	Pro Unter-suchungs-gefan-genen
1979	747	302	300	.	539	168	182	2 238	35 307	22,5
1980	583	377	240	.	431	194	192	2 017	36 108	28,7
1981	648	344	220	.	530	240	211	2 193	32 006	20,6
1982	515	444	412	50	468	218	322	2 429	37 230	25,8
1983	417	572	378	63	490	244	379	2 543	50 012	32,6



## Nach dem Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen seit 1973

Jahr	Verurteilte nach Straftat						Alle Verurteilten	Davon				Verurteilte mit be dingtem Straf-vollzug
	Zucht-haus	Gefäng-nis	Haft	Ein-schlies-sung	Busse	Mass-nahmen		Frauen	Aus-länder	Jugend-liche <sup>1</sup>	Junge Erwachsene <sup>2</sup>	
1973	1	113	7	7	30	9	167	16	48	16	132	84
1974	3	110	—	4	40	4	161	23	54	8	128	74
1975	8	140	32	—	17	4	201	38	72	4	172	105
1976	24	88	50	1	7	3	173	31	60	4	136	74
1977	20	129	70	1	26	3	249	42	55	2	187	106
1978	10	84	60	2	11	1	168	41	42	3	122	79
1979	9	100	67	3	14	—	193	46	45	3	136	87
1980	15	72	67	1	20	3	178	32	43	4	127	81
1981	13	67	39	—	18	3	140	21	36	1	105	44
1982	9	80	31	—	12	2	134	22	37	2	84	68

<sup>1</sup> Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. <sup>2</sup> Junge Erwachsene: 18–24jährig.

## Nach dem Strassenverkehrsgesetz verurteilte Personen seit 1973

Jahr	Verurteilte nach Straftat					Alle Verurteilten	Davon			Verurteilte mit be dingtem Straf-vollzug
	Gefäng-nis	Haft	Ein-schlies-sung	Busse	Mass-namen		Aus-länder	Jugend-liche <sup>1</sup>	Junge Erwachsene <sup>2</sup>	
1973	572	139	6	1 859	2	2 578	943	8	664	534
1974	661	150	2	655 <sup>3</sup>	—	1 468 <sup>3</sup>	503	2	349	625
1975	690	150	—	765	1	1 606	624	1	378	613
1976	486	104	1	682	1	1 274	458	1	227	443
1977	474	117	2	565	—	1 158	404	2	261	441
1978	364	75	2	568	1	1 010	382	3	213	346
1979	297	55	1	415	1	769	281	2	201	245
1980	521	60	1	1 126	—	1 708	608	1	442	426
1981	547	91	2	930	—	1 570	525	2	476	459
1982	567	156	—	538	1	1 262	434	1	367	522

<sup>1</sup> Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. <sup>2</sup> Junge Erwachsene: 18–24jährig. <sup>3</sup> Ab 1974 nur noch Bussen über Fr. 200.—.

## Entzug von Führerausweisen nach Grund seit 1973

Jahr	Verletzung von Verkehrsregeln		Alkoholgenuss		Entwen-dung zum Ge-brauch	Krank-heit, Gebre-chen	Trunk-sucht, andere Süchte	Leu-mund, Cha-rakter	Unfall-flucht	Andere Gründe	Total
	Ohne Unfall	Mit Unfall	Ohne Unfall	Mit Unfall							
1973	10	150	187	118	6	17	—	5	—	35	528
1974	21	117	190	116	3	13	1	5	—	29	495
1975	44	171	184	95	3	12	—	4	—	31	544
1976	62	111	159	90	1	8	2	7	—	8	448
1977	52	125	137	74	6	4	1	4	—	25	428
1978	60	135	147	88	2	10	2	6	—	15	465
1979	32	125	159	97	6	5	2	4	—	6	436
1980	45	106	165	124	6	17	3	4	—	7	477
1981	67	131	112	110	1	12	7	1	—	3	444
1982	81	135	192	111	1	6	10	1	—	9	546
1983	85	132	177	114	2	7	15	1	—	13	546

Eintritte in die Strafanstalt Basel bzw. Bostadel seit 1974<sup>1</sup>

Merkmal	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983																	
Nach Strafdauer																											
Bis 3 Monate	17	8	5	—	1	—	1	2	6	—																	
4– 6 Monate	19	15	12	9	6	7	2	5	4	3																	
7–12 Monate	6	2	13	11	4	15	8	4	6	4																	
1– 3 Jahre	16	11	26	9	10	14	21	12	8	24																	
4– 5 Jahre	2	8	7	5	11	4	10	9	8	10																	
6–10 Jahre	3	1	5	4	7	8	7	10	6	7																	
11–30 Jahre	1	—	2	—	1	2	2	1	3	7																	
Lebenslänglich	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—																	
Unbestimmt	9	5	—	3	10	9	5	3	4	5																	
Vorläufiger Vollzug	38	37	24	47	38	50	49	49	40	43																	
Zusammen	112	88	94	88	88	109	105	97	85	103																	
Nach Art des Vergehens																											
Leib und Leben	7	4	5	2	15	7	4	8	15	12																	
Vermögen	59	44	53	43	47	63	62	51	37	51																	
Sittlichkeit	8	3	4	3	—	6	10	3	2	2																	
Familie	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—																	
Öffentlicher Verkehr	6	2	2	1	—	1	—	—	—	1																	
Staatsgewalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
Gemeingefährliche Vergehen	—	—	—	1	—	—	1	2	—	2																	
Militärstrafgesetz	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1																	
Liederlicher Lebenswandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																	
Übrige Vergehen	28	32	30	38	26	31	28	33	31	34																	
Zusammen	112	88	94	88	88	109	105	97	85	103																	
Nach Zivilstand																											
Ledig	83	63	66	64	69	76	62	57	49	64																	
Verheiratet	14	10	13	13	7	12	17	24	16	22																	
Verwitwet	2	1	2	1	—	—	3	—	—	3																	
Getrennt	3	—	1	—	1	1	3	1	4	1																	
Geschieden	10	14	12	10	11	20	20	15	16	13																	
Zusammen	112	88	94	88	88	109	105	97	85	103																	
Nach Alter in Jahren																											
Bis 19	11	4	2	2	5	3	1	2	1	1																	
20–29	55	55	52	56	52	57	62	52	38	41																	
30–39	29	21	27	17	23	38	32	24	38	39																	
40–49	9	6	7	11	4	8	9	13	7	14																	
50–59	7	2	4	2	4	3	—	6	1	7																	
60 und mehr	1	—	2	—	—	—	1	—	—	1																	
Zusammen	112	88	94	88	88	109	105	97	85	103																	
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen																											
Unbekannt	—	—	—	—	—	10	13	5	3	19																	
1	} 39	42	25	27	35	{ 27	23	25	24	24																	
2											10	11	10	15	4												
3																16	6	17	8	7	9	9	5				
4																								4	3	8	3
5– 9	12	4	18	18	9	17	12	6	5	13																	
10–19	4	6	7	2	8	10	6	2	5	7																	
20 und mehr	2	4	3	—	—	1	2	3	—	3																	
Zusammen	77	65	78	58	64	87	86	67	64	82																	

<sup>1</sup> Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Insassen in der Strafanstalt Basel bzw. Bostadel nach Strafart seit 1967<sup>1</sup>

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte <sup>2</sup>	End-bestand	Ein-tritte <sup>3</sup>	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte <sup>3</sup>	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3
1977 <sup>4</sup>	46	45	23	21	12	40	54	56	22	2	—	5
1978	38	46	15	25	29	36	55	50	27	14	9	10
1979	50	42	23	24	32	28	53	52	28	10	12	8
1980	49	63	9	40	21	47	53	51	30	6	4	10
1981	49	39	19	38	41	44	32	46	16	7	7	10
1982	40	45	14	29	32	41	46	34	28	5	6	9
1983	46	41	19	36	33	44	46	51	23	6	7	8

<sup>1</sup> Nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüssen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. <sup>2</sup> Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. <sup>3</sup> Einschliesslich Übertritte. <sup>4</sup> Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

## Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers seit 1976

Veranlassung Art der Untersuchung	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Männ- lich	Weib- lich	Total
<b>Gerichtsärztliche Untersuchungen</b>											
Körperverletzung, Misshandlung	66	41	81	59	49	53	38	*	*		35
Tödlicher Unfall	22	18	25	30	14	17	34	*	*		12
Plötzlicher Tod	86	100	82	96	76	83	99	*	*		94
Selbstmord <sup>1</sup>	62	59	67	55	65	61	55	*	*		53
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	1	4	5	6	6	9	9	*	*		9
Kindstötung	1	—	—	—	—	—	—	*	*		1
Vergehen gegen die Sittlichkeit	3	5	6	6	6	8	7	*	*		7
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	*	*		—
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	340	332	344	377	466	526	498	*	*		465
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	2 150	1 908	1 820	2 385	2 879	2 930	2 609	*	*		2 326
Alle untersuchten Personen	2 731	2 467	2 430	3 014	3 561	3 687	3 349	*	*		3 002
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	127	103	188	168	175	146	188	.	.		146
Blutalkoholberechnungen	1 132	1 040	1 051	1 022	1 190	1 180	1 061	.	.		1 048
Alle übrigen Untersuchungen	1 259	1 143	1 239	1 190	1 365	1 326	1 249	.	.		1 194
<b>Gerichtschemische Untersuchungen</b>											
Alkoholbestimmungen	1 083	1 013	1 052	1 091	1 090	1 078	1 130	.	.		1 109
Toxikologische Analysen	609	1 354	1 263	1 640	1 255	1 299	1 028	.	.		1 166
Schwermetallanalysen	7	4	13	18	29	27	12	.	.		10
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	107	131	120	155	106	129	183	.	.		157
Alle Untersuchungen	1 806	2 502	2 448	2 904	2 480	2 533	2 353	.	.		2 442

<sup>1</sup> Selbstmord 1983: Verbrennen, Verbrühen —; Vergiften 13; Erhängen 14; Erschiessen 11; Ertrinken 1; Erstechen —; Sturz 10; andere Mittel 4; kombiniert —.

**Asylgesuche seit 1977**

Heimat des Gesuchstellers	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Neue Asylbewerber	*	*	86	117	170	563	1 014
Vom Polizeikommando behandelte Gesuche	29	22	48	74	144	454	553
davon Chile	8	6	3	3	2	1	2
davon El Salvador	—	—	—	3	4	9	2
davon Polen	2	2	1	5	50	7	5
davon Rumänien	3	—	2	5	1	12	6
davon Sri Lanka	—	—	—	—	—	5	19
davon Tschechoslowakei	2	8	16	14	27	15	31
davon Türkei	—	—	—	9	11	376	445
davon Ungarn	10	4	16	24	29	15	7

**Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1982**

Dienstleistung	1982	1983	1984	1985	1986
Polizeirapporte und Berichte aller Art	60 078	69 479	.	.	.
davon Strafanzeigen	19 477	20 088	.	.	.
davon Vermisstanzeigen	520	510	.	.	.
davon Verlust- und Fundanzeigen	4 463	4 573	.	.	.
davon Lärmbeschwerden	109	122	.	.	.
davon Identifizierung unbekannter Leichen	28	21	.	.	.
Requisitionen	35 603	37 350	.	.	.
davon Erste Hilfe-Leistungen	410	878	.	.	.
davon Überweisungen an Spitäler	609	569	.	.	.
davon alle Einbruch- und Überfallalarme	767	1 073	.	.	.
davon echte Einbruch- und Überfallalarme	10	27	.	.	.
davon Rheinverschmutzungen	15	15	.	.	.
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	3	4	.	.	.
davon Leichenländungen aus dem Rhein	5	3	.	.	.
davon Hundeeinsätze	355	340	.	.	.
Im Polizeiposten vorläufig festgenommene und von dort wieder entlassene Personen	1 349	1 678	.	.	.
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	3 153	3 286	.	.	.
davon an der Grenze Festgenommene	467	720	.	.	.
Zu- und Abführungen von Häftlingen im Lohnhof	11 414	11 692	.	.	.
davon mit Hund	3 714	3 592	.	.	.
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen	*	73	.	.	.
davon zugunsten von gefährdeten Personen	*	48	.	.	.
davon zugunsten von Demonstrationen	30	12	.	.	.
davon zugunsten von sportlichen oder geselligen Anlässen	*	13	.	.	.

**Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1977**

Einreisestelle	Einreisen in 1 000 Personen						
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Bahnhof SNCF	1 286	1 250	1 260	1 374	1 372	1 332	1 281
Badischer Bahnhof	2 645	2 570	2 840	3 326	3 371	3 289	3 027
Flughafen Basel-Mulhouse	366	390	395	368	370	356	388
Zusammen	4 297	4 210	4 495	5 068	5 113	4 977	4 696

**Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1977<sup>1</sup>**

Rückweisungsgrund	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Ohne Visum	243	251	177	252	210	494	541
Ohne gültige Ausweispapiere	453	494	433	561	347	942	919
Ohne Zusicherung zum Stellenantritt	29	31	74	272	642	240	395
Einreisesperre	64	62	47	46	78	76	83
Mittellosigkeit	157	194	198	245	491	487	410
Grenzsanitarische Gründe	12	4	10	9	9	11	6
Jugendliche Ausreisler	7	4	5	8	6	7	3
Alle Rückweisungen	965	1 040	944	1 393	1 783	2 257	2 357
Alle Festnahmen	301	338	318	317	376	420	477

<sup>1</sup> Bahnhof SNCF und Badischer Bahnhof.**Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1982<sup>1</sup>**

Dienstleistung, Kontrolle	1982	1983	1984	1985	1986
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	104	113	.	.	.
Kontrollen des Strassenlärms	10	10	.	.	.
Kontrollierte Fahrzeuge	1 213	958	.	.	.
Beanstandete Fahrzeuge	422	359	.	.	.
Prozentanteil der Beanstandungen	34,8	37,5	.	.	.
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	130	138	.	.	.
Kontrollierte Fahrzeuge	103 856	99 910	.	.	.
Festgestellte Übertretungen	7 327	7 678	.	.	.
Prozentanteil der Übertretungen	7,1	7,7	.	.	.
Kontrollen bei Rotlicht	*	275	.	.	.
Festgestellte Übertretungen	*	1 211	.	.	.
Kontrollen der Abgasvorschriften	3	1	.	.	.
Kontrollierte Fahrzeuge	141	56	.	.	.
Beanstandete Fahrzeuge	36	11	.	.	.
Prozentanteil der Beanstandungen	25,5	19,6	.	.	.
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	40	39	.	.	.
Kontrollierte Fahrzeuge	1 759	1 877	.	.	.
Festgestellte Übertretungen	482	474	.	.	.
Prozentanteil der Übertretungen	27,4	25,3	.	.	.
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	9	11	.	.	.
Kontrollierte Fahrzeuge	294	284	.	.	.
Festgestellte Übertretungen	58	57	.	.	.
Prozentanteil der Übertretungen	19,7	20,1	.	.	.
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	600	447	.	.	.
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	798	712	.	.	.
Ohne Unfall	588	508	.	.	.
Mit Unfall	210	204	.	.	.
Atemlufttests	1 410	1 316	.	.	.
Anordnungen von Blutentnahme	660	629	.	.	.
Administrative Verfügungen <sup>2</sup>	1 182	1 385	.	.	.
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	520	493	.	.	.
davon Führerausweisentzüge	504	595	.	.	.
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	6,0	6,3	.	.	.

<sup>1</sup> Verkehrsunfälle siehe Seite 150. <sup>2</sup> Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.

Öffentliche Sicherheit

**Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1973**

Aushebungsjahr	Gemusterte Stellungspflichtige			Befund				FHD
	Erstmals <sup>1</sup>	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	<sup>2</sup> Gemusterte
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21
1979	1 084	100	1 184	940	29	109	106	24
1980	1 364	110	1 474	1 105	71	99	199	13
1981	1 240	68	1 308	984	45	120	159	11
1982	1 284	154	1 438	1 108	49	143	138	16
1983	1 076	115	1 191	972	45	65	109	13

<sup>1</sup> Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. <sup>2</sup> Diensttauglich.

**Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1973<sup>1</sup>**

Jahr	Brandbekämpfung				Pionierhilfe	Wasserschaden	Ölschaden	Übrige Hilfe	Blinder Alarm	Unfallalarm	Total
	Grossfeuer <sup>2</sup>	Mittelfeuer <sup>3</sup>	Kleinfeuer <sup>4</sup>	Zusammen							
1973	15	138	225	378	170	250	137	443	376	64	1 818
1974	6	121	167	294	140	237	114	472	368	35	1 660
1975	15	91	179	285	66	269	81	499	304	21	1 525
1976	8	88	126	222	100	221	89	577	326	15	1 550
1977	4	63	112	179	117	335	88	585	313	17	1 634
1978	8	56	134	198	227	588	97	613	294	12	2 029
1979	13	21	180	214	119	288	111	696	399	16	1 843
1980	8	26	211	245	96	268	94	830	401	19	1 953
1981	8	24	214	246	61	328	121	873	474	15	2 118
1982	7	15	206	228	36	279	102	1 044	505	22	2 216
1983	7	13	200	220	44	232	101	937	457	62	2 053

<sup>1</sup> Nur Berufsfeuerwehr. <sup>2</sup> Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. <sup>3</sup> Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. <sup>4</sup> Ohne Schlauchleitungen.

**Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude sowie Tote und Verletzte seit 1956/75**

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1956/75	182	13	5	25	4	6	235	2 <sup>2</sup>	214
1975	196	19	6	15	3	4	243	—	1
1976	158	13	5	10	4	5	195	2	5
1977	213	22	7	11	2	5	260	1	13
1978	241	13	8	13	2	5	282	1	14
1979	291	23	14	18	5	6	357	—	7
1980	262	16	3	15	7	6	309	2	16
1981	264	24	7	12	6	4	317	1	6
1982	296	25	11	9	11	6	358	1	8
1983	307	34	14	16	9	5	385	—	4
1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter. <sup>2</sup> Mittel der Jahre 1959/75.

**Brandfälle nach Schadenssumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1977**

Zweckbestimmung	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr							
Wohngebäude	719,4	1 936,8	2 048,9	2 305,3	1 239,8	1 408,7	1 963,3
Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	2 500,3	25 924,7	111,2	337,0	503,8	398,7	1 367,2
Handel	68,4	15,6	151,6	75,5	339,3	1 762,9	440,1
Industrie und Gewerbe	3 494,8	396,8	468,5	118,2	130,1	328,8	773,9
Gastgewerbe	5,4	2,3	15,1	606,2	10,0	25,3	626,2
Übrige Gebäude	18,7	221,2	29,7	65,4	51,6	256,7	10,6
Zusammen	6 807,0	28 497,4	2 825,0	3 507,6	2 274,7	4 181,1	5 181,3
Mittlere Schadenssumme in 1000 Fr. pro Brandfall							
Wohngebäude	3,4	8,0	7,0	8,8	4,7	4,8	6,4
Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	113,7	1 994,2	4,8	21,1	21,0	15,9	40,2
Handel	9,8	2,0	10,8	25,2	48,5	160,3	31,4
Industrie und Gewerbe	317,7	30,5	26,0	7,9	10,8	36,5	48,4
Gastgewerbe	2,7	1,2	3,0	86,6	1,7	2,3	69,6
Übrige Gebäude	3,7	44,2	4,9	30,5	17,9	127,9	7,4
Zusammen	26,2	101,1	7,9	11,4	7,2	11,7	13,5

<sup>1</sup> Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.**Brandfälle nach Schadenursache seit 1975**

Schadenursache	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Bestimmungsgemässes Feuer	76	86	91	104	126	99	111	115	133	.
Wärmeleitung	2	1	—	2	5	2	1	2	—	.
Selbstentzündung <sup>1</sup>	4	2	12	5	5	2	1	12	6	.
Explosion	22	17	17	23	42	25	18	25	27	.
Mechanische Energie	—	—	1	1	—	1	—	—	3	.
Elektrizität	48	54	54	77	67	83	72	79	84	.
Brandstiftung	38	25	23	21	33	43	29	38	46	.
Verschiedene Ursachen <sup>2</sup>	53	10	62	49	79	54	85	87	86	.
Zusammen	243	195	260	282	357	309	317	358	385	.
davon Fahrlässigkeit	114	103	107	122	143	135	124	145	149	.

<sup>1</sup> Einschliesslich sonstige chemische Reaktionen. <sup>2</sup> Einschliesslich unbekannte Ursachen.**Brandfälle nach Höhe der Schadenssumme seit 1978**

Schadenssumme in 1000 Fr.	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Bis 0,5	71	105	84	74	69	87	.	.	.	.
Über 0,5– 2,0	110	138	131	135	166	157	.	.	.	.
Über 2,0– 5,0	45	61	50	50	58	59	.	.	.	.
Über 5,0– 10,0	22	26	6	25	27	26	.	.	.	.
Über 10,0– 20,0	16	8	13	12	10	21	.	.	.	.
Über 20,0– 30,0	5	7	6	3	8	10	.	.	.	.
Über 30,0– 50,0	3	3	7	9	8	12	.	.	.	.
Über 50,0– 100,0	4	2	5	6	5	5	.	.	.	.
Über 100,0–1000,0	5	7	7	3	6	7	.	.	.	.
Über 1000,0	1	—	—	—	1	1	.	.	.	.
Zusammen	282	357	309	317	358	385	.	.	.	.





# **Verzeichnis der Tabellenänderungen**

Vergleich mit Jahrbuch 1983

<b>Neue Tabellen</b>	Seite
Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie 1970 und 1980	39
Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Erwerbskategorie 1970 und 1980	39
Voll- und Teilzeiterwerbstätige 1970 und 1980	40
Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1978	53
Berufstätige Ausländer und Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1980	105
Berufstätige Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1980	106
Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1983	189
Angezeigte strafbare Handlungen 1982 und 1983	270
Asylgesuche seit 1977	276
Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1982	276
Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1977	276
Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1977	277
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1982	277
<b>Veränderte Tabellen</b>	
Erwerbspersonen und ihre Angehörigen nach Wirtschaftsklasse 1980 (Wirtschaftsklassen und nichtaktive Angehörige neu ausgewählt)	42
Leere Wohnungen seit 1977 (zusätzlich Dauer des Leerstehens sowie noch nie bewohnte und verfügbare leere Wohnungen aufgeführt)	135
Leere Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Dauer des Leerstehens 1982 und 1984 (Wohngebiet sowie verfügbare, käufliche und vermietbare leere Wohnungen nicht mehr aufgeführt)	135
Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1980 – Mit Bagatellunfällen (Ergebnisse ohne Bagatellunfälle nicht mehr aufgeführt)	150
Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1978 (Dezember 1982 = 100) (von der Basis September 1977 = 100 auf die Basis Dezember 1982 = 100 umgerechnet)	163
Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966 (von der Basis September 1977 = 100 auf die Basis Dezember 1982 = 100 umgerechnet)	163
Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1978 (Dezember 1982 = 100) (von der Basis September 1977 = 100 auf die Basis Dezember 1982 = 100 umgerechnet)	164
Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966 (von der Basis September 1977 = 100 auf die Basis Dezember 1982 = 100 umgerechnet)	164
Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1977 (Dezember 1982 = 100) (von der Basis September 1977 = 100 auf die Basis Dezember 1982 = 100 umgerechnet und mit dem Gesamtindex ergänzt)	165, 166
Erbschaftssteuer seit 1974 (Steuerbetrag nicht mehr nach Erbe und damit nach Steuersatz gegliedert)	192
Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern seit 1978 (Anzahl Spitäler wegen ungenügenden Abgrenzungsmöglichkeiten nicht mehr aufgeführt, Altersheime ohne Spitalcharakter weggelassen; zusätzlich Anteil der privaten Spitäler aufgeführt)	226
Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital 1983 (Altersheime ohne Spitalcharakter weggelassen)	226
Lehrlinge, Anlehrlinge und Lehramtskandidatinnen der Berufs- und Frauenfachschule nach Beruf seit 1977/78 (Berufe neu ausgewählt, zusätzlich Anlehrlinge aufgeführt)	255

<b>Veränderte Tabellen (Fortsetzung)</b>	Seite
Bibliotheken und Archive seit 1978 (im Gewerbemuseum ausgeliehene Patentschriften zusätzlich aufgeführt)	264
Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1979 (neue Tarifstruktur berücksichtigt, mittlerer Tagesbesuch nicht mehr aufgeführt)	267
Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1978 (übertretene Gesetzesbestimmungen neu ausgewählt)	271
Polizeilich verzeigte Personen seit 1976 (Verzeigungen aus dem Ordnungsbussenverfahren nicht mehr aufgeführt)	271
Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Strassenverkehrsgesetzes nach Bussenliste ÖBV seit 1977 (zusätzlich Bussgeldbetrag aufgeführt)	272
Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1979 (Haftdauer pro Gefangenen durch Haftdauer pro Untersuchungsgefangenen ersetzt)	272

-

### **Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1983)**

#### *Information in neuer Tabelle weitergeführt*

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910	39
Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970	39
Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950	40
Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Kategorie seit 1978	105
Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Heimat seit 1978	105
Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1977 (Dezember 1982 = 100)	166

#### *Information nicht weitergeführt*

Legitimierte Kinder 1973–1977 (mit dem Inkrafttreten des neuen Kindesrechts am 1.1.1978 aufgehoben)	53
Anerkennung als Schweizerbürger nach Geschlecht und bisheriger Heimat – Total der Jahre 1978–1982 (Anerkennungsverfahren abgeschlossen)	92
Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1967 (siehe Vorwort auf Seite 5)	119







<b>A</b>			
Abbrüche	125–127, 132–134		
Abstimmungen	168, 169		
Aktiengesellschaften			
Besteuerung	199–202, 206, 207		
Handelsregister	113–116		
Alarmer, Feuerwehr	278		
Alarmer, Polizei	276		
Alkohol			
Patienten, Diagnose	229		
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	271		
Todesursache	58–60		
Verkehrsunfälle, Ursachen	150		
Alkoholfreie Gaststätten	155		
Allgemeinbildende Schulen	234–236, 241–254		
Allgemeine Gewerbeschule	239, 244, 255, 257		
Alter			
Bevölkerungsstand	24, 25, 30–32, 34, 35		
Ehescheidungen	49		
Eheschliessungen	44, 47		
Eingebürgerte	90		
Geburten, Alter der Mutter	51–53		
Sterbefälle	54–59, 61–63		
Wanderungen	67, 68, 72		
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	224		
Altersversicherung (AHV)			
Eidgenössische	217, 218		
Kantonale	215, 216		
Altwohnungen			
Bestand	135		
Mietpreise	160–162		
Anbauerhebungen, Eidgenössische	94		
Anerkennung von Kindern	53		
Angestellte			
Wanderungen	75–77		
Wohnbevölkerung	39, 40		
Ansteckende Krankheiten	230		
Apotheker	231		
Appellationsgericht	269		
Arbeiter			
Wanderungen	75–77		
Wohnbevölkerung	39, 40		
Arbeitnehmerlöhne	112		
Arbeitslose	102, 103, 223		
Arbeitslosenkasse, Staatliche	223		
Arbeitsmarkt	102–111		
Arbeitsort	26–28		
Arbeitsstätten	95, 96, 98, 99		
Archive	264		
Ärzte	231		
Asylgesuche	276		
Aufenthalter	105, 106, 108		
Augenspital	226, 229		
Ausfuhr			
aus dem Kanton Basel-Stadt	144		
aus der Region Basel	146		
Ausgleichskasse Basel-Stadt	217, 220		
Ausländer			
Anerkennung von Kindern	53		
Berufstätige	96, 97, 105–111		
Bevölkerungsbilanz	85, 86		
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36		
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–91		
Ehescheidungen	48, 49		
Eheschliessungen	43–46		
Eingebürgerte	88–91		
Fremdenverkehr	155–157		
Geburten	50–52		
Geburtenüberschuss	85–87		
Patienten des Kantonsspitals	228		
Schüler	238, 241, 247, 256		
Ausländer			
Sterbefälle	54, 56, 61–63		
Studierende	258, 260–263		
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85		
<b>B</b>			
Bäder, Öffentliche	267		
Bahnverkehr	136–138, 276		
Balair	139		
Baselland-Transport	137		
Basler Börse	117		
Basler Index der Konsumentenpreise	162, 164–166		
Basler Staatspersonal	208–214		
Basler Verkehrsbetriebe			
Personalbestand, Personalausgaben	209		
Rechnungsergebnisse	136, 137		
Verkehrsleistungen	136		
Baubewilligungen	125, 126		
Baugewerbe			
Arbeitsmarkt	103		
Berufstätige	40–42		
Berufstätige Ausländer	107–111		
Beschäftigte, Betriebe	95–99		
Bautätigkeit	121–124		
Bauvorhaben	121–124		
Bauzonen	12		
Beamte, Öffentliche	208–212		
Behinderte			
Bezüger der Eidg. IV-Rente	219, 220		
Bekleidungs-gewerbe			
Arbeitsmarkt	103		
Berufstätige	42		
Berufstätige Ausländer	107–111		
Beschäftigte, Betriebe	95–101		
Beruf			
Ausländer	107–111		
Ganzarbeitslose	103		
Lehrlinge	104, 238, 255		
Wanderungen	79		
Berufstätige	39–42, 74–79, 94, 105–111		
Berufstätige Ausländer	105–111		
Berufsschulen	234, 235, 238–240, 242–257		
Berufs- und Frauenfachschule	239, 242–250, 253, 255, 257		
Beschäftigte	94–101		
Bestattungen	231		
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	273		
Betreibungen	268		
Betriebe, Öffentliche			
Personalbestand, Personalausgaben	209–212		
Betriebskantinen	155		
Betriebszählungen, Eidg.	95–99		
Bettingen			
Bevölkerungsbilanz	84, 85		
Bevölkerungsstand	20–23, 33		
Fläche	12		
Pendler	26–28		
Wohnungsbau, -bestand	125–127, 130, 132–134		
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)			
Bilanz	84–87		
Landwirtschaftliche	94		
Mittlere	22		
Stand	20–25, 31, 35, 36		
Bewölkung	13, 15		
Bibliotheken	264		
Bienenhaltung	94		
Bildung, Erholung	264–267		
Bodenfläche des Kantons	12		
Bodenverschuldung	120		
Börse	117		
Brandfälle	278, 279		





Gesundheitspflege	
Spitäler	182, 184, 226–231
Gewanderte	65–82, 84–87
Gewerbebetriebe	95–99
Gewerbemuseum	264
Gewerbeschule, Allgemeine	239, 244, 255, 257
Gewerbliches Schiedsgericht	269
Goldpreis	117
Grafisches Gewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Berufstätige	42
Berufstätige Ausländer	107–111
Beschäftigte, Betriebe	95–101
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	10
Grenzgänger	105, 106, 110
Grenzverkehr	276, 277
Grossratsitzte, -wahlen	171, 174–177
Grundbuchamt	120
Grundstücksteuer	200
Grundwasserstand	17
Güterverkehr	
Bahnverkehr	137, 138
Luftverkehr	139
Materiallagerplätze und Industriegeleise	142
Rheinschiffahrt	140–142
Gymnasien	236, 242–253, 257

## H

Häftlinge	272, 274, 275
Handänderungssteuer	181
Handel	
Arbeitsmarkt	103
Berufstätige	40–42
Berufstätige Ausländer	107–111
Messen	118, 119
Handelsregister	113–116
Handelsschule	
Kantonale	242–253, 257
des Kaufmännischen Vereins	239, 254
Handwerk	
Arbeitsmarkt	103
Berufstätige	40–42
Berufstätige Ausländer	107–111
Beschäftigte, Betriebe	95–101
Haushaltungen, Bestand	28, 29
Hauskehrichtabfuhr	232
Hebammen	231
Heilgymnastiker	231
Heimat	
Anerkennung von Kindern	53
Berufstätige	96, 97, 105–111
Bevölkerungsbilanz	85, 86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–91
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46
Eingebürgerte	88–91
Geburten	50–52
Geburtenüberschuss	85–87
Patienten des Kantonsspitals	228
Schüler	238, 241, 247, 256
Sterbefälle	54, 56, 61–63
Studierende	258, 260–263
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85
Heimtschüler	234–237
Heiraten	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 87
Hochbauten	11

Hochseeflotte	142
Höhenpunkte	10
Hörer an der Universität	259
Hotels	155–157
Hundebestand	266
Hundesteuer	181

## I

Immatrikulierte Studierende	258–263
Index der Konsumentenpreise	
Basler Index	162, 164–166
Landesindex	162, 163
Industrie	
Arbeitsmarkt	103
Berufstätige	40–42
Berufstätige Ausländer	107–111
Beschäftigte, Betriebe	95–101
Industriegeleise St. Johann	142
Industrielle Werke	188–190
Infektionskrankheiten	230
Ingenieurschule beider Basel	257
Inhaftierte	272–275
Invalidenhilfe, Kantonale	225
Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	219, 220

## J

Jugendstrafrechtspflege	269
Juristische Personen	199–202, 206, 207

## K

Kanalisationsnetz	232
Kantonale Volksabstimmungen	168, 169
Kantonbürger	
Bevölkerungsbilanz	86
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33, 36
Bürgerrechtswechsel	86, 88–91
Kantonsggebiet	10–12
Kantonsgrenzen	10
Kantonsspital	226–228
Kapitalabfindungen	192
Kapitalgewinnsteuer	181, 192
Kapitalsteuer	181, 199, 201
Kehrichtabfuhr	232
Kindergärten	234, 235, 257
Kinderspital	226
Kinos	265
Kleintheater	264
Klima	13–16
Kollektivgesellschaften	113, 115
Kommanditgesellschaften	113, 115, 116
Komödie	264, 265
Konfession	
Bevölkerungsstand	37, 38
Ehescheidungen	49
Eheschliessungen	46
Eingebürgerte	88, 90
Sterbefälle	61
Konkurse	268
Konservatorium	257
Konsumentenpreise, Indexziffern	162–166
Kraftwerke	189
Krankenkasse, Öffentliche	221
Krankheiten, Ansteckende	230
Kremationen	231
Kriminalität	270–275
Kunsteisbahn Eglisee	267



Schweizer			
Anerkennung von Kindern		53	
Berufstätige		96, 97	
Bevölkerungsbilanz		85, 86	
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33–36		
Bürgerrechtswechsel		85, 86, 88–91	
Ehescheidungen		48, 49	
Eheschliessungen		43–46	
Eingebürgerte		88–91	
Fremdenverkehr		155, 157	
Geburten		50–53	
Geburten, Vater Ausländer		53	
Geburtenüberschuss		85–87	
Patienten des Kantonsspitals		228	
Schüler	238, 241, 247, 256		
Sterbefälle		54, 56, 61–63	
Studierende		258, 260–263	
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85		
Schweizer Mustermesse		118, 119	
Schweizerische Bundesbahnen		138	
Sekundarschule	236, 237, 242–253, 257		
Selbstmord		58–60, 275	
Selbständige			
Berufstätige	39, 40, 94, 96, 97		
Gewanderte		75–77	
Sicherheit, Öffentliche		276–279	
Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen		276	
Société Nationale des Chemins de fer Français		138	
Sonnenscheindauer		13–16	
Spitäler		226–229	
Sport		266	
Staatliche Arbeitslosenkasse		223	
Staatsangestellte		208–212	
Staatsarchiv		264	
Staatsausgaben	180, 182–185		
Staatsentnahmen		180, 181	
Staats- und Gemeindepersonal		208–214	
Staatsvermögen		186	
Stadttheater		264, 265	
Stadtttore		11	
Ständeratswahlen		170	
Stellen, offene		102	
Stellung im Beruf	39, 40, 75–77		
Stempelsteuer		181	
Sterbefälle	54–64, 86, 87		
Sterbeziffern	54, 55, 62, 87		
Steuerbetreibungen		268	
Steuern			
auf Abfindungen		192	
Anonymer Erwerbbsges.	181, 199–202, 206, 207		
Billettsteuer		181, 265	
Einkommenssteuer, Kantonale	181, 191–197		
Einkommenssteuer, Riehen		203	
Erbschaftssteuer		181, 192	
Feuerwehrsteuer		181, 192	
Handänderungssteuer		181	
Hundesteuer		181	
Militärpflichtersatz		181	
Motorfahrzeugsteuer		181	
Quellensteuer		192	
Schenkungssteuer		181	
Stempelsteuer		181	
Strafsteuer		181	
Vermögenssteuer	181, 191, 198		
Verrechnungssteuer		181	
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 204–207		
Steuerpflichtige		191–207	
Stiftungen		113, 115	
Strafanstalt Bostadel		274, 275	
Strafbare Handlungen		270	
Strafgericht		269	
Strassenbahn		136, 137	
Strassenunterführungen		11	
Strassenverkehr		148	
Strassenverkehrsunfälle		150–152	
Studierende an der Universität		258–263	
<b>T</b>			
Tariflöhne		112	
Teilarbeitslose		102, 103	
Teilzeiterwerb		40	
Telefonverkehr		154	
Telegrammverkehr		154	
Television, Empfangskonzessionen		154	
Telexverkehr		154	
Temperatur		13–16	
Textilindustrie			
Arbeitsmarkt		103	
Berufstätige		42	
Berufstätige Ausländer		107–111	
Beschäftigte, Betriebe		95–101	
Theater		264, 265	
Tierärzte		231	
Tierbestand (Nutztiere)		94	
Todesfälle	54–64, 86, 87		
Todesursachen		58–62	
Totgeborene	50, 52, 230, 231		
Tram		136, 137	
Transitverkehr		147	
Trauungen	43–47, 63, 64, 87		
<b>U</b>			
Umbauten		133, 134	
Umgezogene		65, 82–85	
Unfälle im Strassenverkehr		150–152	
Universität		258–263	
Universitätsbibliothek		264	
Unterrichtswesen		233–263	
Unterführungen		11	
<b>V</b>			
Velos		148, 150, 151	
Vereine, Handelsregister		113, 115	
Verkehr		136–149	
Verkehrsbetriebe, Basler		136, 137	
Verkehrsgewerbe			
Arbeitsmarkt		103	
Berufstätige		40–42	
Berufstätige Ausländer		107–111	
Beschäftigte, Betriebe		95–99	
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen		277	
Verkehrspolizeiliche Kontrollen		277	
Verkehrsunfälle		150–152	
Verkehrszählung		148	
Vermögen		191, 198	
Vermögenssteuer		181, 191, 198	
Verrechnungssteuer		181	
Versicherungen			
Alters-, Hinterlassenenversicherung		215–218	
Arbeitslosenversicherung		223	
Gebäudeversicherung	117, 278, 279		
Krankenversicherungen		221, 222	
Pensionskasse des Basler Staatspersonals		213, 214	
Verurteilte		272, 273	
Verwaltung, Öffentliche			
Personalbestand, Personalausgaben		208–212	
Rechnungsergebnisse		180–187	
Verzweigungen, Polizeiliche		271	

Viehzählungen, Eidgenössische	94
Volksabstimmungen	168, 169
Volkszählungen, Eidg.	23, 28–30, 32–34, 37–42, 86
Vorlesungen an der Universität	258
Vorschulpflichtige Kinder	233

## W

Wahlen	
Bürgerrat	171, 178, 179
Grosser Rat	171, 174–177
Nationalrat	171–173
Regierungsrat	170
Ständerat	170
Wahlkreise	171
Wanderungen	65–82, 84–87
Wasserstand des Rheins	17
Wasser (IWB)	188
Weggezogene	65–82, 84–87
Wegpendler, Berufstätige	26–28
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 204–207
Wertpapierumsätze	117
Wirtschaften	155
Wirtschaftsarchiv	264
Witterung	13–16
Wohnbevölkerung	
Bilanz	84–87
Landwirtschaftliche	94
Mittlere	22
Stand	20–25, 31, 35, 36
Wohndichte	12, 28, 29, 135
Wohngebäude	
Abgebrochene	132
Bestand	23, 28, 125, 133
Neuerstellte	126–128, 130
Wohnungen	
Abgebrochene	132–134
Ausstattung	129
Bauperiode	135
Besitzverhältnisse	135
Bestand	133, 134
Leerstehende	133, 135
Mietpreise	160–162
Neuerstellte	126–134
Zimmerzahl	129–132, 134
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	232
Wohnviertel, Kantonsplan	10

## Z

Zahlungsbefehle	268
Zahnärzte, -techniker	231
Zivilgericht	269
Zivilstand	32
Zollämter	145–147
Zoneneinteilung des Kantons	12
Zoologischer Garten	265
Zugezogene	65–82, 84–87
Zupendler, Berufstätige	26–28